Samstag/Sonntag, 19./20. 1. 1985 - D * * *

Axel Springer Verlag AG. Postf. 10 08 64. 4300 Essen 1. Tel. 0 20 54 / 10 11
Wichtige Telefon-Nummern der WELT: Zentralredaktion Bonn (02 28) 304-1 / Anzeigenannahme Kettwig (0 20 54) 10 15 24 / Vertriebsabteilung Hamburg (040) 347-1 – Pflichtblatt an allen deutschen Wertpapierbörsen

DIE WELT

UNABHÄNGIGE TAGESZEITUNG FÜR DEUTSCHLAND

TAGESSCHAU

POLITIK

Kontakte befürwortet: Bundestagspräsident Jenninger (CDU) ist bereit, mit den drei Westmächten die Aufnahme offizieller Kontakte zwischen Bundestag und „DDR"-Volkskammer zu erörtern. Er befürworte solche Kontakte, sagte Jenninger. Die Alliierten müßten wegen der rechtlichen Position der Berliner Abgeordneten konsultiert werden.

Streit hält an: Die Auseinandersetzungen an der Technischen Universität Berlin um den künftigen Präsidenten dauern an. Auch im zweiten Anlauf gelang es nicht, einen Nachfolger für Jürgen Starnick zu wählen.

Umwelt: Der Staat profitiert nach Angaben des Bundes der Steuerzahler in den nächsten fünf Jahren mit 1,6 Milliarden Mark von den Steuerplänen zur Förderung abgasarmer Autos. Die Mehreinnahmen resultierten aus höheren Steuern für nicht-entgiftete Autos und bleihaltiges Benzin.

Abrüstung: Moskau und Washington haben Verhandlungen über einen Termin für die Wiederaufnahme des Abrüstungsdialogs aufgenommen. Nach US-Fernsehmeldungen schlugen die Amerikaner Mitte März vor. (S. 5)

Türken protestieren: Zu Unruhen wegen der Bulgarisierungs-Kampagne Sofias ist es nach Angaben westlicher Diplomaten unter der in Bulgarien lebenden türkischen Volksgruppe gekommen. 40 Türken seien von Sicherheitskräften erschossen worden. (S. 5)

Golfkrieg: Syrien wird zum Hauptumschlagplatz für Waffenlieferungen von Ostblockländern an Iran. Auch Äthiopien wird in das iranische Waffenbeschaffungsprogramm einbezogen. (S. 5)

Hunger: Rund 200 000 Hungerflüchtlinge aus Äthiopien haben Zuflucht in Sudan, 60 000 weitere in Somalia gesucht, teilte das UNO-Hochkommissariat für Flüchtlinge mit. (S. 5)

China: Im Zuge der neuen Wohnungspolitik der Pekinger Führung wurden in der Hauptstadt jetzt die ersten 54 Eigentumswohnungen zum Preis von umgerechnet 1530 bis 2700 Dollar verkauft. Ein Drittel mußten die Käufer – meist Jungverheiratete – aus eigener Tasche bezahlen, den Rest brachten die Betriebe auf, in denen sie arbeiten.

Am Wochenende: Präsident Mitterrand in Neu-Kaledonien.

ZITAT DES TAGES



„Bringt die Kinder unseren Schwestern und gebt sie mir. Ich will sie"

Die Nobelpreisträgerin Mutter Teresa in Taiwan, wo sie eine Verdienstmedaille erhielt, zur Abtreibung FOTO: DPA

WIRTSCHAFT

Autoindustrie: Das florierende Auslandsgeschäft hat 1984 ein Abrutschen der Produktion unter vier Millionen Kfz verhindert. Insgesamt wurden 4 009 100 Pkw und Nutzfahrzeuge hergestellt, von denen 2,35 Millionen im Ausland verkauft wurden. (S. 9)

Grundig: Der deutsche Elektronikkonzern denkt an den Abbau von weltweit 7000 Arbeitsplätzen, um seine hohen Verluste wettmachen zu können, teilte Bayerns Wirtschaftsminister Jaumann mit. 2000 würden auf die Bundesrepublik entfallen.

Devisenmärkte: Die Finanzminister und Notenbankchefs der fünf führenden Industrieländer haben in Washington ihren Willen bekräftigt, wenn nötig in koordinierten Aktionen auf den Devisenmärkten zu intervenieren, um Kursschwankungen auszugleichen.

Börse: Ausländerkäufe trieben viele Aktien auf neue Höchstkurse. WELT-Aktienindex 168,1 (166,5). Am Rentenmarkt kam es zu einer deutlichen Erholung. BHF-Rentenindex 102,596 (102,414). Performance-Index 100,088 (99,882). Dollar-Mittelkurs 3,1711 (3,1816) Mark. Goldpreis je Feinunze 306,90 (305,50) Dollar.

KULTUR

Streit beigelegt: Sergiu Celibidache bleibt Generalmusikdirektor der Münchner Philharmoniker. Interne Auseinandersetzungen, nach denen Celibidache Ende 1984 erklärt hatte, er wolle nicht weiter in München tätig sein, konnten in Gesprächen zwischen dem Maestro und der Stadtverwaltung ausgeräumt werden.

Pariser Oper: Mit der Kölner Inszenierung der Wagner-Oper „Tristan und Isolde" des Regisseurs Michael Hampe beginnt die Pariser Oper das Jahr 1985. Insgesamt stehen neun Vorstellungen im Palais Garnier auf dem Programm. Das „Théâtre Musical de Paris" übernimmt von der Bonner Oper die „Traviata"-Inszenierung.

SPORT

Ski Nordisch: Der Schwede Gunde Svan gewann in Seefeld die Weltmeisterschaft im Lauf über 30 Kilometer. Schlagersänger Costa Cordalis, der für Griechenland startete, wurde Letzter. (S. 7)

Ski Alpin: Helmut Höflehner (Österreich) feierte in Wengen den zweiten Sieg dieser Saison in einer Weltcup-Abfahrt. Bester Deutscher: Sepp Wildgruber auf dem elften Rang. (S. 7)

AUS ALLER WELT

Karambolage: In dichtem Nebel rasten auf der Autobahn Salzburg–München 30 Fahrzeuge ineinander. Es gab sieben Tote und 17 Schwerverletzte. (S. 16)

Giganten: Das teuerste Hochhaus der Bundesrepublik, der neue Hauptsitz der Deutschen Bank in Frankfurt, wurde gestern der Öffentlichkeit vorgestellt. Rund eine halbe Milliarde Mark kosteten die „Zwillingstürme". (S. 16)

Wetter: Bewölkt, kaum Niederschlag. Minus 7 bis minus 4 Grad.

Außerdem lesen Sie in dieser Ausgabe:

Heute: Stellenanzeigen für Fach- und Führungskräfte

Schnee und Glatteis behindern den Vertrieb der WELT. Wir bitten die Leser für mögliche Verzögerungen bei der Zustellung um Verständnis.

„Sicherheit der Rente ist wichtiger als hoher Anstieg"

Umfrage zur Rentendebatte / Mehrheit hält Lage der Rentner für gut

PETER JENTSCH, Bonn

Zu überraschenden Ergebnissen über die in der Bevölkerung und bei den Rentnern selbst vorhandene Sicht der Rentenfrage ist eine repräsentative Umfrage von Infratest gelangt, die der WELT vorliegt.

Die Mitte Januar unter 914 Befragten nach dem Standard-Random-Verfahren erhobene Blitzumfrage des Münchner Instituts kommt zu dem Ergebnis: Die Deutschen halten die finanzielle Lage der Rentner für gut. Rentner wie Arbeitnehmer geben der Sicherheit der Renten Vorrang vor hohen Rentensteigerungen. Der Grundsatz einer gleichgewichtigen Einkommensentwicklung von Rentnern wie Beschäftigten findet breite Zustimmung.

78 Prozent der Bevölkerung und sogar 71 Prozent der Bürger über 65 Jahre meinen, „daß es den Rentnern finanziell gutgeht". Dieser Ansicht sind auch 75 Prozent der SPD-Wähler. Dabei hielten 32 Prozent der Befragten die Lage der Rentner für „sehr gut bis gut" und 46 Prozent für „einigermaßen gut". 16 Prozent beurteilten sie „eher schlecht", nur fünf Prozent „sehr schlecht".

Drei Viertel der Befragten (76 Prozent) und sogar 78 Prozent der Rentner und Arbeiter sowie 80 Prozent der Frauen räumen der Sicherheit der Renten absoluten Vorrang ein vor dem Rentenzuwachs. Unter der Prämisse der Beitragsstabilität befürworten sogar 84 Prozent den Vorrang der Rentensicherheit, Frauen und Rentner selbst sogar zu 88 Prozent. Am niedrigsten ist die Priorität der „Rentensicherheit" bei den Grünen (55 Prozent). Zu 36 Prozent sprechen sie sich für eine höhere Rentenanpassung aus. Auf die Frage, „ob der Vorrang des Zuwachses auch bei höherer Beitragsbelastung bleiben solle", bleibt allerdings nur jeder zweite Grüne bei dieser Priorität. Generell stellt die Studie fest: Je älter die Befragten sind, um so stärker befürworten sie die Sicherheit der Renten vor dem Rentenzuwachs.

SEITE 8:
Die Debatte im Bundestag

Auf die Frage „Sollten die Einkommen der Rentner in den nächsten Jahren etwa in gleichem Maße steigen wie die Einkommen der Arbeitnehmer, oder sollten sie eher stärker steigen oder vorübergehend etwas geringer?" plädieren 69 Prozent für einen gleichgewichtigen Anstieg. Bei den Rentnern stimmten sogar 79 Prozent und 71 Prozent der Rentnerinnen dafür. Auch 72 Prozent der SPD-Wähler befürworten diesen Gleichklang. Nur 16 Prozent der Befragten bevorzugen einen stärkeren Anstieg.

Oft allerdings wird die Entwicklung der Renten im Vergleich zu den Arbeitnehmereinkommen falsch eingeschätzt. Auf die Frage, ob sich in den vergangenen fünf Jahren die „Einkommen von Arbeitnehmern und Rentnern gleich entwickelt haben", antworteten 53 Prozent „nicht gleich entwickelt". Davon wiederum meinten 87 Prozent der Befragten und sogar 91 Prozent der Rentner, die Arbeitnehmereinkommen hätten sich „besser" entwickelt.

Tatsächlich verlief die Entwicklung umgekehrt: Real netto hatten von 1979 bis 1984 die Arbeitnehmer eine Einbuße von 5,8 Prozent, die Rentner hingegen nur von 3,9 Prozent. Auch 1984 stiegen die Renten mit 2,9 Prozent stärker als die verfügbaren Arbeitnehmereinkommen mit voraussichtlich 1,8 Prozent. Die durchschnittlichen Renten erhöhten sich (40 Beitragsjahre) seit 1957 von 214,10 Mark auf 1285,03 Mark 1984. Die Nettolöhne stiegen dabei von 362 Mark auf 1992 Mark. Das bedeutet, die Renten stiegen seit 1957 (100) auf 600 Prozent, die Nettolöhne nur auf 551 Prozent.

8. Mai 1945 – Ein Tag des Friedens

Kohl und Frau Thatcher einig / Abrüstungsgespräche mit gedämpftem Optimismus erwartet

DW. Bonn

Mit einem hohen Maß an Übereinstimmung in den wichtigen internationalen Fragen, vor allem zum Ost-West-Verhältnis und den kommenden Verhandlungen, aber kaum veränderten britischen Bedenken gegen eine Politische Union Europas sind die 16. deutsch-britischen Konsultationen am Freitag in Bonn zu Ende gegangen. Bundeskanzler Helmut Kohl unterstrich unter Zustimmung von Premierministerin Margaret Thatcher, daß beide Länder den kommenden amerikanisch-sowjetischen Verhandlungen mit gedämpftem Optimismus entgegensähen, aber keine schnellen Ergebnisse erwarteten. Der Westen dürfe sich nicht mehr unter Zeitdruck setzen lassen.

Frau Thatcher betonte, daß die wirtschaftliche Entwicklung beiden Ländern und Europa eine gute Basis für 1985 geschaffen habe, beide für die Lösung der wichtigsten EG-Probleme 1985 zuversichtlich seien und zugleich neue Hoffnung auf Fortschritte in den Ost-West-Beziehungen bestehe. 1985 wird nach ihren Worten ein „Jahr der Entscheidung".

Nach den Worten des Bundeskanzlers waren sich beide Seiten einig, daß die Beitrittsverhandlungen mit Spanien und Portugal schnell abgeschlossen werden müßten. Die Bundesregierung stehe aber zu dem Grundsatz, sagte er, daß die Erhöhung der EG-Eigenmittel, also die Erhöhung des Mehrwertsteueranteils von einem auf 1,4 Prozent des Aufkommens, an den Beitrittstermin gebunden sei. Zugleich unterstrich er,

SEITE 2:
Blaue Helme

daß auf dem Mailänder Gipfeltreffen der EG Ende Juni über Schritte zur Politischen Union gesprochen werden müsse und er vorher zu Konsultationen mit Frau Thatcher nach London reisen werde.

Kohl machte damit deutlich, hieß es in unterrichteten Kreisen, daß die Bundesregierung sich keinesfalls das seit Stuttgart bestehende Junktim zwischen höheren Zahlungen Bonns und dem Beitritt abhandeln lassen werde und auch keiner Erhöhung – etwa noch im Herbst – zustimmen werde, um das Loch im EG-Haushalt zu stopfen. Schritte zur Politischen Union halten Bonn und Paris zwar für notwendig, doch gibt es dagegen noch Bedenken in London.

Beide Regierungschefs machten deutlich, daß eine Beteiligung an internationalen Gedenkfeiern zum 40. Jahrestag der deutschen Kapitulation am 8. Mai 1945 nicht geplant sei. Jeder solle auf seine Weise des Tages gedenken, der auf seine Art ein Tag der Wiedergeburt des Friedens sei, sagte Frau Thatcher. Mit dem 8. Mai seien 1945 immerhin vier Jahrzehnte des Friedens in Europa eingeleitet worden. Beide Länder stünden fest zusammen, um ihre Freiheit zu verteidigen. „Frieden ist nicht Frieden um jeden Preis. Er muß Freiheit und Gerechtigkeit einschließen."

Auf Einzelheiten der geplanten Feiern wollten sich weder Frau Thatcher noch der Bundeskanzler festlegen, da darüber noch nichts endgültig beschlossen sei. Für die Deutschen sei der 8. Mai ein Tag der Besinnung auf ihre Geschichte, des Gedenkens der Opfer und der Befreiung von einer Gewaltherrschaft.

Im Ruhrgebiet Smog-Alarm der Stufe III ausgerufen

DW. Düsseldorf

Für das westliche Ruhrgebiet ist am Freitag mittag Smog-Alarm der höchsten Stufe (III) ausgerufen worden. Die Meßwerte hatten zuvor einen weiteren drastischen Anstieg der Schadstoffbelastung ergeben. Damit treten von sofort an ein fast völliges Fahrverbot für den privaten Verkehr sowie Produktionseinschränkungen bis zu möglichen Betriebsstillegungen in Kraft. Wie das Düsseldorfer Innenministerium mitteilte, bleiben die Autobahnen in diesem Gebiet zunächst weiter für den Verkehr geöffnet. Es sei jedoch nicht möglich, von den Autobahnen in die von der Alarmstufe III betroffenen Städte abzufahren. Bei ihnen handelt es sich um Bottrop, Duisburg, Essen, Krefeld, Mülheim/Ruhr, sowie Teile des Kreises Wesel.

Seite 3: Kein Tag wie jeder

Wilms: Neue Impulse in der Bildungspolitik

p. p. Bonn

Bundesbildungsministerin Dorothee Wilms hat in einem Gespräch mit der WELT einen „neuen Impuls" in der Bildungspolitik gefordert. In den vergangenen Jahren seien „ein bißchen die Linie, die großen Vorstellungen verlorengegangen". Dies liege zwar auch daran, daß „eine Reihe von Reformzielen der 50er und 60er Jahre, die ja die Impulsgeber waren, durchgesetzt" seien, andere „sich als utopisch erwiesen" hätten. Aber „wir stehen vor so großen Herausforderungen", daß ein erneutes, grundsätzliches Nachdenken über Erziehung und Bildung erforderlich sei. Frau Wilms warnte vor dem Ruf nach neuen, beziehungsweise der Wiederbelebung alter Institutionen wie dem Bildungsrat. Notwendig seien „so eine Art Royal Commissions".

Seite 4: WELT-Gespräch

Unglück legte Teil der Leuna-Werke lahm

DW. Berlin

Eine der wichtigsten mitteldeutschen Industrieanlagen, die Leuna-Werke in Halle/Merseburg, sind durch einen Betriebsunfall zum Teil ausgefallen.

Das „Neue Deutschland" berichtete, aus einer undichten Leitung sei Wasserstoff ausgeströmt, das sich selbst entzündete. Personen seien jedoch nicht zu Schaden gekommen. Ein Brand, der erst nach einer Stunde gelöscht werden konnte, beschädigte Versorgungsleitungen für Sauerstoff und Stickstoff. Beide Leitungen mußten abgeschaltet werden.

Die für die „DDR"-Kunststoffproduktion lebenswichtigen Buna-Werke waren von dem Unglück ebenfalls betroffen. Sie mußten ihre vom Leuna-Gas abhängige Produktion vorübergehend einstellen.

Zahl der Übersiedler sinkt täglich

Verschärfung des Kurses in der „DDR" befürchtet / Neue Freikaufverhandlungen stehen bevor

WERNER KAHL, Bonn

Die Ausreisewelle aus der „DDR" in die Bundesrepublik Deutschland, mit der 1984 fast 40 000 Personen in den Westen kamen, ist anscheinend zu Ende. Seit Mitte dieses Monats geht die Zahl der Übersiedler täglich weiter zurück. Im Westberliner Notaufnahmelager Marienfelde trafen von Dienstag bis Donnerstag dieser Woche lediglich vier Personen ein; in Gießen wird von einem Trend zur „Normalität" früherer Jahre gesprochen. Für die Beurteilung, ob die „DDR"-Führung wieder die äußerst restriktive Genehmigungspraxis der Zeit vor 1984 anwendet, liegen nach Angaben zuständiger Stellen in Bonn und Berlin noch keine sicheren Erkenntnisse vor.

Reisende aus der „DDR" sprachen jedoch bereits Ende vergangenen Jahres davon, daß sich eine erneute Verschärfung des innenpolitischen Kurses abzeichne. Bei Diskussionen im SED-Funktionärskorps, daß Anträge nur noch für die in der Helsinki-Konferenz und den Nachfolgetagungen in Madrid und Stockholm genannten Fällen von Familienzusammenführungen angenommen werden sollen, hieß es, Ausreisewünsche anderer „DDR"-Bewohner müßten zunächst am Arbeitsplatz vorgetragen werden. Bei dieser Vorprüfstelle sehen sich Antragsteller Funktionären der Kaderabteilung, der Personalverwaltung sowie der Gewerkschaft und Einheitspartei gegenüber, die das „Kollektiv" vertreten. Bevor dieser Kreis der Ausreise nicht zustimmt, sollen die bisher zuständigen Behörden keine Anträge zur Prüfung mehr entgegennehmen. Als Ablehnungsgründe werden unter anderem die Unabkömmlichkeit eines Belegschaftsangehörigen oder seine Eigenschaft als „Geheimnisträger" angegeben.

Ende vergangenen Jahres waren in den letzten beiden Monaten jeweils 1570 Übersiedler im November und 1453 im Dezember 1984 in den Westen gekommen. Bis etwa Mitte Januar passierten täglich 30 bis 40 Personen als Nachzüger die Übergangsstellen an der Demarkationslinie. Lediglich im Freikauf politischer Gefangener kündigte die „DDR" für Januar und Febraur 1985 noch fünf Transporte an. Sie gehören zu der für 1984 vereinbarten Freikaufaktion, mit der im vergangenen Jahr rund 2150 Gefangene vorzeitig in die Bundesrepublik kamen. Nach diesen Transporten wollen Bonn und Ost-Berlin dem Vernehmen nach über die Fortsetzung der humanitären Aktionen verhandeln.

DER KO[...]

In der Loseblat[...] scher Politiki[...] kurzem eine S[...] weit vorn: die „n[...] es irgendwo „Ma[...] zustellen, dulde[...] tionsparteien und[...] macher keinen W[...] flinkes Urteil fußt[...] auf der Formel „A[...]

So trefflich sid[...] gungsbegriffe par[...] nehmen mögen [...] lichkeit haben s[...] Tatsächlich beur[...] rung und Rentner [...] anders. Eine Umf[...] was die Kundigen [...] Mehr als drei Vie[...] völkerung hält die [...] nanziell gut versor[...] Ruheständler selbs[...] überwiegend diese [...] SPD muß es zu de[...] daß selbst ihre Wäh[...] Vierteln dieser Ansich[...]

Dem in der aktuel[...] bedrängten Arbeitsmi[...] dürfte es Genugtuu[...] daß eine überwältige[...] heit von bis zu 80 Proze[...] fristige Sicherheit des[...] stems für weit wichtig[...] eine Zulage. Ähnlich [...] kend ist die Zustimmu[...] Grundsatz, daß die Kau[...] Rentner und der aktiver[...] nehmer im Gleichschritt [...] sollten.

Einem Fehlurteil unt[...] die Befragten dennoch. S[...]

Vertriebene[...] gegen „Miß[...]

Schlesier wollen neue V[...]

GERNOT FACIUS, Bo[...]

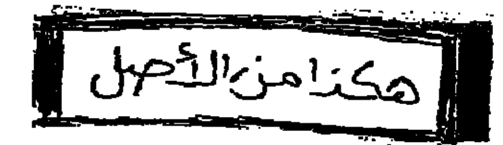
An diesem Wochenende fällt die Entscheidung über eine Modifizierung des von politischer Seite kritisierten Mottos des Schlesier-Treffens 1985. Der Vorstand der Landsmannschaft Schlesien wird am Samstag und Sonntag in Königswinter bei Bonn beraten und dabei, wie der CDU-Bundestagsabgeordnete Herbert Hupka in einem WELT-Gespräch ankündigte, auch die seit der Veröffentlichung des Mottos „Schlesien bleibt unser" hinzugekommenen Vorschläge „sichten und gewichten". Nach den Beschlüssen von Königswinter soll der Bundeskanzler informiert werden, der eine Teilnahme an der Veranstaltung von einer Änderung des Mottos abhängig macht. Hupka, Vorsitzender der Landsmannschaft Schlesien und Vizepräsident des Bundes der Vertriebenen, wehrte sich entschieden gegen das „Mißverständnis", die bisherige Formulierung könne als Indiz für revanchistisches oder „expansionistisches Denken" herangezogen werden: „Sie meint nichts anderes, als daß Schlesien historisch, kulturell und geistig unser bleibt." Und daß von bestimmter Seite der Eindruck erweckt werde, die Landsmannschaft nehme den Gedanken an eine neue Vertreibung, diesmal der in den deutschen Ostgebieten angesiedelten Polen, in Kauf, führt der Politiker auf die im Vorfeld des 8. Mai 1985 von Moskau erzeugte Propagandastimmung zurück.

Allerdings gewinnt Hupka der seit Dezember vergangenen Jahres währenden Diskussion über das Motto des Treffens von Hannover auch positive Seiten ab. „Es war ganz gut, daß Schlesien, daß damit auch die deutsche Frage wieder zum Gegenstand des politischen Nachdenkens geworden ist. Schlesien ist wieder im [...] gega[...] sitiv gewese[...] allem junge Leute, die n[...] ben haben."

Der Vorsitzende der [...] schaft verwahrte sich [...] Tendenzen in der deutsc[...] den Warschauer Vertra[...] Grenzanerkennungsvertra[...] deuten. Hupka: „Jederm[...] lich auch die Lands[...] Schlesien, hat sich an den [...] er Vertrag zu halten. Aber e[...] hat die Auslegung des Bundesverfassungsgerichts zu gelten, daß damit einem gesamtdeutschen Souverän nicht vorgegriffen worden ist." Die gemeinsame Entschließung des Bundestages vom 17. Mai 1972 formuliere eindeutig: „Die Verträge nehmen eine friedensvertragliche Regelung nicht vorweg." Die Konferenzen der Siegermächte von 1944 (Paris) und 1945 (Berlin) hätten Deutschland als Ganzes in den Grenzen von 1937 gesehen. Natürlich, meint Hupka, sei es abwegig anzunehmen, „es wird alles wieder so werden, wie es einmal war", entscheidend bleibe aber, daß die Möglichkeit einer friedensvertraglichen Regelung offengehalten werde. „Ändern kann sich nur dann etwas, wenn sich im kommunistischen Bereich etwas ändert. Aber selbst wenn sich dort etwas ändert, dann wird sich für uns nichts ändern, wenn wir nicht bereit sind, die deutsche Frage offenzuhalten."

Was bedrückt den Politiker Hupka derzeit am meisten? Die Antwort kommt prompt: „Fragen Sie mal die Leute, wo Schlesien liegt. Sie werden die seltsamsten Antworten bekommen, an der Ostsee, bei Denzig. Da ist auch in der Schule viel versäumt worden."

Seite 2: Motto-Wirren



AND

'erbündeten
.ußerhalb der
:cher hat Hel-
ch bestimmt
gisch günstig
1 Bündnisses
·swehr an Mis-
der Vereinten
: Premiermini-
.uch Präsident
:anzler ein ähn-

:ne Gründe, für
1 gemacht wer-
'rkt als Erinne-
Gründerjahren
Achzen in den
.trag wurde im
:tellt Streitkräfte

ıftler, was dieser
; hat sich bisher
:tverbreitete Be-
in Regionen au-
Veltöffentlichkeit

konkrete Fall, in
he. Als im vergan-
.ınd die Schiffahrt
auch die deutsche
würde. Es wäre ein
Mission, die friedli-
e die Bundesregie-
die Partner.

sier-Treffens wird am
die Signale des CDU-
öglicherweise wird die
.chlesien bleibt unsere
. Dregger bereits am 9.
r Zeitung unterbreitet.
·hen können. Dem Bun-
·lieben, die späte Unter-
1 sieben Buchstaben kür-
zu müssen.

..anstaltungen der Vertriebenen
..uben ist, muß man ihm von vornher-
...er welcher „Schlagzeile" er sich als Gast und
Re... ·ederfindet. Die früheren Koalitionsherren Brandt,
Sch... .ınd Genscher mieden solche Begegnungen wie der
Teu... ; Weihwasser. Sie erweckten damit den Eindruck, als
woll... : sich von den politischen Vertriebenen distanzieren,
als h... le es sich bei diesen um eine Art Erblast aus einer
belad... ı Vergangenheit. In dieser Hinsicht denkt Bundes-
kanzle... :elmut Kohl anders. Das machtpolitische Diktat der
östlich... Besatzungsmacht hat auf sein Geschichtsbild nicht
abgefä... t.

Das ursprüngliche Motto: „Schlesien bleibt unser" hatte eine schrille Diskussion ausgelöst, die weder dem Spruch noch der politischen Sache angemessen war. In der Sache muß man davon ausgehen, daß die Ostverträge – einschließlich des Warschauer Vertrags – eine friedensvertragliche Regelung nicht vorwegnehmen, die auf unserer Seite die Angelegenheit eines gesamtdeutschen Souveräns wäre. Das ist beschlossen und allgemein bekannt.

Daß die kommunistische Seite diesen Standpunkt „revanchistisch" nennt, ist zwar falsch, aber nicht verwunderlich. Denn für sie haben die Auslegungssubstanzen von Yalta bis Helsinki den Charakter eines Ersatz-Friedensvertrages. Die Deutschen haben keinen Anlaß, diese höchst einseitige Politik durch Begriffe wie „Radikalisierung" und „belastende Grenzdiskussion" zu untermauern. Gelassene Miene zum bösen Spiel wäre angebracht.

Ein schwarzes Kapitel

Von Manfred Neuber

Der Außenminister Zimbabwes hat verkündet: Die Regierung in Harare will die für März geplanten Parlamentswahlen, die unter dem gerade bis August verlängerten Ausnahmezustand noch verschoben werden können, zu einem Plebiszit für eine Verfassungsänderung umfunktionieren.

Schneller als befürchtet soll so das frühere Rhodesien in einen Ein-Partei-Staat umgewandelt werden, der vom „Genossen *Führer" Robert Mugabe* mit einem *Politbüro* nach den Dogmen des Marxismus-Leninismus regiert wird.

Schaut man sich in Afrika um, zum Beispiel in Ghana oder Kenia, dann erkennt man, daß viele von den ehemaligen Kolonialmächten eingeführte Mehr-Parteien-Systeme auf der Strekke geblieben sind. Das traditionelle Herrschaftsprinzip des Stammeshäuptlings setzte sich durch.

Insoweit fällt Zimbabwe nicht aus dem afrikanischen Rahmen. Für die jungen Nationen, die in willkürlich gezogenen Grenzen und mit einer heterogenen Bevölkerung entstanden, mußte alles Einende zum historischen Imperativ werden. Dabei wurde Opposition zum Hochverrat und diktatorischen Regimen der Weg gebahnt. Die Achtung der Menschenrechte nach westlichem Begriff ist daher in vielen Staaten Afrikas ein schwarzes Kapitel.

Zimbabwe sollte es besser ergehen: Die zur Unabhängigkeit *1980 in London festgelegte Verfassung* verbietet auf zehn Jahre ein Ein-Partei-System und sichert der weißen Minderheit bis 1987 eine Sperrminorität im Parlament. Die Verfassung wurde beschlossen von der ehemaligen Kolonialmacht, den Weißen unter Ian Smith und den verschiedenen schwarzen Rebellengruppen. Mugabe aber, damals mit dabei, will sich nicht länger daran halten.

„Dieser Ein-Partei-Staat entsteht nicht aus unserem Volk, durch das Volk und für das Volk, sondern als ein Staat von einem Mann, durch einen Mann und für einen Mann", warnt aus dem Exil Pfarrer Sithole, einst Weggefährte Mugabes. So verwundert, daß Sir Geoffrey Howe, Außenminister jenes Landes, das über die Einhaltung des Abkommens wachen müßte, kürzlich bei seinem Besuch in Harare keine Mahnung an Mugabe richtete.



„Wie gut, daß ich nicht Auto fahre!" KLAUS BÖHLE

Pragmatische Vision

Von Thomas Kielinger

Tief schneidet das Vereinigte Königreich in unser Bewußtsein ein. Es liegt der europäischen Landmasse vor wie ein Aussichtposten der Freiheit, insular doch gefestigt, ein Mitglied der europäischen Tradition und doch immer wieder ihr Widerpart, als Gegenpol, Schiedsrichter im Gleichgewicht der Kräfte. „England and Europe" – der Terminus hat sich in Großbritannien bis heute erhalten.

Unter den Deutschen genießt das Land einen ungebrochen hohen Sympathiegrad, der auch die entzweienden Jahrzehnte dieses Jahrhunderts überdauerte. Dabei mischen sich in die Bewunderung *für die ungebrochene, in der Historie* geborgene Identität des britischen Volkes immer wieder Fragen, ob das Inselreich unserer Interessenlage nicht im Wege stehe. Wir nennen uns, aus der adligen Verknüpfung früherer Zeiten, zwar „die deutschen und britischen Vettern"; aber es existiert ein latenter Konflikt zwischen den Mentalitäten, gruppiert um den Widerstreit von „Idealismus" und „Realismus", von „Pragmatismus" und „Vision".

Es soll Europapolitiker geben, deren Gefühle gegenüber Margaret Thatcher im Verlaufe der letzten EG-Gipfel nicht weit von innerlich abgesungenen Haßgesängen ent*fernt waren. Frau Thatcher trug* die Forderungen nach britischen Beitragsverminderungen wie ein Geiselnehmner vor: Meine Interessenlage, oder gar nichts. Sie zwang mit der Starrköpfigkeit, die ihr eigen ist, eine Krise der Gemeinschaft herbei – aber es war eine Krise, die längst fällig war. So verschaffte Frau Thatcher sich über den Umweg des nationalen Egoismus Zugang zu den Köpfen ihrer Regierungskollegen, die nun mit quasi *britischen Augen gezwungen wurden*, die Abnormitäten des EG-Haushalts noch deutlicher wahrzunehmen.

Alle stöhnten über derlei Erpressungsmethoden; aber der Gewinn an Erkennntis ist die erste Voraussetzung, wenn man in der Politik – und nicht nur dort – weiterkommen will. Die Deutschen wissen das heute zu schätzen. Sie haben mit ihrem Junktim zwischen Aufstockung des EG-Etats und Mit*gliedserweiterung um die Länder* Spanien und Portugal selber ein Signal vernünftiger Hartnäckigkeit gesetzt. Man ist jetzt, mit Rückgrat zeigen, nicht mehr allein. Allein auf weiter europäischer Flur dagegen steht heute noch immer der Mut, mit dem Margaret Thatcher seit fünf Jahren Regierung vorführt.

Der britische Löwe hat, wie man sieht, nicht nur Zähne, wenn er über den Kanal faucht; er verrät auch gegenüber den Kräften im Innern seinen souveränen Willen. Von Thatcher gilt, was auch – unter *veränderten Bedingungen – von* Ronald Reagan gesagt worden ist: Daß in der Amtszeit solcher Persönlichkeiten das Land, welches sie regieren, nicht mehr das gleiche ist und bleibt. Hier werden strategische Weichen gestellt, welche garantieren, daß Staat und Volk die Chancen der Erneuerung – kurz: die Zukunft – nicht verpassen.

Die Härte dieser Art „leadership" darf nicht an den negativen Nebenprodukten gemessen werden, die sich einstellen. Daß die Arbeitslosigkeit in Großbritannien nicht von ihren dreizehn Prozent herunterkommen will, ist ein beunruhigendes Faktum. Aber der Schaden, der der gesamten Volkswirtschaft zugefügt wird, wenn man der Inflation nicht beikommt, wirkt weitaus verheerender. Die Bergarbeiter in Nordengland mögen ihrem zweiten kalten und kargen Winter entgegengehen. Aber das Licht, welches den Briten über die Unzumutbarkeit ihrer bisherigen Gewerkschaftspolitik aufgegangen ist, dank der Kompromißlosigkeit der Regierungschefin, wärmt eine ganze Nation.



Die britische Löwin Thatcher
FOTO: SVEN SIMON

Es gibt einen Pragmatismus, der grenzt an die Vision. Er heißt Margaret Thatcher. Es gibt einen Realismus, der darf sich mit dem Idealismus verwandt erklären. Auch er heißt Margarat Thatcher. Zwei Jahre, ehe Ronald Reagan an die Macht kam, begann diese Frau das Prinzip der Marktwirtschaft wieder an die erste Stelle der nationalen Prioritäten zu setzen, vor dem der sozialen Umverteilung. Damit setzte sie das historisch Notwendige vor das ideell Wünschbare, das „Wachstum" vor die „Gerechtigkeit", die Klarheit der Politik vor die Unklarheit des Traums. An der Erfolgskurve der britischen Wirtschaft, des Reprivatisierungsprogramms, der Anti-Inflationspolitik läßt sich ablesen, daß derlei Pragmatismus dem Traum von der gerechten Welt besser dient als die in Immobilität erstarrenden Konzepte reiner Gesellschaftssymmetrie. Es gibt keinen Unterschied zwischen „Händler" und „Helden".

Ähnliches gilt von der Europa-Politik der Thatcher-Regierung. An erster Stelle, so sagte Außenminister Howe im Oktober vor der „Deutschen Gesellschaft für Auswärtige Politik", müsse sich Europa darum sorgen, Bedingungen für die europäische Industrie zu schaffen, unter denen die EG konkurrieren kann. Ein Integrationsprogramm, das mindestens soviel Phantasie freisetzt wie das Reden von der politischen Union, dem Deutsche und Franzosen so sehr huldigen.

Realismus und Heldentum – sie treffen sich auf der Ebene machbarer Politik. Churchill sagte der Wiederbelebung Europas 1946 voraus, sie könne „nicht ohne ein geistig großes Frankreich und ein geistig *großes Deutschland"* gelingen.

Es ist ein Ding um den Traum Europa. Es ist anderes um die geistige Größe des eigenen Landes. Wir ersetzen leicht die Notwendigkeit der Selbsterneuerung durch den Traum großer Vereinigungen. Da mag uns eine Frau namens Margaret Thatcher daran erinnern, daß die praktischen Schritte der Genesung noch allemal der beste Weg in die Zukunft sind. Die Definition *dieser Zukunft, haben die heutigen* Schritte erst einmal Erfolg, ergibt sich aus den laufenden Phasen des Erfolges von selber.

IM GESPRÄCH Hubert Curien

Raumfahrt-Autonomie

Von Joachim Schaufuß

Vom „Vater der Ariane", ein Prädikat, das er sich als Präsident des für die Entwicklung der europäischen Trägerrakete zuständigen französischen Raumfahrtzentrums CNES verdient *hat, will Hubert Curien in* seiner neuen Funktion als Forschungs- und Technologieminister zum Promotor des „Hermes" aufsteigen. Das deutsche Nein zu diesem Raumfährenprojekt hält er nicht für endgültig. Die Frage, ob Frankreich die Fähre allein verwirklichen wolle, beantwortet der Lothringer deshalb ausweichend.



Gelassener Physiker: der französische Forschungsminister Curien
FOTO: CAMERA PRESS

Hubert Curien (60) hat als Physiker gelernt, gelassen zu bleiben. Als der deutsch-französische Autoabgas-Konflikt Wellen schlug, hielt er die Berücksichtigung der innenpolitischen Interessen Bonns – sprich Rücksicht auf die Grünen – für unausweichlich. Früher oder später werde wohl auch umgekehrt die Bundesregierung bei „Hermes" mitmachen, meint er: „Denn Europa muß auf dem Raumfahrtsektor seine Autonomie wahren."

Gewiß, räumte Curien in einem Gespräch (WELT-Report vom 16. Januar) ein, befinde sich Europa in großem Rückstand zu den USA, wenn es zum Beispiel um die Bergung von Satelliten im All geht. Aber das – so ergänzt er jetzt – dürfte die Europäer nicht davon abhalten, eine eigene Raumfähre zu entwickeln. Denn sie sei für die Reparatur und die Verschiebung der europäischen wie der von Europa an dritte Länder verkauften Satelliten als Service und damit zur Sicherung weiterer kommerzieller Erfolge notwendig.

Die Stunde der Wahrheit für das Hermes-Projekt schlägt wohl Ende dieses Monats auf der Europäischen Wissenschaftsministerkonferenz in Rom. Curien will dort erreichen, daß auf allen aeronautischen Gebieten einschließlich „Hermes" die zur Autonomie notwendigen Studien in die Wege geleitet und die Termine für die späteren Durchführungsbeschlüsse festgelegt werden. „Es wäre bedauerlich, wenn sich die Deutschen daran nicht beteiligen würden." Er weiß dabei um die unterschiedlichen Beziehungen der beiden Länder zu der technologischen Vormacht USA.

Allerdings hat er es in einem Zentralstaat wie Frankreich leichter, die Mittel für technologische Großprojekte lockerzumachen. Daß die Bundesrepublik für das „Hermes"-Projekt kein Geld habe, leuchtet Curien allerdings nicht ein. Auch bei der „Ariane" zögerte Bonn, um sich dann doch stark zu engagieren. Jedenfalls hätte Europa ohne die „Ariane" den Anschluß an die Raumfahrt völlig verpaßt.

Im Grunde ist Curien kein Politiker. Premierminister Fabius hat ihn sich vor einem halben Jahr vor allem wegen seiner internationalen wissenschaftlichen Reputation ins Kabinett *geholt. Dort ist er bisher der einzige* Minister geblieben, den selbst die Oppositionsparteien von ihren Attakken gegen die sozialistische Regierung verschonen. Den kommerziellen Nutzeffekt für Frankreich hält er natürlich im Auge. Jedoch bleibt zu bedenken, daß sich Curien für die deutsch-französische Technologie-Kooperation als ein von Regierungswechseln unberührter Aktivposten erweisen kann.

DIE MEINUNG DER ANDEREN

WESTDEUTSCHE ALLGEMEINE

Die Essener Zeitung stellt Verwirrung beim Smog-Alarm fest:

Um den Smog-Alarm gab es bisher mehr Verwirrung als Klarheit. In vielen Behörden wußte man mit der Ausrufung wenig anzufangen. Auch darüber, welche Folgen es hat, wenn man sich zu einschneidenden Maßnahmen der Stufe II entschließt, scheint man sich bisher nicht allzuviele Gedanken gemacht zu haben.

Schwarzwälder Bote

Das Oberndorfer Blatt hat Forderungen wegen der Enthüllungen zur Parteienfinanzierung in Baden-Württemberg:

Gezielte Indiskretionen und Veröffentlichungen über die unzulässige *Praxis der verdeckten Parteienfinanzierung* erwecken in diesen Tagen den Eindruck, als hätten die größten „Geldwaschanlagen" in Baden-Württemberg gearbeitet. Was immer Gerichte dazu noch feststellen werden, auf die CDU und die FDP im Lande ist ein schwerer Schatten gefallen, aus dem sich alle Betroffenen nur noch mit rückhaltloser Offenheit befreien können. Auf jeden Fall darf der Bürger nach dem Bekanntwerden vieler peinlicher Einzelheiten verlangen, *daß sein Recht auf Aufklärung* sehr bald erfüllt wird.

BADISCHE ZEITUNG

Die Freiburger Zeitung geht auf Fragen der Zwangsernährung ein:

Die seit sechs Wochen hungernden RAF-Häftlinge konfrontieren Staat und Gesellschaft mit der alten Frage: Soll man sie verhungern lassen? Soll man sie zwangsweise ernähren? Die Antwort darauf fällt immer einhelliger aus, je mehr über die wahren politischen Absichten des Hungerstreiks und über die Problematik der Zwangsernährung bekannt ist. Fast niemand mag sich mehr finden, der für die entwürdigenden Praktiken der *gewaltsamen Nahrungszufuhr* eintritt. Doch das geltende Recht macht dies trotz seiner Zweideutigkeit dann zur Pflicht, wenn Lebensgefahr besteht – für die Ärzte, die diese Entscheidung nicht nur zu begründen, sondern auch zu vollstrekken haben, eine schier unerträgliche Last.

Offenburger Tageblatt

Es kommentiert die Grünen:

MdB Joschka Fischer hat soeben in einem Interview den augenblicklichen Standort seiner Partei umrissen: „Wir sind auf dem Weg zu einer unordentlichen Partei." Der Abgeordnete räumt ein, daß sich die ehemalige Protestbewegung längst nicht zur ordentlichen Partei gemausert hat. Dieser Prozeß dauert nach Fischers Angaben „bis in die Mitte der kommenden Legislaturperiode" des Bundestages hinein ... Das Potential der Grün-Wähler ficht dieser konfliktgeladene programmlose Zustand indes nicht an. Ihre Haltung wird durch Protest bestimmt. Und dieser findet in der nächsten Zeit gewiß noch reichlich Nahrung. Darum können die Grünen ziemlich sorglos weiter am Rande des Selbstmords marschieren. Sie können sich selbst unter ausdrücklicher Bejahung von Rechtsbrüchen ihrer Gefolgschaft sicher sein.

General Sharons Sieg hebt sein Ansehen in Israel

Welche Rolle spielte Peres im „Time"-Skandal? / Von Jürgen Liminski

Ein gewaltiger Kampf ist juristisch und damit auch politisch entschieden worden. Der frühere General Ariel Sharon ist von „Time" zu Unrecht beschuldigt worden, befand ein amerikanisches Gericht. Selbst wenn „Time" nicht nachgewiesen werden könnte, daß das Blatt wider besseres Wissen oder wenigstens leichtfertig (recklessly) falsch berichtete (dieser Teil des Verfahrens ist noch anhängig) – der General hat die Schlacht gewonnen. Für sich und damit auch für Israel. Gegen einen Bannerträger der US-Presse, die mehrheitlich seit Jahren auf Kriegsfuß mit dem Staat der Juden steht.

Der Libanon-Feldzug brachte ihr eine Art Apotheose der Hysterie. Schon am Tag des Einmarsches wurden Stichwörter wie „Endlösung der Palästinenserfrage" oder „Warschauisierung von West-Beirut" herumgereicht. In der deutschen Presse wurden gar „die Untaten jener, die der Vernichtungsmaschine entronnen sind", den „Untaten der SS-Mörder" gleichgestellt. Es ging dabei auch, wie ein Deutscher am Rande entlarvend bemerkte, um die Annullierung aller Schuld, um die Entlegitimierung Israels.

Dagegen stand Sharon auf. Er kämpfte nicht nur um seine Rehabilitierung, sondern auch um einen Freispruch für Israel.

Karl Jaspers hat in seinem Aufsatz „Die Schuldfrage" schon 1946 den Ausweg aus der Sackgasse eines echten oder fiktiven Würdeverlusts gewiesen: „... durch Entwurf des Ethos, das uns bleibt – und wenn es das Ethos eines Volkes wäre, das der Welt heute als Paria-Volk gilt". Der Unterschied zu Jaspers bestand darin, daß Sharon keine Schuldfrage für Israel zu beantworten hatte und nicht einmal so sehr Ethos als Fairneß reklamierte. Manche nahmen es ihm übel, daß er diese Fairneß in Gold aufwiegen ließ. Aber wie sonst als mit dieser Dramatisierung konnte Sharon klarstellen, daß es nicht um einen billigen Freispruch dritter Klasse ging?

Das Urteil von New York ist ein neuer schwerer Schlag für die Glaubwürdigkeit der amerikanischen Publizistik, die seit einigen Jahren heftig mit sich und mit ihrem Publikum ringt. Vor einem Jahr listete ausgerechnet „Time" in einer durchaus gut recherchierten Cover-Story die Gründe für den Vertrauensverlust der vierten Gewalt auf. Das Magazin machte „wachsende Arroganz" unter den Journalisten als Bedrohung für Niveau und Zukunft der amerikanischen Presse aus und zitierte etliche Fälle – den eigenen Streit mit Sharon freilich ausgenommen.

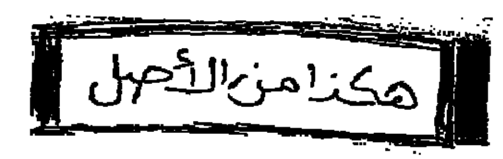
Eine Schlußfolgerung war: „Die Fairneß kann auf der Strecke bleiben, wenn Reporter ein Thema mit vorgefaßter Meinung angehen." Als Beispiel diente der parallel zum Sharon-Prozeß im gleichen Gerichtsgebäude verhandelte Fall der Fernsehstation CBS gegen General Westmoreland.

Immerhin, als die Chancen für einen Erfolg von „Time" sanken, bemühten sich die Anwälte um einen Vergleich und boten Widerrufe an. Der Preis sollte gesenkt werden. Aber Sharon ging es weniger um die bare Münze als um seine Ehre, natürlich auch um seine politische Laufbahn. In Israel ist während des Prozesses ruchbar geworden, daß der „Time"-Korrespondent in Tel Aviv und Autor des umstrittenen Artikels, ein Israeli, zugleich ein treuer Anhänger des sozialistischen Premierministers Shimon Peres ist, der damals als Oppositionsführer alles daransetzte, die Regierung Begin zum Rücktritt zu bewegen. So erscheint Peres als Randfigur in dieser Geschichte und Sharon redivivus als sein direkter Gegenspieler.

Jüngste Umfragen haben zwar ergeben, daß die Arbeiterpartei gegenüber dem Likud-Block leicht zulegen konnte. Aber noch mehr Sympathiezuwachs können die Rechtsparteien verbuchen, die sich mit einem Likud-Führer namens Sharon zweifellos bessere Koalitions-Chancen ausrechnen könnten als mit Shamir oder Levy. Und das Temperament des Rehabilitierten läßt kaum erwarten, daß er sich nun zufrieden in sein Industrieministerium zurückzieht.

Bereits der Schöpfer des Begriffs „öffentliche Meinung", Michel de Montaigne, hat in seinen „Essais" die integrative Wirkung eines die Gesellschaft als Ganzes berührenden und von ihr diskutierten Themas erkannt und dargestellt. Sharons Sache war ein solches Thema öffentlicher Meinungsbildung und Integration. Sie bot viel Identifikationsfläche, und der General hat, instinktiv oder bewußt, das Wasser dieser konsensstiftenden Quelle auf die Mühlen seiner politischen Laufbahn umgeleitet.

Indem er seine Ehre und Würde – „das Beste des Menschen" (Montaigne) – in das nationale, zudem gerade wieder hochaktuelle Problem der Libanon-Frage einbettete und gewann, hat er nicht nur sein persönliches Ansehen vermehrt, sondern vor allem mit seinem Anliegen in Israel nationalen Konsens geschaffen. Sein Sieg in New York gleicht einem Fanfarenstoß in der Stille wachsender innerer Sorgen und äußerer Bedrohungen. Peres wird viel Mühe mit dem heimlichen Cäsar haben.



Konferenz via Weltall: Time is Money

Davon träumen Science-fiction-Autoren: Fünf Mann sitzen am Tisch, aber zehn diskutieren. Bei Ford ist das so: Zwischen Köln und Dunton bei London konferieren Manager und Ingenieure via Weltraum-Satellit. Diese Video-Konferenzen sind bislang einmalig in Europa.

Von HORST STEIN

Es geht lebhaft zu. Die Deutschen tragen noch korrekt Sakko und Binder, doch ihr Gegenüber, ein Trupp britischer Ingenieure, hat sich längst hemdsärmelig gemacht und die Krawatte gelockert. Zwei von ihnen qualmen wie die Schlote, einer schnieft. „Sorry", sagt er, „mich hat's erwischt."

Die Kollegen vom Rhein, eingedenk der 13 Minusgrade vor der eigenen Studiotür, äußern Mitgefühl, und dann wendet sich die Zehnerrunde wieder gemeinsam den Zahlenkolonnen auf einem Bildschirm zu. Man spricht über Produktionsdaten und schließlich über den Vergaser, den eine Kamera auch für die Briten schirmfüllend heranholt.

Nach einer Stunde sagen die Männer aus Dunton knapp „see you tomorrow" und sind – ohne Stühlerükken und Shakehands – buchstäblich von der Bildfläche verschwunden. Am nächsten Morgen um zehn wird man sich wiedersehen.

Zweimal täglich konferieren Kaufleute und Ingenieure von Ford Deutschland und Ford Großbritannien in dieser ungewöhnlichen Weise jeweils eine Stunde lang, ohne auch nur einen Fuß auf eine Flugzeug-Gangway zu setzen. Die hauseigene Ford-Airway, mit 60 Starts und Landungen pro Woche stark ausgelastet, sieht seither einem Rationalisierungsschub entgegen.

Es sind indes nicht einmal die – beträchtlichen – Einsparungen im Bereich Reisen und Konferenzen, worüber sich die Rotstift-Regenten des Automobilkonzerns zufrieden die Hände reiben; bedeutsamer für das Unternehmen ist der erzielte Zeitgewinn. Rascher zu planen und früher auf dem Markt zu sein, heißt, daß man billiger produziert und eher am Kunden ist. Noch immer lautet die eherne Regel des Industriezeitalters: Time is money.

Der Weg zur Verwirklichung dieser Maxime führt heutzutage eben über den Weltraum. Im Falle des bei Ford installierten ersten internationalen Fernseh-Konferenzsystems ist dies der Fernmeldesatellit ECS-1, der in *36 000 Kilometern Höhe über dem* Äquator steht. Eine Richtfunk-Antenne auf dem Dach des Studiogebäudes in Köln-Niehl übermittelt zunächst Bild und Ton zum „Colonius", dem Funkturm der Deutschen Bundespost. Von dort gehen die elektronischen Impulse zur „Satelliten-Funkstelle Erde" in Porz, die dann zweimal täglich den kleinen Kunstmond über dem Äquator anpeilt, immer, wenn das gemietete Weltraumfenster für die Ford-Leute geöffnet ist.

Der sechseckige Konferenztisch im Studio steht vor einer Wand mit zwei Bildschirmen, deren einer die Briten zeigt, während der andere die eigene Mannschaft präsentiert – freilich nur jeweils drei Mann, die für das Thema gerade wichtigsten. Das Bild dazu liefern zwei Kameras, die starr zwischen den Bildschirmen eingebaut sind. Vor den Gesprächsteilnehmern befinden sich vier dauergeschaltete Mikrofone, die über einen Regler dafür sorgen, daß die unterschiedliche Lautstärke der einzelnen Sprecher ausgeglichen wird. Der jeweilige Konferenzleiter hat vor sich ein Steuergerät, mit dem er die gewünschte Kamera auf Sendung schaltet.

Außer den Personenkameras sind das: eine fest in der Decke installierte, hochauflösende Schwarzweißkamera, die fest nach unten auf einen Tisch fixiert ist und Zeichnungen wie Schriftstücke bis zum Superformat DIN A 0 wiedergeben kann.

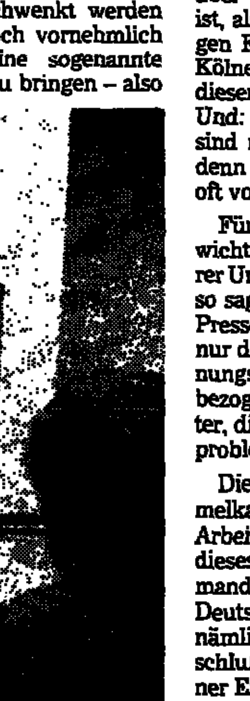
Für diese sogenannte Dokumentenkamera gibt es ein bewegliches Steuergerät und einen im Konferenztisch eingelassenen drehbaren Kontrollmonitor. Nicht genug damit: Steuergerät wie Monitor lassen sich auf eine zweite Personenkamera schalten, die, an der Studiodecke montiert, auch geschwenkt werden kann. Sie wird jedoch vornehmlich dazu eingesetzt, eine sogenannte Flip-Chart ins Bild zu bringen – also einen tafelgroßen „Schmierblock" für rasche Skizzen und Diagramme.

Schließlich gibt es da noch eine Objektkamera, die nach allen Seiten gerichtet werden kann und die Wiedergabe von räumlichen Gegenständen ermöglicht. Die Studio-Ausstattung wird komplettiert durch zwei Computer-Terminals, die Ingenieuren wie Kaufleuten jederzeit den unbegrenzten Zugriff auf die Datenspeicher in Dunton und Köln ermöglichen. Und dann gibt es da noch eine elektronische Wandtafel, wie sie wohl Kinder gerne hätten: Man geht mit einem Magnetschwamm drüber und schon ist – wisch und weg – jede Notiz verschwunden.

Die Erfahrung mit den seit Mai vorigen Jahres betriebenen Ford-Studios haben ergeben, daß es den Erbauern, den Ingenieuren von Messerschmitt-Bölkow-Blohm, gelungen ist, die technischen Probleme von Video- und Audio-Konferenzen auch über große Distanzen zu lösen. „Es ist, als säßen wir alle in einem einzigen Konferenzraum", sagt einer der Kölner Autobauer, der regelmäßig an diesen Schaltgesprächen teilnimmt. Und: „Am meisten glücklich darüber sind meine Kinder und meine Frau, denn früher war ich doch verdammt oft von zu Hause weg."

Für die Ford-Manager nicht minder wichtig als dieser Aspekt ist ein anderer Umstand: „Dank dieses Systems", so sagt es Jörn Turner von der Ford-Presseabteilung, „werden nicht mehr nur die leitenden Männer in den Meinungs- und Erfahrungsaustausch einbezogen, sondern auch jene Mitarbeiter, die meist viel tiefer in der Detailproblematik drinstecken."

Die Ford-Leute beiderseits des Ärmelkanals wollen sich ihre tägliche Arbeit mittlerweile nicht mehr ohne dieses Studio vorstellen, und niemand ist darüber froher als die Deutsche Bundespost. Für sie ist nämlich mit dem erfolgreichen Abschluß dieses Pilotprojektes – das seiner Erprobungsfunktion wegen noch nicht regulär kalkuliert werden konnte – der Weg frei, dieses internationale Konferenzsystem in großem Maßstab anzubieten. Entsprechende Einrichtungen in elf anderen westdeutschen Städten sind schon geplant.



Konferenz-Routine bei Ford: Hallo Köln, Hallo Dunton FOTO: DIE WELT

Mit seinem Lehrer-Bild stand Geißler allein

Schulen sollen nicht nur Wissen vermitteln, sondern auch erziehen. Aber dabei kann kein Ersatz erzeugt werden für einen Minimalkonsens, der in der Gesellschaft teilweise abhanden gekommen ist. „Wozu erziehen die Schulen heute?", war das Thema einer Diskussion in Bonn.

Von PETER PHILIPPS

Heiner Geißler hatte gerade erfahren, daß er in absehbarer Zukunft nur noch Generalsekretär der CDU sein wird. Wie zur Bekräftigung schlug hinter ihm ein Teil der Deckenverkleidung des Konrad-Adenauer-Hauses nieder. Entsprechend provozierend trug er vor einer großen Runde von Wissenschaftlern, Verbandsvertretern und Politikern aus dem Bildungsbereich seine einführenden Thesen vor:

Es sind vor allem die „Fernwirkungen" der lange Jahre tonangebenden emanzipatorischen Pädagogik, die seine Unzufriedenheit mit dem Bild der heutigen Schulen verursachen. „Was wir hier erleben, ist die Fernwirkung einer Pädagogik, die sich selbst als kritisch bezeichnet und im Grunde nichts anderes ist, als die Übertragung der neo-marxistischen Ideen der sogenannten Frankfurter Schule auf die Erziehungswissenschaft", formulierte Geißler sein Credo. Er malte an einem Bild von Lehrern, die als „klassenkämpferische Aufklärer" vor ihre Klassen treten, Werber für Wehrdienstverweigerung sind und vor allem ihre „Schüler zur Unfähigkeit erziehen, grundlegende Verbindlichkeiten des Gemeinwesens anzuerkennen".

Für Geißler, den Einladenden zum „5. Konrad-Adenauer-Haus-Gespräch", treffen wir heute „auf eine bewußt erzeugte Unkultur der Angst in unserer Gesellschaft". Dabei sei Angst „eines der perfidesten Mittel, um gezielt Einstellungen und Überzeugungen von Kindern und Jugendlichen zu beeinflussen". Entsprechend biete sich auch das schulische Bild dar.

Gegen das pessimistische Bild des CDU-Politikers wehrten sich fast alle Disputanten – in diesem Punkt reichte die Einigkeit vom CDU-Kultusminister Gölter über den Pädagogik-Wissenschaftler von Hentig bis zum GEW-Vorsitzenden Wunder. Ernst Kiel, Präsident des Deutschen Lehrerverbandes, traf die Grundstimmung mit der Feststellung: „Diese junge Generation ist nicht besser und nicht schlechter als vorangegangene – einschließlich unserer eigenen –, nur eben anders." Er mahnte, „Schimpfen und undifferenzierte Urteile führen uns bei den zu bewältigenden Problemen nicht weiter." Und man könne von Schulen nicht erwarten, daß Erfahrungen von ihnen vermittelbar seien, wenn dies nicht einmal die Elternhäuser können.

Die Elternhäuser und ihre Versäumnisse brachte auch Bildungs-Staatsekretär Anton Pfeifer in die Debatte ein: Sie gehörten neben den Medien und beispielsweise den Gleichaltrigen zu den konkurrierenden Erziehungsträgern. Er warne davor, „immer gleich alles auf die Schulen abzuladen. Dies führt zu einer kritischen Grundtendenz gegen Schulen und Lehrer, so daß Vernünftiges nicht mehr entstehen kann."

Immer wieder kommt bei solchen Überlegungen die Frage, ob Schulen einen Konsens vermitteln können, der möglicherweise in der Gesamtgesellschaft nicht mehr vorhanden ist. Oder, wie es Hartmut Schiedermair, Präsident des Hochschulverbandes, andersherum fragte: „Erziehungsziele der Schulen sind in der Praxis ziemlich stumpf, weil die Schule zurückhaltend sein muß." Entsprechend dem gesetzlichen Schulzwang sei die Schule zur „weltanschaulichen Neutralität" verpflichtet. Und der „demokratische Grundkonsens" sei eben heute „nicht mehr so leicht formulierbar wie vor zwanzig Jahren". Aber, auch von Schiedermair kam noch einmal Kritik an dem von Geißler gezeichneten Bild: Der „Umgang mit den Studienanfängern macht wieder Freude, Null-Bock auf alles ist gar nicht mehr chic". Man dürfe die „optimistischere Grundhaltung der jungen Leute nicht ignorieren und sie in eine Ecke stellen".

Es ist erstaunlich, wie schnell und sinnvoll bei diesen Fragen Klassiker à la Humboldt und Pestalozzi wieder zu Ehren kommen. Der Dortmunder Schulforscher Hans-Günter Rolff wies in diesem Zusammenhang einen Teil der Kritik an der Frankfurter Schule zurück, die sich bemüht habe, den „emphatischen Bildungsbegriff Wilhelm von Humboldts hochzuhalten". Und der EKD-Bevollmächtigte Christfried Röger erinnerte an Pestalozzis Frage: Wir tragen Sorge für den Kopf und für die Hand, aber wie ist das mit der Sorge für die Seele? Der Kieler Kultusminister Peter Bendixen versuchte eine Antwort: „Der Lehrer wirkt nicht einmal in erster Linie durch seine Fachkompetenz, sondern durch Persönlichkeit und Vorbildfunktion."

Autobahn für Fußgänger: Ohne Wagen mußte dieser Herr nahe Essen seine Reise fortsetzen FOTO: AP

Kein Tag wie jeder andere

***Smog über dem Ruhrgebiet.* Alarmstufe II. Abschied vom Alltag.**

Von WILM HERLYN

Smog in Essen – letzte freie Abfahrt Essen-Rüttenscheid", verkündet ein überdimensionales weißes Schild an der Bundesautobahn B 42, die in die Ruhrmetropole führt. Darunter die Sperrzeiten: „6 Uhr bis 10 Uhr und 15 Uhr bis 20 Uhr". Smog-Alarmstufe II – das bedeutet nach der seit drei Tagen in Kraft getretenen neuen Verordnung nicht nur mindestens 1,4 Milligramm Schwefeldioxyd, Schwefelgas und Stickoxyde pro Kubikmeter Luft. Das bedeutet vor allem Einschränkungen für den Bürger.

Einige haben es am frühen Morgen – trotz der Mahnungen, die seit zwei Tagen über den Rundfunk laufen – versucht, mit ihrem Auto zum Dienst zu fahren, meist von den Vororten in die City. Doch die Polizei ist unbarmherzig. Sie schleust die Kraftfahrer ohne Ausnahme auf die nahen Parkplätze an der Gruga, dem Grünzentrum Essens. Dort hätten die Wächter gerne den üblichen Preis von drei Mark kassiert – ein feines Geschäft wäre das für sie.

Die Autofahrer sind zum größten Teil diszipliniert und zeigen Verständnis. Nur ganz wenige versuchen, die rot-weißen Barken mit dem zuckenden gelben Warnlicht zu umfahren. Sie kommen nur knapp 100 Meter weit. Mindestens 80 Mark wird so ein Knöllchen zur Strafe kosten – und den Eintrag in die berüchtigte Flensburger Kartei. Und wieviele Punkte? Das wissen die jungen Beamten von der nahen Bereitschaftspolizeikaserne auch nicht.

Manche Autos werden – offensichtlich von verärgerten Fahrern – demonstrativ in Haltezonen gestellt. Sie parken noch wild durcheinander, vor allem in der Nähe von Straßenbahn- und Bushaltestellen. Die Straßenbahnschaffner der Linien, die die Gruga anfahren, sind gelassen. Ansturm sind sie gewohnt – wenn etwa abends in der großen Halle Udo Jürgens singt oder die beiden Lokalmatadore im Fußball, Rotweiß und Schwarzweiß Essen, im Hallenturnier aufeinandertreffen. Und die Taxifahrer freuen sich über das unerwartete Geschäft am frühen Morgen. Strahlt einer: „Und dann bei fast leeren Straßen fahren dürfen! Das fetzt." An diesem neuralgischen Punkt scheinen die Nahverkehrsbetriebe im Verein mit den Taxis dem Ansturm gewachsen zu sein.

Am Essener Nordkreuz gab's ein wenig Ärger. Am Schnittpunkt der B 224 und der A 42, die aus dem östlichen Ruhrgebiet kommt, stauen sich die Lkw, teils beladen, teils wollen sie nur noch wenig weiter zu ihrer Ladestelle. Einer ärgert sich über die schlechte Koordination: „Da vorne hat mir die Polizeistreife gesagt, bis zu meiner Ladestation dürfte ich noch – was hätte ich da für Zeit gewonnen. Nur 300 Meter sind's." Und er sieht nicht ein, daß er nun halten muß. Ausnahmen gibt es nicht. Er faucht den Polizisten an, der ihn nicht durchlassen will: „Und warum machen Sie Ihren Streifenwagen nicht aus? Meinen Sie, Ihr Fahrzeug verpestet nicht die Luft, nur weil es von der Polente ist?" Der wendet sich ab.

Später erklärt das Präsidium, die Streifenwagen müßten laufen, für Blaulicht und für die Aufrechterhaltung des Funksprechverkehrs. Und der Anrufer wird getröstet: „Bald werden wir ja auch alle Wagen bei uns auf Katalysator umgerüstet haben." Neben Taxi und Krankenwagen sind das die einzigen Autos, die ohne besondere Genehmigung fahren dürfen.

Und größere Staus gibt es auch in den Ordnungscentern der Stadt, wo zahlreiche Kraftfahrer mit einer ganzen Palette von wirklichen Gründen, aber auch Ausreden, eine Sonderplakette haben wollen. Pressegrossisten zum Beispiel bekommen eine, damit die Abonnenten ihre Zeitung wie gewohnt beim Frühstück lesen können.

Die Lage hat sich – zumindest in Essen – gestern schnell entspannt. Auch wenn viele unfreiwillige Gäste von Omnibussen und Straßenbahnen plötzlich ein wenig hilflos sind: Wie eine Fahrkarte lösen, wohin fahren? Inzwischen forderten Gewerkschaften und Grüne den Nulltarif für Smog-Gebiete. Damit wäre zumindest ein Teil der Probleme gelöst: Ein Fahrschein im Ruhrgebiet zu kaufen, ist eine Wissenschaft für sich.

Im Laufe des Morgens muß das Wetteramt Essen seine Prognose zurücknehmen. Die Wetterfrösche hatten Hoffnung gemacht, daß leichte Winde aufkommen und die Glocke, die sich seit Tagen in etwa 200 Metern Höhe immer mehr verfestigt, auflösen. Jetzt heißt es, in den nächsten 36 Stunden sei keine Besserung zu erwarten, eher denn eine Verschlechterung der Lage. Das bedeutet, daß die Kraftfahrer im Ruhrgebiet auch am Samstag ihre Vehikel stehenlassen müssen.

Gegen 9 Uhr kommt – zum ersten Mal seit Tagen – die Sonne durch. Sie bescheint den schmutzigen Schnee, aber eigentlich mag niemand so recht im Revier glauben, daß die Luft ähnlich verschmutzt ist. Man sieht es eben nicht.

Ein Fünfzigjähriger notiert in den Schreibblock: „Ich komme mir vielleicht vor! Wie damals, wie im Krieg Das ist ja wie eine Luftschutzübung Da werden schlimme Erinnerung wach."

Gegen 11 Uhr meldet das Düss dorfer Gesundheitsministeriur nicht nur der westliche Teil des Rul gebiets, sondern auch der östlic Teil um Dortmund habe nun Grenzwerte überschritten. Es v auch da die Alarmstufe II gegeb Außerdem überlegten die Behörd in Düsseldorf und Köln, ob sie nic ebenfalls ihre Stadtgebiete für der Individualverkehr sperren.

Eine Besonderheit meldet di Stadt Gladbeck, die zum Kreis Recl linghausen gehört. Obwohl mitten im Revier, ist sie die einzige Gemeinde, in der die Verordnung nicht gilt. Der Grund: Es gibt keine Meßstation dort.

Im wesentlichen freuen sich nur die Schüler. Gestern und heute haben sie frei, damit ihre Schulen mit gedrosselten Heizungen laufen. Auch die großen Kraftwerksunternehmen drosseln schon seit Tagen und verwenden nur leichtes Heizöl.

Sorgen macht den Behörden vor allem, daß die Staubschwebstoffe in der Luft zunehmen. Nur eine Änderung der Wetterlage könnte dies ändern, wenn frische Winde das Revier durchpusten.

Auch werden – so sagen die Mediziner – erst in einigen Tagen vor allem die Kreislauf- und Atemkranken die Belastungen deutlicher als jetzt spüren. Lediglich Hausärzte melden, daß vornehmlich ältere Leute um spätere Termine bitten.

Eines – das stellt sich jetzt heraus – bewährt sich an der neuen Verordnung nicht: Die geschalteten Automatik-Telefone, die Auskunft geben, und deren Nummern laufend in den Radiomeldungen durchgegeben werden, sind hoffnungslos überlastet. Viele Bürger weichen auf die Notrufe von Polizei und Feuerwehr aus. Der Effekt: Sie blockieren dort die Leitungen für wirkliche Notfälle.

Bio und Lack – das Möbel schwimmt auf zwei Wellen

Das Kreuz der Möbelindustrie ist die „zu lange Verweildauer": Die Bundesbürger ertragen ihre Polstergarnitur bis zu zehn Jahre und kaufen den Wohnzimmerschrank gar fürs Leben. Schon denken die Möbelbauer nach, wie sie ihre Produkte künstlich „altern" lassen. Darum sprechen sie heute nicht mehr von Trends, sondern von Mode. Und die ist, wie jeder weiß, kurzlebig.

Von WILM HERLYN

Lack und Bio – das sind die Trümpfe auf der diesjährigen Kölner Möbelmesse, die den Deutschen zeigen soll, wo's lang geht – zumindest bis zum nächsten Jahr, bis zur nächsten Messe. Daß „Grün" auch in diese Branche Einzug hält, wundert niemanden. Es ist halt en vogue. Interessanter ist, wie sich diese Mode-„Farbe" in den Hallen präsentiert.

Drei „Bio"-Richtungen scheinen sich herauszuschälen, die nur eines verbindet: Der extrem hohe Preis. Da ist zum einen das Möbel ohne Schraube, ohne Nagel. Der Leim besteht selbstverständlich aus natürlichen Substanzen – aus Knochenmehl in der Hauptsache. Massive Eiche, massives Walnußholz sind gefragt – damit es sich auch deutlich absetzt von der Kiefer der 60er und 70er Jahre, die heute den Geruch des „Wegwerf-Möbel" hat. Rustikal sieht der handfeste Stuhl oder Tisch aus – er ist kaum industriell herstellbar, die manuelle Fertigung ist dem Stück an jeder Kante und Rundung anzusehen. Und: Es hält Generationen lang. Das eigentlich kann die Industrie nicht gewollt haben, denn das wäre ihr Niedergang. Vielleicht setzt sie darum auch die abenteuerlich anmutenden Preise an.

Die zweite Richtung wendet sich an die Gruppe der Jeans-Akademiker. Es ist nur „Fast-Bio", pseudo – denn in Wirklichkeit sind die Beschläge aus Metall, unter Holz versteckt. Optisch entsprechen sie auch eher dem Geschmack der Modernen. Die Stücke lassen sich industriell fertigen – also am Fließband. Darum sind sie auch „nur" um 30 Prozent teurer als Möbel aus der „Normal-Großserie".

Die dritte Richtung schwimmt nur auf der Bio-Welle mit – deren Möbel sehen nur so aus, als seien sie handwerklich gefertigt – aber sie geben nicht einmal eine Mode mit an. Zumeist locken die Hersteller dieses Genres am lautesten mit umweltfreundlichen Sprüchen. „Unsere Beize können Sie trinken – biologisch vollkommen ungefährlich", versichert einer sogar, als ob jemals ein Möbelkäufer auf solch eine Idee käme. Und daß andere sich damit brüsten, keine Spanplatten zu benutzen, in denen Formaldehyd ist, deucht einem eher makaber.

Kein Wunder, daß, auf der Bio-Welle schwimmend, sogar das gute Stroh für Matratzen „wiederentdeckt" wird. Ein österreichischer Hersteller preist seine Schlafunterlagen mit Stroh- und Latex-Kern an, die eine „abschirmende Wirkung gegen die natürlichen Erdstrahlen" haben sollen. Oder ein Schweizer verfiel auf die Idee, nur alte Hölzer mit garantiert echten Wurmlöchern zu verwenden.

Der andere Trumpf der Möbelindustrie ist Lack. Hochglänzend und glatt – als kämen die Tische, Stühle oder Schränke aus der Autolackierwerkstatt. Diese Mode – wie die meisten anderen auch – setzten die italienischen Designer durch. Erich Naumann, Geschäftsführer des Verbandes der deutschen Möbelindustrie, in einem Gespräch mit der WELT: „Eine Lack-Welle wie auf dieser Messe gab es noch nie." Er entdeckte zwei Trends: Die Signalfarben-Kombination schwarz/rot und weiß/rot auf der einen, grau/blau auf der anderen Seite. Mit den Signalfarben machte vor drei Jahren die Gruppe Memphis Furore, zunächst als „Edel-Punk" abgetan. Aber die Fachleute zweifeln, daß sich dieser Trend durchsetzt. Naumann: „Der Mensch, der im Alltag aus einer Welt der Signale kommt – von der Ampelanlage bis zu den Leuchtreklamen – will auf Dauer Geborgenheit in seiner Wohnung."

Und noch eines rührt die Fachmesse, die noch bis Sonntag läuft, deutlich vor Augen: Etwas wirklich Neues gibt es nicht. Neben dem gemilderten Memphis-Look für die Schickeria überall Anleihen aus dem Postmodernismus mit Stilübernahmen vom Rundbogen bis zum Erker, viel Glas und Spiegel. Der „Knautsch-Look" bei den Polstern – vor zwei Jahren „le dernier cri" – setzte sich nicht durch. Auch hier zeigt sich: Extrem-Trends haben keinen Bestand.

Aber noch nie waren die Möbel so farbig wie jetzt, verschwunden sind die kleinkarierten Muster, Großzügigkeit heißt die Devise. Und gleichzeitig bestätigt sich die langjährige Erfahrung der Möbelbauer: „Sind die Farben dunkler, sind auch die Geschäfte besser." Optimismus, sagen sie, setzt sich bei den Kunden durch – nicht nur durch Allensbach-Umfragen manifestiert. Und neben dem „sinnlichen Optimismus" – abzulesen daran, daß seit langem wieder Schwarz als Farbe akzeptiert ist – beweist sich nach Naumanns Meinung auch wieder der enge Zusammenhang zwischen „Möbel-Mode und Politik": Werden die Zeiten härter, werden die Formen weicher.

Eine Kette von Beispielen belegt das: Das Jahrhundert begann mit dem blumigen Jugendstil – aber auch mit markigen Reden Wilhelms II. Nach dem I. Weltkrieg dann – in einer kurzen Phase der Prosperität – verdrängte das Bauhaus die Ornamente, die Funktion bestimmte die Form. Schwulstige „Löwenfuß-Möbel" entsprachen dem Geschmack der hakkenschlagenden Nationalsozialisten, und in den Zeiten der bitteren Not nach 1945 entstand der Gelsenkirchner Barock. Als Ludwig Erhard sagte: „Wir sind wieder wer", kehrte zugleich das Bauhaus zurück, doch der Ölschock von 1973/74 und die düstere Prophezeiung des Club of Rome über das Ende des Wachstums lösten innerhalb eines Jahres die rustikale Welle aus. Kunststoff war out. Jetzt, so philosophiert Naumann, setzt sich wieder der Trend zum klassischen Möbel durch, „die Möbelform wird wieder sachlich". „Aber nur", setzt er hinzu, „wenn der beginnende Aufschwung nicht steckenbleibt".

Möbel, Design und Wohnen – das sind im übrigen Themen, die auch die Soziologen interessieren. Und das hörte sich bei Professor Erwin K. Scheuch so an: „Der Funktionalismus bei der Gestaltung des Wohnens war ein Irrtum. Der eigenen Behausung kommt in der modernen Industriegesellschaft vor allem die Funktion einer Gegenwelt zu einer weitgehend durch funktionelle Gesichtspunkte bestimmten Öffentlichkeit zu. Die Wohnung ist tendenziell die Stätte, in der sich die Widersprüchlichkeit der Menschen ausleben kann, ohne zum Dauerkonflikt zu werden – die Widersprüchlichkeit nämlich zwischen funktioneller Sachlichkeit als einer Voraussetzung in einer modernen Gesellschaft einerseits und einer den eigenen Gefühlen und persönlichen Eigenheiten entsprechenden Privatwelt."

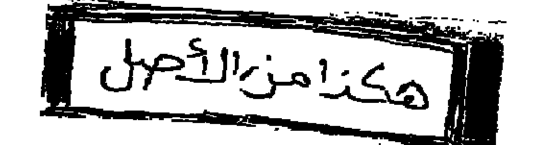


Das neue Liege-Gefühl: Designerin Tone Grimsrud auf „Frontal"



Eßzimmer nach Bio-Art: Schrauben und Nägel sind „out"

FOTOS POLY-PRESS



Die Synode wahrte den Scheinfrieden

GÜNTHER BADING, **Rendsburg**

Die Synode wollte sich ihren behaglichen nordelbischen Frieden nicht stören lassen. Zwar hatten die anwesenden 120 (von 140) Synodalen, die rund 2,7 Millionen evangelisch-lutherische Christen in Schleswig-Holstein und Hamburg zu vertreten haben, den ganzen Tag gebraucht, um die Diskussion über jene Aufrührer zu Ende zu bringen, die es wagten, gegen den tonangebenden „progressiven" Zeitgeist Front zu machen.

Zum Schluß aber kam es ganz hart: Die Synode verurteilte mit Mehrheit den „Nordelbischen Aufruf an unsere Bischöfe", stellte sich vor die Kirchenleitung, wies das Ansinnen einer kleinen Gruppe von Synodalen zurück, den Unterzeichnern des Aufrufs doch bei aller Kritik an der Veröffentlichung dieses Papiers zuzubilligen, daß sie aus Sorge um die Kirche gehandelt hätten. Die christliche Nächstenliebe blieb den in dieser Synode mehrheitsfähigen Strömungen vorbehalten. In ihrem Beschluß äußerte die Synode „Bedauern", zeigte sich „befremdet" und „verwahrte" sich gegen diese „harte Art" der Auseinandersetzung.

Zum Inhalt der Vorwürfe mochte die Synode nichts sagen. Auch der Vorsitzende der Kirchenleitung, Bischof Karlheinz Stoll, nahm in der Sache nur zum Teilaspekt der soeben bewältigt erscheinenden Auseinandersetzung um den Brief jener linken Hamburger Pastoren Stellung, die zu „Widerstand" und „bürgerlichem Ungehorsam" gegen jegliche Militärplanung in unserem Lande aufgerufen hatten. Zu den übrigen Feldern der im „Nordelbischen Aufruf" erhobenen Vorwürfe, der

– Staatshetze durch kirchliche Amtsträger

– des Aufrufs zum Rechtsbruch,

– der Duldung von Angriffen auf Ehe und Familie durch die Kirche und

– der Duldung von Irrlehren und Neu-Heidentum in der sogenannten feministischen Theologie,

dazu mochte der Bischof nicht Stellung nehmen.

Immerhin gab er nach mehrstündiger etwas verzettelter Diskussion, in der Redebeiträge zum Religionsunterricht, zum Chorgesang und zum umstrittenen „Aufruf" kunterbunt durcheinandergewürfelt worden waren, in einer Pressekonferenz zu, daß es auf den genannten Feldern Ärgernisse gebe. „Da ist nichts zu beschönigen." Dann aber mochte der Oberhirte der nordelbischen evangelisch-lutherischen Christen mit seinem Gegenangriff nicht mehr zurückhalten.

In einer vor der im Christophorus-Haus zu Rendsburg tagenden Synode abgegebenen Sechs-Punkte-Erklärung bekannte sich Bischof Stoll zu oberflächlichem Schachteldenken. Er zog eine Parallele zwischen dem „Widerstandsbrief" der unzweifelhaft linken Pastoren aus Hamburg und den Unterzeichnern des „Nordelbischen Aufrufs". Zwar müsse man anerkennen, daß die Intention eine andere sei – beim Aufruf zum zivilen Ungehorsam ein „strategisch-politischer" Ansatz, bei den anderen die Sorge um die Entwicklung in der Kirche –, dennoch faßte Bischof Stoll zusammen: Die Volkskirche, und diese wolle man ja sein, brauche alle Strömungen, müsse „Linke und Rechte" vereinen.

Warum er die Unterzeichner des „Aufrufs" schlicht als „rechts" bezeichnete, blieb ungeklärt. Schließlich hatten sie nichts anderes getan, als den Staat gegen Hetze aus der eigenen Kirche, die Ehe und Familie und die Kirche selbst den Irrlehren von weiblichen „Göttinnen" namens „Jesa Christa" in Schutz zu nehmen.

„Nicht gerade Schnee von gestern, aber... ", so hatte Bischof Stoll versucht, die Vorwürfe als „schon bearbeitet oder in Bearbeitung" abzutun.

> „Die Gemeinden warten auf klare Richtungsangaben. Nötig ist nicht ein Macht-, wohl aber ein Mahnwort."
>
> **Der Synodale Polizeioberrat Wolfgang Keuffel aus Henstedt**

Daß die aufgezeigten Fehlentwicklungen nicht neu sind, daß bestreiten auch die Initiatoren des „Aufrufs" nicht, die sich nach Weihnachten zweimal beim angesehenen Grafen zur Rantzau trafen, um ihren Aufruf zu formulieren. Der Graf war es auch, der den Aufruf, nachdem er den Bischöfen zugeschickt worden war, an die Presse gegeben hatte.

Welche Entwicklungen sich in der Nordelbischen Kirche – und sie steht hier im Grunde nur als ein Beispiel für entsprechende Tendenzen in anderen Landeskirchen – vollziehen wird bei einem summarischen Blick auf Skandale und Skandälchen deutlich, die die Gemüter jener Gemeindemitglieder erregen, die sich ihren Glauben auch durch noch so „progressives" Geschwätz nicht nehmen lassen wollen. Da wurde im Luther-Jahr in Hamburg ein „Luther-Schwank" aufgeführt, mit blasphemischen Texten, mit einer jammervollen Figur, die den Reformator als sexuell verklemmten Schwächling darstellte. Da wurde „Gott" dargestellt, der „Jesus" Martin Luther als willfähriges Objekt anpreist, brauchbar, weil er „aus einer echten Arbeiterfamilie" komme. „Jesus" wehrt sich dagegen, „so einen untergejubelt" zu bekommen. Und er droht „Gott": „Mach deinen Scheiß allein."

Da erklärt eine Pfarrerin bei der Blockade des Zugangs zu einer Kaserne, die „Bundeswehr ist unser Feind", eine andere Pfarrerin nutzt im vergangenen Jahr den Volkstrauertag mit der Behauptung, es habe niemals irgendwelche „braven Soldaten" gegeben und da werden lesbische Frauen „getraut".

„Warum tut die Kirchenleitung nichts gegen diese Umtriebe, gegen politisierende Pastoren, gegen Irrlehren?" Die Frage wurde Bischof Stoll gestellt. Seine ausführliche Antwort blieb allgemein-unverbindlich. Es mag in der Struktur der erst in den 70er Jahren entstandenen Kirche Nordelbien liegen, daß die Kirchenleitung ganz eindeutige Führungsschwäche zeigt. So wurden die Kirchen Schleswigs, Holsteins, Lübecks, Hamburgs und der früher zu Niedersachsen gehörenden nahen Umgebung zusammengelegt. Nicht ein einziger Landesbischof wurde gewählt, sondern ein Dreiergremium mit einem Vorsitzenden der Kirchenleitung. Die drei Bischöfe Stoll, Wilckens und Krusche vertreten die drei Sprengel Schleswig, Holstein-Lübeck und Hamburg.

Eine gewisse „Selbstblockade" sei schon spürbar in der Kirchenleitung, meint ein Synodenmitglied im vertraulichen Gespräch am Rande der Diskussionen. Dies, so seine Meinung, führe dazu, daß man beispielsweise bestrebt sei, das äußere Erscheinungsbild von Synoden möglichst friedlich zu halten. Um so schlimmer sei es den Unterzeichnern des „Aufrufs" angekreidet worden, daß sie zeitgleich mit dem Anschreiben an die Bischöfe die Öffentlichkeit informiert hätten.

Ein Beispiel für jenen Versuch, die Dinge unter den Teppich zu kehren und das äußere Erscheinungsbild des friedlichen Umgangs miteinander zu demonstrieren, wurde auch in Rendsburg vor Augen geführt. Mit einem Dringlichkeitsantrag baten die Kirchenkreise Altona und Niendorf, das Verhalten staatlicher Stellen bei der Abschiebung der philippinischen Familie Alviola zu diskutieren. Beamte hatten die

> „Ich gestehe zu, daß der Konservative es heute schwerer hat in der Kirche als zu anderer Zeit."
>
> **Der Vorsitzende der Nordelbischen Kirchenleitung, Bischof Karlheinz Stoll**

Familie, die auf Betreiben einiger Pastoren in einem Kirchenraum „Schutz" vor der von allen relevanten Stellen als Recht erkannten Ausweisung gesucht hatte, aus der Stephanuskirche in Hamburg-Eimsbüttel geholt. Das Thema war geeignet, nach der Diskussion um den „Aufruf" – in der einige der Synodalen glaubten, das Engagement christdemokratischer Politiker in ihrer Kirche als Parteieneinflußnahme geißeln zu müssen – eine neue Debatte auszulösen. Die Behandlung wurde denn verschoben, zunächst auf den Nachmittag, dann in den Abend, bis die – völlig übermüdete – Synode sich den ausführlichen Bericht Bischof Krusches anhörte, akzeptierte und kurz vor 10.00 Uhr abends auf jede Diskussion verzichtete.

Der Scheinfriede wurde gewahrt, hier wie bei anderen Gelegenheiten. Was die Gemeinden, und vermutlich nicht nur in der Nordelbischen Kirche, umtreiben, das faßte der Synodale Wolfgang Keuffel, ein gestandener Polizei-Oberrat in den Vierzigern, präzis zusammen, als er zum Hickhack um den „Nordelbischen Aufruf" an die Adresse der Bischöfe sagte: „Die Gemeinden warten auf klare Richtungsangaben. Nötig ist nicht ein Macht-, wohl aber ein Mahnwort".



„Die Bildungspolitik braucht neue Impulse"

WELT-Gespräch mit Bundesministerin Dorothee Wilms

PETER PHILIPPS, **Bonn**

Bundesbildungsministerin Dorothee Wilms sieht in der Bundesrepublik Deutschland den „Bedarf an einem neuen bildungspolitischen Aufbruch". In einem Gespräch mit der WELT sprach sie von einem „neuen Impuls", nachdem sich die „Bildungspolitik in den letzten Jahren ein bißchen verloren hat in Administration und bürokratischem Hin und Her". Wir stünden „vor so großen neuen Herausforderungen – gesellschaftlicher, technischer, politischer, auch weltpolitischer Art –, daß es notwendig ist, erneut darüber nachzudenken, was wir unseren Kindern mitgeben müssen, damit das – symbolische – Jahr 2000 gut erreicht wird, damit unsere Kinder in der Lage sind, das nächste Jahrtausend gestalterisch angehen zu können".

Sie würde, sagte Frau Wilms, nicht so weit gehen zu sagen, daß die Bildungspolitik zum Prügelknaben für alles geworden ist, „aber sicherlich wird ihr manches zugeschoben, was sie nicht zu verantworten hat". Dazu gehöre, daß sich „unsere jungen Leute heute so schwer tun, Bildungsplätze zu finden, Ausbildungsplätze". Aber manches habe „natürlich auch die Bildungspolitik versiebt", durch „manche Utopie, manche Vorstellung und manche Einseitigkeit". Die Ministerin: „Daß wir heute ja zum Teil auch unter einer gewissen kulturkritischen, wirtschaftskritischen, technikkritischen Einstellung leiden, ist natürlich auch ein Erfolg der Bildungspolitik zweier vergangener Jahrzehnte."

Sie sieht die Schwierigkeiten, den anvisierten neuen bildungspolitischen Aufbruch mit Institutionen zu bewältigen, die – wie beispielsweise die Kultusministerkonferenz und die Bund-Länder-Kommission – „an geistig-politischer Auszehrung gelitten" haben. Aber sie setze darauf, daß beide Institutionen wieder an Gewicht gewinnen werden, wenn „wir darin wieder wirkliche politische Diskussionen führen".

Keinen neuen Bildungsrat

Neuer Institutionen bedürfe es jedenfalls nicht, „wir leiden viel zu viel an Institutionen, sie bringen nämlich nur Bürokratien und Administrationen". Sie stelle sich vor, „daß man wirklich unabhängige Persönlichkeiten des In- und Auslands von großem geistigen Format und Horizont, auch unterschiedlicher geistiger und fachlicher Herkunft einmal zusammenbittet und ihnen ein paar Fragen stellt, so eine Art royal commissions; jedenfalls keinen neuen Bildungsrat".

Diese Fragen lägen quasi auf dem Tisch. Frau Wilms nannte beispielsweise „einige Fragen der Erziehungsziele, der Didaktik". Es gehe darum, „wieder darüber zu sprechen, wie man Verantwortung, das heißt Ethik, auch wieder in die Erziehung und Bildung hineinnehmen kann". Und, „ich sage das fast provozierend, wir müssen die neuen technischen Entwicklungen anpacken, wir müssen auch als Bundesregierung hier mit einsteigen". Die Gentechnologie sei ein weiteres Feld, auch da man wisse, daß „mit diesen technischen Entwicklungen natürlich ebenfalls verheerende Folgen für die Menschheit verbunden sein können. Mit der Gentechnologie kann ich auch den Menschen manipulieren. Mit der Weltraumfahrt kann ich auch aus dem Weltraum die Erde zerstören". All dies zeige, daß die „ethische Dimension" für die Pädagogik ebenfalls eine neue Dimension gewinne.

Es könne eben nicht alles erlaubt sein, was technisch möglich ist. Gefragt seien „Verkehrsregeln", ähnlich wie im 19. Jahrhundert nach der Entwicklung des Autos. In diesem Zusammenhang gewinne auch „der religiöse Ansatz neue Bedeutung". Frau Wilms: „Wenn 20 000 junge Menschen jetzt in den Dom gehen, spiegelt das ja auch wider, daß junge Leute so etwas unbewußt spüren."

Wie mit dem Alter fertig werden?

Zu den Fragen, die bisher vom Bildungswesen zu wenig berücksichtigt würden, gehören nach Ansicht der Politikerin die Probleme des Alterns. „Altwerden ist ja nicht nur ein Finanzproblem, sondern auch eine Frage, wie wir mit dem Alter fertig werden." Zunehmend schieden die Bürger mit Ende 50 aus dem Erwerbsleben aus. Aber dann „sind sie ja noch nicht alt, sondern sie haben noch eine große, lange Lebensphase in der Regel vor sich". Dies sei auch eine „Frage an die Bildung, gibt sie heute schon Gelegenheit, daß ich unter Umständen noch 30 Jahre füllen kann in ganz anderer Weise als durch Erwerbsarbeit". Dies sei etwas anderes als „die Alten zu betreuen; wir wollen ja auch nicht nur betreut werden".

Sie wolle, sagte Dorothee Wilms, viele der heutigen Schwierigkeiten einer unbeweglich gewordenen, teilweise verkrusteten Bildungspolitik „nicht einfach den Bürokratien in die Schuhe schieben". Aber es sei „leider so, daß wir alles verrechtlicht haben". Man stoße bei jedem Veränderungswunsch bereits an eine rechtliche Schranke. „Wir haben in unserer Gesellschaft zu wenig Ermessensspielräume, und es fehlt zum Teil der Mut, Ermessensspielräume zu schaffen und dann Ermessen zu nutzen." Und es fehle dann „auch die Kraft, einmal mit einer richtigen oder falschen Entscheidung fertig zu werden, wir alle neigen vielleicht zu sehr dazu, immer vor den Kadi zu laufen, einzuklagen".

Es müsse – auch in der Bildungspolitik – eine der Hauptaufgaben der Politik werden, „ein Stück dazu beizutragen, daß wieder ein paar Räume entstehen, in denen das Gesetz nicht bis zum I-Tüpfelchen jeden Handlungsvollzug vorschreibt, sondern daß eben das Ermessen nach Recht und Gerechtigkeit auch einmal wieder eine Rolle spielt". Dies bedeute allerdings „eine große Umkehr von liebgewordenen Vorstellungen".

Vorstoß von Frau Thatcher stößt auf Ablehnung

Bonn bleibt dabei: Bundeswehr nicht zu den „Blauhelmen"

RÜDIGER MONIAC, **Bonn**

Mit höflicher Bestimmtheit hat die Bundesregierung den Wunsch der Premierministerin Thatcher bei den jüngsten deutsch-britischen Konsultationen in Bonn nach einer Beteiligung von Soldaten der Bundeswehr an friedenssichernden Aktionen außerhalb des NATO-Gebiets und unter der blauen Flagge der Vereinten Nationen abgelehnt. Der britischen Delegation ist dem Vernehmen nach von deutscher Seite bedeutet worden, an der restriktiven Haltung Bonns beim Einsatz der Bundeswehr werde sich auf absehbare Zeit nichts ändern. Die Bundesregierung macht dafür in erster Linie verfassungsrechtliche Erwägungen geltend und verweist auf die Bestimmung im Grundgesetz, nach der die Bundeswehr „zur Verteidigung" aufgestellt sei.

Diese Position stößt indessen bei Briten und Amerikanern sowie einigen weiteren Regierungen von NATO-Ländern nicht mehr auf das bisher übliche Verständnis. Die US-Administration steht vor wachsenden Schwierigkeiten, dem Kongreß zu erklären, warum die Bundesrepublik und die europäischen Verbündeten der USA insgesamt nach dem Urteil amerikanischer Volksvertreter zu wenig zur gemeinsamen Verteidigung beitragen (siehe WELT vom 27. Dezember 1984). Deshalb würden es Bonns Verbündete begrüßen, wenn die Bundesrepublik durch Taten dem Eindruck entgegenwirken würde, sie überlasse die Wahrnehmung von Sicherheitsaufgaben in fernen Regionen vor allem den USA.

In Bonner Regierungskreisen ist man sich dieses Dilemmas durchaus bewußt, glaubt aber unter den herrschenden innenpolitischen Bedingungen kaum die Zustimmung für eine Veränderung der bisherigen Linie zu finden. Die von einem Experten gebrauchte Formulierung, „wir können uns jetzt in der Sicherheitspolitik nicht noch einen weiteren Kriegsschauplatz leisten", macht deutlich, daß in Bonn im Grundsatz die Wünsche von Frau Thatcher und der USA anerkannt werden, aber die Analyse bestimmend bleibt, nach der auch in der christlich-liberalen Koalition die Zustimmung selbst für einen äußerst beschränkten Gebrauch von Soldaten der Bundeswehr bei Aktionen der „Blauhelme" der Vereinten Nationen nicht zu erhalten wäre.

Widerstand dagegen wäre nach den Worten von Kennern vor allem aus der FDP zu erwarten, während in der CSU in der Mehrzahl Befürworter für solche Pläne wären. Auch der Blick auf die Rechtswissenschaft hat den Politikern in der Auslegung des Grundgesetzes bisher nicht weitergeholfen. In der Literatur zum Artikel 87a des Grundgesetzes, in dem die Bundeswehr 1956 verankert wurde, findet sich keine vorherrschende Kommentierung. Angesichts der fast schon weltweiten Verflechtung der Bedingungen, die auch auf die Sicherheit der Bundesrepublik Deutschland wirken, sehen sich Verfassungsjuristen offenbar außerstande, eine allgemein gültige Interpretation des Begriffes „Verteidigung" zu geben.

Die Bundesregierung bemüht sich dem Vernehmen nach darum, den Verbündeten „Kompensation" auf anderen Gebieten der NATO-Politik anzubieten. Nachdrücklich wurde in Regierungskreisen darauf verwiesen, daß die Bundeswehr in Mitteleuropa dabei ist, zugunsten der Entlastung der USA zusätzliche Aufgaben in der logistischen Unterstützung der Truppen in Gestalt des Konzepts „Wartime Host Nation Support" zu übernehmen. Die Reserveverbände dafür mit fast 90 000 Mann sind inzwischen in der Aufstellung begriffen.

Strauß: Jugend vor gefährlichen Videos schützen

E. N. **München**

Der bayerische Ministerpräsident Franz Josef Strauß hält das Gesetz zur Neuregelung des Jugendschutzgesetzes, das am 8. Februar im Bundesrat zur Diskussion steht, für unzureichend. Seine Regierung will aufgrund dieser Mängel den Vermittlungsausschuß der Länderkammer anrufen.

Nach Ansicht von Strauß ist in dem Gesetzentwurf „im letzten Augenblick" der vorgesehene Schutz der Jugend vor jugendgefährdenden Videokassetten durchlöchert worden. Das Vermietverbot für solche Filme sei nicht erfüllt. Künftig dürften nach dem Gesetzestext auch weiterhin pornographische oder gewaltverherrlichende Filme an Jugendliche vermietet werden. Auf die Inkonsequenz, daß Bücher solchen Inhalts für jugendliche Kunden verboten sind, hat schon der Bundesgerichtshof hingewiesen.

Tumulte bei Berliner Grünen

dpa, **Berlin**

Nachdem der Bundesverband der Grünen den Berliner Grünen wegen angeblicher neonazistischer Unterwanderungen „jede politische und organisatorische Unterstützung" entzogen hatte, ist nun nach tumultartigen Auseinandersetzungen eine Mitgliederversammlung des Berliner Landesverbandes der Grünen ergebnislos abgebrochen worden. Die Versammlung hatte klären sollen, ob sich die Berliner Grünen nach dem Vorwurf neonazistischer Aktivitäten einzelner Mitglieder an den Abgeordnetenhauswahlen am 10. März beteiligen sollen. Nachdem vier Stunden heftig über die Formalitäten gestritten worden war, rief ein als Neonazi bezeichnetes Mitglied der Grünen die Polizei, um Strafantrag wegen Verleumdung zu stellen. Die Bundes-Grünen wollen am 26. und 27. Januar über eine Auflösung des Berliner Landesverbandes entscheiden.

Unterdessen hat der Kölner Sozialforscher Manfred Güllner die Ansicht geäußert, die Grünen hätten langfristig „kaum Chancen, sich im politischen System der Bundesrepublik Deutschland zu etablieren". Ganz junge Leute würden in zunehmendem Maße ihre Interessen nicht mehr bei den Grünen, sondern bei den „Konservativen" aufgehoben sehen, meinte Güllner.

Bonn für offene Grenzen in Europa

AP, **Bonn**

Die Bundesregierung ist nach Angaben von Staatssekretär Waldemar Schreckenberger aus dem Bundeskanzleramt „sehr daran interessiert", bald zu gemeinsamen Verhandlungen über Grenzerleichterungen mit Frankreich und den Benelux-Staaten zu kommen. Wie Schreckenberger als Europa-Beauftragter von Bundeskanzler Helmut Kohl mitteilte, hat er gestern das deutsche Interesse an diesen Verhandlungen in einem Gespräch mit den Botschaftern Belgiens, der Niederlande und Luxemburgs bekräftigt. Die Gespräche sollten „innerhalb der nächsten Wochen, wenn möglich bereits im Februar aufgenommen werden", schlug Schreckenberger vor.

Friedensnobelpreis für Jurij Orlow?

DW. **Bonn**

Nach dem Willen der Menschenrechtsorganisation „Kontinent" soll der Gründer der fünf sowjetischen Helsinki-Gruppen, Professor Jurij Orlow, den diesjährigen Friedensnobelpreis erhalten. „Kontinent" begründet ihren Vorschlag, für den sie bei den Bundestagsabgeordneten um Unterstützung wirbt, mit dem bevorstehenden 10. Jahrestag der Unterzeichnung der Schlußakte von Helsinki und der Liquidierung der russischen Helsinki-Gruppen durch die Sowjets. Derzeit verbüßt der 60jährige Physiker nach Informationen von „Kontinent" eine Verbannungsstrafe im ostsibirischen Jakutien.

DIE WELT (USPS 603-590) is published daily except sundays and holidays. The subscription price for the USA is US-Dollar 365,00 per annum. Distributed by German Language Publications, Inc., 560 Sylvan Avenue, Englewood Cliffs, NJ 07632. Second class postage is paid at Englewood, NJ 07631 and at additional mailing offices. Postmaster: send address changes to: DIE WELT, GERMAN LANGUAGE PUBLICATIONS, INC., 560 Sylvan Avenue, Englewood Cliffs, NJ 07632.

Lieferung von Waffen an Iran via Damaskus

R. S. Damaskus

Syrien entwickelt sich zunehmend zum Hauptumschlagsplatz für Waffenlieferungen von Ostblockländern nach Iran. Wie aus zuverlässiger Stelle in Damaskus bekannt wurde, erreichten allein im vergangenen Monat zwei Schiffsladungen mit Waffen aus der Tschechoslowakei und Bulgarien den Iran via Syrien. Die Transporte enthielten unter anderem moderne Schnellfeuergewehre, leichte Handfeuerwaffen, Mörser und kleinkalibrige Anti-Panzerwaffen und Munition.

Wie aus gut unterrichteten Quellen in den Golfstaaten weiter bekannt wurde, ist Syrien auch an einem Waffengeschäft zwischen Iran und Äthiopien beteiligt. Iran habe zur Zeit große Schwierigkeiten, moderne Kampfflugzeuge und Ersatzteile zu beschaffen, und versucht deshalb mit syrischer Vermittlung diese Waffen zu erlangen, u. a. bedient sich Teheran dabei des marxistischen Regimes in Äthiopien. Durch die Vermittlung Damaskus' liefert Addis Abeba an Teheran veraltete amerikanische Kampfflugzeuge vom Typ F-5. Dieser Nethrop-Überschalljäger wurde von Äthiopien noch zur Zeit des Regimes von Kaiser Haile Selassie angekauft. Wie weiter bekannt wurde, hat sich Damaskus gegenüber Teheran bereit erklärt, die aus Äthiopien bezogenen Kampfflugzeuge im östlichen Syrien so lange zu stationieren, bis sie von iranischen Experten überholt und einsatzfähig gemacht worden sind.

Abrüstungsgespräche Mitte März in Genf?

rtr/AFP, Washington

Die Vereinigten Staaten und die Sowjetunion haben in dieser Woche nach Informationen aus amerikanischen Regierungskreisen mit Verhandlungen über einen Termin und den Ort für die Wiederaufnahme für die Abrüstungsverhandlungen begonnen. Die amerikanische Fernsehstation NBC meldete, die USA hätten der Sowjetunion vorgeschlagen, die Abrüstungsgespräche Mitte März wieder anlaufen zu lassen. Moskau habe jedoch noch nicht auf diesen Vorschlag geantwortet.

Reagan: Wallenbergs Schicksal klären

dpa, Washington

US-Präsident Reagan hat von der Sowjetunion die völlige Aufklärung des Schicksals der schwedischen Diplomaten Raoul Wallenberg gefordert. Reagan betonte, die UdSSR habe niemals Beweise für den Tod Wallenbergs vorgelegt, der „während der Schrecken des Zweiten Weltkriegs die Ehre der menschlichen Rasse" hochgehalten habe. Der Diplomat hatte im Zweiten Weltkrieg Zehntausende von ungarischen Juden vor den Nazis gerettet und war im Januar 1945 in Budapest von einer Patrouille der Roten Armee unter dem Verdacht der Spionage festgenommen worden. Seitdem liegt sein Schicksal im dunkeln. Familienangehörige erklärten am Donnerstag, Wallenberg lebe möglicherweise noch heute in der Sowjetunion. 1957 hatte Andrej Gromyko zum ersten Mal zum Schicksal Wallenbergs Stellung genommen und erklärt, der Diplomat sei schon 1947 in einem Gefängnis in Moskau gestorben. Die Leiche sei verbrannt worden.

US-Senator Hart von Gromyko empfangen

AFP, Moskau

Der demokratische Senator Gary Hart ist am Donnerstag im Kreml von Außenminister Gromyko empfangen worden. Hart unterhielt sich mit Gromyko über den „derzeitigen und zukünftigen Stand der amerikanisch-sowjetischen Beziehungen, die Situation im Bereich der Rüstungskontrolle und verschiedene internationale Probleme", meldete die amtliche sowjetische Nachrichtenagentur Tass. Gromyko habe seinem Gesprächspartner gegenüber betont, die Beziehungen zwischen den beiden Großmächten müßten auf der „Grundlage der Gleichheit unter Berücksichtigung der legitimen Interessen der beiden Länder und nicht zum Schaden von Drittländern" verlaufen.

Vertrauter Marchais' nahm sich das Leben

AFP, Paris

Ein Politbüro-Mitglied der Kommunistischen Partei Frankreichs, Jean Colpin, einer der engsten Vertrauten von Generalsekretär Georges Marchais, hat sich am Donnerstag in Paris durch einen Kopfschuß das Leben genommen, wie die KPF bekanntgab. Der 56jährige Politiker hinterließ einen Abschiedsbrief. Aus unterrichteter Quelle hieß es, Colpin betone in dem Brief, hinter seinem Selbstmord dürften politische Motive gesehen werden. Er habe sich zum auch in der eigenen Partei umstrittenen KPF-Generalsekretär bekannt. Das Schreiben endet mit den Worten: „Es lebe der 25. Kongreß."

Bulgariens Türken lehnen sich auf

Sofia annulliert Minderheitenrechte / 40 Tote bei Unruhen? / Ankara schaltet sich ein

CARL GUSTAF STRÖHM, Wien

Zu Unruhen soll es nach Berichten westlicher Diplomaten unter der in Bulgarien lebenden türkischen Volksgruppe gekommen sein. Bei Demonstrationen von Angehörigen der türkischen Minderheit sollen bulgarische Sicherheitskräfte von der Waffe Gebrauch und 40 Türken erschossen haben. Das Ausmaß der Unruhen, die sich hauptsächlich auf den östlichen und südöstlichen Landesteil Bulgariens konzentrieren, hat inzwischen eine so große Dimension angenommen, daß der türkische Staatspräsident Evren sich in einer Botschaft an den bulgarischen Partei- und Staatschef Todor Schiwkow gewandt und um den Schutz der türkischen Volksgruppe in Bulgarien ersucht hat. Schiwkow hat dem türkischen Staatsoberhaupt eine Untersuchung der Vorfälle versprochen.

Die Zahl der in Bulgarien lebenden türkischen Bevölkerung beträgt etwa 1,1 Millionen – das sind 10 Prozent der gesamten Einwohnerzahl. Diese türkische Volksgruppe, die auch nach der 1878 beendeten Herrschaft des osmanischen Reiches in Bulgarien übrig blieb, befindet sich meist schon seit einigen Jahrhunderten im Lande. Im Gegensatz zu den Bulgaren, die aus dem christlich-orthodoxen Glauben hervorgegangen sind, bekennen sich die bulgarischen Türken noch heute zum Islam. Das bulgarische KP-Regime hat die türkischen Schulen im Lande weitgehend geschlossen und den türkischen Sprachunterricht praktisch eingeschränkt. Seit etwa zwei Jahren versucht Sofia, durch die Ausgabe neuer Personalpapiere eine Bulgarisierung beziehungsweise Slawisierung türkischer Familien- und Vornamen zu erreichen. Diese Maßnahmen, die seit einigen Wochen in verschärftem Tempo durchgesetzt werden, haben unter der türkischen Bevölkerung Bulgariens Unruhe ausgelöst und zu Protesten geführt. Zentren der Unruhe sind Momcilgrad, unweit der griechischen Grenze, aber auch bulgarische Schwarzmeerstädte wie Burgas, dann die Messestadt Plowdiw sowie Tolbuchin und Haskovo.

Da die bulgarischen Behörden über diese Vorfälle faktisch eine Nachrichtensperre verhängt haben, dringen nur unvollständige Berichte über die jüngsten Ausschreitungen ins Ausland. Danach sollen jene Ortschaften, in denen sich Türken gegen die Slawisierung ihrer Namen zur Wehr setzten, durch Polizei abgeriegelt und praktisch für Außenstehende unerreichbar sein. Türkische Zeitungen behaupten, bulgarische Polizei und Armee umstellen nachts türkische Siedlungen in Bulgarien, klopfen an die Türen und verlangen die Entgegennahme und das Ausfüllen der neuen Personalpapiere mitsamt den slawisierten Namen. Weigerten sich die Türken, gebe es „Schwierigkeiten". Türkische Berichte sprechen von Folter und Verhaftungen.

In der türkischen Hafenstadt Izmir, wo zahlreiche aus Bulgarien stammende Türken angesiedelt wurden, ist es zu einer Demonstration mehrerer tausend Personen gegen die Nationalitätenpolitik der bulgarischen Regierung gekommen. Die Türken in Bulgarien, so erklären türkische Zeitungen, würden in der Ausübung ihrer nationalen und religiösen Rechte behindert und beruflich sowie gesellschaftlich diskriminiert.

Mengistu verteilt Güter nach seinen Kriterien

Erste Bilanz der Äthiopien-Hilfe / Politische Folgen?

ACHIM REMDE, Addis Abeba

Im Lager Bati in der äthiopischen Wollo-Provinz gibt es 20 000 Dürreopfer, darunter 13 000 Kinder. Die Zahl der Waisen ist ungewöhnlich hoch. Die Helfer rätseln über die Ursache dieses Phänomens: Ist es die Umsiedlungsaktion der Regierung, die die Eltern von ihren Kindern trennt? Zwischen Weihnachten und Neujahr sind in Bati 312 Menschen gestorben. „Die Situation hat sich enorm verbessert", sagt ein Rotkreuz-Helfer. „Im November waren es täglich 120. Jetzt sind es nur noch 30 pro Tag." Die Statistik dieser Hungersnot wird man nie kennen; denn nur ein Bruchteil der Opfer stirbt in den Lagern, die meisten in ihren Dörfern und unterwegs. „Von sechs oder sieben, die aufbrechen, kommen zwei an", meint ein Vertreter der äthiopischen Hilfsorganisation lakonisch.

Während 1984 die Europäische Gemeinschaft mit 140 000 Tonnen Nahrungsmitteln an der Spitze der Hilfslieferanten stand, werden es 1985 die USA sein, die bisher insgesamt 131 000 Tonnen zugesagt haben. Davon haben sie entgegen ihrer ursprünglichen Politik, nur über nichtstaatliche Hilfsorganisationen zu verteilen, sogar 50 000 Tonnen direkt an die äthiopische Regierung geliefert. Die Bundesrepublik hat bis jetzt 33 465 Tonnen teils zugesagt, teils geliefert. Vom Zeitpunkt der Zusage bis zu dem der Verteilung an die Hungernden vergehen in der Regel sechs Monate. Gegenwärtig sind Hilfslieferungen nur bis Mitte März gesichert.

Gegenüber den westlichen Hilfslieferungen nehmen sich die der Sowjetunion geradezu peinlich aus: 10 000 Tonnen! Aber die Sowjetunion hat 10 Transportflugzeuge und 24 Hubschrauber für die Verteilung der Hilfsgüter geschickt, während die USA, Großbritannien, Italien und die Bundesrepublik nur je zwei Flugzeuge in Äthiopien haben, die „DDR" und Libyen je drei. Und die Notleidenden sehen die Hoheitszeichen an den Maschinen, nicht die Schrift auf den Verpackungen.

Die Partei mischt mit

Bei der Verteilung von Hilfsgütern drängt die staatliche äthiopische Hilfsorganisation RRC (Relief and Rehabilitation Commission) ausländische Hilfsorganisationen systematisch in den Hintergrund. Neben der RRC ist nur das Internationale Rotkreuz-Komitee autorisiert, überall Nahrung zu verteilen. Alle anderen haben von der RRC bestimmte, genau definierte Sonderaufgaben zugewiesen bekommen, wie Ernährung von Kindern oder Kranken. Helfer aus westlichen Ländern vermuten, daß die äthiopische Regierung die Nahrungsmittelhilfe für die Erreichung ihrer politischen Ziele einsetzen will. Neben der RRC wird auch die sozialistische Einheitspartei WPE (Worker's Party of Ethiopia) in die Verteilung eingeschaltet, in der offensichtlichen Absicht, der ungeliebten Partei Sympathien bei der Bevölkerung zu verschaffen. In der Provinz Tigre erhalten die Bauern nur dann Nahrungsmittelhilfe, wenn sie Mitglied der örtlichen Bauernverbände sind, die auch zu dem staatlichen Kontrollapparat gehören, mit dem das Mengistu-Regime das ganze Land überzogen hat. Da in Tigre nur etwas über die Hälfte der Bauern Mitglied sind, ist der Rest gezwungen, zu verhungern oder über die Grenze nach Sudan zu flüchten.

Enger Spielraum

Für die Gewährung von Nahrungsmittelhilfe wird von Partei- und Regierungsstellen auch vielfach das Einverständnis mit der Umsiedlung zur Bedingung gemacht. Wer einverstanden ist, erhält Nahrung, Decken und Kleider. Den Hungernden im Lager Korem wurde am Abend des 31. Dezember in einem Film eine Landschaft präsentiert, in der neben blühenden Hirsefeldern satte Kühe weideten. Der örtliche Parteifunktionär forderte sie anschließend in einer Rede auf, sich in diese paradiesische Region umsiedeln zu lassen.

Bei aller Kritik am Mengistu-Regime darf nicht verkannt werden, daß es nur einen engen Entscheidungsspielraum hat. Seit Ende der siebziger Jahre die Sowjetunion Äthiopien im existenzbedrohenden Konflikt mit Somalia unterstützte, hat sie das Regime in der Hand. Daß die Sowjetunion bei der Entwicklung des Landes und vor allem der Bekämpfung der Hungersnot vollkommen versagt, entgeht auch der äthiopischen Führung nicht.

Ob Mengistu sich jemals von den Sowjets wird lösen können, ist eine andere Frage. Westliche Regierungen dürften jedenfalls schlecht beraten sein, wenn sie Äthiopien mit dem diplomatischen Vorschlaghammer behandelten. Die äthiopische Regierung scheint inzwischen immerhin von ihrem ursprünglichen Vorhaben abrücken zu wollen, die Umsiedler in Staatsfarmen nach Kolchose-Vorbild unterzubringen. Nach einem im Dezember veröffentlichten Bericht soll jede Familie in Zukunft zwei Hektar Land, die erforderlichen Geräte und Werkzeug erhalten, um im Laufe von drei Jahren den Zustand der Selbstversorgung erreichen zu können. Das sind freilich vorerst nur Pläne.

Portugal: Stiftung mit USA für Technologie

ROLF GÖRTZ, Madrid

In Lissabon unterzeichneten Außenminister Jaime Gama (Portugal) und US-Botschafter Allen Holmes einen Vertrag über die „luso-amerikanische Stiftung", die von beiden Regierungen getragen wird. Holmes: „Die Projekte, die die Stiftung finanziert, dienen vor allem der technischen Hilfe sowie dem Technologietransfer, der die Ausbildung hochqualifizierter Fachkräfte einschließt."

Der Stiftung gehören amerikanische und portugiesische Unternehmer und Wissenschaftler an, die sich von der amerikanischen Botschaft in Lissabon und von der portugiesischen Regierung beraten lassen. Sie arbeiten mit privaten und öffentlichen Mitteln aus den USA.

Daß die luso-amerikanische Stiftung auf dem rechten Wege ist, bestätigt eine Kritik aus Moskau. In einer Tass-Meldung wird der Stiftung doch tatsächlich vorgeworfen, die portugiesische Wirtschaft „modernisieren zu wollen, die amerikanischen Investitionen im Lande zu vermehren und neue gemischt-amerikanisch-portugiesische Gesellschaften gründen zu wollen". Genau das wünschen sich die Portugiesen. 280 Millionen Dollar sollen, so befürchtet Tass und so hoffen die Portugiesen, in den nächsten sieben Jahren über die neue Stiftung nach Lissabon fließen. Unter anderem erwartet Tass die Errichtung einer Satellitenbeobachtungsstation im Algarve.

Eine typisch amerikanische Mischung von gesundem Geschäftssinn, nationalem Interesse und Bündnishilfe führten zu dieser neuen Stiftung, der Reagan ganz gern etwas vom politischen Gehalt der deutschen Stiftungen geben würde, die wiederum im Nachbarland Spanien wegen der dort herrschenden Flick-Psychose eher in Verruf geraten sind. Die daniederliegende portugiesische Wirtschaft erhofft sich jedenfalls Anstöße auf elektronischem Gebiet. Damit aber kein falscher Zungenschlag über Tass und KP den bitter notwendigen Dollarregen vergiften kann, gab Außenminister Jaime Gama dem Kind jetzt den in ganz Portugal richtig verstandenen Namen: er verglich die luso-amerikanische Stiftung mit der Goulbenkian-Stiftung. Genannt nach dem 1955 verstorbenen armenischen Ölmagnaten Calousto Goulbenkian. Der vermachte den größten Teil seines Riesenvermögens dem portugiesischen Volk in Form einer Stiftung; ihr verdanken viele tausend mittellose Portugiesen ihr Studium. Die Dankbarkeit, die die portugiesische Nation dieser Stiftung entgegenbringt, wird die luso-amerikanische gegen jeden Zweck-Argwohn gefeit machen. (SAD)

Wörner: Sicherheit nur in der NATO

Verteidigungsminister vor der Friedrich-Ebert-Stiftung / Übereinstimmung in Grundfragen

RÜDIGER MONIAC, Bonn

In der Friedrich-Ebert-Stiftung ist es zu einer Begegnung zwischen Bundesverteidigungsminister Wörner und führenden Experten der SPD in sicherheitspolitischen Fragen gekommen. Der CDU-Politiker, in der Bundesregierung verantwortlich für die Bundeswehr, legte vor diesem Kreis – dabei waren unter anderem Egon Bahr, Horst Ehmke, Andreas von Bülow, Karsten Voigt, Hermann Scheer und Erwin Horn – die aus seiner Sicht wichtigen Grundsätze deutscher Sicherheitspolitik dar.

Auf Zustimmung stieß er vor allem, als er feststellte, daß die Sicherheit der Bundesrepublik Deutschland nur in und mit der NATO zu garantieren sei. Diese Reaktion legte Beobachtern den Schluß nahe, wie sehr sich führende Sozialdemokraten darum bemühen, die durch Lafontaine und andere in der Partei ausgelösten Irritationen über eine mögliche radikal veränderte Sicherheitslinie der SPD zu überwinden. Verstärkt wurde dies noch durch die gegenseitige Beteuerung, in Grundfragen von Sicherheit und Landesverteidigung sollten die großen politischen Parteien die gefährdet scheinende generelle Übereinstimmung neu befestigen.

Wörner betonte in seinem Vortrag, daß die Möglichkeiten zu einem verbesserten Nebeneinander der Völker und Europa nicht in erster Linie über den Abbau der Rüstungen gesucht werden sollten. Wer hoffe, auf diese Weise den „Systemkonflikt" zwischen West und Ost zu entpolarisieren, überfrachte die Verteidigungsvorkehrungen. Der Schlüssel für eine friedlichere Welt liegt nach den Worten des Verteidigungsministers im Abbau der Spannungen zwischen den Staaten.

Dies aber sei eine politische Aufgabe. Diese Erkenntnis bestimmte auch Wörners Absage gegenüber allen Vorstellungen, die auf eine Veränderung des Kerns der NATO-Strategie und der aus ihr hergeleiteten Organisation und Bewaffnung der verbündeten NATO-Streitkräfte in Mitteleuropa hinausliefen. Folgerichtig betonte er auch die in seinen Augen kriegsverhindernde Wirkung eines glaubwürdigen „Eskalationsverbundes" über alle drei Ebenen der nuklearen Triade.

Im Gegensatz zu den Streitkräften der Sowjetunion sind die der NATO nicht zur Offensive fähig, sagte der Minister. Das wisse man in Moskau sehr genau, auch wenn der Kreml zu Propagandazwecken das Gegenteil behaupte. Die defensive Strategie und das ebenso defensiv organisierte Streitkräftedispositiv der NATO seien eine Vorleistung des Westens für stabilisierende Rüstungskontrolle. Der Osten dagegen plane die Offensive, auch wenn er auf absehbare Zeit keinen Krieg wolle. Bei fortwirkender strategischer Stabilität in Europa sieht Wörner deshalb auch keine Kriegsgefahr.

Briefe an DIE ● WELT

DIE WELT, Godesberger Allee 99, Postfach 200 866, 5300 Bonn 2, Tel. 0228/30 41, Telex 8 85 714

Reform der Universität

„Pankraz, Th. Berchem und der ‚Fiebiger-Plan'"; WELT vom 7. Januar

Sehr geehrter Herr Dr. Kremp,

in seiner Kolumne vom 7. Januar 1985 nimmt Pankraz das „Gespenst" des sogenannten „Fiebiger-Plans" aufs Korn, den ich angeblich wie „saures Bier" herumreiche und den Pankraz entrüstet in die Nähe eines „ausgewachsenen Verbrechens" rückt.

Es hat Pankraz offensichtlich nicht nachdenklich gemacht, daß der von der Westdeutschen Rektorenkonferenz bereits 1979 vorgelegte „Fiebiger-Plan" von den Präsidenten sämtlicher Wissenschaftsorganisationen in ihrem Memorandum im Oktober 1984 aufgegriffen und präzisiert worden ist; daß die Ständige Konferenz der Kultusminister der Länder durch einstimmigen Beschluß im Dezember 1984 die Verwirklichung dieses Plans empfohlen hat.

Worin bestehen die Mißverständnisse?

● In unrichtigen Zahlen: Es sollen in den nächsten fünf Jahren nicht 3000 neue Professorenstellen geschaffen werden, sondern 200 pro Jahr in elf Ländern, d. h. im Maximum um 1990 etwa 1000 Stellen bundesweit. Ziel der Aktion soll es sein, die Verwerfungen auszugleichen, die sich andernfalls aus der verzerrten Altersstruktur der Professorenschaft ergeben würden. Daß damit „die Söhnegeneration auf Kosten der Enkelgeneration abgefüttert" werde, ist schlicht falsch.

● Der „Fiebiger-Plan" zielt nicht primär auf Beseitigung oder Linderung der Überlastquote: Diese Stellen sollen vielmehr gezielt unter forschungspolitischen Gesichtspunkten den Hochschulen zugewiesen werden. Es geht daher auch nicht um einen Sozialplan für arbeitslose Habilitierte, sondern um die langfristige Sicherung der Hochschulforschung.

● Für die Heranbildung qualifizierter Nachwuchskräfte brauchen die Hochschulen heute und morgen eine ausreichende Zahl neu besetzbarer Dauerstellen, nicht nur Zeitverträge und Stipendien. Falls nur die zweite oder gar dritte Garnitur an den Hochschulen verbleibt, sind Langfristschäden unvermeidlich: im Sinne einer „Autodynamik der Dekadenz". Das offenbar meint auch Pankraz, wenn er schreibt: „Hilfe verdienen (dagegen) jene Talente der Jahrgänge 1950 bis 1960, die – glanzvoll habilitiert – keinen Lehrstuhl und nicht einmal eine Assistentenstelle finden". Genau darum geht es beim „Fiebiger-Plan". Vielleicht hat das „Gespenst" doch einen neuen Anhänger gefunden?

Mit freundlicher Empfehlung,
Professor Dr. Theodor Berchem,
Präsident der Westdeutschen Rektorenkonferenz (WRK)

Formen der Demokratie

„Leserbrief: Ideologieanfällig"; WELT vom 9. Januar

Sehr geehrte Damen und Herren,

Dr. Sojka hatte in der Leserzuschrift vom 31. Dezember 1984 die Machtfülle des Bundesverfassungsgerichts auch in Überlebensfragen zur Diskussion gestellt. Hieran knüpfte sich – unter spürbarem Unmut in bezug auf die politischen Parteien und ihren Alleinvertretungsanspruch – seine Frage, ob es nicht verfassungskonformer sei, das im Grundgesetz an erster Stelle genannte Volk befinden zu lassen – anstatt der im Grundgesetz zuletzt genannten „Rechtsprechung". Ist das Plebiszit überhaupt umgehbar, wenn es um Sein oder Nichtsein geht?

Hierzu meint nun K. Kroymann, unsere Verfassung habe anstelle „der unpraktikablen Basis-Demokratie die bislang bestens bewährte repräsentative Demokratie ausgewählt". – Herr Dr. Sojka hat indessen durch Zitat des Grundgesetzes das Gegenteil belegt.

Wenn Herr Kroymann meint, unser Schicksal sei in den Händen von Abgeordneten, Beamten und Richtern besser aufgehoben als in denen einer plebiszitären Mehrheit, dann übersieht er Tatsachen: Jeder kann sich durch unmittelbaren Kontakt zu Abgeordneten unschwer überzeugen, wie es mit dessen Fachkenntnissen im allgemeinen aussieht. Die Fraktions-Räson gibt doch ganz offenbar den Ton an – und nicht das Einsichtsvermögen des einzelnen Volksvertreters! Und soll tatsächlich mit einer Stimmabgabe alle vier Jahre die Vollmacht über alles erteilt sein? An der Schlußfolgerung, die Dr. Sojka gezogen hat, ist schlechterdings nicht vorbeizukommen: Wer die Fähigkeit des ausgewogen informierten Bürgers zur Regelung seiner eigenen Belange leugnet und sie wenigen tatsächlich oder vorgeblich Schlauen anheimgibt, muß die Demokratie als Staatsform durch eine andere ersetzen!

Mit freundlichen Grüßen
R. M. Brüggemann,
Hamburg 61

*

Hiermit beenden wir die Diskussion. Die Redaktion.

Armenien 1920

In dem Artikel von Heinz Barth „Auch die NATO begrub die Erzfeindschaft nicht" vom 12. Januar findet sich ein Satz, der so nicht stehenbleiben darf, weil er unrichtig ist. Barth schreibt: „Das Diktat von Sèvres hatte 1920 ein freies Armenien geschaffen."

Rein formell stimmt das, aber es ist trotzdem nicht die Wahrheit. Artikel 88 des Friedensvertrages zwischen der Türkei und den Alliierten lautet: „Die Türkei erkennt ... Armenien als einen freien unabhängigen Staat an." Dieser Satz war nicht die Tinte wert, mit dem er geschrieben wurde.

Präsident Wilson sollte die neuen Grenzen zwischen Armenien und der Türkei festsetzen. Er tat das im November 1920. Das Gebiet war aber die ganze Zeit von den Türken besetzt. Das von ihnen während des Krieges dezimierte Volk der Armenier (der erste große Völkermord dieses Jahrhunderts mit dem gleichen Ziel der „Endlösung", wie sie Hitler mit den Juden betrieb) konnte sich als viel zu klein und zu schwach nicht selbst befreien. Hilfe von außen kam natürlich nicht.

Die damalige offizielle türkische Regierung war machtlos. Kemal Atatürk beseitigte sie bald. Die große Nationalversammlung erklärte alle Amtshandlungen der „Hohen Pforte" vom 16. 3. 1920 an für null und nichtig. Im Vertrag von Lausanne 1923 war kein Wort mehr von Armenien. Seither leben die Armenier teils in der Türkei, teils in Sowjetrußland, teils in der Diaspora über die ganze Welt verstreut.

Einer der großen Menschenfreunde dieses Jahrhunderts, Fridtjof Nansen, nennt das Zwischenspiel von Sèvres eine „traurige Groteske" (Betrogenes Volk, Seite 325).

Mit freundlichen Grüßen,
B. Grafe,
Koblenz

Wort des Tages

„Jedes Menschenleben ist zugleich einzigartig und repräsentativ; in jedem persönlichen Schicksal, jedem individuellen Drama spielt und variiert sich das Drama einer Generation, einer Klasse, eines Volkes und einer Zeit."

Klaus Mann; deutscher Autor (1906–1949)

Alternative?

„Ende einer Hoffnung"; WELT vom 8. Januar

Als ehemaliger politischer Häftling der DDR danke ich Herrn Enno v. Loewenstern, daß er in seinem Leitartikel „Ende einer Hoffnung" über die Tragödie in der Prager Botschaft die bittere Wahrheit ausgesprochen hat, daß hier freie Menschen mitschuldig wurden.

In die heile Scheinwelt der Diplomaten, der schönen Reden von Entspannung, menschlichen Erleichterungen, Helsinki- und sonstigen Abkommen sind lebendige Menschen mit ihrem Verlangen nach Freiheit eingedrungen. Einmal mehr waren unsere Politiker dieser Situation nicht gewachsen und haben versagt. Die Bundesregierung hält sogar die Namen der Flüchtlinge vor der Öffentlichkeit geheim – nur die DDR-Organe erhielten bereitwillig und prompt eine komplette Liste. Die Öffentlichkeit kann also nicht das Schicksal der Rückkehrer verfolgen, ebensowenig wie das jener Hunderter von DDR-Bürgern, die wegen Besuch der Ständigen Vertretung in Ost-Berlin noch immer in DDR-Haft sind.

Nur in einem Punkt bin ich anderer Meinung als Herr v. Loewenstern, wenn er meint, niemand hätte es besser machen können. Was wäre, wenn die Bundesregierung die Flüchtlinge einfach in der Botschaft hätte bleiben lassen? Das hätte zwar den Platz für Diplomatenempfänge, Handels- und Kreditgeschäftstreffen etwas eingeschränkt, wäre aber mit Sicherheit von der DDR und der CSSR weniger lange durchgehalten worden als vom sonst immer von Geduld und Gelassenheit redenden Bundesaußenminister, seinem Botschafter und den anderen Diplomaten dort – oder?

Mit freundlichem Gruß
H. Helmecke,
Offenbach/Mainz

Personalien

VERNISSAGE

Der CDU-Bundestagsabgeordnete Dr. **Hans Stercken** hat im Bonner Presseklub eine ungewöhnliche Bilderausstellung eröffnet. Sie bringt einen bedeutenden Teil des Lebenswerkes einer deutschen Künstlerin, die mit 89 Jahren noch malt und formt. Gezeigt werden die Werke von **Maria-Karla Luz-Ruland**, die aus einer alten Aachener Familie stammt. Geboren 1896 in Lothringen, aufgewachsen in Straßburg, stieß die junge Künstlerin 1920 zum Bauhaus in Weimar. Später war sie an den Werkkunstschulen in Köln, Hamburg, Weimar und Danzig tätig. Ausstellungen führten sie in viele Länder der Erde, in die USA, nach Italien und in die Beneluxstaaten. Noch heute fertigt Frau Luz-Ruland schwere Plastiken an, für die sie in Bonn ein besonders interessiertes Publikum fand. Unter den sehr zahlreichen Gästen waren Bonns Diplomaten, Belgiens Botschafter **Michel van Ussel**, der italienische Botschafter Professor **Luigi Ferraris** und Israels Botschafter **Jitzhak Ben-Ari**.

AUSZEICHNUNGEN

Der 71jährige Frankfurter Architekt **Helmut Romeick** ist mit dem Verdienstkreuz am Bande des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland geehrt worden. Romeick, der seit Kriegsende beruflich in Frankfurt tätig ist, hat sich intensiv um die Mitgestaltung des Frankfurter Stadtbildes bemüht. Einige Bauten, darunter das „National"-Haus, die Chase-Manhattan-Bank, das Nestle-Haus und das Bürgerhaus Zeilsheim tragen seine „Handschrift". Siebenmal erhielten Bauten seines Büros die Auszeichnung vorbildliche Bauten im Lande Hessen. Die Auszeichnung wird am kommenden Donnerstag im Rathaus Römer Romeick überreicht werden.

*

Toni Langenbach (71), gebürtige Frankfurterin, ist mit dem Verdienstkreuz am Bande des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland ausgezeichnet worden. Gestern wurde ihr im Rathaus Römer in Frankfurt am Main die Auszeichnung überreicht, die sie für ihre umfangreiche ehrenamtliche Tätigkeit seit 30 Jahren beim Verband der Kriegs- und Wehrdienstopfer, Behinderten und Sozialrentner Deutschlands e. V. erhielt.

*

Der Ministerpräsident von Baden-Württemberg, **Lothar Späth**, hat dem früheren Landtagsabgeordneten und Rechtsanwalt **Willibald Kimmel**, Mannheim, das Große Verdienstkreuz des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland ausgehändigt. Späth würdigte Kimmel als einen verdienten Volksvertreter, der auf ein parlamentarisches Wirken von ungewöhnlicher Spannweite blicken kann, das hohe Anerkennung verdiene.

*

Der Hauptgeschäftsführer der Vereinigung der Kommunalen Arbeitgeberverbände in Köln, **Jacob Berger**, ist mit dem Verdienstkreuz Erster Klasse des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland ausgezeichnet worden.

*

Das Komturkreuz des Silvesterordens hat Papst **Johannes Paul II.** dem bayerischen Staatsminister **Alfred Dick**, dem niederbayerischen Regierungspräsidenten Dr. **Gottfried Schmid** und dem niederbayerischen Bezirkstagspräsidenten **Sebastian Schenk** verliehen.

*

Der mit 5000 Mark dotierte Kunstpreis der Stadt Saarbrücken ist an den Saarbrücker Bildhauer **Paul Schneider** verliehen worden.

ERNENNUNG

Gern gesehene Gäste an deutschen Universitäten sind Bonns Spitzenbeamte. Einen Ruf als Honorarprofessor an die Rechtswissenschaftliche Fakultät der Ruhr-Universität Bochum erhielt jetzt Dr. **Otfried Wlotzke**, Ministerialdirektor und Abteilungsleiter im Bundesministerium für Arbeit und Soziales. In seiner Antrittsvorlesung wird Dr. Wlotzke vor den Studenten das deutsche Arbeitsrecht im Lichte einer Beschäftigungskrise behandeln sowie auf arbeitsrechtliche Probleme angesichts neuer Techniken in den Betrieben eingehen. Dr. Wlotzke gilt in der Bundesrepublik Deutschland als einer der hervorragenden Experten auf dem Gebiet des modernen Arbeitsrechts, ganz speziell auch in den Bereichen Betriebsverfassung und Mitbestimmung. Zusammen mit **Fitting** und **Wißmann** verfaßte er den großen Kommentar zum Mitbestimmungsgesetz. Die Vorgänger von Otfried Wlotzke im Arbeitsministerium waren auch in den Professorenstand erhoben worden: die früheren Ministerialdirektoren Professor **Karl Fitting** und Professor **Wilhelm Herschel**.

Anzeige

Fit und gesund

Produkte + Dienstleistungen · Margret Scheibel stellt vor
Kettwig (0 20 54) 10 15 80 · Hamburg (0 40) 5 51 20 96 - 98



Gesichts- und Körperkonturen straffen,

den Körper entschlacken und die Seele verwöhnen. Eine Chance, sich wie neu geboren zu fühlen.
Bioenergetische Massagen, Straffungsmassagen, Entschlackungs-Schlankheitsbehandlungen, Antistreß und Regeneration. Durch diese Spezialkur bleiben Sie auch nach der Kur fit. Max. 6 Gäste, Hallenbad, Sauna, Inhaber behandeln persönlich.

Institut für biologische Regeneration
– Schönheitsfarm Sandkrug –
Lilienweg 14, 2904 Sandkrug/Oldenburg
Telefon 0 44 81 / 12 11



Schön und gepflegt dem neuen Manikür- und Pedikürgerät

Endlich ist es möglich, selbst perfekt die **Hand- und Fußpflege** durchzuführen. Mit dem neuen, handlichen Gerät mit 6 Aufsteckteilen können Hand- und Fußnägel in die gewünschte Form geschliffen, gereinigt und poliert werden. Die Nagelhaut wird gelöst, Hornhaut abgeschliffen, Hühneraugen werden entfernt. Motorleistung in 2 Drehzahlen regulierbar. VDE-geprüft. 1 Jahr Garantie auf das komplette Set. Alle Zubehörteile sind unabnutzbar und verletzungssicher. Infos bei:

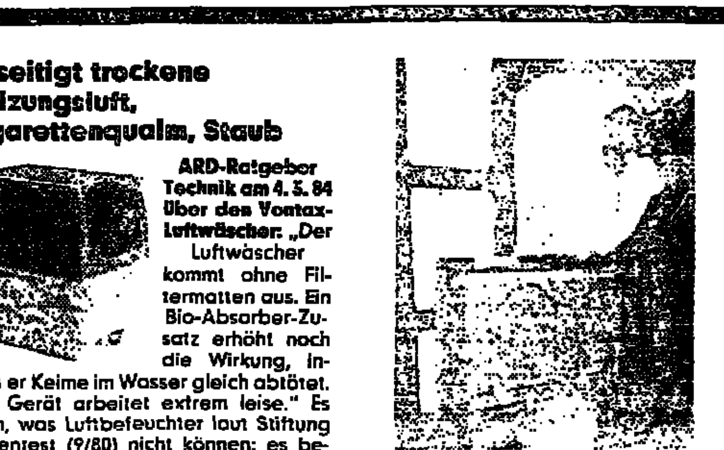
NOVAFON Abt. Versand
Tel. 0 59 21 / 29 80
Postf. 21 25 MW 5 4460 Nordhorn

Beseitigt trockene Heizungsluft, Zigarettenqualm, Staub



ARD-Ratgeber Technik am 4. 5. 84 über den Ventax-Luftwäscher: „Der Luftwäscher kommt ohne Filtermatten aus. Ein Bio-Absorber-Zusatz erhöht noch die Wirkung, indem er Keime im Wasser gleich abtötet. Das Gerät arbeitet extrem leise." Es kann, was Luftbefeuchter laut Stiftung Warentest (9/80) nicht können: es befeuchtet nicht nur trockene Luft, sondern es reinigt die Luft von Tabakqualm, Gerüchen, Pollen, Staub, Autoabgasen. **Wartungsfrei.** Pro Minute 3 m³ = 3000 Liter gereinigte Atemluft. 36 × 27 × 35 cm. Preiswert: DM 685,– inkl. MwSt. Vorteilhafter Direktbezug ohne Risiko: 14 Tage Rückgaberecht. Kostenloser Rückholdienst. Gratisprospekt.

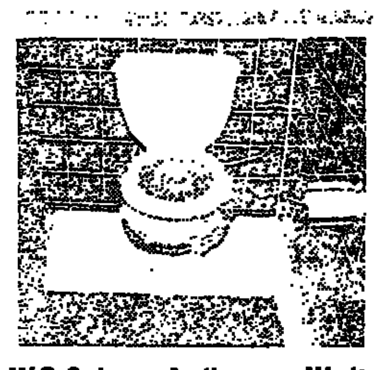
Ventax-Gerätebau, Postf. 60 15, 7987 Weingarten, Tel. 07 51 / 4 50 11, Tx. 7 32 778



Gesunde Ernährung setzt u. a. hygienische Aufbewahrung von Speisen voraus

Als erster Hersteller der Welt hat AEG-Telefunken farbig bedruckte Energiespargefriertruhen auf den Markt gebracht. Die Motive Bauernmalerei, Blumen- und Holzdekor werden nach Spezialbeschichtung der Truhenbleche im Thermo-Umdruckverfahren dauerhaft und kratzfest aufgebracht. Die paßgenau verarbeiteten Truhen sind als Energiespartruhen ausgelegt, haben also optimale Wärmedämmung. Sie brauchen in 24 Stunden nur 0,8 kWh. Der Nutzinhalt beträgt 259 Liter.

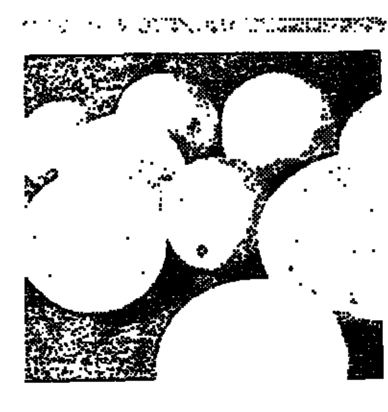
AEG-Telefunken Hausgeräte
Muggenhofer Str. 135
8500 Nürnberg 80 09 11 / 32 39 80



WC-Schutz-Auflage – Weltneuheit –

Durch diese Erfindung vergessen Sie ab sofort den kalten WC-Sitz. Die Auflage, weich und wärmend wird mit zwei Saugnäpfen auf dem WC-Sitz festgehalten. Schützt vor Bazillen und Infekten. Pflegeleicht und waschbar. Passend für alle handelsüblichen Toiletten. Benutzen Sie die wärmende Auflage, die Freuden in Ihre Wohnung bringt. Legen Sie Ihrer Bestellung einen Scheck über DM 20,00 bei (unverbindliche Preisempfehlung) Ohne Kosten für Sie kommt mit der Post sofort Ihre Bestellung.

Ludwig Doll, Patentverwertung
7520 Bruchsal 7



Citrus-Früchte superfrisch – direkt vom Schiff – bequem ins Haus

Das ist neu. Vergessen Sie ab sofort das zeitraubende Suchen nach bester Citrus-Qualität. Vergessen Sie alle Probleme des Einkaufs und des Transports. Die Firma Herrmann DIREKT-VERSAND liefert Ihnen beste Citrus-Qualität direkt ins Haus.
Nur die allerbesten Früchte werden von der Firma Herrmann DIREKT-VERSAND sofort nach Ankunft des Schiffes sorgfältig geprüft. Nur superfrische, saftige, aromatische Früchte – wie von Ihnen selbst ausgesucht – gehen unverzüglich in Originalkisten an Sie auf den Weg. Zum fairen Frei-Haus-Preis. Lassen Sie sich die nächste Lieferung wirklich erntefrischer Orangen und Grapefruit nicht entgehen.
Kostenlosen Prospekt anfordern bei:

Manfred Herrmann DIREKT-VERSAND GmbH
Mainstraße 68, 28 Bremen 1
Tel.: 04 21 / 50 03 66

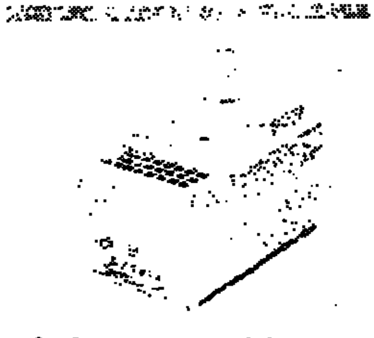


Gesund durch den Winter rechtzeitig Schneeräumen, bevor Unfälle passieren

Die Schneefräse TORO räumt bis zu 45 Schaufelladungen (von je 7 kg) Schnee pro Minute. Trotz dieser Leistung wiegt sie weniger als 16 kg. Das Herzstück der einstufigen S 200 ist ihr „Power-Peller" – ein Aluminiumrotor mit zwei robusten Schaufelblättern aus Gummi, der den Schnee in dosierten Mengen räumt. Der Schnee wird 4,5 m weit ausgeworfen (das offene Schneeauswurfsystem ist für TORO patentiert). Die verstellbaren Auswurflamellen erlauben Auswurf nach rechts oder links. Die Schneefräse gibt es mit Handstart (S 200) und als Elektrostart (S 620 E). Die Räumbreite von 51 cm haben beide Modelle. Händlernachweis über

Roth Motorgeräte GmbH & Co.
Stuifenstr. 48, 7121 Pleidelsheim
Telefon: 0 71 44 / 20 50

Unser Programm umfaßt 9 Modelle: von der elektrischen Schneeschippe mit 30 cm Räumbreite bis zu einer Schneefräse mit 11 PS und 80 cm Räumbreite.



Bei dieser Kälte hilft

der Burg Electronic Luftbefeuchter gegen lästiges Austrocknen von Haut und Rachen durch seine medizinisch richtige Befeuchtung und Reinigung der Raumluft. Er schützt vor Erkältung und Kopfschmerzen und bringt Gesundheit und Wohlbehagen in geheizte Räume. Zusätzlich erfolgt eine Anreicherung der Luft mit negativen Ionen, wie sie in der reinen Gebirgs- und Meeresluft verstärkt vorhanden sind. Gesunder und leistungsfähiger durch elektron. Luftbefeuchtung. Fordern Sie nähere Informationen von:

Burg und Storck GmbH
Bei den Linden 5, 7447 Aichtal
Tel. 0 71 27 / 5 02 55, Tx. 07 266 139 stck d
Bezug bei allen **INTERFUNK-HÄNDLERN**



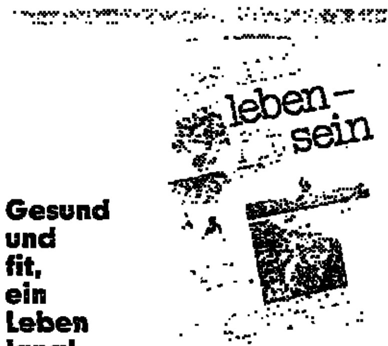
Gesundheitserziehung eine wichtige Aufgabe

Die Schule Schwarzerden bildet seit Jahrzehnten Fachkräfte für die Gesundheitserziehung aus. In 3 Jahren werden diesen die theoretischen und praktischen Grundlagen vermittelt, die sie qualifizieren, mit gesunden Kindern und Erwachsenen vorbeugend und mit Behinderten und Kranken therapeutisch zu arbeiten. Ihren Arbeitsplatz finden sie in sozialpädagogischen Einrichtungen, im Freizeit- und Kurbereich, in Rehabilitationszentren und Kliniken sowie in eigener Praxis. Der Beruf Gymnastiklehrerin spricht bewegungsinteressierte und -begabte Abiturienten und Realschulabgänger an, für die Tätigkeit als Beschäftigungs- und Arbeitstherapeut ist eine handwerkliche Begabung Voraussetzung. Informationen über beide Berufe erhalten Sie von: **Schule Schwarzerden/Rhön e. V., 6412 Gersfeld, Tel. 0 66 54-2 25**



Werden Sie jetzt Nichtraucher
Die Sensation aus China, der Anti-Raucher-Tee ist da

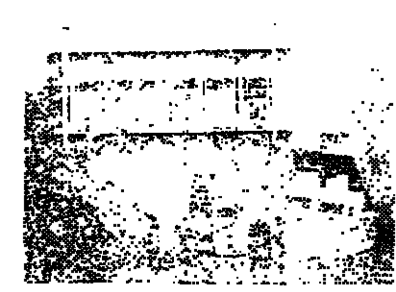
Mit einer speziellen Tee-Kräutermischung und etwas gutem Willen kann man in 8–14 Tagen Nichtraucher werden. Schon am ersten Tag läßt das Rauchverlangen schlagartig nach. Keine lästigen Nebenwirkungen, wie Nervosität oder ungezügelter Appetit. Kurpackung für eine Woche 69,00 DM, Doppelkurpackung für starke Raucher 128,– DM. zzgl. Versandporto (unverbindliche Preisempfehlung). **Vertrieb Expover, Postf. 420 244, 1000 Berlin 42, Tel. für Eilbestellung 0 30 / 7 85 59 76**



Gesund und fit, ein Leben lang!

Hrsg. v. Miriam Pollunin, mit einem Vorwort von Prof. Dr. Joseph Keul, Freiburg. 256 Seiten mit zahlreichen Zeichnungen und Tabellen. DM 34,00 (unverbindliche Preisempfehlung) ISBN 3-451-19898-3
Verlag Herder, 7800 Freiburg

„Auch der Gesunde bedarf der Anleitung, um Sport und Gesundheit in angemessener Weise miteinander verbinden und körperliche Mehraktivität für eine positive Persönlichkeitsentwicklung nutzen zu können. Unabhängig von Modetrends oder der einen oder anderen sportlichen Welle zeigt dieses Buch sachlich und undogmatisch den Weg auf, den jeder, auch der Sportunerfahrene, Schritt für Schritt gehen kann, um seinen Körper kennen, verstehen und einsetzen zu können."
Professor Dr. J. Keul
Verlag Herder, 7800 Freiburg



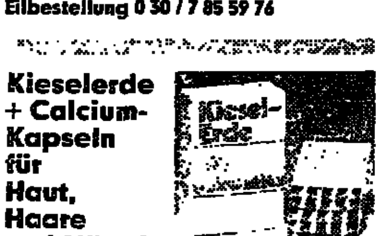
Saunatop – Die neue Pflegeserie für totales Saunavergnügen

Wohlige Entspannung und neue Spannkraft verspricht ein Saunagang mit dem neuen Saunatop. Als Vorbereitung beginnt man mit einer gründlichen Reinigung mit dem Saunatop-Duschbad. In der Sauna steigern 5 Saunaaufgußkonzentrate den Saunaeffekt (Birke, Fichtennadel, Eukalyptus, Finn-Spezial und Latschenkiefer). Saunatop-Haarshampoo und -Körperlotion verwöhnen Haut und Haare mit natürlichen Wirkstoffen. Als Abschluß noch ein Schuß Aktiv-Tonic auf die Haut – man fühlt sich wie neugeboren! Als Geschenk gibt es im Fachhandel eine originelle Holzkiste oder ein Saunaregal zur Befestigung in der Heimsauna mit allem, was man zum Saunen braucht. **Hersteller: Bayrol München**



Neu von Lünebest: „Vollkost" – Eine komplette Joghurt-Mahlzeit

Wer wenig Zeit fürs Essen hat, sich aber trotzdem gesund ernähren will, findet jetzt im Kühlregal genau das Richtige: Die neue **Lünebest-Vollkost-Serie** bietet komplette Joghurt-Mahlzeiten, die alle für eine ausgewogene Ernährung wichtigen Bestandteile wie Ballaststoffe, Eiweiß, Mineralstoffe etc. enthalten. Ein 175-g-Becher **Lünebest-Vollkost** deckt den halben Tagesbedarf eines Erwachsenen an den 10 wichtigsten Vitaminen. **Lünebest-Vollkost** besteht aus Natur-Joghurt mit 3,5% Fett sowie aus Nüssen, Rosinen, vier wertvollen Getreidesorten und Früchten. Drei schmackhafte Sorten erlauben Abwechslung in der Speiseplangestaltung. **Apfel–Orange, Blutorange–Ananas** und **Pflaume–Apfel.**
Glücksklee GmbH, 2000 Hamburg



Kieselerde + Calcium-Kapseln für Haut, Haare und Nägel

Wirksamer Bestandteil der Kieselerde ist die Kiselsäure, ein wichtiger Aufbaustoff für Haut, Gewebe und knochenähnliche Substanzen. Regelmäßige Einnahme bewirkt Straffung, Festigung der Haut und des Gewebes, verhindert Brüchigkeit der Haare, Nägel und festigt die Zähne. Kieselerde + Calcium-Kapseln enthalten zusätzlich Calcium, einen der wichtigsten Knochenbausteine. Besonders empehlenswert bei erhohtem Calciumbedarf im Wachstumsalter.

Anwendungsgebiete: Zur Vorbeugung gegen Mandelerscheinungen an Kieselsäure und Calcium. Zur Straffung und Festigung der Haut und des Gewebes. Die regelmäßige Verdauung wird gefördert.

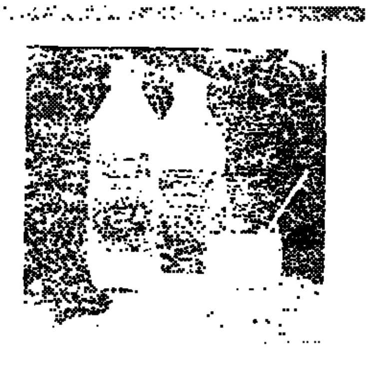
Kontor 7, Diät.-Pharm. Produkte
5012 Bedburg/Erft

Bei Magenweh – anguraté



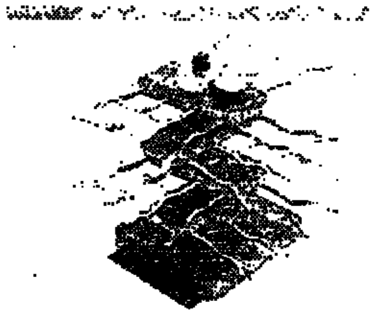
Der heilwirksame Tee der Inkas!

Der Anguratestrauch wächst nur an den Hängen der südamerikanischen Anden. Erfahrene Sammler ernten Stengel u. Zweigspitzen, aus denen der angenehm schmeckende Tee zubereitet wird: Eine schnelle Hilfe, wenn der Magen revoltiert. **Seit über 30 Jahren in Deutschland (Europa) bewährt: anguraté-Magentee aus Peru bei Magen- und Darmstörungen, Magenschleimhautentzündungen (Gastritis), Magen-Darm-Katarrh, nervösen Magenleiden und Verdauungsstörungen, Magenkrampf, Magenübersäuerung, Völlegefühl, Magendrücken, verdorbenem Magen, Magenirritation bei Alkoholmißbrauch.** In Apotheke u. Reformhaus geschn. Org.-Pck. 70 g, Kur-Pck. 200 g, Filter-Pck. mit 20 Stück.
ALSITAN GMBH, D-8919 Greifenberg



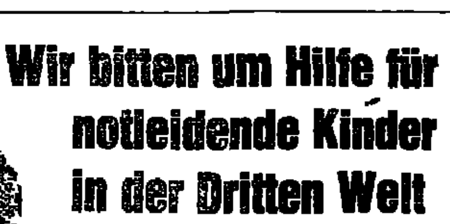
Molke-Trinkkuren sind durch die Heilkunst des klassischen Altertums überliefert

Heute hat man dieses bewährte ausleitende, reinigende und kräftigende Kurverfahren eingeführt, Stoffwechselstörungen (z. B. Fett, Cholesterin oder Harnsäureanreicherung im Blut), Funktionsstörungen des Darmes, des Leber-Galle-Systems oder des Kreislaufs und Erkrankungen der Haut sind wichtige Anwendungsbereiche. Insbesondere werden durch eine Molke-Trinkkur die Grundfunktionen, Stoffwechsel, Kreislauf und Abwehr günstig beeinflußt, unübertroffen aber in der Entschlackung und zur Gewichtsreduktion. Da Trinkkuren mit Molke besonders erfolgversprechend sind, wenn deren Gehalt an Gesamtmilchsäure zu mindestens 90% aus L (+) – rechtsdrehender Milchsäure besteht und mindestens 30 g höchstwertiges Eiweiß pro Liter enthält, wurde die Heirler Diät-Kurmolke entwickelt. **Erhältlich nur in Neuform-Reformhäusern und -Depots.**



Strahlenschutz

der Einfluß von Erdstrahlen auf das Energiefeld des Menschen ist allgemein bekannt. **Unruhiger Schlaf**, Reizbarkeit u. ö. m. können erste Anzeichen sein. Zum Schutz vor Erdstrahlen gibt es die RAYONEX-Entstörgeräte mit unterschiedlichen Reichweiten zum Preis von DM 32,- bis DM 380,- (unverbindliche Preisempfehlung).
Kostenloser 4-Wochen-Test und Informationen von:
RAYONEX Strahlentechnik GmbH
Postfach 40 60, 5940 Lennestadt 14
Telefon 0 27 25 / 8 08 70



Wir bitten um Hilfe für notleidende Kinder in der Dritten Welt

Hilfe für notleidende Kinder leistet die Deutsche Welthungerhilfe als Teil ihrer umfassenden Arbeit für die Ärmsten der Armen. Wir senden Ihnen gerne Informationen über unsere Kinderprogramme zu.

Deutsche Welthungerhilfe
Adenauerallee 134, 5300 Bonn 1

Anzeige



Schmerzfrei ohne Tabletten durch NOVAFON

Ganz gleich, ob es sich um kurzlebige Zahnschmerzen oder lang anhaltende Gelenkschmerzen handelt: wer leiden mußte, griff bisher zum Tabletten-Röhrchen. Das soll nun anders werden. Töne statt Tabletten heißt die neue Therapie, was bedeutet, daß man dem Schmerz jetzt mit Hörschallwellen zu Leibe rücken kann. Und daß der Schmerz wirklich nachläßt, wird von Medizinern und Patienten gleichermaßen bescheinigt. Das neue elektromedizinische Gerät sieht aus wie eine Handdusche, und ebenso komfortabel ist es auch in der Anwendung. Die ausströmenden Schallwellen befreien bereits nach verblüffend kurzer Zeit von quälenden Schmerzen.

Es war Professor Erwin Schliephake – damals Dozent in Jena –, der als erster die Idee zur therapeutischen Nutzung der Schallwellen hatte. Mit diesen Ideen, die mit ihren Schwingungen innerhalb des menschlichen Hörbereichs liegen – im Bereich von 100 bis 10 000 Hertz –, experimentierte der Jenaer Professor, und von da an war der Weg bis zur Entwicklung des Intraschall-Therapiegeräts nicht mehr weit. Und so funktioniert die Therapie der kurzen Wellen: Mit den Schwingungen wird das gesamte Körpergewebe zum Mitschwingen animiert. Die Frequenzen passen sich auf normale Weise der Beschaffenheit des Gewebes an, denn die unterschiedlichen Eigenschwingungs-Frequenzen der Körperzellen liegen alle im Hörbereich. Hierin liegt das absolut Ungefährliche dieser bedeutenden Tiefen- und Breitenwirkung des Hörschalls. Doch die Erfindung ging noch weiter. Es gelang eine so glückliche Bündelung der Schallwellen, daß dadurch auch die kleinsten Zellen der Nervenbahnen und folglich sämtliche Zellen des Körpers aktiviert werden. Das Ergebnis: Die Intraschallwellen regen alle jene Zellen und Nervenbahnen an, die im Körperhaushalt ihre Pflicht nicht mehr voll erfüllen – eine ganz andere Wirkung also als die der herkömmlichen Vibrationsmassage. Das muß genauer erklärt werden: Setzt man eine Stimmgabel gleichmäßig und in rascher Folge in Bewegung, fängt die erzeugten Wellen auf und überträgt sie auf lebende Gewebe, so ergibt sich folgende physikalisch und biologisch nachweisbare Erscheinung: Die Membranen, die die einzelnen Zellen des Gewebes umschließen, werden durch die Schallwellen im Bereich von 100 bis 10 000 Hertz gestrafft. Gleichzeitig wird dadurch der Stoffwechsel der Zelle – und damit der ganze Zustand des Zellinhalts – grundlegend und günstig beeinflußt. Aber nicht nur die Zellmembranen werden gestrafft, sondern einer Kettenreaktion vergleichbar erfaßt diese Straffung das gesamte Gewebe. Was bewirkt, daß eine gesteigerte Durchblutung und folglich eine Anregung des Blutkreislaufs insgesamt eintritt. Wem das alles zu „technisch" fahren. Die Tiefenwirkung von Intraschall heilt jedoch nicht nur rein körperlich, sie tut auch etwas für die Seele. Denn neben der Heilwirkung wird in kurzer Zeit auch totale Schmerzfreiheit erreicht – man weiß ja: nichts ist so schön, wie wenn der Schmerz nachläßt. **Nun stellt sich die Frage, ob man denn wirklich ohne Tabletten und andere Medikamente schmerzfrei werden kann.** Man kann. Keiner wird behaupten, daß Intraschall immer und in allen Fällen rasche Hilfe bringt – das verspricht nicht einmal der Hersteller des elektromedizinischen Geräts. Aber bei sehr vielen Leiden helfen die Hörschallwellen. Logischerweise wird man nicht immer sofort Linderung erwarten können. Oft werden nebenher noch Medikamente benötigt. Aber die konsequente Anwendung des Intraschall-Therapiegerätes wird helfen, nach und nach den „Tablettenberg" abzuräumen, eben weil der Benutzer schmerzfrei wird. **Die Intraschall-Methode ist ein naturnahes Verfahren von funktionsfördernder, gesundheitsunterstützender Wirkung.** Die Wellen erreichen auch kranke Knorpel- und Knochenbereiche, sie aktivieren den Steuermechanismus der Zellkerne und vervielfachen die Selbstheilungskräfte gegen Entzündungen. Die Intraschall-Therapie geht der Natur sozusagen hilfreich zur Hand. Bereits eine „Beschallung" täglich hilft bei: **Arthrosen, Amputationsschmerzen, Bronchitis, Entzündungen (akute, oberflächliche) Epicondolytis (Tennisarm), Gliederentzündung, Ischias, Kopfschmerzen** (gewöhnliche, nicht organisch bedingte), **Kreislaufstörung, Lumbago** (Hexenschuß), **Migräne, Muskelverspannungen und -verhärtungen, Muskelkrämpfe, Muskelschmerzen, Parodontose, Prellungen, Rheumatismus, Verrenkungen, Verstopfungen, Wunden, Zahnschmerzen.** Die Hörschallwellen sind eine echte **„Sporthilfe"**. Jeder Sportler weiß, daß nur erwärmte und entspannte Muskeln ihre volle Kraft und Elastizität entfalten können. Kleinere oder größere Sportverletzungen sind unvermeidlich und bedeuten meist eine Trainingsunterbrechung. **Mit Intraschall kann sich jeder Sportler selbst in Form halten oder bei Verletzungen sofort behandeln.** Doch gerade wer bewegungsarm lebt, kann seinen Kreislauf 15 Minuten täglich mit Intraschall stärken. So wird wieder eine normale Funktion der erschlafften oder erkrankten Gewebezellen erreicht. Dieses elektromedizinische Gerät wird überall in der Welt als „helfende Hand" verwendet. Zur Technik des Apparats: Die Schwingungen, die erzeugt werden und die als leises Summen, ähnlich dem eines elektrischen Weckers, zu hören sind, dringen bis zu **sechs Zentimeter tief** in den Körper ein. Mit einem Spezialvorsatz können die Wellen gezielt auf die schmerzende Stelle gelenkt werden. Das handliche Gerät wiegt nur 250 Gramm. Es treten durch die Anwendung keinerlei Nebenwirkungen auf. Ausführliche Behandlungsanleitung mit Indikationsliste liegt jeder Sendung bei. 2 Jahre Garantie. Deutsches Erzeugnis.

Es kostet DM 298,50 inkl. MwSt. und kann – auch zur 14tägigen Erprobung – bezogen werden bei:

Novafon
Verkaufsbüro für Deutschland
Niedersachsenstraße 68
4460 Nordhorn
Tel. 0 59 21 / 51 36 + 29 80
(Tag + Nacht)



Anzeige

Zu jung, um alt zu sein

Frischzellen – eine Therapie für die bessere Hälfte des Lebens

Wie alt kann der Mensch werden? Diese Schicksalsfrage ist bis zum heutigen Tag ohne schlüssige Antwort geblieben. Die meisten Wissenschaftler sind davon überzeugt, daß das menschliche Leben auf 120 Jahre programmiert ist. (Die 160jährigen knoblauchessenden und fröhlich kinderzeugenden Greise des Kaukasus gehören ins Märchenbuch.) Warum jedoch erreichen wir die uns zugebilligten 120 Jahre nicht? Warum sterben wir, bevor die Uhr unseres Lebens wirklich abgelaufen ist?

Biologen, Ärzte und Chemiker in aller Welt beschäftigen sich mit dieser Frage. Ihre Antworten, so kompliziert und unterschiedlich sie auch sind, kann man vereinfacht folgendermaßen zusammenfassen:

1. Im Alter wird die Anfälligkeit für Krankheiten stärker. Das heißt: das körpereigene Abwehrsystem wird schwächer.
2. Die Gefährlichkeit von Krankheiten wird größer. Eine Grippe, die ein Dreißigjähriger mit ein paar Tagen Bettruhe abtut, ist für einen Achtzigjährigen lebensbedrohend.

Warum das so ist? Dr. Robin Holliday vom National Institut Medical Research in London ist mit vielen anderen Forschern der Ansicht, daß Fehler im Zellstoffwechsel den Alterungsprozeß beschleunigen und schließlich zum vorzeitigen Tode führen.

Können diese Fehler vermieden oder beseitigt werden? Viele Forscher und Wissenschaftler sind davon überzeugt, daß Injektionen von Frischzellen diesen Prozeß aufhalten, das Leben verlängern, Krankheiten vermeiden oder heilen können.

35 Jahre Erfahrung 52 000 Patienten

Im Frischzellensanatorium Block in Lenggries wurden während der vergangenen 35 Jahre mehr als 52 000 Patienten behandelt. Die meisten von ihnen wiederholen diese Kur, weil sie die erzielte Wirkung stabilisieren wollen. Viele konnten von chronischen Krankheiten geheilt werden.

Die Frischzellen hatten die ermüdeten, fehlerhaften, funktionsgeschädigten Zellen repariert und vitalisiert. Die Frage, die immer wieder gestellt wird, lautet: Ist diese Wirkung beweisbar?

Ein Experiment, das der amerikanische Wissenschaftler Dr. Langer von Langendorff den Teilnehmern eines Kongresses für Zelltherapie in der Academy of Sciences in New York vorführte, gibt darauf Antwort. Es war im Zeitraffertempo gefilmt, und die Zellen waren mikroskopisch stark vergrößert.

Der Film zeigte ein Zellgewebe, dem der Forscher die Nahrungszufuhr entzogen hatte. Daraufhin verkümmerte das Gewebe, und große Teile starben ab. Nun ließ er Kontrollversuche ablaufen.

1. Versuch: Dem Gewebe wurde Kochsalzlösung injiziert. Die abgestorbenen Zellen zeigten keinerlei Wirkung.
2. Versuch: Dem Gewebe wurde Nährlösung injiziert. Die Zellen erholten sich etwas.
3. Versuch: Dem Gewebe wurden Frischzellen injiziert. Es erholte sich zusehends. Teile der verkümmerten Zellen wurden wieder prall und wuchsen. Auch das abgestorbene Gewebe wurde bis zu zwei Dritteln mit neuen Zellen ausgefüllt.

Die Krankheit „Alter" ist heilbar

In der Bundesrepublik leben heute mehr als 12 Millionen Menschen über 60. Viele sind krank. Von ihnen haben:

- 7 Prozent Migräne
- 22 Prozent (erwiesene) Arterienverkalkung
- 30 Prozent Bronchitis oder Asthma
- 40 Prozent Herzmuskelschwäche
- 31 Prozent zu hohen Blutdruck
- 17 Prozent Schädigungen der Herzkranzgefäße
- 17 Prozent Bandscheibenschäden
- 14 Prozent Harnwegleiden
- 33 Prozent der Männer Prostataleiden
- 30 Prozent Gelenkerkrankungen

Vielen dieser Patienten, die oft schon jahrelang von Arzt zu Arzt laufen, wäre zu helfen.

Bis zu 80 % Erfolgsquote

Patientenbefragungen und Berichte der behandelnden Hausärzte ergaben statistisch, das bei 80 Prozent der im Sanatorium Block behandelten Patienten positive Ergebnisse erzielt werden konnten. Eine ungewöhnlich hohe Rate, wenn man bedenkt, daß viele dieser Patienten erst in das Frischzellensanatorium nach Langgries gekommen sind, nachdem andere Ärzte sie als unheilbar bezeichnet hatten.

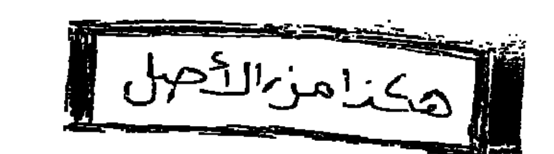
Revitalisierung bei Tier und Mensch

Ist die Frischzellentherapie eine Verjüngungskur? Schon vor Jahren ergaben Tierversuche an der Tierärztlichen Hochschule in Wien, daß Altersvorgänge rückgängig gemacht werden können. Aber viele stoßen sich an dem Wort Verjüngung. Bei den genannten Tierversuchen wurde festgestellt, daß die Herzkranzgefäße der Tiere dehnungsfähiger und deren Haut elastischer wurden. Das kann man durchaus als biologische Verjüngung bezeichnen. Beim Menschen sind derartige Veränderungen natürlich nicht schlüssig nachzuweisen. Aber unsere tägliche Praxis erlaubt uns durchaus Rückschlüsse: Wenn unsere Patienten zum Beispiel nach zwei, drei oder fünf Jahren wieder zu uns kommen, dann sehen sie oft nicht nur jünger aus, sie fühlen sich auch jünger, und sie sagen es auch.

Auch viele Mitarbeiter des Sanatoriums unterziehen sich selbst jedes Jahr einer Frischzellentherapie. Unser Chef, ungewöhnlich vital, jugendlich und aktiv, sagt: „Junge Patienten sind die besten. Denn es ist natürlich viel besser, vorzubeugen als zu heilen. Wenn jeder Mensch ab 40 in bestimmten Abständen eine Frischzellenkur machen würde, hätte das Alter sehr viel weniger Beschwerden."

Deutsches Sanatorium für Frischzellentherapie GmbH
Sanatorium Block
Latschenkopfstr. 2
8172 Lenggries/Obb.
Tel. 0 80 / 42 / 20 11
Telex: 5 26 231, BTX ✻ 25 522 #





SKI ALPIN

Höflehners Revanche

dpa, Wengen

Österreichs Abfahrern ist die Revanche für die Pleite in Kitzbühel geglückt. Mit dem zweiten Saisonsieg von Helmut Höflehner brachte das österreichische Team, das in der letzten Woche von Pirmin Zurbriggen zweimal geschlagen worden war, den Schweizern in Wengen eine empfindliche Heimniederlage bei. Der 25jährige aus der Steiermark, der bereits in Gröden gewonnen hatte, siegte in 2:36,04 Minuten vor dem Schweizer Franz Heinzer (2:36,15). Dritter wurde mit Peter Wirnsberger (2:36,59) ein weiterer Österreicher. Bester deutscher Läufer war Sepp Wildgruber (2:38,15) auf Platz elf.

„Dieser Sieg freut mich ungemein, weil wir uns damit für die Schlappe von Kitzbühel revanchiert haben", meinte Höflehner, der mit der mit 4 230 Metern längsten Abfahrtsstrekke der Welt am besten zurechtkam. Zufrieden war man im Lager des Deutschen Skiverbandes, der mit dem in Kitzbühel schwer gestürzten Klaus Gattermann auf seinen zur Zeit besten Abfahrer verzichten mußte. Sepp Wildgruber, dessen bestes Saisonergebnis ein 14. Platz in Gröden war, fuhr in 2:38,15 Minuten auf den 11. Rang. Der 26jährige Landwirt aus Oberaudorf dürfte sich damit endgültig die Fahrkarte für die Weltmeisterschaften in Bormio (Beginn 30. Januar) gesichert haben.

SPORT-NACHRICHTEN

Sperre gefordert

Duisburg (dpa) – Acht Spiele Sperre und 2000 Mark Geldstrafe hat der Kontrollausschuß des Deutschen Eishockey-Bundes für den Mannheimer Roy Roedger gefordert. Roedger hatte den Kölner Spieler Steve McNeil mit dem Schläger schwer am Auge verletzt.

Berndt zugelassen

Tuscaloosa (sid) – Der geflüchtete „DDR"-Schwimmer Jens-Peter Berndt wurde formell als Student an der Alabama-Universität von Tuscaloosa in den USA zugelassen. Berndt soll schon bald Wettkämpfe für die Universitätsmannschaft bestreiten können.

Pokalspiel fällt aus

Saarbrücken (dpa) – Das Wiederholungsspiel im deutschen Fußball-Pokal zwischen dem 1. FC Saarbrücken und dem VfB Stuttgart wurde wegen Unbespielbarkeit des Platzes abgesagt. Das Spiel, für das bereits 30 000 Karten verkauft wurden, sollte am Sonntag stattfinden.

Knappe Niederlage

Cardiff (sid) – Die deutsche Tischtennis-Nationalmannschaft der Damen unterlag bei den internationalen Meisterschaften von Wales im Viertelfinale nur 2:3 gegen Europameister UdSSR. Das Herren-Team war bereits in der zweiten Runde gegen Frankreich (1:3) ausgeschieden.

Steher-Weltrekord

Moskau (sid) – Der Sowjetrusse Alexander Romanow verbesserte auf der Olympia-Bahn von Moskau den Weltrekord im 100-km-Fahren hinter einem Schrittmacher. Er benötigte eine Zeit von 1:08:07,81 Stunden. Romanow hielt auch die alte Bestmarke (1:11:04,19).

ZAHLEN

TENNIS

Kingscup in Essen: Großbritannien – Irland 2:1 (Bale – Soerensen 2:6, 7:6, 6:2, Shaw – Doyle 3:6, 3:6, Bates/Shaw – Soerensen/Doyle 2:6, 6:3, 6:2.

VOLLEYBALL

CEV-Pokal, zweite Runde, Rückspiel: Aqua Lynx Parma – VfL Oythe 3:0 (Hinspiel 3:2, Oythe ausgeschieden).

SKI NORDISCH

30 km Langlauf: 1. Svan (Schweden) 1:18:24,1, 2. Aunli (Norwegen) 1:18:49,1, 3. Kirvesniemi (Finnland) 1:19:00,2, 4. Wassberg (Schweden) 1:19:03,3, 5. Harkoenen 1:19:04,4, 6. Karvonen (beide Finnland) 1:19:42,9, ... 41. Schneider 1:25:29,1, ... 46. Behle 1:26:16,6, ... 50. Zipfel (alle Deutschland) 1:26:45,7, ... 75. und letzter Costa Cordalis (Griechenland) 2:08:04,1. – Stand im Weltcup: 1. Aunli 63 Punkte, 2. Mikkelsplass (Norwegen) 48, 3. Harkoenen 46, 4. Svan 45, 5. Holte (Norwegen) 43, 6. Mogren (Schweden) 39.

GEWINNQUOTEN

Mittwochslotto: 1: 628 522,90, 2: 44 894,40, 3: 3284,90, 4: 71,20, 5: 6,20. (Ohne Gewähr.)

SKI NORDISCH / Erster Weltmeisterschafts-Titel geht nach Schweden

Gunde Svans Langlauf-Schritte ein Schock für Verband und Konkurrenz

sid/dpa/DW, Seefeld

Der erste Triumph gehörte dem schwedischen Olympiasieger Gunde Svan (23). Im ersten Wettbewerb bei den Nordischen Ski-Weltmeisterschaften in Seefeld gewann er das 30-km-Rennen in der schnellsten Zeit, die je auf dieser Distanz erzielt wurde. In 1:18:24,1 Stunde bezwang er den Norweger Ove Aunli, den Finnen Harri Kirvesniemi und den 50-km-Olympiasieger Thomas Wassberg. Mit der neuen, umstrittenen Technik, dem sogenannten „Siitonen- oder einseitigen Schlittschuhschritt", hatte Gunde Svan bereits in Sarajewo Aufsehen erregt.

Schon in Sarajevo begeisterte sich der Schwede Bengt-Hermann Nilsson, langjähriger Vorsitzender des FIS-Langlaufkomitees, für den Laufstil seines jungen Landsmannes: „Wir müssen uns daran gewöhnen, so wie wir uns nicht mehr daran stören, daß die Langläufer bunte Kleidung tragen. In einigen Jahren sehen wir den Schlittschuhschritt als genauso elegant an wie jetzt das klassische Laufen. Und wenn Svan läuft – sieht es da nicht aus, als flattere ein Schmetterling über den weißen Schnee ... ?"

Leichtfüßigkeit trotz kraftraubender Technik – das zeichnet den jungen Weltmeister aus. Er hat sich früh genug an diesen Schritt gewöhnen können. Ältere Langläufer wie der Finne Mieto, der Schwede Wassberg, der Norweger Braa oder der Sowjetrusse Simjatow hatten dagegen die beste Zeit ihrer motorischen Lernfähigkeit schon überschritten. Sie müssen sich quälen, während Gunde Svan die Loipen kraftsparend durcheilt, weil er „dort, wo es möglich ist, bis zu achtzig Prozent mit dieser Technik läuft", erläutert Bengt-Hermann Nilsson.

Die meisten Läufer bringen es höchstens auf sechzig Prozent oder verzichten ganz auf die neue Technik, wie einige deutsche Läufer: „Wir haben die Entwicklung verschlafen. Die Weltmeisterschaft ist für uns gelaufen. Der Trainer hat uns gewarnt, aber wir haben das nicht geglaubt, daß der Siitonen-Schritt so dominieren wird. Wir haben zu wenig intensiv trainiert," bekannte Josef Schneider (Grafenau) selbstkritisch nach dem Debakel der deutschen Teilnehmer.

Schneider war der beste deutsche Läufer. Er belegte unter 82 Startern in 1:25:29,1 den 41. Platz. „Ich habe einfach keinen Dampf drauf, kann nicht forcieren oder attackieren", formulierte Jochen Behle (46.) seine Hilflosigkeit im Kampf gegen die Weltspitze. Müde und erschöpft zeigte sich auch Peter Zipfel (50.): „Das war unser erstes 30-km-Rennen mit einem völlig glatt gewachsten Ski. Das war zu schwer für uns."

Gunde Svan hatte unterwegs Probleme: „Ich habe die schwere Strecke am Anfang zu leicht genommen und mußte im letzten Drittel meine letzten Kräfte mobilisieren", gestand der Schwede, der noch am Vortag für Aufregung unter den Funktionären gesorgt hatte. Mit einem zwei Meter langen Glasfiberstab präsentierte er sich in der Loipe, erreichte unter Anwendung des Siitonen-Schrittes die doppelte Geschwindigkeit wie seine Konkurrenten und kündigte an, im Wettkampf statt mit zwei Stöcken mit dem neuen Zwei-Meter-Stab starten zu wollen.

Obwohl der Einsatz eines solchen Stabes vom Reglement nicht verboten wird, untersagte die Jury das Vorhaben, das dem Olympiasieger ohnehin nicht sehr ernst war. Er hatte anderes bezweckt, „nämlich die Verantwortlichen aufzurütteln, aufzuzeigen, welche Lücken in einem Regelwerk stecken. Ich wollte darauf hinweisen, in welche Richtung sich der Langlauf entwickeln kann, wenn nicht bald eine eindeutigere Reglementierung festgeschrieben wird."

Übrigens: Schlager-Sänger Costa Cordalis, im Schwarzwald lebender griechischer Langlauf-Meister, kam als Letzter ins Ziel. Fünfzig Minuten hinter dem Sieger und noch zwanzig Minuten hinter dem Vorletzten.

CHINA

Tränen nach dem Training am Ski-Hang

Die „Pingpong-Diplomatie", die der ehemalige US-Präsident Richard Nixon und Chinas „Großer Vorsitzender" Mao Zedong in die Politik einbrachten, hat einen Nachfolger bekommen: Im österreichischen St. Christoph werden chinesische Sportler in der hohen Kunst des alpinen Skilaufs unterrichtet, nachdem österreichische Tischtennis-Spieler bei Lehrgängen in China große Fortschritte gemacht haben. Zwölf Skisport-Begabte aus China sollen jetzt innerhalb von drei Jahren am Arlberg-Paß so gedrillt werden, daß sie möglicherweise bald am Weltcup-Zirkus teilnehmen können.

Als Chinas alpine Hoffnungen vor vier Jahren erstmals in Europa auftauchten, konnten sich die Zuschauer das Lachen nicht verkneifen: Die Ausrüstungen stammten teilweise noch von 1920, die Zeiten der Athleten sprengten jeden Rahmen. Dabei ist es durchaus denkbar, daß vor etwa 1000 Jahren, in der Zeit der Tang-Dynastie, in China das Skilaufen erfunden wurde.

Aber „Hua Kue" (Schnee-Gleiten) setzte sich niemals durch. Erst 1950, als die chinesische Armee etliche Ski-Truppen ins Leben rief, kam der alpine Skisport nach China. „Bis vor kurzem waren die Stöcke unserer Athleten aus Bambus, die Skier aus Holz", erläuterte jetzt in St. Christoph Shan Zhaojian, Generalsekretär des chinesischen Ski-Verbandes, der momentan rund 5000 Mitglieder hat. 1984 nahm sogar ein Alpiner aus China an den Winterspielen in Sarajewo teil: Li Guangjuan.

Im Training geben sich die Chinesen voll aus. Beobachter berichten, daß sie nach Trainingsrennen sogar weinen, wenn sie der Meinung sind, nicht genug gelernt zu haben. „Aber das wird sich alles ändern. Wir haben große Pläne, und ich traue besonders unseren Mädchen zu, daß sie bald sehr gut sein werden", sagt Trainer Yang Ergi optimistisch.

Dieser Optimismus ist immerhin dadurch begründet, daß die Chinesen auf fast allen sportlichen Gebieten erstaunlich schnelle Fortschritte machen, wenn sie sich einmal entschlossen haben, irgendeine Disziplin systematisch zu fördern. Die Sommerspiele von Los Angeles waren dafür ein eindrucksvolles Beispiel. sid

STAND ● PUNKT / Eigenes Blut und Hormone

Nun ist es also soweit: Der Eishockey-Bundesliga-Klub Düsseldorfer EG klagt gegen einen Kölner Arzt auf Widerruf und Unterlassung der Doping-Vorwürfe, die er erhoben hat. Die Einnahme von Amphetaminen, so der Arzt, sei weit verbreitet. Vielleicht kommt es tatsächlich zu einem Prozeß. Dann wird das Gericht auch Manipulationen behandeln, die grundsätzlich zu abgelebten Zeiten des Spitzensports gehören.

Wer Aufputschmittel nimmt, wird irgendwann doch einmal erwischt, es sei denn, er übt seinen Sport in einem Verband aus (Beispiel Deutscher Eishockey-Bund), der noch keine Kontrollen kennt. Das Netz, mit dem nach Athleten gesucht wird, die sich durch Medikamente einen Vorteil verschaffen wollen, wird immer dichter.

Die Alarmglocken schrillen inzwischen in ganz anderen Forschungslabors. Pünktlich zur Weltmeisterschaft der nordischen Skiläufer spricht der deutsche Mannschaftsarzt Ernst Jacob von Manipulationen, die zuletzt bei den amerikanischen Radfahrern bekannt wurden: Bluttransfusionen mit eigenem Blut.

Und der weltweit hochgeschätze Kölner Professor Wildor Hollmann warnt schon jetzt vor einem neuen Hormonpräparat, mit dem die Größe von Sportlern mit dem Ziel einer Leistungssteigerung manipuliert werden könne. Athleten mit 2,20 m Körperlänge (zum Beispiel im Hochsprung oder beim Basketball) schließt Hollmann als Regelfall nicht mehr aus.

Blut und Hormone, die Zucht von Riesen oder, wenn notwendig, von Zwergen – der Hochleistungssport hat das eigentliche Doping schon hinter sich gelassen, die Herausforderung, der er ausgesetzt ist, wächst. Sie ist mehr noch als in den letzten Jahren ein Kampf um Moral und Ethik. DW.

Das sagt „Schrittmacher" Pauli Siitonen

Frage: Pauli Siitonen, Sie haben eine Revolution in der Loipe ausgelöst, und Kritiker sprechen davon, der „Siitonen-Schritt" mache den Langlauf kaputt.

Siitonen: Nie im Leben habe ich daran gedacht, daß diese Schrittvariante so viel Aufsehen erregen wird. Ich bin damit schon 1960 bei einem Orientierungslauf in Finnland und 1963 in der DDR gelaufen. Was ich angefangen habe, haben alle anderen auch schon gemacht. Nur hat damals noch keiner vom Siitonen-Schritt gesprochen.

Frage: Sie waren aber damit erfolgreicher als alle anderen.

Siitonen: Ich habe erkannt, daß man mit diesem Schritt auf bestimmten flachen Strecken schneller sein kann als mit dem Diagonalschritt oder dem Doppelstockschub. 1976 habe ich damit beim Dolomitenlauf den zweiten Platz geschafft und 1981 in Kanada vor dem amerikanischen Silbermedaillengewinner Bill Koch gewonnen. Ich habe zwar 1973 den Wasalauf, viermal den Finnlandia und fünfmal den König-Ludwig-Lauf in Oberammergau gewonnen, aber erst in den letzten drei Jahren hat die Diskussion weltweit eingesetzt.

Frage: Die Kritiker behaupten, durch den Siitonen-Schritt werden die Loipen zerstört und die Athleten würden körperlich ruiniert.

Siitonen: Man kann ja die Loipen anders führen. Bei uns in Finnland spielt der Siitonen-Schritt keine große Rolle, weil es dauernd bergauf und bergab geht. Ich selbst bin 47 Jahre, renne seit 25 Jahren im einseitigen Schlittschuhschritt und habe keine körperlichen oder sonstigen Probleme. Ich will in diesem Winter bester Finne bei den Worldloppet-Volksskiläufen (Marathonläufe) in der Welt werden. Ich trainiere täglich 20 Kilometer nach der Arbeit, wenn ich freie Tage habe, laufe ich 30 bis 50 Kilometer.

Frage: Der Weltverband wollte den Schritt verbieten ...

Siitonen: Meinen Schritt kann man nicht verbieten. Der Siitonen-Schritt ist keine neue Langlauf-Technik, nur eine von verschiedenen Laufvarianten. Der Siitonen-Schritt wird bleiben, weil es vom Reglement her keine Möglichkeit gibt, ihn zu verbieten.

Rühe: Vertrauen und Versöhnung mit Polen

dpa/AP, Bonn

Für eine Stabilisierung der deutsch-polnischen Beziehungen hat sich der stellvertretende CDU/CSU-Fraktionsvorsitzende, Volker Rühe, ausgesprochen. In einer gestern in Bonn verbreiteten Stellungnahme betonte der Unionspolitiker, es komme darauf an, Konflikte einzugrenzen, Vertrauen aufzubauen, Versöhnung zu suchen und Zusammenarbeit zu praktizieren. „Dieser Aufgabe müssen sich deutsche wie polnische Politiker stellen – mit gutem Willen und auf der festen Grundlage des Warschauer Vertrages und der KSZE-Dokumente."

Obwohl Rühe nicht auf die Diskussion um das Motto des diesjährigen Schlesiertreffens einging, wurden seine Äußerungen in Bonn auch als Kritik an einer Neuauflage der Diskussion über die Oder-Neiße-Linie verstanden. Die deutsch-polnischen Beziehungen, sagte er, würden zur Zeit durch „wirklichkeitsfremde und unzeitgemäße Themen", nämlich durch „unsinnige Revisionismus-Vorwürfe" und „überflüssige Grenzdiskussionen" belastet. Diese Themen bewirkten nichts und seien unfruchtbar. Es sei höchste Zeit, daß man sie zu den Akten lege und jeden Versuch, sie dennoch weiterzuspielen, durch Nichtbeachtung ins Leere laufen lasse. Bei gutem Willen ließen sich leicht Beispiele finden für verbindende und produktive Themen, über die man sich zum gegenseitigen Nutzen verständigen könne.

*

epd, Bonn

Als einen Bruch in der bisherigen Politik der Bundesrepublik Deutschland gegenüber Polen würde es die polnische Regierung betrachten, wenn Bundeskanzler Helmut Kohl unter einem unveränderten Motto „40 Jahre Vertreibung – Schlesien bleibt unser" am Treffen der Schlesier teilnehmen sollte. Wie der polnische Minister für Kirchenfragen, Adam Lopatka, der sich gegenwärtig auf Einladung der evangelischen Kirche in der Bundesrepublik aufhält, gestern sagte, gebe es in diesem Fall „keine andere Möglichkeit, als dies als einen Akt des Abbruchs der Linie der Verbesserung im Verhältnis mit Polen zu betrachten".

Kohl: Viel Energie zum Aufräumen verwandt

DETLEV AHLERS, Bonn

Sein Kabinett sei ein „zusammengewachsenes Team", in dem „Freundschaft und Kameradschaft" herrsche, sagte Bundeskanzler Helmut Kohl am Donnerstag abend in einem Live-Interview des Zweiten Deutschen Fernsehens. Deswegen plane er keine Veränderungen („es gibt keinen Grund für Abberufungen") zur Mitte der Legislaturperiode, die Anlaß der einstündigen Fernsehbilanz war. Nur Familienminister Heiner Geißler wird nach Auskunft Kohls sein Amt niederlegen und sich vor dem nächsten Bundeswahlkampf auf seine Aufgaben als CDU-Generalsekretär konzentrieren. Kohl nannte keinen Termin; er dürfte jedoch keinesfalls vor Geißlers Wiederwahl in dieses Amt auf dem Essener Parteitag im März liegen, vielleicht erst in einem Jahr.

„Zur Politik gehört Gelassenheit" – das war eine der Schlüsselaussagen des Kanzlers in dem Interview. Er strahlte Gelassenheit aus, auch Optimismus, relativierte in diesem Sinne die Probleme, vor denen der Staat steht, ohne sie zu verharmlosen. „Viele zweifeln an der Zukunft, weil sie an sich selbst zweifeln", meinte er mit Blick auf die Aussage seiner Partei, daß der Staat nicht für alle Schwierigkeiten verantwortlich sei. Er habe die Regierung im Herbst 1982 mit einer „Bilanz der Depression" übernommen, das habe „viel Energie für Aufräumungsarbeiten in Anspruch genommen".

Ungelöste Probleme gebe es nach wie vor: etwa die hohe Arbeitslosigkeit und die ungeklärte Zukunft der Altersversorgung. Die Entwicklung der Arbeitslosigkeit habe seine Regierung bremsen können, jetzt gehe es darum, sie langsam abzubauen. Eine schnelle Lösung dieses Problems habe er niemandem versprochen. Dabei gelte es, vor allem den mittelständischen Unternehmen zu vertrauen, auch einen Abbau an Bürokratie zu versprechen, unterließ er nicht.

Die „unübersehbaren Fehlentwicklungen in einigen Regionen sind nicht über Nacht wegzubringen", sagte er. Eine wichtige Aufgabe jedoch, die Änderung der Mentalität, hält er inzwischen für bewältigt: „Zuviele haben geglaubt, Freizeit sei wichtiger als die Sicherung der Zukunft."

Die einzige Möglichkeit, für mehr Beschäftigung zu sorgen, umschrieb Kohl etwas salopp mit den Worten: „Die Fabriken wieder unter Dampf setzen"; dies war eine Ablehnung von staatlichen Beschäftigungsprogrammen, die in der Zeit der sozialliberalen seiner Einschätzung nach wirkungslos verpufften. Er betonte noch einmal, daß er – entgegen der Beschlüsse seiner Regierung – nach dem Karlsruher Urteil zur Ergänzungsabgabe für eine nicht rückzahlbare Zusatzabgabe der Besserverdienenden eingetreten sei. Ob darin ein Widerspruch zu seiner Äußerung „Wenn Leistung sich wieder lohnen soll, darf sie nicht bestraft werden" zu sehen ist, fragten die Interviewer nicht.

Die Renten zu sichern, sei eines der nächsten schwierigen Probleme. Bald seien 20 Prozent und mehr der Bevölkerung 60 Jahre alt und älter. Inzwischen hätten wir es mit zwei Rentner-Generationen zu tun: den 60jährigen und den 75jährigen. „Viele Jahre gingen dahin, ohne daß sich jemand darum gekümmert hat"; so nahm der Kanzler auch hier die „Altlast-These" auf.

Es war ihm eine Selbstverständlichkeit, daß eine Regierung Fehler macht, das Wort „Pannen" gefiel ihm allerdings nicht. Die Entscheidung, Minister Wörner nach der Kießling-Affäre im Amt zu belassen, habe sich inzwischen als richtig herausgestellt. Ebenso könne es sein, daß sich sein Einsatz für die (gescheiterte) Spenden-Amnestie später einmal als richtig erweist.

Die Interviewer Klaus Bresser und Wolfgang Herles gaben dem Kanzler die Möglichkeit gut auszusehen. Sie stellten ihm Suggestivfragen („Sie können doch nicht abstreiten, daß ...") und gaben ihm Konterchancen. Außerdem boten sie ihm viele Minuten lang Gelegenheit, seine vor Wahlen stehenden Parteifreunde Zeyer, Diepgen und Worms zu loben.

Höhere Rente durch „stabile Preise"

Kontroverse Debatte im Bundestag / Gemeinsamkeit in der Frage der langfristigen Sicherung

PETER JENTSCH, Bonn

Zu einem Schlagabtausch über die finanzielle Situation der Rentner und die Rentenpolitik der Bundesregierung kam es gestern im Bundestag in der mehr als vierstündigen Rentendebatte. Sprecher der SPD und der Grünen warfen der Regierung vor, die Rentner zu verunsichern und zu verarmen und damit neues soziales Elend zu schaffen. Politiker der Regierungskoalition verwiesen dagegen auf die Notwendigkeit, die Rentenfinanzen zu ordnen, die Renten sicher zu machen und die Reform der Hinterbliebenenversorgung auf den Weg zu bringen. Sie machten zugleich deutlich, daß das Nettorentenniveau mit 73 Prozent des Nettoeinkommens der Arbeitnehmer noch nie so hoch war wie heute.

Trotz heftiger Kontroverse um die aktuelle Situation der Rentner zeichnete sich in der Debatte aber Gemeinsamkeit zwischen Regierung und SPD in der Frage der langfristigen Sicherung der Renten insbesondere angesichts der demographischen Entwicklung ab. Sprecher der CDU/CSU und FDP wie auch der SPD machten die Notwendigkeit deutlich, bei der anstehenden Strukturreform eine bevölkerungspolitische Komponente in die Rentenformel (diese sagt aus, daß sich der Rentenzuwachs an der durchschnittlichen Einkommensentwicklung des Vorjahres orientiert) einzubauen.

„Inkonsequente SPD"

Arbeitsminister Norbert Blüm erinnerte zu Beginn der Debatte an die Regierungserklärung von Kanzler Schmidt im Jahre 1980, in der dieser ein Rentenniveau von 71,1 Prozent als Rekordergebnis dargestellt habe. In Richtung SPD sagte er: „Wer bei 71,1 Prozent Bravo gerufen hat, kann bei 73 Prozent nicht Pfui schreien, denn 73 Prozent sind zwei Prozent besser als 71 Prozent."

Während der Sozialexperte der SPD-Bundestagsfraktion, Eugen Glombig, der Regierung vorwarf, all ihre „Konsolidierungsbemühungen haben der Rentenversicherung nichts gebracht, sondern nur dem Bundeshaushalt", machte Blüm deutlich, daß der durch die Konsolidierungspolitik bewirkte Rückgang der Preissteigerung „eine lautlose Rentenerhöhung ist". Blüm: „Allein die seit 1982 um drei Prozent verringerte Inflationsrate bringt den Rentnern und Pensionären pro Jahr sieben Milliarden Mark mehr an Kaufkraft. Das ist soviel wie drei Prozent Rentensteigerung." Im Unterschied zur SPD, so der Minister, „verkünden wir laut eine geringere Rentensteigerung und leise, daß die Rentner am meisten durch Preisstabilität gewinnen". Im übrigen habe nicht diese Regierung, sondern die SPD während ihrer Regierungszeit Rentenerhöhungen total ausfallen lassen, die Renten von den Lohnerhöhungen abgehängt und willkürlich festgesetzt.

Blüm warnte zugleich vor dem „Gemälde eines allgemeinen Rentnerelends". Immerhin lebten 54 Prozent der Bezieher von Renten unter 600 Mark mit einem Netto-Haushaltseinkommen von insgesamt mehr als 2000 Mark. In der Rentenversicherung liege also nicht die Ursache möglicher Not. Armut sei das Ergebnis von wenig Beitragsjahren oder geringem Lohn. Und schließlich sei die Rentenversicherung nicht „der Alleskleber des Sozialstaates". Er sprach sich dafür aus, die Renten lohn- und leistungsbezogen zu erhalten. Daneben bestünde die Sozialhilfe als das allgemeine Netz, das Existenznöte absichere. Es sei keine Schande, Sozialhilfe zu beziehen.

Der Minister verteidigte den in der vergangenen Woche gefundenen Kompromiß, den Krankenversicherungsbeitrag der Rentner in diesem Jahr nur um 1,5 Prozent statt der ursprünglich beabsichtigten zwei Prozent zu erhöhen. Dadurch werde die Rentenanpassung Mitte dieses Jahres höher als ein Prozent ausfallen.

Die FDP-Abgeordnete Irmgard Adam-Schwaetzer bezifferte die Erhöhung auf zwischen 1,1 und 1,4 Prozent. Sie machte deutlich, daß die jetzt nicht vollzogene Anhebung des Beitragssatzes zur Krankenversicherung auf insgesamt fünf Prozent später nachgeholt werden müsse. Für die SPD warf Anke Fuchs der Koalition vor, den „Anpassungs-Kompromiß nur aus kosmetischen Gründen" gemacht zu haben. Blüm betonte, daß der Beitrag von 4,5 Prozent noch nicht einmal 14 Prozent der Kosten ausmache, die die Krankenversicherung für die Rentner aufwendet. Frau Adam-Schwaetzer und der CSU-Abgeordnete Horst Lorenz Seehofer warfen Anke Fuchs vor, mit der Rentenpolitik Wahlkampf für Berlin, Nordrhein-Westfalen und das Saarland zu führen. Seehofer: „Draußen verunsichern Sie die Rentner, hier sagen Sie keinen Satz zur Rentenerhöhung."

Zur notwendigen Strukturreform der Rentenversicherung erklärte der Arbeitsminister, daß in sie alle Alterssicherungssysteme einbezogen werden müßten. Die Solidarität der Generationen sei aus dem Gleichgewicht geraten. „Unser Sozialbudget weist aus, daß wir rund 38,9 Prozent für die Alterssicherung aufwenden, aber nur rund 12,4 Prozent für Ehe und Familie. Niemand wird behaupten wollen, das sei die Waage der Gerechtigkeit", sagte Blüm. Auch Dieter Julius Cronenberg (FDP) nannte die Harmonisierung des Systems „dringend".

Neuer Regelmechanismus

Ausdrücklich begrüßte Blüm den von der SPD in ihrem Gesetzentwurf zur Reform der Rentenversicherung gemachten Vorschlag, in die Rentenformel einen neuen Regelmechanismus für den Ausgleich von Beitrag und Rente bei veränderter Bevölkerungsentwicklung einzubauen. Blüm: „Last und Leistung müssen im Gleichgewicht sein. Die Last des Bevölkerungsrückgangs darf nicht ausschließlich dem Beitragszahler zugemutet werden. In diesem Zusammenhang erneuerte Anke Fuchs das Angebot zur Kooperation zwischen Regierung und SPD.

Auf heftige Kritik von SPD und Grünen stieß der von Blüm vorgelegte Gesetzentwurf zu der vom Verfassungsgericht geforderten Neuordnung der Hinterbliebenenversorgung. Kritisiert wurde vor allem, daß die geplante Anrechnung des Erziehungsjahres nicht für alle Mütter gelten solle, sondern nur für jene, die nach dem 1. Januar 1921 geboren sind. Auch Blüm bedauerte, Kindererziehungszeiten nicht rückwirkend einführen zu können. Er machte aber deutlich, daß sich 100 Jahre Unrecht nicht auf einen Schlag beseitigen ließen. Man müsse sich aber nach dem finanziell Machbaren strecken. Und immerhin habe die SPD „13 Jahre nur über das Unrecht geredet, wir handeln".

Journalist gab Spenden an SPD-Funktionäre

dpa/twk. Bonn

Der Journalist Peter Refflinghaus hat angegeben, vor der Bundestagswahl 1976 im Einvernehmen mit dem damaligen Flick-Manager Konrad Kaletsch mehrfach Spenden in Höhe von insgesamt mindestens 120 000 Mark an nordrhein-westfälische SPD-Funktionäre übergeben zu haben. Nach langem Zögern und unter dem Eindruck wiederholter Belehrungen über seine Aussagepflicht gab Refflinghaus an, dem Bezirksgeschäftsführer der SPD in Düsseldorf, Hans Huppertz, rund 20 000 Mark von Flick gegeben zu haben. Eine geringere Summe habe er einem Mitarbeiter der SPD-nahen Friedrich-Ebert-Stiftung, Klaus Wedel, überbracht. Beiden Empfängern seien allerdings weder Anlaß noch Quelle der Geldzuwendungen genannt worden. Die Initiative für die Spenden ging laut Refflinghaus nicht von ihm, sondern von Kaletsch aus, der der SPD offenbar vor den Wahlen etwas zukommen lassen wollte.

Auf die nachdrückliche Befragung durch den Abgeordneten der Grünen, Otto Schily, zeigte der Zeuge allerdings Unsicherheiten in seiner Aussage hinsichtlich der Details der Übergaben. Schily sprach „mit der gebotenen Vorsicht" sogar von dem Versuch einer „Legendenbildung". Der Zeuge wird am kommenden Freitag erneut geladen.

RAF-Anschlag auf Ministerium mißlang

dpa, Hannover

Ein Sprengstoffanschlag von Sympathisanten der Rote Armee Fraktion (RAF) auf das niedersächsische Innenministerium ist nach Angaben des Ministeriums und der Karlsruher Bundesanwaltschaft fehlgeschlagen. Der Ministeriums-Sprecher erklärte, obwohl der Zündmechanismus „außerordentlich professionell angebracht wurde", habe er versagt.

Die in einem Feuerlöscher eingebaute Bombe war am Donnerstagabend in einer Mauerecke unterhalb des Büros von Innenminister Egbert Möcklinghoff entdeckt worden, nachdem die Behörden einen Bekennerbrief erhalten hatte.

Weichen gestellt

cd. – Der Verzicht des Zentralbankrates auf eine Erhöhung des Lombardsatzes und möglicherweise auch des Diskontsatzes verrät eine gewisse Ratlosigkeit. Doch ist diese Entscheidung der Frankfurter Währungshüter zu begrüßen. Denn es ist immer besser, nichts zu tun, als etwas Falsches. Und die Gefahr, daß eine Leitzinserhöhung Signale in die falsche Richtung gegeben hätte, war sehr groß.

Damit ist das Thema natürlich noch nicht vom Tisch. Aber wenn sich die Notenbankiers am Monatsende zur Wiederbehandlung der Frage treffen, macht die Entwicklung des Umfeldes eine Entscheidung möglicherweise etwas leichter. Die Washingtoner Erklärung der „Fünfergruppe", notfalls koordiniert an den Devisenmärkten zu intervenieren, könnte, wie der gestrige Kursrückgang des Dollars zeigt, zu einer Entspannung an den Devisenmärkten führen, von der die D-Mark profitiert. Wenn den Worten auch Taten folgen, würde jenen Mitgliedern des Zentralbankrates, die mit einer Erhöhung der Bundesbankzinsen den preissteigernd wirkenden Höhenflug des Dollars bremsen wollen, Wind aus den Segeln genommen.

Andererseits sieht es so aus, als seien mit einem geschickten Schachzug bereits die Weichen für eine Erhöhung des Lombardsatzes gestellt. Dadurch, daß die Bundesbank nicht die benötigte Liquidität von sechs bis acht Milliarden über ein neues Wertpapierpensionsgeschäft zur Verfügung stellt, werden die Banken verstärkt in den Lombardkredit getrieben. Das könnte schließlich ein Anlaß sein, diese billige Refinanzierungsquelle doch zu verteuern.

Aus der Ferne

Wb. – Eigentlich war sie schon so etwas wie eine Institution, die alljährliche Reise nach London zur Bilanzbesprechung eines großen britischen Konzerns. Komfortabel war sie auch: morgens hin, abends zurück, dazwischen ein erfreuliches Gemisch aus Konferenz, Plausch mit den britischen Kollegen und sogar noch ein bißchen London. Doch nun wird alles anders. Zur diesjährigen Veranstaltung wurde nach Frankfurt eingeladen, wo das Ganze mit einer Video-Konferenz erledigt wird. Per Bildschirm werden die europäischen Kollegen dem Londoner Treffen hinzugeschaltet. Sozusagen durchs Fern-Fenster nehmen sie an dem Ereignis teil, sogar aktiv: Eine halbe Stunde ist für die Fragen der entfernten Beobachter vorgesehen. Der geschäftliche Teil ist also mehr oder minder gut geregelt. Auf der Strecke bleibt nur der (oft viel produktivere) persönliche Kontakt. Man wird sich überlegen müssen, ob man weiterhin so begeistert über die Errungenschaften moderner Kommunikationstechnik sein soll...

AUTOMOBILINDUSTRIE / Streiks brachten ein Produktionsminus von drei Prozent

Katalysator-Diskussion drückte den Inlandsabsatz – Rekord im Export

INGE ADHAM, Frankfurt

Die sieben deutschen Automobilhersteller haben alles darangesetzt, die durch den Streik im Frühsommer eingetretenen Produktionsausfälle aufzuholen. Das zeigen die jetzt vorgelegten Produktionszahlen des Verbandes der Automobilindustrie (VDA) für das vergangene Jahr. Trotz der erfolgreichen „Aufholjagd" werden die Planzahlen vieler Hersteller, die auf eine Steigerung der Absatzzahlen gesetzt hatten, nicht erreicht.

Insgesamt wurden in der Bundesrepublik im vergangenen Jahr 4 009 100 Automobile hergestellt, das sind drei Prozent weniger als 1983 (4 154 439). Dieser Rückgang resultiert aus den anhaltenden Schwierigkeiten im Lkw-Geschäft; ihre Produktion geht seit vier Jahren zurück und ist im vergangenen Jahr auf 255 500 (i. V. 276 798) Einheiten gesunken. Das sind 30 Prozent weniger als im Jahr 1980. Diese Entwicklung hat freilich nichts mit dem Streik zu tun, sondern ist primär Folge der weltweit schwachen Nachfrage vor allem nach schweren Lastkraftwagen, bei der sich nach Einschätzung des VDA vorerst noch keine Änderung abzeichnet.

Bei den Personen- und Kombikraftwagen kann sich das Produktionsergebnis des „Streikjahres" 1984 mit 3 753 600 (i. V. 3 877 641) Wagen durchaus sehen lassen. Dieses Ergebnis wurde freilich nach den Streiklücken mit Sonderschichten meist teuer erkauft, so daß die streikbedingten Bremsspuren im Ertrag der Hersteller deutlicher zu sehen sein dürften als im Umsatz.

Daß wiederum ein Produktionsergebnis von über vier Millionen Fahrzeugen erreicht wurde, verdankt die Branche einzig dem Export. Im Inlandsgeschäft hat sich nämlich die anhaltende Diskussion um das Katalysatorproblem bei den Herstellern mit teilweise bis zu zweistelligem Nachfragerückgang bemerkbar gemacht. Dagegen fuhr die Branche im Auslandsgeschäft zu neuen Rekorden: Bei den Personen- und Kombikraftwagen wurde mit 2 194 400 Einheiten sogar die bisherige Rekordmarke von 1982 leicht übertroffen. Insgesamt wurden damit 58,5 Prozent der deutschen Pkw-Produktion exportiert.

Im Dezember allein gingen 70 Prozent der gesamten Fertigung in das Ausland, das damit in besonders starkem Maß zur Auslastung der Fertigungskapazität sorgte. Auf den kalendermäßigen Arbeitstag bezogen lag die Dezember-Ausfuhr bei den Pkw/Kombi um acht Prozent höher als vor Jahresfrist; bei Nutzfahrzeugen blieb sie acht Prozent darunter.

Aus dem hervorragenden Exportergebnis läßt sich ablesen, daß die deutschen Hersteller mit ihrer Modellpalette im vergangenen Jahr wohl richtig gelegen haben. Begünstigt wurden sie freilich von dem starken Dollarkurs, der besonders die Ausfuhren nach USA emporschnellen ließ.

Als Beispiel sei Audi genannt, deren Verkäufe in die USA 1984 um 50 Prozent expandierten. Audi hatte damit die höchste Zuwachsrate aller Automarken in den USA. Dahinter stecken freilich keine sehr großen Stückzahlen.

Wichtiger ist für die deutschen Hersteller die Entwicklung auf den traditionellen westeuropäischen Märkten. Aber auch hier lagen sie gut im Rennen. Das dürfte vorerst noch so bleiben, denn die – hohen – Pkw-Auftragseingänge aus dem Ausland zeigten auch im Dezember steigende Tendenz, schreibt der VDA. Dafür sorgt auch die Tatsache, daß in den umliegenden Ländern noch keine Schadstoffdiskussion die Entscheidung der Autokäufer erschwert.

Dieser Bereich bleibt der kritische Punkt bei den Erwartungen der Automobilindustrie für dieses Jahr. Auch im Dezember hat sich der Nachfrageeinbruch aus dem Inland fortgesetzt, heißt es. Vor diesem Hintergrund sind die Erwartungen der Branche für ihren wichtigsten Markt noch recht gedämpft; es erscheint fraglich, ob das für 1984 auf 2,4 Millionen geschätzte Zulassungsergebnis wieder erreicht werden kann. Der von der Branche erhoffte Produktionszuwachs kann also nur aus der Auslandsnachfrage kommen.

BUNDESRECHNUNGSHOF

Das Parlament soll künftig den Präsidenten wählen

HEINZ HECK, Bonn

Die von Bundestagspräsident Philipp Jenninger geleitete Ad-hoc-Kommission „Parlamentsreform" spricht sich einmütig dafür aus, daß der Präsident und möglicherweise auch der Vizepräsident des Bundesrechnungshofs (BRH) in Zukunft vom Bundestag gewählt werden sollten. Offen ist lediglich noch, mit welcher Mehrheit (einfache oder zwei Drittel) dies geschehen und wie der Bundesrat an der Entscheidung beteiligt werden soll.

Der Vorsitzende des Rechnungsprüfungsausschusses im Deutschen Bundestag, Bernhard Friedmann (CDU), begrüßt dieses Votum der Kommission, wie er in einem Gespräch mit der WELT erklärte, und fühlt sich dadurch bestätigt. Auf Friedmanns Initiative hatte der Haushaltsausschuß des Bundestages im Juni 1984 die Bundesregierung einstimmig zur Vorlage eines entsprechenden BRH-Gesetzentwurfs aufgefordert. Friedmann befürwortet die Notwendigkeit einer Zweidrittelmehrheit; denn es sei „demokratisch fair und sauber", Rücksicht auf die Opposition zu nehmen.

Er ist mit dem Referentenentwurf aus dem Finanzministerium nicht einverstanden. Dieser sieht ein Vorschlagsrecht des Finanzministers und lediglich ein Zustimmungsrecht des Parlaments vor. Auch die Vorstellungen der Jenninger-Kommission und die Mitwirkungswünsche des Bundesrats (zum Beispiel von Lothar Späth und Franz Josef Strauß) gingen deutlich darüber hinaus. Die Frage wird in diesem Jahr akut, da BRH-Präsident Karl Wittrock mit Erreichen des 68. Lebensjahres (wie ein Richter an obersten Bundesgerichten) pensioniert wird.

Mit der Wahl ziehe man den obersten Rechnungsprüfer stärker ans Parlament und werte ihn damit auf, meint Friedmann. Er möchte in dem Gesetz einige weitere wichtige Fragen geklärt wissen. Zum Beispiel, ob und inwieweit der Bundestag dem Hof Prüfungsaufträge erteilen könne. Die richterliche Unabhängigkeit der BRH-Prüfer in ihrer heutigen Form geht Friedmann zu weit, da sie auch selbst entscheiden, ob, was und wieviel sie prüfen. Allerdings müsse die Gefahr vermieden werden, daß der Hof vom Bundestag mit Prüfungsarbeiten zugedeckt werde und seine eigentliche Arbeit, die Finanzkontrolle der Regierung, nicht mehr ausreichend wahrnehmen könne. Deshalb plädiert Friedmann auch für die Zuziehung von Sachverständigen.

Ferner sieht er neue Aufgaben für den Hof. So gebe es Freiräume der Verwaltung, wo der Hof nicht prüfen könne. Typisches Beispiel: Die Finanzämter machen Betriebsprüfungen, doch es gebe keine Überprüfung der Ergebnisse, so daß ein Risiko für Unregelmäßigkeiten bestehe. Ein weiterer Ansatzpunkt seien zum Beispiel die Krankenkassen. Diese werden bisher nur im Wege der Selbstverwaltung geprüft.

Neue Chancen im Osten

Von HANS-JÜRGEN MAHNKE

Bereits im Verlauf des vergangenen Jahres haben sich die Kontakte zwischen sowjetischen Stellen und deutschen Firmen, bei denen es auch um den Abschluß von Großprojekten geht, wieder gehäuft. Wohl wissend, daß Verhandlungen noch keinen Geschäftsabschluß bedeuten, geben sich die Osthandelsexperten gedämpft optimistisch, was die künftigen Lieferungen betrifft. Und das, obwohl der deutsche Export im vergangenen Jahr lahmte.

Gleichzeitig wird jedoch vor Euphorie gewarnt. Die Großprojekte, über die jetzt gesprochen wird, summieren sich zwar auf zusammen 18 Milliarden Mark. Aber sie müssen erst gegen harte Konkurrenz gewonnen werden. Wie schwer das ist, hat sich doch gerade bei der Sibirien-Pipeline gezeigt. Bei diesem Bau sind die Erwartungen der deutschen Firmen nicht in Erfüllung gegangen. Allerdings liegen die hiesigen Anbieter jetzt, sowohl was den Preis betrifft als auch hinsichtlich der Technologie bei einigen Vorhaben, die von den Sowjets ins Auge gefaßt werden, recht gut im Rennen.

Überdies haben sich die Rahmenbedingungen verbessert – wenn Moskau bei seiner bisherigen Argumentation bleibt. In den siebziger Jahren, als die deutsche Wirtschaft im Handel mit der Sowjetunion Überschüsse von nahezu 13 Milliarden Mark erwirtschaften konnte, wurde auf einen Ausgleich der Handelsströme gedrungen. Jetzt ist die Bundesrepublik ins Defizit gerutscht.

Allerdings hat sich im deutschen Ostexport im vergangenen Jahr ein gewisser Bruch vollzogen. Während die Lieferungen in die Sowjetunion in den ersten neun Monaten 1984 um 4,7 Prozent auf 8,9 Milliarden Mark gesunken sind, was immer noch nahezu die Hälfte der gesamten Ostausfuhren ist, kletterten die Lieferungen in die kleineren osteuropäischen Staaten kräftig an. In den Vorjahren hatte es ganz anders ausgesehen. Aber der Zuwachs der Lieferungen nach Rumänien um 30,4, nach Ungarn um 15,8, nach Bulgarien um 11,0, sogar nach Polen um 9,0 Prozent und in die Tschechoslowakei um 7,8 Prozent (bei China wurde ein Minus von 2,1 Prozent registriert) wird mit einem aufgestauten Nachholbedarf erklärt. Die Zurückhaltung bei den Importen in den letzten Jahren hat zum Beispiel zu einem Mangel an Ersatzteilen geführt. Überdies hat sich die Verschuldungssituation in einigen Fällen entspannt, so daß wieder mehr im Westen geordert werden konnte. Und das, obwohl zum Ende eines Fünfjahresplanes eher eine Kaufzurückhaltung registriert wird.

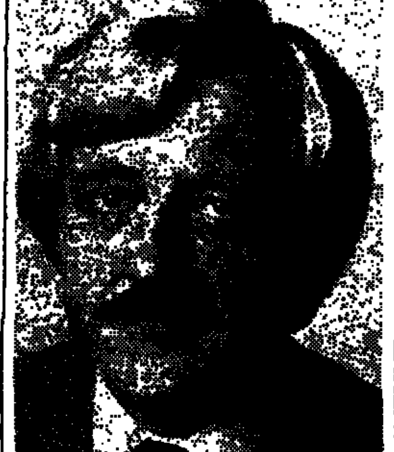
Hier liegt auch ein wichtiger Grund für den Rückgang der deutschen Lieferungen in die Sowjetunion in den vergangenen Monaten. Während der Vorbereitung des neuen Plans werden keine Verpflichtungen eingegangen. Hinzu kommt, daß die Großprojekte der deutschen Firmen nahezu vollständig abgewickelt sind. Daher läuft jetzt vor allem das normale Geschäft, allerdings auf einem recht hohen Niveau. Beim Rückgang 1984 muß berücksichtigt werden, daß im Jahr zuvor eine Zunahme um fast 20 Prozent erreicht werden konnte.

Es geht aber nicht nur um Großprojekte. Gerade auch die kleinen und mittleren Firmen machen sich Hoffnungen, vor allem im Konsum- und Nahrungsmittelbereich. Hier hat die Sowjetunion Probleme. Ein Teil der Ernte verdirbt immer noch auf dem Weg vom Acker in die Städte. Verpackungsmaschinen, Geräte für eine bessere Verarbeitung und Transportmittel werden benötigt. In diesem Bereich können die deutschen Firmen einiges offerieren.

Von der Tagung der deutsch-sowjetischen Kommission Anfang der Woche in Bonn erwarten sie Aufschlüsse über die Absichten der Sowjets. Mehr als generelle Informationen kann bei einem solchen Treffen nicht herauskommen. Die konkreten Kontrakte sind Sache der Firmen.

Information und Kennenlernen werden dieses Mal besonders groß geschrieben, weil mit Wirtschaftsminister Martin Bangemann und mit dem stellvertretenden Ministerpräsidenten Antonow zwei neue Delegationsleiter am Tisch sitzen. Und Antonow will sich anschließend noch bei einigen Betrieben in der Bundesrepublik umsehen. Dieses wird bei den Osthandelsexperten höher veranschlagt als die mögliche Änderung der politischen Großwetterlage nach den Genfer Gesprächen zwischen Amerikanern und Sowjets. Sie setzen auf moderate Fortentwicklung des Warenaustausches.

AUF EIN WORT



„Die derzeitige Steuergesetzgebung macht Selbstgedrehte und Jedermann-Einfuhren für den Verbraucher nach wie vor attraktiv. Wir sehen darin eine Wettbewerbsverfälschung und werden auch in diesem Jahr nicht aufhören darauf hinzuweisen, daß die steuerlich bedingten Wettbewerbsnachteile *zumindest abgemildert* werden."

Peter W. Fischer, Vorsitzender der Geschäftsführung der R. J. Reynolds Tobacco GmbH, Köln. FOTO: DIE WELT

Interventionen befürwortet

rtr, Washington

Die fünf wichtigsten westlichen Industrienationen wollen, wenn nötig, gemeinsam an den Devisenmärkten intervenieren. Mit Blick auf den Kursanstieg des Dollar und den Kursverfall des Pfundes erklärte der amerikanische Finanzminister Donald Regan, die „Fünfergruppe" habe die Interventionsbeschlüsse des Weltwirtschaftsgipfels von Williamsburg von 1983 bekräftigt. Die starken Wechselkursschwankungen hatten das Treffen der Finanzminister und Notenbankchefs dominiert.

HEIZÖL

Die Preise haben jetzt ihren Höhepunkt erreicht

JAN BRECH, Hamburg

Die Preise für leichtes Heizöl sind in den vergangenen Tagen weiter geklettert. Die Raffineriegesellschaften haben fast täglich zugelegt und auch in Rotterdam bleibt die Tendenz steigend. Am Freitag war im Zuge eines Kälteeinbruchs nun auch in den USA die Tonne auf 243 bis 244 Dollar gestiegen. Für den deutschen Importeur kostet die Tonne je nach Dollarkurs zwischen 756 und 775 DM.

Für den Verbraucher in der Bundesrepublik bewegen sich die Preise *zum Wochenende* bei *einer Partie* von 4000 bis 5000 Liter im Durchschnitt zwischen 87 und 89 Pfennig je Liter einschließlich Mehrwertsteuer. Dabei gibt es nach wie vor erhebliche regionale Abweichungen. Die Vorsorgung von Absatzgebieten, die abseits gelegen sind oder an Flüsse und Kanäle angebunden sind, verteuert sich aufgrund der Witterungsbedingungen ganz erheblich. Hier nährt sich der Preis der Höchstmarke von einer DM je Liter.

Im Handel glaubt man jedoch, daß die Preise den Höhepunkt erreicht haben. Die Nachfrage hat sich in den letzten Tagen beruhigt und die Lieferfristen des Handels sind nicht weiter gewachsen. Zu dieser Entwicklung hat nicht zuletzt das vorsichtige Verhalten der Verbraucher beigetragen. Zur Zeit, so wird im Handel betont, kaufen nur jene, die ohne Nachbestellung *frieren müßten*, und auch sie kaufen nur kleinere Partien.

Ob die Heizölpreise an der oberen Decke angekommen sind, hängt von der weiteren Entwicklung des Wetters ab. Bei anhaltender Kälte bleibt die Tendenz fest, tritt Tauwetter ein, sagt der Handel einen Preissturz voraus.

BÖRSENWOCHE

Die Aufwärtsbewegung kam wieder in Schwung

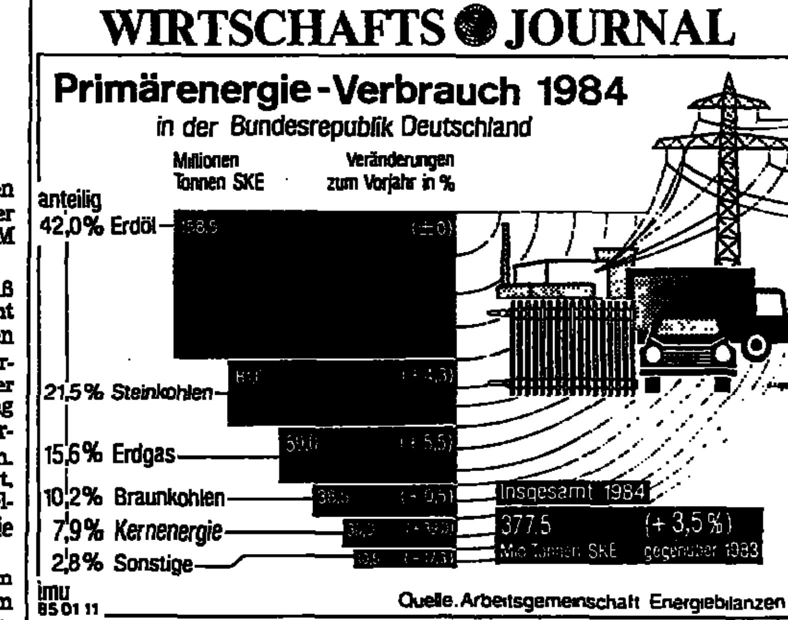
CLAUS DERTINGER, Frankfurt

Nach dem Ausbleiben der befürchteten Erhöhung der Bundesbankzinsen haben die bis zum Mittwoch etwas nervösen Börsianer aufgeatmet. Die zum Wochenbeginn infolge von Glattstellungen unterbrochene Aufwärtsbewegung kam vorgestern und vor allem gestern wieder richtig in Schwung. Der Aktienindex der WELT, der am Montag von 165,9 auf 164,5 zurückgegangen war, stieg gestern auf einen neuen absoluten Höchststand von 168,1 Punkten, erzielte also einen Wochengewinn von 1,3 Prozent.

Als positiv wurde es auf dem Parkett bewertet, daß erstklassige Spitzenwerte die Tendenz bestimmten, und zwar mit überdurchschnittlichen Kursgewinnen. In der Zukunftsbranche Elektronik waren es Siemens und Nixdorf mit Steigerungen um zwei und drei Prozent des Kurswertes. Am Markt der Autoaktien waren Porsche, Mercedes und Daimler mit Gewinnen von zwei bis drei Prozent die Favoriten. Ganz groß heraus kamen Hoesch (plus 5 Prozent) und vor allem Thyssen (plus 8,6 Prozent), die von einer beträchtlichen Ertragsverbesserung profitierten. Ebenso gehörten Versicherungsaktien mit zum Teil zweistelligen Prozent-Gewinnen zu den Börsenlieblingen.

Auch Bankaktien und andere zinsreagible Papiere wie Harpener (plus 3,6 Prozent) waren „in" und nicht zuletzt Spezialitäten wie Wella (plus 5,5 Prozent) und Kali + Salz (plus 7,2 Prozent), die immer gefragt sind, wenn Schnee und Eis die Straßen blockieren. Solange sich die Nachfrage auf Blue chips konzentriert und nicht auf Titel der „zweiten Kategorie", bleibe die Börse intakt, heißt es auf dem Parkett. Allerdings darf sich der Berufshandel nicht übernehmen.

WIRTSCHAFTS JOURNAL



Der Primärenergieverbrauch in der Bundesrepublik Deutschland betrug 1984 nach ersten Berechnungen der Arbeitsgemeinschaft Energiebilanzen 377,5 Mill. t SKE und nahm damit gegenüber 1983 um 3,5 Prozent zu. Zur Deckung des höheren Primärenergiebedarfs haben vor allem die Kernenergie, die Steinkohle und das Erdgas beigetragen, während der Mineralölverbrauch unverändert blieb. QUELLE: IMU

Warten auf Flick

München (sz) – So gut wie abgeschlossen sind inzwischen die Übernahmeverhandlungen in Sachen Krauss-Maffei zwischen dem Flick-Konzern und der Industrie- und Bankengruppe. Nach Angaben des bayerischen Wirtschaftsministers Anton Jaumann liegt ein fertiges Konzept auf dem Tisch, so daß man jetzt nur noch auf die Entscheidung von Friedrich Karl Flick warte. Über die genaue Höhe des Preisangebotes wollte Jauman nichts sagen, es sei aber „manierlich". Die Größenordnung dürfte zwischen 170 und 180 Mill. DM liegen. Jaumann bezeichnete Vermutungen als falsch, daß bei Krauss-Maffei Arbeitsplätze abgebaut werden müssen; eher kämen sogar noch neue hinzu.

Großauftrag für Siemens

München (sz) – In Indonesien wird die Siemens AG, Berlin/München, als Generalunternehmen 35 neue Dieselkraftwerke erstellen. Der Auftragswert beträgt rund 240 Mill. DM. Für einen Anschlußauftrag in Höhe von 85 Mill. DM liegt dazu bereits eine feste Absichtserklärung des indonesischen Energieversorgers PLN vor. Ein beträchtlicher Teil der elektrotechnischen Ausrüstungen soll nach Siemens-Angaben in den Berliner Werken gefertigt werden. Wesentliche Unterlieferanten für den mechanischen Kraftwerksteil sind die Krupp Maschinenbau GmbH, Kiel, und die Klöckner-Humboldt-Deutz AG (KHD), Köln.

Preisanstieg verlangsamt

London (fu) – Die Inflationsrate in Großbritannien ist im Dezember auf Jahresbasis auf 4,6 Prozent gefallen, nachdem sie im Monat zuvor noch bei 4,9 Prozent gelegen hatte. Der Rückgang der Lebenshaltungskosten im Dezember um 0,1 Prozent geht insbesondere auf niedrigere Nahrungsmittelpreise und gefallene Hypothekenzinsen zurück.

Zero-Bonds an die Börse

München (sz) – *Erstmals kommen* jetzt amerikanische Zero-Bonds in den deutschen Börsenhandel. Am 21. Januar will die Bayerische Vereinsbank AG, München, von drei US-Firmen entsprechende Schuldverschreibungen in den ungeregelten Freiverkehr der Bayerischen Börse einführen. Dabei handelt es sich um folgende Emissionen (kleinste Stückelung in Klammern): Atlantic Richfield Overseas Finance von 1982/92 (1000 Dollar), General Electric Credit von 1982/95 (1000 Dollar) und Exxon Capital Corp. von 1984/2004 (10 000 Dollar). Preisfeststellung erfolgt in DM pro 100 Dollar Nennbetrag. Die Kaufregulierung erfolgt innerhalb von zwei Tagen. Bisher werden in Europa solche Papiere nur an den Börsen in *Luxemburg und London gehandelt.*

Mehr deutsches Erdöl

Hannover (dos) – Nach dem Rückgang der deutschen Erdölförderung in den vergangenen Jahren rechnet der Wirtschaftsverband Erdöl- und Erdgasgewinnung (WEG), Hannover, in diesem Jahr mit einem Wiederanstieg der inländischen Produktion. Begründet wird diese Prognose vor allem mit dem Beitrag des neu erschlossenen Feldes Schwedeneck-See in der Kieler Bucht. Bereits im abgelaufenen Jahr hat sich nach Angaben des WEG der Rückgang der Erdölförderung in der Bundesrepublik Deutschland abgeschwächt. Mit 4.06 Mill. t lag das Ergebnis nur um 1,5 Prozent oder 60 000 t unter dem des Jahres 1983.

Neue Bahnanleihe

Frankfurt (dpa/VWD) – Mit einer Rendite von 7,13 Prozent ist die neue Anleihe der Deutschen Bundesbahn ausgestattet. Die erste öffentliche Anleihe in diesem Jahr hat ein Volumen von 950 Mill. DM. Der Kupon lautet auf 7,125 Prozent (Ausgabekurs: 100 Prozent). Die Anleihe hat eine Laufzeit von zehn Jahren. Zinstermin ist der 1. Februar (ganzjährig). Vom Anleihevolumen verbleiben 100 Mill. DM zur Marktpflege bei der Bundesbank, teilte ein Sprecher der Zentralbank mit. Die Anleihe wird vom 21. bis einschließlich 23. Januar an den Bankschaltern zum Verkauf angeboten.

Auflagen gesunken

Hamburg (dpa/VWD) – Die Auflagenzahlen der meisten großen deutschen Publikumszeitschriften zeigten zum Jahresende 1984 gegenüber 1983 eine deutliche Marktschwäche. Branchenvertreter sprechen von einem Null-Wachstum des Umsatzes im Presse-Groß- und Einzelhandel.

EUROPÄISCHE GEMEINSCHAFT

Milchanlieferungen sind um vier Prozent gesunken

WILHELM HADLER, Brüssel

Die Maßnahmen der EG zur Drosselung der Milcherzeugung beginnen zu greifen. Wie der neue *Agrarkommissar* Andriessen berichtete, sind die Milchanlieferungen von April bis Dezember 1984 gegenüber dem entsprechenden Vorjahreszeitraum um vier Prozent gesunken.

Deutlicher noch wird diese Tendenzwende, wenn man berücksichtigt, daß in den drei Monaten vor der Einführung des Quotensystems die Anlieferungen um drei Prozent gestiegen waren. Bei den Interventionsstellen der EG-Länder brauchten seit dem Inkrafttreten der Garantiemengenregelung zwölf Prozent weniger Butter eingelagert zu werden. Die Produktion von Milchpulver nahm um 20 Prozent ab.

Die Kommission will einer Verwässerung des Quotensystems nicht zustimmen. Die diskutierten technischen Änderungen dürfen weder zu einer Quotenaufstockung noch zur Einführung nationaler Quoten führen.

Die Lagerbestände an Butter sind durch die Weihnachtsbutteraktion um 153 000 Tonnen verringert worden. Trotzdem türmten sich Mitte Januar in der EG noch immer 954 000 Tonnen in öffentlichen und privaten Lagerhäusern.

Wie die Kommission ausführte, hat die Erfahrung gezeigt, daß eine restriktive Preispolitik statt die Steigerungsrate der Produktion zu verlangsamen eher als zusätzlicher Anreiz zur Ausdehnung der Erzeugung wirkt. So seien die Milchanlieferungen in der EG gestiegen, obwohl die Erhöhung der *Stützungspreise* zwischen 1981 und 1983 geringer war als die Inflationsrate.

KERNENERGIE / Die Regierung plant keine Änderung des Entsorgungskonzepts

Wiederaufarbeitung behält Vorrang

HEINZ HECK, Bonn

Die Bundesregierung hält die „zügige Verwirklichung einer deutschen Wiederaufarbeitungsanlage" weiterhin für erforderlich. Dies ist die von der Kabinettssitzung am kommenden Mittwoch zu erwartende Haltung zur Entsorgung von Brennelementen aus Kernkraftwerken. Die im Kabinett geplante Erörterung steht zwar in zeitlichem Zusammenhang mit der von der Deutschen Gesellschaft für Wiederaufbereitung von Kernbrennstoffen (DWK) für den 4. Februar geplanten Standortentscheidung für den Bau einer Anlage in Niedersachsen oder Bayern.

Jedoch geht die Kabinettsvorlage zur abschließenden Beurteilung anderer Entsorgungstechniken durch die Bundesregierung auf einen Beschluß der Regierungschefs vom September 1979 zurück. Damals war die Frage gestellt worden, „ob sich aus der direkten Endlagerung abgebrannter Brennelemente aus Leichtwasserreaktoren gegenüber der Entsorgung mit Wiederaufarbeitung entscheidende sicherheitsmäßige Vorteile ergeben können". Diese Frage wird die Bundesregierung aufgrund der vorliegenden Erkenntnisse verneinen. Sie sieht folglich keinen Anlaß, von dem im Atomgesetz festgelegten Entsorgungskonzept abzugehen. Diesem Konzept liegt das Gebot zugrunde, die in den Brennelementen vorhandene *Energie möglichst vollständig* auszunutzen (Reststoffverwertung), die Brennelemente also wiederaufzuarbeiten.

Mit Blick auf künftige Genehmigungsverfahren erscheint die Schlußfolgerung der Bundesregierung wichtig, daß die direkte Endlagerung „aus heutiger Sicht für den Nachweis der Entsorgungsvorsorge für Kernkraftwerke mit Leichtwasserreaktoren nicht in Anspruch genommen werden" kann. Das bedeutet, daß für die Genehmigung eines Kernkraftwerks der Entsorgungsnachweis durch Wiederaufarbeitung im In- oder Ausland erbracht werden muß.

Die direkte Endlagerung erscheint der Bundesregierung „zwar grundsätzlich technisch realisierbar, bedarf jedoch noch weiterer Forschungs- und Entwicklungsarbeiten". Es sei daher „zweckmäßig", daß neben der Wiederaufarbeitung auch dieser Weg weiter entwickelt werde. Die Bundesregierung *will dazu* „*unter* Einbeziehung internationaler Entwicklungen ihren Beitrag leisten".

Der Beschluß des Kabinetts bestätigt das deutsche Entsorgungskonzept und stellt zugleich klar, „daß die direkte Endlagerung keine generelle Alternative zur Entsorgung der Kernkraftwerke über die Wiederverarbeitung ist; er schließt jedoch den Entsorgungsweg über direkte Endlagerung abgebrannter Brennelemente nicht aus".

AUTOMATENINDUSTRIE / Messe in Frankfurt

Kein Glitzern im Geschäft

JOACHIM WEBER, Frankfurt

Klingeln, Hupen, elektronische Geräusche aller Art, blitzende und blinkende Geräte, flimmernde Bildschirme: In der Frankfurter Messehalle 1 ist wieder für ein paar Tage das Riesenspektakel der „Internationalen Fachmesse Unterhaltungs- und Warenautomaten" ausgebrochen. Vor allem der „Unterhaltungteil", der den weitaus größten Teil der Fläche belegt, sorgt für das Riesengetöse.

Knüller der Saison sind wieder die Video-Spiele, allerdings mit neuem Gesicht. An die Stelle der schon fast traditionellen „Legostein"-Darstellung aller möglichen Monster, Raketen und Raumgleiter sind jetzt sehr realistische Zeichentrickbilder getreten. Auf dem Bildschirm läuft eine geschlossene Handlung mit einem Helden ab, dessen Aktionen und Reaktionen der Spieler von außen steuern kann – jeder sein eigener Supermann. Daneben fällt auf, daß auch Altbekanntes und zum Teil schon fast Vergessenes wieder größeren Raum einnimmt. So erlebt der Flipper eine Renaissance, auch in einer Version als Preisspiel gemäß der neuen Spieleverordnung: Wer eine bestimmte, vorgegebene Punktzahl erreicht, kann sich dafür einen kleinen Preis beim Gastwirt abholen.

Die Siegersignale der Automaten lassen sich auf das Branchengeschehen noch nicht so recht übertragen. Ihren Repräsentanten fällt es schwer, glaubhaft darzustellen, daß die Unterhaltungsautomatenwirtschaft „die Konsolidierungsphase der letzten drei Jahre durchschritten hat", wie es Paul Gauselmann, Vorsitzender der Fachabteilung Musik und Unterhaltung im Branchenverband VDAI versuchte.

Für 1984 jedenfalls zeigten die Kurven der Hersteller, Händler und Aufsteller erst einmal wieder abwärts. Alle drei zusammen kamen auf einen Umsatz von 3,55 (3,7) Mrd. DM, vier Prozent weniger als im Vorjahr und 15 Prozent unter den 4,2 Milliarden von 1981.

Am ärgsten traf es die Industrie. Zwar ist ihr Anteil am Gesamtaufkommen mit einer runden halben Milliarde ohnehin nicht allzu groß. Doch ein Umsatzrückgang um 6 Prozent auf 470 (500) Mill. DM bedeutete einen neuen Rückschlag – 1981 hatte sie mit 650 Millionen ihre große Zeit gehabt.

Doch die 5000 mittelständischen Aufsteller-Unternehmen, die mit 2,6 (2,7) Mrd. DM (Spiel-) Umsatz den Löwenanteil des Branchengeschäfts tragen, hielten sich mit den Investitionen weiter zurück. Mit 73 700 (79 700) neuen Geräten blieben sie erneut weit unter der Absatzmarke von 90 000 Einheiten, die sie 1981 erreicht hatten.

In dieser Zurückhaltung sieht Gauselmann auch einen Grund des weiteren Rückgangs: „Der Erfolg der Unterhaltungsautomatenwirtschaft ist in hohem Maße von immer wieder neuen Investitionen in neue Geräte abhängig. Nur aktuelle Spielinhalte, die in relativ kurzen Intervallen zur richtigen Zeit am richtigen Platz angeboten werden, sichern zufriedenstellende Einnahmen".

Die Schuld dafür, daß „veraltete Spielinhalte in der Aufstellung verblieben", gibt er aber in erster Linie dem Staat. Die Unsicherheit über die Neufassung des Jugendschutzgesetzes, über die Rechtsprechung in Sachen Spielhallen und über die Vergnügungssteuer habe die Investitionsentscheidungen beeinträchtigt. Ein übriges habe die kritische Diskussion in den Medien, zum Beispiel zum Thema „Spiele-Sucht" getan. Da sowohl die Spielhallen-Frage als auch der Jugendschutz inzwischen geklärt sind, soll 1985 wieder etwas schwungvoller gespielt werden.

BRASILIEN / Trotz des leichten Aufschwungs tritt Neves ein schweres Erbe an

Ein Viertel der Bevölkerung arbeitslos

WERNER THOMAS, São Paulo

Noch immer feiert Brasilien das nahende Ende der Militärherrschaft und die Wahl des populären Oppositionspolitikers Tancredo Neves zum ersten zivilen Präsidenten seit fast 21 Jahren. Allerdings kann der Jubel die Probleme, die auf die neue Regierung warten, nur kurzfristig verdrängen. Besonders in der Wirtschaftspolitik tritt Neves ein schweres Erbe an.

Zwar signalisieren manche Zahlen, daß die größte Nation des lateinamerikanischen Subkontinents – 130 Millionen Menschen – ihre Rezessionsphase hinter sich gebracht hat. Das Bruttosozialprodukt stieg 1984 um 4,1 Prozent, nachdem es 1983 um 3,1 Prozent gefallen war. Die Industrieproduktion wuchs in den ersten zehn Monaten des vergangenen Jahres um 5,8 Prozent, die landwirtschaftliche Produktion um 3,9 Prozent, der Handel um 2,3 Prozent. Der Handelsbilanzüberschuß erreichte 1984 über 13 Miliarden Dollar, ein Rekord. Die Zahlungsbilanz schloß ausgeglichen, die Devisenreserven betrugen zehn Mrd. Dollar.

Die Auslandsschulden – rund 100 Mrd. Dollar – liefern keine alarmierenden Schlagzeilen mehr. Zwei Umschuldungsvereinbarungen erleichterten die Lasten. In der dritten Verhandlungsrunde versucht das Land, 51 Mrd. Dollar umzuschulden, die zwischen 1985 und 1991 fällig werden. Kaum jemand glaubt allerdings, daß die Verhandlungen noch in den letzten Wochen der Militärregierung Figueiredo zu einem erfolgreichen Abschluß führen: Die Gläubiger warten auf den nächsten Präsidenten.

Der Aufschwung entschärfte den sozialen Druck. Die Arbeitslosigkeit ist offiziell leicht zurückgegangen, von zehn Prozent vor zwölf Monaten auf 7,8 Prozent. Jedoch: Diese Statistik erfaßt nicht jene Brasilianer, die unterbeschäftigt sind oder nur von dem kargen monatlichen Mindestlohn leben, umgerechnet 160 Mark.

Ein deutscher Wirtschaftsexperte schätzt, daß nach europäischen Maßstäben etwa 25 bis 30 Prozent als arbeitslos gelten würden. Und hier setzen die Probleme ein: Das Land muß derzeit eineinhalb Millionen neue Arbeitsplätze schaffen für die Jugend, die auf den Markt drängt. 1984 wurde höchstens die Hälfte des Solls erfüllt.

Am meisten klagen die Brasilianer über die steigenden Lebenshaltungskosten. Die Inflation erreichte im vergangenen Jahr 223,8 Prozent. In den ersten Januartagen betrug die Teuerung schon 6,9 Prozent. Einer der Gründe für diese Entwicklung ist die Geldemisssion (241 Prozent im vergangenen Jahr), um die Haushaltslöcher zu stopfen.

Niemand weiß, wie die Wirtschaftspolitik der Neves-Regierung – sie übernimmt am 15. März die Macht – aussehen wird. Klar ist nur, daß der neue Präsident Anhänger einer liberalen Marktwirtschaft ist. Auslandsinvestitionen heißt er willkommen, vermeidet Kritik an den Multis und warnt vor einem einseitigen Schuldenmoratorium.

Die große Frage bleibt, ob er den Mut aufbringt, den trägen öffentlichen Wirtschaftssektor mit 600 Staatsbetrieben zu straffen. Die öffentliche Hand saugt 60 Prozent der Gesamtinvestitionen auf, stellt aber nur 40 Prozent des Bruttosozialproduktes.

MESSEN / DIW: Neue Medien sind keine Gefahr

Subventionierte Überkapazität

ot. Berlin

Messen und Ausstellungen werden auch in Zukunft ihre Bedeutung als Orderplatz und Informationsbörse behalten. Zu diesem Ergebnis kommt eine Untersuchung des Deutschen Instituts für Wirtschaftsforschung (DIW) in Berlin zum Thema „Messen und Ausstelugen als expansive Dienstleistungen", die gestern in Berlin vor Journalisten erläutert wurde. Auch die neuen Medien von Bildschirmtext bis Satellitenkommunikation und die Konzentration im Einzelhandel würden an der Bedeutung der Messen nichts ändern.

Denn entscheidend, so sagt Uwe Müller, der die DIW-Studie erarbeitet hat, bleibe die soziale Dimension der Messen: persönlicher Kontakt, Produkterlebnis und beispielsweise Erklärungsbedürftigkeit hochtechnisierter Investitionsgüter. Manfred Busche, Geschäftsführer der Berliner Messegesellschaft AMK, die das Gutachten gefördert hat, hat da eine etwas differenziertere Meinung. Man müsse die neuen Medien in das Leistungsangebot der Messen integrieren, das würde beiden Bereichen helfen. Dem Gutachten zufolge gibt es in der Bundesrepublik Deutschland eine Ausstellungsfläche von zusammen zwei Millionen Quadratmetern (Stand 1982). Die vermietete Standfläche betrug in diesem Jahr bei 114 Veranstaltungen vier Millionen Quadratmeter, womit sich die Fläche zweimal umgeschlagen hat. Bemängelt wird in dem Gutachten die nicht ausreichende Transparenz im Messewesen. Mit der freiwilligen Selbstkontrolle sei zwar ein Schritt in die richtige Richtung getan worden. Die Analyse der Besucherstruktur sei aber für die ausstellende Wirtschaft nicht ausreichend.

Ausdrücklich hebt das Gutachten hervor, daß sich die ausstellende Wirtschaft in der Messebeteiligung mehr und mehr antizyklisch verhalte. Die Märkte zwischen den Messeplätzen seien weitgehend abgesteckt, es herrsche ausgeprägte Konkurrenz. Registriert wird, daß es Überkapazitäten gibt, die von offenen und verdeckten Subventionen leben. Das dürfte sich auch nicht ändern, denn solche Messen seien unzweifelhaft wichtige Stimulantien für die regionale Wirtschaft.

MIDLAND BANK / Spekulationen um Übernahme

Institut ist niedrig bewertet

WILHELM FURLER, London

Wie eine Bombe schlugen vor wenigen Tagen Spekulationen ein, gleich mehrere britische Industrie-Konzerne interessierten sich für eine Übernahme der in extrem rauhes Fahrwasser geratenen Midland-Bank. Die der Gruppen-Bilanzsumme nach drittgrößte britische Clearing Bank hatte zuvor bekanntgeben müssen, daß die Verluste ihrer kalifornischen Banktochter Crocker National, an der sie gegenwärtig 57 Prozent hält, im letzten Quartal 1984 rund 215 Mill. Dollar erreicht habe.

Damit summierten sich die Crokker-Verluste, die durch notleidende Kredite im kalifornischen Agrar- und Immobilien-Bereich hervorgerufen wurden, im vergangenen Jahr auf 324 Mill. Dollar oder 1,025 Mrd. Mark.

Mit der Versicherung, trotz der Crocker-Verluste die Dividende auf Vorjahres-Höhe halten zu wollen, versuchte die Geschäftsführung der Midland Bank, die negativen Auswirkungen der Hiobsbotschaft in Grenzen zu halten. Dennoch sackte der Kurs der Midland-Aktie in London auf 345 Pence. Bei diesem Kurs ergibt sich eine Bewertung fürdie drittgrößte britische Geschäftsbank von rund 800 Mill. Pfund, knapp 2,9 Mrd. Mark.

Dies ist ein geradezu verschwindend geringer Wert, vergleicht man ihn mit denen der drei anderen Clearing-Banken. So wird die zweitgrößte Geschäftsbank, die National Westminster Bank, derzeit auf mehr als zwei Milliarden Pfund bewertet. Es ist daher nicht verwunderlich, daß sich die Spekulationen mehren, Übernahme-Interessenten bereiteten sich bereits auf den Kampf um die Bankgruppe vor.

Trotz aller energischer Dementis der Midland-Geschäftsführung tauchen immer wieder die gleichen Namen auf: Der Tabak- und Mischkonzern BAT an erster Stelle, aber auch der Elektro- und Elektronik-Riese GEC sowie der Ölkonzern BP.

BAT machte innerhalb der vergangenen zwölf Monate gleich zweimal Schlagzeilen mit seiner Übernahme-Politik: Anfang vergangenen Jahres wurde nach einer langwierigen und harten Kampagne, in der die deutsche Versicherungsgruppe Allianz letztlich unterlag, das bedeutende britische Versicherungs-Unternehmen Eagle Star übernommen. Und erst im Dezember war der britische Lebensversicherer Hambro Life an der Reihe.

Die Frage ist allerdings weniger, ob Großkonzerne wie die genannten in der Lage wären, die Übernahme-Summe auf den Tisch zu legen: Bei den dreien und sicherlich noch etlichen mehr dürfte es kaum schwerfallen, 800 Mill. Pfund plus nochmals etlicher Millionen zur Zufriedenstellung der Midland-Aktionäre (fast ausschließlich institutionelle Anleger) aus ihren hohen Kassenbeständen zu bezahlen. Das Problem stellt sich vielmehr mit der gegenwärtigen Verfassung der Midland-Gruppe.

Die Crocker-Verluste werden aller Voraussicht nach wegen der sich nicht von heute auf morgen verbessernden Kredit-Probleme noch einige Zeit große Löcher in die Midland-Finanzen reißen. Die Kapitalbasis ist bereits derart geschwächt, daß die Midland-Gruppe zur Erfüllung ihres jüngsten Dividenden-Versprechens ihre Reserven anzapfen muß. Das hat es bei einer Clearing Bank seit 1969, als die Bankbilanz-Richtlinien verschärft wurden, nicht mehr gegeben.

Grundig Bank an SKA verkauft

DANKWART SEITZ, München

Die Max-Grundig-Stiftung, Nürnberg, hat sich nun auch wie erwartet von der Grundig Bank GmbH getrennt, nachdem sie vor einigen Wochen ihre industriellen Aktivitäten an den niederländischen Philips-Konzern verkauft hat. Übertragen wurden die Geschäftsanteile an dem Institut an die Schweizerische Kreditanstalt (SKA), Zürich.

Die Transaktion steht allerdings noch, wie es in einer Mitteilung der Stiftung heißt, unter dem Vorbehalt der Zustimmung des Bundeskartellamtes in Berlin. Über den Kaufpreis war nichts zu erfahren, doch dürfte er bei haftenden Eigenmitteln der Grundig Bank von 100,5 Mill. DM in dreistelliger Millionenhöhe liegen.

Das Institut wird unter dem neuen Namen „Credit Suisse Grundig Bank GmbH", wie es heißt, seine angestammte Tätigkeit als Universalbank unverändert und unter der gleichen Leitung weiterführen. Im Jahresabschluß per Ende März 1984 wies die 1950 gegründete Bank eine Bilanzsumme von 1,3 Mrd. DM aus. Beschäftigt werden zur Zeit 140 Mitarbeiter.

Die SKA, älteste Großbank der Schweiz, verstärkt mit dem Engagement ihre internationale Präsenz und will damit auch der großen Bedeutung der Bundesrepublik als Handelspartner der Schweiz Rechnung tragen. Die Bilanzsumme des Instituts beläuft sich auf 85 Mrd. sfr; beschäftigt werden 13 000 Angestellte. In der Schweiz verfügt die SKA über 160 und im Ausland über 40 Geschäftsstellen.

Zu den ihr nahestehenden Gesellschaften zählen Elektrowatt, die größte Finanzholding der Schweiz, Fides-Treuhandgesellschaft sowie die Credit Suisse First Bosten, die zu den führenden Emissionshäusern der Welt zählt.

UNTERNEHMEN UND BRANCHEN

Übernahme gescheitert

New York (dpa/VWD) – Der Elektrokonzern Siemens AG, München/Berlin, ist bei dem Übernahmeversuch der amerikanischen Allen-Bradley Company trotz eine Gebots von 1,55 Mrd. Dollar (rund 4,96 Mrd. DM) unterlegen. Zum Zuge kam der US-Konzern Rockwell International Corp. Allen-Bradley weist einen Jahresumsatz von knapp 1 Mrd. Dollar auf und hat im letzten Jahr etwa 90 Mill. Dollar verdient. Das Unternehmen hält auf dem Sektor der Fabrik-Automatisierung durch Computer *und elekronische Steuerung einen* US-Marktanteil von über 30 Prozent.

Pfaff stockt auf

Kaiserslautern (dpa/VWD) – Der Maschinenbauer G. M. Pfaff AG, Kaiserslautern, erhöht das Grundkapital um 10 Mill. auf 53 Mill. DM. Nach vorläufigen Berechnungen liegt der Umsatz im Konzern 1984 bei rund 935 Mill. DM (plus 12 Prozent). Die Dividende soll wie 1983 mindestens 6 DM je Aktie betragen.

China-Auftrag für Linde

Wiesbaden (dpa/VWD) – Die Werksgruppe München der Linde AG, Wiesbaden, ist von der chinesischen Beijing Ever Bright Industrial Company, Peking, mit der Planung und dem Bau von zwei großen Erdgasanlagen beauftragt worden. Der Auftrag hat einen Wert von über 50 Mill. DM. Die Anlagen sollen Anfang 1986 in Betrieb gehen.

Flessner voll bei Bahlsen

Hannover (dos) – Die Bahlsen-Gruppe, Hannover, die schon mehrheitlich an der Flessner GmbH & Co., *Neu-Isenburg, beteiligt war*, hat jetzt die restlichen Anteile von Heinz Flessner übernommen. Nach Angaben von Bahlsen ist Flessner der größte deutsche Hersteller von Kartoffelchips und Snackartikel und fungiert seit langem als Bahlsen-Zulieferer. Heinz Flessner, der noch knapp 25 Prozent des Kapitals hielt und Alleingeschäftsführer war, wird dem Unternehmen verbunden bleiben.

Kräftiges Plus

New York (dpa/VWD) – Die International Business Machines Corp. (IBM) hat 1984 ihren Reingewinn um rund 20 Prozent auf 6,58 Mrd. Dollar (rund 18,72 Mrd. DM) erhöht. Das Umsatzvolumen ist um etwas 14 Prozent auf 45,93 Mrd. Dollar gestiegen.

Spitzenjahr

Basel (dpa/VWD) – Spitzenergebnisse erzielte die schweizerische Chemieindustrie im vergangenen Jahr. Nach Ciba-Geigy und Sandoz hat auch Hoffmann-La Roche in Basel einen erfreulichen Jahresverlauf gemeldet. *Nach eigenen Angaben stieg* der Umsatz des Konzerns um 10,2 Prozent auf 8,27 Mrd. sfr (rund 10 Mrd. DM).

Micro-Computer '85

Frankfurt (dpa/VWD) – Über 160 Direktaussteller aus zehn Ländern haben sich zur „Micro-Computer '85 - Internationale Frankfurter Mikrocomputer Messe" (29. Januar bis 3. Februar 1985) angemeldet. Das Ausstellungsangebot wird Personal- und Home-Computer, Software, Peripherie und Zubehör sowie Service und Bildschirmtext umfassen.

Krögerwerft verkauft

Rendsburg (dpa/VWD) – Die in Konkurs gegangene Krögerwerft in Rendsburg hat neue Eigentümer. Käufer sind die Firmen Lürssen-Werft, Bremen, und Matthias Harmstorf, Lübeck. Alle 350 Mitarbeiter seien übernommen worden. Handels- und Marineschiffbau blieben erhalten. Ende Dezember wurde das Konkursverfahren eröffnet.

ASS / Palette von Neuheiten für die Spielwarenmesse

Gute Karten im Export

WERNER NEITZEL, Stuttgart

Im Bemühen um Konsolidierung, die einhergeht mit einer kräftigen Ausweitung der Aktivitäten im Ausland, ist die Vereinigte Altenburger und Stralsunder Spielkarten-Fabriken AG (ASS), Leinfelden-Echterdingen, einen weiteren großen Schritt vorangekommen. Nachdem das Unternehmen nach einer Reihe von Verlustjahren 1983 erstmals wieder einen kleinen Gewinn ausgewiesen hatte, habe man auch in 1984 nach Angaben von Vorstandsmitglied Hans W. Jany wieder schwarze Zahlen geschrieben, doch werde eine Ausschüttung noch nicht ins Auge gefaßt. Zuletzt war für 1976 eine Dividende (7 DM) gezahlt worden. Jany ist zugleich Vertreter einer privaten Investorengruppe, die seit 1982 mehrheitlich das ASS-Aktienkapital von 6 Mill. DM hält.

Für 1985 prognostiziert Jany, ASS werde „spielend 30 Mill. DM Umsatz übertreffen". Grundlage für seinen Optimismus ist vor allem die Palette von 150 Neuheiten, mit denen ASS zu der am 7. Februar beginnenden Spielwarenmesse in Nürnberg aufwartet. Besonders erfolgreich sei das Unternehmen, das Marktführer auf dem Gebiet der Spielkarten ist, bei den sogenannten Phantasiespielen. Dieses Geschäft wird von der neugegründeten Tochter FSV Fantasy Spiele-Verlags-GmbH wahrgenommen.

In 1984 lag der ASS-Umsatz (genaue Zahlen möchte Jany noch nicht nennen) über dem des Vorjahres (27,2 Mill. DM). Der Exportanteil wurde inzwischen auf über 25 Prozent ausgeweitet. Neu in den bisher zweiköpfigen Vorstand eingetreten ist Andrew W. Lauder, bislang Managing Director des führenden britischen Spieleherstellers Waddington's Games Comp., Leeds. Er zeichnet verantwortlich für das Ressort International der zur Jany-Gruppe gehörenden Unternehmen. Hierzu zählen neben ASS auchder Holzperlenhersteller J. Schowanek GmbH, Piding, wie auch die ASS-Vertriebstöchter in Großbritannien und USA.

KNORR-BREMSE / Von Bandemer verläßt den gerade eingenommenen Chefsessel

Unverhofft fallen die Fesseln

DANKWARD SEITZ, München

Aussteiger, die von Alltagsroutine und Streß genug haben, gibt es in der heutigen Zeit viele. *Gewöhnlich sind* solche Fälle stillschweigend unter der Rubrik „Privatsache" abzulegen. Überraschung und Aufsehen erregt aber ein solcher Schritt, wenn ein Manager seinem Unternehmen den Rücken kehrt, zumal wenn er sich wie der 48jährige Volkswirt und Alleinkomplementär der Münchner Knorr-Bremse KG, Jens-Diether von Bandemer, gerade erst auf dem Chefsessel niedergelassen hat. Aber Sorge um das weitere Wohl des Unternehmens muß sich bei den Mitarbeitern breitmachen, wenn der Firmeninhaber sich einer unbekannten sektiererischen Glaubensgemeinschaft anschließt, der er sein Privatvermögen zur Verfügung stellen will.

Dabei waren mit von Bandemer berechtigte Hoffnungen verbunden, daß die Weichen für den süddeutschen Bremsen- und Motorenhersteller nun in eine bessere und ruhigere Zukunft gestellt worden sind. Erst vor rund zwei Monaten nämlich hatte es von Bandemer geschafft, sich die Mehrheit von 50,2 nach 46,3 Prozent am Kommanditkapital des Familienunternehmens von knapp 4,5 Mill. DM zu sichern. Seinen Onkel und Mitkomplementär, Joachim Vielmetter (65), der bislang nicht gerade erfolgreich die Geschäfte geführt hatte, konnte er daraufhin bewegen, ihm auf seinem Anteil von 46,3 Prozent zu überlassen und Ende März als Gesell*schafter auszuscheiden.*

Beendet wurde damit ein testamentarisches Patt in der Führungsholding der Gruppe und ein jahrelanger Streit zwischen zwei Familienstämmen, der die Handlungsfähigkeit der Gesellschaft empfindlich gelähmt hatte. Wichtige Entscheidungen mußten immer wieder aufgeschoben werden. Hinzu kam dem Vernehmen nach neben einem schlechten Führungsstil eine nicht immer nach betriebswirtschaftlichen Kriterien ausgerichtete Unternehmenspolitik. Die Konfliktsituation in dem traditionsreichen achtzigjährigen Familienunternehmen muß sich Ende vergangenen Jahres so zugespitzt haben, daß so prominente Aufsichtsratsmitglieder wie Wilfried Guth (Deutsche Bank) und der ehemalige Daimler-Benz-Chef Joachim Zahn nach mehreren erfolglosen Korrekturversuchen entnervt ihre Mandate niederlegten.

Der Entschluß Bandemers, das Unternehmen zu verlassen und sich der Würzburger „Gemeinschaft zur Förderung des Heimholungswerkes Jesu Christi" anzuschließen, ist für ihn selbst nach eigenem Bekunden vollkommen überraschend gefallen. Hier hofft er, „seinem Lebens- und Arbeitsgrundsätze besser verwirklichen zu können, als in einem Unternehmen, das im täglichen Konkurrenzkampf steht". Unter anderen Voraussetzungen will er aber „als einer von vielen" für seine neue Gemeinschaft unternehmerisch tätig bleiben.

„Sichergestellt" ist dabei, wie der Knorr-Generalbevollmächtigte Heinz-Hermann Thiele versichert, daß das Engagement Bandemers bei der Glaubensgemeinschaft „nicht auf die Knorr-Gruppe durchwirken kann, solange er noch Gesellschafter ist". Damit Knorr-Bremse ordnungsgemäß weitergeführt werden kann, wird von Bandemer „demnächst sämtliche Ämter in den Organen der Knorr-Gesellschaft niederlegen und damit eine Trennung von Management und Kapital" ermöglichen. Daneben soll für eine „klare Abgrenzung" zwischen unternehmerischer und religiöser Tätigkeit gesorgt werden.

Viel bedeutender für die Zukunft der Gruppe und die etwa 11 000 Beschäftigten ist, daß sich von Bandemer auf Dauer von seinem fast hundertprozentigen Anteil trennen will. Dazu soll die Knorr-Bremse KG in eine Aktiengesellschaft umgewandelt und der Gang an die Börse vorbereitet werden. So eröffnet der überraschende Ausstieg Bandemers für Knorr die noch vor wenigen Monaten nicht für möglich gehaltene Aussicht, eines Tages befreit von allen Fesseln und Querelen eines Familienunternehmens arbeiten zu können.

Als *erster Schritt in diese Richtung* wird zunächst an eine Fusion und Konsolidierung der Knorr-Bremse GmbH – sie ist für die Entwicklung und den Vertrieb zuständig – und der Produktionsfirma Süddeutsche Bremsen AG gedacht. Nicht miteinbezogen werden sollen die Motoren-Werke Mannheim AG (MWM), für die ein Kooperationspartner gesucht wird. Vor einigen Jahren schon hatte man mit der zu Krupp gehörenden Kieler MAK Maschinenbau GmbH entsprechende Verhandlungen geführt.

Mit der Veräußerung einer Mehrheitsbeteiligung an MWM wäre Knorr einige Sorgen los. Denn praktisch seit 1971 arbeitet diese Tochter, die Schiffsmotoren bis zum 3000 PS herstellt, mit roten Zahlen. So auch 1984 bei einem Umsatzrückgang auf 430 (543) Mill. DM. Die Bremsensparte hingegen konnte ihren Umsatz auf rund 600 (550) Mill. DM ausweiten und einen Gewinn erwirtschaften. Insgesamt dürfte die Knorr-Gruppe 1984 bei einem Umsatz von 1,32 (1,37) Mrd. DM mit schwarzen Zahlen abgeschlossen haben.

Kurserholung bei den Renten

Auch wenn der Verzicht auf eine Anhebung der Leitzinsen von den Rentenhändlern noch nicht als endgültig angesehen wird, gab es bei den öffentlichen Anleihen lebhafte Anlagekäufe im längeren Laufzeitbereich. Offensichtlich haben einige Großanleger ihren bisher geübten Attentismus aufgegeben. Unter diesen Umständen gilt die neue Bahnanleihe trotz der nicht gerade vergleichsweise attraktiven Rendite als plazierbar. Bei den Pfandbriefen machte sich der Stimmungsumschwung nur im Großgeschäft bemerkbar. Die Kurse blieben weitgehend unverändert.

	17. 1.	18. 1.
M 7 dgl. Pf 20	100G	100G
B 5 Berl. Pfandb. Pf 7	102,5bG	102,5bG
7 dgl. Pf 31	101	101G
6 dgl. Pf 34	98G	98G
8½ dgl. Pf 37	99,5G	99,5G
8 dgl. Pf 51	100,15G	100,15G
Ha5 BrHam. Hypo. Pf 1	118G	118G
7 dgl. Pf 80	95,25G	95,25G
7½ dgl. Pf 87	100,5G	100,5G
6 dgl. KS 29	86,25G	86,75G
7 dgl. KS 30	101,35bG	101,35G

	17. 1.	18. 1.
Ha8 dgl. Pf 10	100,1bG	100,1bG
9 dgl. KO 53	100,75G	100,75G
7½ dgl. KS 6	102,3G	102,3G
10 dgl. IS 37	100,3G	100,3G
F 5 Pfalz Hypo. Pf 48	115G	115G
6 dgl. Pf 58	90,1G	90,5G
6 dgl. Pf 85	85G	85G
7 dgl. Pf 114	100G	100G
D 5 RW Bodencr. Pf C	129G	129G
5½ dgl. K	107G	107G
4 dgl. Pf 18	104G	104G

	17. 1.	18. 1.
F 7½ dgl. RS 27	101,5G	101,5G
8½ dgl. RS 80	99,75G	99,75G
7 dgl. 94	100,35G	100,35G
7 dgl. 99	100,15G	100,15G
8 dgl. 101	103,5G	103,5G
7½ dgl. 102	102,25G	102,25G
8½ dgl. 126	105,9G	105,9G
D 8 LAG TS 76	101,3G	101,3G
8½ dgl. TS 77	100,2	100,2G
5½ dgl. 78	97,3G	97,3G
7 dgl. 79	100,95	101

		17. 1.	18. 1.
7½ dgl. 84 S.46	4/89	102,3	102,2
7½ dgl. 84 S.47	7/89	102,6	102,55
7½ dgl. 84 S.48	9/89	102,55	102,45
7½ dgl. 84 S.49	10/89	101,6	101,55bG
7½ dgl. 84 S.50	11/89	100,85	100,8
7 dgl. 84 S.51	12/89	99,85	99,75

Bundesbahn

		17. 1.	18. 1.
F 8½ Bdbahn 79	2/85	–	–
8½ dgl. 73	2/85	–	–
7 dgl. 77	2/87	101,35	101,3
6 dgl. 77	9/87	99,3	99,3
6 dgl. 78 II	7/88	98,4	98,5

	17. 1.	18. 1.
6 dgl. KO Pf 50	100G	100G
6½ dgl. Pf 10	87,75G	87,75G
6 dgl. KS 1	99,75bG	99,9G
M 8 Lda. Anst. IS 15	99,55G	99,55bG
6 dgl. IS 16	99,3bG	99,3bG
6 dgl. IS 17	98,75G	98,75bG
8½ dgl. KO 49	101,4G	101,4G
8½ dgl. KO 46	101,25G	101,25G
M 7½ Bay.Lbkgz. Pf 103	101,25bG	101,25bG
9½ dgl. IS 726	92,5bG	92,5bG
M 5 Bayer. Verbk. Pf 11	122G	122G
6 dgl. Pf 4	95,5G	95,5G
8½ dgl. Pf 3	92,5G	92,5G
6½ dgl. Pf 12	92G	92G

Warenpreise – Termine

Fester schlossen am Donnerstag die Gold-, Silber- und Kupfernotierungen an der New Yorker Comex. Zulegen konnten auch Kaffee und Kakao.

Getreide und Getreideprodukte

Weizen Chicago (c/bush)	17. 1.	16. 1.
März	353,00	353,50
Mai	344,75	346,00
Juli	333,50	334,75

Weizen Winnipeg (can. $/t) Wheat Board cif.	17. 1.	16. 1.
St. Lawrence 1 CW	249,19	248,44
Amber Durum	249,49	249,49

Roggen Winnipeg (can. $/t)		
Okt.	140,30	140,00
Dez.	144,30	144,70
März	147,80	148,30

Gerste Winnipeg (can. $/t)	17. 1.	16. 1.
Okt.	135,20	130,50
Dez.	136,60	136,90
März	135,80	136,20

Genußmittel

Kaffee New York (c/lb)	17. 1.	16. 1.
Terminkontr. März	146,10	144,80
Mai	142,90	142,20
Juli	141,10	140,50

Kakao New York ($/t)	17. 1.	16. 1.
Terminkontr. März	2183	2146
Mai	2200	2148
Juli	2181	2156
Umsatz	4595	3100

Zucker New York (c/lb)		
Kontrakt Nr. 11 März	4,22	4,66
Mai	4,57	5,05
Juli	4,63	5,43
Sept.	5,17	5,65
Okt.	5,36	5,82
Umsatz	15 302	10 125

Zucker London ($/t), Nr. 6		
März	121,60–122,00	130,60–131,00
Mai	128,60–129,00	137,20–137,60
Aug.	139,20–139,60	147,20–148,00
Umsatz	1939	1466

Pfeffer Singapur (Straits-Sing.-$/100 kg)	16. 1.	15. 1.
schw. Sarawak spez.	480,00	480,00
weißer Sarawak	690,00	690,00
weißer Muntok	700,00	700,00

Silber (p/Feinunze)	17. 1.	16. 1.
Paris (Ff-kg-Barren) mittags	96 000	95 700
London Kasse	557,60	551,45
3 Monate	573,10	566,55
6 Monate	588,40	581,55
12 Monate	618,40	611,70

Platin (£-Feinunze) London	17. 1.	16. 1.
fr. Markt	243,85	242,40

Palladium (£-Feinunze) London		
f. Händlerpr.	105,15	104,25

	17. 1.	16. 1.
(Kupfer-Standard) Kasse	1235,0–1240,0	1223,0–1224,0
3 Monate	1240,0–1245,0	1233,0–1234,0
Zink (£/t) Kasse	719,50–720,00	715,00–716,00
3 Monate	716,00–717,00	712,00–713,00
Zinn (£/t) Kasse	9785–9788	9780–9790
3 Monate	9785–9788	9790–9795
Quecksilber $/Fl.	–	300–305
Wolfram-Erz ($/T-Einh.)	–	65–70

Neue Höchstkurse bei den Aktien

Ausländer sorgten für einen Fortgang der Hausse

DW. – Am Wochenschluß herrschte Erleichterung darüber, daß der Zentralbankrat zunächst einmal auf eine Anhebung der Leitzinsen verzichtet hat. Damit waren die Voraussetzungen für eine Aktienhausse geschaffen. Der Kursanstieg vieler Spitzenwerte wurde nur vorübergehend von den üblichen Wochenendglattstellungen gebremst. Zu einer förmlichen Kursexplosion kam es bei einigen Versicherungsaktien. So stiegen Aachen-Münchener Beteiligung innerhalb von zwei Tagen um rund 200 DM.

Lebhaft sieht die Nachfrage nach Allianz-Aktien, die bei einem Kurs von 1075 nahezu den gesamten Bezugsrechtabschlag von 132 DM wieder aufgeholt haben. Von den Ausländern wurde neben Siemens, Deutsche Bank auch wieder Nixdorf bevorzugt, wo der Kurs zeitweise mehr als 10 DM über dem Vortagsstand lag. Angeregt durch die hohen Exporte in die USA, kehrten Porsche-Aktien in die Nähe ihres bisherigen Höchststandes zurück. Am Markt für Stahlaktien setzten Thyssen ihren Anstieg fort. Innerhalb kurzer Zeit haben die Thyssen-Aktien einen Wertanstieg von rund 10 Prozent hinter sich bringen können. Große Umsätze auch in Mannesmann zu weiter heraufgesetzten Notierungen. Das Interesse für die „Wintergewinnler" Kali und Salz, Conti-Gummi und Salamander hat nachgelassen.

Düsseldorf: Dyckerhoff St. erholten sich um 4 DM, Heinrich stiegen um 5 DM und Leffers Va. konnten sich um 7 DM erbessern. Audi NSU sanken um 5 DM, Deutsche Atlanten verminderten sich um 10 DM und Pegulan St. gaben um 7 DM nach.

Frankfurt: AEG Telefunken zogen um 3,30 DM an, Brau AG wurden um 5 DM höher taxiert und Cassela befestigten sich um 26,10 DM. *Mercedes stiegen um 14 DM* und Mannheimer Versicherung erhöhten sich um 20 DM.

Hamburg: HEW gingen zu 90 DM minus 0,50 DM und NWK. Vz. zu 172 DM plus 1,40 DM aus dem Markt. Reichelt kamen auf 97,80 DM plus 1,80 DM. Beiersdorf erzielten bei 440 DM plus 7 DM einen großen Gewinn.

München: Agrob St. verminderten sich um 1 DM, Deckel AG gaben um 3 DM nach und Großkraft Franken büßten 5 DM ein. Grünzweig erholten sich um 8 DM und Krauss Maffei konnten sich um 20 DM verbessern.

Berlin: Berliner Kindl konnten sich um 2 DM, Orenstein und Schering um je 1 DM erholen. Lehmann lagen um 0,50 DM, Berliner Bank um 0,40 DM und Bekula um 0,20 DM geringfügig freundlicher. Detewe sanken um 10 DM.

Nachbörse: fest

Bedingt durch schlechte Witterungsverhältnisse und damit verbundenen früheren Andruck dieser WELT-Ausgabe konnten verschiedene Börsen nicht aktualisiert werden.

WELT-Aktienindex: 168,1 (166,5)
WELT-Umsatzindex: 4080 (3290)

Fortlaufende Notierungen und Umsätze

Inland

Ungeregelt. Freiverkehr

Freiverkehr

Unnotierte Werte

Ausländische DM-Anleihen

Inlandszertifikate

Auslandszertifikate (DM)

Fremde Währungen

Ausland

New York

Toronto

London

Mailand

Amsterdam

Tokio

Zürich

Madrid

Paris

Hongkong

Sydney

Wien

	17.1.	16.1.
Creditanstalt-Bkv.Vz.	226	226
Gösser-Brauerei	337	339
Länderbank Vz.	225	226
Österr. Brau AG	316	315
Perlmooser	361	358
Reininghaus	435	432
Schwechater Br.	168	168
Semperit	–	–
Steyr-Daimler-P.	160	163
Universale Hochtief	210	–
Veitscher Magnesit	251	255
Index	58,28	58,55

Kopenhagen

	17.1.	16.1.
Den Danske Bank	262	262
Jyske Bank	505	510
Kopenh. Handelsbk.	262	261
Novo Industri	298	295
Privatbanken	227	226
Ostasiat. Komp.	138	138
Dan. Sukkerfabr.	475	470
For. Bryggerier St.	795	795
Kgl. Porz. Fabr.	210	210

Brüssel

	17.1.	16.1.
Arbed	1630	1665
Brux. Lambert	2000	2025
Cockerill Ougrée	257	262
Ebes	2755	2875
Gevaert	3600	3605
Kreditbank	–	7700
Pétrofina	6600	6750
Soc. Gén. d. Belg.	1800	1805
Sofina	7150	7310
Solvay	4050	4095
UCB	4625	4850
Index	–	–

Singapur

	17.1.	16.1.
Cycle + Car.	3	2,98
Cold Storage	2,49	2,49
Dev. Bk. of Sing.	5,35	5,20
Fraser + Neave	4,84	–
Kl. Kepong	2,28	2,27
Mal. Banking	–	5,35
Nat. Iron	2,90	2,90
OCBC	8,65	8,60
Sime Darby	1,67	1,66
Singapur Land	2,58	2,59
Un. Overs. Bank	4,22	4,12

Optionshandel

Kaufoptionen (18. 1. 85): **AEG** 4-90/18, 4-110/3,75, 4-130/2, 7-100/12,5, 7-110/6, 7-120/3,5, 10-110/9,4, 10-130/5,1, **BASF** 4-149,65/39, 4-160/27,8, 4-180/9,5, 4-190/4,5, 4-200/2,4, 7-180/18, 7-190/9,5, 7-200/5,6, 10-190/13,6, **Bayer** 4-160/8,5, 4-170/26, 4-180/18, 4-190/10,4, 4-200/5, 7-180/25, 7-190/18,5, 7-200/11,5, 7-210/5,6, 10-200/15, 10-210/9,5, 10-220/6,5, **Bay. Hypo** 4-310/20, 7-330/20, 7-340/16, 7-350/10, 7-360/7, **Bekula** 7-95/3,4, **BMW** 4-390/10,1, 4-400/7,5, 7-420/5,1, **Bay. Vereinsbk.** 4-330/21,4, 7-350/11, **Commerzbk.** 4-150/30, 4-160/19,5, 4-170/10,6, 4-180/4, 4-190/1,5, 7-170/19, 7-180/10, 7-190/4, 10-190/6,8, **Conti** 4-130/2,8-3, 7-120/9,95, 7-130/5,5, 10-130/7,2, **Daimler** 4-570/70, 4-580/61,25, 4-600/40, 4-620/23,5, 7-610/40, 7-640/15, 7-650/14, 7-660/13, **Dt. Babcock St.** 10-170/8,5, **Deutsche Bk.** 4-356,75/52,25, 4-360/48, 4-390/21,2, 4-400/16, 4-410/8,9, 4-420/5,6, 7-400/22, 7-410/18, 7-420/12,6, 7-430/7,6, 7-440/5, **Degussa** 7-360/11,4, 7-370/6,5, 10-380/9, **Dresdner Bk.** 4-150/47, 4-160/37, 4-170/28, 4-190/11,5, 4-200/5, 7-200/10, 7-210/5, 10-220/6,5, **GHH St.** 7-170/6,1, **Hoechst** 4-170/20,5, 4-190/6,6, 4-200/2,8, 7-180/19, 7-190/12, 7-200/7,4, 7-210/2,4, 10-200/12, **Hoesch** 4-95/10, 4-100/6,7, 4-110/3,6, 4-120/1, 7-100/9,7, 7-110/5,6, 7-120/3, 10/100/3, **Klöckner** 4-65/13, 4-70/9, 4-75/5, 4-80/3,4, 4-85/2, 7-70/1,60, 7-75/7,4, 7-80/5,9, 10-75/10, **Lufthansa St.** 4-180/16,5, 7-170/29,8, 7-180/21, 7-200/6, **Lufthansa Vz.** 7-190/7, **Linde** 4-400/12,4, **Mannesmann** 4-140/20, 4-150/11,1, 4-160/4,6, 4-170/2, 7-160/8, 7-170/3,8, **Preussag** 4-250/7,4, 4-260/4, **RWE St.** 4-170/5,9, 7-170/8,4, **Schering** 4-430/43, 7-460/22,5, 7-500/8, **Kali + Salz** 4-230/49,5, 4-280/12, 4-290/5, 7-290/12-11,5, 7-300/7,5, **Siemens** 4-410/92, 4-420/82, 4-430/73, 4-450/54,5, 4-460/45, 4-500/14,4, 4-510/13, 7-500/26, 7-510/19, 7-520/13,6, 7-530/9, 10-500/39, **Thyssen** 4-75/16,5, 4-80/11,6, 4-85/6,6, 4-90/4,5, 7-80/13,5, 7-85/8,3, 7-90/6,5, 7-100/2, 100-80/15,1, 10-85/10, 10-90/7,5, 10-95/4, **Veba** 4-170/8, 4-180/3, 7-170/13, 7-190/2, 10-180/9, **VW** 4-180/35, 4-190/22,9, 4-200/14,4, 4-210/8, 4-220/5, 4-230/2,2, 7-200/20,6, 7-210/14,6, 7-220/7,5, 7-230/4,9, 7-240/3, 10-210/23, 10-230/10, 10-240/6, **Verkaufsoptionen: AEG** 4-110/8, 7-100/2,5, 10-100/4,5, 10-110/9,5, **BASF** 4-180/1,8 7-180/2,9, 10-180/5,2, **Bayer** 4-190/2,4, 7-190/3, 10-190/5,4, **BMW** 4-370/4,3, 4-380/10, 7-360,6, 7-370/7,7, 10-350/6,5, **Commerzbk.** 4-170/2, 7-170/3,95, **Daimler** 7-580/7,5, **Dt. Babcock St.** 7-160/5,8, **Deutsche Bk.** 4-380/4, 7-370/3, 7-380/5, 7-400/15, 10-360/3, **Dresdner Bk.** 4-190/26, 7-190/4,9, 10-180/2,4, 10-190/6,2, **GHH St.** 4-160/2,25, **Hoechst** 4-190/3,2, 7-190/5, 10-190/8, **Hoesch** 4-100/1,9, 7-100/3,2, **Karstadt** 7-230/5,4, 7-240/10, **Kaufhof** 7-230/17, 10-220/10, **Klöckner** 10-75/5, **Lufthansa St.** 4-180/1,8, 7-180/3,3, 10-180/10, **Linde** 7-390/8, **Mannesmann** 7-150/3, **Preussag** 7-250/7, **RWE St.** 4-170/3,6, 10-170/8,2, **Schering** 4-450/6, 7-450/11.

Euro-Geldmarktsätze

Niedrigst- und Höchstkurse im Handel unter Banken am 18. 1. 85; *Redaktionsschluß 14.30 Uhr:*

	US-$	DM	sfr
1 Monat	8 – 8¼	5½–5¾	5¼–5½
3 Monate	8¼– 8½	5⅝–6⅞	5¼–5½
6 Monate	8⅝– 8⅞	5¾–6	5¼–5½
12 Monate	9⅛– 9⅜	5⅞–6⅛	5¼–5½

Mitgeteilt von: Deutsche Bank Compagnie Financiere Luxembourg, Luxembourg.

Goldmünzen

In Frankfurt wurden am 18. Januar folgende Goldmünzenpreise genannt (in DM):

Gesetzliche Zahlungsmittel*)	Ankauf	Verkauf
20 US-Dollar	1395,00	1738,50
10 US-Dollar (Indian)**)	1185,00	1444,50
5 US-Dollar (Liberty)	485,00	666,90
1 £ Sovereign alt	223,00	277,02
1 £ Sovereign Elizabeth II.	220,00	273,60
20 belgische Franken	171,00	222,30
10 Rubel Tscherwonez	231,00	290,70
2 südafrikanische Rand	218,00	270,18
Krüger Rand, neu	990,00	1168,50
Maple Leaf	990,00	1168,50
Platin Noble Man	895,00	1060,20
Außer Kurs gesetzte Münzen*)		
20 Goldmark	242,00	303,24
20 schweiz. Franken „Vreneli"	181,00	230,28
20 franz. Franken „Napoleon"	181,00	230,29
100 österr. Kronen (Neuprägung)	973,00	1104,88
20 österr. Kronen (Neuprägung)	181,00	229,14
10 österr. Kronen (Neuprägung)	95,00	125,40
4 österr. Dukaten (Neuprägung)	420,00	518,70
1 österr. Dukaten (Neuprägung)	99,00	135,66

*) Verkauf inkl. 14 % Mehrwertsteuer
**) Verkauf inkl. 7 % Mehrwertsteuer

Devisen und Sorten

18. 01. 85	Frankfurt. Devisen Geld	Brief	Wechs. Ankfs.-Kurs[4])	Frankfurt. Sorten*) Ankauf	Verkauf
New York[3])	3,1771	3,1751	3,1439	3,11	3,20
London[1])	3,552	3,566	3,507	3,50	3,65
Dublin[1])	3,101	3,115	3,044	3,02	3,17
Montreal[3])	2,3872	2,3952	2,3635	2,35	2,45
Amsterd.	88,395	88,615	88,49	87,50	89,50
Zürich	118,629	118,820	118,64	117,50	120,25
Brüssel	4,983	5,003	4,934	4,89	5,09
Paris	32,565	32,685	32,21	31,75	33,50
Kopenh.	27,920	28,040	27,585	26,75	28,50
Oslo	34,470	34,590	33,90	33,50	36,25
Stockh.**)	34,710	34,870	34,3	34,25	38,00
Mailand[2]) **)	1,623	1,633	1,591	1,56	1,86
Wien	14,220	14,200	14,194	14,14	14,38
Madrid**)	1,804	1,814	1,775	1,74	1,86
Lissabon**)	1,826	1,846	1,720	1,43	2,25
Tokio	1,2485	1,2515	–	1,20	1,28
Helsinki	47,680	47,880	46,84	46,75	48,50
Buen. Air.	–	–	–	–	4,00
Rio	–	–	–	0,03	0,18
Athen*) **)	2,4240	2,4780	–	1,75	2,55
Frankf.	–	–	–	–	–
Sydney*)	2,5805	2,5905	–	2,54	2,64
Johannesbg.*)	1,3565	1,3755	–	0,95	1,25

Alles in Hundert; [1]) 1 Pfund; [2]) 1000 Lire; [3]) 1 Dollar; [4]) Kurse für Tratten 60 bis 90 Tage; *) nicht amtlich notiert. **) Einfuhr begrenzt gestattet.

Devisenmärkte

Das Treffen der Wirtschafts- und Finanzminister wirkte sich am 18. 1. auf die Devisenmärkte aus. Unsicherheit im Hinblick auf eventuelle konzertierte Maßnahmen führte in New York zu Dollar-Verkäufen, die den Kurs auf 3,1600 drückten, zudem stieg die Geldmenge M1 nur um 2,1 Mrd. Dollar. Nach zögerndem Beginn setzte sich an den europäischen Märkten eine erneute Kaufereitschaft für den US-Dollar durch, da keine Notenbankaktivitäten zu erkennen waren. Die amtliche Notiz von 3,1711 wurde am Nachmittag noch deutlich übertroffen, als man bis 3,1800 handelte. Im Vergleich zu den anderen Währungen schnitt die D-Mark heute trotzdem günstig ab, gegenüber den meisten amtlich notierten Währungen konnte sie sich weiter erholen. Nur in wenigen Fällen lagen die Abweichungen höher als 2 Promille. US-Dollar in: Amsterdam 3,5895; Brüssel 63,7025; Paris 9,7250; Mailand 1949,40; Wien 22,2770; Zürich 2,6711; Ir. Pfund/DM 3,108; Pfund/Dollar 1,1223; Pfund/DM 3,559.

Die Europäische Währungseinheit (ECU) am 18. Januar: In D-Mark 2,22245 (Parität 2,24184); in Dollar 0,699876 (12. März 1979: 1,35444).

Ostmarkkurs am 18. 1. (je 100 Mark Ost) – Berlin: Ankauf 19,00; Verkauf 22,00 DM West; Frankfurt: Ankauf 18,00; Verkauf 21,00 DM West.

Devisenterminmarkt

Leicht nachgebende Euro-Dollar-Depots bewirkten am Terminmarkt eine Schrumpfung der Abschläge.

	1 Monat	3 Monate	6 Monate
Dollar/DM	0,72/0,62	1,97/1,87	4,38/4,18
Pfund/Dollar	0,39/0,36	0,95/0,91	1,45/1,40
Pfund/DM	2,60/1,30	5,70/4,30	9,80/8,40
FF/DM	22/06	47/31	89/73

Geldmarktsätze

Geldmarktsätze im Handel unter Banken am 18. 1.: Tagesgeld 5,35–5,50 Prozent; Monatsgeld 5,70–5,85 Prozent; Dreimonatsgeld 5,75–5,90 Prozent.

Privatdiskontsätze am 18. 1.: 10 bis 29 Tage 4,05 G–3,90 B Prozent; und 30 bis 90 Tage 4,05 G–3,90 B Prozent. Diskontsatz der Bundesbank am 18. 1.: 4,5 Prozent; Lombardsatz 5,5 Prozent.

Bundesschatzbriefe (Zinslauf vom 1. Januar 1985 an; Zinsstaffel in Prozent jährlich, in Klammern Zwischenrenditen in Prozent für die jeweilige Besitzdauer): Ausgabe 1985/1 (Typ A) 5,00 (5,00) – 6,50 (5,72) – 7,00 (6,13) – 7,25 (6,38) – 7,50 (6,58) – 8,00 (6,77). Ausgabe 1985/2 (Typ B) 5,00 (5,00) – 6,50 (5,75) – 7,00 (6,16) – 7,25 (6,43) – 7,50 (6,65) – 8,00 (6,87) – 8,00 (7,03) Finanzierungsschätze des Bundes (Renditen in Prozent): 1 Jahr 5,25, 2 Jahre 6,15. Bundesobligationen (Ausgabebedingungen in Prozent): Zins 6,75, Kurs 99,70, Rendite 6,82.

BETEILIGUNGEN · ANLAGEN · GELDVERKEHR

GASTRONOMIEBETRIEBE

LANDWIRTSCHAFTS- U. FORSTBETRIEBE

Sowjetische Filmklassiker auf Videocassetten

Ein Schatz wird gehoben

In Finnland wird eine neue Brücke zwischen Ost und West gebaut. Dabei geht es nicht, wie bisher schon mehrfach geschehen, um Industrieprojekte, sondern um Kultur. Der jungen und kleinen finnischen Firma Classic Video mit ihrem agilen Geschäftsführer Paul Lwoff ist es nach langen Verhandlungen gelungen, von der Sowjetunion die Video-Reproduktionsrechte für ihre großen klassischen und historischen Filmwerke zu erhalten.

Lwoff, der Zugang zu rund 2000 Streifen hat, die die ganze Spanne russischen und sowjetischen Filmschaffens umfassen, glaubt, die Tür zu einem für den Westen bisher weitgehend verschlossenen Kulturschatz geöffnet zu haben. „Ich bekomme das sowjetische Originalmaterial, überführe es mit hochmoderner finnischer Technik auf Video und mache es damit für jeden zugänglich." Er plant bereits den nächsten Schritt, wenn auch vorsichtig: im Gegenzug der Sowjetunion westliche Video-Filme anzubieten. Paul Lwoff versichert: „Das Interesse ist erstaunlich groß, an der Spitze stehen Charly-Chaplin-Filme."

Die Classic Video brachte vor etwa einem Jahr die ersten Cassetten mit russischen Klassikern auf den Markt. Darunter fand man das filmhistorische Meisterwerk von Sergei Eisenstein, „Potemkin", die beiden Teile „Das Leben von Tschaikowsky" mit Innokenti Smotkunovsky in der Hauptrolle, „Meister des russichen Balletts" mit Galina Ulanova und Maya Plitsetskaja „Anna Karenina", gespielt von Tatjana Samoilova, und den gemeinsam mit der „DDR" gemachten Film „Goya" unter der Regie von Konrad Wolf.

Als Paul Lwoff die ersten Kontakte mit den sowjetischen Kulturbehörden aufnahm, war für ihn bald die Problematik klar. In Moskau war man sehr daran interessiert, die eigene Filmkultur dem Westen näherzubringen, sah jedoch vor allem zwei Hindernisse: einmal verfügte man nicht selbst über die technischen Möglichkeiten, von dem häufig jahrzehntealten und nicht selten verschlissenen Material hochqualifizierte Video-Cassetten herzustellen, und zum anderen sah man ungern diesen wichtigen Teil russischer Kultur in der mit Mißtrauen beäugten „kapitalistischen Vermarktungsmaschinerie". Der Vorsitzende des Filmkomitees, Filip Jermash, sagte auf einer Pressekonferenz in Helsinki: „Die Sowjetunion ist daran interessiert, über Finnland ihre Kultur in den westlichen Ländern zu verbreiten. Sie will damit auch eine Alternative zu dem heute von den Amerikanern dominierten Angebot geben."

Da kam ihr Paul Lwoff mit seiner Classic Video wie gerufen. In Moskau wuchs bald die Bereitschaft zu einer erweiterten Zusammenarbeit. Nach Finnland erteilte man Lwoff auch die Rechte für die übrigen skandinavischen Länder. Jetzt stehen sie für Westeuropa und hier vor allem für die Bundesrepublik Deutschland zur Diskussion.

Unterdessen hat sich Pau Lwoff in dem Archiv der Sowjets umgesehen und etliche Leckerbissen aufgetan, die demnächst auf den Markt kommen. Darunter findet man die für die Zeitgeschichte so bedeutenden Dokumentarfilme wie „Die letzten Tage von Berlin", „Der Kampf der Giganten" (Die Schlachten von Kursk und an der Wolga), „Stalingrad", „Lenin im Oktober", sowie „Die letzten Tage von St. Petersburg" und „Der Fall der Romanows".

Aus dem Spielfilmbereich holte sich Lwoff unter anderem Dostojewskijs „Idiot" und „Die Brüder Karamasow" sowie große Werke von Tolstoi, Gogol und Turgenjew. Die modernere Produktion ist unter anderem mit Streifen wie „Moskau glaubt nicht an Tränen" und der „Tauwetter"-Film „Wenn die Kraniche ziehen" vertreten.

Als sich Paul Lwoffs Kontakte und Zusammenarbeit mit den Sowjets herumsprachen, wurde ihm zunächst von höchster finnischer Stelle in seiner Initiative der Rücken gestärkt. Kultusminister Gustaf Björkstrand sprach von Finnland als Transitplatz für den Kulturaustausch zwischen verschiedenen Ländern, und die Branche im Westen bemüht sich inzwischen um eine Fußfeste in der Sowjetunion.

Video-Geräte haben dort zwar noch Seltenheitswert, aber der Markt ist im Aufbau; mit der japanischen Panasonic wurde ein Lizenzabkommen geschlossen. Und derzeit verhandelt Polygram Video International mit den Finnen über die Lieferung westlicher Cassetten. Paul Lwoff vertritt die Ansicht, daß hier bei der notwendigen Vorsicht schon bald neue Wege des Kulturaustausches erschlossen werden können, zumal ein gegenseitiges Interesse vorliege.

REINER GATERMANN

Geschäft mit dem Smog

vl. – Kaum waren am Donnerstag die ersten Meldungen über Smog im Ruhrgebiet eingegangen, schaltete der WDR blitzschnell: ein amerikanischer Spielfilm wurde im Dritten Programm gegen „Smog" ausgetauscht. Das ist ein Horrorfilm, der Chaos und Tod und Unfähigkeit des Staates zeigt, garniert, natürlich, mit herzlosen Schlotbaronen. Freilich mußte die alerte Redaktion immer wieder beschwichtigend anmerken, daß dies ein Produkt aus dem Jahr 1973 sei.

Am selben Tag nun rügte der Kölner Regierungspräsident den WDR, weil dieser eine Nebelwarnung für die Autobahnen im Bezirk, die ihm am 11. Januar um 14.53 Uhr übermittelt worden war, erst um 15.35 Uhr durchgegeben hatte. Inzwischen hatte sich die Massenkarambolage auf den Autobahnen bei Weilerswist und Neuß entwickelt, die zu dreizehn Toten, vielen Verletzten und hunderten zerstörter Autos führte.

Ein Sender, der die aktuelle Hilfe verschläft, die Menschenleben retten könnte, aber freudig jeden Anlaß zur Angstmache vor dem angeblich unfähigen Staat und seiner bösen Industrie wahrnimmt – wäre das nicht ein Thema für einen Fernsehfilm?

KRITIK

Köpckes Kneipen-Lesung

Natürlich: Wenn jemand sich bemüßigt fühlt, Lästermäuler gen Bonn zu recken, dann sie. Und wenn jemand zuständig ist für jene vertraute Mixtur aus Popmusik für Teens und frische Twens, aus Blödelsketch, Gag hier und da, Lichtergeflacker und lockere Sprüche und vor allem Widersprüche gegen das ach so verhohnepipelungswürdige Establishment, dann können das nur die Fernseh-Bremer sein.

Extratour hieß nun, im Ersten, deren um allerlei Beiwerk bereicherte, 90minütige Nachfolgeshow zu Mike Leckebuschs „Musikladen" – ein Mittelding zwischen ausgewachsenem Jugendabend und Musiksendung bewährten Zuschnitts, an dem sich immer mal wieder, zugegeben, die Geister scheiden mögen.

Stefan Viering und Margarethe Schreinemakers bestritten die Moderation im Studio, derweil sich draußen in der Rolandstadt Christian Berg und Michael Geyer bemühten, Autofahrer zum Umsteigen auf die Straßenbahn zu bewegen. Dazu gab Bruno Jonas mit seiner Solonummer über den „Gnadenlosen Autofahrer" noch das Seine; Rudi Carrell klingelte an einer Haustür und improvisierte drinnen ein mattes Familienquizlein, steigerte sich allerdings gegen Schluß mit allerlei witzigen Ausschußschnitzeln neuer „Tagesshow"-Programme.

Die Musik blieb die Hauptsache, trotz Köpckes Nachrichtenlesung in einer Jazz-Kneipe, trotz einer Schippe gegen „ttt". Gruppen mit exotischen Namen wie „The Koola News", „London Aircraft" oder „Dollie DeLuxe" servierten ihre sterilen Popper-Plastizide, das Duo „Paso Doble" erfreute mit gekonnter Zweistimmigkeit, und Jennifer Rush tremolierte als Mittelding zwischen Sally Oldfield und Joan Baez.

Na ja. Bleibt doch mal wieder die alte Frage, ob weniger nicht mehr gewesen wäre. Doch um mit Voltaire zu sprechen: Sie mögen anderer Ansicht sein. Aber die sollen sie allemal äußern dürfen.

ALEXANDER SCHMITZ

STUDIO

Der WDR will 1985 seinen **Etat für Hörfunk und Fernsehen** um 8,3 bzw. 7,2 Prozent erhöhen, während die Ausgaben des Betriebshaushaltes nur um 1,6 Prozent steigen. Im Hörfunk sollen 143 000 Minuten, im Fernsehen 17 000 Minuten mehr produziert werden. Für den Gesamthaushalt rechnet der WDR mit einem Überschuß von rund 27 Millionen Mark. Den Erträgen von 1,19 Milliarden Mark stehen Aufwendungen von 1,164 Milliarden Mark gegenüber. Diese Ertragslage wird sich nach Angaben des Senders jedoch verschlechtern, da der WDR nur 25 Prozent des Gebührenaufkommens erhalte, aber mit 82,5 Millionen Mark 55,5 Prozent des gesamten Finanzausgleiches zahle. Gleichzeitig erbringe der WDR mit rund 34 Prozent der Programmaufwendungen der ARD „überdurchschnittliche Programmleistungen". Um mittelfristig rote Zahlen zu vermeiden, erklärte Intendant von Sell, könne man auf Hörfunkwerbung nicht verzichten. epd

ARD – Samstag – ZDF



ARD

12.50 ARD-Sport extra – aus Wengen
Ski-Weltcup
Abfahrt der Herren
Reporter: Fritz von Thurn und Taxis
14.15 Programmvorschau
14.30 Sesamstraße
15.00 Familien-Bande
7. Teil: Der Unfall
16.00 Souvenirs, Souvenirs
Gemeinsam mit Rex Gildo erinnert sich Chris Howland an Stars und Schlager der 60er Jahre. Mit Peter Kraus, Gitte, Karel Gott, Udo Jürgens, Gilbert Bécaud u. a.
16.30 Das Krankenhaus am Rande der Stadt
5. Teil: Hoffnung
Eishockey-Star Rezek macht sich immer noch Hoffnungen, wieder als Sportler aktiv zu werden, obwohl ihm Alžběta keine Chancen mehr einräumt ...
18.00 Tagesschau
18.05 Die Sportschau
Biathlon-Weltcup in Oberhof / Abfahrt der Damen in Megeve / Abfahrt der Herren in Wengen / Nordische Ski-Weltmeisterschaften in Seefeld
Dazw. Regionalprogramme
20.00 Tagesschau
20.15 Auf los geht's los
Spiele, Spaß und Prominente bei Joachim Fuchsberger
22.00 Ziehung der Lottozahlen
Spiel 77
Tagesschau
Das Wort zum Sonntag
22.20 Der rosarote Panther wird gejagt
Englischer Spielfilm (1982)
Mit Peter Sellers, David Niven u. a.
Regie: Blake Edwards
23.55 Swing, Swing, Swing
Fünf hervorragende Sängerinnen und das Orchester Peter Herbolzheimer sorgen zu später Stunde für swingende Unterhaltung. Greetje Kauffeld, Marjorie Barnes, Ireen Sheer, Peggy March und Rachel Gould interpretieren Kompositionen von Gershwin, Rodgers, Jobim, Porter und Billy May.
0.40 Tagesschau

ZDF

9.25 Nordische Ski-WM
15-km-Kombinationslanglauf in Seefeld
Reporter: Bruno Moravetz
11.00 Programmvorschau
11.30 Einführung in das Mietrecht
2. Folge: Der Umzug
12.00 Nachbarn in Europa
14.00 Diese Woche
Schlagzeilen und Bilder
14.20 Damals
Vor vierzig Jahren
Die Flucht aus dem Osten
14.30 Umwelt
Spuren der Hoffnung
15.00 Diese Leute werden nie müde
15.45 Glückskinder
Deutscher Spielfilm (1936)
Mit Lilian Harvey, Willy Fritsch u. a.
Regie: Paul Martin
17.15 Danke schön
„Die Aktion Sorgenkind" berichtet; Der große Preis: Wochengewinner
17.25 heute
17.30 Länderspiegel
Die Amerikaner in Mainz-Finthen / Smog in Nordrhein-Westfalen / Aids-Alarm in Oberfranken
18.20 Polizeiarzt Simon Lark
19.00 heute
19.30 Die Pyramide
20.15 Hurricane
Amerikanischer Spielfilm (1978)
Mit Jason Robards, Mia Farrow u. a.
Regie: Jan Troell
22.10 heute
22.15 Aktuelles Sport-Studio
mit Dieter Kürten
Anschl. Gewinnzahlen vom Wochenende
23.30 Die Profis
Schwarze Tage für Doyle
In einer Blitzaktion läßt George Cowley die Villa des Boxchampions John Coogan durchsuchen, weil er dort große Mengen Heroin vermutet. Obwohl die Aktion erfolglos verläuft, nimmt er den Boxer und dessen Bruder Paul fest. Da geschieht etwas Furchtbares ...
0.20 heute

III.

WEST
19.00 Aktuelle Stunde
20.00 Tagesschau
20.15 Sport im Westen
21.15 Gott und die Welt
21.45 82 Opern-Rollen
Porträt der Sängerin Viorica Ursuleac
22.30 Jahrmarkt
Amerikanischer Spielfilm (1980)
0.10 Letzte Nachrichten

NORD
19.45 Das internationale TV-Kochbuch
20.00 Tagesschau
20.15 Die Rosen von Danzig
21.40 Vor vierzig Jahren
22.00 Mathias Richling: Daß Fernseh' bleed macht?
22.45 Olympiastars zu Gast in der Ostseehalle
0.00 Nachrichten

HESSEN
18.45 Jesus und Ho Chi Minh
19.30 Sport-Journal
20.00 Edgar Degas
21.00 Drei aktuell
21.05 Die unglaubliche Geschichte des Mister C.
Amerikanischer Spielfilm (1957)
22.25 Jack Arnold erzählt (1)
22.40 Liebe und Schicksal
Der Tenor Peter Dvorsky

SÜDWEST
19.15 Als die weißen Geister kamen
20.00 Das Leben des Chikuzan
Japanischer Spielfilm (1977)
21.55 Julia Varady singt
Werke von Mozart und Beethoven
22.30 Schillers Aktualität
23.15 Nachrichten

BAYERN
19.45 Lese-Zeichen
20.15 Der Weg nach 1984
21.45 Rundschau
22.00 Z. E. N.
22.05 Kampf um die Akropolis
23.30 Das Hohe Lied
Amerikanischer Spielfilm (1933)
0.55 Rundschau

SAT 1

13.30 Solid Gold
14.00 Die Waltons
Von Fremden zu Freunden
15.00 Krokodil
15.30 Musicbox
16.30 Perrine
Der alte Simon
17.00 Drei Mädchen und drei Jungen
18.00 Solid Gold Hits
oder Regionalprogramm
18.30 APF blick:
Nachrichten und Quiz
18.45 Balduin, der Ferienschreck
Französischer Spielfilm (1967)
Mit Louis de Funès u. a.
Regie: Jean Girault
20.30 Vip-Fashion
21.30 APF blick:
Aktuell,
Rundblick,
Sport und Wetter
22.15 Weiche Betten, harte Schlachten
Englischer Spielfilm (1973)
Mit Peter Sellers, Curd Jürgens u. a.
Regie: Roy Boulting
0.00 APF blick:
Letze Nachrichten
0.10 Leichen pflastern seinen Weg
Ital.-franz. Spielfilm (1968)
Mit Louis Trintignant, Klaus Kinski u. a.
Regie: Sergio Corbucci

3SAT

18.00 Bilder aus Österreich
19.00 heute
19.30 Die Leidenschaftlichen
Goethes Werther: Dichtung und Wahrheit
21.15 Aspekte
Kulturmagazin
22.00 Große Orchester in drei Ländern
ORF-Symphonie-Orchester
Edgar Seipenbusch dirigiert
Solistin: Inge Mayerhofer-Langner, Klavier
23.25 Begegnungen
Zeugen des Jahrhunderts
Rolf Liebermann im Gespräch mit Hans Bünte
0.50 3SAT-Nachrichten

ARD – Sonntag – ZDF

ARD

9.30 Programmvorschau
10.00 Die eigene Geschichte
Als der Krieg zu Ende ging
10.45 Die Sendung mit der Maus
11.15 Die Erde, der Himmel und die Dinge dazwischen (6)
12.00 Internationaler Frühschoppen
Vom Thron direkt in die Geschichte? Nach der zweiten „Krönung" des US-Präsidenten Ronald Regan
12.45 Tagesschau mit Wochenspiegel
13.25 Nordische Ski-WM
16.00 Anna, Ciro & Co. (4)
16.30 Talentschuppen
17.00 Regenbogen
Das kannst du nie wieder gutmachen
17.30 ARD-Ratgeber: Gesundheit
18.15 Wir über uns
Ein Tag für Afrika
18.20 Tagesschau
18.25 Die Sportschau
19.20 Weltspiegel
Die Vereidigung von Präsident Reagan – Machtverschiebung zwischen dem Weißen Haus und dem Kongreß / Polen: Innenpolitische Folgen des Prozesses gegen die Mörder von Pater Popieluszko / Israel: Die Integration der äthiopischen Juden / Großbritannien: Was kostet ein Lordtitel?
Moderation: Dagobert Lindlau
20.00 Tagesschau
20.15 Lola
Buch: Peter Märthesheimer und Pea Fröhlich
Mit Barbara Sukowa, Armin Mueller-Stahl, Mario Adorf u. a.
Regie: Rainer Werner Fassbinder
22.05 Hundert Meisterwerke
Fernand Léger: Die Hochzeit
22.15 Tagesschau
22.20 Weimarer Köpfe
Friedrich Ebert
Der umstrittene Weg zur Ersten Republik
23.05 Deutsche
Gesprächspartnerin von Günter Gaus ist Christa Lewek, Oberkirchenrätin beim Bund der evangelischen Kirchen in der „DDR"
23.50 Tagesschau

ZDF

10.00 Programmvorschau
10.30 Die Stadtschreiber
11.30 Mosaik
12.00 Das Sonntagskonzert
Melodie einer Stadt – Quebec
12.45 heute
12.47 Sonntagsgespräch
Gast: Helmut Thielicke
Gastgeber: Klaus Bresser
13.15 Musik, wie das Volk sie liebt
13.45 Anderland
14.15 Alice im Wunderland
14.40 Der blaue Panther
Französischer Kinderfilm (1981)
15.50 Die Fraggles
16.15 Ein-Blick
16.30 Lou Grant – Seine besten Fälle
17.20 heute
17.22 Die Sport-Reportage
18.15 Tagebuch (kath.)
18.30 Die Muppets-Show
Gaststar: Paul Simon
19.00 heute
19.10 bonner perspektiven
Regierung und DGB im Streit um das Betriebsverfassungsgesetz / Diskussion um das Demonstrationsstrafrecht / Studiogast: Bundeswirtschaftsminister Martin Bangemann, FDP
Moderation: Joachim Jauer
19.30 Bilder aus Amerika
Von Hanns Joachim Friedrichs und Dieter Kronzucker
20.15 Plötzlich und unerwartet ...
Kriminalstück von Francis Durbridge
Mit Michael Degen, Kerstin de Ahna, Jutta Speidel u. a.
Regie: Thomas Engel
21.55 heute / Sport
22.10 Kottan ermittelt
Mein Hobby: Mord
Mit Lukas Resetarits u. a.
Regie: Peter Patzak
23.10 Zum Jahr der Musik
Der Kirchenmusiker Johann Sebastian Bach
Von und mit Helmuth Rilling
0.10 heute
Anschl. Brief aus der Provinz.
Kloster Marienthal – Kultur blüht im Verborgenen

III.

WEST
19.00 Aktuelle Stunde
mit „Sport im Westen"
20.00 Tagesschau
20.15 Das Erbe von Jalta (2)
21.00 Auslandsstudio
Rückkehr zur Klassengesellschaft?
21.45 Drehpause (2)
22.30 Revue im „Moulin Rouge"
23.30 Die Chance
23.40 Letzte Nachrichten

NORD
19.15 Langes Fädchen – faules Mädchen
20.00 Tagesschau
20.15 Sport III
aus Aurich
21.15 Zwischen Geist und Gewalt
22.00 Watergate – ein Präsident muß gehen
0.00 Nachrichten

HESSEN
19.30 Der Sportkalender
20.15 Mathias Richling
21.00 Drei aktuell
21.05 Elternstammtisch
21.50 American Graffiti
Amerikanischer Spielfilm (1973)

SÜDWEST
19.00 Dellie und Brenton (7)
19.55 Treffpunkt
20.40 Prominenz im Renitenz
Nur für Baden-Württemberg:
21.55 Sport im Dritten
22.25 Nachrichten
Nur für Rheinland-Pfalz:
21.55 Flutlicht
22.40 Gesundheitstreff

BAYERN
19.00 Nymphenburger Porzellan
20.00 Narren im Schnee
Deutscher Spielfilm (1938)
Mit Anny Ondra, Paul Klinger u. a.
21.15 Däumelinchen
21.25 Durch Land und Zeit
21.30 Rundschau
21.45 Kompass
22.15 Kino Kino
23.00 Von Ben Hur bis Hollywood
23.30 Rundschau

SAT 1



12.00 Kultur-Matinee
Henry Moore: Skulpturen in Florenz
13.00 Charlie Chase Festival
Rächer auf dem Bullen
13.30 Solid Gold
14.00 Die Waltons
15.00 Siebstein!
15.30 Musicbox
16.30 Perrine
17.00 Drei Mädchen und drei Jungen
18.00 Solid Gold Hits
oder Regionalprogramm
18.30 APF blick:
Nachrichten und Quiz
18.45 Kino-Rückblende
Ein Film und seine Geschichte
anschl.
Der Schrei der schwarzen Wölfe
Deutscher Spielfilm (1972)
Mit: Raimund Harmstorf, Gila von Weitershausen u. a.
Regie: Harald Reinl
20.50 Matt Houston
Freunde in der Not
21.30 APF blick:
Aktuell,
Rundblick,
Sport und Wetter
22.15 Angelique (1)
Deutsch-franz.-ital. Spielfilm (1964)
Mit Michele Mercier, Robert Hosse, Dieter Borsche, Charles Regnier u. a.
Regie: Bernard Borderie
0.00 APF blick:
Letzte Nachrichten

3SAT

18.00 Die Pyramide
19.00 heute
19.15 Das Dreimäderlhaus
Österreichischer Spielfilm (1958)
Regie: Ernst Marischka
21.00 Erinnern Sie sich ...
Eine Frau bleibt eine Frau
Zehn Geschichten mit Lilli Palmer
22.10 Sonderangebot
Toni Stricker – Beruf: Musikant
23.00 3SAT-Nachrichten

Dohlen für San Marco

MvZ. – Tiergeschichten aus Venedig beschränkten sich bisher auf den Markuslöwen, die (inzwischen wohlversorgten) Pferde von San Marco und die Tauben. Heute aber gibt es eine Tragödie, eine Komödie und ein Satyrspiel, die von Tieren handeln.

Beginnen wir mit der Komödie. Der Karneval sollte am 9. Februar mit einem außergewöhnlichen Schauspiel anfangen: einem provenzalischen Stierkampf auf dem Campo San Polo. Das heißt, eine Hetzjagd mit jungen Stieren durch improvisierte Toreros, die ihnen eine Kokarde vom Kopf reißen sollen und dabei oft gehörig zu Schaden kommen. Der WWF und sämtliche Tierschützer Italiens hatten wütend protestiert und erklärt, die venezianische Attraktion, zu der Spanien unentgeltlich die Stiere entsenden wollte, wäre nur eine verschleierte Propaganda für den blutigen Stierkampf, der angeblich selbst in Spanien an Anziehungskraft verlöre. Die Tierschützer haben gesiegt: Die Corrida wird durch den „Großen Ball der Stiere und der Gehörnten" ersetzt.

Die Tragödie: Die fischfressenden Wasservögel der Lagune, vor allem Reiher und Strandläufer, sitzen reglos am Rand des vereisten Wattenmeers und warten auf den Tod.

Das Satyrspiel: Nachdem alle Versuche, das venezianische Taubenheer zu vermindern, von der Pille bis zur Massendeportation, bisher fehlschlugen, sollen jetzt unter der Aufsicht des WWF Dohlen auf dem Kirchturm der Basilica dei Frari angesiedelt werden. Da Dohlen gerne die Nester kleinerer Vögel ausnehmen, hofft man auf eine natürliche Lösung des Taubenproblems. Die Denkmalspflege und die Franziskaner der „Frari" gaben ihren Segen. Aber sie haben zweierlei vergessen: den Hitchcock-Film „Die Vögel" und eine Konsultation bei Konrad Lorenz. Nun weiß keiner, ob in Zukunft über den Dächern von Venedig wilde Luftschlachten entbrennen werden oder ob, nach der Dezimierung der sanften, touristenträchtigen Tauben, eine nicht minder Kirchen und Paläste bedrohende Dohlenplage ausbrechen könnte.

„Alles und nichts in meinem Werk ist autobiographisch" – Zum 65. Geburtstag von Federico Fellini

Immer zieht es Orlando aufs Meer

Wenn es kein Kino gegeben hätte, wäre er Zirkusdirektor geworden. Daraus hat Federico Fellini nie ein Hehl gemacht. Kino wie Zirkus nämlich sind für ihn „jene unvergleichliche Mischung aus Technik, Präzision und Improvisation", die ihn ein Leben lang fasziniert hat.

Natürlich wäre er in seinem Zirkus der Meisterclown: Trunkenbold, Schwätzer, Pierrot und zerlumpter Geselle, der wie kaum eine andere Figur Metapher für die Einsamkeit und Unbehaustheit des Menschen ist und dennoch alle Gegensätze und Widersprüchlichkeiten der menschlichen Natur miteinander versöhnt.

Als er sieben war, riß Fellini von zu Hause aus und folgte dem Wanderzirkus des Clowns Pierino. Der Zirkustraum währte freilich nicht lange, die Polizei brachte den Kleinen nach Hause zurück. Und doch hat er Pierino nie vergessen. „Auf der Stelle wollte ich sein wie er", schrieb er später in sein Notizbuch, „und im Grunde ist mir das schließlich ja auch gelungen." Kaum ein Film dieses Regisseurs, der nicht einen Hauch Zirkusluft verströmte.

Seit den frühen fünfziger Jahren ist Fellini, der am 20. Januar 1920 als Sohn eines Handlungsreisenden in Rimini zur Welt kam, neben Michelangelo Antonioni die beherrschende Figur des italienischen Films. Und wer ihn je während der Biennale von Venedig am Lido hat flanieren sehen, während ihm Massen kleiner Leute zujubeln, der weiß, daß dieser Mann allemal Italiens populärster Filmemacher ist.

Aus seiner Jugend sind nur wenige Details verbürgt. Er hat – auch später noch – seine Biographie stets in rätselvolles Dunkel getaucht, hat sie immer wieder zerstückelt und nach Gutdünken rekonstruiert. So kann er von sich sagen: „Alles und nichts in meinem Werk ist autobiographisch. Ich bin mein eigenes Stilleben." Soviel immerhin steht mit Sicherheit fest: In Rimini wurde der junge Fellini streng katholisch erzogen, was seine spätere Abneigung gegen den Katholizismus erklärt. Er ist darin fraglos der Gegenpol zu dem Protestanten Ingmar Bergman, den er – mehr als jeden anderen Kollegen – respektiert. Denn wie er selbst, so Fellini, sei Bergman „Zauberkünstler und Taschenspieler, Prophet und Clown, Krawattenverkäufer und Prediger, kurz: ein vollendeter Mann des Schau-Spiels".

In der Schule hatte Fellini keine Vorlieben, außer fürs Zeichnen. Für Kinos und Kabaretts warf er schon als Kind Karikaturen aufs Papier, die in den Schaukästen aushingen. Während seines letzten Jahres im Jesuitenkolleg lungerte er dann genauso



Hat sich immer wieder selber porträtiert: Fellini mit seinem langjährigen Komponisten Nino Rota am Klavier ZEICHNUNG: DIOGENES VERLAG

unfroh auf der Piazza Cavour von Rimini herum, wie später die jugendlichen Taugenichtse in seinem Film „Die Müßiggänger", die ihm gleich zu Anfang seiner Karriere einen spektakulären Erfolg einbrachten. Dieser stark autobiographisch getönte Film spielt in Rimini und gibt ein beklemmendes Bild vom tristen Alltag in der italienischen Provinz.

Doch Fellini bleibt nicht lange ein „Müßiggänger". Mit achtzehn geht er nach Rom. Er träumt vom großen Journalismus, ist Polizeireporter, Satiriker und Cartoonist angesehener römischer Blätter. Um 1940 beginnt er dann mit Film-Drehbüchern und schreibt für den Rundfunk. Beim Funk lernt er 1943 Giulietta Masina kennen, die seine Lebensgefährtin und Hauptdarstellerin in vielen seiner Filme wird.

Nach der Befreiung Roms betreibt Fellini zunächst ein Zeichenstudio, „The Funny Face Shop", wo er vor allem G.I.s karikiert, die diese lustigen Konterfeis heim nach Amerika schicken. Unter dem Vorwand, sich zeichnen zu lassen, kommt eines Tages auch Roberto Rossellini in sein Studio – und engagiert den jungen Fellini vom Fleck weg. Ihr erstes gemeinsames Projekt: der Feature-Film „Rom, offene Stadt".

Wie einem guten Clown ist Fellini der Erfolg immer treu geblieben. Er hat ihn, voll zappeliger Neugier auf das Leben, gleichsam magnetisch an sich herangezogen. Gewiß gab es Fehlschläge, aber nicht viele. Auszeichnungen erhielt er dagegen en masse: gleich am Beginn seiner Laufbahn den Silbernen Löwen von Venedig für „Die Müßiggänger". Viermal trug er den Oscar heim: 1956 für „La Strada", ein Jahr darauf für „Die Nächte der Cabiria", 1963 für „8½" und 1973 für „Amarcord". „La Dolce Vita", das große zeitkritische Sittengemälde aus dem High-Society-Rom der 50er Jahre, brachte ihm 1959 die Goldene Palme von Cannes. Und sein jüngster Film „Schiff der Träume" wurde 1984 von der Kritik zum besten italienischen Film gekürt.

Fellinis frühe Filme erzählen alle, geradlinig und schlicht, von Größe und Elend kleiner, geschundener Helden. Da ist die naiv-scheue Gelsomina, die der Schausteller Zampano ihrer Mutter buchstäblich für eine Portion Spaghetti abkauft und für sich schuften läßt. Da ist das Freudenmädchen Cabiria, wie Gelsomina ein weiblicher Clown im Fellini-Werk. Es wird erniedrigt und oft genug enttäuscht und glaubt doch unverrückbar an das Leben und an die Liebe.

Seit „La Dolce Vita" aber bleiben die kleinen Helden am Rande. Der Künstler tritt auf den Plan. Formal bestimmt den Film fortan eine episodische, fast essayistische Struktur. „Das Provisorische ist meine Lieblingssituation", so der Regisseur. Er verbindet nun seine wuchernden Bildphantasien mit Reflexionen über seine Kunst. Nach achteinhalb Kinoproduktionen, die hinter ihm liegen, erzählt er 1962 in „8½" von den Schwierigkeiten eines Filmregisseurs, der kreativ in eine Krise geraten ist. Es folgen denn auch, Bestätigung dieser Konfession, ein paar Filme, die Fellini weniger Glück brachten: „Satyricon", „Die Clowns" und „Roma". Aber in „Amarcord", was im Dialekt der Romagna soviel heißt wie „Ich denke zurück", ist er wieder auf der Höhe seiner Inspiration.

Er nimmt in diesem Opus Jugenderinnerungen aus Rimini auf die Schippe und verbindet sie mit seinem Traum vom großen Kino. Denn auf dem Dampfer Rex, der an Riminis Gestaden vorbeizieht, befindet sich so mancher Star aus Hollywoods Glamourtagen. „Amarcord" ist in hohem Maße eine Huldigung an das Kino im allgemeinen und auf seine augentäuschenden Studios im besonderen. Lange vor dem „Schiff der Träume" hat der Regisseur sich hier sein geliebtes Meer und den fernen Himmel ins Studio gezaubert.

Fellini hat sich immer wieder selber porträtiert, auf dem Skizzenblock (einiges war davon in den Ausstellungen seiner Zeichnungen, die in einer Reihe von Museen gezeigt wurden, zu sehen) und natürlich im Film. Er ist Morlado in „Die Müßiggänger" und der Journalist Marcello in „La Dolce Vita". Er ist der Regisseur Guido Anselmi in „8½" und der Dirigent in „Orchesterprobe" (1978), jener – musikalisch verbrämten – Parabel auf die Demokratie. Und ganz zuletzt nun treffen wir ihn als den Journalisten Orlando im „Schiff der Träume".

Orlando alias Fellini ist ein Intellektueller auf der Schwelle zum Alter, ein bißchen müde, manchmal selbst etwas lächerlich und geschwätzig. Mit seiner wehenden Mähne und seiner dicken gepunkteten Schleife um den Hals sieht er aus wie ein alter Clown. Und das will dieser Regisseur seit seinen Kindertagen in Rimini ja auch sein: ein alteuropäischer Clown unter lauter anderen Clowns.

DORIS BLUM

Neue Platte: Sorabjis „Opus clavicembalisticum"

Fünfzig Jahre verstummt

Kaikhosru Shapurji Sorabji: Wer kann von sich behaupten, je den Namen dieses Komponisten gehört zu haben, geschweige denn einen Takt seiner Musik? Er geistert durch die Musiklexika als ein großer Außenseiter. Seiner Bekanntheit stehen nicht nur die enormen Schwierigkeiten seiner Kompositionen im Wege, sondern vor allem jene Tat, die in der Musikgeschichte nicht ihresgleichen hat, auch wenn viele andere Komponisten davon geträumt haben mögen: Verärgert durch unzureichende Darbietungen seiner Werke verbot Sorabji in den 30er Jahren kurzerhand alle weiteren öffentlichen Aufführungen. Es blieb den stupenden pianistischen Fähigkeiten von Geoffrey Madge vorbehalten, vom Komponisten erstmals wieder eine Aufführungserlaubnis zu erlangen.

Der heute 92jährige Sorabji lebt zurückgezogen in der englischen Grafschaft Dorset. Sein Vater war ein wohlhabender Geschäftsmann, ein Parse übrigens, die Mutter Opernsängerin spanisch-sizilianischer Abstammung: eine ungewöhnliche Mischung, deren Ergebnis nicht minder ungewöhnlich werden sollte. Sorabjis Kompositionen – mit so aufschlußreichen Titeln wie „Opus archimagicum", „Gulistan" oder „Tantrische Symphonie", daneben aber auch eine „Valse-Fantaisie" als Hommage an Johann Strauß – übersteigern in jeder Hinsicht alles bis dahin Gewohnte.

Sorabji entwickelt einen eigenwilligen Stil mit komplizierter Rhythmik, übereinander geschichteten melodischen Linien und dichtgefügten kontrapunktischen Strukturen, dessen Klangmassen sich nurmehr auf sechs oder sieben Systemen – wohlgemerkt für Klavier solo! – bändigen lassen. Unter drei, vier Stunden Aufführungsdauer ist da nichts getan, wie auch bei dem jetzt erstmals auf Schallplatte erschienenen „Opus clavicembalisticum" aus dem Jahr 1930 (Keytone RCS H-800, über Teldec Import Service 4 LPs).

Es handelt sich dabei um einen Mitschnitt der zweiten Aufführung des Werks überhaupt, das im Juni 1982 in Utrecht stattfand. Die erste und für zweiundfünfzig Jahre auch letzte Aufführung war die von Sorabji selbst gespielte Uraufführung 1930 in Glasgow.

In der Tradition von Bachs „Kunst der Fuge" oder den „Goldberg-Variationen", den großen Variationszyklen von Beethoven und Reger sowie Busonis „Fantasia contrapuntistica" entfesselt Sorabji ein Pandämonium kompositorischer Künste auf der Basis von vierundzwanzig melodischen Urzellen, die – frei behandelt – sich gegenseitig durchdringen, bis nahezu alles mit allem verknüpft und in Beziehung gesetzt ist. Das braucht seine Zeit.

Mit großem Atem entfaltet der Komponist sein zwölfteiliges Werk. Vier gewichtigen Fugen – von einer vierstimmigen Fuge mit einem Thema bis hin zu einer Quadrupelfuge – stehen u. a. als Interludien (!) 49 Variationen bzw. ein aus Toccata, Adagio und Passacaglia mit 81 Variationen bestehender Komplex gegenüber. Daß allein die abschließende Coda-Stretta dann eine halbe Stunde dauert, nimmt bei diesen Dimensionen nicht wunder.

Das klingt lang, sogar langweilig. Ist es aber nicht. Die Musik mag sich bisweilen etwas „angestrengt" anhören, wie immer, wenn kontrapunktische Schwerarbeit geleistet wird. Dieser strenge Ton vermischt sich allerdings mit einem an Prokofjew gemahnenden motorischen Drive, ekstatisch-hymnischen Ausbrüchen wie bei Messiaen, glitzernden Klangkaskaden wie bei Keith Jarrett.

„Opus clavicembalisticum" dürfte immer noch das Werk in der Geschichte der Klaviermusik sein, das am schwersten in den Griff zu kriegen ist. Der 1941 geborenen Geoffrey Madge bewältigt die exorbitanten Schwierigkeiten phänomenal. Selbst Sorabji war entzückt: Sein jüngstes Stück hat er Geoffrey Madge gewidmet.

GERD DE VRIES

Irmgard Keuns „Kunstseidenes Mädchen" in Bonn

Der falsche Mann wartet

Ein Mädchen auf der Jagd nach Glamour für ihr 08/15-Leben. Ein bißchen Hollywood in Wanne-Eickel. Oder auch ein Traum aus Wanne-Eickel. Oder auch ein Traum aus Wanne-Eickel am Kurfürstendamm. Wo endet sowas? Na klar, am Bahnhof Zoo natürlich. So war das 1932. So ist es oft genug noch heute. Aber wenn er ein helles Köpfchen hat, macht er auf solcher Fahrt auch ein paar überraschende und ein paar banale Entdekkungen über die Welt schlechthin. So wie das Mädchen Doris in Irmgard Keuns 1932 erschienenem Roman „Das kunstseidene Mädchen".

Irmgard Keun (1910–1982) gehört trotz oder wegen beachtlicher Roman-Erfolge (z. B. „Gilgi – eine von uns") zu den Schriftstellerinnen, denen die Bundesliga deutschen Geisteslebens stets versagt blieb. Hans Fallada oder Erich Maria Remarque sind ihre Schicksals- und Geistesgenossen: mit der Nase dicht auf den Fersen der Realität, oft mit dem Bauche schreibend und die Sprache eher als Sinnesorgan nutzend denn als Medium der Sublimierung.

So ist auch ihr Roman „Das kunstseidene Mädchen": frech und sentimental, kaltschnäuzig und sehnsüchtig, satirisch hoch pointiert und banal bis zur Groschen-Kolportage. Doris, Stenotypistin in einer westdeutschen Kleinstadt, möchte ihr Leben nach Ufa, nach Hollywood-Manier sublimieren. Das Leben – ein Film. Und der Roman zeigt, was geschieht, wenn Lieschen Müller Ernst macht mit der Vorstellung, so leben zu wollen, wie Filme und Romänchen es ihr nahelegen. Sie geht – in einem geklauten Pelzmantel – nach Berlin und landet permanent in den falschen Betten, bei den falschen Männern, in den falschen Situationen. Und das Paradoxe dabei ist: Das Leben ist genau die Kolportage, die besagte Filmchen und Romänchen behaupten. Nur fehlt jewöhnlich dat häppi end.

Diesen Keun-Roman hat es schon als Film gegeben (mit Giulietta Masina in der Titelrolle) und als Musical in Bremen. Nun hat ihn Peter Zadeks Hausdramaturg und Spezialist für Prosa-Transformationen, Gottfried Greifenhagen, nach einer Idee der Schauspielerin Margit Rogall als Schauspiel aufbereitet. In Bonn gab's die Uraufführung – ein flottes Stückchen mit allen Einschränkungen, die solche Dramatisierungen meistens nahelegen.

Eine Unzahl kleiner Szenen, ein illustrierter Bilderbogen zum Text: Die Schauspielerin Ulli Maier spielt, was die Schauspielerin Margit Rogall vorliest und kommentiert. Daraus ergibt sich eine Art Doppelgesicht. In Ulli Maiers staksig-spröder Jungmädchen-Erotik meint man manchmal, die Eliza aus „My Fair Lady" wiederzusehen, die naiv und schmerzhaft-kraftvoll die Welt der falschen Bedeutungen schachmatt setzt; und in Margit Rogall sieht man plötzlich das gleiche Mädchen, aber gealtert, von Erfahrungen verdüstert, von Schmerzen zur Reflexion getrieben, von falschen Bedeutungen selber schachmatt gesetzt. Das hat seine Reize, zumal in Wolfram Kremers und Margit Rogalls Gemeinschaftsregie, die immer wieder die Schichten des Künstlichen Vorhang für Vorhang von der Wirklichkeit abzog. Den Roman freilich dürfte die Bühne kaum je erreichen.

LOTHAR SCHMIDT-MÜHLISCH

Weiß, was die Bühne kann und darf: Willi Schmidt

Keine Angst vor Possen

Regie und Bühnenbild kommen bei ihm aus einer Hand, aus einem rundum planenden Theaterbewußtsein. Wie oft (vor allem in Berlin, aber auch in München, Hamburg, Düsseldorf oder auch am Wiener Burgtheater) jeweils sein Name als Regisseur und Dekorentwerfer auf dem Programmzettel doppelt firmierte, wird er heute kaum mehr zählen können. Und die Kostüme entwirft er sowieso. Er ist eine der raren, glücklichen Mehrfachbegabungen. Alle seine Arbeiten sind immer aus einem Guß gewesen.

Geboren ist er in Dresden. Früh kam er nach Berlin, studierte hier Philosophie, Theaterwissenschaft, Germanistik und Kunstgeschichte. Zum Theater zog es ihn mit zwingender Leidenschaft. Er assistierte dem großen Bühnenbildmeister Rochus Gliese. Er assistierte als Regieadept bei Fehling und Heinz Hilpert. Der Krieg warf ihn aus der Bahn, bis Gustaf Gründgens, Schmidts Fähigkeiten erkennend, ihn schließlich für die Arbeit am alten Staatstheater freiboxte.

Schmidt hat die ersten Nachkriegsjahre des Berliner Theaters deutlich mitgeprägt, seit er, schon 1946, Georg Kaisers „Soldat Tanaka" uraufführte. Er hat am Deutschen Theater Tschechow, Moliere, Shakespeare und Sternheim, sozusagen im Doppelgriff, leuchten lassen. Barlog holte ihn bald. Mit ihm hat Schmidt die Berliner Staatstheater immer wieder auf seine ästhetisch vollendete Weise vital gemacht.

Er hat Horst Caspar, diese leuchtende Schauspielerfigur, in seine letzten großen Rollen geführt. Er hat Klaus Kammer, Caspars genialen Nachfolger, entwickelt und liebevoll zur Vollendung in so vielen Rollen gebracht. Er ist in seine Schauspieler verliebt. Er dient ihnen, sie leitend. Er vergewaltigt sie nie.

Schmidt hat, als das französische Theater seine Stunde hatte, Jean Anouilh, vor allem aber Jean Giraudoux blendend und ästhetisch geradezu wollüstig verkörpern lassen. Er hat Franz Kafka zu allererst für unsere Bühnen möglich gemacht, hat Kafka (im „Prozeß") und vor allem mit Klaus Kammer (in dem „Bericht für eine Akademie") ganz frappierend spielen lassen.

Er ist ein hochliterarischer Kopf. Er dient den Dichtern, während er den Spielern dient. Er hat Goethes „Clavigo" unvergeßlich uns gezeigt, hat Sternheim auf den richtigen Punkt gebracht, aber er hat dann auch immer wieder Heiterkeit walten lassen, wenn er alte Berliner Possen tollen ließ oder sogar wenn er Ludwig Thoma für die Staatstheater rollend komisch prägte.

Zu den Bühnenrevolutionären gesellte er sich nie. Er ist, wenn man so will, ein unruhig konservativer Geist. Was man von der Bühne verlangen darf, weiß er genau. Das zeigt er immer wieder ungeheuer bestechend. Was außerhalb ihres ästhetischen Bereiches ist, das meidet er mit gutem Instinkt.

Er hat lange gelehrt als Bühnenbildner. Durch seine Hand sind so viele der erstaunlichen, jüngeren Bildentwerfer gegangen, unter ihnen Wilfried Minks oder Karl Ernst Herrmann. Er hat immer wieder experimentiert, auch außerhalb der festen Theaterorganisationen.

Er hat Nelly Sachs' Bühnentraum „Ely" zauberisch greifbar und begreifbar gemacht. Er bereitet zur Zeit am Rande der Berliner Oper eine dialektische Begegnung zwischen Bach und Händel vor. Seine Unruhe und Lust an der penibel musischen Präsentation im Spiel hat ihn nicht verlassen. Wir müssen ihm, der heute 75 Jahre alt wird, sehr dankbar sein.

FRIEDRICH LUFT



Wird fünfundsiebzig Jahre alt: Willi Schmidt, von den Berlinern als Bühnenbildner und Regisseur geschätzt FOTO: FELICITAS TIMPE

Heinz-Dietrich Ortlieb, mehr als nur ein Ökonom

Auch in Afrika zu Haus

Er gehört zu jener eher seltenen Spezies von Ökonomieprofessoren, die sich selbst betont als Sozialwissenschaftler verstehen und die daher in ihrer wissenschaftlichen Arbeit ohne Scheu über die Grenzen ihres Faches hinausgreifen, um so breitere Segmente des gesellschaftlichen Ganzen in den Blick zu nehmen, als es der Nur-Ökonom gemeinhin tut. Seine erste Nachkriegspublikation („Wandlungen des Sozialismus", 1947) gilt der Frage nach den Möglichkeiten einer neuen Ordnung von Wirtschaft und Gesellschaft, die für den Menschen individuelle Freiheit mit sozialer Bindung so zusammenfügt. Mit dieser fundamentalen Frage nach der optimalen Synthese von „Freiheit und Ordnung" (Heimann) hat er das zentrale Thema gefunden, dem fortan seine Arbeit gelten sollte.

Heinz-Dietrich Ortlieb, der heute 75 Jahre alt wird, habilitierte sich mitten im Kriege, als Soldat, in Hamburg als Volkswirt. Seine Laufbahn als Hochschullehrer begann erst nach dem Zusammenbruch. Sie führte den 1948 zum außerplanmäßigen Professor Ernannten ein Jahr später auf das Ordinariat für Volkswirtschaftslehre an der in Hamburg neu gegründeten Akademie für Gemeinwirtschaft (heute: Hochschule für Wirtschaft und Politik), die er 1952–1955 und 1958–1962 auch leitete und die gerade auch durch sein Wirken bald zu seinerzeit respektablem Ansehen gelangte. 1964 auf ein Ordinariat für Volkswirtschaftslehre an der Hamburger Universität und zugleich als Direktor an die Spitze des HWWA-Instituts für Wirtschaftsforschung, Hamburg, berufen, hat er bis zu seiner Emeritierung 1978 auch diesem Haus Impulse vermittelt und dessen Renommee gemehrt.

Ortlieb hat seine Gedanken nicht an abstrakten Modellen, sondern stets an der Wirklichkeit entwickelt; mit Dutzenden von wissenschaftlichen Abhandlungen, mit ungezählten Zeitungsartikeln und mit umfangreicher Vortragstätigkeit ist er zum kritischen Analytiker der wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Entwicklung unseres Landes geworden, längst auch außerhalb der Wissenschaft weithin bekannt. Das Wichtigste aus früheren Jahren fassen zwei Sammelbände zusammen: „Das Ende des Wirtschaftswunders" (1962) und „Glanz und Elend des deutschen Wirtschaftswunders" (1974). Den eigenen Standort beschreibt am besten „Die verantwortungslose Gesellschaft oder wie man die Demokratie verspielt" und „Vom totalitären Staat zum totalen Egoismus. Anarchistische Schatten deutscher Vergangenheit" (1978). In den siebziger Jahren hatte es den Afrikakenner neuerlich in diesen Kontinent gezogen. „Was wird aus Afrika?" gibt die Quintessenz mehrerer großer Reisen.

In diesen Tagen schließlich kommt uns ein neuer Sammelband auf den Tisch. Das HWWA und der Verlag Weltarchiv, Hamburg, haben Ortliebs Geburtstag zum Anlaß genommen, 26 seiner Abhandlungen, fast alle aus dem von ihm 1956 gegründeten und bis 1979 herausgegebenen „Hamburger Jahrbuch für Wirtschafts- und Gesellschaftspolitik", unter dem Titel „Die Zukunft unserer Vergangenheit. Zur Wirtschafts- und Gesellschaftspolitik der Jahre 1956–1984" (340 S., 55 Mark) zusammenzufassen. Der Band gibt einen eindrucksvollen Einblick in das Schaffen des Autors, und unversehens, quasi nebenbei, gerät einem die Lektüre auch noch zu einem aufregend interessanten Gang durch drei Jahrzehnte Zeitgeschichte. Es ist ein Buch, das eindringlich verdeutlicht, daß wir dem nonkonformistischen Denker Heinz-Dietrich Ortlieb für mannigfache Belehrung mannigfachen Dank schulden.

HORST SANMANN



Wird fünfundsiebzig Jahre alt: Heinz-Dietrich Ortlieb, kritischer Analytiker der Nachkriegsentwicklungen FOTO: CHRISTA KUJATH

JOURNAL

Bayerische Filmpreise wurden verliehen

M. v. S. München

Gestern abend verlieh der bayerische Ministerpräsident Franz Josef Strauß zum 6. Mal im Münchner Cuvilliés-Theater die bayerischen Filmpreise. Den Produzentenpreis, der mit 100 000 Mark dotiert ist, erhielten die Produzenten von „Die unendliche Geschichte", Bernd Eichinger, Günther Rohrbach und Dieter Geissler. Der Preis für die beste Nachwuchsregie wurde dem Regisseur Karl Schenkel für seinen Thriller „Abwärts" übergeben. Marita Breuer bekam den Preis für die beste darstellerische Leistung in der Fernsehserie „Heimat" von Edgar Reitz. Der Kameramann Robby Müller wurde für „Paris, Texas" von Wim Wenders ausgezeichnet.

Austausch zwischen Eremitage und Uffizien

MvZ. Florenz

Mit der Ausleihung der 1478 von Leonardo gemalten „Madonna del Fiore" durch die Leningrader Eremitage an die Uffizien in Florenz begann jetzt ein seit 1979 projektierter Austausch von Meisterwerken zwischen den beiden Museen. Leningrad erhält dafür aus Florenz einen Botticelli als Leihgabe; zwar nicht das erbetene Tafelbild „La Primavera", sondern dafür die auf Leinwand gemalte Allegorie des Triumphs des Friedens, „Pallas und der Zentaur".

Einstweilige Verfügung in Sachen Arno Schmidt

DW. Hamburg

Im Rechtsstreit zwischen der Arno-Schmidt-Stiftung und dem S. Fischer Verlag hat das Hamburger Landgericht in einer einstweiligen Verfügung dem Fischer Verlag die Behauptung verboten, die Arno-Schmidt-Stiftung habe Falschmeldungen zu dem am 21. Dezember 1984 in Hannover ergangenen Gerichtsentscheid verbreitet. Das Hannoveraner Gericht hatte den Verlag zur Hinterlegung einer Sicherheitsleistung von 200 000 Mark verpflichtet.

Heinecken-Preis für deutschen Gelehrten

dpa, Den Haag

Der deutsche Professor Werner Reichart und der in den USA lehrende, aus Ungarn stammende Wissenschaftler Bela Julesz erhielten den höchstdotierten Preis der Niederlande, den Dr.-Heinecken-Preis. Diese nur alle drei Jahre vergebene Auszeichnung ist mit 200 000 Gulden (rund 180 000 Mark) dotiert. Reichart arbeitet als Direktor für biologische Kybernetik am Max-Planck-Institut in Tübingen.

Frankreich mit Godard und Duras zur Berlinale

AFP, Paris

Bei den vom 15. bis 27. Februar stattfindenden 35. Internationalen Filmfestspielen Berlin wird Frankreich mit drei Filmen vertreten sein: „Péril en la demeure" von Michel Deville, „Les enfants" von Marguerite Duras und die französisch-schweizerische Koproduktion „Je vous salue Marie" von Godard.

110 chinesische Pavillon-Architekturen

DW. Düsseldorf

„Klassische Pavillonarchitektur in China" lautet das Thema einer Austellung, die bis zum 15. Februar 1985 im Landesmuseum Volk und Wirtschaft in Düsseldorf gezeigt wird. Vom 11. April bis 9. Mai 1985 wird diese Ausstellung zu sehen sein. Gezeigt werden 110 großformatige Fotos, Zeichnungen und Baupläne von Kult- und Profanbauten der Ming- und der Ching-Dynastie in Peking, Shanghai und anderen chinesischen Städten.

Ein Lexikon des phantastischen Films

DW. Bonn

Der phantastische Film ist eines der erfolgreichsten Kino-Genres der 80er Jahre. Rolf Giesen, der sich seit 15 Jahren mit diesem Thema beschäftigt, legt jetzt ein zweibändiges Lexikon im Taschenbuchformat vor (Ullstein Verlag, je 14,80 Mark), das in komprimierter Form Fakten, Daten und Analysen zu wichtigen Aspekten dieses Genres gibt. Die Filme reichen von Langs „Metropolis" bis zu „Star Wars". Dazu kommen Biografien von Regisseuren und Trickspezialisten. Für Liebhaber des phatastischen Films ein erfreuliches Kompendium.

Ruth Orkin gestorben

AFP, New York

Die amerikanische Fotografin Ruth Orkin ist 63jährig in New York gestorben. Ihre Karriere begann sie mit Porträts der Hollywoodstars. Sie arbeitete für Illustrierte wie „Life" und „Look". 1952 drehte sie den Film „The Little Fugitive", der ein Erfolg wurde. Ihre Fotos, besonders die vom New Yorker Alltag, wurden in mehreren New Yorker Museen vorgestellt.



Selber inzwischen „schwindsüchtig und verloren" wie Ringelnatz' „Arm Kräutchen" – die Dampflok T-13 aus dem Jahre 1912. FOTO: DPA

150 Jahre deutsche Eisenbahnen. Ein magisches Datum, das die Bundesbahn auf keinen Fall verpassen will. Seit gestern rollt für die kommenden sieben Monate und ein besseres Image ein Sonderzug kreuz und quer durch Deutschland, der an rund 160 Ortschaften halt macht. Ein Novum: Nicht der Kunde kommt zur Bahn – die Bahn kommt zum Kunden.

Die Bahn auf der Suche nach dem Zug der Zeit

Die Mystik eines verlassenen Bahnhofs. Streckenstillegungen als letzter Versuch, den rasend defizitären Geisterzug der Bahn zum Halten zu bringen. FOTO: CARSTEN DE RIESE

Von WOLFGANG MINATY

Ein schöner Zug der Bahn. Im doppelten Sinne des Wortes. Normalerweise muß man ja hin zur Eisenbahn, wenn man was von ihr will. Diesmal ist es umgekehrt. Sie kommt zwar nicht gleich ins Haus, aber gewissermaßen vor die Haustür. Gestern ist in Nürnberg unter Anwesenheit von Bundesverkehrsminister Dollinger und des Vorstandsvorsitzenden der DB, Reiner Gohlke, der Ausstellungszug „150 Jahre deutsche Eisenbahnen" gestartet, der bis Ende August durch Deutschland kurven wird.

Dabei wird er keinen der größeren Bahnhöfe auslassen. An rund 160 Orten soll haltgemacht werden – vom 20. bis 22. Januar beispielsweise auf dem Münchner, vom 2. bis 4. März auf dem Frankfurter Hauptbahnhof; in Hamburg-Altona steht der Zug am 10. und 11. Juni, am 1. Juli im niedersächsischen Diepholz, und er endet am 25. August in Brühl bei Köln. Er ist so eine Art Vorzug. Auch dies im doppelten Sinne. Er hat nämlich die Aufgabe, all denen, die es nicht erwarten können, die große DB-Leistungsschau während des Sommers in Nürnberg zu besuchen, auf mehr als einem halben Wege entgegenzukommen.

Also. Die Bundesbahn ist fest entschlossen, sich selbst zu entdecken. Zu lange Zeit hat sie damit vertrödelt, ihr schlechtes Image zu befestigen: bei den Bürgermeistern (wegen Streckenstillegungen), bei den Bürgerinitiativen (wegen Umweltbelastung) und bei den sonstigen Bürgern (wegen Fahrpreiserhöhungen, fehlender Anschlüsse, grölender Rotznasen in den Fußballzügen oder allem zusammen).

Damit ist jetzt Schluß. Zwar gibt es bei der Bundesbahn einen Zug, den es im offiziellen Fahrplan gar nicht gibt. Er ist vor rund 30 Jahren aufgebrochen, von den roten Zahlen in die schwarzen zu fahren. Doch verfehlt er regelmäßig jedes Jahr den Zielbahnhof. Unter Mißachtung dieser fiskalischen Farbenlehre steht der Entschluß nun fest: Die grauen Zeiten sollen endlich rosarot werden.

Der gute Wille allein bringt diesen rasend defizitären Geisterzug natürlich nicht zum Stillstand. Mein Gott, was waren das für Zeiten, als die Bahn noch mit Gewinn durch die Lande fuhr. Erinnern wir uns: Es war 1951, als rund 70 Millionen Mark Überschuß erzielt wurden. Gar nicht zu reden von früheren Zeiten. Zwischen 1925 und 1936 wurde ein Plus von sage und schreibe 5346 Milliarden Reichsmark erwirtschaftet. Am liebsten wollte man diese Zahl wiederholen: 5346 Milliarden.

Darüber könnte man nostalgische bis neidvolle Tränen verlieren. Gleichwohl signalisiert unser Ausstellungszug ein erstarktes Selbstwertgefühl. Man hat sich noch nicht, aber man will etwas. Man kennt seine Pappenheimer, aber das Morgenrot gehört dem Vamp. Eingeladen sind sie alle, vom Trittbrettfahrer bis zum Salon(wagen)löwen. Man läßt nämlich auch ein Restaurant mitfahren.

Überhaupt ist der Ausstellungszug ein schöner Zug. Neben besagtem Restaurantwagen gibt es da noch einen Gesellschafts-, einen Kino- und drei Ausstellungswagen. Nach dem Motto „Die Bahn ist für Sie da" zeigt man an Hand von Schautafeln, Diaboxen und Modellwägelchen, was man so alles kann und vorhat: immer schnellere Verbindungen, immer mehr Computer, immer schönere Züge. Nur reisen muß man selbst.

Die Bahn geht aus sich heraus. Sie versteckt sich nicht mehr. Laut ist dafür die Werbung. Die Zauberformel heißt InterCargo. Zum Hexeneinmaleins zählen noch Partiefracht und Termindienst. Das sind die schnellen Güter für die Nacht. Während unsereins schläft, kriegen die Eisenbahner rote Backen. Getreu dem Slogan: „Was am Nachmittag versandt wird, ist am nächsten Morgen beim Empfänger." Das sind so Sprüche. Die Wahrheit liegt immerhin, sagt die Bahn, bei 98 Prozent. Trotz der zwei Prozent unzufriedenen Gesichter werden hier tatsächlich seit neuestem Gelder in Millionenhöhe eingefahren. Seit der ersten Bahnfracht auf deutschen Gleisen, zwei Bierfäßchen anno 1836 von Nürnberg nach Fürth, hat man doch irgendwie dazugelernt.

Gegenüber dem Dernier cri, eben dem InterCargo, ist der Intercity regelrecht ein alter Hut. Es gab ihn schon in den dreißiger Jahren, damals freilich unter dem deutschen Firmenzeichen „Fliegender Hamburger". Heutzutage fliegt man kreuz und quer über die Schienen, allerdings auf Trassen, die uns das 19. Jahrhundert wie eine Hypothek anvertraut hat. Deshalb die vielen radkratzenden Kurven. Deshalb auch das Begehren der Bundesbahn, möglichst glatt und gerade vom Meer an die Alpen zu kommen. Auf neuen und auf Ausbaustrecken, wo man gleichsam unter dem Flugzeug herzufliegen hofft, wo man endlich den neuen Zugpferden Zucker beziehungsweise Zunder geben kann.

Das sind die Stars der Zukunft, die schnittigen, weißen Hochleistungslokomotiven, genannt Intercity Experimental (ICE), die, hätten sie nur ein bißchen Dampf unter der Haube, diesen je früher desto lieber ablassen dürfen. Vorerst aber kommt der ICE im Ausstellungszug nur als Modell auf uns zu. Aber man ahnt, das ist der Zug der Zeit. Ob wir dereinst noch Zeit für Züge haben werden?

Joachim Ringelnatz
Arm Kräutchen

Ein Sauerampfer auf dem Damm
Stand zwischen Bahngeleisen,
Machte vor jedem D-Zug stramm,
Sah viele Menschen reisen

Und stand verstaubt und schluckte Qualm
Schwindsüchtig und verloren,
Ein armes Kraut, ein schwacher Halm,
Mit Augen, Herz und Ohren.

Sah Züge schwinden, Züge nahn.
Der arme Sauerampfer
Sah Eisenbahn um Eisenbahn
Sah niemals einen Dampfer

1931

Otto Heinrich Kühner
Am Bahndamm

Am Bahndamm, jener arme Sauerampfer
Sah späterhin nicht nur keinen Dampfer,
Sondern, seit die Strecke letzte Dienste getan,
Nicht einmal mehr eine Eisenbahn;
Und seit man ihn selber – das letzte Kapitel –
Vernichtet mit einem Unkrautvertilgungsmittel,
Sah er, neben dem Schiffs- und Bahnverkehr,
Überhaupt nichts mehr.
(Der dreifach arme Sauerampfer!)

1978 – als Antwort



Ein Gigant am Himmel feiert Geburtstag

dpa, Hamburg

Seit 15 Jahren fliegen die Jumbos rund um den Globus. Mehr als 640 der heute gut 100 Millionen Dollar teuren Boeing 747 sind inzwischen in alle Welt verkauft worden. Ihr umgangssprachlicher Name steht für beeindruckende Ausmaße: Der Gigant ist 70,51 Meter lang, die Flügelspannweite beträgt 59,64 Meter, er wiegt annähernd 400 Tonnen. Am 22. Januar 1970 hob sich die erste Maschine dieses Typs zu ihrem Jungfernflug von New York nach London in die Luft. In den vergangenen 15 Jahren haben die Jumbos rund 15 Millionen Flugstunden bewältigt, fast 530 Millionen Passagiere befördert und sind dabei durchschnittlich täglich zehn Stunden in der Luft geblieben. Die Firma Boeing Commercial Airplane Company in Everett bei Seattle (US-Bundesstaat Washington) stellt das Langstrecken-Großraumflugzeug her. Die Halle, in der die Giganten gebaut werden, hat selbst enorme Ausmaße: Sie ist 630 Meter lang, 492 Meter breit und 34 Meter hoch. Ihre Fläche beträgt fast 31 Hektar, das sind 42 Fußball-Plätze oder ein mittlerer Bauernhof. Hier rollen die Jets buchstäblich wie vom Fließband ins Freie.

„Folterprozeß"

dpa, Düsseldorf

Freiheitsstrafen von zehn und sieben Jahren wegen gemeinschaftlicher fortgesetzter Freiheitsberaubung, sexueller Nötigung, Vergewaltigung und gefährlicher Körperverletzung hat am Donnerstag abend der Staatsanwalt für das angeklagte Ehepaar im Düsseldorfer „Folterprozeß" gefordert. Die beiden Angeklagten haben, so hält es der Staatsanwalt für erwiesen, vor drei Jahren ein 17jähriges Mädchen 15 Monate lang in einem fensterlosen Kellerverlies ihrer Villa angekettet, gefoltert und sexuell mißbraucht.

Immense Summen

SAD, New York

Bernhard Goetz, der vier junge Männer in der New Yorker U-Bahn niederschoß, weil er sich von ihnen bedroht fühlte, sind von den Medien „immense Summen in Aussicht gestellt" worden. Das berichtete sein Anwalt Joseph Kelner. Goetz habe bisher jedoch alle Angebote ausgeschlagen. Der Vorfall in der U-Bahn hat eine anhaltende, öffentliche Diskussion um Selbsthilfe vor Kriminalität ausgelöst.

Bankier kannte Täter

hrk. Berlin

Der Berliner Bankier Ulrich Jancke, der in der Silvesternacht unter nach wie vor mysteriösen Umständen erschossen wurde, kannte einen der Täter. Wie die Staatsanwaltschaft mitteilte, war einer der vier festgenommenen jungen Männer, die die Tat inzwischen gestanden haben, vor einiger Zeit Gast in der Villa Janckes.

Methylalkohol schuld?

AP, Dhaka

Die Eisenbahnkatastrophe in Bangladesch, bei der am Sonntag nach offiziellen Angaben 27, nach inoffiziellen 150 Menschen ums Leben gekommen sind, ist nach neuesten Informationen möglicherweise durch in Brand geratenen Methylalkohol verursacht worden. Wie die englischsprachige Zeitung „New Nation" unter Berufung auf Zeugen berichtete, brach das Feuer in einer mit Petroleum beleuchteten Toilette des Zuges aus. Dort hatte ein Fahrgast Fässer mit etwa 100 Liter Methylalkohol abgestellt.

Wieder Tunneleinsturz

dpa, Schlitz/Frankfurt

Auf der Trasse für die Bundesbahn-Neubaustrecke Hannover–Würzburg ist bereits zum drittenmal innerhalb von zwei Monaten ein Tunnelstück eingestürzt. Bei dem Einsturz am Donnerstag sind rund 50 Meter des Richthof-Tunnels bei Schlitz-Unter-Schwarz (Vogelsbergkreis) eingebrochen. Menschen wurden nicht verletzt, berichtete der Streckenplanungsdezernent Günter Moll gestern. Die Ursache des Einbruchs ist noch ungeklärt.

Den Nebel unterschätzt

Sieben Tote bei Massenkarambolage auf der Autobahn

PETER SCHMALZ, München

Es geschah gestern morgen fünf Minuten vor acht: Die Sonne war schon aufgegangen und strahlte auch über die breite, dreispurige Autobahn Salzburg–München. Doch zwischen den Anschlußstellen Weyarn und Holzkirchen lag eine dichte Nebelbank, in der die Sicht kaum 20 Meter betrug. In ihr starben gestern sieben Menschen, 17 wurden schwerverletzt, 30 Fahrzeuge wurden demoliert, 20 davon brannten aus.

Ein Pkw-Fahrer war auf der rechten Spur in den Nebel hineingefahren und erkannte nicht mehr rechtzeitig einen vor ihm fahrenden Lastwagen. Der Personenwagen prallte auf und stellte sich quer. Ein Polizeisprecher: „Nun ging es Schlag auf Schlag." Innerhalb von Sekunden rasten 23 Personenwagen, ein Sattelzug, zwei Lastzüge, drei Lastwagen und ein Kombi in die Unfallstelle.

Bei den Zusammenstößen wurden zahlreiche Benzintanks zerstört und die Unfallfahrzeuge fingen Feuer. Als die ersten Helfer am Unfallort eintrafen, standen allein 17 Personenwagen in Flammen. Sechs Menschen verbrannten in den glühenden Wracks, darunter auch der Unfallverursacher. Eine weitere Person wurde in den Trümmern zu Tode gedrückt. Zahlreiche der 17 Schwerverletzten haben Brandwunden erlitten. Der Sachschaden wird von der Polizei auf mehrere Millionen Mark geschätzt.

Die vielbefahrene Autobahn wurde in beiden Richtungen gesperrt. Erst gegen Mittag konnten in Richtung Salzburg zwei Fahrspuren freigegeben werden, in der Gegenrichtung blieb die Autobahn den ganzen Nachmittag für Aufräumarbeiten gesperrt. Der Verkehr wurde über Nebenstraßen umgeleitet.

Nach Meinung eines Polizeisprechers unterschätzen die Autofahrer häufig die Gefährlichkeit der plötzlich auftretenden Nebelbänke: „Sie fahren bei strahlendem Sonnenschein mit hoher Geschwindigkeit und sind im Nebel, der von einem auf den anderen Meter beginnen kann, augenblicklich blind." Die Polizei rät, bei Erkennen einer solchen Nebelbank, unverzüglich mit der Geschwindigkeit herunterzugehen und zur eigenen Sicherheit wie zu der der Nachfolgenden die Nebelschlußleuchten einzuschalten.

LEUTE HEUTE

Extratouren

Nicht nur die Öffentlichkeit in den USA war aufgeschreckt, als es hieß, **Jane Fonda** wolle schon bald einer Einladung der illegalen Irisch-Republikanischen Armee (IRA) folgen und Nordirland besuchen. Eiligst ließ die Schauspielerin dementieren: Es sei für sie ein Rätsel, wie solche Berichte in der Presse auftauchen konnten. Sie habe keine Reisepläne. Doch wer sich seit Jahren politische Extratouren wie Jane Fonda leistet, darf sich nicht wundern, wenn er sogar von der IRA reklamiert wird.

Nebenkosten

Es handelt sich um einen ganz alltäglichen Streit: Die alte Dame, Mieterin der luxuriösen Wohnung im dritten Stock einer Pariser Villa wollte die „übertrieben hohen" Nebenkosten nicht bezahlen. Die Besitzer der Wohnung, die belgischen Bankiers **Emmanuel, Eric und Daniel Janssen**, drohten daraufhin mit der Zwangsausweisung. Ein Pariser Gericht entschied zugunsten der alten Dame – sie ist keine geringere als **Marlene Dietrich**. Sie darf zunächst bleiben.

Zu jedem Schiff die passende Insel

„boot '85" in Düsseldorf zeigt umfassendes Angebot für Freunde des Wassersports

WILM HERLYN, Düsseldorf

Ein Junge von der Waterkant bewies – allen Unkenrufen zum Trotz –, daß sich Boote und Zubehör am besten auf dem Binnenmarkt verkaufen lassen. Und er schaffte es in kurzer Frist, die Wassersportmesse „boot" zu der bedeutendsten in der Welt zu machen. Kurt Schoop, langjähriger Messechef in Düsseldorf, tat noch ein übriges. Er holte einen zweiten Hamburger, der wesentlichen Anteil am Erfolg dieser größten Publikumsausstellung am Rhein hat: Claus Groth, der heute das Ruder der Düsseldorfer Messe in Händen hält.

Aber schon droht Ungemach. Denn will man den Äußerungen des Hamburger Wirtschaftssenators Volker Lange Glauben schenken, wird die Hansestadt jetzt den „Kampf" aufnehmen. Früher einmal war Hamburg der bedeutendste Ausrichter von Bootsmessen, doch zeigte sich inzwischen, daß Düsseldorf der bessere Standort ist und die größere Kaufkraft hat. Aber Lange holte mit Franz Zeithammer einen Messemann an die Elbe, der seine Erfahrungen am Rhein gesammelt hat.

Die Besucher der „boot '85", die 16. in Düsseldorf, kümmert dieses Gerangel im Hintergrund nicht. Sie werden wieder zuhauf von diesem Samstag an bis zum nächsten Sonntag kommen, staunen, mitmachen. 300 000 erwartet die Messe. Denn sie erleben das Gesamtangebot des Wassersports auf 140 000 Quadratmetern Fläche, von der Segelyacht bis zum Tauchermesser, vom Surfbrett bis zum Angelhaken. Umlagert wird wieder das Aktionsbecken sein, auf dem Wasserskitricks, Segeln oder Kanufahren gezeigt wird oder ferngesteuerte Rennboote mit 160 Stundenkilometern durch die Wellen pflügen.

Attraktionen gibt's wie Sand am Meer: vom „echten Strand" in einer mit Strandkörben und Palmen dekorierten „Copa Cabana" bis zur sportlichen Zweieinhalb-Millionen-Yacht. Mehr als 1600 Firmen aus 35 Ländern präsentieren die gesamte Palette des Wassersports. Gegenüber der vergangenen Bootsausstellung steigt das Angebot um 15 Prozent.

Neu im Programm ist eine Gebrauchtbootbörse. Für einen Beitrag von zwanzig Mark hat jeder die Möglichkeit, sein Boot oder Surfbrett in das Besucher-Informationssystem einzuspeichern. Ein Mähdrescher-Motor (110 PS), zwei 16 Meter lange Stahlröhren und 15 Monate Zeit – das ist eine der verrücktesten Ideen auf der „boot". Der Zahnarzt Arthur Scherpinski, der Goldschmied Gerd Heese und der Sozialpädagoge Rainer Dahl aus Münster bastelten daraus einen „Mississippi-Raddampfer", mit dem sie nach der Ausstellung über die Kanäle des Reviers rauschen wollen. Und eine Hamburger Firma bietet einsame Eilande in aller Welt an, so daß man sich zum passenden Schiff auch gleich die passende Insel kaufen kann. Die billigste gibt es mit 20 000 Mark vor Kanada, die teuerste liegt vor New York und soll 10 Millionen Mark bringen.

Rund 5,5 Millionen Bundesbürger segeln, surfen, paddeln, rudern, angeln oder fahren regelmäßig Wasserski. Weitere 10 Millionen üben diese Sportarten gelegentlich aus. Bis 1990 – so ergaben Studien der Wirtschaftsverbände – steigen diese Zahlen noch um je eine knappe Million.

Die „boot '85" wird standesgemäß eröffnet: Der Vater des spanischen Königs, Don Juan de Borbón y Battenberg, ist Flottenadmiral. So weit bringt es Bundesaußenminister Hans-Dietrich Genscher, der die Hauptrede halten soll, nicht mehr.

WETTER: Zögernd milder

Wetterlage: Ein Tief über Westfrankreich zieht unter Auffüllung langsam ostwärts und beeinflußt nur noch in abgeschwächter Form Deutschland.



Vorhersage für Samstag:
In Norddeutschland neblig-trüb, zum Teil auch sonnig und niederschlagsfrei. Im Westen und Süden überwiegend stark bewölkt, aber nur vereinzelt geringer Schneefall. Tageshöchsttemperaturen minus 7 bis minus 4 Grad.

Weitere Aussichten:
Am Sonntag in der zweiten Tageshälfte aufkommende Niederschläge.

Temperaturen am Freitag, 13 Uhr:

Ort	Temp.	Ort	Temp.
Berlin	-5°	Kairo	14°
Bonn	-5°	Kopenh.	-8°
Dresden	-1°	Las Palmas	18°
Essen	-7°	London	1°
Frankfurt	-6°	Madrid	8°
Hamburg	-11°	Mailand	0°
List/Sylt	-6°	Mallorca	14°
München	-10°	Moskau	-5°
Stuttgart	-10°	Nizza	5°
Algier	14°	Oslo	-4°
Amsterdam	-9°	Paris	-1°
Athen	7°	Prag	-4°
Barcelona	12°	Rom	4°
Brüssel	-6°	Stockholm	-3°
Budapest	-6°	Tel Aviv	15°
Bukarest	-7°	Tunis	9°
Helsinki	-1°	Wien	-5°
Istanbul	7°	Zürich	-8°

Sonnenaufgang* am Sonntag: 8.16 Uhr, Untergang: 16.51 Uhr; **Mondaufgang**: 8.26 Uhr, Untergang: 15.45 Uhr
Sonnenaufgang* am Montag: 8.15 Uhr, Untergang: 16.53 Uhr; **Mondaufgang:** 9.03 Uhr, Untergang: 16.59 Uhr
*in MEZ, zentraler Ort Kassel



Die Deutsche Bank in Frankfurt FOTO: DIE WELT

Wahrzeichen – jedes auf seine Art

Das teuerste Hochhaus der Bundesrepublik ist gestern zum ersten Mal der Öffentlichkeit vorgestellt worden: der neue Hauptsitz der Deutschen Bank in Frankfurt. Rund eine halbe Milliarde Mark haben die beiden „Zwillingstürme" gekostet, in die die Architekten Walter Hanig, Heinz Scheid und Johannes Schmidt den Baukörper zerlegt haben: 434 Millionen Mark an reinen Baukosten, 587 Millionen an Gesamtwaufwand. In den 40 und 38 Stockwerken hohen Türmen haben 1750 Angestellte ihre Arbeitsplätze bezogen. Dennoch schlägt Deutschlands größte Bank mit den Türmen keinen Höhenrekord. Das Konkurrenzinstitut, die Dresdner Bank in Frankfurt, überragt den neuen Riesen noch immer um elf Meter.

Architektonisch gelten die neuen Türme bereits als Attraktion für die Mainmetropole, weil sie von unten bis oben in ein spezialverspiegeltes Glas gekleidet sind, das sie wie gläserne Skulpturen erscheinen läßt. Hinter der transparenten Außenhaut aber verbirgt sich jeweils eine riesige Betonröhre, aus der lediglich die Fenster ausgeschnitten sind. Das ist die Abkehr von der Skelettbauweise. Mit ihren Argumenten für diese Bauform, die hier zum ersten Mal in Europa angewandt wird, strafen die Frankfurter Architekten den Baupapst Mies van der Rohe Lügen: die Stand- und Biegefestigkeit der Türme ist besser, es wurde „sehr, sehr viel Material gespart" und der Energieaufwand wurde stark gesenkt.



Bauwerk der Jahrhunderte: der Kölner Dom FOTO: MANFRED VOLLMER

ZU GUTER LETZT

Seit vier Jahren notiert der Lehrer Jim Mattsons aus Orange Park im US-Bundesstaat Florida Stilblüten seiner Schüler: „Der Tod von Francis Macomber war der Wendepunkt in seinem Leben", hieß es in einem Aufsatz. Ein anderer Schüler kam zu der Erkenntnis: „Der Unterschied zwischen einem König und einem Präsidenten besteht darin, daß ein König der Sohn seines Vaters ist, der Präsident aber nicht." Was ein Urwald ist, wurde so definiert: „Das ist ein Ort, wo die Hand des Menschen niemals Fuß gefaßt hat."

Vom heiligen Bett des Sokrates auf die Couch von Sigmund Freud

„Ein gewisses Zeremoniell" muß sein: Über die Ursprünge des heutigen Psychobooms

Von PETER R. HOFSTÄTTER

Wer im Garten für eine Pflanze eine Grube aushebt und dabei unversehens auf einen Schatz stößt, darf sich über einen glücklichen Zufall freuen. Es versteht sich aber von selbst, daß ein solcher Fund dem Graben weder mit Notwendigkeit, noch auch nur in den meisten Fällen folgt. Sicher gibt es für das Vorhandensein des Schatzes an dieser Stelle eine Ursache, aber diese hat nichts mit der Tätigkeit des Gärtners zu tun.

Deshalb kann sich bei der Gartenarbeit auch niemand darauf verlassen, daß sie – wenn schon nicht immer, so doch wenigstens mit einer gewissen Regelmäßigkeit – zum Finden eines Schatzes führt. Der Fund ist möglich, aber zufällig; wie die Philosophen sagen, handelt es sich um etwas Dazugekommenes, ein „Akzidens".

Ein Ereignis dieser Art läßt sich daher auch nicht wissenschaftlich begründen, „denn jede Wissenschaft", so Aristoteles in der „Metaphysik", „hat zu ihrem Gegenstand das, was immer oder doch in den meisten Fällen stattfindet". Anderenfalls gäbe es nichts – d. h. keine Ordnungsstrukturen – zu lernen oder andere zu lehren.

Aristoteles, von dem auch das Schatz-Beispiel stammt, hat sich sehr ausgiebig mit der Tatsache auseinandergesetzt, daß es Ereignisse und Sachverhalte gibt, die sich – weil zufällig – der wissenschaftlichen Erfassung entziehen. Er rechnet dazu das meiste, was von den Geschichtsschreibern aufgezeichnet wird, denn diese berichten nur von einzelnen beziehungsweise einmaligen Begebenheiten – von Einzelfällen also, die sich nicht verallgemeinern lassen. In dieser Feststellung wurzelt die alte Frage, ob aus der Geschichte überhaupt etwas zu lernen sei.

Schon 420 v. Chr. diente bei den Ritualen des Asklepioskults eine Liegestatt für den seelischen Heilschlaf: Antike Statue des Gottes FOTO: PREUSSISCHER KULTURBESITZ

Von weit höherer philosophischer und sozusagen auch wissenschaftlicher Bedeutung sei jedenfalls die Dichtung, insbesondere das Epos, dessen Aufgabe nicht darin bestehe, „mitzuteilen, was wirklich geschehen ist, sondern das, was nach den Regeln der Wahrscheinlichkeit oder in notwendiger Weise geschehen könnte".

Die Sache hat freilich einen Haken, denn Aristoteles weist ausdrücklich darauf hin, daß es Philosophen gibt, „deren Erörterungen sich sogar vorzugsweise mit dem Akzidentellen beschäftigen", obwohl eine solche Wissenschaft doch überhaupt nicht möglich sei. Das sind die Sophisten, die zum Beispiel die Frage aufwerfen, ob jemand, der Bildung erworben habe, noch derselbe sei, der er war, bevor er lesen und schreiben konnte, „und was sonst dergleichen Reden sind" (VI, 1026 b).

An dieser Stelle horcht der Psychologe auf, denn für eine unwesentliche und damit bloß akzidentelle Eigenschaft würde er die Bildung eines Menschen so wenig halten wie etwa – in anderer Richtung – eine seelische Verstimmung, übermäßige Schüchternheit z. B. oder chronische Kopfschmerzen, auch wenn solche Erscheinungen so selten sein sollten wie das Finden eines Schatzes bei der Gartenarbeit. Als keineswegs müßig erschiene ihm auch die Frage, inwiefern verschiedene Individuen in unterschiedlicher Weise für dieses oder jenes Akzidens – Bildung, Depressionen oder Phobien – derart prädisponiert sein können, daß diese für sie gewissermaßen als notwendig zu betrachten sind.

Überdies wissen wir aus Freuds „Psychopathologie des Alltagslebens", daß es für scheinbar zufällige Fehlleistungen, wie das Sich-Versprechen oder das Vergessen eines Namens, sehr wohl eine nicht voll bewußte Begründung in der momentanen Situation eines Menschen geben kann.

Der Einwand, daß analytisch orientierte Psychologen in sophistischer Manier Zufälliges überbewerten und aus dem, was eben nicht immer oder meistens geschieht – aus dem Abnormalen also –, eine Wissenschaft machen wollen, wäre kaum neu. Nur muß man bedenken, daß wir die antike Sophistik hauptsächlich aus den verzerrenden Schilderungen ihrer Gegner – vor allem Platons – kennen. Sie dürften erheblich besser gewesen sein als ihr Ruf und namentlich auf dem Gebiete der Sprachforschung Wesentliches geleistet haben. Sie „sind nichts weiter als Realisten ... inmitten des eben allerwärts losbrechenden Moral- und Ideal-Schwindels der sokratischen Schulen", meinte Nietzsche.

Einiges spricht dafür, daß sich in ihrem Kreis aus dem Interesse für das Besondere des Einzelfalles die ersten Ansätze einer regelrechten Psychotherapie entwickelten. Von Antiphon (480–411 v. Chr.) heißt es bei Plutarch, er habe in Korinth am Marktplatz einen Behandlungsraum eingerichtet und angekündigt, er könne seelisch Leidende mit Worten behandeln. Indem er die Ursache ihrer Leiden herausfinde, verschaffe er ihnen Linderung, denn er praktiziere eine „Kunst der Leidbewältigung genauso wie die Ärzte eine Therapie haben für Krankheiten". Von Xenophon erfahren wir, daß Antiphon ein Mehr an Lebenszufriedenheit vermitteln wollte, während er Sokrates vorwarf, „ein Lehrer des Jammerlebens" zu sein.

Der Hinweis ist von besonderem Interesse, weil etwa um die gleiche Zeit (423 v. Chr.) in Athen „Die Wolken", eine Komödie des Aristophanes, aufgeführt wurden, welche Sokrates nicht nur als Sophisten – als „Priester des subtilsten Geschwätzes" –, sondern auch als Psychotherapeuten zeigte. Man konnte ihm dabei zusehen, wie er die Schlaflosigkeit eines hochverschuldeten Bauern vergeblich und das Stottern von dessen Sohn mit dem Erfolg einer übermäßigen Enthemmung aggressiver Impulse behandelte.

Dem heutigen Leser des Stückes fällt vieles auf, was auch in der modernen Psychotherapie seinen Platz hat: Meditations- und Assoziations-Übungen, der Abbau stereotyper Vorstellungen im Zuge einer Kritik der Sprache sowie die Schwächung eines allzu strengen Über-Ichs durch eine groß angelegte Relativierung moralischer Normen. Höchst merkwürdig aber mutet uns an, daß Sokrates seinen Patienten am Beginn der Behandlung dazu auffordert, sich auf ein „heiliges Ruhebett" zu legen, als ob er sich der Freudschen Couch bedienen würde.

Um ein bloßes Akzidens, das für den Vorgang selbst unwesentlich ist, dürfte es sich dabei kaum gehandelt haben, denn wir kennen diese Liegestatt aus den Weihreliefs des Asklepios-Kultes, der 420 v. Chr. – zehn Jahre nach der großen Seuche in Athen – eingeführt worden war. Sie diente für den Heilschlaf, die „Inkubation", während der dem Patienten im Traum der Gott erschien.

Die Schickeria und ihr Ritual der Gegenreligion

Über die Leiden, die auf diese Weise behandelt wurden, wissen wir aus den Votiv-Tafeln Bescheid, auf denen bei Ausgrabungen in Epidauros siebzig Krankengeschichten gefunden wurden; sie gehen bis ins fünfte vorchristliche Jahrhundert zurück. Etwa „ein Drittel aller aufgeführten Fälle (könnte) sehr wohl zur Kategorie der Hysterie gehören", meint der Medizinhistoriker H. E. Sigerist – vermutlich auch ein Mann, welcher infolge von Kopfschmerzen an Schlaflosigkeit litt und der somit dem Patienten in den „Wolken" des Aristophanes ähnelt.

Die Komödie stellte zweifellos einen Angriff auf Sokrates und seine Anhänger dar – auch auf dessen Lieblingsschüler Alkibiades, den man in dem jüngeren Patienten wiedererkennt. Als eine der Nachwirkungen des Stückes faßte in der „Apologie" der platonische Sokrates seine Verurteilung im Jahre 399 v. Chr. auf. Sofern dies zutrifft, zielte Aristophanes offenbar auf die zahlreichen, manchmal eher eine Entweihung darstellenden Privatmysterien ab, die während des Peloponnesischen Krieges (431–404 v. Chr.) nach einem Bericht des Thukydides „aus Übermut" neben den offiziellen Mysterien von Eleusis und zum Schaden von deren Ansehen veranstaltet wurden. Daß diese das Asklepios-Ritual zu psychotherapeutischen Zwecken – sozusagen als Gegenreligion der Schickeria – inszenierten, ist höchst wahrscheinlich.

In eben dem Maße wie Sokrates, so wie ihn Platon und Xenophon schildern, zum humanistischen Idol geworden ist, geriet das von ihm in den „Wolken" entworfene Bild in den Verruf übelster Belanglosigkeit. Dagegen heißt es in Hegels „Vorlesungen zur Geschichte der Philosophie" von Aristophanes: „Im tiefsten Ernste sehen wir einen Patrioten vor uns."

Viel Handlangerarbeit mit einem Schuß Magie

Wie dem auch sei, es darf auf keinen Fall übersehen werden, daß Platon selbst uns im Dialog „Charmides", dessen Handlung er in das Jahr 432 v. Chr. verlegt, Sokrates als Psychotherapeuten vorstellt. Sein Patient leidet an chronischen Kopfschmerzen und wird – wie Xenophon berichtet – durch „Schüchternheit und Angst" von Auftritten in der Öffentlichkeit abgehalten. Auch hier geht es – wie bei dem Sophisten Antiphon – um eine Behandlung durch Worte, welche in der Seele die Gesundheit entstehen lassen. Seelische Gesundheit, so heißt es, das seien Ruhe und Gelassenheit, ferner Selbsterkenntnis und – mit einer verblüffend modernen Wendung – die Möglichkeit, „das Seine zu tun".

Gelernt habe er, sagt Sokrates bei Platon, seine Form der therapeutischen „Beschwörungen" von Ärzten aus Thrakien; die Methode stammt somit aus der nordgriechischen Heimat des Mysterien-Gottes Dionysos, aus der ekstatische Rituale mit dem Asklepios-Kult ihren Weg nach Athen gefunden hatten.

Zwischen dem Psychotherapeuten im platonischen Dialog und der Sokrates-Gestalt in der Komödie bestehen Gemeinsamkeiten, die zu Gunsten eines wahren Kerns beider Darstellungen sprechen. Freilich haben Xenophon und Platon, die erst 430 bzw. 427 v. Chr. geboren wurden, weder den historischen Sokrates der Charmides-Behandlung (432 v. Chr.) noch den der „Wolken" (423 v. Chr.) gekannt. Sie gehörten jedoch einer Philosophenschule an, die als solche um diese Zeit in Athen überhaupt nur als eine Kultgemeinschaft etabliert werden konnte. Von ihren Gegnern wurden die Mitglieder der platonischen Schule als „Dionysos-Nachahmer" verspottet.

Zurück zu dem Schlafgestell, auf das sich der Patient der Komödie während seiner Meditationen legen muß. Auch Freud verlangt „zur Einleitung der Behandlung ein gewisses Zeremoniell der Situation, in welcher die Kur ausgeführt wird", und rät, „den Kranken auf einem Ruhebett lagern zu lassen, während man hinter ihm, von ihm ungesehen, Platz nimmt. Diese Veranstaltung hat einen historischen Sinn, sie ist der Rest der hypnotischen Behandlung, aus welcher sich die Psychoanalyse entwickelt hat". Obwohl sich der Patient gegen die ihm aufgezwungene Situation sträube, beharre er auf dieser Maßregel hauptsächlich aus einem persönlichen Motiv, weil er es nämlich nicht vertrage, „acht Stunden täglich (oder länger) von anderen angestarrt zu werden", wobei sein Mienenspiel eventuell „dem Patienten Stoff zu Deutungen geben oder ihn in seinen Mitteilungen beeinflussen" könnte.

So richtig sie sind, bleiben diese Überlegungen doch an der Oberfläche, indem sie unerwähnt lassen, daß sich aus dem anfänglichen Sträuben der Patienten in der Regel zunächst ein Gefühl der Wehrlosigkeit, sodann aber des vertrauensvollen Sich-Überlassens entwickelt, das im Akt der Entspannung eine als lustvoll erlebte Regression auf das Kind-Eltern-Verhältnis anbahnt. Physiologisch betrachtet geht damit im autonomen Nervensystem eine Verschiebung von der Aktivierungs- zur Ruhe-Seite einher.

Insofern, als durch die Entspannung ein ganz bestimmtes Ziel erreicht werden soll, handelt es sich gewiß um mehr als „ein gewisses Zeremoniell", das als Rest von der hypnotischen Behandlung übriggeblieben ist. Die Wortwahl läßt erkennen, wie Freud angesichts der Begründung einer Situation, in der er sich „acht Stunden täglich (oder länger)" befand, auf Distanz geht.

Die Erinnerung an die Inkubation auf der Liege des Asklepioskults wäre für ihn trotz seiner großen Bewunderung für die Antike kaum erträglich gewesen, da schon die hypnotische Behandlungsmethode Bernheims, die er als dessen Schüler – wie er selbst einräumt – Jahre hindurch praktizierte, mit der Bemerkung abgetan wird: „Es war eine Handlangerarbeit, keine wissenschaftliche Tätigkeit (und) erinnerte an Magie, Beschwörung und Hokuspokus ... Verläßlich war das Verfahren nach keiner Richtung ... Bei einem gelang vieles, beim anderen sehr wenig, man wußte nie warum".

Auch diese Beobachtung gilt ausnahmslos für alle psychotherapeutischen Verfahren von heute – einschließlich der Psychoanalyse – und nach allem, was wir darüber wissen, ebenso für die älteren Methoden, auch wohl für die Beschwörungen in den Mysterien. Das Urteil über die „Wissenschaftlichkeit" des Vorgehens hängt offenbar davon ab, ob Heilerfolge – wie der beim Graben gefundene Schatz – bloß ein „Akzidens" sind, oder ob man sie wenn schon nicht immer, so doch mit einer ausreichend großen Wahrscheinlichkeit erwarten kann.

Das „Ruhebett" in Freuds Ordination ist so wenig ein bloßes „Zeremoniell" wie das im Heiligtum des Asklepios oder auf der Bühne des Aristophanes. An ihm läßt sich vielmehr erkennen, wie wenig sich über zweieinhalb Jahrtausende hinweg im Grunde an den Problemen und den Möglichkeiten der Psychotherapie geändert hat.

Es gibt eine Reihe fundamentaler Gemeinsamkeiten, die mit geringen Variationen, aber jeweils durch andere Theorien motiviert immer wieder zum Einsatz gelangen. Neben der durch das Arrangement begünstigten Entspannung findet sich regelmäßig das in der Meditation eingeübte Selbstgespräch der Patienten – „der stimmlose Dialog innerhalb der Seele" (Platon), zu dessen Ausgestaltung zunächst die Stoiker und dann die „Exercitia spiritualia" des Ignatius von Loyola (1548) beigetragen haben.

Dazu kommt der Halt, der für den Patienten aus der Gewißheit resultiert, durch seinen Therapeuten einer echten (wissenschaftlich fundierten) Heilsgemeinschaft anzugehören. „Die Verehrung des Weisen ist ein großes Gut für jene, die ihn verehren", formulierte Epikur, dessen Gartengrundstück ein psychagogisches Betreuungszentrum modernster Art war.

Auch wenn der „Weise" im allgemeinen nicht gerne davon spricht, ist kaum zu übersehen, wie wichtig das ihm entgegengebrachte Vertrauen für ihn selbst ist. Das Problem, mit dem sich Therapeuten konfrontiert sehen, ist die Erfolgsrate ihrer Tätigkeit, die ihm Schnitt bei 65 Prozent liegt. Ein Verfahren, das in zwei von drei Fällen sein Ziel erreicht, verdient alle Achtung, wenn es – ohne daß man wüßte warum – in ungefähr einem Drittel der Fälle enttäuscht.

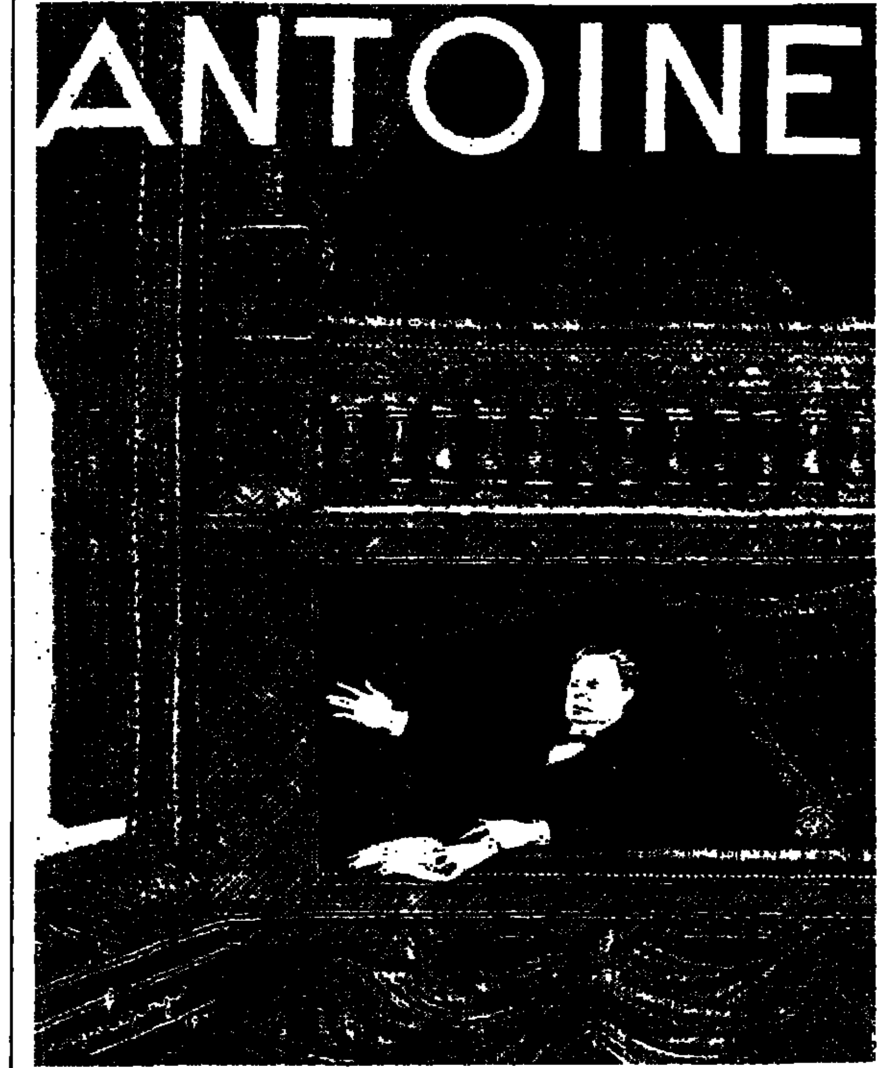
Immer wieder gründen die Ketzer ihre eigenen Schulen

Diese Situation ist jedoch schwer zu ertragen, weil mehrere Mißerfolge nicht nur bei Kritikern, sondern auch beim Therapeuten selbst den Verdacht aufkommen lassen, die bisherigen Erfolge der Behandlung könnten auf bloßem Zufall beruhen, weil sie sich ja nicht immer oder in den meisten Fällen einstellen. Dann wäre es aber am Ende auch keine „wissenschaftliche Tätigkeit", die er ausübt, obwohl ihm dafür eine Theorie zu Gebote stehen mag, die nach dem Vorbild der Dichtung mitteilt, „was nach den Regeln der Wahrscheinlichkeit oder in notwendiger Weise geschehen könnte".

Als ein Ausweg bietet sich die aus der Psychologie kognitiver Dissonanzen bekannte Suche nach sozialer Bestätigung an. Dazu braucht man eine „Schule" oder eine „Sekte", der man sich verbunden fühlt, auch wenn deren jeweilige Orthodoxie immer wieder Ketzer ausstößt, die dann ihre eigene Schule gründen. Der Vorgang ist seit den frühen Tagen des Hypnotismus in Frankreich und seit den Jahren vor dem Ersten Weltkrieg bekannt, in denen Adler, Jung und Stekel zu Ketzern der Freudschule wurden. Das Gleiche geschieht von altersher immer wieder: Sokrates war ein Abtrünniger der Sophisten-Schule des Prodikos.

Wir sind heute bei den Enkelschülern der Großen von damals angelangt, von denen sich viele als „Gesprächs-" und „Verhaltenstherapeuten" verstehen, aber an dem Grundsachverhalt hat sich nichts geändert. Das Ergebnis ist der sogenannte „Psychoboom", das heißt das Nebeneinander von ungefähr 120 bis 150 Therapierichtungen in den USA, von denen mehrere Dutzend auch in der Bundesrepublik anzutreffen sind. Zwischen ihnen allen bestehen wesentliche Gemeinsamkeiten, denen die Tatsache entspricht, daß sich auch ihre Erfolgsaussichten nur geringfügig oder gar nicht unterscheiden.

Darüber zu spotten wäre leicht und zugleich töricht, denn die Schulen bzw. Sekten stellen eine therapeutische Notwendigkeit dar, weil durch sie eine sehr intensive Bindung zwischen Therapeuten und Patienten – eine Kultgemeinschaft im Sinne der Antike – zustande kommt. Diese Entwicklung ist immer oder in den meisten Fällen zu beobachten; sie hat deshalb auch im aristotelischen Sinne Anspruch auf wissenschaftliche Beachtung.



Georges Lepape: Programmheft für die Comédie Française (1941)

Ein Maler, der sich in die Mode verliebte

Paul Poiret, die „Gazette du Bon Ton" und „Vogue" verkörpern jeweils ein Modeideal der ersten Jahrzehnte unseres Jahrhunderts. Und Georges Lepape hat es mit seinen Zeichnungen festgehalten. Gelegentlich nennt man die Zeit vor dem Ersten Weltkrieg die „Epoque Poiret", denn Paul Poiret hatte sich nach der Jahrhundertwende zum bedeutendsten Pariser Couturier entwickelt. Und zu seinem Ruhm wie dem seiner Modelle beschäftigte er immer wieder Künstler, die seine Entwürfe auf unkonventionelle Weise vorzustellen vermochten. 1911 fällt diese Aufgabe George Lepape mit „Les Choses de Paul Poiret" zu. Diese ungewöhnlichen Modezeichnungen in der Tradition der zierlichen Kupferstiche der berühmten „Costumes Parisiennes" des 19. Jahrhunderts, jedoch beeinflußt vom Jugendstil und ein ganz klein wenig schon von der Kühle der kommenden Art Deco gezeichnet, verraten heute viel mehr von Stil und Mode der Vorkriegszeit als alle Photographien.

Im selben Jahre, 1911, entstand „La Gazette du Bon Ton", ein höchst snobistisches Unternehmen. Auf handgeschöpftem Papier mit handkolorierten Abbildungen stellt es die extravagantesten Modelle vor. Die Namen der Couturiers werden nicht genannt, aber man weiß natürlich in Paris, wer welche Kleider entworfen hat. Nicht minder bekannt sind die Illustratoren.

Nach dem Ersten Weltkrieg geben andere Blätter den guten Ton an, vor allem „Vogue", die seit 1920 in einer französischen Version erscheint. Sie wird nun zu dem neuen Sprachrohr der Mode, das sich die Dienste der berühmten Modezeichner sichert. Paul Iribe z.B., auch André Marty, Charles Martin, Pierre Brissaud und Bernard Boutet de Monvel, die zum Stamm der „Gazette du Bon Ton" gehörten, und natürlich Georges Lepape, der zahlreiche Titelblätter ausführte.

Die Biographie dieses Zeichners spiegelt auf sehr eigene Weise die Ideen und Ideale einer Zeit, die aus heutiger Sicht einem fernen Jahrhundert anzugehören scheint. Lepape wurde 1887 in Paris geboren. Sein Vater war ein recht erfolgreicher Tüftler. Er konstruierte u. a. die Schrägaufzüge des Eiffelturmes. Der Sohn neigte mehr zu den schönen Künsten. Und so begann er seine Ausbildung zum Maler im Atelier Humbert – neben Georges Braque, Francis Picabia, Marie Laurencin. Bald entschied er sich jedoch für die praktischen Künste. Der Auftrag von Poiret war der Beginn einer großen Karriere.

Georges Lepape entwarf Werbung und stattete Bücher aus, zeichnete für das Theater Figurinen, Ausstattungen, Programme. Aber im Gedächtnis bleibt er als Modezeichner. Viele Modelle von Poiret sind durch Lepapes Zeichnungen gegenwärtig. Er verstand es immer, die Besonderheiten, die elegante Linie sichtbar zu machen. Die weich fallenden langen Kleider zog er noch ein bißchen mehr in die Länge.

Heute wäre es unvorstellbar, daß eine Illustrierte dem ersten Amerika-Besuch eines Modezeichners – wie es bei Lepapes Ankunft in New York geschah – einen mehrseitigen Bericht widmet. „Vogue" ehrte den Zeichner seinerzeit so. Und das zu recht. Das dokumentiert der Band „George Lepape – Illustrationen, Plakate, Modedesign" von Claude Lepape (dem Sohn) und Thierry Defert (Propyläen Verlag, Berlin. 174 S., 250 Abb., 128 Mark) ausführlich und sehr dekorativ. Mehr jedoch als der steife deutsche Buchtitel gibt das französische Original die Intentionen jener Zeit und jenes Mannes wieder: „Georges Lepape ou l'élégance illustrée".

P.Jo.



Als der Montmartre noch seine Mühlen hatte: Werbung für Frauenmode in „Le Figaro" zur Zeit der Pariser Weltausstellung 1900

Die Suche nach dem Ehering

Erzählung von ERICH W. SKWARA

Veronika, der es gelingt, noch pathetischer zu sein als ich. Die sich keinen Tag ohne gewaltige Szenen vorstellen kann. Krieg und Frieden. Die einem das Gesicht blutig kratzt und gleich darauf heulend zusammenbricht. So weit, so gut, das praktizieren andere Frauen auch. Der Idiot von Mann, der sich mißbraucht weiß, betrogen und ausgenutzt, objektiv im Recht, und der die Weinende dennoch vom Boden aufhebt. Der sie streichelt und küßt und tröstet, obwohl sie sich brüllend dagegen wehrt. Aber auch Idiot von Mann, weil er immer noch an Recht und Unrecht glaubt. Der Unbelehrbare mit seiner Unbelehrbaren.

Das stimmt nicht. Veronika hat gut und schnell gelernt. Sie verbindet das Amt des Richters und Henkers mit der Berufung zum Kätzchen und zum Gespenst. Die Ehe geht weiter. Sie müssen einander ja noch zerstören. Um die Bindung als Rechtsvertrag, das Versprechen vor dem Standesbeamten, das Ja vor dem Priester geht es nicht. Dieses Ja ist von Dauer – bis der Tod euch scheidet –. Also töten sie einander, anders können sie sich eine Trennung nicht vorstellen.

Konsequente Leute, die zwei. Aber langsam, langsam bis ins Absurde.

Veronika hat ihren Ehering (Weißgold, 18 Karat) schon hundertmal vom Finger gerissen und in eine Zimmerecke geschleudert, wenn sie gerade der Zorn überkommt. Am Anfang trägt ihr der Mann wie ein gut erzogener Hund den Ring wieder zu. Aber sie schlägt ihn aus seiner Hand, wird nur noch wütender. Als der dressierte Hund endlich lernt, auf sein Kunststück zu verzichten, bleibt der Ring oft tagelang auf dem Boden liegen. Sie machen dann beide einen ängstlichen Bogen um das glitzernde Ding. Das Symbol. Erst als Versöhnung gefeiert wird, steckt Veronika den Ring an ihren Finger. Es ist alles wieder gut.

Die Versöhnung dauert nicht lang.

Nach einiger Zeit versucht Veronika mit strengeren Mitteln, den Ring loszuwerden. Sie legt eine Zange zurecht und wartet geduldig auf den nächsten Streit. Als es so weit ist, holt sie das Werkzeug hervor und spannt den Ring – 18 Karat, also ziemlich weich – zwischen die Greifarme. Aber sie ist zu übereilt, der Ring springt davon, Veronika quetscht sich nur den kleinen Finger, der ihr dabei in die Quere kommt. Eine böse Verletzung, vielleicht hat es gar den Knochen erwischt. Auf der rasenden Fahrt in das Krankenhaus prügelt sie mit der gesunden Hand auf den Chauffeur ein, brüllt vor Schmerzen, schreit zwischendurch: Ich hasse dich! Immer wieder: sie unterbricht die Tiraden nur, um das Blut von ihrem Finger zu saugen.

Auf der Unfallstation, es ist zwei Uhr früh, ist es ruhig bis auf Veronika, die nicht den Mund halten kann. Sie beschimpft ihren Mann auch jetzt und hier, während ein junger Arzt ein Röntgenbild von dem verletzten Finger anfertigt (Keine Sorge, dem Knochen ist nichts passiert), während er den Wundverband anlegt und eine Tetanus-Spritze empfiehlt (Zur Auffrischung, ich werde gleich die Schwester beauftragen.).

Erst zu spät merkt die Patientin, daß ihr junger Arzt verdammt gut aussieht. Daß sie nur ihre Zeit vergeudet, indem sie den Ehemann erniedrigt. Doch als sie auf einmal still wird und lächelt und einen Flirt eröffnen will, ist die Arbeit getan und der junge Doktor verläßt die Koje.

Veronikas kleiner Aufschrei, als sie die Tetanus-Spritze bekommt.

Veronika, die noch in derselben Nacht ihren Ring vom Balkon des Hauses in die Dunkelheit schleudert. Man hört ihn nicht ankommen, den kleinen Ring, kein helles Klirren beschließt seinen Fall, weil draußen kniehohes Gras sumpfigen Boden bedeckt. Eine Wiese, noch dazu abschüssig. Man lebt im Vorort, wie es sich gehört. Viel Grün überall.

Veronikas hexenhaftes Kreischen: Den wirst du nicht wieder finden! Den findest du nicht.

Und der Europäer, der solche einfachen Lösungen nicht annehmen kann. Der stumme Widerspruch des Professors für Neuere Europäische Geschichte, der es besser zu wissen glaubt. Der Ring liegt da draußen, er kann sich nicht auflösen, man muß ihn finden können, es ist nur eine Frage der Zeit. Es mag Stunden in Anspruch nehmen. Vielleicht hat man Glück.

Die Gefahr besteht, den Ring mit den eigenen Schritten in die weiche Erde zu trampeln. Aber welches Unternehmen wäre ohne Gefahr? Der Europäer greift zur Taschenlampe, schlüpft in die Schuhe, (Stiefel hat man keine), zieht seinen Burberry über, (ein Gummimantel wäre angebrachter), ist fertig. Als Veronika seine Absicht begreift, überstürzen sich ihre Beleidigungen. Als er nicht darauf eingeht, will sie ihn festhalten, aber sie hat nur eine gesunde Hand.

Er schlüpft wortlos aus dem Haus.

Der Regen ist kalt, die Tropfen stechen, außerdem haßt man seit jeher die Nässe. Es ist vier Uhr, das erste Tageslicht ist kaum vor sechs zu erwarten. Aber es geht nicht an, die Suche jetzt aufzuschieben. Man muß das Unmögliche ermöglichen, um vor sich selber bestehen zu können. Um den Ring geht es dabei überhaupt nicht.

Lauter Mitbringsel, die hierzulande keinen Bestand haben: Beständigkeit, das ist denen hier schon ein wenig die Leichenstarre. Ihr müßt flexibel sein, ihr müßt euch anpassen können, hat Veronika die Kinder gelehrt. Mit Fahnenwechsel und Opportunismus hätte das nur zu tun, wo der Erfolg etwa ausbleiben sollte. Es ist alles erlaubt, solange es euch Profit bringt, liebe Kinder!

Du Idiot, du Schwein, du Idiot, du – Veronika auf dem Balkon. Sie hüpft auf und ab wie ein kleiner Zwerg. Von hier unten muß man fast darüber lachen. Rumpelstilzchen …

Aber mit ihrem Geschrei wird sie noch die Nachbarn wecken. Es wäre nicht das erste Mal. Man wohnt schon seit Jahren in diesem Haus und ist noch nie in der sumpfigen Wiese gestanden. Also doch eine Premiere. So nahe am Alltag das Abenteuer!

Man vergißt Veronika auf dem Balkon. Mit der Taschenlampe durchleuchtet man das tatsächlich kniehohe Gras. Der Lichtstrahl bricht sich gegen erbsengroße Tropfen. Sie fließen ab, sobald der Suchende die Halme in Bewegung versetzt. Alles glitzert hier, wie soll man da einen Ring erkennen? Einen Ring ohne Gewicht; man wird ihn an der Oberfäche suchen müssen. Etwas tiefer besteht keine Chance.

Du Idiot, du Schwein! Man reagiert nicht. Da wirft Veronika einen Sessel vom Balkon, aber sie zielt schlecht und verfehlt den Feind. Es ist einer von diesen Plastikstühlen, die angeblich unzerbrechlich sind. Man wird den Sessel zusammen mit dem Ring ins Haus bringen, wenn es erst soweit ist. Husten unterbricht Veronikas Geschrei. Sie wird heiser. Sie verläßt den Balkon. Sie löscht alle Lichter im Haus. Das erschwert zwar die Suche, aber wenigstens hat man jetzt Ruhe.

Man zweifelt keine Sekunde daran, daß man den Ring finden wird. Die Disziplin eines verrückten Glaubens – insofern war man ein guter Schüler.

Warum man den Ring überhaupt haben will? Sich womöglich krank macht dabei? Weil man der Frau beweisen muß, daß es nicht in ihrer Macht steht, nach Willkür zu beenden, was ihr nicht allein gehört. Weil dieser Ring nicht ihr Eigentum ist, sondern eine Idee. Mag sein, eine schlechte Idee, die sich niemals verwirklichen läßt.



Bertil Stilling: Zweisamkeit

Ich bewundere keineswegs die furchteinflößenden Alten, die eine Goldene Hochzeit feiern. Was auf den ersten Blick wie ein Triumph aussieht, ist wahrscheinlich doch eine Niederlage. Gut, zwei Menschen haben gemeinsam ihr Leben verbracht. Aber was hätte aus ihnen werden können, wenn sie allein geblieben wären? Allein wie ich.

Offen, open, ouvert, aperto, abierto. Man stelle sich vor: Diese ungeheure zusammen verbrachte Zeit – Zeit der Lust, Zeit des Krieges, Zeit des Sprechens, Zeit des Einander-Anschauens und -Kennenlernens –, in eine andere Richtung gelenkt, gebündelt, ein Laserstrahl.

Man steht dauernd gebückt und fürchtet vor allem, daß die Batterien sich verbrauchen könnten, bevor man das Gesuchte findet. Die Hüften schmerzen, die Oberschenkel, das Rückgrat auch. Man ist weder Bauer noch Gärtner, man hat sich im Leben viel zu wenig gebückt, um jetzt fit zu sein. Man leidet erbärmlich. Die andere Angst: Eine Polizeistreife, ein Nachbar könnte einem zurufen, was machen Sie da?

Ein Verrückter, der um fünf Uhr früh bei strömendem Regen den durchweichten Hang absucht. Aber niemand unterbricht die Arbeit. Man ist entschlossen weiterzumachen, bis man den Ring gefunden hat. Oder bis man umfällt. Denn zum Umfallen erschöpft ist man längst schon. Erst die Arbeit im Institut, dann der lange häßliche Abend, dann die Aufregung mit dem Finger und dem Krankenhaus, jetzt das …

Wenigstens ist man allein.

Gern würde man verschnaufen, sich einen Tee kochen, die durchnäßten Kleidungsstücke gegen trockene austauschen. Aber Veronika würde es hören. Nein, ins Haus ginge man erst mit dem gefundenen Ring. Immerhin wächst ein grauer Dämmerrand im Osten, oder dort eben, wo man den Osten vermutet.

Es wird Tag, aber das heißt nicht viel bei diesem Wolkenguß. Ohne Taschenlampe geht es auch jetzt nicht. Man tastet mit äußerster Vorsicht mit der Rechten den Boden ab (so zärtlich eine Frau streicheln), die Linke dirigiert das Licht auf den winzigen Flekken der Sucharbeit. Schweiß rinnt übers Gesicht, aber auch Regen, wo ist da der Unterschied? Wenn man befürchtet, bewußtlos zu werden, wechselt man die Hände. Dann sucht die linke Hand, und man fühlt sich für Augenblicke erleichtert. Nur hat die Linke weniger Feingefühl (so ungeschickt eine Frau streicheln).

Um 6 Uhr 34 Minuten, ich schaue natürlich sofort auf die Uhr, halte ich den Ring in meiner Rechten. Ich freue mich nicht einmal, sondern erachte den Fund für normal. Wer sucht, der findet.

Dem Plastikstuhl kann der Regen nichts anhaben. Dem Goldring kann der Regen nichts anhaben. Was ist mit mir? Was mit unserer Ehe?

Veronika steht unter dem Türrahmen. In ihrem langen Nachthemd, ganz weiß, sieht sie gespenstisch aus: Lucia di Lammermoor. Hast du endlich aufgegeben? Ich sage nichts. Hast du den Ring? Ich sage nichts. Gibt ihn mir!

Ich sage nichts. Ich denke nicht daran, diesen Ring einer Wahnsinnigen auszuhändigen. Dazu habe ich ihn nicht gesucht. Ich halte wankend auf mein Zimmer zu.

Gib ihn mir! Das gewohnte, sich überschlagende Brüllen. Ich sage nichts.

Veronika will auf mich losstürzen, aber da stolpert sie über ihr langes Nachthemd und fällt der Länge nach auf den Spannteppich des Wohnzimmers. Ein lustiger Anblick!

Ich sollte mehr Gäste in mein Haus bringen, auf diese Weise würde ich bald den Ruf des langweiligen Kerls verlieren, der mir anhaftet, ich weiß nicht warum.

Meine Frau auf dem Boden, ein Bündel aus Komik und Haß und Krähenfüßen.

Ich gehe auf mein Zimmer und versperre die Tür gerade noch rechtzeitig, um Veronikas wütendem Ansturm zu entkommen. Sie rennt sich noch eine Zeitlang wild und wund dagegen, aber meine Tür ist solide. Keine dieser hierzulande üblichen Andeutungen einer Tür, sondern eine richtige, von einem deutschen Tischler verfertigt, die dem Haß einer Frau widerstehen kann.

Unter der heißen Dusche schlottere ich immer noch. Ich schlottere beim Einschlafen, man kennt den Schüttelfrost, mit dem so vielerlei Krankheiten ihren Einzug halten. Dennoch schlafe ich, wenn auch kaum zwei Stunden. Am selben Vormittag halte ich meine berühmte Vorlesung über die Versailler Verträge (aus französischer Sicht), aber vergesse nicht, Veronikas Ring noch zuvor aus dem Haus zu entfernen. Mag sie auch vom Keller bis zum Dach alles umdrehen, den Ring wird sie nimmer finden.

Auch ohne Arbeit glücklich werden …

Von KARL STEINBUCH

Vor mir liegen zwei Bücher: Klaus Haefners „Mensch und Computer im Jahre 2000“ und Joseph Weizenbaums „Kurs auf den Eisberg“. Beide sind von Informatik-Professoren geschrieben, und beide befassen sich mit den Problemen der Informationstechnik – aber sie unterscheiden sich wie Feuer und Wasser: Haefner beschreibt die Probleme und sucht mögliche Lösungen – Weizenbaum kündigt den Weltuntergang an: Uns könne nur noch ein Wunder retten.

Ich fand in Weizenbaums Buch einen Satz, dem ich zustimme: „Nein, ich bin kein Pionier.“ Dies ist wichtig, nachdem Weizenbaum von inkompetenten „Ende-oder-Wende“-Demagogen geradezu als Schöpfer der modernen Informationstechnik dargestellt worden war, der ihrem Katastrophen-Geschrei einen wissenschaftlichen Anstrich geben sollte. Weizenbaum gründet fest im Klassenkampfdenken: Mit dem Computer geht seiner Meinung nach noch mehr Macht an die „Ausbeuter“. Für ihn ist alles ganz simpel: Von Tarifabschlüssen und Sozialplänen weiß er offensichtlich gar nichts: „… daß man diese Leute rausschmeißen kann, wie es einem gerade gefällt!“

Bemühungen, mit Computern in den Schulen zu unterrichten, durchschaut Weizenbaum: „Sie wollen billige Arbeiter haben; das ist ganz klar!“ Ebenso endgültige negative Urteile fällt Weizenbaum in dem beim Pendo-Verlag in Zürich erschienenen Buch über die Medizin als soziale Aufgabe. Wenn er es selbst schon nicht weiß, dann hätte wenigstens der ihn befragende Verleger Bernhard Moosbrugger auf die deutsche Realität hinweisen können; beispielsweise auf die Milliardenbeträge, welche unser Land für das Gesundheitswesen aufbringt.

Weizenbaum hält es für eine berichtenswerte moralische Entdeckung, man müsse sich so verhalten, als ob die Zukunft der ganzen Menschheit von einem abhinge. Ob er wohl gelesen hat, was hierzu Kant oder Fichte geschrieben haben? Aber Demagogen dieser Art leben in dem Wahn, die Weltgeschichte begänne mit ihrer Existenz.

Die Verantwortung des Wissenschaftlers sieht Weizenbaum ganz simpel: Er muß wissen, wozu seine Erkenntnisse benutzt werden können, vor allem, ob für militärische Zwecke, und er muß seine Arbeit im entsprechenden Fall aufgeben. Hier könnte Weizenbaum von Einstein lernen: Der war zweifellos für den Frieden – aber er versäumte hierüber das Denken nicht und empfahl der US-Regierung das „Manhattan-Projekt“, den Bau der ersten Atombombe. Würden die Wissenschaftler im freien Westen Weizenbaums Empfehlung folgen, dann wäre der Westen nicht mehr lange frei. Weizenbaum beabsichtigt offenbar die Erzeugung einer Katastrophenstimmung. Ich halte dies angesichts der verbreiteten Hysterie und schwindenden Rationalität in unserem Lande für unverantwortlich. Damit wird nicht die Macht der Vernunft vermehrt, sondern die der Unvernunft.

Die Gesellschaft der Zukunft wird eine „Informationsgesellschaft“ sein, deren Zusammenleben und Zusammenarbeiten durch die Informationstechnik, durch Computer und vielerlei Medien der Telekommunikation bestimmt sein werden. Vor dieser Informationsgesellschaft herrscht weltweit Ratlosigkeit: Die sozialen, wirtschaftlichen und politischen Strukturen müssen sich verändern – aber darüber, *wie* sie sich verändern werden, besteht allseits Unklarheit. Zwei ganz verschiedene Einstellungen zeichnen sich ab: Man kann in Hysterie ausbrechen und den Weltuntergang voraussagen, oder aber nüchtern die Probleme und deren möglichen Lösungen diskutieren.

Diesen zweiten Weg geht Klaus Haefner in seinem beim Birkhäuser Verlag in Basel herausgekommenen Buch. Er baut sein Modell der „human computerisierten Gesellschaft“ auf zwei Prämissen auf: 1. Es ist eine Illusion zu glauben, man könnte die Entwicklung der Informationstechnik stoppen. 2. Die entstehenden Strukturen sind eine natürliche Fortentwicklung innerhalb der biologischen Evolution. Als zentrale Probleme der human computerisierten Gesellschaft nennt er: Die Frage nach einer sozial gerechten Verteilung der durch die Informationstechnik möglichen großen Zuwächse der Produktivität, das Problem der Kontrolle der computerisierten Kriegsmaschinerie und damit der langfristigen Friedenssicherung und die Frage nach dem menschlichen Selbstverständnis in einer Welt, in der Wissen und Information mehr und mehr in technischen Systemen und nicht mehr nur in menschlichen Gehirnen verfügbar ist.

Immer wieder appelliert Haefner an den Leser, die verbreitete Hysterie durch Nüchternheit und Sachverstand zu ersetzen. Hierbei kritisiert er auch die gegenwärtige Gewerkschaftspolitik: Anstatt darüber nachzudenken, wie bei einer weitergehenden Automatisierung die automatisch erstellten Produkte „gerecht“ und „sozial“ verteilt werden können, wird der alte Bestand an Arbeit als zu konservierendes Element eines spätkapitalistischen Gesellschaftssystems gedeutet und zu erhalten versucht.

In der Diskussion über den Abbau von Lohn erzeugender Arbeit durch Informationstechnik wird häufig davon ausgegangen, daß Arbeit eine unabdingbare Komponente menschlichen Lebens ist. Diese Behauptung hält Haefner historisch für zumindest fragwürdig: Es hat Kulturen gegeben, in denen Arbeit breiter Schichten gegen Entlohnung nicht üblich war. Menschen solcher Gesellschaften – z. B. die freien Griechen – waren deswegen keineswegs unglücklich, sondern sie fanden Beschäftigung in interessanten und für sie befriedigenden Bereichen.

Zum Verständnis der sozialen Probleme benutzt Haefner drei Gruppierungen: Die „Autonomen“, denen es gelingt, auch ohne Informationstechnik ihr Leben zu gestalten, vor allem Dienstleistungsberufe; die „Unberechenbaren“, die weit „jenseits“ der Informationstechnik noch leistungsfähig sind, z. B. Ärzte, Steuerberater, Künstler; die „Substituierbaren“, deren Tätigkeiten auch von computerisierten Automaten übernommen werden können, z. B. Arbeiter, Büropersonal, einfache kaufmännische Angestellte usw. Die Unberechenbaren haben nach Haefners Meinung in der computerisierten Gesellschaft eine schwierige Position: Wer kann sie daran hindern, ihre Macht zu mißbrauchen?

Originelle Überlegungen stellt Haefner zur Friedenssicherung an. Seiner Meinung nach werden Kriege zunehmend vorausberechenbar. Deshalb muß das „Kriegsspiel“ eine ständige politische Übung sein, aus der alle Beteiligten laufend die aktuelle Situation und das vorhandene Gleichgewicht erkennen können. Dabei weist Haefner auf die militärische Verletzlichkeit des Westens durch NEMP („Nuclear-Electro-Magnetic Pulse“) hin, die weitgehende Zerstörung seines auf engem Raum konzentrierten Informationssystems.

Ausgiebig diskutiert Haefner die Neubestimmung der Position des Menschen. Er geht aus von der – leider zutreffenden – Feststellung, daß eine Auseinandersetzung von Anthropologie, Psychologie, Philosophie und Theologie mit den neuen Techniken bisher nicht stattgefunden hat. Es ist beschämend, daß sich bisher in der Bundesrepublik die öffentlichen Diskussionen auf einige wenige, relativ uninteressante Teilaspekte wie Kabelfernsehen, Volkszählung oder maschinenlesbarer Personalausweis beschränkt haben.

Sehr wichtig ist auch seine Forderung, sich kritisch auseinanderzusetzen mit allen denjenigen, die an der Gestaltung der informationellen Umwelt mitwirken; es heißt, sie darauf aufmerksam zu machen, daß sie nicht „beliebige“ Produkte in diese Welt entlassen dürfen, sondern, daß diese einzupassen sind in einen Gesamtrahmen.

„Dem Pessimismus konstruktiv entgegentreten!“ lautet eine der Haefnerschen Devisen. Es erscheint ziemlich sinnlos, so zu tun, als ob irgend jemand den atomaren Krieg wolle und sich „die anderen“ dagegen nicht wehren könnten. Viel realistischer ist die Einsicht, daß breite Schichten der Weltbevölkerung an langfristigen politischen Fragen nicht interessiert sind und daß deswegen auf der Basis kleinkarierter Konflikte zum letzten Mittel gegriffen werden kann, weil sich hier die Mischung aus Inkompetenz und mangelndem Verantwortungsbewußtsein auswirkt.

Stilles Leid eines Akkordeonspielers

Von LUDWIG FELS

Sein Glück, das ist Akkordeonspielen. Er kann es nicht, er keucht hinter dem Instrument, im Versteck, er übt Paris und Montevideo. Es massiert seine Seele. Er spielt leise am geschlossenen Fenster und wischt sich zwischendurch verstohlen mit dem Vorhang das Gesicht. Er übt samstags, sonntags, und am Sonntagabend fühlt er sich schon bierzeltreif. Er ist Schiffer, wenn er spielt, liegt manchmal singend unter Brücken und weint auf fernen Booten. Es gelingt ihm noch keine bekannte Melodie. Es tut ihm ja so gut, sein Glück; oft ist es auch sein einziges. Er hat eine Frau, ein Kind, seine Frau ist wieder schwanger, seine Tochter noch nicht alt. Und jede Sonntagnacht schluchzt er in den Bauch seiner Frau: Ich bring euch durch die schlechte Zeit!

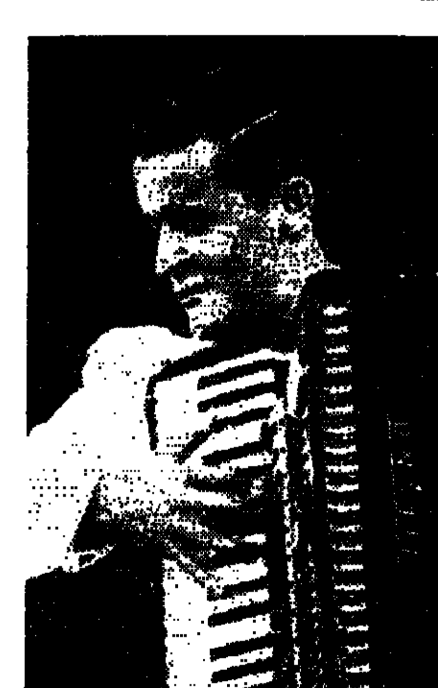
Er glaubt es, tut alles dafür, geht arbeiten, hat eine Arbeit als Maurer, und sein Name ist Hans: Evi heißt seine Frau, die Tochter Annegrete, modern wie ihr künftiges Leben. Seine Kollegen, die reden daher über das Glück, als enthielten Stadtwurst und Preßsack, die sie zur Brotzeit verzehren, Hormonbeigaben, als sei der nächste Deckungstermin bereits fest geplant.

Er möchte seine Familie glücklich machen mit sich. Er möchte sich täglich ein neues weißes Hemd kaufen können. Er haßt karierten Flanell, glitschige Unterhemden und Leibchen, er wünscht sich, seiner Frau maßgeschneiderte Unterwäsche schenken zu können. Es ist einfach kein ganzes Leben, das sie mit ihm führt.

Die Tage blieben plötzlich gleich, nur ihre Gesichter veränderten sich, und in den Nächten lagen sie weit entfernt nebeneinander und trafen sich nicht mehr im Traum.

Wenn er sich in die Haut berühmter Namen denkt und seine Liebe in den Fremden, der er ist, versenkt, dann spielt er Gott und Geier und spielt um die Welt, lächelt grimmig, schämt sich heiter, betet um Geld.

Sein Glück ist schön, vielleicht, es kommt ihm halt so vor. Streichelt er die Rippen der Ziehharmonika, diese fügsamen Kanten, hockt er im Urwald auf einem Ast und läßt die Affen tanzen: Sie tanzen mit Grazie, mal gemessen, mal ungebärdig, Tango, Walzer, je nachdem. Sein Akkordeon ist wie ein Körper, den er in den Armen wiegt und an sich preßt, und die Musik, die er dem Instrument entringt, gehört alleine ihm und muß ihm nicht gefallen. Nackt und eisig fühlt sich seine Brust am Montagmorgen an, wenn er mit einem toten Autoradio zu seiner Arbeitsstelle fährt.



Der Akkordeonspieler FOTO: ULLSTEIN

Familie braucht Geld. Er macht alles, was anfällt. Muß er aufs Gerüst, sieht er gegen die Blendung der Sonne fliegende Festungen über den Himmel ziehn.

Ihm war es lieber, hingebungsvoll die Tastatur seines Akkordeons zu polieren. Er sah sich frenetische Choräle spielen:

Ein tönender Rumpf, ein Herz ohne Glieder,
ein brausender, dröhnender, faltiger Bauch:
aufspielend riecht der Schweiß nach Flieder
wie Perlmuttbruch der Samen glänzt nach Musikantenbrauch.

Es ist schon wie ein Glück für ihn, sich auf das große eigentliche Glück vorzubereiten, in einer Schale warmer Seifenlauge seine zementstarren Fingernägel zu baden, die Hände zu salben. Voll Inbrunst steckt er seine Hände zwischen die Rippen der Zentralheizung, kniet andächtig da und schwenkt ein Gläschen Kognak im Mund, bis er meint, ihm glühen die Zähne, die Zunge und aufregend rauchig, schartig klänge nun seine Stimme.

Ich liebe euch! singt er dann wie trunken und bewegt Frau und Tochter vor und sieht fetzenhaft wirbelnden Tabaksqualm aufsteigen, sieht Kellner in weißen Schürzen, die vollbeladene Tabletts hoch über ihre Köpfe wuchten, Revuegirls in Straps und Mieder, die ihre ringefunkelnden Finger in die schweißnassen Rücken der Tänzer krallen und sich an Champagnerfontänen erfrischen. Und laut hört er sich rufen: Ich bin ein Stiller im Land! Dann greift er zum Akkordeon und quetscht ein Todesröcheln aus dem Balg, sagt, um hundert Jahre jünger: Zugejauchzt haben sie mir, keiner hat gelästert, alle waren gerührt, niemand hat gegähnt, als ich bis in die frühen Morgenstunden spielte. Der Beifall war so stark, daß er in den Ohren schmerzte und die Haut erbeben ließ. Die Artigkeit, mit welcher mich einige Besucher unter Applausgeprassel von der Bühne herunterhoben und auf ihren Schultern aus dem Konzertsaal trugen, steigerte meine Ergriffenheit.

Er übt Buenos Aires und Berlin, und Frau und Tochter warten in der Küche, bis er fertig ist. Und in den Pausen, die er einlegt, wartet er auf die Geburt. Er stellt sich schlafend im Bett, hört das Fleisch seiner Frau arbeiten. Er stellt sich vor, sich in Positur zu begeben, tropisch gekleidet auf einem erhöhten Podest die Arme mit der Ziehharmonika auszubreiten in einer von Ventilatoren aufgewühlten Tanzbar.

Mit etwas Glück würde er bis dahin ein Lied zur Geburt seines zweiten Kindes komponiert haben, sein Ruhm würde seine Kollegen erschrecken, seine Frau in den Stolz zwingen, ihn selber überglücklich machen, weil er immer guten Grund und vernünftige Ausreden hätte, weiterzuspielen, seine Erfolge zu wiederholen vor vollen Häusern, mit Blick an die Decke, nach draußen, ins gesteinigte Land.

Er hat nur noch Lust nach schönen Sünden, ehrlichen Räuschen, nach gerechter Einsamkeit.

Wiegenlied

Von RUDOLF KRÄMER-BADONI

Möge die Ernte dir reifen
Sicheln entgegen geneigt,
Äpfel und Birnen zum Greifen
über der Schulter verzweigt.

Öffnen sich glänzende Weichen:
Glück allem, was du versuchst!
Stehen auf Sturm die Zeichen:
Tod allem, was du verfluchst!

Schwarze Schiffe, dicht am Seil gesellte,
ziehen leer und hoch den Rhein hinunter.
An den Hängen reift genau in Zeilen
jedes Jahr die gleiche goldene Traube.
Wo die Dauer winkt, liegt unser Glaube;
übrigens laß leichten Herzens eilen
talab in den Schiffen leer und munter,
was man einst auf Menschenbündnis stellte.

Aber die Sikhs vergessen nie

Der Ausnahmezustand schafft trügerische Ruhe im Pandschab / Von PETER M. RANKE

Die Hauptsorge des neu gewählten indischen Regierungschefs Rajiv Gandhi ist die Einheit des großen Landes mit seinen 22 Unionsstaaten. Das hat er immer wieder betont. Aber noch gelten für Unionsstaaten wie Pandschab und Assam Ausnahmegesetze, sie durften an den Parlamentswahlen von Ende Dezember nicht teilnehmen. Der Pandschab mit seiner „Heiligen Stadt" Amritsar, religiöser Mittelpunkt der hier die Mehrheit bildenden Sikh-Bevölkerung, steht praktisch unter Militärherrschaft, seitdem es Anfang Juni vorigen Jahres zu bürgerkriegsähnlichen Kämpfen der Armee mit fanatischen Sikhs gekommen war.

Schon am Flugplatz war mir bei der Ankunft aus Delhi aufgefallen, daß überall Soldaten mit Stahlhelmen und Maschinenpistolen standen. Mich beachteten sie nicht, aber die Papiere aller Sikhs – man erkennt sie sofort an ihren Turbanen und Bärten – wurden genau geprüft. Ein Taxi fuhr mich auf Umwegen durch die Stadt zum Hotel „Ritz" in Amritsar. Gerade wollte ich mich in das Meldebuch eintragen, da legte sich eine Hand auf meine Schulter. Hinter mir stand ein hochgewachsener Sikh-Offizier mit olivfarbenem Turban und gezwirbeltem Schnurrbart. Mißtrauisch fragte er „Was machen Sie hier? Haben Sie eine Erlaubnis?" – „Was für eine Erlaubnis?" fragte ich zurück. Aber meine Beteuerungen, nur Tourist zu sein und mir die heiligen Stätten der Sikhs anschauen zu wollen, half nichts. Ausländern ist die Einreise verboten.

Also geleitete der Sikh-Offizier mich zurück zum Flughafen. Ich durfte nicht einmal die Maschine nach Delhi abwarten, sondern mußte in das nächste Flugzeug nach Srinagar in Kaschmir steigen. Die indische Zentralregierung, die den Pandschab direkt verwaltet, und das Militär dulden keine fremden Zeugen im Pandschab.

Die kampfbereiten Soldaten in Amritsar sind dunkle Burschen, sie stammen aus Südindien und verstehen die Sprache der Pandschabis nicht. Häufig fahren Lastwagen mit schußbereitem Maschinengewehr auf dem Führerhaus durch die Straßen mit den Lehmhäusern. Diese „Heilige Stadt" der Sikhs liegt in einer flachen, sehr fruchtbaren Ebene mit Getreide- und Gemüsefeldern. Wasser gibt es genug, denn Pandschab heißt ja „Land der fünf Ströme", die aus dem Himalaya herabkommen.

Die Grenze mit Pakistan ist nur 15 Kilometer entfernt. Der Flugplatz Amritsar ist ein Stützpunkt der indischen Luftwaffe. Im grünen Gebüsch sind Raketenabwehrbatterien stationiert, unablässig drehen sich Radarantennen, auf Seitenpisten warten einsatzbereite MiGs. Der Pandschab im Nordwesten Indiens ist Krisengebiet, nicht erst seit den Kämpfen um den Goldenen Tempel der Sikhs in Amritsar im Juni oder seit der Ermordung Indira Gandhis am 31. Oktober durch ihre zwei Sikh-Leibwächter.

Im abgeriegelten Pandschab, wo über 50 Prozent der Bevölkerung von 26 Millionen sich zur Glaubens- und Volksgemeinschaft der Sikhs bekennen, zeigt die indische Zentralgewalt ihre militärische Macht. Es ist unverhüllte Einschüchterung. Delhi will mit aller Gewalt verhindern, daß die im Juni blutig niedergeschlagene Separatisten-Bewegung des Jarnail Singh Bhindranwale für einen unabhängigen Sikh-Staat Khalistan wieder auflebt.

Denn Indien kann auf den Pandschab nicht verzichten. Neben Kaschmir liegen dort die Einfallstore in die indische Ebene. Pakistan ist nahe, die Grenze unruhig. Der Staat liefert 65 Prozent der Getreideproduktion, hat wohlhabende Bauern und Handwerker, stellt erfolgreiche Geschäftsleute in ganz Nordindien. Die Sikhs sind angesehene Persönlichkeiten in der indischen Politik, Staatspräsident Zail Singh ist ein Sikh. Wenn eine Unabhängigkeitsbewegung der 24 Millionen Sikhs Erfolg hätte, würden auch die über 80 Millionen Moslems in Indien unabhängige Staaten oder den Anschluß an Pakistan verlangen. Dazu kommen die radikalen Bestrebungen der Tamilen im Süden und der Nagas im Nordosten. Delhi fürchtet: Wenn man den Sikhs nachgibt, droht Indien auseinanderzubrechen.

Seitdem über tausend Sikhs nach der Ermordung Indira Gandhis in Delhi und anderen nordindischen Städten abgeschlachtet oder lebendig verbrannt worden waren, nachdem ihre Häuser und Geschäfte geplündert wurden, haben zahlreiche Sikhs aufgegeben, sind in den Pandschab zurückgekehrt und meist bei Verwandten untergekommen. Erst der allgemein ruhige Verlauf der Wahlen, an denen die Sikhs bis auf den Pandschab als gleichberechtigte Bürger teilnahmen, und die Zusicherungen von Rajiv Gandhi haben die Sikhs etwas beruhigt. Auch sie wählten in der Mehrheit die Kongreß-Partei, eigene Gruppierungen gingen hoffnungslos unter. Doch zum Dialog zwischen den Radikalen der Sikh-Partei „Akali Dal" und der neuen Regierung ist es bisher nicht gekommen.

Tatsächlich sind die Sikhs eine besondere „Species", sie sind anders als die indischen Hindus, Moslems oder Christen. Die Sikh-Religion kennt nur eine Gottheit, nicht die Vielgötterei der Hindus. Die Befreiung aus dem Kastensystem der Hindus brachte den Sikhs früher ebenso starken Zulauf aus der Hindu-Bevölkerung wie den Moslems. Doch wird der Islam von den Sikhs noch schärfer abgelehnt als der Hinduismus, denn nicht zuletzt festigte sich die Sikh-Gemeinschaft im Kampfbündnis gegen die moslemischen Mogul-Herrscher.

Aus Amritsar und dem Pandschab wurde die Moslem-Bevölkerung 1947 bei der Teilung in Indien und Pakistan unter entsetzlichen Greueltaten von Sikhs und Hindus vertrieben, wofür sich die Moslems dann in den neuen Grenzen Pakistans furchtbar rächten. Damals, bei der Teilung und der großen Volksvertreibung, sollen über 250 000 Menschen umgekommen sein.

Der erste Sikh war Guru Nanak (1469–1539), der drei Gebote predigte: Arbeit, Gottgefälligkeit und Wohlstandsteilung mit den Armen. Er sprach Pandschabi, war zunächst ein Hindu und wollte kaum mehr, als Hindus und Moslems versöhnen. Erst unter seinen neun Nachfolgern entwickelten die Sikhs (von „Shishyas": „Jünger") ihre eigene Religion mit eigenen Zeremonien für Geburt, Heirat und Tod. So lehnten sie die Witwenverbrennung ab, überwanden das Kastensystem durch Heirat.

Der vierte Guru, Ram Das, erwarb Amritsar und ließ den viereckigen Teich ausheben, in den sein Nachfolger Arjun den Marmortempel „Harmandir" baute, der später *mit Plättchen vergoldet wurde.* Er beherbergt das Heilige Buch der Sikhs, das Granth Sahib, das täglich mit frischen Rosen geschmückt wird und dessen Seiten in Seide eingeschlagen sind. Die Sikhs hatten damit ihre eigene Wallfahrtsstätte bekommen, das heilige Amritsar mit dem goldenen Tempel.

Das erträumte Khalistan hatte für einige Jahre auch einen Vorgänger: Unter dem zehnten Guru Govind Singh (1666–1708) existierte im Pandschab ein eigener Sikh-Staat, der später zu einem despotischen Königreich verkam und mit dem gesamten Pandschab 1849 von den Engländern annektiert wurde. Schon beim großen Aufstand 1857 standen die Sikhs als loyale und tapfere Soldaten an der Seite der englischen Truppen. Getreu den kriegerischen Geboten ihres zehnten Guru Govind Singh oder auch den fünf „K", die seitdem jeder Sikh befolgt oder trägt:

- Kesh: Haupthaar und Bart werden nicht geschnitten; das Haar wird unter einem Turban gerollt, der nur nachts abgenommen werden darf.
- Khanga: In das Haar wird ein stählerner Kamm gesteckt.
- Kara: Das ist ein Armreif aus Stahl, oft versilbert, den jeder Sikh am rechten Unterarm trägt.
- Kacha: Ein kurzes Beinkleid oder eine Unterhose, die im Kampf nicht hinderlich ist.
- Kirpan: So heißt der Dolch oder das Schwert. Diese Waffe darf kein Sikh ablegen.

Wer sein langes Haar und den Turban verliert, ist kein Sikh mehr, sagt man im Pandschab. Sikhs dürfen auch nicht rauchen oder Alkohol trinken, Geschlechtsverkehr mit Moslem-Mädchen ist ihnen untersagt. Die Sikhs tragen die Anzeichen einer elitären Gesellschaft, und so fühlen sie sich selbst, zumal diese Religions- und Volksgemeinschaft in vielen Kriegen und Kämpfen ihren Mut und ihre Tapferkeit bewiesen hat. Etwa die Hälfte aller Orden, die im Zweiten Weltkrieg Soldaten und Offizieren der britisch-indischen Armee verliehen wurden, erhielten Sikhs.

Nur gut fünfzig Kilometer lang ist die Straße zwischen Amritsar und Lahore, der alten Hauptstadt des Pandschab. Aber eine Grenze sperrt diese Straße, denn Lahore fiel durch die Teilung 1947 an Pakistan. Seitdem hat der Pandschab zwar eine heilige Stadt, aber keine Hauptstadt. Die Sikhs gingen bei der Teilung leer aus, Hindus und Moslems erhielten eigene Staaten. Nach der Teilung des Pandschab zwischen Indien und Pakistan wurde der bei Indien verbleibende Teil 1966 sogar nochmals aufgeteilt, in Pandschab, Haryana und Himachal Pradesh. Angeblich kam die Zentralregierung, damals auch schon unter Indira Gandhi, den Wünschen der Sikhs nach. Aber ihre „Hauptstadt" war nun Chandigar und liegt in Haryana, das bis vor die Tore von Delhi reicht.

Teilungen lösen die Probleme der Völker und Nationen nur oberflächlich, irgendwann schlagen sie zurück und stiften Unruhe oder beginnen Kriege, die im Gegensatz zu früher nicht mehr bis zu Sieg oder Niederlage ausgekämpft werden. So war es auch auf dem indischen Subkontinent. Kein Wunder, daß bald nach 1947 unter den Sikhs im Pandschab die Forderung nach dem eigenen Staat oder zumindest nach vollständiger Autonomie aufkam. Religiöser Fanatismus und soziale Gegensätze haben den Ruf der Sikhs nach Unabhängigkeit in den letzten Jahren so verstärkt, daß ein militant-terroristisch gesinnter religiöser Fundamentalist wie Guru Jarnail Singh Bhindranwale bedeutenden Zulauf erhielt und sich im goldenen Tempel von Amritsar ungestört verschanzen konnte, Munitionslager anlegte und Terror-Kommandos ausbildete.

Die Kämpfe vom Juni letzten Jahres haben dem Tempel-Komplex in Amritsar schwere Schäden zugefügt, die noch heute zu sehen sind. Der goldene Tempel im See für die Waschungen der Pilger ist zwar fast unbeschädigt, dafür wurde die Fassade des Akal Takht durch Panzer- und Artilleriebeschuß zerstört. In diesem Tempelgebäude wurden am 6. Juni die Leichen von Bhindranwale mit seinen engsten Anhängern gefunden, unter ihnen war der ehemalige Generalmajor Shabeg Singh. Neben Einheiten aus Madras kämpften auch Sikh-Truppen die Aufständischen in drei Tagen nieder. Unter den mehr als tausend Opfern befanden sich über 500 unschuldige Pilger und über hundert Soldaten.

Amritsar ist heute „ruhig". Die Ausschreitungen nach dem Tod von Indira Gandhi griffen wegen der militärischen Besetzung nicht auf die heilige Stadt der Sikhs über. Im Gegenteil, es gab gemeinsame Solidaritäts-Bekundungen und Verbrüderungsmärsche von Sikhs und Hindus. Aber das Wirtschaftsleben lahmt, Mißtrauen gärt und niemand im Pandschab oder in Delhi traut dem neuen Frieden. Denn die Sikhs vergessen und vergeben nicht.

Aber mit einer „Befreiungsfront" haben die Sikhs keine Chancen, Träume von einer eigenen Republik zu verwirklichen. Ihre Partei „Akali Dal" ist seit 1981 zerstritten, alte Clan-Führer haben zu viel Einfluß. Eine neue Unabhängigkeits-Bewegung würde nicht einmal von Pakistan unterstützt, das die überlegene Militärmacht Indiens fürchtet. Den Sikhs würde das Schicksal der ETA im Baskenland oder der nordirischen IRA drohen.

Aber warum nicht mehr Autonomie innerhalb der Verfassung für einen größeren Pandschab? Rajiv Gandhi wird im Pandschab auf die Dauer nicht mit der Armee regieren können, sondern er muß an Zugeständnisse denken, wenn er sich die Sikhs als treues, aktives und erfolgreiches Staatsvolk neben den Hindus erhalten will.



Symbolisiert die Gefahr für die Einheit Indiens: Der Goldene Tempel in Amritsar FOTO ULLSTEIN

Baldrian und Armesünderfett

Besuch im Basler Pharmazie-Historischen Museum / Von ESTHER KNORR-ANDERS

Otternzungen, Stacheligel, / Eidechspfoten, Eulenflügel, / Zaubers halber, wert der Müh, / sied und koch wie Höllenbrüh." Es empfiehlt sich nicht, das „Hexenrezept" aus Shakespeares „Macbeth" zu zitieren, wenn man die Stufen des steilen „Totengäßleins" in Basel erklimmt. Mißtrauische Blicke verfolgen einen bis zum Haus Nr. 3. Recht haben die Basler – denn der Gebäudekomplex in der Gasse mit dem schicksalsträchtigen Namen beherbergt nicht nur das Pharmazie-Historische Museum, sondern auch das Pharmazeutische Institut der Universität Basel, in dem zukünftige Gifthändler, sprich Apotheker, den letzten Schliff erhalten.

Ich bin allein in einem Gewirr verschachtelter Stiegen und Zimmer. Allein inmitten einer Vergangenheit, die bis ins Jahr 1480 zurückreicht. Damals erwarb der Buchdrukker Johannes Amerbach die Liegenschaft. 1507 ging sie in den Besitz des Berufskollegen Johannes Froben über. Froben, berühmtester Drucker seiner Zeit, schätzte berühmte Gäste: Erasmus von Rotterdam, Hans Holbein d. J., Urs Graf und Paracelsus von Hohenheim. 1925 wurde das Haus Museum.

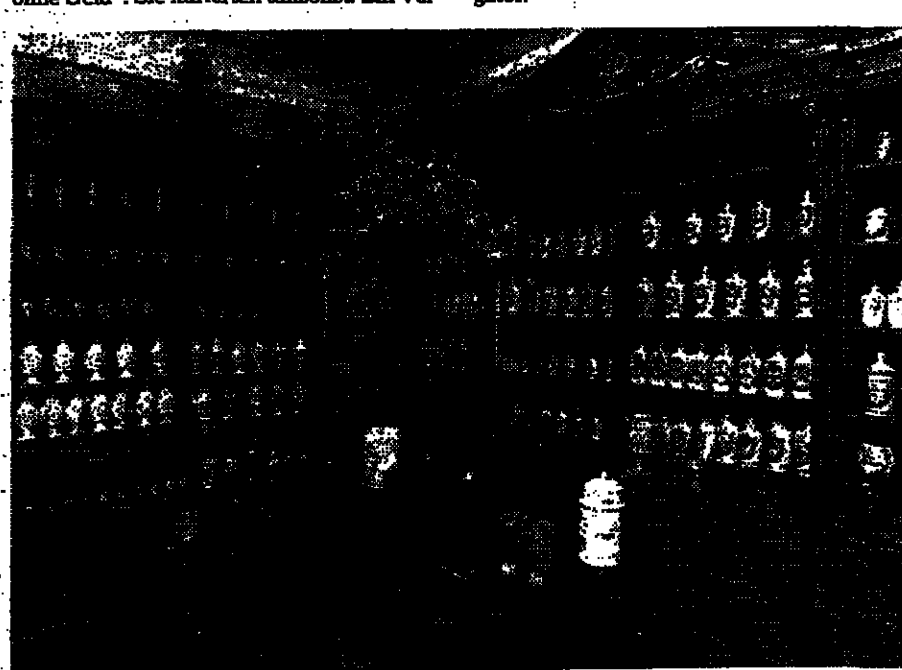
Es ist eine Fundgrube für jeden, den Giftküchen insgeheim faszinieren. Beklemmendster Raum ist die einstige „Gotische Hauskapelle", die ein Apotheker-Laboratorium eines späteren Jahrhunderts zeigt. Es könnte auch eine Alchimisten-Höhle sein, wo in fluoreszierenden Tiegeln ein Menschheitstraum erfüllt werden soll: Unedle Metalle in Gold zu verwandeln. Diffuses Licht fällt durch die Butzenscheiben. Phiolen und Mörser funkeln. Eine Schlange windet sich über die Wand.

Das Basler Labor erinnert an Fausts Zimmer. Er könnte an die Wand gelehnt stehen. Sein Blick erfaßt Räucherpfannen, den Pillenvergolder. „Mein Vater war ein dunkler Ehrenmann ... der, in Gesellschaft von Adepten, sich in die schwarze Küche schloß und, nach unendlichen Rezepten, das Widrige zusammengoß."

Im Saal „Apotheker-Keramik" wird das Gemüt kurzfristig aufgehellt. Bereits im 15. Jahrhundert sahen Apotheker-Ordnungen vor, daß Drogen, Salben, Pasten und Pillen nicht zu alt, geschweige verdreckt sein durften. Arzneimittel aus Rindvieh- und Ziegenkot, aus Fuchslunge, Wolfsleber und Bocksblut sollten in farb- und formschönen Gefäßen aufbewahrt werden. „Albarelli" heißen die Salbentöpfe mit und ohne Deckel. Die „Chevretten", bauchige Krüge mit Ausgußtülle und Henkel, bargen Öle und Sirupe. Kostbarstes Stück ist ein Albarello mit Pfauendekor aus einer toskanischen Werkstatt. In der Alchimie und in der Pharmazie versinnbildlicht der aufgerichtete, irisierende Pfauenschwanz den Augenblick der Scheidung und Wandlung aller im Schmelzkolben befindlichen Ingredienzen. Im Schaukasten liegen Giftdosen und Giftringe. Letztere waren in der Geschichte der Menschheit oft willkommenes, weil sicheres Endhilfsmittel. Eine Kuriosität ist der Zinnlöffel mit Dekkelverschluß. Er sollte dem Patienten das Einverleiben übelriechender Gebräue erleichtern.

Zwei halbmondförmige Gemälde zeigen die Schutzheiligen aller Arzneien-Mixer: Cosmas und Damian. Die Zwillingsbrüder aus Aegea, Arzt und Apotheker, starben unter Kaiser Diokletian den Märtyrertod. Die griechische Kirche verehrt sie als „Doktoren ohne Geld". Sie kurierten umsonst. Ein Verhalten, das den Kaiser erschreckte. Aber Basel ließ sich nicht beirren. Noch im 13. Jahrhundert führte es den Apotheker-Eid ein. Dieser verlangte, den Armen nicht weniger sorgfältig zu helfen als den Reichen. In der Praxis lief es auf „verbilligte Medikamenten-Abgabe" hinaus.

Zwei komplette Original-Apotheken sind im Totengassen-Haus installiert. Die giftgrüne Empire-Apotheke verursacht augenblicklich Magendrücken. Andererseits vermag man sich von den Opalinglas-Behältern kaum zu trennen. Sie schillern um die Wette. Seßhaft werden könnte man hingegen in der aus Innsbruck übernommenen Hof-Apotheke aus dem Jahr 1749. Das Eschenholz schimmert. Sämtliche Fayencen sind blau-weiß-rot bemalt. Man meint den Geruch aparter Gewürze zu schnuppern: Muskat, Ingwer, Zimt, Nelken, Koriander, Bittermandel. Über dem Tresen schwebt ein Alligator.



Schöne Behältnisse mit geheimnisvollem Inhalt: Apotheker-Keramik im Basler Pharmazie-Historischen Museum FOTO: MICHAEL KUPFERSCHMIDT

Im Barock hatten die Pharmazie-Jünger begriffen, daß eine Apotheke nicht reine Abschreckung vermitteln sollte. Von nun an wollte man zum stimmungsvollen Aufenthalt verlocken. Schaugegenstände, Dekorationsstücke und Embleme wurden Mode. Alles sollte exotisch wirken, auf die ferne Heimat und den weiten Weg der meisten Arzneimittel-Rohstoffe hinweisen. Elefanten- und Narwalzähne, Schildkröten, Walfischrippen und kleine, getrocknete Haifische boten sich dem Auge des erregten Betrachters. Da die Dinge, die er sah, auch in Arzneien enthalten waren, grauste es ihm vor Wonne. Was von so weit her kam, mußte einfach helfen.

Aber auch Menschenköpfe fremder Rassen, Nachbildungen natürlich, bevölkerten im Barock bald die Schaufenster, schmückten die Apothekentür. Vor dem Türken und Indianer rangierte der Mohr. Diesem machten einzig Sonne und Stern, der Alchimie zugehörend, Konkurrenz. Auf diese Weise entstanden die Namen altehrwürdiger Apotheken ...

Zehn Ausstellungsräume und eine Bibliothek umfaßt das Basler Haus. Es nimmt keine Rücksicht auf die Nerven seiner Besucher. Nicht das kleinste Warnschild ist vor dem Raum der „Veralteten Arzneimittel" zu entdecken. Mein erster Blick fällt auf Gläser mit eingelegten Spinnen. Seit dem Frühstück sind mehrere Stunden verstrichen. Allzuviel kann nicht passieren. Die ziemlich große, rötliche Vogelspinne scheint aus dem Spiritus zu kriechen. Im Glas daneben lauert die schwarzbehaarte Tarantel. In zerstößelter Form wurde das Ekeltier gegen Fieber verabreicht. Die präparierten Eidechsen sollten Skrofeln den Garaus machen und Haarausfall verhindern. Vipern, Schildkrötenpanzer und allerlei Fischknochen sind, pfleglich sortiert, ausgestellt. Aufatmend betrachtet man Arzneistoffe aus dem Mineralreich: Steine und Halbedelsteine, Metalle und Siegelerden.

Und immer glaubte der Mensch – je kränker er sich fühlte, um so mehr – an die heilbringende Kraft und Wirkung übernatürlicher Mittel. Gesundheitsamulette und Umhänge-Medikamente wurden getragen. Die Amulette, meist aus Koralle oder Elfenbein, zeigten die Form von Körperteilen. In diesem Gespensterhaus liegen sie hinter Glas: Beine und Arme, Hände und Füße. Bis auf wenige Ausnahmen ist fast jedes Körperorgan oder Glied umzuhängen gewesen. Beliebt waren auch die „Einsiedler Schluckbildchen". Diese „Schluckhelgli" präsentieren die Madonna und das Kind. Wohl keinem Schlucker dämmerte es, daß er, in sublimierter Form, die Grenze des Kannibalismus streifte.

Magisches Denken verführte auch zum Pflanzen-Wunderglauben. Damals entzündete sich die Phantasie an der Alraune, „Mandragora" geheißen. Es läßt sich nicht leugnen, daß die Wurzel mit den wehenden Fasern einem traumtänzelnden Menschen gleicht. Sie galt als Talisman gegen Krankheit, brachte Glück und beiden Geschlechtern Fruchtbarkeit. Ihr Genuß wirkte einschläfernd bis narkotisch betäubend. Im Altertum verwandte man sie vor Operationen. Ferner wurde sie, wie das Bilsenkraut, als Liebestrank zubereitet und sicherte den Berauschten erotische Ungewöhnlichkeiten.

Theriak (Katzenwurz, Valeriana, also schlichtes Baldrian) war ein Universalheilmittel – und blieb es. Ein handbemaltes Pergamentblatt mit Rezepten aus der Jesuiten-Apotheke in Rom aus dem Jahre 1621 ist zwischen zwei Fenstern befestigt. Es führt auch eine Theriak-Zusammensetzung auf. Die älteste überlieferte aber dürfte jene sein, die der Leibarzt Andromachus für Kaiser Nero zusammenbraute. Siebzig Teile enthielt das Rezept; unter anderem Opium, Wein, Myrrhe, Honig, Eisenvitriol.

Zu guter Letzt fanden Substanzen des Menschen zur Arzneiherstellung Verwendung. Das hätte nun wirklich in Menschenfresserei einmünden können, wenn nicht gute Sitte das Töten gesunder Mitbrüder und Mitschwestern verboten haben würde. Infolgedessen verwendete man vom „lebenden" Menschen alles, was man bekommen und destillieren konnte: Blut, Speichel, Harn, Ohrenschmalz. Von Toten (Hingerichteten) wurde das Fett (Armesünderfett), die Haut und das Knochenmehl in die Töpfe gemengt.

Zum Schluß entdecke ich den gedörrten Schweine-Fötus. Gegen Frauenkrankheiten und Heuschnupfen und weiß der Teufel wogegen noch, wird er anwendbar gewesen sein. Hals über Kopf stürme ich aus der pharmazie-historischen Hexenküche.

GRIFF IN DIE GESCHICHTE

Die Hilfe aus England kam zu spät

Vor 100 Jahren: Khartum fällt an die Mahdisten

Im Morgengrauen weckte am 26. Januar 1885 Geknatter von Gewehrschüssen und gellendes Allah-Geschrei den Generalgouverneur des Sudan, den britisch-ägyptischen Generalmajor Charles Gordon, aus dem Schlaf im Gouverneurspalast von Khartum. Den Anhängern des Mahdi Mohammed Achmed war der Einbruch in die Stadt, in der nach rund fünfmonatiger Belagerung der Hunger regierte, gelungen. Der ägyptische Offizier Farag Pascha hatte das Messalamieh-Tor öffnen lassen und kapituliert.

Gordon erschien in tadellos weißer Uniform, den Degen umgeschnallt, mit gezogenem Revolver auf der Estrade des Palastes. Etliche Mahdisten, die die Palastwache überwältigt und getötet hatten, stürmten die Treppe empor. Gordon fragte sie strengen Tones, wer ihr Anführer sei? Mit den Worten „Du Verfluchter, Deine Zeit ist gekommen" stieß ihm einer der Rebellen den Spieß in den Leib. Das war vor 100 Jahren das Ende eines kurzen abenteuerlichen Lebens und der Schluß eines unwürdigen Schauspiels in der britisch-ägyptischen Geschichte.

Charles George Gordon hatte als Offizier im Königlichen Ingenieurkorps begonnen und den Krimkrieg wie den China-Feldzug von 1860 mitgemacht. 1873 trat er in den Dienst des Khediven, des türkischen Vizekönigs von Ägypten, und wurde von 1877/79 Generalgouverneur des Sudan und Äquatorialafrikas. Der Khedive zeichnete ihn mit dem Pascha-Titel aus. Dann war er 1880 wieder in China, das einen Krieg mit Rußland fürchtete und ihn als Oberkommandierenden gewinnen wollte.

Inzwischen hatte sich 1882 mit dem Sieg der Engländer über den ägyptischen Kriegsminister Arabi Pascha bei Tel el Kebir die Lage grundlegend gewandelt. England hatte die Finanzkontrolle über Ägypten erlangt, nachdem es bereits die Mehrheit der Aktien der Suezkanalgesellschaft erworben hatte. Der wirkliche Herr Ägyptens war nicht mehr der Khedive in Kairo, sondern der britische Generalkonsul Lord Cromer. Dafür drohte der Sudan von einer religiösen Erneuerungsbewegung des Islam unter



Tod im Morgengrauen: Generalmajor Charles Gordon FOTO ULLSTEIN

Leitung des fanatischen Derwischs Mohammed Achmed überflutet zu werden, der sich zum „Mahdi", zum Erlöser, aufgeworfen hatte.

Die liberale Regierung Gladstone in London war entschlossen, jedes militärische Einschreiten zur Stützung der ägyptischen Herrschaft zu vermeiden. Lord Granville schlug vor, den zum Generalmajor beförderten Gordon nach Khartum zu entsenden, da dieser die komplizierten Verhältnisse im Lande kannte. Lord Cromer ebenso wie der ägyptische Ministerpräsident Scherif Pascha waren nicht erbaut über diese Lösung. Der erste hielt Gordon für einen eigenwilligen Exzentriker, der zweite befürchtete, die Betrauung eines Christen mit dieser Aufgabe könne nur den religiösen Fanatismus der Anhänger des Mahdi anstacheln.

Im Februar 1884 traf Gordon in Khartum ein, vom Khediven abermals zum Generalgouverneur des Sudan bestellt, von der Bevölkerung, die noch nicht den Visionen des Mahdi anheimgefallen war, als künftiger „Sultan" gefeiert. Gordon machte verschiedene Vorschläge für eine politische Lösung im Lande nach dem Abzug der Ägypter, welche bei Lord Cromer nur den Eindruck bestätigten, daß er ein unsteter Kopf sei, während die Regierung in London ausschließlich die geordnete Räumung des Sudan wünschte, was die schwierige Aufgabe einschloß, auch die ägyptische Beamtenschaft und deren Familien zu evakuieren und daher Zeit brauchte.

Gordon suchte zunächst einmal Khartum zu behaupten. Es kam, wie es kommen mußte: Die Mahdistenbewegung überflutete den ganzen Sudan. Khartum wurde eingeschlossen und ausgehungert. Die Regierung in London beschloß nun, britische Truppen auf einer Dampferflotte nilaufwärts zu schicken. Als das Entsatzkorps vor Khartum eintraf, war es zu spät. Gordon war tot, der Mahdi Herr im Land, und alles nur deshalb, weil das liberale Kabinett in London unnötige militärische Abenteuer hatte vermeiden wollen. W. G.

Neue Methode zur Herstellung von Sialon entwickelt

Japanische Wissenschaftler haben einen neuen Herstellungsweg für die Nitridkeramik Sialon entwickelt. Sialon ist die Zusammenziehung der Bestandteile Silizium, Aluminium und Stickstoff. Während bisher zur Produktion von Sialon den Sintervorgang erleichternde Zusätze als „Flußmittel" nötig waren, die die Bruchfestigkeit herabsetzen, basiert der neue Weg auf hochreinem Silizium und Aluminium sowie Pulverkorngrößen um 0,2 und 0,5 Mikrometer. Sialon besitzt eine Temperaturfestigkeit bis über 1200 Grad Celsius. Gegenüber reinen Silizium- oder Aluminium-Nitriden weist es bessere Elastizität und Härte auf. Es verbindet die positiven Werkstoffeigenschaften beider Nitride. Wegen der starken internationalen Konkurrenz liegen noch keine Angaben vor, wie die Nitrid-Reaktion ausgelöst wird. trz.

Magnesiummittel zeigen weniger Nebenwirkungen

Für die molekularen Vorgänge bei der Muskelbewegung spielen die Ionen der Metalle Calcium und Magnesium eine entscheidende Rolle. Dabei hat das Calcium bei mehreren Einzelschritten eine fördernde, die Kontraktion auslösende und steuernde Funktion, während Magnesium als Antagonist wirkt. Unter Magnesiummangel hat besonders der Herzmuskel zu leiden, der darauf mit erhöhter Neigung zu Krämpfen reagiert. Ein Vergleich zweier Bevölkerungsgruppen, die mit magnesiumarmem bzw. magnesiumreichem Trinkwasser versorgt wurden, zeigte, daß in der ersten Gruppe eine signifikant höhere Sterblichkeit wegen Herzinfarkt besteht. Deshalb fordert die Gesellschaft für Magnesiumforschung, daß bei Magnesiummangel verstärkt magnesiumhaltige Medikamente Beachtung finden sollten, da sie weniger nachteilige Nebenwirkungen zeigten als andere Mittel. R. H.

Forschungsschiff „Valdivia" in Bildern und Zahlen

Alles über die „Valdivia", das Forschungsschiff der Universität Hamburg, steht in einer bebilderten Broschüre, die der Sonderforschungsbereich (SFB) „Meeresforschung" der Hochschule jetzt herausgegeben hat. In dem Heft werden beispielsweise das Konzept, nach dem das Schiff betrieben wird, und die Forschungseinsätze in Vergangenheit und Gegenwart, etwa am arktischen Eisrand, beschrieben. Ebenso erfährt der Interessent, wie der Brennstoffverbrauch der „Valdivia" durch das Grim sche Leitrad, dessen Erfinder Otto Grim



Die „Valdivia" im Hamburger Hafen FOTO: DPA

in Hamburg Professor am Institut für Schiffbau war, gesenkt wird. Aufriß, Deckspläne und technische Daten runden die Informationen über das leistungsfähige Schiff ab. Die Schrift ist beim SFB „Meeresforschung", Bundesstr. 55, 2000 Hamburg 13, Tel. 41 23-45 23, kostenlos erhältlich. DW.

Körper wird durch Haushaltsgeräte nicht beeinflußt

Elektrische und magnetische Feldstärken, die unter Hochspannungsleitungen oder in der Umgebung von elektrischen Haushaltsgeräten gemessen werden, haben keinen nachweisbaren Einfluß auf das körperliche und seelische Befinden. Bei niederfrequenten elektromagnetischen Feldern (50 Hz) kann, anders als bei den hochfrequenten, entweder die magnetische oder die elektrische Komponente überwiegen. Der lebende Organismus hat eine hohe elektrische Leitfähigkeit und verzerrt dadurch das äußere elektrische Feld stark. Am stehenden Menschen wird am Kopf das 15fache der unbeeinflußten Feldstärke am Boden gemessen. Die leitfähige Oberfläche schirmt das Innere des Körpers weitgehend gegen äußere elektrische Felder ab. Ein Magnetfeld hingegen durchdringt den gesamten Organismus. Deshalb wurden Versuchspersonen Feldern im Bereich der Netzfrequenz (50 Hz) ausgesetzt und zahlreiche Parameter studiert. Alle Werte blieben normal. Das galt für Blutdruck und Körpertemperatur ebenso wie für die zentralnervöse Leistungsfähigkeit. Beschwerde-Profile, von denen viele Veröffentlichungen berichten, haben sich bei diesem Experiment nicht bestätigt. DW.



Piezofolien in Sportschuhen messen den wechselnden Druck der Fußsohlen beim Laufen FOTO: DIE WELT

Mehr Tastsinn für Roboterfinger

Bei der Nutzung der Piezoelektrizität machen Polymerfolien der Keramik Konkurrenz

Mehr als hundert Jahre mußten vergehen, bis die vielfältigen Anwendungsmöglichkeiten der Piezoelektrizität endlich auch praktisch genutzt werden. Die technische Nutzung der Piezoelektrik wurde vor allem mit elastischem Keramikmaterial betrieben. Stromsparende Gebläse für die Computer-Industrie werden damit ebenso gefertigt wie neuartige Relais und Druckköpfe für schnelle Matrixdrucker.

Seit etwa zwei Jahren existieren nun auch Polymer-Folien mit erstaunlich guten piezoelektrischen Eigenschaften. Sie drohen im Markt piezoelektrischer Geräte, die gebräuchlichen keramischen und kristallinen Werkstoffe zu verdrängen. Raymond Betz, belgischer Fachmann auf diesem Gebiet, erklärt den Grund: „Die Vorteile piezoelektrischer Folien werden ihr günstiger Preis und, technisch gesehen, natürlich die große Oberfläche und Elastizität sein."

Die Piezoelektrizität beruht auf dem piezoelektrischen Effekt, den die Brüder Pierre und Jacques Curie schon 1880 an Kristallen wie beispielsweise dem Quarz entdeckten. Wird nämlich ein Kristall einem mechanischen Druck ausgesetzt, so entsteht auf seiner Oberfläche eine starke elektrische Spannung. Der Effekt ist umkehrbar: Beim Anlegen einer Spannung an einen piezoelektrisch reagierenden Kristall kommt es zu einer mechanischen Deformation. Wird dazu Wechselstrom verwendet, gerät der Kristall in Schwingungen. Er erzeugt so beispielsweise den Ultraschall.

Die technische Nutzung des Ultraschalls in großem Maßstab begann erst so richtig im Zweiten Weltkrieg. Mit den damaligen Sonargeräten wurden Unterseeboote ausfindig gemacht. Inzwischen gehören die heute als Echolot bezeichneten Geräte zur Grundausrüstung fast aller Schiffe.

Am Echolot wird auch deutlich, wie innerhalb von knapp drei Jahrzehnten neuere und billigere Piezo-Werkstoffe den Preis der Geräte gedrückt haben: Die erste funktionsfähige Anlage kostete 1939 gut eine Million Dollar, heute ist ein Bausatz für rund 500 Mark zu haben. Für die Erzeugung des Ultraschalls wurden in den vierziger Jahren noch Salzkristalle eingesetzt, wie das Rochelle- oder Seignette-Salz. Heute sind Titanate und Metalloxide gebräuchlich, weil sie bis zu zwei Drittel der benutzten Energie ausnutzen. Techniker nennen diesen Wert „Kopplungsfaktor" und geben ihn in Prozent an.

Ein moderner, piezoelektrischer Werkstoff ist das Bleizirkonattitanat (Handelsname Vibrit). Sein Kopplungsfaktor liegt mehr als hundertfach über demjenigen von Quarz. Kristallografen und Werkstofftechniker kennen inzwischen schon so viele piezokeramische Werkstoffe, daß sie, je nach den verlangten mechanischen und elektrischen Eigenschaften, maßgeschneiderte Grundstoffe offerieren können. Titanate und Niobate beispielsweise können durch starke elektrische Felder polarisiert und somit in piezoelektrische Materialien verwandelt werden. Das gilt auch für organisch-chemische Verbindungen in Form von Polymeren. Die am meisten benutzte Polymerfolie ist das Polyvinylidenfluorid (PVDF), ein kettenförmiger Kohlenwasserstoff, in dem jedes zweite Kohlenstoffatom anstelle von Wasserstoff zwei Fluoratome besitzt.

Der Kopplungsfaktor der Folie liegt mit 10 bis 15 Prozent zwar unter dem von keramischem Material, er reicht aber aus, um Ultraschallwellen zu erzeugen und zu empfangen. Damit treten PVDF-Folien in wichtigen Anwendungsbereichen in Wettbewerb mit der Piezokeramik.

So beschrieb beispielsweise der italienische Wissenschaftler Antonio Pedotti anläßlich eines internationalen Symposiums über „Piezoelektrizität in biologischen und biomedizinischen Geräten" im letzten Jahr in Pisa einen neuartigen Drucksensor. Pedotti mißt dabei mit piezoelektrischen Folien den wechselnden Druck der Fußsohle beim Laufen von Sportlern. Er gewinnt damit erstmals genaue Daten über den Laufvorgang. Derart „flächendeckende" Sensorplatten gab es bisher nicht. Sportmediziner werden damit zu neuen Erkenntnissen für das Training von Hochleistungssportlern kommen. Das gilt gleichfalls für die Konstrukteure von Hand- und Fuß-Prothesen. Und natürlich profitiert die Roboter-Technik davon, weil sich erstmals zeigt, wie der menschliche Tastsinn auch auf Roboterfinger übertragen werden kann.

Zahnmediziner erhalten per Piezofolie sehr genaue „Abdrücke" für Zahnprothesen, wie die beiden amerikanischen Entwicklungsingenieure Eric Bloomfield und Henry Shpuntoff demonstrieren konnten. Die Abdrücke lassen sich als elektrische Signale speichern und zu Vergleichen heranziehen, was besonders Kieferorthopäden bei Zahnkorrekturen begrüßen.

Piezofolien eignen sich auch zur kontinuierlichen Messung von Blutdruck in kleinen Blutgefäßen und Arterien. Da die Folie gewebeverträglich ist, lassen sich daraus hergestellte Drucksensoren auch im Körper implantieren. Eine interessante Anwendung bieten Piezofolien als Stromquelle für Herzschrittmacher, die bereits in Tierversuchen getestet wurden. Als mechanische Energiequelle wurde dazu die Atemmuskulatur herangezogen.

Noch heute sind sich Wissenschaftler nicht einig, warum gerade Polymere auch piezoelektrisch reagieren. Der wissenschaftliche Streit geht um die Form kristalliner Strukturen, die in verschiedenen Varianten in diesem Polymer auftreten. Die Form ist von Bedeutung, weil sie Modellrechnungen erlaubt, wie sich dielektrische Ladungen in einer kristallinen Substanz verhalten.

Für Rainer Gerhard-Multhaupt vom Darmstädter Forschungsinstitut für „Übertragungstechnik und Elektroakustik" hängen die bisherigen Forschungsansätze und die daraus abgeleiteten Theorien „noch zu sehr an Reaktionen, wie sie von Kristallen bekannt sind". In hochmolekularen Polymeren gibt es aber keine Kristalle. Hier beobachten Wissenschaftler lediglich ähnliche Strukturen. Sie nennen sie dann Kristallite oder Sphärolite. Elektronenmikroskopische Aufnahmen zeigen sie als kugelförmige Gebilde. Da sie aber elektronische „Ladungs-Wolken" besitzen, die wegen der hohen Elastizität des Kunststoffmaterials unter mechanischem Druck verschiebbar sind, reagieren sie wie piezoelektrische Kristalle oder Keramik. Dazu müssen die Folien aus PVDF in Längs- und Querrichtung „gereckt" und mit einem starken elektrischen Feld behandelt werden. Ähnlich wie bei den keramischen Werkstoffen werden dabei molekulare Partikel in eine bestimmbare polare Lage ausgerichtet.

Piezofolien anstelle von keramischen „Transducern" werden die medizinischen Geräte möglicherweise verbilligen. Aber in zwei Punkten sind Folien immer noch im Nachteil gegenüber der Keramik: Ihre Curietemperatur reicht kaum über 70 bis 90 Grad Celsius hinaus. Das heißt, oberhalb dieser Temperatur verlieren Folien ihre piezoelektrischen Eigenschaften. Bei der Keramik halten sie sich dagegen bis 330 Grad Celsius. Der zweite Nachteil der Folie liegt darin, daß sie genauso altert wie andere Polymere auch. Künftig werden sich Piezo-Folien und -Keramik wahrscheinlich über ihren Preis in die verschiedenen Marktsegmente teilen. ARNO NÖLDECHEN

Was die Gentechniker mit Wetterpropheten verbindet

Meteorologen erfahren täglich, wie schwierig es ist, zutreffende Wettervoraussagen zu machen. Selbst die heute leistungsfähigsten Großrechenanlagen und ein weltumspannendes Netz mit Hunderten von Wetterstationen können die Reaktionen der Natur kaum zuverlässiger vorhersagen als ein erfahrener Schäfer.

Politiker haben es da doch einfacher: So verkündete beispielsweise vor kurzem der SPD-Abgeordnete Wolf-Michael Catenhusen, in etwa zehn Jahren sei mit der vollständigen Erfassung der „chemischen Komponenten" der menschlichen Erbanlagen zu rechnen!

Und dabei ist Catenhusen sogar der Vorsitzende der Bundestags-Enquetekommission zur Gentechnologie. Er wird von zahllosen Experten beraten. Sie wollen – wie es in einer Meldung der Deutschen Presseagentur dazu heißt – gesellschaftliche Konflikte vermeiden und den Dialog vorantreiben und – natürlich – „beeinflussen".

Mit geschickten Worten will Catenhusens Kommission wohl gegen die Angst vor der Manipulierbarkeit der menschlichen Erbsubstanz angehen. Aber seine Taktik fördert nur neue Ängste. Catenhusen hat das sicher nicht gewollt. Und er wäre mit seiner unbegründeten Prognose wohl auch zurückhaltender gewesen, wenn er offen zugängliches Zahlenmaterial bedacht hätte.

Zum Beispiel: Ein Gen wird durch etwa 1000 sogenannter Nukleotidbasen charakterisiert. Vom Hepatitis-B-Virus sind heute 3182 unterschiedliche Basenkombinationen bekannt. Trotzdem ist eine vollständige Bio-Synthese dieses gefährlichen Virus noch nicht gelungen. Das beliebte Versuchsbakterium Escherichia Coli besitzt nur „rund" 3000 Gene, also etwa 3 Millionen sie bestimmende „chemische Informationen". So ganz genau vermochten Wissenschaftler das nämlich noch nicht auszuzählen. Und neben dieser einen, sehr gut erforschten Bakterienart gibt es noch – niemand konnte das exakt ermitteln – Hunderttausende bis Millionen weiterer Bakterien. Und jeder dieser Mikroorganismen ist so eigenständig, daß er nur Bakterien der gleichen Art hervorbringt. An Pilzen sind rund 300 000 eigene Arten registriert, Pflanzen- und Tierarten gibt es Zighunderttausende.

Zwar kann die Anzahl der menschlichen Chromosomen ausgezählt werden, aber wieviele Gene menschliche Zellen enthalten, wagen Genetiker nur mit drei Millionen grob zu schätzen. Die vollständige Erfassung wird vielleicht in zehn Jahren möglich sein.

Wer Catenhusen aufmerksam zuhört, findet noch weitere Ungereimtheiten. Catenhusens SPD meint wohl immer noch, die Industrie planwirtschaftlich beherrschen zu können. Sie per „direkter" Forschungsförderung in die politisch genehme Richtung zu „führen". Ein Blick über die Grenzen und Ozeane hätte ihn eines besseren belehren können. Eine eher bürokratisierte Forschungspolitik hat den Schwung hierzulande in den siebziger Jahren nachhaltig gebremst. Das gilt für die Biotechnik wie für die Gentechnik. Unsere französischen Nachbarn haben uns in einigen Bereichen überrundet, wie beispielsweise bei der Erforschung von Aids-Erregern augenfällig wurde.

Tatsache ist, daß aus Mitteln des Bundesministeriums für Forschung und Technologie, der Deutschen Forschungsgemeinschaft und des Max-Planck-Instituts – um die wichtigsten Quellen zu nennen – sechsstellige Beträge für Genetiker und Molekularbiologen ausgegeben werden. Damit sollen sie zum Teil Monats- oder Quartalskurse besuchen, um die gentechnische Arbeitsweise zu erlernen. Vor zehn Jahren wäre das billiger gekommen.

Die Japaner, die entwicklungsgeschichtlich gerne als friedliebende Reisbauern gesehen werden möchten, kennen keine grundsätzlichen Diskussionen über die Gefahren der Gentechnik. Warum? Weil dort sogar an Oberschulen Mikrobiologie und Chemie so dargeboten werden, daß die Schüler die Zusammenhänge erfassen. Der Enquete-Kommission ist mit Skepsis zu begegnen, wenn ihr Vorsitzender sich so äußern kann. Ob der Steuerzahler Kommissionen als naturwissenschaftliche Nachhilfestunden unserer Politiker gutheißt, ist eine andere Frage. Er wird kaum gegen solchen „Kommissionismus" angehen können, solange uns ein Bundesrechnungshof heutiger Kompetenz zur Seite steht. Nicht Aktionismus ist nötig, sondern Effektivität. Das gilt für unsere Forschung ebenso wie für ihre gesellschaftliche Überprüfung. trz.

Ein Monitor für den Dreher

Neues Steuerungssystem macht Meßpausen überflüssig

Mit einem neuartigen elektronischen Monitorsystem, das von amerikanischen Wissenschaftlern entwickelt wurde, kann die Produktivität automatisierter Werkzeugmaschinen künftig erheblich gesteigert werden. Bei einer Demonstration auf der Internationalen Werkzeugmaschinen-Ausstellung in Chicago wurde dieses System erstmals in Verbindung mit einer Drehmaschine eingesetzt, die mit einer numerischen Steuerung ausgerüstet war.

Dabei hat diese speziell ausgerüstete Drehmaschine ihre Fähigkeit demonstriert, automatische Maßkontrollen an Werkstükken vorzunehmen und zwar ohne externe Meßgeräte oder für den Meßvorgang notwendige Maßnahmen. Normalerweise muß der Betrieb einer Drehmaschine vor dem Schlichtschnitt unterbrochen werden, damit der „Bedienmann" das Werkstück messen kann. Er muß auch die erforderlichen Korrekturen vornehmen, um das Fertigmaß genau einzuhalten. Als Alternative werden in automatisierten Drehmaschinen Meßsonden eingesetzt, die programmgesteuert positioniert werden, um vor dem Schlichten die Maßkontrolle zu ermöglichen.

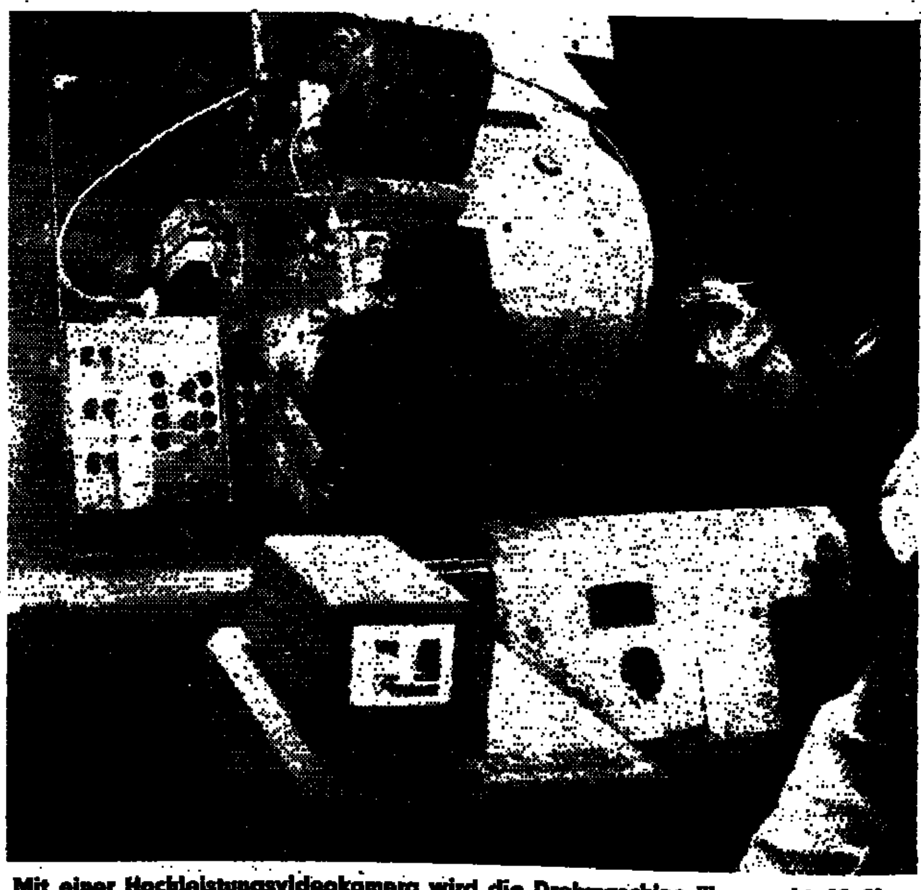
Mit dem neuen Monitorsystem werden manuelle oder automatisierte Meßvorgänge, die beide kostbare Fertigungszeit beanspruchen, überflüssig. Statt dessen wird die abschließende Maßkontrolle vor Beginn der Fertigbearbeitung vom Schneidwerkzeug selbst durchgeführt.

Das Werkzeug wird deshalb so programmiert, daß es sich zum Werkstück hinbewegt und dieses nur leicht berührt. Hierdurch erhält die numerische Steuerung genaue Informationen über die Maße des Werkstückes vor dem abschließenden Schlichten. Da die Steuerung auf das vorgeschriebene Fertigmaß programmiert ist, kann sie durch Subtraktion des einen Wertes von dem anderen die Spantiefe für die Fertigbearbeitung ermitteln und entsprechende Befehle an die Maschine geben.

Die Wissenschaftler arbeiten bereits an einer Weiterentwicklung des Systems. Ziel dabei ist, gebrochene Schneidwerkzeuge bei automatisierten Werkzeugmaschinen frühzeitig zu erkennen. Bricht ein Werkzeug und wird dies nicht sofort erkannt, können das Werkstück oder sogar die Maschine stark beschädigt werden.

Schlüsselelemente dieses neuartigen Überwachungssystems sind ein Sensor, der die Schwingungen aufnimmt, die von der Berührung des Werkzeugs mit dem Werkstück ausgehen, und ein Mikrocomputer, der die Vibrationssignale verarbeitet und analysiert. Bei dem Schwingungssensor des Systems handelt es sich um ein Piezoelement, das die Vibrationen in peinlich genaue elektrische Impulse umwandelt (Siehe auch nebenstehenden Bericht). Je stärker die Vibrationen, umso stärker die Impulse.

Sobald der Mikrocomputer Vibrationen erkennt, die auf Werkzeugberührung oder -bruch hinweisen, sendet er entsprechende Signale an die Maschinensteuerung. Mit Hilfe eines speziellen Programms, das zur Zeit entwickelt wird, soll die Steuerung geeignete Maßnahmen wählen und entsprechende Befehle an die Werkzeugmaschine absetzen können, die dann automatisch ausgeführt werden. DW.



Mit einer Hochleistungsvideokamera wird die Drehmaschine überwacht. Meßkontrollen werden von dem neuen elektronischen Monitorsystem ohne externe Meßgeräte automatisch durchgeführt FOTO: GENERAL ELECTRIC

Statt Pillen ein Druck auf die Minispritze

Insulin und Medikamente lassen sich mit der Infusionspumpe wirksamer dosieren

Die Einführung von Infusionspumpen hat der Medizin eine Vielzahl neuer therapeutischer Möglichkeiten erschlossen. Vor allem bei Zuckerkranken und bei Patienten mit bestimmten Tumoren oder chronischen Schmerzen bietet diese Behandlungsmethode eine Reihe von Vorteilen, wie Mediziner auf einem Symposium in Mainz feststellten.

Therapeutisch kann es durchaus sinnvoll sein, den Patienten seine Pillen nicht dreimal täglich schlucken zu lassen, sondern das Medikament mit einer Minipumpe direkt in das Blut zu spritzen. Diese Pumpen können im allgemeinen unauffällig am Körper getragen werden, in speziellen Fällen ist aber auch eine Implantation möglich. In jedem Fall wird über eine Kanüle das Medikament ins Blut gegeben. Nach einem festen Programm erhält der Patient so zur richtigen Zeit eine ausreichende Dosis seiner Arznei.

Bei Diabetikern, die sich regelmäßig Insulin spritzen müssen, ist der Blutzuckerspiegel im Verlauf eines Tages großen Schwankungen unterworfen. Das hängt einerseits von den Lebensgewohnheiten und andererseits davon ab, wann und wieviel Insulin jeweils gespritzt wird. Bei einem gut „eingestellten" Diabetiker treten selten überhöhte Blutzuckerwerte auf. Nur bei optimaler Einstellung können die Spätfolgen der Zuckerkrankheit an Nieren und Augen hinausgeschoben oder sogar vermieden werden.

In der Schwangerschaft, sowie bei größeren Operationen, kann es jedoch außerordentlich schwierig sein, den Diabetiker optimal einzustellen. Hier ist der Einsatz einer Insulinpumpe therapeutisch sinnvoll. Optimal wäre es, die Pumpe so einzusetzen, daß der aktuelle Blutzuckerwert die Zufuhr von Insulin reguliert. In Mainz wurde jedoch deutlich, daß es bei allen Fortschritten in der Elektronik und in der Medizintechnik bislang nicht möglich sei, einen so kleinen und bioverträglichen Fühler zu konstruieren, der längere Zeit risikolos im Blutkreislauf liegen kann.

Die Pumpe kann deshalb nur in einem offenen Kreislauf betrieben werden. Dabei wird ein Basis-Blutzuckerspiegel vorgegeben, und das zusätzlich benötigte Insulin schießt sich der Patient von Fall zu Fall in richtiger Menge selbst ins Blut. Die Erfahrungen, die in den letzten Jahren mit der Insulinpumpe gewonnen wurden, haben deutlich gezeigt, daß auf diese Weise eine optimale Einstellung des Diabetikers durchaus erreichbar ist.

Auch bei der medikamentösen Behandlung von Schmerzen hat sich gezeigt, daß die Dauerapplikation durch Minipumpen wirksamer ist als die Schmerzspritze in zeitlichen Abständen. Durch einen einfachen Knopfdruck kann der Patient sich selbst „bedienen". Über eine Kanüle spritzt ihm die Pumpe das vorher vom Arzt ausgewählte Mittel in richtiger Dosierung ins Blut. So läßt sich beispielsweise die Gesamtdosis an Schmerzmitteln und damit auch die Gefahr unerwünschter Nebenwirkungen reduzieren.

Vorteile haben die Infusionspumpen auch bei der medikamentösen Krebsbehandlung gezeigt. Da diese Therapie im allgemeinen den kranken Organismus außerordentlich stark belastet, haben Mediziner in den letzten Jahren Methoden entwickelt, um beispielsweise bei Leberkrebs die Medikamente direkt an den Tumor heranzubringen. Am Ort des bösartigen Geschehens läßt sich somit ein maximaler therapeutischer Effekt erzielen, während das gesunde Gewebe vom Anti-Tumormittel weniger in Mitleidenschaft gezogen wird.

Die Anwendungsmöglichkeiten der Infusionspumpen sind zwar noch nicht erschöpft. Doch auch in Zukunft wird die Verbindung von apparativer Medizin – sprich Infusionspumpen – und medikamentöser Behandlung nicht in jedem Fall zum Einsatz kommen können. Das soziale Umfeld kann bereits eine Kontraindikation für die Behandlung mit einer Infusionspumpe darstellen. Der Patient muß schon eine gewisse Bereitschaft zur Zusammenarbeit mit dem Arzt mitbringen, wenn er sich über eine Infusionspumpe das verordnete Medikament selbst zuführen will.

BERND STEFAN

„Die Wand wird euch hören!“

Hohenecker Protokolle: Elf Frauen berichten über ihre Haftzeit in der „DDR“

Die „Hohenecker Protokolle“ von Ulrich Schacht organisieren in Buchform einen Lokaltermin über das „größte Frauengefängnis der DDR und zugleich die (wohl) unmodernste, humanen und hygienischen Minimalanforderungen im Strafvollzug am wenigsten entsprechende Anstalt der DDR'.“ Schacht geht detektivisch und dokumentarisch an die Arbeit, ihm geht es um die Spurensicherung „über drei Jahrzehnte politischer Verfolgung von *Frauen in der DDR*“. *Spurensicherung, das* ist das rechte Wort, denn die SED in ihrem Geheimniswahn verbannt das Faktum der „Strafvollzugseinrichtung Hoheneck“ aus dem Lexikon und von den Wanderkarten.

Wird schon das „Schreckenswort“ Hoheneck SED-offiziell der „DDR“-Bevölkerung nicht bekanntgegeben, um wieviel weniger

Ulrich Schacht (Hrsg.):
Hohenecker Protokolle
Ammann Verlag, Zürich. 302 S., 28 Mark.

haben die „traumatischen Erinnerungen“ der elf Frauen dort in Literatur und Kunst einen Platz. In der „DDR“ erfüllen die „Hohenecker Protokolle“ den Tatbestand des Paragraphen 106, Absatz 1 des Strafgesetzbuches; nach dem wird „mit Freiheitsstrafe von einem bis zu acht Jahren bestraft“, wer „Schriften, Gegenstände oder Symbole zur Diskriminierung der gesellschaftlichen Verhältnisse, von Repräsentanten oder anderen Bürgern herstellt, einführt, verbreitet oder anbringt“.

Die Autoren der „Hohenecker Protokolle“ leben mittlerweile in der Bundesrepublik, trotzdem hatten sie den Paragraphen 106 im *Kopf, sie kannten die Bedeutung der Verben* „einführt, verbreitet“, und in ihrem Gewissen hat es einen stillen und nicht protokollierten Kampf gegeben: Was sage ich über Hoheneck? Dabei dachten sie weniger an sich als an den Umstand, daß dieses Buch *seinen Weg in die „DDR“ findet und es* irgendwann unvermeidlich auf den Vernehmertischen des „Ministeriums für Staatssicherheit“ landet und zum belastenden Material wird.

Die elf Autorinnen waren sich mehr als bewußt, daß sie mit ihren Berichten dazu beitragen, daß in der „DDR“ Frauen den gleichen Weg im als Margarineauto getarnten Gefangenentransportwagen und im „Grotewohl-Expreß“ nach Hoheneck antreten müssen, den Weg, den sie hinter sich haben. Die „Hohenecker Protokolle“ sind am besten zu charakterisieren mit den Zeilen des polnischen Autors Leszek A. Moczulski, die Schacht in seinem Band „Scher*benspur*“ *unter* der Überschrift „Kassandrische Formen“ veröffentlichte: „Sprecht zur Wand – Schreit zur Wand – die Wand wird euch hören.“

Im Mittelpunkt der Protokolle steht der Alltag in Hoheneck. Die Strafanstalt wurde 1863 gebaut; normalerweise soll sie 700 Strafgefangene beherbergen, doch während der Haftzeit von Gunhild Gerth (1973-1975) „waren es 1400“. Die Anstaltsleitung vergibt Häftlingsfunktionen in Hoheneck konsequent an Kriminelle mit hohen Haftstrafen. Das Verhältnis der politischen Häftlinge zu den kriminellen ist ein durchgängiges Thema. „Zwischen 40 Frauen solchen Kalibers 2 politische. Ich mußte mit ihnen zusammen im Nähkommando arbeiten – für den VEB ‚Planet‘ Bettwäsche nähen. Wir ... arbeiteten wie die Tiere. Draußen wären wir fünffache Aktivisten geworden ... Ich habe nie wieder solche Ausbeutung erlebt wie im Zuchthaus!“

Für die politischen Häftlinge in Hoheneck ist die *Hoffnung Transport* und Abschiebung in die Bundesrepublik. Elke Lehmann mußte erleben, wie einfühlsam das Ministerium für Staatssicherheit diese Hoffnung mißbrauchen kann. 1976 wurde sie nach Karl-Marx-Stadt gebracht, der Abschiebehaftanstalt des MfS, und nach drei Wochen wurde ihr mitgeteilt, daß ihr Antrag auf Übersiedlung in die Bundesrepublik abgelehnt sei:

„Ich konnte überhaupt nichts begreifen. Hab' also noch mal nachgefragt, und der hat *noch mal zu mir gesagt, das wäre abgelehnt!* Und den Grund könne ich nicht erfahren. Ich hab' sofort gesagt, das könne ich nicht begreifen. Ich möchte meinen Anwalt sprechen! Da hat der sich halb kaputtgelacht, daß ich meinen Anwalt sprechen wollte. Ja, sagt er, den Anwalt können Sie sprechen, wenn Sie wieder von hier weggebracht werden. Da hab' ich gefragt, wo ich denn überhaupt hin soll? Ja, hat er gesagt, wohin denn *schon, nach Hoheneck natürlich!* Oh, hab' ich da gesagt, Sie haben doch vorher gewußt, daß ich nicht in den Westen komme. Warum haben Sie mich denn eigentlich hierhergebracht und mich 3 Wochen lang glauben lassen, daß ich jetzt hier wegkomme? Und da meinte er ganz lakonisch: ‚Nur so‘.“ Erst im Januar 1978 konnte Elke Lehmann die „DDR“ verlassen.

Die Frauen, die 1950 aus Sachsenhausen nach Hoheneck kamen, wie Jutta Giersch, die der *sowjetische Geheimdienst* aus West-Berlin entführt hatte, waren die „notwendigen Opfer“, die der Etablierung des Sozialismus in der sowjetischen Besatzungszone durch die SED unter der Führung von Walter Ulbricht gebracht werden mußten. In ihren Berichten erleben wir die Etablierung des Repressionsapparates in der „DDR“ aus der Perspektive der Opfer.

Die Feiertage in ihrem Häftlingsdasein sind der 17. Juni 1953 und plötzliche menschliche Regungen des Bewachungspersonals und: „Kinder, Stalin ist tot, Stalin ist tot!“ Wir haben so geschrien, das glauben Sie gar nicht. O Gott, waren wir begeistert, daß der tot war! Dann haben wir getanzt und gesungen, also herrlich.“ Veröffentlicht wurden damals in der „DDR“ allerdings nur Elogen auf den großen Stalin, wie sie z. B. Stephan Hermlin von sich gab.

Das Trachten und Sinnen der zweiten Generation politischer Häftlinge drehte sich in Hoheneck um einen zentralen Gedanken: raus aus dieser Haft und raus aus diesem Staat! Die Frauen sprechen über das, was ihnen geschehen ist – die Einleitung von Ulrich Schacht dagegen „schreit“. Sein „Schrei“ versteht sich in der Tradition der Trompeten von Jericho; er weiß, daß er für die Mauern von Hoheneck einen sehr, sehr langen Atem braucht.

Aber der „Schrei“ richtet sich auch gegen die unsichtbaren Mauern, die in der Bundesrepublik um Hoheneck wachsen. Er richtet



Den Anbau unten links, das „Kulturhaus“ der Volkspolizei, mußten die Insassen selbst errichten: Frauengefängnis Hoheneck in der „DDR“ FOTO: IGFM

sich gegen die Gleichgültigkeit gegenüber dem Schicksal des einen Teils der eigenen Nation. „Zwischen Weimar und Buchenwald – wir wissen das Unfaßbare – lagen Welten. Stolberg ist nicht Weimar und ‚Hoheneck‘ zum Glück nicht Buchenwald. Aber geblieben sind sie wohl, die ganz speziell deutschen Distanzen und Dimensionen. Weiß man in diesem Land endlich einmal das, was man wissen kann und will? Oder weiß man immer noch nur, was man wissen darf?“

Dabei ist Schacht keineswegs gegen Verhandlungen oder gar gegen den Häftlingsfreikauf, über diesen Weg ist er selbst nach dreieinhalb Jahren Haft u. a. in Brandenburg in die Bundesrepublik gekommen. Was für ihn auf der Ebene „zwischenstaatlicher oder weltpolitischer Beziehungen einsehbar und taktisch begreifbar ist“, das ist ihm „auf dem Felde der politisch-ideellen Aufklärung“ unerträglich: „Denn wer hier auf der Basis der sogenannten ‚normativen Kraft des Faktischen‘ diplomatische Methoden und Sichtweisen in Information und Analyse bringt, wer meint, totalitäre Staaten – wo auch immer sie liegen – an deren eigenem, sprich: propagandistischen Selbstverständnis messen zu müssen, der läßt nicht nur die historisch bewährten Werte und Freiheiten der parlamentarischen Demokratie hinter sich, der geht vor allem über Leichen: Im wörtlichen wie im übertragenen Sinne“.

Schacht notiert nach dem 3. Reich und seinen Erfahrungen eine neue „deutsche Verdrängungspolitik“, einen Vorgang, dem er mit der Herausgabe der „Hohenecker Protokolle“ entschieden wehren will. Es steht zu befürchten, daß sein wichtiges Buch nur die erreicht, die selber versuchen, den Bau der unsichtbaren Mauer bei uns aufzuhalten oder gar sie abzutragen. Deutsche Realität auch 1985?

MANFRED WILKE

Brücken, Fabriken, Bahnhöfe

Die Industriearchäologie ist ein vergleichsweise junger Begriff und Forschungszweig. Auch ist die Einsicht, technische und industrielle Einrichtungen als Kulturgut einzustufen und als Denkmal zu pflegen, noch längst nicht verbreitet genug. Das Bewußtsein dafür zu schärfen, dazu könnte der Band 1 der auf drei Bände berechneten **„Baudenkmäler der Technik und Industrie in Österreich“** beitragen (Hermann Böhlaus Nachf., Wien. 350 S., 88 Mark). Die Verfasser, Manfred Wehdorn und Ute Georgeacopol-Winischhofer, bereiten im ersten Band, der Wien, Niederösterreich und das Burgenland umfaßt, ein erstaunliches *Material auf.* Von außerordentlichem Wert sind die fotografischen Abbildungen. Sie zeigen Brücken und Fabriken, Schleusen und Bahnhöfe von zum Teil einzigartigem, melancholischem Reiz. Min.

Nützlicher Wegweiser

Die Neuerscheinung des Münchner Orbis-Verlags **„Die Römer in Deutschland“** von Joachim von Elbe (380 S., 39,80 Mark) ist ein nützlicher Wegweiser und Begleiter durch das einst römisch besetzte Territorium der Bundesrepublik – ein Lexikon, das alphabetisch über alles informiert, was hierzulande an die Römerzeit erinnert, über Städte, Ortschaften, Baudenkmäler, Fundstätten von Aachen bis Zülpich, über namhafte Persönlichkeiten der römischen Besatzungsmacht von Augustus bis Varus und über mehr als 60 Museen. Zahlreiche Abbildungen und Karten, zum Teil farbig, eine Zeittafel, ein Literaturverzeichnis und Register vervollständigen den von Rudolf Pörtner eingeleiteten Band. epl

Orte ohne Eigenschaften

Es ist nicht leicht, Märchen zu erfinden. James Clavell ist das mit **„Plumps-O-Moto“** (Verlag Droemer Knaur, München. 64 S., 48 Mark) nur unvollkommen gelungen. Für das Zauberhafte genügt *eben nicht ein bißchen Zauberei.* Die Figuren müssen mehr haben als nur einen ausgefallenen Namen. Und wenn die Schauplätze auch Australien, Japan oder die Alpen genannt werden, so dürfen es doch nicht Orte ohne Eigenschaften sein. *Daran vermag auch die dekorative Aus*gestaltung mit den vierzehn ganzseitigen Bildern von Friedrich Hechelmann nichts zu ändern. P. D.

Was wir tun können

Umweltbewußtsein für den Hausgebrauch vermittelt Anne Leier in ihrem Taschenbuch **„Holt die Schmetterlinge zurück“**. Die Autorin trifft mit ihrem Leitfaden ins Schwarze, wenn sie zu Wasserverbrauch, Einkauf, Heizung, Hausmüll, Garten usw. konkrete Tips gibt. Es ist eben nicht egal, ob – wie 1982 – 640 000 Tonnen Altglas in Containern gesammelt und einem sinnvollen Recycling zugeführt werden, oder ob sie auf Deponien lagern – eines von unzähligen Beispielen aus einer Sammlung praxisnaher Umweltgedanken, die zum Preis von 9,80 Mark im Münchner Knaur-Verlag erschienen ist. rrl

Hinweis

„Die Suche nach dem Ehering“ von Erich Wolfgang Skwara auf Seite II dieser GEISTIGEN WELT ist dem Roman *„Bankrottidylle“ entnommen,* der Ende März bei der Nymphenburger Verlagshandlung in München erscheinen wird. – „Stilles Leid eines Akkordeonspielers“ von Ludwig Fels, ebenfalls auf Seite II, stammt aus dem Band „Die Eroberung *der Liebe*“, der *Anfang März* beim Münchner Piper Verlag herauskommt.

Das Paradies am Orinoco

Simon Wiesenthal auf den Spuren von Kolumbus

Wer heute verkündet, daß Kolumbus wahrscheinlich ein „Marrane“, ein geheimer Jude, war, dessen erste Entdeckungsreise von anderen geheimen und nicht ganz so geheimen Juden am Hof der katholischen Könige finanziert wurde, rennt offene Türen ein. Schon vor mehr als 70 Jahren schrieb Werner Sombart („Die Juden und das Wirtschaftsleben“): „... Es ist, als ob die Neue Welt für sie allein, durch ihre Beihilfe entdeckt worden sei, als ob die Kolumbusse nur die Geschäftsführer Israels gewesen seien.“ Und Salvador de Madariaga

Simon Wiesenthal:
Segel der Hoffnung
Die geheime Mission des Christoph Columbus. Bleicher Verlag, Gerlingen. 207 S., 24 Mark.

schreibt in seinem groß angelegten Kolumbus-Buch von den Kolumbussen als „Familie spanischer Juden, die sich in Genua niedergelassen hatte ...“

Wer die unwahrscheinlich umfangreiche Kolumbus-Literatur noch bereichern will, muß also Neues bringen – Tatsachen oder deren Interpretation. Wiesenthal *bietet* als seinen Beitrag die Vermutung an, Kolumbus habe auf der ersten Reise, die ihn ja nach Asien führen sollte, den hebräischen Dolmetscher Luis de Torres mitgenommen, um sich mit den Bewohnern jüdischer Königreiche, von denen *die mittelalterliche Literatur* berichtet hatte, über die Aufnahme jüdischer Flüchtlinge aus Spanien verständigen zu können.

Dieser Vermutung stehen jedoch Kolumbus' eigene Worte gegenüber. Der Entdecker glaubte nämlich, von den „indischen Ländern“, die er nie als eine neue Welt identifiziert hat, „in wenigen Tagesreisen“ Jerusalem erreichen zu können. Der Wiederaufbau Jerusalems aber war das eigentliche Ziel seines Lebens. Hierüber sprach und schrieb er häufig.

Seine pathetische Besessenheit von biblischen Visionen – er glaubte z. B. in der Mündung des Orinoco das biblische Paradies gefunden zu haben – hat die Nachwelt mehr als ein *Jahrhundert lang beeinflußt.* Die Reisen des Kolumbus fielen in Jahre messianischer Hoffnungen, die von Abrabanel geteilt wurden, dem Schatzmeister der katholischen Königin.

Ein unüberwindbares Problem ist für den Autor, daß er sich begreiflicherweise vom Hauptanliegen seines Lebens nicht lossagen kann, nämlich Gerechtigkeit für die Opfer des Holocaust zu suchen. Er sieht in der Epoche der spanischen Inquisition eine Parallele, wenn nicht gar den Vorläufer der tragischen Ereignisse unseres Jahrhunderts. Damit folgt er einigen Historikern, die eine angebliche „Un-Geistes“-Verwandschaft zwischen der Inquisition und dem Antisemitismus der Nazis feststellen wollen. Dabei unterliegt Wiesenthal der Versuchung, Ausdrücke des 20. Jahrhunderts bei der Darstellung des 15. Jahrhunderts zu benutzen, was kaum zu akzeptieren ist.

Man kann die vielen geheimen Juden am Hof der katholischen Könige nicht „Ehrenarier“ nennen oder die Prozesse der Inquisition als „die Endlösung“ bezeichnen, ohne allen Beteiligten, besonders den Opfern, Unrecht zu tun. Das spanische „raza“ entspricht oft nicht im Sprachgebrauch der „Rasse“, und die Bescheinigung der „limpieza de sangre“ *(Reinheit des Blutes) ist kein* Ariernachweis. Man kann das Wort „judenrein“ nicht im Zusammenhang mit der Austreibung der Juden aus Spanien anwenden, weil ja in Spanien das Verlassen des Judentums im Gegensatz zur Zeit der Rassengesetze unseres *Jahrhunderts möglich* war und zahlreiche Nachkommen der Juden in Spanien blieben und zu hohen Ehren aufstiegen.

Trotz all ihrer Grausamkeiten kann man von den Glücksrittern, die nach Kolumbus Amerika eroberten, auch nicht als „SS-Männern“ sprechen. Ebenso verständnislos für das, was in Spanien geschah, ist die im Buch



Besessen von biblischen Visionen: Christoph Kolumbus BILD: DIE WELT

erhobene Forderung, die Inquisition solle einige ihrer Opfer „rehabilitieren“.

„Segel der Hoffnung“ stellt interessante Daten zusammen, die der Verfasser in Büchern und Unterhaltungen gefunden hat. Sie werden dem Leser aber häufig allzu wahllos vorgesetzt. Dem Autor scheint nicht immer klar zu sein, was ins Reich der Legende oder gar der Phantasie gehört, wie etwa im Kapitel über Juden und Indios. Die wenigen Zeilen über die Juden in Kolumbiens Provinz Antioquia, um ein anderes Beispiel zu nennen, lassen den Leser nicht ahnen, wieviel widerspruchsvolle Dinge die Forschung über manche bei Wiesenthal nur angedeutete Probleme bereits gehortet hat.

Lediglich ein relativ kleiner Teil des Buches handelt wirklich von Kolumbus. Dafür bringt es summarische Überblicke über verschiedene *Perioden der jüdischen* Geschichte. Ihre Lektüre ist anregend und mag viele Leser dazu veranlassen, zu anderen Werken zu greifen, um ihre Kenntnisse zu vertiefen. Schon aus diesem Grund wäre ein etwas anspruchsvollerer Literaturnachweis wünschenswert gewesen.

GÜNTER FRIEDLÄNDER

Immer die Wahrheit wenden

Mehr als ein Agentenroman: V. Volkoffs „Absprache“

Vladimir Volkoffs neues Buch spielt auf drei Ebenen – wie es das Thema nahelegt und wie der Autor es schon in früheren Büchern (nicht ganz so erfolgreich) vorgeführt hat. Auf den ersten Blick scheint es eine spannende Spionagestory zu sein mit all dem klassischen Zubehör des Geheimdienstmilieus: Spione und Gegenspione, eiskalte Terroristen, verführerische Agentinnen, konspirative Wohnungen und Treffs, Abhörmikrophone, tote Briefkästen, Erpressungen, Entführungen, Morde.

John le Carré ist in diesem Fach erklärtermaßen sein Meister. Mit ihm teilt Volkoff die Raffinesse der Fabel: die Theatercoups, in

Vladimir Volkoff:
Die Absprache
Aus dem Französischen von Christa I. Cordes. Verlag Klett-Cotta, Stuttgart. 413 S., 39,80 Mark.

denen sich die Akteure in ihr Gegenteil verwandeln, die Verschachtelung der Intrigen, wo die eine die andere aufbaut, eine neue sich in die alte hineinfrißt, sich überschlägt und umkehrt, um einem weiteren Gang der Spirale Platz zu machen.

Die Originalität des Schriftstellers vollzieht sich auf der zweiten Ebene. Die altmodische Spionage hat abgedankt, Mata Hari und James Bond sind nur noch ein Märchen. Volkoff rückt die modernen Branchen ins Licht, die dem Kalten Krieg angemessen sind. Sein Held Alexander Psar ist sowjetischer Einflußagent in Paris, angesetzt auf die intellektuelle Szene. Hier nun wird das Buch auf tiefere oder höhere Weise aufregend; denn wir wissen spätestens seit dem Fall Guillaume, eigentlich schon seit Alger Hiss in Amerika, daß diese Sparte neben der Industrie- und Verwaltungsspionage heute am wichtigsten ist. Volkoff rühmt das KGB, den sowjetischen Dienst, der das erfunden hat: eine bemerkenswert intelligible Leistung, die uns den als Terrorinstrument berüchtigten Apparat neu zu sehen zwingt.

Volkoffs Buch ist ein Katechismus der Desinformation. Wie schleust man Einflußagenten ein, wie gründet man Parteien, Bewegungen, Zeitungen zur Störung oder Zerstörung der Demokratie? Wie nutzt man die Schwächen des Westens und die Stärken der Diktatur im Osten aus? Ein Kabinettstück ist die Erörterung, wie man an dem einfachen Beispiel, daß Iwanow seine Frau in Petrows Bett ertappt, die Wahrheit handhaben kann. Es gibt zehn Möglichkeiten: das nicht überprüfbare Gegenteil der Wahrheit, die Mischung von richtigen und falschen Nachrichten, die Verdrehung, Verschleierung, Ausschmückung, das Reißen aus dem Zusammenhang, den akzentuierten Kommentar usw.

Nun taucht die Frage auf, woher Volkoff seine Weisheit hat. Er pflegt darauf mit einem Aperçu zu antworten: Bei einem Bankett habe man ihn zum Aperitif für einen Agenten der CIA, beim Dessert für einen des KGB gehalten. 1932 als Sohn eines zarentreuen Emigranten in Paris geboren, war er französischer Offizier im Algerienkrieg. Daher kommen vielleicht nicht die geheimpolizeilichen Kenntnisse, die man sich auch anderweitig aneignen kann, wohl aber der Ernst, mit dem er auf das Leben zwischen den Fronten gestoßen wurde. Sein Alexander Psar, Sohn alter Emigranten wie er, scheitert an der doppelt gebrochenen Loyalität.

Die dritte Ebene ist philosophisch gebettet, ein alter, sentimentaler Fehler Volkoffs. Die Psychologie der Figuren, auch der russischen Seite, ist meisterhaft beschrieben. Aber dann hebt er ab: Der KGB-Mann verführt Alexander auf der Höhe der Chimären von Notre-Dame, sie schließen einen Pakt auf dreißig Jahre (dann darf er in die Urheimat Rußland heimkehren); nach dreißig Jahren fährt er in die Hölle – eine KGB-Limousine bringt den Verräter zum Flugplatz nach Moskau. Ein Faust-Drama, das nun auch psychologisch und politisch nicht mehr stimmt.

JÜRGEN RÜHLE

UNTERRICHT UND FORTBILDUNG



Leicht lernen ist „in“

Sprachen lernen ist „in“ bei inlingua: individuell und intensiv. Das kommt durch die „von Mensch-zu-Mensch-Methode“. Durch die speziell geschulten Lehrer, in deren Muttersprache Sie reden und denken lernen. So wird Ihnen der Erfolg leicht gemacht. Kommen Sie zur großen Sprachschulgemeinschaft: in die inlingua Sprachfamilie.

So fällt Ihnen Sprachen lernen leicht:

Zum Beispiel im Gruppenunterricht. Das prima Klima in kleiner Gruppe macht's leicht.

Wenn Sie weitere Informationen wünschen, schreiben Sie uns oder rufen Sie einfach an:

In allen Sprachen „in“



inlingua Informationsdienst Markt 10–12 5300 Bonn 1 Tel.: 02 28/63 42 55

EUROPA SEKRETÄRINNEN AKADEMIE

esa

20 Jahre internationale Berufsausbildung für Abiturientinnen. Vorbereitung auf anspruchsvolle Positionen.

Europäisches Diplom (esa) nach einheitlichem Examen. Vollzeitunterricht.

Anerkannte Mitgliedsschulen:

Akademie für Wirtschaft und Verwaltung, Im Eichholz 10 · 4780 Lippstadt, Telefon (0 29 41) 8 13 13

Euro-Sprachschule Nürnberg, Am Plärrer 6 · 8500 Nürnberg, Telefon (09 11) 26 43 63

Euro-Sprachschule München, Herzog-Spital-Str. 3, 8000 München 2, Telefon (089) 26 60 76

Fachinstitut für Sekretärinnen, Thomasstr. 7 · 6380 Bad Homburg, Telefon (0 61 72) 2 61 34

Hamburger Fremdsprachenschule, Georgsplatz 6 · 2000 Hamburg 1, Telefon (040) 32 74 72

Mannheimer Sekretärinnen-Studio, S 1,8 · 6800 Mannheim 1, Telefon (06 21) 2 48 64

Sekretärinnen-Fachschule Oberbayern, Am Sonnenbichl 1+2, 8213 Aschau, Telefon (0 80 52) 3 49

Stuttgarter Sekretärinnen-Studio, Königstr. 49 · 7000 Stuttgart 1, Telefon (07 11) 22 58 71

Wirtschaftsschule Dr. Buhmann, Prinzenstr. 13 · 3000 Hannover, Telefon (05 11) 32 69 51

Würzburger Dolmetscher-Schule, Herzogenstr. 8 · 8700 Würzburg, Telefon (09 31) 5 21 43

Bitte informieren Sie sich!



B.-Blindow-Schulen

Hannover · Bückeburg · Osnabrück · Oldenburg

staatlich geprüfte Berufe mit Zukunft

BBS

Bitte Beruf und Studienort angeben

- Med.-tech. Assistent(in) MTA (Labor oder Radiologie)
- Pharm.-tech. Assistent(in) PTA
- Bio.-tech. Assistent(in) BTA
- Chem.-tech. Assistent(in) CTA
- Masseur und med. Bademeister
- Krankengymnast(in)
- Beschäftigungstherapeut(in)

NEU Morphologie-(Zyto) Assistent(in) · Wirtschaftsassistent(in) Informatik · Technischer Assistent(in) Informatik · Diätassistent(in)

Herminenstr. 17f · 3062 Bückeburg · Tel. 0 57 22/379[illegible]

Englisch in England

Vom British Council anerkannte Sprachschulen. Verlangen Sie gratis und unverbindlich das Kursprogramm.

Anglo-Continental, Dep. 44, 33 Wimborne Rd., Bournemouth BH2 6NA/England, Tel. 0044202/29 21 28

oder beim Sekretariat für das deutsche Sprachgebiet: Anglo-Continental, Seefeldstrasse 17/44, CH-8008 Zürich, Tel. 00411/47 79 11

Anglo Continental

Verbessern Sie Ihr Englisch unter Gleichgesinnten

Damit meinen wir mit Studenten aus aller Welt in kleinen Klassen, die alle das gleiche Ziel haben: Perfektes Englisch für eine Karriere in Handel, Wirtschaft, Kultur oder Politik.

- Kursdauer: 1–50 Wochen an ausgewählten Schulen in England oder den USA
- Kursbeginn: wöchentlich
- Kurspreis-Beispiele: Cambridge, 2 Wochen zu je 24 Lektionen DM 1'340.– inkl. Unterkunft und Mahlzeiten. San Diego, Californien, 4 Wochen zu je 24 Lektionen DM 2'570.– inkl. Unterkunft und Vollpension



Weil Sie es sich nicht leisten können, «sprachlos» zu sein

ef LANGUAGE COLLEGES, Sofienstrasse 7, 6900 Heidelberg, Telefon (06221) 2 90 86

Institut Rosenberg seit 1889 — Internate für Mädchen und Jungen

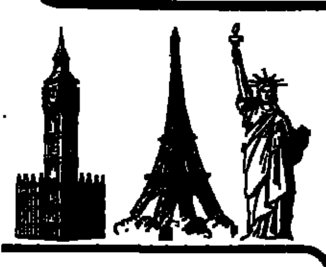
Abitur Deutsches Abitur im Hause. Vorbereitung für Eidgenössische Maturitätsprüfungen. Individual-Unterricht · Privatunterricht gewährleistet · Überwachtes Studium

FERIENKURSE: Juli – August mit Privatunterricht.

36 Sportarten: Tennis · Surfen · Wasserski · Reiten · Skifahren · Jazztanz usw.

Auskunft: O. Gademann/Frau Schmid · Institut Rosenberg · Höhenweg 60 · CH-9000 St. Gallen

Tel. 004171/277779



Sprachkurse

in Großbritannien, Frankreich, Malta, Spanien und USA

- für Schüler in den Oster- und Sommerferien
- für Teilnehmer ab 17 Jahren internationale Kurse ab 4 bis 50 Wochen
- für Erwachsene vom Ferienkurs bis zum hochintensiven Crashkurs, 1 bis 4 Wochen

Fordern Sie bitte unverbindlich die entsprechenden Programme an!



I. S. I. Sprachreisen, Schumannstraße 65/66, 5300 Bonn (Tel. 02 28/21 00 01

Staatlich anerkannter Fernkurs **Graphologie**. Ausbildung bis zur Berufsreife: **Diplomgraphologe**. Unverbindl. Gratisinformation: Psych. Institut Dr. F. Kurka, A-6901 Bregenz, Postf. 172

SPRACHEN LERNEN IM URLAUB

ENGLAND · CANADA FRANKREICH SPANIEN · ITALIEN

Fordern Sie unsere Gratis-Farbbroschüre an.

Stolberger Straße 119, 5000 Köln 41, Telefon: 0221/543490

Sprachreisen

ENGLISCH Junioren 9–16

Unterkunft in der Schule, Kurse 2/3 Wo. Ostern, 3 Wo. Sommer. LEARNING & LEISURE, 38 Western Road, NEWICK, Sussex GB, Tel. 00 44/8 25 72/38 67

Berufe mit Zukunft!

Grafik + Werbung + Marketing prakt.-theor. Tages-Ausbildung zum Allround-Werbefachmann

Bedingung: Abitur/Mittl. Reife INFO-Drucksache kostenfrei!

Werbef. Lehrinstitut Marquardt, Poststraße 1 – 4600 Dortmund

Staatl. anerk. priv. Realschule mit Internat

für Mädchen und Jungen, Elisabeth-Engels-Stiftung



– Schule für Schüler –

Unsere GANZTAGSSCHULE hilft bei Ihren Schulproblemen, die Realschule ab Kl 5 bis Kl 10 bietet intensive Lernhilfe in kl. Gruppen. Fachübungsstunden und Förderkurse durch Fachlehrer führen zu Leistung und persönlichem Erfolg. Ein vielseitiges Freizeitangebot bringt Entspannung. Anmeldung jederzeit möglich.

Persönliche Beratung und Prospekte: Schloß Varenholz, 4925 Kalletal 1b (a. d. Weser/NRW), ☎ 05755/421.

Intensiv-Sprachkurse im Ausland

Englisch/Amerikanisch – Französisch – Spanisch, Italienisch – Niederländisch – Portugiesisch/Brasilianisch

Prospekt und individuelle Beratung kostenlos durch

AUSLAND SPRACHENDIENST GMBH, Hegelstraße 52 W, 6072 Dreieich bei Frankfurt am Main, Telefon 0 61 03/3 41 13, Telex 4 17 960 as d

Fachorganisation für qualifizierte Sprachschulung im Ausland

Sämtliche INTERNATE u. PRIVATSCHULEN der BR Deutschland und der Schweiz mit detaillierten Angaben gegen Schutzgebühr von DM 40,– von: PRO INTERNATE e. V. Postf. 67 05 45, 2 HH 67, T. 0 40/6 03 40 03

Schulen Dr. W. Blindow 3060 Stadthagen ☎ 0 57 21/30 61

- Technikerschule: Staatl. gepr. Techniker - Maschinent./Elektrot./Bautechnik
- Hotelfachschule: Staatl. gepr. Betriebswirt - Hotel- u. Gastgewerbe/Touristik
- Hotelberufsfachschule: Grundausbildung im Hotel- u. Gastgewerbe
- Fachschule Betriebswirtschaft: Staatl. gepr. Betriebswirt ● EDV-Schule
- Altenpflegeschule: Altenpfleger(in) ● Ab 85/86: Wirtschaftsassistent(in) –
- Physikalischtechn. Assistent(in) – Elektrotechn. Assistent(in) – Diätassistent(in)

ENGLISCH IN ENGLAND

Intensiv- und Spracherholungskurse. Unterricht und Vollpension zusammen mit Ihren Lehrern in unserem exklusiven Wellington House direkt am Meer, oder bei Gastfamilien in der herrlichen Landschaft von Kent. Kleiner Kreis, persönliche Atmosphäre, großer Sandstrand. Anfänger und Fortgeschrittene, Schülerferienkurse, Wirtschaftsführungskräfte. Erwerb des Cambridge Certificate. Langzeitkurse mit HP ab 270,- DM pro Woche.

Seminar for Advanced English Studies, Janet Muth-Dunfort, Am Mühlenberg 38, 4800 Bielefeld, Tel. 05 21/10 12 53

Tages-, Abendschule · Beginn: 1. 4. 85 · Beihilfen · Tel. 02 31/52 83 75

- Bilanzbuchhalter IHK
- Techn. Betriebswirt (WA) für Meister, Techniker, (Dipl.-Ingenieure)
- Gepr. Wirtschaftsinformatiker
- Organisationsprogrammierer
- EDV-Sachbearbeiter kfm./techn.

WESTFALEN-AKADEMIE · Körnebachstr. 52 · 46 Dortmund

30 JAHRE ERFAHRUNG

Sprachkurse in England, USA, Jersey, Malta, Spanien, Italien, Frankreich, Schweiz für Jugendliche und Erwachsene.

Unterbringung in Colleges oder bei Familien

Reisezirkel Jeuneurope, Oststraße 162, 4000 Düsseldorf, Tel. 02 11/35 28 26

Der gefragte Beruf zukunftssicher

Pharm.techn. Assistent/in, rechte Hand d. Apothekers

Beginn: April + Okt. – Mensa – Wohnheim – Beihilfen

Staatl. anerk. Pharmazieschule Dr. K. Blindow, 3062 Bückeburg, Obertorstr. 10, Tel. (0 57 22) 40 91

Hotelberufsfachschule 8100 Garmisch-Partenkirchen

Dr. Blindow GmbH, Von-Brug-Str. 7, Tel. 0 88 21/7 10 88 ● 1 Jahr ● ½ Jahr

Kurse: ● Küchen-/Servicemeister(IHK) ● Hotelsekretärin ● AdA(Ausbildereign.)

Lehrinstitut techna GmbH — Jägerprüfung

– Vorbereitung in Theorie und Praxis in der Urlaubszeit –

- Unterricht in herrlicher Umgebung
- auf Wunsch Übernachtung (Vollverpflegung)
- moderner Schießstand – eigenes Jagdrevier

Geschlossener Lehrgang verteilt auf folgende Termine: 23.3.–30. 3. und 1. 4.–5. 4. sowie 24. 5.–28. 5. 1985. Unverbindliches Informationsmaterial.

3062 Bückeburg, Herminenstr. 17f, Telefon 0 57 22/2 10 71

ENGLISCH plus SPORT

- Für Schüler: Aktive Ferienkurse ab 9–18 Jahren, Englisch plus Sport.
- Für Teilnehmer ab 16 Jahren: Englisch-Intensiv-Abiturkurse, kombinierte Englisch-Sport-Kurse.
- Für Erwachsene: Englisch-Intensivkurse, komb. Englisch-Sport-Kurse, Führungskräfte-Lehrgänge durch Privatlehrer.
- Besondere Merkmale: 12 versch. Sportarten zur Auswahl, 7 Tennisplätze, 3 Squash-Hallen, beheiztes Schwimmbad, gr. Sporthalle, Sportplätze, herrliche Lage mit Meeresblick, 5 Min. zum Sandstrand, Internats-/Familien-/Hotelunterbringung, Cafeteria, Bar (Erwachsene), Gruppenreisen.

Internationales Sprach-Sport-Center

Prospekte und persönl. Beratung durch deutsche Sachbearbeiterin: Karin a'Barrow, Harrow Drive 2, Swanage, Dorset, England, Telex: 4 172 72, Tel. 00 44/2 02 69 02 60 (Direktdurchwahl) rund um die Uhr

Sprachen- und Dolmetscherschule

Englisches Institut Heidelberg

Gründliche, vollzeitliche Fachausbildung zum Staatl. anerkannten Wirtschaftskorrespondenten, Übersetzer und Dolmetscher in Englisch, Französisch und Spanisch.

Abschlußprüfungen am Institut – der Staatsprüfung gleichgestellt. Anerkannt für alle Studienförderungen aus öffentl. Mitteln. Semesterbeginn März und September. Semestergebühr DM 1.030.- (mtl. DM 185.-) Fordern Sie Prospekt:

ENGLISCHES INSTITUT, Rheinstraße 141 · 6900 Heidelberg, Telefon (06221) 37096/7

Hotelfachschule 3060 Stadthagen

Nächster Beginn: 1.4.85

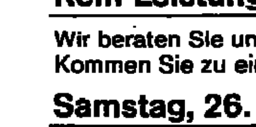
(05721) 3061 Hüttenstr. 5

NICHT VERSETZT?

Es ist sinnlos, nur eine Klasse zu wiederholen, wenn seit Jahren schon die Grundlagen fehlen. Wir schließen in Leistungsgruppen alte Kenntnislücken und unterrichten weiter: Man verbessert die Leistungen und verliert – bei zeitigem Wechsel – kein Jahr!

- n. 2–7 Schüler/innen pro Klasse!
- Aufn. v. Mehrfachrepetenten
- Realschulabschluß o. Abitur
- Abivorbereitung (BW u. Hessen)

Kurpfalz-Internat, Diersteinstr. 4, 6901 Bammental/Heidelberg



Kein Leistungsabfall in der Schule!

Wir beraten Sie und helfen rechtzeitig weiter. Kommen Sie zu einem unverbindlichen Gespräch!

Samstag, 26. 01. 85, Hotel Holiday Inn Düsseldorf

Graf-Adolf-Platz/Königsallee, von 9-19 Uhr

Sprechen Sie mit unseren Internatsleitern!

Das Internat Gut Böddeken, Klassen 1-10 (Tel. 02955-6625)

Das Grabbe-Internat in Detmold, Klassen 5-13, (Tel. 05231-33838)

Für 8–12jährige

Jungen und Mädchen. Altersgemasses Programm für eine frohe, glückliche Jugendzeit. Eigenes College-Haus mit wundervollem Park. Sommer- und Wintersport, Basteln und Musizieren.

Auskünfte: O. Gademann/Frau Schmid, Höhenweg 60, CH-9000 St. Gallen

Tel. 004171-27 77 79

Institut Rosenberg seit 1889

DAS ELISABETHEN HAUS

in Kassel Wilhelmshöhe

halbjähriger Sonderlehrgang als INTERNATS-AUSBILDUNG in Hauswirtschaft FÜR ABITURIENTINNEN und Sonderteilnehmerinnen

Die charakteristischsten Fächer: Ernährungslehre u. prakt. Übungen i. Nahrungszubereitung, Hausw. Betriebslehre, Arbeitstechnologie, Kunstgeschichte, Textile Warenkunde mit Verarbeitungs- u. Pflegetechniken, Politik, Maschinenschreiben.

Wahlfächer: Künstlerische Grundlehre, Kosmetik, Buchhaltung.

Kann als Sozialpraktikum angerechnet werden. Modernes Internat mit Hallenschwimmbad

Semesterbeginn: 25. 8. 1985

Detail-Info und Anmeldung: Mathilde-Zimmer-Stiftung e.V., Bayerische Str. 31b, 1000 Berlin 15, 0 30/8 83 79 32

Geringe Klassenfrequenzen, hauseigene Stipendien

Diplom-Kaufmann Promotionsmöglichkeit. Ang. u. V 12 044 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

Englisch in USA

Das bieten nur die ELS Language Centers: 22 Schulen in 17 Staaten. Alle 4 Wochen Kursbeginn, 9 Leistungsstufen, 30 Kursstunden pro Woche, Dauer 4 bis 36 Wochen.

Information/Prospekte/Anmeldung: Katalog kostenlos EUROPA-SPRACHCLUB, Stuttgarter Straße 161/3 · 7014 Kornwestheim, Telefon (071 54) 60 28

Auch das Fernsehen gibt fee gute Noten!*

fee SPRACHREISEN

Schüler-Programm: Der Sprachkurs für die Note ›gut‹

Erwachsenen-Programm: Der Sprachkurs für den guten Job

Jetzt Prospekte anfordern!

fee SPRACHREISEN

Auslands-Sprachkurse für Schüler und Erwachsene

fee-Sprachreisen mit der Note ›gut‹

Wie und wo man die Qualitäts-Sprachreise bucht, zeigt der neue fee-Prospekt.

test Qualitätsurteil »GUT«

England · Schottland · Jersey · Irland · Malta · USA · Frankreich · Italien · Spanien · Portugal

fee-Sprachreisen GmbH, Leibnizstraße 3, 7000 Stuttgart 1, Telefon (0711) 63 80 48

*„ARD-Ratgeber Schule/Beruf“ (3.1.81), WDR-Fernsehsendung „markt“ (21.5.83)

Private Schulen KRÜGER

mit INTERNAT für Jungen und Mädchen

Hauptschulabschluß, Mittlere Reife, Fachhochschulreife (Wirtschaft), Abitur (uneingeschränkte Hochschulreife), Grund-, Haupt- und Realschule: Besuch der örtlichen Schulen [illegible]

Achtung Ehemalige: 7. September 1985 · 40jähriges Schuljubiläum

4531 Wersen NRW (BAB Anschl. [illegible])

ENGLISCH IN ENGLAND

Unser weltbekanntes 100-Zimmer-Hotel am Meer (London 100 km) und unsere ebenso bekannte Englische Sprachschule sind im selben Gebäude, vom British Council anerkannt und seit 1957 etabliert.

£ 17 pro Tag einschl. Unterricht, alle Mahlzeiten und Unterkunft in unserem Hotel oder in Privatfamilien.

25% ERMÄSSIGUNG bei Aufenthaltsdauer von 90 Tagen oder länger (inkl. Sonderkurse f. Cambridge-Prüfungen)

Schreiben Sie an: REGENCY SCHOOL OF ENGLISH, Ramsgate-on-Sea, Kent, England, Tel. 843 - 59 12 12, Tx. 9 6 454

KEINE ALTERSGRENZEN - KEIN MINIMUM-AUFENTHALT - DAS GANZE JAHR GEÖFFNET

SONDERWEIHNACHTS- UND OSTERKURSE

Fremdsprachen im Ausland lernen

denn dort bringen schon 2 Wochen oft mehr als 2 Jahre im Abendkurs.

9 Sprachen in 12 Ländern.

Fremdsprachen-Intensivtraining für Erwachsene. Diplomkurse für Studenten und Berufsanfänger. Sprachferien für Schüler zu Ostern und im Sommer. Ganzjährige Schulausbildung im Ausland, z.B. USA.

Bitte fordern Sie die kostenlosen Farbprospekte an.

Dr. Steinfels Sprachreisen GmbH, Fliedersteig 11–13, Postfach 120401, 8501 Nürnberg-Rückersdorf, Tel. 0911/57097+57024, Telex 622441, Btx 50 50 50035

WELCHE ENGLISCHE SPRACHSCHULE

- ist vom British Council anerkannt und Mitglied von ARELS?
- hat eine 100%ige Examens-Erfolgsquote?
- bietet Ihnen ein unübertroffenes Freizeitprogramm?
- und kostet nur DM 280,- wöchentlich einschließlich Unterricht und Unterbringung mit Halbpension?

CHURCHILL HOUSE SCHOOL RAMSGATE

Hauptkurse (2–40 Wochen), Examenskurse, Crash-Kurse, Business-Kurse, Ferienkurse. Für alle Altersgruppen. Für Anfänger und Fortgeschrittene. Verlangen Sie noch heute eine kostenlose Broschüre (in Deutsch).

40–42 Spencer Square, Ramsgate-on-Sea, Kent, England, Tel. Durchwahl 00 44/8 43/58 68 33

FRANZÖSISCH 66

EINE ODER MEHRERE WOCHEN IN DEN ARDENNEN — CERAN

Intensivkurse (6-8 Stunden pro Tag) - ausserdem laufende Konversation bei Anwesenheit der Lehrkräfte von 8-22 Uhr, also 66 Stunden Französisch pro Woche. ■ Unterkunft CERAN ■ Einzelzimmer mit Dusche/Bad - WC. ■ Privatstunden und Gruppenunterricht (3-4 Teilnehmer, max. 6 pro Gruppe). ■ Sprachlabor und 8 Klassen mit «Video». ■ Vorbereitung auf Examen: Abitur, EBS. ■ Französische Literatur. ■ Wirtschaftsfranzösisch in Zusammenarbeit mit der Industrie- und Handelskammer von Paris ■ Wochen- und Wochenendkurse. ■ Auch für Ihre Kinder in den Ferien Intensivkurse (30 Stunden pro Woche). Unsere Referenzen, Garantie Ihres Erfolgs: Siemens, Boehringer, Lufthansa, Bayer, ITT, Procter & Gamble, EEC, Europäisches Parlament; 60 Diplomaten des Auswärtigen Amtes Bonn in 1982. ■ In Spa (Ardennen), nur 40 km von Aachen entfernt. CERAN, 120 NIVEZE, B-4880 SPA (BELGIEN) - ☎ 00.32.87.773916 Telex. 49650 - In Deutschland 02166.59262 (nachmittags)

Englisch, Französisch, Spanisch, Italienisch

lernen Sie wann + wo Sie wollen.

Mit den außergewöhnlichen Tonbandkassetten nach Prof. Dr. Losanov lernen Sie leicht, gut und schnell. Gratisinformationen direkt vom

Verlag für moderne Lernmethoden, Postfach 6 28 12, 82 61 Tüßling, Tel. 0 86 33/14 50



Der Sprachreiseveranstalter, der seit 20 Jahren das Vertrauen der Schüler, der Lehrer und der Eltern besitzt.

Qualität für kluge Köpfe,

denn die Vorteile, die wir Ihnen bieten, haben EF zum größten Sprachreiseveranstalter der Welt gemacht. Und in unserem Jubiläumsjahr sparen Sie in diesem Sommer bei fast jeder Sprachreise – im Vergleich zum Vorjahr – DM 200,–.

Bitte vergleichen Sie unsere Preise, z.B.:

Brighton	DM 1.180,–
Hastings	DM 1.230,–
Isle of Wight	DM 1.255,–

Im Preis sind enthalten: Unterbringung in einer ausgewählten Gastfamilie, Unterricht, Ausflüge, Studienbesuch, Betreuung, Reise, 3 Wochen ab Köln per Bahn.

(Geringfügige Zuschläge ab 12 anderen Abfahrtsorten)

Dadurch sind Sprachreisen für jeden erschwinglich!

Deutschlands größte Sprachreisen-Organisation bietet Ihnen Erfahrung, Qualität und Sicherheit. Fordern Sie bitte unsere Jubiläumsangebote an.

COUPON

Name:

Vorname:

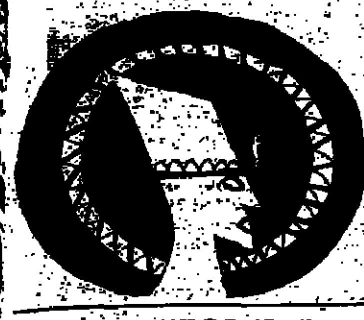
Straße:

PLZ, Ort: W



Ferienschule

6900 Heidelberg, Saffenstraße 7, [illegible] · 4000 Düsseldorf, [illegible] · 2000 Hamburg 13, [illegible]



AUKTIONEN

Wegen der Winterpause der Auktionshäuser finden zur Zeit keine Versteigerungen statt.

AUSSTELLUNGEN

Ungarische Meistergraphik: Gross, Desci, Mazsnai, Püspöky, Kéri – Galerie van Almsick, Gronau-Epe (Bis 10. Febr.)
Das Menschenbild: Von Adamski bis Tannert – Galerie Pfefferle, München (Bis 2. März)
British Humour: Handzeichnungen des 18.–20. Jahrhunderts – Bartsch & Chariau, München (Bis 4. März)
Georg Baselitz – Galerie Jahn, München (Bis 16. Febr.)
Monika Brandmeier/Ulrich Weber – Galerie St. Johann, Saarbrücken (Bis 23. Febr.)
„Dottore, diesseits ...": Bilder von Wolfgang Lehmann – Galerie Kühl, Hannover (Bis 13. März)
Rolf Eisenburg – Galerie Wittenbrink, München (Bis 23. Febr.)
Albert Merz: Malerei und Zeichnung – Galerie Zimmer, Düsseldorf (Bis 16. Febr.)
Karl Schmidt-Rottluff/Wilhelm Thöny – Galerie Artcurial, München (Bis 23. März)
K.R.H. Sonderburg/Helmut Sturm – Galerie Nothelfer, Berlin (Bis März)
Joachim Szymczak: Malerei – Galerie Die Wand, Bonn (Bis 21. Febr.)

NEUE KATALOGE

Zeitvergleich: Von Bargheer bis Rolf Nesch – Galerie Pro Arte, Rutsch 2, Hamburg 55
Otmar Alt: Die ersten zwanzig Jahre – Galerie Vömel, Königsallee 30, Düsseldorf
George Grosz: 100 kleine Zeichnungen – Galerie Ilse Schweinsteger, Stollbergstr. 11, München 22 (5 Mark)
Gerd Marschand – Galerie Redmann, Fasanenstr. 30, Berlin 15 (15 Mark)
Wilhelm Ohm 1905–1965 – Atelier Ohm, Röntgenstr. 57, Hamburg 63. (4 Mark)

Gemälde bringen Rekordpreise, die Grafik bleibt moderat – Was Werke von William Hogarth kosten

Moralische Geschichten, die sich gut verkaufen

William Hogarth, geboren am 10. November 1697 in London und dort am 25. Oktober 1784 gestorben, wurde bisweilen „Vater der englischen Malerei" genannt. Mag dieses Epitheton auch ein wenig hoch greifen, der erste große „echt englische", also nicht zugewanderte, Maler des 18. Jahrhunderts war er. Zu Lebzeiten stand er allerdings nicht sonderlich hoch im Kurs, aber inzwischen erlebt er eine langsame, aber stetige Renaissance.

Spätestens seit der monumentalen Publikation über sein Werk von Ronald Paulson, die 1971 erschien, ist er nicht nur der Kunstwissenschaft wieder gegenwärtig geworden. Zu Paulsons Buch gehört als Ergänzung unbedingt Werner Buschs „Nachahmung als bürgerliches Kunstprinzip", denn darin wird Hogarth in seinem Bestreben charakterisiert, durch die Benutzung und Überführung herkömmlicher ikonographischer Formeln in seiner Kunst, die ja den Anspruch hatte, „modern" zu sein, eine Veredelung durch die Tradition einzuschließen, die dem Gebildeten zugleich Interpretationshilfen an die Hand gab.

Als Schöpfer der moralischen, aber deftigen Kupferstichserien wie „Der Lebenslauf des Liederlichen" („A Rake's Progress") oder „Der Lebenslauf der Dirne" („A Harlot's Progress"), in denen er, gesellschaftskritisch und die bürgerliche Moral hochhaltend, an den Lebensläufen fiktiver Personen die realen Umstände seiner Zeit geißelte und vor einem zum Verderben führenden Lebenswandel warnte, war Hogarth eigentlich immer präsent. Daß zu den Stichserien, wie zum Beispiel der „Marriage à la Mode" auch Gemälde existierten, war selbst dem, der sein proto-impressionistisches „Krabbenmädchen" schätzte, vielleicht bekannt, aber nicht bewußt.

In der Tat war Hogarth nicht nur ein exzellenter Grafiker, sondern auch ein überaus kompetenter Maler, der sowohl das skizzenhafte, flüssige Malen beherrschte wie die große, durchgearbeitete Komposition. Kapitale Hogarths, der in England ja auch so etwas wie ein Nationalkünstler ist (die große Ausstellung über das englische Rokoko hieß nicht von ungefähr im Untertitel „Art and Design in the Age of Hogarth"), sind daher auf dem Kunstmarkt selten. Jedoch war, überraschenderweise 1983 ein ganz berühmtes Hogarth-Bild zu haben:



Drastische Sittenschilderungen als Warnung: „Beer Street", Kupferstich von William Hogarth FOTO: DIE WELT

Noortman & Brod boten in einer atemberaubend qualitätvollen Verkaufsausstellung Hogarths „Southwark Fair", ein Kirmesbild von 1733 (etwa 120 x 150 cm) für 325 000 Dollar, also knapp 890 000 Mark an.

Zwei Jahre zuvor war sein Porträt der Familie Jeffreys (72 x 91 cm) von 1730 bei Sotheby, Parke, Bernet in New York für 400 000 Dollar, damals knapp 790 000 Mark zugeschlagen worden. Das war aber nicht lange der teuerste Hogarth, denn im März 1984 wechselte bei Christie's in London das Hogarth-Porträt des William Jones (127 x 102 cm) von 1740 für 260 000 Pfund – entsprechend einer guten Million Mark – den Besitzer. Für große Bilder sind also, vorausgesetzt sie erscheinen überhaupt auf dem Markt, was in der Tat nicht gerade häufig vorkommt, bald „Rekordpreise" fällig.

Für weniger spektakuläre Werke werden zwar recht gute, aber letztlich doch sehr maßvolle Preise bezahlt, die auch Nicht-Millionären erschwinglich sind. Besonders die kleineren Zeichnungen, die sich vor zehn Jahren im Bereich von etwa 10 000 bis 15 000 Mark bewegt haben und in letzter Zeit um die 40 000 Mark brachten, sind da interessant. So wurde 1981 die 25 x 33 cm große Bleistiftzeichnung vom fleißigen Lehrbuben, der Stadtrat von London wird (Prentice Alderman of London) bei Sotheby's für 10 000 Pfund (knapp 46 000 Mark) zugeschlagen, und die *lavierte Federzeichnung* „Trulla besiegt Hudibras" („Hudibras vanquished by Trulla") erzielte bei Christie's im Juli 1984 13 000 Pfund (etwa 50 000 Mark). Eine kleine Porträt-Zeichnung (17 x 14 cm), also etwas größer als eine Postkarte, gibt es aber auch schon für knapp unter 6000 Mark – so das „Porträt of Moll", das *Sotheby's im November 1981 für 1400* Pfund an den Mann brachte.

Hogarths Grafik ist ein Kapitel für sich. Wieder muß hier auf Ronald Paulson verwiesen werden, dessen Gesamtausgabe des grafischen Werkes von Hogarth (1965) als Standardwerk und Hauptorientierungshilfe zu gelten hat. Was Hogarth an graphischen Arbeiten hinterließ, wurde nach seinem Tode im Jahre 1784 gesammelt und erschien 1790 in einer unvollständigen Ausgabe bei Boydell. Bald darauf, 1791–1794, kamen eine undatierte, zweite Ausgabe, und 1795 eine dritte, erweiterte, aber immer noch unvollständige Ausgabe heraus. Wenn man nicht einen Abzug von der Originalausgabe bekommt, sollte man versuchen, die auf schönem Papier gedruckten Boydell-Blätter zu erwerben. Baldwin, Craddock und Joy legten die 1795er Ausgabe auf glattem, schlechterem Papier 1820 bis 1822 nochmals auf, aber diesmal vervollständigt. Und 1822 folgte wegen der großen Nachfrage eine weitere Auflage.

Die erste BCJ-Ausgabe trägt den Titel „Genuine Works of William Hogarth", die zweite den Titel „The Work of William Hogarth from the original Plates". Die 1820er Ausgabe *ist auch noch passabel, bei der 1822er* Ausgabe wird es schon kritisch, und alle späteren Drucke sind in der Qualität problematisch.

Ganz interessant, vor allem preislich, sind die Nachstiche aus der Werkstatt vom Samuel Ireland, der mit Söhnen und Töchtern fast das gesamte Hogarthsche Grafik-Werk nachgestochen hat. Diese Blätter sind meistens sehr leicht im Vergleich von den Originalvorlagen zu unterscheiden. Sie werden allerdings auf Auktionen nicht angeboten, eher im kleineren Kunsthandel.

Hogarths Grafik ist auch nicht so häufig als Auktionsgut zu haben, wie man sich das vorstellen könnte, was einmal daran liegt, daß Blätter in perfektem Zustand nicht leicht zu bekommen sind. Zum anderen wird der größte Teil des Geschäfts über den Grafik-Handel erledigt. Tauchen seine Blätter dann doch auf Grafik-Auktionen auf, dann zählen sie zu den eher gut bezahlten Stücken. In Deutschland wird er so gut wie nie angeboten, da muß man schon nach England fahren. Aber auch dort findet man ihn eher beim spezialisierten Handel als im Auktionssaal.

GERHARD CHARLES RUMP

Das Antiquitätenlexikon von Fleming/Honour

Zum Lob der Keramik

Lexika sind immer Kompromisse. Sie müssen das Wissen großer Spezialbibliotheken handlich bündeln und sollen trotz aller Verknappung doch ausreichende Auskunft geben. Vieles, was sie enthalten, wird vom Benutzer nie abgefragt, während ihm das, was er wissen will, oft zu kurz abgehandelt scheint. Von diesem Dilemma sind die einbändigen Antiquitätenlexika besonders betroffen, denn sie müssen sich auf ein Gebiet einlassen, das mehr und mehr ausufert. Das macht das neue „Lexikon Antiquitäten und Kunsthandwerk" von John Fleming und Hugh Honour (C.H. Beck / Prestel-Verlag, München. 699 S. mit ca. 1000 Abb., 98 Mark) bewußt.

In seinem Umfang mit rund 4000 Stichwörtern entspricht es etwa „Keysers Großem Antiquitäten-Lexikon", das 1980 in einer grundlegenden Neubearbeitung erschienen ist und sich seither als das nützlichste dieser Lexika erwiesen hat. Es wird auch künftig nicht beiseitegestellt werden können, denn die beiden Briten beschränken sich auf das Kunsthandwerk Europas und Nordamerikas, klammern Uhren, wissenschaftliche Instrumente, Schmuck, Musikinstrumente, Handschriften *und Bücher, auch Waffen und andere* Militaria, Münzen, Spielzeug und Photographie aus. Außereuropäische Kunst berücksichtigen sie nur im Rahmen der traditionellen Sammelgebiete, also Orient-Teppiche, japanische und chinesische Porzellane, chinesische Bronzen, peruanische Keramik.

Diese Beschränkung erlaubt, die behandelten Gebiete breiter und vor allem stärker aufgegliedert darzustellen. So findet man in dem „Lexikon Antiquitäten und Kunsthandwerk" sehr viel mehr Stichwörter zu Keramik und Glas, weil die verschiedenen Orte und ihre Manufakturen einzeln beschrieben werden. Außerdem berücksichtigen die beiden britischen Kunsthistoriker auch sehr viel mehr Künstler und Kunsthandwerker, die jeweils mit einer knappen Biographie und einer Einschätzung ihrer Bedeu*tung für das jeweilige Metier vorge*stellt werden. Das sind die hervorstechenden Vorteile des neuen Lexikons.

Als weniger glücklich erweist sich, daß die bibliographischen Angaben unter das jeweilige Stichwort gesetzt wurden. Dadurch tauchen unter zahlreichen Artikeln immer wieder die*selben Titel auf und beanspruchen* nur unnötig Platz, während da, wo ausführliche Hinweise zu erwarten wären, zu wenig Titel angegeben sind. Bei „Meißen" sind das z.B. nur der Bestandskatalog des Bayerischen Nationalmuseums von Rückert (1966), das populäre Buch von Walcha (1975) und der Wiener Ausstellungskatalog von 1982. Überhaupt sind die Literaturangaben ungleichwertig und oft unbefriedigend. Eine Reihe von Titeln, die längst auch in deutschen Übersetzungen vorliegen, werden in englischen Ausgaben genannt. Oft vermißt man wichtige deutsche Titel (die die englischen Autoren noch nicht kannten, und die die deutschen Bearbeiter nicht ergänzt haben).

Vollends grotesk wird es, wenn die Literaturangaben bei zusammengehörigen Stichwörtern nicht koordiniert sind. Unter „Hausmaler" werden z.B. das bislang tonangebende Buch von Pazaurek und der Katalog der Sammlungen Cohn und Kramarsky „Deutsche Fayencekrüge des 17. und 18. Jahrhunderts" von Bosch genannt. Bei dem Hausmaler Johann Schaper findet man dagegen Pazaurek, einen Beitrag von K. Pilz 1964 in „Keramos" sowie das neueste Buch von H. Bosch über „Die Nürnberger Hausmaler" genannt. Über den Hausmaler Abraham Helmhack hat angeblich nur Pilz 1958 in „Keramos" geschrieben, während über Johann Ludwig Faber nur etwas bei Pazaurek und Albert Klein „Deutsche Fayencen" *zu erfahren sein soll. Wolf* Rössler widmete sich – will man den Literaturangaben glauben – nur Bosch, Johann Heel dagegen lediglich W.B. Honey im „Burlington Magazin" 1932. Da ist die Methode des „Keyser-Lexikons" mit einem ausführlichen, nach Sachgruppen gegliederten Literaturverzeichnis als Anhang praktischer.

Das Lexikon von Honour/Fleming verspricht zwar, daß auf die in Pinyin-Umschrift aufgeführten chinesischen Begriffe in der (in den angelsächsischen Ländern noch immer vorherrschenden) Wade-Umschrift verwiesen werde. Aber auch das wur*de nicht konsequent durchgeführt.* (Das „Keyser-Lexikon" kennt diese Begriffe überhaupt nicht als Stichworte.) Es bedarf deshalb manchmal einigen Suchens, um eine Auskunft zu finden – die sich dann allerdings als solide erweist. Lexika sind eben immer Kompromisse.

PETER DITTMAR

Bønnifaz

Mäkeln, statt zu debattieren,
Statt zu streiten, intrigieren –
So muß Politik agieren,
Die nichts hat zum Opponieren.

Wohlstand wächst in unsrem Lande,
Trotz der Arbeitslosenschande. –
Doch woher kommt diese Kunde?
Ganz gewiß nicht aus dem Munde

Derer, die sie eingeleitet –
England hat sie groß verbreitet,
Preist die neuen „Wunder"-Zeichen,
Daß die Nörgler hier erbleichen.

Die Regierung sollte flitzen,
Ihre Sprecher anzuspitzen:
Führt der Weg so schön nach oben,
Darf man sich auch selbst mal loben.

JOHANN



Gegengeschäft ZEICHNUNG: KLAUS BÖHLE

Renten

Es gibt viele Renten, beispielsweise die Witwenrente, die Hinterbliebenen-, die Waisen-, die Mindest- oder die Höchstrente. Eine epochemachende Bereicherung des Rentenwesens ist jedoch die Milchrente.

In den Genuß derselben kommen nicht etwa Ruheständler, die ständig Milch trinken. Die Milchrente erhalten vielmehr Landwirte, wenn sie ihre Rindviecher abschlachten und damit eine Milchproduktion verunmöglichen. Der kongeniale Grundgedanke lautet mithin: Nicht wer etwas produziert, erhält etwas, sondern wer nichts produziert, erhält viel.

Die Milchrente ist die Fortführung von Abwrackprämien oder Stillegungszuschüssen. Wie zuverlässig verlautet, sind in Bonner Ministerien bereits zahlreiche Anträge nach dem Modell eingetroffen. So begehren die Hersteller von Kühlschränken einen Bonus für jeden nichterzeugten Kühlschrank.

Auch andere Branchen sind davon angesteckt. Die Hersteller von Video-Geräten, Dosenöffnern, Naßrasierern, Kernkraftwerken, Büroklammern, Tomatenketchup und Kinderwagen streben in diese neue Form der Verrentung. Alle wollen mitmelken, zumal diese Renten beitragsfrei zu erzielen sind.

Nur ein Berufszweig sträubt sich gegen den Fortschritt. Es sind die Politiker. Sie produzieren bekanntlich Reden, vorzugsweise an Sonn- und Feiertagen. Die Idee, für jede nichtgehaltene Rede an Werktagen fünfhundert Mark und an Sonntagen achthundert Mark aus der Bundeskasse zu überweisen, wird einfach nicht angenommen. Sie behaupten, ihre Plaudereien seien kein Überschußprodukt und deswegen mit der Milch überhaupt nicht zu vergleichen. An den gesamtwirtschaftlichen Rationalisierungseffekt, der durch Verschweigen einer politischen Rede entsteht, denken sie nicht.

Der Berufsstand der Journalisten hat die Vorzüge des Modells „Milchrente" jedoch wie immer blitzgescheit erkannt. Zwar halten sich die Kollegen vom Fernsehen leider noch nicht daran, aber ich als schreibender Journalist will mit gutem Beispiel vorangehen. Für den folgenden, nichtgeschriebenen Absatz winkt mir eine Schreibrente von 82,50 Mark plus Mehrwertsteuer:

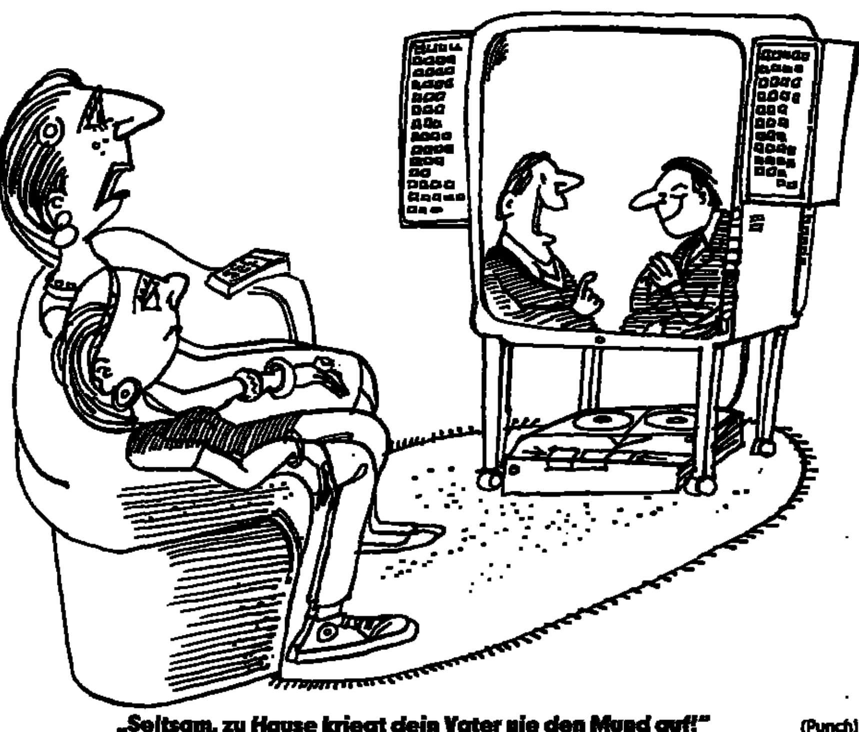
____

____

____

____

PETER GILLIES

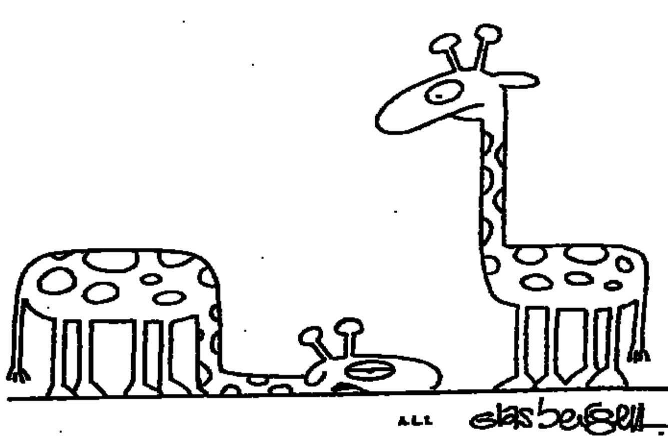


„Seltsam, zu Hause kriegt dein Vater sie den Mund auf!" (Punch)

Wenn wir heutzutage nicht so viel freie Zeit hätten, würde kein Mensch mit der Arbeit fertig werden, die er nach Hause mitnimmt.

(Kurt Wortig)

„Es muß für dich sein – ich verstehe kein Wort!" (Bernhardt)



„Kein Zweifel, ich muß mich liften lassen." (Glasbergen)



(Mitropoulos)



Gabriel Laub
Jugendjahr

Die UNO hat das Jahr 1985 zum „Jahr der Jugend" erklärt. Sie hat also der Jugend der Welt ein ganzes Jahr geschenkt, ohne irgendeine Gegenleistung zu verlangen. Sehr edel! Ein Jahr kann man immer gut gebrauchen, vorausgesetzt, daß man einen guten Gebrauch davon macht.

Allerdings ist es ein typisches UNO-Geschenk. Diese Organisation schenkt nur denen etwas, die es nicht brauchen. Die Jugend ist ja an Jahren reich – denn zum Reichtum zählt nur das, was einem zur Verfügung steht, nicht das, was man schon verbraucht hat.

Außerdem ist es ein Geschenk – typisch für jede organisierte Wohltätigkeit –, dessen Verteilung man nicht kontrollieren kann. Es gibt so viele junge Menschen in der Welt – und solche, die sich für jung halten –, daß jeder von ihnen glauben kann, die anderen hätten von dem geschenkten Jahr etwas abbekommen.

Ich persönlich verspreche mir von der Großzügigkeit der Weltorganisation nichts, obwohl ich schon seit einigen Jahrzehnten jung bin, also eigentlich empfangsberechtigt sein müßte.

Wichtig und wiederum typisch ist, daß dieses Geschenk nichts kostet. Die Weltorganisation mußte das Jahr 1985 weder kaufen noch auf eigene Kosten herstellen lassen. Ein Jahr ist eine Art sozialistisches Eigentum: es gehört allen und niemandem; Nutzen haben davon nur diejenigen, die es verstehen, sich eigenmächtig ein Stück abzuschneiden.

Ja, wenn man allgemein verschenken könnte, was einem nicht gehört! Ich wäre in diesem Fall großzügiger als Flick – allerdings *nicht den Parteien gegenüber* –, ich kann mir bessere Geschenksempfänger vorstellen. Leider, das Privileg, fremde Gelder zu verteilen, bleibt in der Praxis Politikern, Staatsdienern und eben Funktionären von Organisationen vorbehalten.

Natürlich stehen in den Etats der UNO und ihrer Unterorganisationen mehrere Summen, die für die Durchführung des „Jahres der Jugend" bestimmt sind. Diese Posten darf man jedoch nicht als Kosten betrachten, sondern als Einnahmen. Nicht nur deshalb, weil ein Löwenanteil dieser Gelder in Form von Gehältern und Repräsentationsfonds in den Taschen der durchführenden Beamten und Funktionäre bleibt, sondern allgemein.

Die UNO und ähnliche Institutionen sind allesamt Wirtschaftswunder: sie leben ausschließlich von Ausgaben. Die Ausgaben sind ihre Einnahmen. Wenn sich dieses ökonomische Prinzip in der Industrie und in privaten Haushalten einführen ließe, lebten wir alle längst im Schlaraffenland.

Das „Jahr der Jugend" ist also für die UNO eine zusätzliche Einnahme. Und ein unbestrittener Erfolg, egal, wie es verläuft. All diese „Jahre" – der Frau, des Mannes, *der Kinder und so weiter – sind* die erfreulichsten Maßnahmen des Weltverbundes: Es sind die einzigen, auf die sich alle Mitgliedstaaten einigen konnten und die trotzdem niemandem besonders geschadet haben. Unter diesen Umständen wäre es fast eine Unverschämtheit, zu verlangen, daß sie auch jemandem nützen.

Schließlich nützen sie den UNO-Machern selbst, also mehreren tausend Menschen. Internationale Organisationen, und die UNO ist unter ihnen die mächtigste, sind eine Hilfsaktion für die Menschheit, *das* große Beschäftigungsprogramm. Gleich nach dem Krieg haben da arbeitslos gewordene Politiker und Generäle ihren Kaviar und ihren Champagner gefunden; seither wurden dorthin viele weitere abgeschoben, die man zu Hause nicht mehr brauchen konnte.

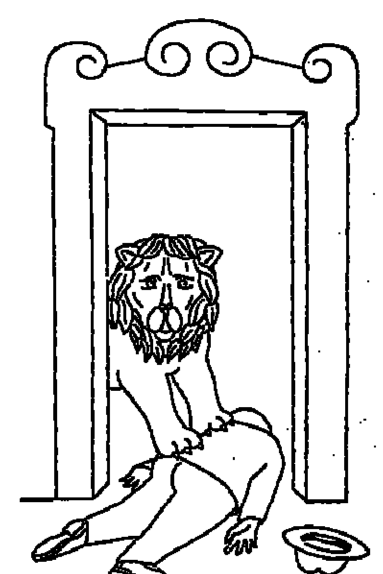
Es ist zwar wohl selten, daß die UNO einem Lehrling ohne Lehrstelle oder einem arbeitslosen jungen Lehrer einen Posten gibt – man kann jedoch nicht ausschließen, daß der Abgang eines Mannes oder einer Frau zur UNO ein Nachrücken in Gang bringt und somit auch irgendeinem jungen Menschen einen Arbeitsplatz verschafft. Außerdem beschäftigt ja die Weltorganisation junge Sekretärinnen, Boten und so weiter. Man kann wohl sagen, daß sie damit mehr Gutes für junge Menschen tut als sonst für die Menschheit.

Es ist also von der UNO sehr nett, daß sie noch zusätzlich der Jugend ein ganzes Jahr schenkt – so mir nix, dir nix, und auch der Jugend nix.



Riesenslalom (Kuhn)





Was im Leben vorkommt

Neuerdings häufen sich in unserem Staatsfernsehen Filme über Schurkereien von Chemiefabriken. Nicht nur, daß sie skrupellos die Umwelt vergiften, nein, sie senden auch noch Mörder aus, wenn jemand ihnen auf die Spur kommt. Eines der letzten Produkte, „Frau in Gefahr", schildert den ergreifenden Kampf einer schönen Sängerin gegen die Killer der Brockhurst-Fabrik. Am Ende siegt, gottlob, doch das Gute.

Nur Puristen werden sich daran stoßen, daß zwar Fälle von Umweltverschmutzung durch Fabriken bekannt wurden, aber noch kein Fall von Mordaufträgen durch Fabriken. Ihnen erwidert das deutsche Staatsfernsehen: Unsere Filme sind Kunst. Und: Auch wenn es noch nie so war, es könnte doch so sein – oder nicht?

Das leuchtet ein. Man sollte mehr Filme drehen über die Dinge, die nicht sind, aber sein könnten. Nehmen wir etwa folgendes Sujet: Ein geistiges Umweltverschmutzungsunternehmen, das Staatsfernsehen der Republik X, sieht sich durch Konkurrenz bedroht. Da soll nämlich freies Fernsehen eingeführt werden.

Prompt kochen die Machthaber des Staatsfernsehens Pläne aus, wie sie das freie Fernsehen ermorden können. „Bürgerinitiativen" und hörige Parteien werden zum Kampf gegen das Legen von Kabelnetzen organisiert. Das Staatsfernsehen erweitert seine Werbung, um den Freien auch den letzten eventuellen Inserenten wegzunehmen. Gleichzeitig verlangen das Staatsfernsehen und seine Hit-Men in der Politik, den Freien Auflagen zu machen, von der „Ausgewogenheitskontrolle" bis zur Pflicht, nur im Inland produzierte Filme auszustrahlen usw. Kurz, ein umfassendes Lähmungsprogramm entsteht.

Leider wird der Film nicht produziert werden. ARD wie auch ZDF haben ihn abgelehnt. Begründung: Zu unrealistisch, kommt im wirklichen Leben nicht vor.

evl

Es gibt keine andere Verteilung
als die von unten nach oben,
ganz gleich, ob es sich dabei um Bodenschätze,
Feldfrüchte, Magma, hierarchische Strukturen
oder Wasser handelt. Zwischen natürlichen
und künstlichen Kreisläufen gibt es
natürlich kleine Unterschiede:
Wasser wird mittels Solarenergie
zum Nulltarif in den Himmel gehoben
und von dort relativ gleichmäßig
auf alle Welt verteilt, ehe es
in unzähligen Rinnsalen wieder
zum Ausgangspunkt zurückfließt;
flüssige Mittel werden über vielerlei
Tarife ungleichmäßig in aller Welt
verteilt, wo sie in unzähligen Rinnsalen
unwiederbringlich versickern. Diesen
Dauerabfluß nennt man Nationalökonomie.

(Kurt Wortig)



„Natürlich bist du ein Würstchen – ich habe noch nie einen Mann mit so lächerlich wenig Spielschulden gesehen!" (Banx)

BÜCHER FÜR AUTOFAHRER

Autospione

Einen interessanten und zweifellos aufregenden Blick durchs Schlüsselloch der Automobilindustrie vermitteln „Erkönig-Jäger" Hans Georg Lehmann und Dirk Maxeiner. Da die Jagd auf Prototypen oft nicht ohne Gegenwehr der Firmen abgeht, liest sich dieses Buch wie ein Krimi. „Testfahrer und Autospione", 214 Seiten, Preis: 32 Mark, Motorbuch Verlag.

Tips aus dem Jahrbuch

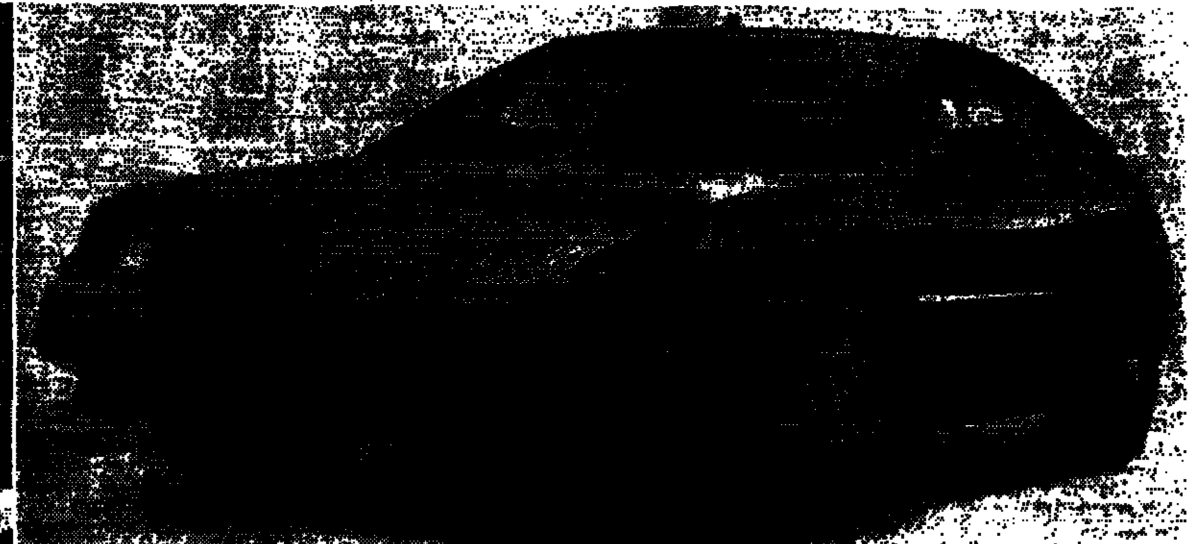
Alle wichtigen Informationen für Autofahrer, die sonst in verschiedenen Fach-Büchern verstreut sind, packt Georg Willeuthner in ein handliches Jahrbuch. Sowohl touristische Tips als auch die Kurztests neuer Fahrzeuge und Informationen über den Katalysator werden leicht verständlich serviert. „Jahrbuch für Autofahrer '85", 256 Seiten, Preis: 14,80 Mark. Verlag J. Berg, München

Außenseiter

Die Porsche-Sondertypen sind oft gar nicht bekannt geworden. Dennoch beinhalten sie Spitzentechnik. Lothar Boschen und Jürgen Barth haben die Außenseiter der Palette in einer umfassenden Dokumentation zusammengestellt: „Das große Buch der Porsche-Sondertypen und Konstruktionen", 250 Seiten, Preis: 38 Mark, Motorbuch Verlag, Stuttgart.

Fahren und Franzen

Der Rallye-Sport gilt als der menschlichste im Motorbereich. Er zieht immer mehr Aktive und Zuschauer in seinen Bann. Das Rallye-Handbuch von WELT-Mitarbeiter Wolfgang Rausch geschrieben, zeigt die Tricks und Technik der Fahrer und die Kunst des Kartenlesens. „Das Rallye-Handbuch – vom Fahren, Franzen und Frisieren", 152 Seiten, Preis: 28 Mark, Motorbuch Verlag, Stuttgart.

Herstellung von leicht formbarem Kunststoff (links) für die Karosserien der Renault Alpine-Flundern FOTOS: IVB-Report/DIE WELT

Am Auto gehört Blech zum alten Eisen

HOR/IVB, **Bonn**

Aufregende Karosserieformen wie aus dem Weltraum-Fuhrpark, Computer gefütterte Kommandozentralen, Leuchtketteninformationen im Blickfeld des Fahrers: Besonderheiten der Vorzeigestücke aller Automobilhersteller, der Forschungsautos und Studien. Für alle selbstverständlich und darum nicht mehr erwähnenswert ist das Material der Außenhaut. Ob Fords Probe IV, Citroëns Eco 2000 oder Peugeots Quasar, die Karosserien wurden stets aus Kunststoff gefertigt.

Auch im alltäglichen Automobilbau sind die neuen Werkstoffe in den letzten Jahren vorgedrungen und haben Blech und Stahl zum Teil dort verdrängt, wo Metall in der 100jährigen Geschichte des selbstfahrenden Vehikels dominierte. Der Wandel begann, als Konstrukteure nach neuen Wegen suchten, die Fahrzeuge leichter zu machen, um den Kraftstoffverbrauch zu senken.

Noch vor zehn Jahren betrug der Kunststoffanteil am Auto ganze 40 Kilogramm. Mittlerweile ist er auf 100 Kilogramm gestiegen. Die deutsche Automobilindustrie setzt zur Zeit im Jahr rund 600 000 Tonnen „Plastik" für ihre Produktion ein. Ab 1990 sollen jedes Jahr rund 1,5 Millionen Tonnen Kunststoffe in bundesdeutschen Autos eingebaut werden. Die Skala der Möglichkeiten reicht dabei vom Blinker bis hin zum Motor. Fachleute schätzen, daß damit 50 bis 65 Prozent am Fahrzeuggewicht eingespart werden können.

Die Kunststofflawine wurde ausgelöst durch die erste Ölkrise vor zehn Jahren. Damals setzten die Techniker nicht nur auf Kunststoffe, weil sie leichter und damit energiesparender sind als Stahl und Eisen, sondern auch wegen der Rostfreiheit und der beliebigen Form- und Preßbarkeit. Diese wichtigen Voraussetzungen für eine rationelle Massenproduktion sind ein weiterer Pluspunkt des Kunststoffes, der im Automobilbau ganze Montagegänge einsparen kann.

Gute Beispiele liefern seit Jahren Renault mit der Sportflunder Alpine, einige Hersteller handgearbeiteter Exoten oder das Volkswagen Werk, das bereits 1981 auf der IAA in Frankfurt den sogenannten VW 2000 zeigte. Der Vorderwagen des Forschungsautos besteht aus glasfaserverstärktem Kunststoff. Seitenverschalungen, Radkästen und selbst die Hinterachse sind Konstruktionen aus halbfestem Kunststoff. Das Auto wiegt damit nur noch 780 Kilogramm, der Verbrauch wurde mit sensationellen 4,1 Litern angegeben. Dennoch soll das Fahrzeug 150 km/h laufen. Die hohe Geschwindigkeit ruft die Sicherheitsexperten auf den Plan, die befürchten, daß Plastikautos nicht den heutigen Sicherheitsansprüchen genügen können. Dagegen sprechen die Erfahrungen mit Formel-Fahrzeugen, die auch bei schweren Unfällen eine unzerstörte Fahrgastzelle aufweisen.

Peugeot ermittelte ebenfalls brauchbare Werte bei Materialtests mit dem Kunststoff Kevlar, aus dem der Quasar gefertigt ist. Stabilität ist belegt. So sehen Techniker auch die Möglichkeit, den zukünftigen Motor, der bislang nur aus Eisen und Stahl gebaut wurde, aus Plastik herzustellen.

In Amerika konstruierte man ein Aggregat, das vorwiegend aus den neuen Werkstoffen besteht. Der Motor vom „Polimotor" hat einen Hubraum von 2,3 Liter und ist als Vierzylinder ausgelegt. Sein Gewicht wird mit ganzen 73 Kilogramm angegeben. Selbst die Zylinder, Kurbelwelle und Ventilfedern wurden aus Plastik geformt.

Schon heute sind bei vielen Automodellen die Reflektoren, Leuchtgehäuse, Kurbel- und Schiebedächer, Hauben, Kotflügel, Zier- und Schriftleisten, Tankklappen, Außenspiegel und Radkappen aus gewichtssparendem Kunststoff. Was für das Wagenäußere gilt, trifft im besonderen Maße für den Fahrzeuginnenraum zu. Knöpfe, Schalter, Kontroll-Leuchten, Lenkräder und Handschuhkästen werden seit langem aus Plastik gefertigt. Auch bei den Autositzen faßt der Kunststoff in Form von Vollschaum immer mehr Fuß und löst die bisher üblichen Federkern-Sitze ab.

Ein wichtiger Vorteil für die neuen Materialmischungen beim Einsatz zur Gewichtsreduzierung ist auch der Preis. Als 1955 der Mercedes 300 SL mit einer reinen Aluminium-Karosserie gebaut wurde, schnellten die Kosten in die Höhe. Die Corvette, die gleichzeitig mit einer Karosserie aus Fieberglas vom Band lief, war ungleich billiger. Der Unterschied in Mark und Dollar ist bis heute so geblieben.

Das Testat

Opel Kadett GSi

Opel in Rüsselsheim bekam von der US-Zentrale viel Freiheit bei der Modellkonzeption. Die Ingenieure nutzten das und gestalteten die neue Kadett-Reihe modern, pfiffig und gegenüber dem konservativen Vorgänger in der Formgebung sehr futuristisch. Trotzdem blieb der verdiente Verkaufserfolg bisher aus. Der alten Opel-Kundschaft war das Fahrzeug zu aerodynamisch, und potentielle Wechselkäufer schreckte das alte Firmenimage. Die Kadett-Typenfolge beginnt mit dem 1,2 Liter, umfaßt sieben Grundmodelle und hat den GSi mit 1,6-S-Maschine als Top-Variante. Das Auto mit 115 PS und Fünfganggetriebe kostet zweitürig 22 065 Mark.

Karosserie: Tropfenförmige Karosserieform aus dem Windkanal. Mit einem cW-Wert von 0,30 erreicht der Kadett GSi den weltweiten Bestwert in seiner Klasse. In der Wagenfarbe lackierter großer Heckspoiler ist das Erkennungszeichen. **gut**

Innenraum: Mit der Kombination Sportlichkeit und Wohnatmosphäre hat der Rüsselsheimer gegen seinen Dauerrivalen aus Wolfsburg die Nase vorn. Das moderne LCD-Cockpit ist übersichtlich, aber gewöhnungsbedürftig (auf Wunsch gibt es normale Instrumente). Viel Platz und Beinfreiheit. Exzellente Schalensitze. **sehr gut**

Motor: Der 1796 ccm-Vierzylinder-Reihenmotor mit 115 PS ist im oberen Bereich ausgesprochen drehfreudig und beschleunigte den Testwagen bis auf 205 km/h (optimistisch signalisierte der Digital-Tacho 220). Schwächen in der Mittellage. Kultivierter Lauf. Verbrauch: 10 Liter. **gut**

Straßenlage: Obwohl die Grundkonzeption (Einzelradaufhängung vorne, Verbundlenkerachse hinten) vom Vormodell übernommen wurde, sorgte eine noch bessere Abstimmung für spürbar ausgewogeneres Fahrverhalten. Gasdruck-Stoßdämpfer rundum betonen die Sportlichkeit. Weitgehend neutraler Kurvenlauf. Schlecht: Mäßiger Geradeauslauf. **gut**

Fahrkomfort: Trotz der sportlichen Härte ist dem Wagen ausgewogener Komfort zu attestieren. Die Federung schluckt alle Bodenwellen. Das gute Handling sorgt zusätzlich für entspanntes Fahren. **gut**

Bedienung: Die Fahrerposition ist optimal. Nachteilig: Die Sicht nach hinten ist stark eingeschränkt. Der Tank fiel mit 42 Litern zu klein aus. **befriedigend**

Verarbeitung: Wie schon sein Vorgänger wirkt der Kadett GSi (das gilt auch für die übrigen Versionen) in allen Details sorgfältig verarbeitet. Die Karosserie gilt als besonders rostgeschützt. Dafür sorgt eine sogenannte Dickschicht-Kataphorese. **gut**

GESAMTURTEIL

In der sportlichen Kompaktwagen-Klasse wird jeder neue Wurf am Golf GTI gemessen. Der Kadett ist keinen Deut schlechter. Ob man nun den etwas dezenteren, sehr harmonischen Wolfsburger oder das sportliche aber auch auffällige Styling aus Rüsselsheim wählt, ist Geschmacksache. HOR



BMWs Kleiner mit großem Katalysator-Motor

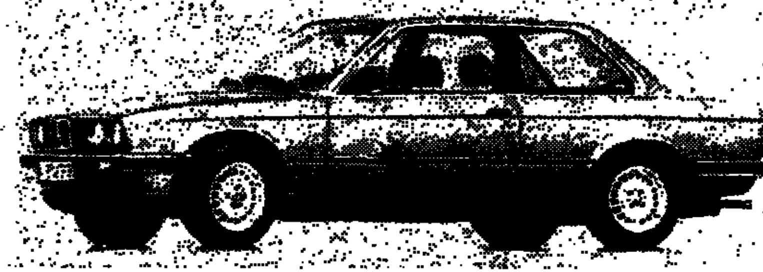
P. HANNEMANN, **Düsseldorf**

Das Angebot an Katalysator-Fahrzeugen der einzelnen Automobilhersteller richtet sich neben anderen Faktoren im wesentlichen nach der Motor- und Fahrzeuggröße der Modellpalette.

Kleine Motoren büßen in der Regel verhältnismäßig viel an Leistung und Laufkultur ein, kleinen Fahrzeugen fehlt es meist am notwendigen Platz in der Bodengruppe, um den Katalysator unterzubringen.

Größe ist also gefragt, soll eine Abgasreinigung ohne größere Einbußen an Fahrleistung, Laufkultur und Treibstoffverbrauch vonstatten gehen. Wohl dem allerdings, der über ein Motorenangebot verfügt, das quer durch alle Baureihen eingesetzt werden kann.

BMW zum Beispiel. Die Bayern ließen neben markigen Werbesprüchen („Die Umwelt braucht keine weitere Diskussion, sondern BMW-Fahrzeuge") auch frühzeitig erkennen, daß sie sich als einer der ersten in der Lage sahen, Katalysator-Modelle zu liefern. So verpflanzten sie einfach für die 5er-Reihe einen 3,5-Liter-Motor aus der 7er-Reihe oder einen 2,7-Liter-Motor aus der 5er-Reihe in die 3er-Reihe. Letzterer ist der sogenannte „eta"-Motor, der bereits als besonders ökonomisch zu Werke gehendes Triebwerk im 525e für gute Noten sorgte. Durch den Einsatz des Katalysators um einige PS geschwächt, werkelt er nun, 122 PS stark, im nochmals leichteren 3er-Modell als 325e-Kat. Dort kann er sich, jetzt abgasgereinigt, zu erstaunlichen Leistungen aufschwingen, die denen des 320i in nichts nachstehen. Mehr noch: In einigen Disziplinen kann er den mit nur zwei Liter Hubraum operierenden 320er deutlich übertrumpfen. Die 2,7-Liter-Einspritz-Maschine entwickelt sich als wahrer Kraftprotz bei vornehmlich niedrigen Drehzahlen, was, gemäß ihrer ursprünglichen Aufgabe, eine besonders spritsparende Arbeitsweise zur Folge hat.



3er-Serie von BMW: Leistungsverlust ausgeglichen. FOTO: DIE WELT

Wenn der große Motor in der kleinen Karosse seine Muskeln spielen läßt, dann räumt der 325e mächtig auf mit der Befürchtung, daß die Katalysatortechnik sich hemmend auf die Fortbewegungsdynamik auswirkt. Der kleine BMW beschleunigt in nur 10,1 Sekunden, damit schneller als der drei PS stärkere 320i (10,4 Sekunden), auf 100 km/h und läßt erst bei 193 km/h den nominell kräftigeren Bruder um ganze drei km/h passieren.

Wesentlich beeindruckender und in der Praxis von weit größerer Bedeutung ist die ungeheure Durchzugskraft des „sauberen" Dreiers. Mit einem satten Drehmoment von 230 Newtonmeter bei 3250 U/Min (320i: 170 Nm bei 4000 U/Min), bestätigt sich wieder einmal die alte Techniker-Weisheit, daß Hubraum durch nichts zu ersetzen ist, es sei denn durch Hubraum.

Freilich darf nicht unerwähnt bleiben, daß die Unterschiede bei hubraum- und leistungsgleichen Modellen mit und ohne Katalysator natürlich größer sind. Zehn Prozent weniger Leistung und fünf Prozent mehr Verbrauch bei zirka 1700 Mark höheren Anschaffungskosten wären dann die Norm. BMW indes verlangt für den 325e (29 850 Mark) auf den ersten Blick happige 2700 Mark mehr als für den normalen 320i. Rechnet man die 1700 Mark für den Katalysator ab, bleiben noch 1000 Mark für den „eta"-Motor mit seiner bulligen Leistungscharakteristik. Nicht unbedingt eine billige Offerte, aber doch eine preiswürdige. Schließlich bekommt man mit dem Sechszylindermotor ein Paradestück der Maschinenbaukunst, das überdies bei hoher Leistung noch umweltfreundlich und sparsam zugleich ist.

AUTOMARKT

ANKAUF

Suche Merc.-Neuwagen
500 SEL / SEC / + SL
T. 02 01 / 71 13 46, FS 8 571 220

Suche
500 SL, 500 SEL, 500 SEC, Ferrari, 308 GTSi, fabrikneu
Telefon 07 31 / 6 00 33

Wanted
280 – 500 SL, SEC, SEL
Porsche + Ferrari
sowie Verträge
Wir zahlen bar
Tel. 0 93 82 / 86 88
Telex 6 80 133

Wir kaufen Mercedes
neu, gebraucht + Verträge
Tel. 0 89 / 5 02 70 13 od. 0 81 42 / 5 17 41
Telex 5 214 329 abdo d.

Wir suchen alle DB
280/500 SL, SEL, SEC +
alle
Porsche
auch Verträge, abs. seriöse + diskrete Abw., sof. Barz.
AVZ Automobile
Cranger Str. 180
4650 Gelsenkirchen
Tel. 02 09 / 77 21 25

500 SL
von Privat gesucht, MwSt. nicht erforderlich. Tel. 0 40 / 7 45 90 57

Zahle Höchstpreise für Porsche + Merc.
Komme sofort
Telefon 0 89 / 8 50 74 22

Zahle Aufpreis
DB 500 SL DM 17 000,–
DB 500 SEC ab DM 7 000,–
DB 500 SEL ab DM 8 000,–
Porsche Turbo ab DM 6 000,–
nur Neuwagen sofort lieferbar
Telefon 05 61 / 31 46 12

VERKAUF

AUDI

Audi Quattro
Bj. 5/84, schwarz, Klima, P 7, Color, Becker-Elektronik usw., 12 000 km, 5 Mon. noch Garantie, DM 57 000,–.
Tel. 0 61 21 / 5 14 44

Sicher durch den Winter mit AUDI quattro
200 quattro Dienstwagen
steingraumet., Zubeh., 800 km, DM 53 000,–.
80 quattro neu
115 PS, Mod. 84, tornadorot, Zubeh., DM 26 200,–.
80 quattro Dienstwagen
136 PS, siennarotmet., Zubehör, 16 000 km, DM 26 300,–.
VAG-Partner
Aohaus Meerbusch
Tel. 0 21 05 / 7 00 61

BMW

Unfall-BMW 635 M
Neuwagen, schwarzmet., Led. schwarz, LP 105 000,- (Schaden lt. Gutachter DM 11 000,-). VP 75 000,- inkl. MwSt.
T. 0 61 98 / 18 68 + 18 85
Telex 4 10 957

Versch. BMW, neuw., 323 i, 320 i
2- und 4türig, Klima, SSD, el. Fenster usw., sofort ab Lager abzugeben.
Tel. 0 70 46 / 68 84 gewerbl.

BMW 735 i Autom.
m. Katalysator, fabrikneu, platanengrünmet., Led. perlbeige, Klimaautom., Tempomat, el. SD, el. FH, weit. Extras, f. 5000,– u. NP.
Tel. 02 01 / 55 59 21

BMW M 635 CSi
neu, silbermet./buffalo Led. anthr., Vollausst., Exportpreis 89 000,– inkl. 101 460,–.
BMW 635 CSi A
diamantschwarz, Led. schwarz, neu, Vollausst., Exportpreis 69 000, inkl. 78 660,– DM.
Tel. 0 89 / 8 57 60 68 ab Mo.

BMW M 635 CSi, Bj. 84, 4600 km, metallic, Lederpolster
TRX, Warnanlage, E-Dach, Colorglas, wisch-wasch, Radio-Cassette-Stereo, noch in Werksgarantie, DM 90 000,– inkl.
BMW Bischof
Gebrauchtwagenecke
Köln-Sülz, Luxemburger Str. 150
Tel. 02 21 / 44 80 31

M 635 CSi
Neuwagen, diamantschwarzmetallic, Leder schwarz, Vollausstattung, 87 000,– DM + MwSt.
Tel. 0 51 39 / 86 94
Telex 9 218 167

BMW M 635 CSi
2x Neuwagen
arktisbl./Leder buffalo anthr.
delphinmet./Led. perlbeige
Vollausst., 6% u. LP (MwSt.)
Tel. 0 61 31 / 36 51 01 + 36 64 86

1× M 635 CSi, Neuwagen
arktisblau, Leder perlebeige.
1× M 635 CSi, Neuwagen
zinnoberrot, Leder schwarz.
Preis: VH.
Tel. 0 83 21 / 34 40

B 635 CSi
fabrikneu, schwarz, schw. Led., a. E., sof. lieferb., 95 000,–.
Tel. 0 62 21 / 4 60 44, gewerblich

732 i
weinrotmet., 1. Hd., Klimaanl., ABS, SSD, EZ 1/83, sehr guter Zust., DM 22 800,- inkl. MwSt.
Royal Motors, Köln
Tel. 02 21 / 51 60 88, FS 8 882 998 roy md

BMW 323 i, 2tür.
diamantschwarzmet., Leder perlbeige, 311, 350, 401, 300, 210, 286, 410, 551, 530, 215, DM 45 000,- inkl. MwSt. ./. 10% Rabatt.
Tel. 0 22 38 / 5 61 56

BMW M 635 CSi, neu
diamantenschwarzmet., Leder buffalo, Vollausstg., DM 97 500,– inkl. MwSt.
Tel. 0 64 45 / 52 65, FS 4 82 635

BMW 728 i
Chauffeurwagen, EZ 11/82, v. Extras, Bestzustand, 22 400,- + MwSt.
Tel. 0 70 31 / 5 38 18

3 × BMW
745, i Exekutive
weiß, Leder buffalo anthrazit, diamantschwarzmet., buffalo anthrazit, polarismet., buffalo nutria Vollausstg., 96 000,- inkl. MwSt. ./. 10 % Rabatt
2 × M 635 CSi
diamantschwarzmet., Leder rot, a. Extras, zinnoberrot, Leder schwarz, DM 98 000,- inkl. MwSt.
Telefon 0 22 38 / 5 61 56

BMW 528 i
Bj. 5/84, 20 000 km, unverbindliche Preisempfehlung DM 47 500,–, jetzt DM 32 900,– inkl. MwSt.
Tel. 0 44 89 / 53 03 Händler

BMW 635 CSi M Coupé
Bj. 12/84, 800 km, diamantschwarzmet., Leder schwarz, Klima, SSD, Kopfst. im Fond, 3teilig BBS, Wischwasch, alle Extr., unverbindliche Preisempfehlung DM 102 000,–, jetzt DM 88 900,– inkl. MwSt.
R + S Automobile
Tel. 0 21 73 / 7 81 33

BMW 635 CSi M neu
2/85, zobelbraunmet., Leder perlbeige, Alarm, WD, SSD, BBS, Klima, Wischwasch, unverbindliche Preisempfehlung DM 103 000,–, für DM 89 800,– inkl. MwSt.
Angebote unter Y 12 443 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

528 i
Mod. 82, 1. Hd., 70 000 km, Klima, TRX, Color, Stereo, el. SSD, el. FH, ZV usw., i. Kd.-Auftrag ohne MwSt. 21 950,–.
Autohaus Kösters
Tel. 021 54 / 22 02 u. 4 18 30

Neuwagen
BMW M 635 CSi Coupé
diamant u. schwarz, Leder buffalo, DM 89 700,–.
BMW 635 CSi Coupé
arktisblau, Leder buffalo, DM 70 900,–. Weitere Neufahrzeuge auf Anfrage.
Tel. 0 89 / 91 43 89

FERRARI

Ferrari
Ferrari-Vertragshandel, Verkauf und Service
Zender GmbH
Florinstr./Industriegebiet
5403 Mülheim-Kärlich
Telefon 02 61 / 2 30 20

Ferrari 308 GTS
Vergaser, EZ 5/80, rotmet., Klima, Königumbau, 8+9-Zoll-Felg., 35 000 km, DM 75 000,–, nur seriöse Angebote.
Tel. 02 21 / 48 29 99

FERRARI
Ferrari-Ankauf
Zender-Exklusiv-Auto
Florinstraße/Industriegebiet
5403 Mülheim-Kärlich
Tel. 02 61 / 2 30 20

Ferrari 308 GTB
Bj. 81, 1. Hd., 38 000 km, viele Extras.
Tel. 02 03 / 2 65 42
oder 0 28 41 / 7 34 98

Ferrari Testarossa + GTo
Neuwagen, sof. geg. Höchstgebot.
Anfr. erb. unter N 12 434 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen.

Ferrari Dino
exz. Zustand, DM 49 500,–.
Tel. 02 08 / 43 69 82 + 87 70 70

Ferrari
Folgende Neuwagen abzugeben:
308 GTSi
2/85, rot, Leder beige, Klima, alle Extr., DM 129 500,–.
GTO
neues Modell
Bj. 3/85, rot, Leder schwarz, alle Extras.
Beide Pkw inkl. MwSt. gegen Gebot.
Angeb. u. W 12 441 an WELT-Verl., Postf. 10 08 64, 4300 Essen.
Autohändler

FORD

Gelegenheit für Wiederverkäufer und Export
Noch 100
Escort Laser, 5tg., 1,3 l/69 PS, Glas-Schiebedach, Met.-Lack., UKW-Cas., 5/84
Sierra Laser, 5tg., 1,6 l/75 PS, Met., UKW-Cas., 5/84
Granada Turnier, 5tg., Met., 2,0 l/105 PS, UKW-Cas., 5/84
Transit in versch. Motor-Karosserieversionen
AIS auto industrie GmbH

GELÄNDEWAGEN

Mercedes 230 GE
Mod. 1985, 4500 km, zypressengrünmetallic, Recaro-Sportsitze, Diff.-Sperren v. + h., Breitreifen, Kotflügelverbreiterung, Cassette, geh. Ausstattung, AHK, Zusatztankd., 5-Gang-Getriebe, Scheinwerferreinigungsanlage, Rammschutz u. v. a. Zub., DM 62 500,–. Leasing bei 36 Monaten und einem Restwert von 40% DM 1500,– mtl.
Autohaus-Süd GmbH
Bochumer Str. 103–105
4350 Recklinghausen-Süd
Tel. 0 23 61 / 70 04, Tx. 8 29 957

300 GD Station lang
4/80, 96 000 km, 1. Hd., unfallfr., 30 000,– inkl.
Tel. 0 70 41 / 4 37 19 gewerblich

300 GD Station kurz
2/82, 70 000 km, 1. Hd., unfallfr., 35 000,– inkl.
Tel. 0 70 41 / 4 37 19 gewerblich

Range-Rover-Neuwagen
günstig, sofort ab Lager lieferbar.
Rascher-Impex, Tel. 0 21 01 / 6 95 44

300 GD
1 Mon. alt, Station, kurz, 2000 km, v. E., DM 49 500,– inkl. MwSt.
Esmaili Autovermittlung
Tel. 02 21 / 40 80 23
0 22 02 / 5 48 58

Kaufvertrag, Jaguar
HE 5,3 l, sovereign schwarz, el. SD, Polster sevillegrey, kein Importfahrzeug, Lieferung ca. März 85, mit 10% Nachlaß abzugeben.
Tel. 02 21 / 52 30 31 oder 32

Jaguar-Neuwagen
günstig, sofort ab Lager lieferbar.
Rascher-Impex, Tel. 0 21 01 / 6 95 44

XJ 12
5,3 Daimler, 1982, weiß, Leder, Klima, Stereo, Alufelgen, 40 000 km, 25 900,– DM inkl. MwSt.
Inckautomobile Köln
Tel. 02 21 / 36 69 10 u. 0 22 36 / 6 21 82

Jaguar XJS HE
85, Neuwagen, DM 78 500,– inkl. MwSt.
Tel. 02 11 / 4 98 14 43

Jaguar 5.3 Sov., neu
kobaltblau, Led. doeskin, alle Extras, unverbindliche Preisempfehlung ./. 10%.
Tel. 0 89 / 8 57 60 68 ab Mo.

Jaguar 5.3 HE Sov.
Bj. 5/84, Klima, SD, div. Extras, kobaldblau, Leder isisblau, 10 000 km, neuwertig, DM 65 000,– inkl. MwSt.
Leasing-Rate mtl. 1597,40 inkl. MwSt.
Jaguar-Vertragshändler
Norbert Kuntz
Kieler Chaussee 17, 2303 Gettorf
Tel. 0 43 46 / 50 55 / 56

MERCEDES

Autohaus Saturski
bietet an:
Merc. 600 Pullman
Bj. 75, original 15 000 km, neuwertiger Zust. DM 350 000,–
Merc. 500 SE
5000 km, silber, alle Extras, DM 75 000,–
Merc. 280 SEL
fabrikneu, versch. Farben, m. allen Extras, ab DM 74 000,–
Merc. 280 SE
Auswahl ab DM 62 000,–
500 SEL
fabrikn., Auswahl ab 104 000,–
Aston Martin Volante Cabrio
85, 5000 km, neuw., DM 200 000,–
Preise für Export
Mainzer Landstraße 272
6000 Frankfurt
Tel. 0 69 / 73 30 08 u. 73 39 91
Telex 4 11 189 AH sat

500 SEC
dunkelblau, Klima, Color, ABS, RC, AMG-Karosserieumbau, Chrom- u. Plastikteile i. Wagenfarbe, DM 85 000,–.
500 SE
weiß, Bj. 83, Kompl.-Ausstg., SEC-Front, 8 + 9" Felgen, Zender-Umbau, Chrom- u. Plastikteile i. Wagenfarbe, DM 80 000,–.
280 SE
silberblau, Klima, Color, Autom., Kopfst. i. Fond, ZV, RC, Alu., 2 Spiegel, Front- u. Heckspoiler, DM 50 000,–.
15x 190 E
Neuwagen, schwarz, dunkelblau, anthrazit, weiß mit Leder, ZV, Color, Servol., Kopfst. i. Fond, el. SSD, el. FH, 2 Spiegel, Autom. od. 5gang, ab DM 40 000,–. Auf Wunsch: Zenderumbau, 7" Felgen, 205er Bereif., tiefergelegt, Chrom i. Wagenfarbe, Stereo, US-Scheinwerfer, Klima.
C. H. Exclusive Automobile GmbH
58 Hagen, Tel. 0 23 31 / 2 77 39
FS 8 23 456

DB 600
Bj. 68, 76 000 km, blaumet., erstkl. Zust., TÜV-neu, von Privat, DM 120 000,– inkl. MwSt.
Tel. 0 89 / 55 46 75
od. 6 90 30 73

DB 126, 285 PS
Einzelanfertigung, v. Extras, Kompl.-Umbau, gegen Gebot.
Tel. 0 70 31 / 5 38 18

DB-Neuwagen sofort lieferbar:

500 SEL, 199/278	DM 115 000,-
500 SEL, 040/274	DM 115 000,-
500 SEC, 199/278	DM 124 000,-
500 SEC, 172/274	DM 124 000,-
380 SEC, 040/275	DM 110 000,-
500 SL, Bj. 84, AMG, 932/252	DM 119 000,-

Alle Fahrzeuge m. Exportausstattung
Preise inkl. 14 Prozent MwSt.
HM-Automobile
Tel. 06 41 / 6 18 74, Tx. 4 82 975

190 E
4/84, 9 500 km, anthrazit/schwarz, 7" × 15 rial, SSD, SL, ZV, WD, 35 000,– inkl. MwSt.
T. 0 70 41 / 4 37 19 gewerbl.

190 E
1/84, 30 000 km, elbengrün/oliv, 7" × 15 Ronal, SSD, SL, ZV, WD, RC, 32 500,– inkl.
Tel. 0 70 41 / 4 37 19 gewerbl.

280 SLC
7/76, silbermet./Leder schwarz, Autom., SSD, Color, ZV etc., gepflegt, DM 28 000,– inkl.
HM-Automobile
Tel. 06 41 / 6 18 74.

280 SE, 7/81
137 000 km, silbermet., v. E., DM 33 900,- inkl. MwSt.
Firma, ☎ 07 11 / 8 40 23 00

USA-Autoexport
Professionelle Umrüstung · eigene Niederlassung in USA
DOT + EPA-Fullservice · kostenlose
Exportmodelle vorrätig · Informationsbroschüre
M + P AUTOMOBILE GMBH
MERCEDES + PORSCHE FÜR USA · Hornstr. 22-26, 4390 Gladbeck
Tel. 02043/4884, Tx 8579255

Mercedes 280 SE, SEL, 380 SE, SEL, 500 SE, SEL, 380 SEC + 500 SEC, 280 SL, 380 SL, 500 SL
W 201: 190 – 190 E – 190 D – 190 E 2,3 16-Ventiler
Neu- und Vorführwagen sofort lieferbar. Leasing + Eintausch.
Sonntag Besichtigung von 11.00 bis 14.00 Uhr
(kein Verkauf, keine Beratung).
Autohaus-Süd GmbH
Bochumer Str. 103–105, 4350 Recklinghausen-Süd
Tel. 0 23 61 / 70 04, Telex 8 29 957

CAR + DRIVER
AUTOMOBILES ACCESSORIES
HAMBURG
500 SEL
4/84, 10 600 km, schwarz, Leder dattel, Vollausstg., DM 99 000,– inkl. MwSt.
Dehnhaide 59-63 · D-2000 Hamburg 76
Tel. 0 40 / 29 15 34 · Tx. 2 164 214 CD

190 E, neu
diamantblaumet., SSD, Color usw., unter der unverbindlichen Preisempfehlung DM 35 850,– inkl.
Firma, Tel. 09 91 / 3 08 13
Tx: 6 9 787

2x **500 SEC**, 199 – 278
1x **280 SL**, 587 – 275
1x **500 SEL**, 904 – 274
2x **911** Porsche Cabrio, rot, Ganzleder schwarz
1x **500 SEC**, 172 – 278
1x **911** Porsche Turbo, weiß, Ganzleder schwarz
gegen Gebot.
Tel. 0 83 21 / 34 40
Telex 5 41 903 rusch d

Autohaus Heck bietet an:
3× 500 SEC, neu
sofort lieferbar
1× 500 SEC
EZ 6/84, Vollausst., 92 000,– Exppr. Inland + 14 % MwSt.
1× 280 SLC
Bj. 80, alle Extras, 42 000,– Exppr. Inland + 14 % MwSt.
1× 500 SEL
Bj. 81, Sonderlack, Lederausst. sowie viele weit. Extras, 58 000,– Exppr. Inland + 14 % MwSt.
1× 190 E 2.3–16
Neuwagen, sofort lieferbar gegen Aufpreisgebot.
Weitere Fahrzeuge im Angebot.
Autohaus Heck
Mannheimer Str. 40
6840 Lampertheim
Tel. 0 62 06 / 5 64 91 od. 5 69 37
Tx. 4 65 710

380 SEC
EZ 3/84, 13 000 km, weiß/brasil, Klima, ABS, weit. Extr., VP 83 500,– inkl. MwSt.
Tel. 0 62 52 / 52 02 gewerblich

500 SL
040/274, geg. Gebot
280 SE
1/84, 28 Tkm, NP 76 TDM, VB 62 TDM
280 SL
7/83, 18 Tkm, NP 68 TDM, VB 57 TDM
Tel. 0 61 51 / 14 77 93

300 TD, 2/84
Autom., SD, v. E., 36 800,– inkl. MwSt.
Firma, ☎ 07 11 / 8 40 23 00

Mercedes-Großauswahl
ca. 80 Mercedes-Gebrauchtwagen vorrätig.
Autohaus Winter, 6740 Landau
Neustadter Str. 23, Tel. 0 63 41 / 8 62 20
Besichtigung: Montag – Samstag von 9–18 Uhr, Sonntag von 12–18 Uhr

Tax free New Mercedes
500 SL, 500 SEL, 500 SEC
Immediate delivery, full export service
Save money
unbeatable wholesaleprices
Call selection - call experience
P. O. Box 1327 D-2808 Syke, W.-Germany, Tel. (0 42 42) 6 04 58, 6 04 59, 6 04 50, Telex: 24 109

Mercedes
Ihr Mercedes im Zender-Look! Extravagantes Karosserie-Styling und exklusive Innenausstattung. Alle Arbeiten werden von Spezialisten im eigenen Fachbetrieb durchgeführt.
Zender Exklusiv-Auto
Florinstr./Industriegebiet
5403 Mülheim-Kärlich
Tel. 02 61 / 2 30 20

500 SEC Coupé
3/83, 1. Hd., 48 000 km, lapisblaumet., Leder creme, Klima, ABS, Airbag, Niveau, Standhzg., Sitzhzg., orth. Fahrersitz, Color, Alu, Radio-Becker-Elektronik, Tempomat, Scheinw.-Waschanl., Wurzelholz, Diebstahlwarnanl., 84 000,- inkl. MwSt.
Autohof Schmidt
Tel. 02 31 / 25 89 19 u. 45 67 68

Merc. 380 SL
Mod. 83, champagnermet., Leder brasil, Airbag, ABS, Klima, el. Fensterh., Color, 2. Spieg., Sitzbeiz., Tempomat, Kindersitze, Alu, Wischwasch, Armlehne, Mexico-Elektronik, el. Ant., 30 000 km, scheckheftgepfl., unfallfr., DM 74 500,- inkl.
R + S Automobile
Tel. 0 21 73 / 7 81 33

Neufahrzeuge für USA
sofort lieferbar:
500 SEL, blauschwarzmet.
500 SL, blauschwarzmet.
500 SE, lapis
280 SL, blauschwarzmet.
230 CE, lapis
190 E 2.3-16, blauschwarzmet.
911 Carrera, weiß
Weitere Neu- u. Gebrauchtfahrzeuge im Stock
M + P AUTOMOBILE GMBH
MERCEDES + PORSCHE FÜR USA
Hornstr. 22-26, 4390 Gladbeck
Tel. 0 20 43/48 84, Tx 8 579 255

500 SL
Bj. 5/83, signalrot, Leder schwarz, Antiblockiersystem, Klimatisierungsautomatik, Fahrer- und Beifahrersitzheizung, Color, Leichtmetallfelgen, Tempomat, Cass.-Vollstereo, Lampenreinigungsanlage, Ausgleichsgetriebe, Mittelarmlehnen vorn, Antenne elektr. u. v. a. Zub., ca. 40 000 km, nur DM 89 850,–.
Mercedes 500 SL
dunkelblau, Leder creme, 24 000 km, Antiblockiersystem, Klimatisierungsautomatik, Fahrer- und Beifahrersitzheizung, Color, Leichtmetallfelgen, Tempomat, Cass.-Vollstereo, Lampenreinigungsanlage, Ausgleichsgetriebe, Mittelarmlehne vorn, Antenne elektr. u. v. a. Zub., nur DM 95 700,–.
Autohaus-Süd GmbH
Bochumer Str. 103–105
4350 Recklinghausen-Süd
Tel. 0 23 61 / 70 04, Telex 8 29 957
Sonntag Besichtigung von 11.00 bis 14.00 (keine Beratung, kein Verkauf).

280 SE, 172/278
Vollausst., Exportpreis 68 000,–.
Tel. 0 65 02 / 57 90

500 SEC
EZ 5/83, 39 000 km, anthrazitmet., Leder creme, el. SSD, Klima, ABS, tiefergel., P 7, weit. Extr., DM 82 000,– netto.
Tel. 07 11 / 54 69 70

350 SL Autom.
Garagenw., Bj. 77, 130 000 km, silbergraumet., Leder blau, alle Extras außer Klima, von Priv. zu verk., DM 35 900,–.
Tel. 02 11 / 45 07 00, ab Mo. 10 Uhr oder 02 11 / 58 87 69

500 SEC
anthrazitmet., 1984, 20 000 km, Leder grau, alle Extras, mit AMG-Umbau, unverbindliche Preisempfehlung 130 000,- DM, Verkauf: 110 000,- DM inkl. MwSt.
Tel. 02 21 / 36 69 10
u. 0 22 36 / 6 33 80

Mercedes-Vertrag gesucht
Aufpreis im voraus bar.
Tel. 07 61 / 7 80 81 od. 4 20 51

380 SE
Bj. 80, mangan, 158 000 km, Autom., ZV, Color, Tempomat, Klima, abnehmb. AHK (neu), Mexico, aut. Ant., Dachant., AMG-Kompl.-Umbau tiefer m. Breitreifen, DM 29 700,- + MwSt.
Tel. 0 28 71 / 1 45 36

Mercedes-Jahreswagen
v. Werksangehörigen (Großausw.) lfd. günstig abzugeben.
Fa. Gabel, 6843 Biblis, T. 0 62 45 / 84 56

DB 280 SL
3/81, 74 000 km, Autom., Leder, Klima u. a. Extras, von Privat, DM 44 000,–.
Tel. 0 55 51 / 6 22 03, 19–21 Uhr

300 TD Turbo
f. Export sof. o. später ges.
Tel. 0 40 / 5 23 38 57 / 5 51 55 03

Merc. 190 E 2,3/16
Lieferung 1. 2. 85, Listenpreis DM 61 968,– geg. Geb. v. Priv.
Tel. 0 98 21 / 96 71

500 SE
Mod. 83, 1. Hd., lapisblaumet., Autom., Klima, ABS, SSD, Airbag, 4x el. Fensterh., RC, Leder, 4 Kopfst. usw., DM 68 900,- inkl. MwSt.
280 SE
Mod. 82, 1. Hd., 50 000 km, Autom., Klima, ABS, LM, ZV, Velour, Radio, Color usw., DM 46 700,- inkl. MwSt.
Auto Schmitz
Tel. 0 69 / 86 12 08



BRABUS 190 E
VFW, in div. Farben u. Ausstg., mit u. ohne Autom., Servo, Color, SD usw.
Orig. BRABUS autosport-Tuning mit: LMF 7J15 u. 205/50 VR 15 Pf, Sportfahrwerk, Frontspoiler, Schweller u. Heckschürze, Tacho 280 km/h, Chrom schwarz matt, kunstst.-beschichtet u. TÜV-Teilgutachten, ab DM 39 950,- sofort lieferbar.
500 SE, 500 SEL, 500 SEC
Neu- u. Vorführwagen, versch. Farben, kompl. Ausstg.
280 E, 280 SE, 380 SE
z. T. kpl. Ausstg., 2 J. Garantie.
Sonntag Besichtig. 10.00–18.00 Uhr. Kein Verkauf, keine Beratung. Günstige Leasing- u. Finanzierungsmöglichkeit.
Bitte BRABUS-Tuning-Katalog für das gesamte MERCEDES-Programm gegen DM 10,- Schutzgebühr anfordern
AUTO BUSCHMANN KG
Kirchhellener Str. 246–259
D-4250 Bottrop
Tel. 0 20 41/98 44-8 u. 9 60 61
Telex 8 579 410 wibu d

Mercedes-Benz. Ihr guter Partner beim Gebrauchtwagenkauf.

PKW
Gebrauchte Personenwagen vieler Fabrikate. Hier ein Teil unseres Angebotes:

Aachen
Merc. 280 SLC
EZ 78, 77 000 km, silbermet., Velour blau, Autom., LM, Radio-Cass., SD, ZV, Tempomat, 1. Hd., DM 46 750,– inkl. MwSt.
Merc. 280 CE
EZ 11/83, 16 000 km, champagnermet., LM, Radio-Cass., SD, ZV, DM 39 750,– inkl. MwSt.
Daimler-Benz AG NL
Gneisenaustr. 46
5100 Aachen
Tel. 02 41 / 5 19 52 35
H. Faulwetter

Bitburg
Merc. 190 E
EZ 8/84, 8500 km, Autom., SD, ABS, sonst. Zubehör, anthrazitgraumet., DM 39 700,– inkl. MwSt.
Merc. 190 E
EZ 10/84, 7600 km, SD, 5-Gang, ABS, Radio, rauchsilber, weiteres Zubehör, DM 37 380,– inkl. MwSt.
Gebr. Conrady AG
Vertreter der Daimler-Benz AG
Saarstr. 54
5520 Bitburg/Eifel
Tel. 0 65 61 / 50 01

Celle
Volvo 760 GLE
EZ 4/82, grünmet., Autom., Radio-Stereo-Elec., Aluf., weit. Extr., 70 000 km, DM 20 800,– inkl. MwSt.
Albert Mürdter GmbH
Vertr. d. Daimler-Benz AG
Am Ohlhorstberge 5
3100 Celle
Tel. 0 51 41 / 8 10 11

Duisburg
Merc. 280 CE
Juli 80, 65 900 km, silbermet., Radio, ZV, wd., Hecklautspr., Außensp. re., Front- u. Hecksp., DM 26 800,–.
Merc. 230 CE
Jan. 83, 28 400 km, lapisblau, Velourp., Radio, SD, ZV, Mittelarml., Außensp. re., Drehzahlm., wd., im Auftrag DM 31 800,–.
Merc. 380 SE
März 80, 129 000 km, champagner, Autom., LM, Radio, Servol., ZV, el. Außensp. re., DM 35 900,–.
Daimler-Benz AG
Wintgenstr. 95a
4100 Duisburg
Tel. 02 03 / 39 84 33 / 34

Düsseldorf
Ford Sierra XR 4 i
EZ 6/83, 9000 km, weiß, Radio, Bordcomputer, 5gang, DM 22 900,- im Kundenauftrag
Merc.-Benz am Handweiser
Niederl. Düsseldorf
Leuschstr. 10
4040 Neuss
Tel. 02 11 / 5 06 72 91

Gießen
Audi 100
EZ 10/83, 24 500 km, dunkelblau, DM 16 500,–, im Auftrag
Renault Fuego GT X
EZ 10/81, 44 500 km, silbermet., DM 12 000,–, im Auftrag
Renault R 18 GTS
EZ 6/81, 20 500 km, silbermet., DM 10 500,–, im Auftrag
Renault R 9 TL E
EZ 4/82, 52 500 km, DM 9250,–, im Auftrag
Neils & Kraft KG
Vertreter der Daimler-Benz AG
Marburger Str. 308
6300 Gießen
Tel. 06 41 / 58 34

Gummersbach
Merc. 230 TE
Geschäftsw., silberdistel, EZ 84, 10 000 km, SD mech., ZV, Anh.-Vorr., Color, Radio u. a., 35 400,- DM inkl. MwSt.
Willi Brand GmbH & Co.
Vertragswerkstatt der Daimler-Benz AG
Mühlenstr. 35
5270 Gummersbach 1
Tel. 0 22 61 / 6 20 71

Hamburg
1× 380 SEC/500 SEC
4× 500 SE/SEL
4× 280 SL/SLC, 380 SLC
22× 280 SE/380 SE/SEL
6× 230 CE/280 CE
25× 190/190 E/190 D
3× Geländewagen
Insgesamt ca. 160 verschiedene gebrauchte Merc.-Benz
Gebrüder Behrmann Automobile
Vertragswerkstatt der Daimler-Benz AG
Segeberger Chaussee 55–63
2 Norderstedt bei Hamburg
Telefon 0 40 / 5 27 38 64
Mo.–Fr. 8–18 Uhr, Sa. 10–13 Uhr

Herzogenrath
300 GD
zypressengrünmet., Color, sehr viel Zubehör, Bj. 1/84, neuwertiger Zustand, DM 55 300,– inkl. MwSt.
Hilbrich - Automobilges.
Vertr. der Daimler-Benz AG
Roermonder Str. 88
5120 Herzogenrath
Tel. 0 24 07 / 30 58

Koblenz
Merc. 500 SEL
astralsilber, EZ 2/84, nur 8200 km, 1. Hd., ABS, Klima, Radio, Außentherm., wd. Glas, DM 86 700.-
Range Rover
sandbeige, EZ 8/79, 55 000 km, AHK, Servol., Col., DM 15 500,-
Merc. 230 GE
weiß, Station, kurz, EZ 6/82, 41000 km, gehob. Ausstg., Diff.-Sp. VA + HA, Breitr., AHK, reichh. Zubehör, DM 37 400,-
Merc. 300 GD
grün, Station, kurz, EZ 4/81, 98 000 km, gehob. Ausstg., Diff.-Sp. VA + HA, AHK, Autom., reichh. Zubehör, DM 28 500,-
Daimler-Benz AG NL
Beatusstr. 20
5400 Koblenz
Tel. 02 61 / 49 12 22

Köln
Ferrari 308 GT4
45 000 km, DM 52 500,– im Kundenauftrag.
Daimler-Benz AG NL
Verkaufsplatz Porz
Frankfurter Str. 778
5000 Köln
Tel. 0 22 03 / 3 00 69

Krefeld
Merc. 240 D
EZ 4/84, silberdistel, Stoff grau, SD, Kopfst., ZV, Außensp. re. el., Ant. mech., Color, LM, Arml. vorn, DM 29 600,- inkl. MwSt.
Merc. 300 D
EZ 10/84, diamantblaumet., Stoff blau, SD, autom. Getr., Kopfst. i. Fo., ZV, Außensp. re. el., mech. Ant., Arml. klappb., Color, DM 32 700,- inkl. MwSt.
BMW 732 i
EZ 5/80, weiß, Stoff blau, Autom., Radio-Cass., ZV, 130 000 km, Bestzust., DM 14 000,- inkl. MwSt.
Autohaus Klausmann GmbH & Co. KG
Vertreter der Daimler-Benz AG
LKW
Bruchfeld 60–70
4150 Krefeld
Tel. 0 21 51 / 59 00 06

Leverkusen
Merc. 380 SE
lapisblaumet., ABS, Klima, SD, Radio-Cass., LM, Tempomat, Fensterh. 2f., Color, ZV u. v. a., 23. 4. 80, 1. Hd., 176 000 km, DM 35 500,- inkl. MwSt.
Daimler-Benz AG NL
Overfeldweg 67–71
5090 Leverkusen
Tel. 02 14 / 38 12 35 + 2 47 + 2 45

Lippstadt
Audi 200 Turbo
EZ 4/84, 15 000 km, montegoschwarzmet., ABS, Klimaanl., Tempomat, Radio-Cass., 5-G., Scheinw.-Waschanl., DM 39 500,– inkl. MwSt.
Hunkemöller GmbH & Co. KG
Vertreter der Daimler-Benz AG
4780 Lippstadt
Tel.: 0 29 41 / 68 31-36

Michelstadt
Porsche 911 SC Targa
EZ 10/81, 72 000 km, meteormet., Pir. P 7 + kompl. Wintersatz, Rial-Felg., Radio-Blaup., Color, DM 42 750,- inkl. MwSt.
Autohaus T. H. Graupner GmbH
DB-Vertragswerkstatt
Reinstraße 3
6120 Michelstadt
Tel. 0 60 61 / 6 61

Münster
Merc. 190 E
EZ 9/83, 23 000 km, astralsilber, Aluf., Servol., wd., ZV, Winterr., DM 27 800,- im Auftrag
Merc. 280 CE
EZ 10/82, 34 000 km, silberdistel, Autom., SSD, ZV, Kopfst., wd., DM 39 300,- im Auftrag.
Merc. 230 GE
Station, lang, EZ 10/83, 32 000 km, 5gang, AHK, tiefer, Längssitzb., gehob. Ausstg., Aluf., Breitr. M+S, DM 44 500,- inkl. MwSt.
BERESA
Meckmannweg 1
4400 Münster/Westf.
Tel. 02 51 / 7 00 02 91/90

Ratingen
Audi 200 Turbo
hellblaumet., Okt. 83, 39 000 km, Autom., e. SD, ABS, Velourp., Col., Vollst., neuw. Erstbesitz, DM 36 800,- inkl. MwSt.
SAHM
Vertreter der Daimler-Benz AG
Boschstr. 5–7
4030 Ratingen
Tel. 0 21 02 / 4 10 01

Siegen
Geschäftswagen MB 280 SE
diamantblaumet., Stoff grau, EZ 11/84, 2890 km, Zusatzheizg., SD el., aut. Getriebe, Kopfst. i. F., Tempomat, ABS, el. FH 2×, wd. Glas, Sitzheizg. re. + li., Radio/Cass. Hamburg etc., DM 62 350,– inkl. MwSt.
Geschäftswagen MB 280 SE
diamantblaumet., Stoff blau, Bj. 11/84, 2851 km, Außentemp.-Anzeige, el. SD, Getriebeautom., Kopfst. i. Fond, ABS, el. FH 4×, LM-Räder, Rad./Cass. Heidelberg, DM 59 950,– inkl. MwSt.
Geschäftswagen MB 280 SE
astralsilbermet., Stoff schwarz, EZ 11/84, 5250 km, Außentemp.-Anzeige, SD el., Getriebeautom., Kopfst. i. Fond, ABS, wd. Glas, el. FH etc., DM 58 450,– inkl. MwSt.
MB 280 SE
EZ 8/83, grünmet., Stoff grün, 32 250 km, 1. Hd., unfallfr., SD el., Rad./Cass., Getriebe 5gang, ZV, Color, LM-Räder, el. FH vo., DM 43 950,– inkl. MwSt.
Heinrich Bald Fahrzeugfabrik GmbH & Co.
Vertreter der Daimler-Benz AG
Leimbachstr. 149, 5900 Siegen
Tel. 02 71 / 3 37 40

Weißenburg
280 SE
EZ 2/80, km: 36 000, rot, u. a. SD el., Getr.-Autom., ABS, DM 32 000,– inkl.
309 D Wohnmobil
„James Cook" EZ 3/84, km: 15 900, Komplettausstattung, DM 57 000,– inkl.
230 GE/24 Station
EZ 1/84, km: 15 000, Vollausstattung, DM 46 000,–
Wohnmobil Datsun
mit Hubdach, gut ausgestattet, EZ 7/83, km: 16 000 im Kundenauftrag, DM 18 700,–
MFG
Carl Wüst GmbH + Co.
DB-Vertr.
8832 Weißenburg
Tel. 0 91 41 / 30 61

Wunstorf
Merc. 500 Coupé
EZ 6/84, 11 300 km, lapisblaumet., Leder creme, Klima, SD, ABS, Einbruch/Diebstahlwarnanl. u.v.m., DM 96 900,– inkl. MwSt.
Automobil-Handelsges. Erich Hachmeister
Vertragswerkstatt der DB AG
Sahlenkamp 1
3050 Wunstorf
Tel. 0 50 31 / 30 31-32

Ein großes Angebot von Gebrauchtwagen aus dem ganzen Bundesgebiet vermittelt Ihnen außerdem
Daimler-Benz AG
Zentrale Gebrauchtwagen-Vermittlung
Postfach 202
7000 Stuttgart 60
Telefon (07 11) 17-9 11 65

AUTOMARKT

Merc. 500 SE
Bj. 7/82, silbermet., Klima, Alu, 1. Hd., scheckheftgepfl., VB 49 000,– inkl. MwSt.
Tel. 05 11 / 55 65 19

Merc. 450 SL
Bj. 5/74, Leder, el. Fensterh., Alufelg. etc., neuw. Zust., DM 25 500,–
Tel. 05 51 / 6 17 02
Firma Kamitz

Merc. 280 SE
milanblaumet., viele Extr., Bj. 11/80, 120 000 km, DM 36 000,–
Tel. 0 43 02 / 3 39

500 SE
anthrazitmet., a. Extras, Bj. 8/80, 127 000 km, Direktionsfahrzeug, für 38 500,– zu verk.
Tel. werktags von 9–15 Uhr 0 25 82 / 19 12

280 SEL, Jan. 82, 60 000 km, lapisblaumet., Vollausstg., 47 950,– inkl. MwSt. Autohaus Fabry, Tel. 02 08 / 5 75 57, FS 8 56 386

380 SE
Bj. 3/81, 100 000 km, 1. Hd., unfallfr., dunkelblau, Velour grau, Vollausstg., DM 36 000,–.
Flora Garagen, T. 0 21 51 / 75 50 01

5× 190 D, neu
5% unter Listenpreis
Tel. 0 40 / 48 87 77

280 SL
2/83, 34 000 km, champ.-met., LM, Leder, 5-Gang, 2. Dach, v. Privat, DM 60 000,–.
Tel. 0 23 64 / 1 50 31

RECHTSLENKER 280 SL
neu, rot/Leder, Autom., Klima
0 22 33 / 6 62 22 + 7 89 89

190 D, Neuwagen, m. a. E., unter NP, inkl. MwSt.
Telefon 0 28 64 / 22 66 + 51 00

500 SEC
1/84, lapisblau, Velours grau, Vollausstattung, DM 97000,– inkl. MwSt.
Tel. 0 93 82 / 82 56

280 SE
neu, Vollausstattung, unter der unverbindlichen Preisempfehlung, DM 58000,– plus 14 % MwSt.
280 SL
neu, Leder, Vollausstattung, DM 81000,– plus 14 % MwSt.
Firma, Tel. 09 91 / 3 08 13, Tx. 6 9 787

Neuwagen sofort lieferbar
190 E, 172/078, DM 38 500,– inkl.
190 D, 737/072, DM 35 250,– inkl.
500 SL, 473/253, DM 120 840,– inkl.
500 SEC, 702/271, DM 124 260,– inkl.
M 635, schwarz/Leder schwarz, DM 103 740,– inkl.
M 635, delphinmet./Leder buffalo anthrazit, DM 105 450,– inkl.
Telefon 0 69 / 76 44 47 Büro oder 0 69 / 51 50 24 privat
Tx.: 4 170 051 eth d

Merc. 380 SEL
5/82, 1. Hd., dunkelblau, SD, Klima, ABS, Aluf., 2× el. Sitze usw., DM 56 000,–.
Autohaus Köhler
Tel. 0 21 66 / 5 26 64, FS 8 529 145

280 SE
83, 1. Hd., 44 000 km, met., Led., Autom., v. E., DM 41 900,–, v. Priv.
Tel. 0 25 93 / 68 16

Mercedes 500 SL
Bj. 5/84, 4000 km, anthrazitmetallic 172, Lederausstattung grau, absolut neuwertig, unfallfrei, komplett DM 93 000,– + MwSt.

Mercedes 280 SL
Bj. 2/84, 5000 km, dunkelblau 904, Leder grau, Klimaanlage, Fensterheber elektr., div. Zubehör, unfallfrei, absolut neuwertig, DM 66 000,– + MwSt.

Mercedes 500 SEL
Bj. 6/84, 5500 km, anthrazitgraumetallic 172, Leder schwarz 251, unfallfrei, Zubehör: 223, 227, 240, 241, 242, 245, 256, 260, 404, 405, 410, 430, 440, 454, 470, 504, 532, 543, 561, 562, 570, 581, 590, 600, 611, 673, 682, 731, 872, 873, 877, DM 92 000,– + MwSt.

H. J. Banken
Karlsbader Str. 33
4050 Mönchengladbach 2
Tel. 0 21 66 – 2 15 09 oder 29 32

Merc.-Neuwagen
380 SL
586/274, Vollausstg.
190 E, 190 D
Autohaus Köhler
Tel. 0 21 66 / 5 26 64, FS 8 529 145

Merc. 280 TE
8/82, Vollausstg., inkl. Klima, Leder, unfallfr., 1. Hd., DM 39 500,– inkl. MwSt.
Tel. 02 11 / 4 98 14 43

500 SL, neu
040/254, Vollausstg., Exportpreis DM 110 000,–.
500 SEL, neu
904/278, Vollausstg., Exportpreis DM 102 000,–.
Tel. 0 64 45 / 52 65, FS 4 82 635

190 E Autom., 83
Vollausst., NP 52 000,– jetzt 36 900,– inkl.
Tel. 02 01 / 66 19 19

Von Priv. zu verkaufen:
Merc. 380 SEC
silbergrau, alle Extr., EZ 9/82.
Moers, Tel. 0 28 41 / 2 90 74 von Mo.–Fr. 9–17 Uhr

Merc. 190 E 2,3–16, neu
Leder, ABS, Vollausstg.
Tel. 02 09 / 37 86 52

500 SEC, 500 SEL, 280 SE, 280 SEL, 500 SL, 380 SL, 280 SL, 190 E 2,3-16
Neu-, Vorführ- u. Gebrauchtwagen m. Vollausstg.
Autohaus Sternfeld, Essen
T. 02 01 / 77 99 43, FS 8 571 339

190 E
9/83, 14 000 km, silbergrau, Stoff schwarz, AMG-Ausf., SD, Mittelarmlehne, Drehzahlmesser, ZV, Color, Serv., Stereo, DM 35 800,–.
Tel. 02 21 / 44 91 96

190 E + 190 D
sofort in allen Farben lieferbar.
Tel. 0 68 71 / 4 10 34, Tx. 4 199 317

500 SEL Neuwagen
blauschwarzmet., Led. grau, a. Extras, geg. Höchstgebot.
Tel. 0 41 82 / 53 53

500 SEL
EZ 6/83, 63 000 km, Colorverglasung, Klimaanl., zypressengrün, ABS, hydromatische Federung, DM 68 500,–
Tel. 0 60 20 / 4 08

190 E 2,3–16
blauschwarzmet., 780 km, alle Extras, außer Klima, DM 62 000,– + MwSt.
Tel.: 02 21 / 44 91 96

500 SL
Bj. 82, Klima, ABS, Leder, DM 78 000,– inkl. MwSt.
Auto Mähler
Tel.: 02 03 / 37 10 19 od. 33 02 77

500 SEL, 500 SEC, 380 SEL, 380 SL, 280 SEL, 280 SE, 190 E, 2,3–16 Vert.
sofort lieferbar.
FIRMA WALZ
Tel.: 0 71 27 / 72 32 od. 33
TX 7 266 111

280 SE, Autom.
Geschäftsfz., EZ 11/82, anthrazitgraumet., 46 000 km, getönte Scheib., SSD, Kopfst. im Fo., ZV, Aluf., 6½ J 205/70 Winterbereifg., Radio-Europ.-Cass.-Vollst.-Kurier, Hecklautspr., VHS DM 45 000,– inkl. MwSt.
Telefon 0 74 61 / 33 09

DB
280 SL, neu, 702/071
380 SL, 15 000 km, 172/258
380 SE, 9000 km, 737/052
für Export, kurzfristig.
Tel. 0 61 09 / 2 33 08

380 SE
Bj. 82, ABS, SSD, Radio, Velours, met., 92 000 km, 44 500,– DM inkl. MwSt.
Autohaus Bergmann
4405 Nottuln, T. 0 25 02/60 91/92

500 SLC
EZ 83, 3. Hd., 55 000 km, scheckheftgepfl., blaumet., Led. grau, ABS, Kll. u. w. Zub., DM 77 000,– v. Priv., VB.
Tel. 0 21 71 / 8 92 00

450 SLC
Mod. 74, kompl. restauriert, perlmuttweiß, Leder weiß, div. Zubeh., exz. Zust., DM 27 500,– im Auftrag ohne MwSt.
AUTO BUSCHMANN KG
Kirchhellener Str. 246–250
4250 Bottrop
Tel.: 0 20 41 / 98 44-8 u. 9 60 61
FS 8 579 410

190 E, 2,3, 16
rauchsilber und blauschwarz, Led., Klima, ABS, Schiebedach etc., Lieferung Jan. + Febr. VB ab Wo.
Tel. 02 51/29 53 79
Telex 9 41 141

Mercedes 380 SE
5/84, 12 000 km, 1. Hd., anthrazitmet., Leder creme, ABS, SSD, Sitzheizung, Radio, div. Extras, 65 000,– DM.
Tel. 0 40 / 34 90 23 40

280 SL, surfblau, 8/84
Autom., Klima, Leder, DM 73 115,– inkl. Fa., Tel. 0 40/44 04 14 od. 6 72 22 25.

MB 190 E + D, Neufahrzeuge mit hohem Nachlaß zu verk.
Tel. 0 40/32 66 34, Telex 2 14 742.

190 E 2,3–16
EZ 11/84, 199/071, 240, 410, 430, 466, 470, 504, 534, 583, 591, DM 68 500,– inkl. MwSt.
AUTO BUSCHMANN KG
Kirchhellener Str. 246–250
D-4250 Bottrop
Tel. 0 20 41 / 98 44-8 u. 9 60 61
Tx. 8 579 410

DB 500 SEL
Exportausst., Vollausst., EZ 12/83, 27 000 km, SSD, Airbag, ABS, el. Vordersitze u. Hinterbk., Ledersitzheizung vo. + hi., pneumat. Federung u. v. m. Bei Übernahme von 35 Leasing-Raten in Höhe von 2450,– + MwSt. zu verkaufen.
Zuschr. unter U 12439 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

2× 500 SL
1982 + 83, 24 000 km, weiß/lapisblau.
380 SEC
neu und 17 000 km, 172/271, Vollausstattung, 2 Stück.
500 SEL
div. Farben, 199/904/929/473.
500 SEL
2× 040, 4× 280 SE, 1980–1983, ab DM 31 500,–, 3× 190 E 16 V, 902 + 199, voll, ohne Klima, sofort lieferbar.
E. Karcher Automobile
7850 Lörrach
Tel. 0 76 21/4 78 14, FS 7 73 807 autok

2× 190 E
Neuwagen, nauticblaumet., 5gang, Servo, SSD, ZV, Color usw.
Auto-Boutique, Essen
Tel. 02 01 / 74 29 22 u. 77 33 40

280 SE
8/83, Leder, SD, Klima, ABS, Autom., 45 000,–
280 SE
5/84, 8000 km, lapisblaumet., ABS, Autom., 47 500,–
280 SE
5/79, 16 900,–
280 SE
12/78, 15 800,–
230 E
4/83, SD, Autom., ABS, 22 500,–
Gerlach-Kfz.
Tel. 05 11 / 2 10 90 99

DB 500 SEL
anthrazit, Bj. 83, Vollausstg., 67 000,– Exportpreis.
Auto Exclusiv
Tel. 05 31 / 30 10 46

280 SE Mod. 83
Vollausst., ohne Klima, 1. Hd., 78 000 km, DM 35 990,–.
Tel. 0 23 51/2 80 00

DB 190 E 2,3 - 16
Vollausst., neu, sofort, 75 000,–
Tel. 0 22 35 / 7 15 36

DB 230 E JW
1/84, m. Extras, Preis VB, reetgrün.
Tel. 0 63 44 / 83 67

500 SEC
anthrazit, Led. schwarz, 10/82, neuer Motor, gesamt km 30 000, alles Zubehör, 75 000,– inkl. MwSt.
Lamborghini Silhouette Urraco
rot, Neuzust., 2000 km, Klimaanl., Led. weiß, Countach-Flügel, 120 000,– DM inkl. MwSt.
Exclusiv Automobile Vertriebs GmbH, Sonthofen
Tel. 0 83 21 / 8 15 66

Merc. 190 E 2,3–16
blauschwarzmet., Led., a. Extras auß. Klima, Bj. 10/84, 6000 km, HiFi-Anl., Wurzelholz, tiefer, 69 000,– inkl. MwSt.
Tel. 02 31 / 80 30 00 Händler

280 SE Chefwagen
4/82, 85 000 km, Bestausst., erstkl. Zust., DM 39 500,– inkl. MwSt.
Telefon 02 31 / 12 26 19

Div. 500 SL + SEL
sof., neu, m. Leder sowie Ferrari 512 BB i, rot.
T. 0 69 / 47 46 09 + 47 46 44
Tx. 4 170 093

Folgende DB-Neuwagen ab Lager sofort lieferbar
MB 500 SE
172/972, 735/972
ab DM 84 000,- Export
DM 94 000- Inland
MB 380 SEL 199/978
929/972, 929/272
ab DM 78 000,- Export
DM 88 000,- Inland
MB 280 SEL, 702/271, 199/295
ab DM 77 000,- Export
DM 87 000,- Export
MB 280 SE, 904/075
DM 64 500,- Export
DM 72 000,- Export
MB 190E, 2,3-16V, 199/271
ab DM 68 000,- Export
DM 77 000,- Inland
MB 190 E, 199/276
DM 45 000,- Export
DM 51 300,- Inland
AHG 0 69 / 59 20 51

Merc. 380 SEC Coupé
Bj. 10/82, erst 30 000 km, scheckheft-gepfl., alle Extr., DM 63 500 von Privat.
Tel. 02 09 / 4 17 11

DB 500 SEC
199/275 040/274, 737/275 904/278
ab DM 105 000,- Exp., DM 120 000,- Inl.
DB 500 SEL
702/273 904/278
ab DM 100 000,- Exp., DM 114 000,- Inl.
DB 500 SE
735/972
ab DM 84 000,- Export, DM 100 000,- Inl.
DB 380 SEL
199/978 929/972 199/278
ab DM 88 000,- Export, DM 100 000,- Inl.
DB 380 SE
199/278
ab DM 82 000,- Export, DM 93 000,- Inl.
DB 280 SEL
904/278 904/278 199/275
ab DM 76 000,- Export, DM 86 000,- Inl.
DB 280 SE
904/051
ab DM 64 500,- Export, DM 72 000,- Inl.
DB 280 SL
568/271 735/272
ab DM 78 000,- Export, DM 89 000,- Inl.
DB 190 E, 2,3/16 V
199/271
ab DM 70 000,- Export, DM 80 000,- Inl.
AHG, Frankfurt/Main,
Telefon 0 69 / 59 20 51

380 SEL
5/81, weiß, Klima, ABS-AMG, Vel., Rial, umständeh. 41 900,– von Privat
Hattingen 0 23 24 / 4 00 18
Tx. 8 571 327

500 SEC
8/84, silberdistel/Vel. oliv, SSD, Klimaanl., Standheizg., Airbag, ABS, LM etc., 105 500,– inkl. MwSt.
Tel. 0 40 / 23 18 88 - 9

280 SE
Mod. 84, lapisblaumet., s. v. E., DM 49 000,– inkl. MwSt.
Telefon 0 25 04 / 27 41

280 SE
blaumet., Vel., EZ 12/84, Autom., ABS, Alu, FH.
Tel. 0 74 52 / 7 73 46

500 SEL
8/84, 10 000 km, alle Extras, inkl. Telefon, SEC-Haube, DM 95 000,– zuzügl. MwSt.
Tel. 0 22 24/18 03 30
oder 0 22 41 / 7 93 40

930 Turbo
1/84, DM 89 500,– netto.
380 SL
040/258, DM 92 000,– netto.
500 SEL
702/276, DM 88 000,– netto.
380 SE
355/272, LP + DM 3000,–.
500 SE
355/972, DM 82 500,–.
2× 280 SE
929/275 u. 904/058.
3× 280 SL
Bj. 83 und 84, Leder, ab DM 50 000,– netto.
2× 500 SEL
ab 7/84, Vollausstg.
190 E 2,3-16
ab DM 56 500,– netto.
500 SEC
Mod. 84, AMG-Umbau, DM 95 000,– netto.
Tel. Sa. u. So. 05 31/8 15 84
Mo.–Fr. 0 21 61/64 08 09
od. 64 06 28 gew.

Merc. 380 SEC
Bj. 84, 13 000 km, champagner, Klimaautom., SSD, ABS, Airbag, Mexico, Alu usw., DM 89 500,–
Merc. 380 SLC
58 000 km, Leder, ABS, SSD, FH, Alu, Cass., DM 56 000,–
Merc. 280 SL
62 000 km, champagner, Klima, ABS, Autom., Alu, FH, Cass., DM 56 800,–
Merc. 280 TE
46 000 km, anthrazit, Klima, FH, 1/3 2/3, Autom., SSD, Alu, 37 200,–
Merc. 190 E 2,3/16
neu, blauschwarz, Leder, Klima, SSD, ABS, DM 70 000,–
Eggers-Automobile
Tel. 05 11 / 3 52 14 81, priv. 0 51 73 / 16 16

280 SE Autom.
Bj. 5/81, 122 000 km, lapisblau, v. Extras, s. gepfl., unfallfrei, VB DM 35 000,– inkl. MwSt., VB DM 35 000,– inkl. MwSt. 30 700,– Export.
Tel. 0 77 21 / 5 13 74

Merc. 300 E
Mod. 124, je 2 Stück
April/Mai/Juni 85
Merc. 500 SEL, 3 Stück
Vollausst., 2. Quartal 85
Porsche Turbo, 3 Stück
1. Quartal 86, alle Pkw inkl. MwSt. gegen Gebot.
Angeb. u. X 12 442 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

190 E - 2,3-16
rauchsilber u. blauschwarz, Led., Klima, ABS, Schiebedach etc., Lieferung Jan. + Febr. VB ab Mo.
Tel. 02 51/29 53 79, Tx. 9 41 141

280 SL
Bj. 10/78, blaumet., Alu, Stereo, 2. Hd., 92 000 km, 29 950,– inkl. MwSt.
Autohaus Kösters
Tel. 0 21 54 / 22 02 + 4 18 30

Merc. 190
15 000 km, SSD, Servol., Radio, DM 23 500,–.
Merc. 190 E
Bj. 9/84, 3000 km, 411/420/422/466/470/534, DM 32 500,–.
Merc. 280 SE
blaumet., Leder blau, 410/420/430/440/470/504/534/570/590/812, DM 57 500,–.
Autohaus Stöckmann
Borner Str. 11–19
5630 Remscheid
Tel. 0 21 91 / 6 64 64 / 65

Neuwagen
2x 280 SEL
nautikblau, Leder creme, DM 70 900,–; blau/schwarz, Leder dattel, DM 71 500,–.
380 SEL
nautikblau, Leder grau, DM 84 500,–.
Tel. 0 89 / 91 43 89

190 E 16 V
fabrikneu, sofort lieferbar.
Autohaus Ommer, 0 22 04 / 6 76 78

MITSUBISHI

Pajero Turbo Diesel
2 Mon. alt, weiß, NP 33 000,–, VB 26 900,–
Tel. 0 21 73 / 5 46 59

VOLKSWAGEN

VW Caravelle Carat
7/84, 10 000 km, 1. Hd., unfallfr., unverb. Preisempfehlung über 50 000,– DM, jetzt 37 500,– inkl. MwSt.
Tel. 02 21 / 66 23 60

VERSCHIEDENE

Nutzfahrzeuge für USA
500 SEC, 199/275, sofort
280 SL, 568/271, 5/85
635 CSi M Cp.
blauschwarz, 158, sofort
635 CSi M Cp.
blauschwarz, 158, 2/85, en bloc zu verkaufen.
Angebote bitte unter P 12 435 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

ROLLS ROYCE

Corniche Cabriolet
1981, DM 198 000,–.
Schuster Automobile
Telefon 09 81 / 75 15

RR Silver Shadow
89, abs. exc. Zustn., DM 64 000,–.
Tel. 02 08 / 43 69 82 + 87 70 70

Rolls-Royce Silver Shadow 1
EZ 1978, 1. Hand, beigemetallic, Leder schwarz, Top-Zustand, DM 89 000,–. Leasing und Eintausch möglich.
Autohaus-Süd GmbH
Bochumer Str. 103–105
4350 Recklinghausen-Süd
Tel. 0 23 61 / 70 04, Tx: 8 29 957

Rolls-Royce Silv. Shadow I
Rolls-Royce Silv. Shadow II
Rolls-Royce Silv. Wraith II
in verschiedenen Farben u. Ausstattungen. Alle Fahrzeuge unfallfrei in neuwertigem Zustand.
Tel. 02 01 / 40 37 17
Handelsagentur

WASSERSPORT

Kümo zu verkaufen
171 BRT, 31x5,70, Radar, Echolot, UKW, Selbststeueranl., sofort fahrbereit, auch zum Umbau geeignet, Preis VS.
Tel. 0 43 28 / 2 86

2x Cris Craft
1x 10,40 m, 1x 11,20 m, je 2 Motoren, mit Liegepl., Bodenseezulassung u. TÜV-neu, gegen Gebot.
Zuschr. unter T 12438 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

Geprüfte Gebrauchtwagen mit Garantie vom PORSCHE-Händler

Augustin/ Siegburg

Porsche 944 Dienstwagen
Bj. 10/84, silbermet., 3600 km, DM 42 500 inkl. MwSt.
Porsche 924 Dienstwagen
Bj. 8/84, rot, viele Extr., 6500 km, DM 32 000,– inkl. MwSt.
Porsche 928 S Autom.
Bj. 1/84, rubinrotmet., 48 000 km, ABS, SSD, Leder, Radio, DM 75 000,– inkl. MwSt.
BMW 735 i
Bj. 80, graumet., 78 000 km, Extras, DM 20 950 inkl. MwSt.
Merc. 240 TD
Bj. 8/81, gelb, 82 000 km, SSD, ZV, Color, DM 22 500,– inkl. MwSt.
Audi Quattro
Bj. 6/84, blaumet., 8500 km, Extras, DM 59 950 inkl. MwSt.
Audi 200 Turbo Autom.
Bj. 10/84, Klima, weiß, 6500 km, DM 49 950 inkl. MwSt.
Autohaus Hoff
Porsche-Direkthändler
Hangelar, B 56
5205 St. Augustin 2
Tel. 0 22 41 / 33 20 91

Bergisch Gladbach

Porsche Turbo 3,3
Mod. 82, 37 000 km, blaumet., SSD, Klima, DM 73 500,–, im Kundenauftrag, keine MwSt.
Auto Zeitz
Porsche-Direkthändler
Mülheimer Str. 87–89
5060 Bergisch Gladbach
Tel.: 0 22 02 / 5 20 51

Bochum 6 Wattenscheid

Audi 200 Turbo Treser Sondermod.
Bj. 7/84, 13 800 km, amazonasblaumet., Radio-Cass., SD usw., DM 49 900,– inkl. MwSt.
Autohaus Friedrich Scholz
Heidestr. 99
4630 Bochum 6 Wattenscheid
Tel. 0 23 27 / 8 90 17–19

Dortmund

Porsche 911 SC
Bj. 6/83, indischrot, 40 000 km, Extras, DM 53 000 inkl. MwSt.
Porsche-Zentrum Hülpert
Schüruferstr. 65
4600 Dortmund 30
Tel. 02 31 / 43 79 71

Düsseldorf Nordrhein-Angebot:

Porsche 911 Carrera
Baujahr 3/84, 24 000 km, Schiebedach, Color, P7, Sportsitze, Leder, Cassetten-Radio, Metalliclackierung, DM 66 500,– inkl. MwSt.
Autohaus Nordrhein
Porsche-Direkthändler
Höher Weg 85
4000 Düsseldorf 1
Tel. 02 11 / 77 04 - 2 88

Düsseldorf

Porsche 944
Bj. 7/83, 33 000 km, zobelbraunmet., Heckwisch., Stereo-Cass., el. Sp., Lederlenkr., DM 38 500 inkl. MwSt.
BMW 528 i
Bj. 3/82, anthrazitmet., SD, Radio, Color, Alarmanl., DM 19 950 inkl. MwSt.
Merc. 230 CE
Bj. 6/83, 30 000 km, el. SD, 5-Gang, ZV, Alu, DM 29 900 im Kundenauftr., keine MwSt.
Rover Vanden Plas
schwarz, EZ 1/84, 18 000 km, Leder grau, SSD, Alu, el. Fe., DM 26 900,– inkl. MwSt.
Audi 80 Quattro
136 PS, blaumet., EZ 8/84, 8500 km, Treser-Umbau, DM 33 500,– inkl. MwSt.
Audi 100 CC
136 PS, EZ 2/84, 9800 km, Radio-Stereo, ABS, Color, höher verstellb. Fahrers., DM 28 550,– inkl. MwSt.
Scirocco GT 1,8 Ltr.
112 PS, cyrusmet., Zender-Umbau, Alufelg., Stereo-Cass., Alarmanl., EZ 11. 3. 83, 25 000 km, 21 500 inkl. MwSt.
Autohaus Moll
Porsche-Direkthdl.
Rather Str. 78
4000 Düsseldorf
Tel. 02 11 / 48 57 59

Essen

Porsche 911 SC
Bj. 2/82, 61 000 km, indischrot, Ganzleder weiß, Radio-Vorber., Color, Spiegel re., Heckwischer, DM 45 500,– inkl. MwSt.
Gottfried Schultz
Sportwagenzentrum
In der Hagenbeck 35
4300 Essen
Tel. 02 01 / 62 00 81

Frankfurt

Porsche 928 S
Vorführwg., EZ 4/84, 13 400 km, schieferblaumet., Autom., LM-Räder, ABS, Radio m. Boseanl. u. a. m., DM 91 300,– inkl. MwSt.
Porsche 944
Autom., Dienstwg., EZ 5/84, 27 700 km, schwarzmet., Servol., Kälteanl., el. Fe., Heckschürze, u. a. m., DM 46 450,– inkl. MwSt.
Porsche 944
Autom., EZ 9/82, 53 800 km, herausnehmb. Dach, Heckscheibenwisch., Color, Außensp. re. el., DM 31 900,– inkl. MwSt.
Porsche 944
Vorführwg., EZ 8/84, 7000 km, rubinrotmet., Servol., herausnehmb. Hubdach, Color, Heckscheibenwisch., Radio, u. a. m., DM 47 300,– inkl. MwSt.
Porsche 924
EZ 4/84, 18 900 km, geminigraumet., herausnehmb. Hubdach, Color, Radio, Alarmanl., Gußspeichenfelg. u. a. m., DM 34 297,– inkl. MwSt.
BMW 528 i
EZ 12/83, 31 500 km, polarismet., Sperrdiff., SD, el. Fensterh., Radio, LM-Felg. u. a. m., DM 39 800,– inkl. MwSt. im Kundenauftrag
Jaguar XJS 12 Autom.
EZ 1/83, 15 000 km, grünmet., Klima, el. Fensterh., LM-Felg., Color, Radio, DM 69 900,– inkl. MwSt. im Kundenauftrag
Porsche-Glöckler
Porsche-Direkthändler
Hanauer Landstr. 264
6000 Frankfurt
Tel. 0 69 / 41 10 81

Geldern

Porsche 944
Dienstwagen, granatrotmet., EZ 11/84, 5500 km, viele Extras, z. B. Servo, el. Hubdach, DM 45 900,– inkl. MwSt.
Porsche 944
rubinrotmet., EZ 2/84, 1. Hd., 9500 km, Bestzust., sehr viele Extr. z. B. herausnehmb. Dach, Sportsitze, Radio-Cass., Heckschürze, DM 41 900,– inkl. MwSt.
Autohaus Minrath
Porsche-Direkthändler
Weseler Str. 150/152
4170 Geldern
Tel. 0 28 31 / 1 20 01

Hamburg

Porsche 928 S Autom.
Bj. 3/84, oakgrün, 15 100 km, Sperre, ABS, Tempomat, Schmiedefelg., Blaup.-Bamberg, DM 86 500 inkl. MwSt.
Porsche Carrera
Bj. 9/84, moosgrünmet., 12 000 km, Ganzleder mit Sportsitzen, P7, SD, Spieg. re., Color, Heckwischer, DM 69 900 inkl. MwSt.
Porsche 944
Mod. 83, graumet., 37 800 km, Klima, el. Fensterh., Sportsitze, P 7, Blaup.-Köln, DM 39 900 im Kundenauftrag, keine MwSt.
Raffay
Porsche-Zentrum Hamburg
Eiffestr. 498
2000 Hamburg 26
Tel. 0 40 / 21 10 50

Lübeck

Porsche 944
indischrot, EZ 9. 3. 83, 1. Hd., 42 000 km, 215er Reifen, gr. Batterie, re. Spiegel el., Lederlenkrad, Heckwisch., Nebell., Radio-Cass., Color, Kälteanl., el. Fensterh., Heckschürze, DM 38 500,– inkl. MwSt.
Edgar Kittner
Sportwagenzentrum
Meislinger Allee 54
2400 Lübeck
Tel. 04 51 / 88 01-1 14

Münster

Porsche 911 Carrera Coupé
Bj. 3/84, schieferblaumet., 10 000 km, el.-Sp., Color, Bug- + Heckspoiler, Schmiederäder 205/225er Reifen, Kälteanl., Radiovorberr., DM 67 000 inkl. MwSt.
Porsche-Zentrum Münsterland
Bernhard Knubel GmbH & Co. KG
Weseler Str. 485
4400 Münster
Tel. 02 51 / 70 07-2 55

Nürnberg

Audi 200 Turbo
182 PS, Bj. 84, Stereo-Radio, CR, Klima, saphirmet., 11 300 km, DM 35 999 inkl. MwSt.
Autohaus Turnwald
Porsche-Händler
Witschelstr. 80–82
8500 Nürnberg
Tel. 09 11 / 32 71 31

Solingen

Porsche 911 Turbo
Bj. 8/84, 5000 km, grünmet., Leder beige, Sportsitze, SSD, Klima, Radio, DM 108 500,– inkl. MwSt.
Porsche 911 Carrera Targa
schieferblaumet., Sonderleder passend blau, 18 000 km, Bj. 10/83, Mod. 84, 7 + 8 Zoll, Heckwisch., Sperre, Radio, Spoiler, unverbindliche Neupreis-Empfehlung DM 87 000,–, für DM 73 950,– inkl. MwSt.
Porsche 911 Coupé
Bj. 11/81, Mod. 82, 58 000 km, pazifikblaumet., Ganzleder, Klima, Heckwisch., Alarm, 7 + 8 Zoll, DM 44 950,– inkl. MwSt.
Porsche 944
Vorführwg., Bj. 11/84, 3500 km, saphirmet., unverbindliche Neupreis-Empfehlung DM 53 000,–, für DM 47 950,– inkl. MwSt.
Porsche 924
Vorführwg., Bj. 7/84, 7000 km, unverbindliche Neupreis-Empfehlung DM 40 000,–, für DM 34 500,– inkl. MwSt.
Porsche 944 Autom.
zobelmet., Bj. 2/83, 18 000 km, DM 38 500,– inkl. MwSt.
Porsche-Flocke
Schorberger Str. 66
5650 Solingen
Tel. 0 21 22 / 64 60
H. Horsch priv.: 0 21 22 / 7 52 86

Verden

Porsche 911 SC
EZ 9/82, 67 000 km, div. Extr., sehr gepfl., 1. Hd., unfallfr., schieferblaumet., DM 49 500 inkl. MwSt.
Autohaus Leonhard & Rennecke
Porsche-Händler
Johanniswall 1–7
2810 Verden
Tel. 0 42 31 / 50 94

Waldenbuch

Porsche 911 SC Cabriolet
zinnmet., EZ 6/83, DM 58 900,– inkl. MwSt.
Porsche 911 Carrera Cabriolet
Bj. 5/84, rubinrotmet., DM 79 900,–
Autohaus Götz
Porsche-Händler
Stuttgarter Str. 20
7035 Waldenbuch
Tel. 0 71 57 / 40 71-72

Wuppertal

Zeisler-Angebot:
Porsche 944 Dienstwagen
EZ 11/84, 7000 km, kalaharimet., 7+8 Zoll LM-Felg., herausnehmb. Dach, el. Fensterh., Heckschürze, Radio-Cass., Heckwisch., Color etc., neuw. Zust., unverbindliche Preisempfehlung DM 58 500,–, jetzt DM 49 800 inkl. MwSt.
Porsche 928 S
weiß, Bj. 81, 114 000 km, LM-Felg., SD, Sperre, Ganzleder etc., sehr gepfl., DM 46 500,– inkl. MwSt.
Autohaus Zeisler
Porsche-Direkthändler
Kaiserstr. 108–112
5600 Wuppertal 11
Tel.: 02 02 / 78 17 81

Würzburg

Porsche 944 Vorführwg.
indischrot, graphitmet., kristallgrünmet., alpinweiß, steingraumet., nur wenig gelaufen, ab DM 45 000,– inkl. MwSt.
BMW 318 i Cabrio
Bj. 5/84, bahamamet., 14 000 km, DM 29 500,–, im Kundenauftrag, keine MwSt.
Autohaus Spindler
Porsche-Direkthändler
Leistenstr. 19–25
8700 Würzburg
Tel. 09 31 / 7 30 41–48

PORSCHE
FAHREN IN SEINER SCHÖNSTEN FORM

AUTOMARKT

PORSCHE

Porsche 911 Carr. Cabrio
dkl.-blau/Sonderled. weiß, Bj. 1/84, km 26 000
DM 69 000,- Export
DM 78 500,- Inland
AHG, Tel. 0 69 / 39 20 51

Neuwagen 911 Carrera Coupé
indischrot, Leder schwarz, SD, Klima usw.
Tel. 0 71 41 / 7 15 47

Carrera Cabrio
2/84, 26 000 km, 66 000,– inkl. MwSt.
Automobile 02 11 / 34 56 24

Porsche Turbo gesucht
Tel. 07 61 / 7 80 81 od. 4 20 51

Porsche 928 S
schwarz, Leder schwarz, volle Ausstattung, DM 91 000,– netto + MwSt.
Tel. 0 42 35 / 3 83

Carrera, 84
Vollausst., anthrazit, DM 69 500,–
Autohaus Korfmacher
T. 02 08/85 42 42 od. 0 23 62/36 81

911 SC Targa, EZ 3/82
platin, 1. Hd., Radio-Cass., DM 42 900,-. Tel. 0 52 02 / 69 00

Gebrauchtwagen vom BMW Händler.

Aachen

BMW 528 i Alpina B 9
EZ 3/83, 37 000 km, el. Fh., el. SD, Color, 46 900,- im Auftrag ohne MwSt.

KOHL automobile
Neuenhofstr. 160
Eilendorf-Süd
5100 Aachen
Tel. (02 41) 52 10 05

Beckingen

Unfall 528 i A
8/84, 1800 km, met., ZV, SD, u. a., unverbindliche Preisempfehlung 44 900,–, DM 28 000,– inkl. MwSt.

Porsche 944
5/84, 21 000 km, met., RC, Servo. u. a., DM 42 900,– im Auftrag ohne MwSt.

BMW-Niederlassung Beckingen
An der B 51
6645 Beckingen
Tel. 0 68 35 / 21 51

Bonn

BMW 635 CSi A
12/82, polarismet., 25 600 km, Radio-Cass., aut. Ant., Klimaautom., el. Fensterh., Sportsitze, ABS, Tempomat, Bordcomputer, TRX-Ber., Color, ZV, Nebelscheinw., 2. el. Außensp., 1. Hd., DM 54 000,– inkl. MwSt.

Citroën CX 2,5 GTi
hellblaumet., 2/84, 13 950 km, 1. Hd., el. SD, el. Fh., ZV, Color, Nebelscheinw., 22 500,– inkl. MwSt.

BMW-Niederlassung Bonn
Vorgebirgsstraße 95–96
53 Bonn
Tel. 02 28 / 6 07 - 2 31 u. 2 32

Essen

BMW 728 i
EZ 5/84, 3000 km, Autom., SD, Klimaanl., ABS, Elektronik-Radioanl. etc., DM 47 900,– inkl. MwSt.

BMW-Niederlassung Essen
Herkulesstraße
4300 Essen
Tel. 02 01 / 3 10 32 13

Bochum

Ausstellungsfahrzeug
Alpina B7 Turbo
graphitmet., div. Extras, DM 84 500,- inkl. MwSt.

Geschäftsleitungsfahrzeug
BMW 635 CSi
Leder Executive, TRX-Bereifg., el. SD, Klima u. v. mehr, nur 74 500,- inkl. MwSt.

Geschäftsleitungsfahrzeug
BMW 745 i. A.
Excekutive, Klimaautom., Sitzhzg., Stereo-Cass., Radio u. v. mehr, nur 83 500,- inkl. MwSt.

Automobile - Motorräder
Auto Wedel
BOCHUM, Herner Straße 221–223
ALPINA KRAUSER
Tel. 02 34 / 54 70 30

Bremen

Merc. 280 SE
6/84, 14 000 km, Klima, ZV, Color, Radio-Cass., DM 54 950,-

BMW 745 i
Mod. 84, Tempomat, met., Klimaautom., Color, TRX-Reifen, DM 45 000,-



28 Bremen-Habenhausen
Borgwardstraße 4–6
Tel. 04 21 / 8 30 31 10

Frankfurt

Vorführwagen:
BMW 732 iA
Bj. 84, grünmet., Vollausstg., DM 43 900,-

BMW 732 i A
Bj. 10/84, Vollausstg., braunmet., DM 60 500,-

BMW 732 i A Katalysator
Bj. 12/84, blaumet., Leder, viel Zubeh., DM 64 800,-

BMW M 635 CSi
Bj. 10/84, silbermet., Leder, Klima usw., DM 91 300,-

Euler
Gebrauchtwagenmarkt
Woogstraße 34–39
6000 Frankfurt-Ginnheim
Nähe TV-Turm
Tel. 0 69 / 52 01 01

Herne

Opel Senator 3,0 l
132 kW, 83 000 km, Bj. 12/81, Autom., SSD, Alu., Radio-Cass., silbermet., Bestzust., DM 14 000,- inkl. MwSt.

BMW 745 i A
Bj. 10/80, blaumet., Radio-Cass., el. SSD, 2. Spiegel, Alu., TRX-Reifen, Bestzust., 22 800,- im Auftrag ohne MwSt.

BMW 525 Turbo Diesel
Dienstwagen, 10 000 km, bronzitbeigemet., Bj. 8/84, Alu., TRX, ZV, 2. Spiegel, Color braun, SSD, DM 31 000,- inkl. MwSt.

BMW 528 i
Bj. 9/78, 184 PS, SSD, Alu., Radio, Spoiler, v. u. h., Topzust., DM 9900,- inkl. MwSt.

BMW 735 i
Bj. 7/82, grünmet., 64 000 km, TRX, Alu, ABS, Radio, SSD, DM 29 000,- inkl. MwSt.

Autohaus Meyer KG
BMW-Vertragshändler
Baumstr. 10–20, 469 Herne 1
Tel. 0 23 23 / 5 64 93

Köln

Merc. 240 D
Bj. 9/81, 45 000 km, el. SD, met., Alu., ZV, 2. Spiegel, DM 20 500,-

Ford Granada Ghia Turnier 2,8
3/82, viele Extras, 16 450,- inkl. MwSt.

BMW 316
4tür., 2/84, 19 300 km, Extras, DM 19 900,-

BMW 323 i
Bj. 7/83, 1. Hd., 32 000 km, Aluf., SSD, met., 2. Spiegel, 24 400,- inkl. MwSt.

BMW 520 i
7/83, 1. Hd., 28 000 km, Extras, DM 22 500,- inkl. MwSt.

Autohaus WIEMER
Vertragshändler der BMW AG
Humboldtstr. 134
5000 Köln 90 (Porz)
Tel. 0 22 03 / 3 60 61
Sa. bis 14 Uhr, Mo. ab 9.00 Uhr

Nordhorn

Merc. 500 SE
EZ 5/80, met., Klimaautom., Stereo, 1. Hd., DM 39 500,–

Hans Behnen
BMW-Vertragshändler
Lingener Str. 121
4460 Nordhorn
Tel. 0 59 21 / 3 50 54

Köln

BMW 635 CSi
Mod. 83, met., Radio-CR, TRX, Klima, DM 44 000,– inkl. MwSt.

Brühler Str. 150/
Ecke Raderthalgürtel
5 Köln 51
Tel. 02 21 / 38 06 93

Mönchengladbach

BMW 625 CSi
opt. 635, EZ 8/83, 30 000 km, bronzitbeigemet., SD, Radio-CR, WSG, LM-Felgen, sehr gepfl., DM 51 980,– inkl. MwSt.

Theodor-Heuss-Str. 89–91
4050 Mönchengladbach
Tel. 0 21 61 / 8 10 60

BMW und Alpina Vertragshändler Köln, Mönchengladbach Erkelenz
HAMMER

Offenbach

BMW 732 i Dienstwagen
achatgrünmet., EZ 8/84, 10 250 km, SSD, Color, ZV, Radio-Cass., 42 900,–

BMW-Niederlassung Offenbach
Spessartring 9
6050 Offenbach
Tel. 0 69 / 85 60 01

Kiel

BMW zum DAT-Händler
EK-Schätzpreis ./. 10%

525 i, 82, met., SD etc.	12 600,–
535 A, 80, SD, Servo. ZV.	8 100,–
525 i, 82, met., TRX etc.	18 100,–
528 i, 81, met., SD, Color	12 800,–
528 iA, 81, SD, Fh. 2×, Alu.	11 200,–
728 i, 82, SD, 5g., Spoil.	18 700,–
528 i, 81, met., SD, AHK	10 300,–
728 i, 80, SD, Alu, AHK	13 500,–
525 i, 82, met., SD, ZV	15 600,–
528 i, 82, met., Fh. 2×, SD	18 100,–

Weit. Fahrzeuge auf Anfrage

Jaguar XJ 6
80, 43 000 km, dunkelblau, div. Zubeh., 26 900,– inkl. MwSt.

Schmoldt + Axmann
23 Kiel, Alte Weide 10
Tel. 04 31 / 1 50 50
FS 2 92 606

geprüft · gepflegt · zuverlässig

Porsche Turbo
4/82, 73 000 km, Arztwagen, pazifikblaumet., a. Extras, unfallfr.
Tel. 0 22 02 / 5 20 51

Porsche 928 S
Neuwagen, schwarz, Leder, Vollausstg.
Tel. 0 81 51 / 4 58 10

Ohlsen & Kück
Porsche-Carrera-Turbo-Cabrio
ständig neue + gebr. Fahrz. vorr.
Tel. 0 62 21 / 4 60 44, Tx. 4 61 626

Porsche Carrera
(Coupé + Cabrio), fabrikneu, sofort lieferbar. Top-Leasing-Konditionen.
Autohaus-Süd GmbH
Bochumer Str. 162–105
4350 Recklinghausen-Süd
Tel. 0 23 61 / 70 04, Tx: 8 29 957

911 SC
3/81, pazifikblaumet., el. SSD, Fuchs, P 7, DM 39 000,– inkl. MwSt.
Tel. 07 11 / 54 69 70

Porsche 928 S Aut.
anthrazit, innen Ganzleder grau, SSD, Klima, 2× el. Sitze und vieles mehr, 16 750 km, neuwertig, Preis DM 62 500,– + MwSt.
Tel. 0 42 35 / 383

911 SC
6/83, 18 000 km, rubinrotmet., Klima, Fuchs, P 7, tiefergel., DM 52 000,– inkl. MwSt.
Tel. 07 11 / 54 69 70

Porsche Carrera Cabrio
geg. Höchstgebot, Liefert. Febr.
Ang. unt. L 12 432 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

Porsche 911 SC Targa
81, RC, Carrera-Felgen, Color, Bestzust., DM 36 000,–.
C. M. Exklusive Automobile GmbH
58 Hagen, Tel. 0 23 31 / 2 77 39

Porsche 928 S
Bj. 6/81, 75 000 km, zinnmet., Klima, Leder etc., 48 500,– inkl. MwSt.
T. 0 21 61 / 55 96 57 o. 5 72 87
gewerblich

935 Turbo 3,3
Mod. 79, 54 000 km, neu. Mot. 4000 km, Vollederausstg., Recaro-C-Sitz, Klima, Fuchs, 8 + 9" 285 P 7, VB 59 000,- DM.
Tel. 07 11 / 54 69 70

Porsche 928 S
Mod. 83, 1. Hd., Autom., SSD, Klima, el. Sitzverst. usw., 1a Zust., DM 59 800,- inkl. MwSt.
AUTO SCHMITZ
Tel. 0 69 / 86 12 08

928 S
EZ 9/81, meteormet., Automatik, 84 000 km, Radio Blaupunkt Berlin, diverse andere Extras, Spitzenzustand, DM 49 500,-.
Tel. 05 41 / 43 41 88

Porsche 911 Carrera Cabrio, neu
Klima, Volleder, P 7, Vollausstg.
Tel. 02 09 / 37 86 52

928 S
Autom., Vollausstg., 84, 7000 km, DM 85 000,- + MwSt.
Tel. 0 53 46 / 56 12

85er 911 Carrera Coupé
blaumet., Led. grau, SD, Radio, ZV, Color, 4000 km, 76 000,-, inkl. MwSt.
Telefon 0 29 21 / 1 47 07

Folgende Neuwagen ab Lager sofort lieferbar.
Porsche 930 Turbo
schwarz/schwarz, weiß/schwarz
DM 120 000,- Export
DM 136 000,- Inland
Porsche 911 Carr., Cabrio
irisblau/blau, schwarz/schwarz
DM 80 000,- Export
DM 91 200,- Inland
Porsche 911 Carr. Targa
indischrot/schwarz
DM 78 000,- Export
DM 89 000,- Inland
Porsche 928 S
weißgoldmet./weinrot, meteormet./schwarz
ab DM 86 500,- Export
DM 98 000,- Inland
AHG 0 69 / 39 20 51

911 Targa
Bj. 3/83, 57 000 km, viel Zubeh., 49 500,– inkl. MwSt.
Tel. 0 44 89 / 53 03 Händler

911 Carrera Cabrio
Mod. 85, blau, Leder blau, Klima, SSD, P 7, DM 86 000,- inkl. MwSt.
Tel. 0 62 21 / 4 60 44, gewerblich

Porsche 924
7/84, 7000 km, indischrot, el. Hubdach, viele Extras, DM 29 950,–.
Porsche 928 S
2/84, 30 000 km, zinnmet., ABS, SD, Radio-Köln, Spurverb., Leder, Schmiedef., DM 87 500,–.
Porsche 911 SC Coupé
7/83, 1. Hd., 21 000 km, zinnmet., Color, Heckwischer, Radio-Cass., DM 49 500,–.
Autohaus Köhler
Tel. 0 21 66 / 5 26 64, FS 8 529 145

911 SC
Mod. 83, weiß, 60 000 km, scheckheftgepr., SSD, Spurverb., P 7, Frontscheibe heizb., weit. Extras, sehr gut. Zust., DM 47 000,- inkl. MwSt.
Tel. 0 22 03 / 1 46 43

Cabrio Neuwagen
indischrot, Leder schwarz.
Tel. 0 61 89 / 18 05 + 18 85
Telex 4 10 957

2 × Porsche 928 S
Bj. 82 u. 83, Vollausstg., met., 45 000,- Exportpreis 60 000,-
Auto Exclusiv
Tel. 05 31 / 36 10 46

Porsche-Neuwagen Carrera Coupé
schwarz/schwarz, Klima, SSD etc., DM 76 900 inkl. MwSt.
Tel. 05 51 / 7 60 78 od. 6 17 02
Firma Kamitz

6× Carrera, Neufahrzeuge
2× Carrera ab DM 80 500,–.
1× 911 SC, 5/82, 43 900,- inkl. MwSt.
Suche dringend: 911er + Verträge, seriöse + diskrete Abwicklung.
Tel. 02 05 / 43 69 82 + 87 70 70

Porsche 944
Met.-Lackierung, div. Extras, Bj. 84, 18 000 km, DM 45 000,-.
Tel. 0 44 42 / 50 92

911 SC Coupé
Bj. 10/80, 188 PS, SSD, Color, Fuchs, Stereo usw., 2. Hd., 95 000 km, i. Kd.-Auftrag ohne MwSt. 32 900,–.
Autohaus Kösters
Tel. 0 21 54 / 22 02 + 4 18 30

Carrera Targa
1985er Neuwagen, alle Extras, rot/schwarz, Sofortlieferung.
Teletex 22 141 76 = cat
Telefon 02 21 / 48 21 13

Liebe Autofahrer, rechnen Sie bitte jetzt mit längeren Anhaltewegen durch Schnee oder Eis. Danke!

IHRE VERKEHRSWACHT
Wir sorgen für helle Köpfe im Verkehr – auch durch die Fernsehserie „7. Sinn".

STELLENANGEBOTE

Tageszeitung

mit modernem größeren Druckereibetrieb im süddeutschen Raum sucht den künftigen

kaufmännischen Geschäftsführer

In dieser Funktion wird er verantwortlich sein für

- Finanzplanung
- Finanzbuchhaltung
- Vertrieb
- Anzeigen
- Druckereibetrieb
- EDV
- Betriebsabrechnung
- Personalwesen

Wir denken an Bewerber, die sich in einer vergleichbaren Position bereits bewährt haben. Aber wir schließen auch nicht den Jüngeren aus. Er könnte gegenwärtig in der zweiten Führungsebene stehen und nach einigen Jahren der Bewährung in die ausgeschriebene Position hineinwachsen.

Bitte senden Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen unter Kennziffer 85/571 an die

DR. WITT UNTERNEHMENSBERATUNG
AM MARKT 3 · POSTFACH 10 09 63
5270 GUMMERSBACH 1

Auf unserem Sektor der Möbelindustrie sind wir eindeutig

Marktführer

Seit vielen Jahren richten wir Büros und Verwaltungen ein, planen und liefern die ergonomisch richtigen Sitzmöbelsysteme für Kommunikations-, Konferenz- und Kongreßräume – im Bildungsmarkt kennt man uns für beispielhafte, funktionsgerechte Einrichtungen.
Wir beschreiten neue Wege für die Möblierung von Alten- und Pflegeheimen und für Rehazentren.
Wir haben Ideen für weitere richtungweisende Möbelprogramme, Produkte und Systeme, die den wachsenden Ansprüchen gerecht werden.
Unsere starke Marktposition werden wir mit vorhandenen und neuen Produktgruppen ausbauen und in neue Marktfelder vorstoßen. Deshalb wollen wir unsere erfolgreiche Außendienstorganisation den steigenden Anforderungen anpassen. Wir suchen

qualifizierte Fachberater

für

Raum Hamburg und Ost-Niedersachsen und Schleswig-Holstein

Sie sind für uns der Richtige, wenn Sie in der Lage sind, im Objektgeschäft mit Großkunden, mit Behörden, Organisatoren und Architekten, aber auch mit Umsatzmittlern überzeugend verhandeln zu können, und es verstehen, Abschlüsse zu tätigen.
Wir erwarten von Ihnen Loyalität zu einem traditionsreichen, wirtschaftlich gut fundierten Unternehmen, aktive Mitarbeit in einem fortschrittlichen Team, Aufgeschlossenheit für neue Tendenzen in sich wandelnden Märkten, hohe menschliche Qualifikation, Einsatzfreude und Streben nach persönlichem Erfolg.
Entsprechend der Aufgabe wird Ihr Einkommen mit Fixum und Provision großzügig geregelt. Ein neutraler Firmenwagen steht Ihnen auch privat zur Verfügung.
Für die Kontaktaufnahme erbitten wir **aussagefähige Bewerbungsunterlagen (Telefonnummer vermerken)** unter der Kennziffer 12 415 an die von uns beauftragte **NEUHAUS + PARTNER BERATERGRUPPE GMBH, Kulmitzweg 13, 8650 Kulmbach, Tel. 0 92 21 / 29 49; Herr BENNO M. KRÜGER** ist Ihr Gesprächspartner für einen ersten, absolut vertraulichen Kontakt. Diskretion, ebenso Beachtung Ihrer Sperrwünsche werden ausdrücklich zugesichert.



NEUHAUS + PARTNER · BERATERGRUPPE GMBH · MANAGEMENT + KARRIERE
8000 München 90 · Bergstraße 15 · 089/695913–14 • 4800 Bielefeld 1 · Uhlandstraße 33 · 0521/15 20 30
4000 Düsseldorf 1 · Brehmstr. 63 · 0211/636990 I 8650 Kulmbach · Kulmitzweg 13 · 09221/2949 I 3563 Dautphetal 3 · Hinterlandstr. 23 · 06468/237

Gruppenleiter Personalwesen
Angestellte

Aufgaben
Selbständige Wahrnehmung der wesentlichen personalwirtschaftlichen Funktionen für den Bereich Tarifangestellte mit folgenden Schwerpunkten:
- Personalbeschaffung und -betreuung
- Aus- und Fortbildung
- Personalplanung
- Personalabrechnung
- *Führung einer Gruppe von Mitarbeitern*
- Bearbeitung von Grundsatzfragen

Voraussetzungen
Abgeschlossenes wirtschaftswissenschaftliches Studium, mögl. mit Spezialisierung auf dem Gebiet der Personalwirtschaft
Englische Sprachkenntnisse
Mehrjährige Erfahrung in der modernen Personalarbeit in der Industrie in vergleichbarer Funktion
Möglichst Konzern- und Führungserfahrung
Persönlichkeitsmerkmale: aufgeschlossen, eigeninitiativ, systematische, zielorientierte Arbeitsweise
Alter: Anfang bis Mitte 30 Jahre

Unternehmen
Selbständig operierende Tochtergesellschaft (GmbH) eines multinationalen Konzernunternehmens mit über 1000 Mitarbeitern entwickelt, produziert und vertreibt medizinische Spezialprodukte. Gehört zu den Marktführern der Branche.
Sitz: Großraum Hamburg.

Angebot
Interessante und verantwortungsvolle Position mit *breitem Aufgabenspektrum*
Attraktive Dotierung, umfangreiche Sozialleistungen eines modernen Großunternehmens
Hilfe bei evtl. Umzug

Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen mit Lichtbild und Angabe der Gehaltsvorstellung richten Sie bitte unter Angabe der Kennziffer S 7151 an den Anzeigendienst des von uns beauftragten Beraters. Sperrvermerke werden strikt beachtet. Die Kontaktadresse ist



UBI WERBEDIENST GMBH
Postfach 52 03 63, Baurstraße 84, 2000 Hamburg 52
Telefon 0 40 / 89 20 03–05, Telex 2 173 371



EINE STARKE VERBINDUNG

Wir sind ein erfolgreiches mittelständisches Unternehmen der **Bauchemie.** Unsere Produkte genießen dank ihrer Qualität im Bodenbelags- und Farbengroßhandel sowie beim verarbeitenden Handwerk einen hervorragenden Ruf. Wir sind dabei, durch eine systematische Profilierung unserer Produktpalette und geeignete Marketingmaßnahmen in den nächsten Jahren kräftig zu expandieren.

Für den Ausbau unserer Vertriebsorganisation suchen wir den

Verkaufsleiter Nord

(Hessen, Nordrhein-Westfalen, Niedersachsen, Schleswig-Holstein, Hamburg, Bremen, Berlin).

Schwerpunkt der Aufgabe ist die zielorientierte Führung und Steuerung der derzeit 10 Außen- und Innendienstmitarbeiter, um gemeinsam mit diesen unsere Vertriebspolitik zu vertreten und die Marktanteile weiter auszubauen. Großkunden und Einkaufsverbände erwarten ihre direkte Betreuung. Sie sind dem Vertriebsleiter (Geschäftsführer) direkt unterstellt. Kurze Entscheidungswege, partnerschaftlicher Arbeitsstil, intensive Unterstützung durch Werbung und technischen Service sowie interessante Produktspezialitäten sind selbstverständlich.

Der ideale Bewerber ist kontakt- und akquisitionsstark, kann überzeugend verhandeln, systematisch Märkte erschließen und verfügt über Energie, Ideen und möglichst technisch orientierte Vertriebserfahrung. Das Alter sollte zwischen 30 und 40 Jahren liegen. Die Position bietet viel persönlichen Entfaltungsspielraum in einer jungen Führungsmannschaft sowie eine interessante, erfolgsbezogene Dotierung.

Wenn das Ihr Interesse findet, bitten wir um Übersendung Ihrer aussagefähigen Bewerbungsunterlagen mit Angaben zur Einkommensvorstellung und frühestmöglichem Eintrittstermin.

Wenden Sie sich bitte schriftlich bzw. telefonisch direkt an Herrn Dr. Utz c/o UZIN-Werk Georg Utz GmbH & Co. KG, Dieselstraße 3, 7900 Ulm, Tel. 07 31 / 40 97 - 65. Eine vertrauliche Behandlung wird Ihnen garantiert.

Anspruchsvolle technische Bauelemente für den Hoch- und Tiefbau

In dieser Sparte sind wir tätig. Als Unternehmen von überschaubarer Größe – mehr als 100 Mitarbeiter – entwickeln und konstruieren, fertigen, montieren und sanieren wir seit Jahren mit umfangreichem Know-how, höchster Verarbeitungsqualität, Ökonomie und Servicefreundlichkeit.

Unsere Bauelemente aus Stahl für unterschiedlichste Hochbauprojekte liefern wir *innerhalb Europas und nach Übersee. Wir sind Mitglied einer weltweit operierenden* Unternehmensgruppe.

Vor diesem Hintergrund haben wir mehrere Schlüsselpositionen in unserem Hause zu besetzen:

Leiter Konstruktion

Von diesem Bewerber erwarten wir vor allem Kenntnisse und Erfahrungen aus der Konstruktion von schweren, lasttragenden Elementen. Er sollte routiniert in der Durchführung maschinenbaulicher und statischer Berechnungen sowie geübt im Umgang mit der EDV sein. Die Qualifikation als Schweißfachingenieur ist erforderlich. Besonderen Wert legen wir auf einen starken Praxisbezug, da sich die Konstruktion in hohem Maße mit Problemen der optimalen Fertigung befassen muß. Ausbaufähige Englischkenntnisse sind ebenfalls notwendig.

Leiter Arbeitsvorbereitung

Für die Wahrnehmung dieser Aufgabe wären Kenntnisse aus dem Schwermaschinenbau oder Stahlbau erwünscht. Notwendig ist das gesamte organisatorische *Wissen der Arbeitsvorbereitung und Fertigungsrationalisierung im Kleinserienbau.* Ein Ingenieur- oder Techniker-Examen sowie REFA-Qualifikationen setzen wir ebenfalls voraus. Die Qualifikation als Schweißfachingenieur sowie EDV-Erfahrungen wären wünschenswert.

Leiter Fertigung

Für diese Aufgabe suchen wir einen Ingenieur des Maschinenbaus oder der Produktionstechnik. Er muß Schweißfachingenieur sein und sollte bereits Erfahrungen aus der Kleinserienfertigung von großen, bearbeiteten Stahlteilen gesammelt haben. Grundkenntnisse als Industrial Engineer wären wünschenswert.

Alle Positionen besitzen für uns einen bedeutenden Stellenwert und sind gut dotiert. Neben der Fähigkeit, Personal zu führen, erwarten wir jedoch auch von allen *Führungskräften, selbst „mit einzusteigen".*

Unser Unternehmen befindet sich in landschaftlich besonders reizvoller Lage im Großraum der Universitätsstadt Göttingen.

Fühlen Sie sich angesprochen? Dann erbitten wir Ihre schriftliche Bewerbung an *unsere Beratungsgesellschaft. Dort steht Ihnen Herr A. Piech unter 0 40 / 81 75 25* auch gern telefonisch zur Verfügung. Er garantiert Ihnen die notwendige Diskretion.



TWP-TREUHAND WIRTSCHAFTS- UND PERSONALBERATUNGEN GMBH
Wedeler Landstraße 43 · D-2000 Hamburg 56

Wir sind ein international führendes Unternehmen der Elektronikindustrie.
Ein modernes Unternehmenskonzept und kooperatives Management kennzeichnen den Erfolg unserer Europa-Zentrale.
Mit der anhaltenden Expansion steigen die Anforderungen an unsere EDV.
Wir suchen daher zum baldmöglichsten Eintritt eine(n) junge(n)

Organisationsprogrammierer/in

der/die ambitioniert und engagiert am weiteren Aufbau unserer EDV-Abteilung aktiv mitwirkt. Im Rahmen der Projektarbeit werden wir Ihnen Aufgaben aus den Bereichen Systemanalyse, Programmierung, Projekteinführung und Anwenderbetreuung übertragen.

Sie sind Diplominformatiker oder haben ein wirtschaftswissenschaftliches Studium mit Schwerpunkt EDV absolviert. Bereits 1–2 Jahre Erfahrung mit der Serie IBM 4300, dem Betriebssystem DOS/VSE, den Programmier*sprachen COBOL und ASSEMBLER oder Online-Anwendungen* (z. B. mit SAP-Standardsoftware), wären von Vorteil. Englischkenntnisse setzen wir voraus.

Wenn Sie die Lösung von Problemen anspricht und Sie die Bereitschaft haben, in einem jungen dynamischen Team mitzuarbeiten, senden Sie bitte Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen an Frau D. Frick, die Ihnen auch telefonisch vorab Auskunft gibt.

SHARP ELECTRONICS (EUROPE) GMBH

Sonninstraße 3, 2000 Hamburg 1, *Tel.: (040) 23775-237*
Durch Nachdenken vorn

Deutsch-Südamerikanische Bank
Aktiengesellschaft
Spezialkreditinstitut für das Lateinamerikageschäft

Wir suchen zum baldmöglichen Eintritt einen

qualifizierten Bankkaufmann als

Revisor(in)

Für die Prüfung des gesamten Bankbetriebes sollten Sie an Ihre Berufsausbildung zum Bankkaufmann ein entsprechendes Studium angeschlossen haben oder über Bankpraxis und möglichst mehrjährige Revisionserfahrung verfügen.

Da die Revisionstätigkeit teilweise auch vorübergehend im Ausland erfolgt, wären schon vorhandene Kenntnisse der englischen und/oder spanischen Sprache von Vorteil.

Wir bitten um Ihre schriftliche Bewerbung mit Angabe Ihrer Gehaltsvorstellung.

Neuer Jungfernstieg 16, 2000 Hamburg 36 – Personalabteilung –

Deutsch-Südamerikanische Bank
Affiliation der Dresdner Bank



Zeit- und Überwachungsrelais vergrößert sein Team im Außendienst.

Gebiet: Niedersachsen, Ostwestfalen, Bremen.

Jungem Mitarbeiter

mit **elektrotechn.** Ausbildung bieten wir eine interessante Tätigkeit mit leistungsbezogenem Einkommen und Firmen-Pkw.

Falls Sie diese Aufgabe reizt, sollten Sie unseren Verkaufsleiter, Herrn Kieckbusch, unter Tel. 0 40 / 6 40 41 42 anrufen oder Ihre *Bewerbung* direkt an:

Tele Steuergeräte GmbH, Lechnerstr. 7
8026 Ebenhausen, Tel. 0 81 78 / 44 55, richten.

Revisor/in
Assistent/in der Geschäftsführung

Wir sind die Tochtergesellschaft eines traditionsreichen deutschen Konzerns. *Dank unserer Stellung in einer zukunftsreichen Branche der Investitionsgüterindustrie* bieten wir unseren Mitarbeitern langfristig sichere Arbeitsplätze.

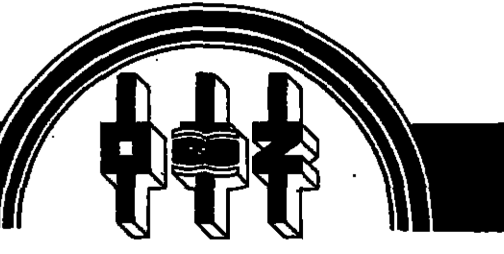
Wir suchen den/die junge/n Revisor/in, der/die unserer Geschäftsführung als Assistent/in für vielfältige Aufgaben zur Verfügung steht: So sollen Sie selbständig gezielte Untersuchungen in den Bereichen Rechnungswesen, Finanzen, Organisation, Materialwirtschaft, Lager, Fuhrpark und Versand durchführen.

Sie sollten für diese qualifizierte Tätigkeit eine Ausbildung als Diplom-Kaufmann, Volkswirt oder Betriebswirt haben und über einige Jahre Berufserfahrung als Revisor/in verfügen.

Interessiert? Dann senden Sie bitte Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen einschließlich Foto und Angabe des Gehaltswunsches unter der Kennziffer 7158 an die von uns zwischengeschaltete Anzeigenagentur, die volle Vertraulichkeit garantiert.



UBI WERBEDIENST GMBH
Baurstraße 84 · Postfach 52 03 63 · 2000 Hamburg 52
Telefon: 040/89 20 03-05 · Telex Nr. 2 173 371



Wir sind ein bekanntes Handelsunternehmen für den Vertrieb von *elektronischen Bauelementen.*

Für den weiteren Ausbau unserer Vertriebsaktivitäten suchen wir zum nächstmöglichen Termin, spätestens aber zum 1. 4. 85, einen

Vertriebs-Ingenieur/Techniker
im Verkaufs-Außendienst

Als Ingenieur der Elektronik-Branche sollten Sie über Erfahrung im beratungsintensiven Vertrieb verfügen und mit der selbständigen Akquisition von potentiellen Abnehmern vertraut sein. Zu Ihren weiteren Aufgaben gehören die ständige Pflege und der Ausbau bereits bestehender Kontakte.

Wir erwarten von Ihnen Bereitschaft zu intensiver Reisetätigkeit, verantwortungsbewußtes und selbständiges Handeln sowie gute englische Sprachkenntnisse.

Wir bieten Ihnen einen sicheren Arbeitsplatz, die Gelegenheit zur Erweiterung und Vertiefung Ihrer Kenntnisse und eine ausbaufähige Position.

Wenn Sie diese Aufgabenstellung in einem modernen, zukunftsorientierten und erfolgreich arbeitenden Unternehmen reizt, bitten wir um Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen.

WPB DIGISOUND-ELEKTRONIK GmbH
Postfach 2069, 2000 Norderstedt, Tel. (0 40) 5 22 30 31–34

Ein führendes Importhaus für Geschenkartikel mit Sitz in HAMBURG sucht **baldmöglichst** einen belastbaren, aktiven

Verkaufsleiter

der in der Lage ist, vorhandene Marktanteile konsequent weiter auszubauen. Er sollte möglichst über Branchenkenntnisse – gegebenenfalls aus verwandten Bereichen – verfügen, Verkaufserfolge bei Warenhauszentralen sowie dem Groß- und Einzelhandel nachweisen können und mehrjährige Erfahrung in der zielorientierten Führung von Außen- und Innendienstmitarbeitern haben.

Verhandlungsgeschick, sicheres Auftreten, Gespür für Markttrends, englische und möglichst auch französische Sprachkenntnisse, unternehmerische Denkweise und Organisationstalent sowie praktische Erfahrung im Umgang mit IBM-EDV-Systemen müssen unbedingt vorausgesetzt werden. Die Position ist *direkt der Geschäftsleitung unterstellt; sie umfaßt auch die Mitverantwortung* für Sortiments-, Budget- und Ergebnisplanung.

Wenn Sie sich durch diese interessante Aufgabe herausgefordert fühlen und nicht älter als 40 Jahre sind, übersenden Sie bitte Ihre Bewerbungsunterlagen (*Lebenslauf, Zeugnisabschriften, Referenzen,* neueres Lichtbild und Angabe des Gehaltswunsches) an

Dr. Städter, Unternehmensberater Rotdornstieg 11, 2000 Hamburg 60

Innerhalb einer weltweit operierenden Firmengruppe zählen wir zu den marktführenden Unternehmen auf dem Gebiet der Befestigungstechnik. Unsere Produkte aus Kunststoff sind international bekannt und finden in vielen Bereichen der weiterverarbeitenden Industrie Verwendung.

Wir planen eine Erweiterung unserer Präsenz in den Marktbereichen

LEDERWAREN - TEXTIL - FREIZEIT - SPORT

und suchen für die Betreuung unserer Produkte einen verantwortlichen

PRODUCT-MANAGER

der nicht nur die Kontakte zu unseren Distributoren und Industriekunden intensiviert, sondern auch kreativ an der Realisierung von neuen Produkten/Applikationen mitwirkt.

Eine mehrjährige erfolgreiche Außendiensttätigkeit und fundierte kaufmännische Kenntnisse sowie Eigeninitiative, marktorientiertes Denken und Mobilität setzen wir voraus.

Von Vorteil wären praktische Erfahrungen in den oben genannten Branchen und englische Sprachkenntnisse für die Zusammenarbeit mit unserer amerikanischen Muttergesellschaft und unseren Schwesterfirmen im Ausland.

Der Standort ist Hamburg. Für die Reisetätigkeit wird ein Firmen-Pkw gestellt.

Bitte, senden Sie Ihre Bewerbung an:



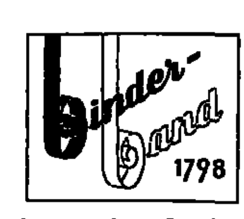
ATECO GMBH
PERSONALLEITUNG
STORMANNSTRASSE 43–49, 2000 NORDERSTEDT, TELEFON 0 40 / 5 21 05-0



Seit über 25 Jahren sind wir der Marktführer in Erzeugung und Vertrieb von KLETTEN® -Haftverschlußsystemen in der Bundesrepublik. Ferner produzieren wir in unserer breit angelegten Sparte Bandweberei unelastische Textilbänder für alle Marktbereiche. Leistungsfähigkeit und Service sind Stärken unseres Hauses.
Zur Durchsetzung eines neuen Vertriebskonzeptes und zur Betreuung des vorhandenen Kundenkreises suchen wir zum 1.3.1985 einen Verkaufs-Repräsentanten für das Gebiet **Hamburg, Schleswig-Holstein, Bremen** sowie Teile von **Niedersachsen.**

Mit dem vorhandenen Kundenstamm werden große Umsätze getätigt. Neue Produkte und die Neu-Akquisition von Kunden können das derzeitige Volumen noch beträchtlich vergrößern.
Wir bieten ein der Position angemessenes und leistungsbezogenes Einkommen. Eine ausreichende Einarbeitungszeit in unserem Stammwerk ist geplant. Unser neuer Mitarbeiter sollte dynamisch und mobil sein, aus dem Vertriebsbereich kommen und ca. 30—40 Jahre alt sein.

Schriftliche Bewerbungen erbitten wir an unsere Anschrift.



Gottlieb Binder GmbH & Co
Bandweberei

7038 Holzgerlingen Bahnhofstr. 19 Postfach 20 Tel. 0 70 31/64 03-0 Telex 7 265 720



NDR

Zur Mitarbeit bei der meßtechnischen Betreuung, Wartung, Fehlersuche und -behebung an unseren Anlagen und Geräten im Ton- und Fernsehbereich suchen wir laufend

Diplom-Ingenieure der Nachrichtentechnik

Wir denken an Absolventen einer Hoch- oder Fachhochschule mit Kenntnissen der analogen und digitalen Tontechnik bzw. mit Kenntnissen der Microcomputertechnik und der digitalen Signalverarbeitung.

Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen (inkl. Gehaltsvorstellung und Lichtbild) richten Sie bitte an unsere Personalabteilung.

Auch wenn Sie Ihr Studium noch nicht abgeschlossen haben, sollten Sie mit uns Kontakt aufnehmen.

NORDDEUTSCHER RUNDFUNK
Personalabteilung
Rothenbaumchaussee 132–134
2000 Hamburg 13



Herausforderung für Branchenkenner des Handels.

Gebietsverkäufer

Nielsen I

LOCTITE ist als internationales Unternehmen bei Spezialklebstoffen in der Industrie weltweit führend. Unsere Consumer-Produkte, allen voran der LOCTITE Super Kleber, sind sowohl in SB-Märkten als auch im Fachhandel gut eingeführt.

Für weitere Anwendungsfelder im privaten Gebrauch (Auto, Hobby, Haushalt) bestehen hochinteressante Absatzchancen.

Sie werden die Topkunden Ihres Gebietes eigenverantwortlich bearbeiten, die Marktchancen nutzen und gezielt Neukunden werben.

Sie verfügen über eine solide kaufmännische Ausbildung und kennen den Verkauf von Markenartikeln im Non-food-Bereich aus der Praxis. Mit den Besonderheiten der einzelnen Handelsschienen (Kfz-Zubehör, Einkaufsvereinigungen von SB-Warenhäusern und Verbrauchermärkten) sind Sie vertraut.

Wir suchen einen ehrgeizigen Verkäufer im Alter bis 35 Jahre.

Unsere Konditionen werden Sie zufriedenstellen, einschließlich unserer vorbildlichen Sozialleistungen.

Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen senden Sie an Frau Hannelore Rittmann.

Wir antworten sofort.



LOCTITE DEUTSCHLAND GMBH
Arabellastraße 17
8000 München 81, Telefon (0 89) 92 68-0

INDUSTRIE IMMOBILIEN MÜLLER G.M.B.H

Industrie Immobilien Müller GmbH, Deutschlands größtes überregional tätiges Industriemaklerunternehmen, sucht baldmöglichst für seine Niederlassungen in

Hamburg, Düsseldorf, Frankfurt, München

Außendienstmitarbeiter

für die Geschäftsbereiche
Verkauf und Vermietung von gewerbl. Immobilien

Sie sollten ca. 25 Jahre alt sein, sich durch eine positive Ausstrahlung, eine schnelle Auffassungsgabe und ein großes Engagement auszeichnen.

Wenn wir uns einigen, wird unsere erste Investition in Sie das Vermitteln der Branchenkenntnisse sein.

Alles Weitere würden wir gerne in einem persönlichen Gespräch mit Ihnen erörtern.

Bitte senden Sie Ihre Kurzbewerbung mit Foto und Begründung, warum wir Sie einstellen sollten, zu Händen Fräulein Hammerich.

DÜSSELDORF FRANKFURT HAMBURG KÖLN MÜNCHEN LONDON AMSTERDAM WIEN NEW YORK

Große Bleichen 30 · 2000 Hamburg 36
Telefon (040) 34 02 87 · Telex 2173 255





Die Wirtschaftsberatung für Akademiker

Versicherungen · Finanzierungen
Kapitalanlagen · Existenzgründung

Als unabhängige Unternehmensgruppe sind wir seit mehr als 10 Jahren auf der Basis eines erfolgreichen Beratungskonzepts und nach soliden kaufmännischen Grundsätzen tätig. Unsere akademisch ausgebildeten Wirtschaftsberater betreuen über 40 000 Mandanten. In den Geschäftsstellen und in zentralen Stabsabteilungen arbeiten heute mehr als 100 qualifizierte Mitarbeiter. Akademischen Berufen bieten wir eine auf dauerhafte Zusammenarbeit angelegte Wirtschaftsberatung. Angestellte, Beamte und Freiberufler erhalten eine umfassende Dienstleistung: Analyse und Information, Bedarfsdeckung und vertragliche Abwicklung sowie langfristige Betreuung. Beratungen erfolgen grundsätzlich in den Geschäftsstellen.

ASI-Wirtschaftsberater sind im Anstellungsverhältnis tätig und erhalten Festgehalt.

Mit den Beratungsgesellschaften ASI Informations- und Wirtschaftsdienst GmbH und ASI Ärzte-Service GmbH sind wir bereits in 9 Städten vertreten. Wir werden die vorhandenen Geschäftsstellen ausbauen und das Geschäftsstellennetz planmäßig erweitern. Dem Unternehmensverbund gehören weitere, die Wirtschaftsberatung ergänzende Dienstleistungsgesellschaften an: ASI Ärzte-Leasing GmbH, Med-Consult Praxisberatung GmbH, ATC Bauträger GmbH, Conceptinvest Investitionstreuhandgesellschaft mbH und CCW Werbegesellschaft mbH.

Diplom-Kaufmann / Diplom-Volkswirt

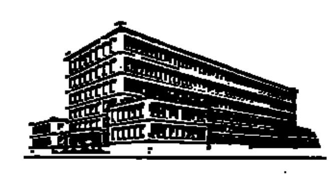
Wirtschaftsberater und Beraternachwuchs für unsere Geschäftsstellen in
Hamburg
Hannover

Erfahrenen Kundenberatern mit akademischer Ausbildung und Hochschulabsolventen bieten wir interessante Aufgaben mit attraktiver Perspektive. Die Einführung in die Beratungstätigkeit erfolgt durch Schulung und Training on the job. Fortbildung wird großgeschrieben.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung und bitten um Zusendung von Lebenslauf, Lichtbild und Zeugniskopien.

Wir denken an männliche Bewerber bis Anfang 30, *Eintrittstermin*: 1. 4. 1985 oder früher. Voraussetzungen für den Erfolg in der Laufbahn Wirtschaftsberatung sind: überzeugendes Auftreten, gute Umgangsformen und eine ausgeprägte Fähigkeit zur Kommunikation.

Die Bewerbungsunterlagen erbitten wir an RWB Verwaltungsgesellschaft mbH, Herrn Dr. Kämpchen, Prothmannstraße 16, 4400 Münster (Telefon 02 51 / 2 10 31 05).



Im Verbund der RWB Unternehmensgruppe
ASI Informations- und Wirtschaftsdienst GmbH · ASI Ärzte-Service GmbH
Münster – Hamburg – Kiel – Hannover –
Düsseldorf – Essen – Köln – Aachen – Bonn

---

bis 5.000,- DM mtl.
auch Sie
FINANZ GMBH KAISER, 79 ULM

Sind Sie ein junger, dynamischer Mann, der schon über genügend Praxis verfügt, um sich mit den Problemen des Verkaufs drinnen wie draußen auszukennen, dann prüfen Sie sich, was Sie an Voraussetzungen für die Aufgaben eines

Assistenten der Verkaufsdirektion

mitbringen.

Wir sind ein führendes

Markenartikel-Unternehmen der Fleischwaren-Industrie

in Ostwestfalen und suchen einen Mitarbeiter, der es versteht, die Gedankengänge seines Vertriebschefs organisatorisch zu detaillieren und präzise in die Tat umzusetzen.

Betriebswirtschaftliche Kenntnisse, die Fähigkeit der Interpretation und Aufbereitung von EDV-Unterlagen sowie Erfahrung im Außendienst des Markenartikelbereichs (möglichst der Lebensmittel-Industrie), sollten die Grundlagen ihres Könnens sein, mit dem Sie die Mitarbeiter im Innendienst des Verkaufs überzeugen sollen. *Dann können Sie sich in unserem Hause nicht nur Ihren* Weiteraufstieg erarbeiten, sondern auch bei kreativen Führungsaufgaben mitwirken.

Schreiben Sie uns bald, und fügen Sie die Unterlagen Ihrer Bewerbung bei, aus denen wir entnehmen können, welche Verkaufsaufgaben Sie bereits erfolgreich mitbeeinflußt haben.

Ihre Zuschrift wird absolut vertraulich behandelt und erbeten unter W 12 419 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Metallverarbeitung – Pneumatik/Hydraulik –

Die STABILUS GMBH ist führender Anbieter von Gasfedern und Dämpfern auf dem Weltmarkt. Der Unternehmenssitz mit moderner Großserienproduktion ist in Koblenz.

Im Rahmen der weitergehenden Unternehmensexpansion suchen wir baldmöglichst

Dipl.-Ingenieure Maschinenbau (TH/FH)

für

- Entwicklung und Konstruktion
- Arbeitsvorbereitung
- Produktion (Betriebsingenieur)

Alle o. g. Aufgaben bieten die Möglichkeit zum selbständigen Arbeiten, verantwortlichen Führen von Projekten sowie zur Mitarbeit in Arbeitsteams.

Wir erwarten neben guten Diplomnoten Durchsetzungsvermögen, sicheres Auftreten und Teamgeist.

Vorteilhaft ist eine einschlägige industrielle Berufserfahrung bzw. bei Hochschulabsolventen eine abgeschlossene Facharbeiterausbildung.

Wir bieten eine leistungsgerechte Entlohnung, zusätzliche soziale Leistungen und die Chancen zur Weiterentwicklung in einem wachsenden Industrieunternehmen.

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung mit handgeschriebenem Lebenslauf und Ihrer Einkommensvorstellung an unsere Personalabteilung, die Ihnen auch gerne unter 02 61 / 8 90 02 25 telefonische Vorabinformationen gibt.



STABILUS GMBH
Wallersheimer Weg 100, 54 Koblenz
Telefon (02 61) 8 90 01



Herzlich willkommen im Axel Springer Verlag!

Wollen Sie mitarbeiten an der Entwicklung und Betreuung von Software für unsere diversen Unternehmensbereiche?
Unsere EDV-Organisation in Hamburg bietet die interessante Tätigkeit als

DV-Organisator

Besitzen Sie ein abgeschlossenes (Fach-) Hochschulstudium und/oder praktische Erfahrung, z. B. mit IBM/34, IBM/36 oder Siemens 7.5xx/BS2000 unter Verwendung von ADABAS? Bei uns können Sie sich beruflich weiterentwickeln!

Rufen Sie uns doch einfach mal an. Wählen Sie 040/347 28 45 oder 33 50 und sprechen Sie bitte mit Frau Jutta Giesemann. Oder senden Sie Ihre Bewerbung unter der Kennziffer 304 an unsere Personalabteilung.



Axel Springer Verlag
Kaiser-Wilhelm-Straße 6, 2000 Hamburg 36

Wir sind ein führender Hersteller von Maschinen für die Betriebsreinigung und Grundstückspflege. 14 Tochterunternehmen sichern unsere Marktposition weltweit. Bad Oldesloe, der Sitz unserer Hauptverwaltung, ist eine Kreisstadt zwischen Hamburg und Lübeck.

Der Geschäftsführer und Sprecher der Geschäftsleitung unseres Unternehmens, Tyll Necker, sucht einen

Assistenten der Geschäftsleitung

für vielfältige Aufgaben auf den Sektoren Unternehmensplanung, Betriebswirtschaft und Marketing.

Der Bewerber/die Bewerberin sollte möglichst eine abgeschlossene Ausbildung der Betriebs- oder Volkswirtschaftslehre haben oder Wirtschafts-Ingenieur sein sowie über praktische Erfahrungen oder eine abgeschlossene Lehre verfügen. Gute englische Sprachkenntnisse sind erforderlich.

Es wird ein aktiver, interessierter und pragmatisch denkender Mitarbeiter gesucht, der sich auszudrücken und mit Menschen und Zahlen umzugehen versteht. Wir denken an einen Bewerber unter 35 Jahre. Die Aufgabe eröffnet bei Bewährung gute spätere Aufstiegschancen in der Unternehmensgruppe.

Ihre Bewerbungsunterlagen erbitten wir unter Angabe Ihrer Einkommensvorstellungen sowie des frühestmöglichen Eintrittstermins an unseren Personalleiter, Herrn Fischer, Tel.-Nr. 0 45 31 / 80 62 75.



Hako-Werke GmbH & Co
Stammwerk u. Hauptverwaltung
D-2060 Bad Oldesloe
Hamburger Straße 209-239
Postfach 14 44







Ein explosiver Markt fordert uns heraus – vielleicht auch Sie!

Techn. Kaufmann/ Ingenieur Vertrieb in Europa

Wir über uns: Wir sind die europäische Vertriebszentrale des japanischen Elektronikkonzerns OMRON TATEISI ELECTRONICS CO. mit weltweit über 11 000 Mitarbeitern. Unser Standort ist Hamburg.

Durch langjährige Forschungs- und Entwicklungsarbeit und deren konsequente Umsetzung ist es uns gelungen, innerhalb von 2 Jahren im Bereich Magnetkartenleser eine führende Position in Europa zu erreichen.

Zu unseren Kunden gehören international renommierte Hersteller mit zukunftsweisenden Technologien und neuen Produkten, z. B. Geldausgabeautomaten und Telekommunikation.

Sie für uns: Einem jüngeren technischen Kaufmann oder Ingenieur bieten wir die ebenso reizvolle wie außergewöhnliche Chance, in diesem *dynamischen Markt tätig zu sein und mit uns den internationalen Vertrieb in* Europa zielstrebig weiterzuentwickeln. Sie sprechen fließend Englisch und haben möglichst Kenntnisse in einer weiteren Fremdsprache. Ihre Kontaktfähigkeit ist überdurchschnittlich. Sie sind in der Lage, kompetente Gesprächspartner zu überzeugen. Die Tätigkeit ist mit häufigen Auslandsreisen verbunden. Mehrjährige Erfahrungen im Vertrieb technischer Geräte sind wünschenswert.

Wir gemeinsam: *Die Position bietet einem fachlich und persönlich* überzeugenden Bewerber ungewöhnlich positive Perspektiven für die weitere berufliche Entwicklung und ist gut dotiert.

Wenn Sie selbständig arbeiten wollen und die berufliche Herausforderung suchen, senden Sie bitte Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen an unsere Personalabteilung. Unsere Sozialleistungen werden Sie überzeugen.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

OMRON
OMRON EUROPE GMBH
Süderstraße 16
2000 Hamburg 1

NDR

Wir suchen zum nächstmöglichen Eintrittstermin für unsere Abteilung Allgemeine Betriebswirtschaft/Wirtschaftsplanung eine/einen

Diplom-Betriebswirt/in

Zu den Aufgaben gehören neben der Bearbeitung einzelner *Investitionsanträge die Aufstellung, laufende Über*wachung und Abrechnung des Investitionsteils im Wirtschaftsplan. Dazu gehören auch die Aufbereitung von Daten für betriebswirtschaftliche Abfragen. Die damit verbundenen Tätigkeiten sind weitestgehend selbständig und eigenverantwortlich auszuführen.

Für diese Position stellen wir uns vorzugsweise eine/n Diplom-Betriebswirt/in vor, der/die bereits Kenntnisse aus dem Bereich des innerbetrieblichen Rechnungswesens nachweisen kann. Wir setzen die Fähigkeit zu systematischer Arbeit, verbunden mit der Bereitschaft zur Kooperation, voraus.

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung mit den notwendigen Unterlagen (inkl. Lichtbild) unter Angabe Ihrer Gehaltsvorstellung an den

NORDDEUTSCHER RUNDFUNK
Personalabteilung, Rothenbaumchaussee 132–134
2000 Hamburg 13

Wohnraumleuchten, Strahler, Stromschienensysteme, technische Leuchten

sind unsere Produkte, die wir mit ständig wachsendem Erfolg erstellen und vertreiben – bedingt durch ein den Marktbedürfnissen angepaßtes Produktprogramm.

Für interessante, weitgehend selbständige Aufgaben auf dem Gebiet des elektrischen Sicherheitswesens suchen wir einen

Mitarbeiter Prüfstellenwesen

Zu den Aufgaben gehören die Kontaktpflege zu in- und ausländischen (USA und Westeuropa) Prüfstellen wie VDE und TÜV, die Beratung von Konstruktion und Design im Hinblick auf die elektrischen Sicherheitsvorschriften, Überwachung der gefertigten Leuchten auf Einhaltung der vorgeschriebenen Sicherheit sowie der Bau von Prüfvorrichtungen für die Fertigung und Aufbau einer lichttechnischen Abteilung.

Die Aufgabe ist entwicklungsfähig und bietet interessante externe und interne Kontakte. *Übertragen wollen wir sie einem jüngeren* Elektrotechniker oder -Ingenieur mit englischen Sprachkenntnissen, der über einschlägiges Fachwissen verfügt und den Verhandlungsgeschick auszeichnet.

*Wenn Sie an dieser Aufgabe interessiert sind und sich die Aufgabenlö*sung zutrauen, erbitten wir Ihre Bewerbung mit tabellarischem Lebenslauf, Zeugniskopien sowie Angabe Ihres Gehaltswunsches.

Postfach 11 09 – 2742 Gnarrenburg

brillantleuchten
AKTIENGESELLSCHAFT

Für unsere spanabhebende Fertigung von Massendrehteilen, *vorwiegend aus Messing, suchen wir* einen Mitarbeiter für die

Arbeitsvorbereitung

der nach gründlicher Einarbeitung die

Leitung

dieser Abteilung übernehmen soll.

Die Stelle fordert einen AV-Praktiker, der die REFA-Lehre beherrscht und Erfahrung mit Fertigungsplanung, -steuerung, Entlohnungsfragen und Materialwirtschaft hat. Einschlägiges EDV-Wissen wäre sehr vorteilhaft.

Für den Arbeitsplatz mit seinen komplexen Aufgaben sind Bereitschaft zur Teamarbeit und zielorientierte Mitarbeiterführung gute Voraussetzungen.

Unser Unternehmen liegt im südlichen Niedersachsen in landschaftlich schöner Lage.

Interessierte Bewerber schicken Ihre Bewerbungsunterlagen mit Lichtbild unter P 12 369 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Wir sind

ein modernes, dynamisches Dienstleistungsunternehmen in der Autovermietung. Professionelles Marketing hat uns zur Nr. 1 im deutschen Markt gemacht. Mit über 250 Mio. DM Umsatz, 1.300 Mitarbeiter und 200 Partner vermieten an über 300 Stationen mehr als 10.000 Fahrzeuge.

Wir suchen

Systemanalytiker

mit abgeschlossenem Studium der Betriebswirtschaft oder Informatik und praktischer Erfahrung in der Entwicklung, Realisierung und Einführung von DV-Systemen.

Sie sollten mit dem Einsatz moderner Entwicklungsmethoden vertraut sein und fundierte Kenntnisse in der Programmierung besitzen.
Wir arbeiten mit einer IBM 4341 und mehreren Rechnern Nixdorf 8860.

Nähere Einzelheiten

würden wir gern mit Ihnen persönlich besprechen. Senden Sie uns bitte Ihre Bewerbungsunterlagen mit Angabe des frühesten Eintrittstermins und des Gehaltswunsches.

interRent
Autovermietung GmbH
Hauptverwaltung · Personalabteilung
Tangstedter Landstraße 81 · 2000 Hamburg 62

Deutsch-Südamerikanische Bank
Aktiengesellschaft
Spezialkreditinstitut für das Lateinamerikageschäft

Wir suchen zum baldmöglichen Eintritt eine(n)

Diplom-Übersetzer(in) für Englisch

Englisch sollte nach Möglichkeit Muttersprache oder durch einen langjährigen Aufenthalt im englischen Sprachraum fundiert sein. Neben sehr guten Deutschkenntnissen *sind gute volkswirtschaftliche Kenntnisse erforderlich; das englische und amerikani*sche Bank-Vokabular sollte vertraut sein. Gleichfalls sind Spanischkenntnisse erwünscht.

Wenn Sie diesen Anforderungen entsprechen, bereits über Berufserfahrung als Übersetzer in der Wirtschaft verfügen und neben der Übersetzung von Bankkorrespondenz und Wirtschaftsberichten auch an weiteren volkswirtschaftlichen Aufgaben interessiert sind, bewerben Sie sich bitte mit den üblichen Unterlagen und der Angabe Ihrer Gehaltsvorstellung.

Neuer Jungfernstieg 16, 2000 Hamburg 36 – Personalabteilung –

Deutsch-Südamerikanische Bank
Affiliation der Dresdner Bank

Klebstoffe und Wachse

sind unsere Produkte. Unsere Kunden: die weiterverarbeitende Industrie. Wir selbst: ein weltweites, schnell wachsendes Unternehmen. In einigen Bereichen sind wir Marktführer, in anderen wollen wir es werden.

Die graphische Industrie und Teilbereiche des Etikettierens sind Schwerpunkt des neuen Verkaufsgebietes nördlich des Mains. Als Techniker mit Verhandlungsgeschick und verkäuferischem Ehrgeiz haben Sie beste Voraussetzungen, um als

techn. Verkäufer im Außendienst

für Spezialklebstoffe erfolgreich zu sein. Das Gebiet: Nord- und Westdeutschland bis zur Mainlinie. Ihr Wohnsitz: möglichst zentral. Alter 30–40 Jahre.
Bitte bewerben Sie sich!



H.B. Fuller GmbH
Personalabt.-Frau Röhlke
Postfach 2050
D-2120 Lüneburg
Tel. (04131)23-1

BDF ●●●●

Hansaplast Leukoplast NIVEA tesa temagin

Beiersdorf ist ein internationales Unternehmen. In mehr als 40 Tochtergesellschaften in fast 100 Ländern der Erde produzieren und vermarkten wir Produkte für die Haut- und Körperpflege, für Großverwender in der Industrie, für das Krankenhaus, für den Arzt. Es sind Markenartikel mit Spitzenpositionen. 1984 erzielten wir einen Umsatz von über DM 2,6 Milliarden. Für die *Beiersdorf-Gruppe sind weltweit* 13.900 Mitarbeiter tätig.

Die **medical-Sparte** ist eine der wachstumsorientierten Sparten unseres Hauses. Ihr Erfolg wird vom Vertrieb großer, bewährter Marken und interessanter neuer Produkte bestimmt.

Für unsere **Zentrale Verkaufsplanung medical** suchen wir einen

Sachbearbeiter

Ihre Aufgaben:
- Planung, Gestaltung und Abwicklung von Verkaufswettbewerben
- Mitarbeit beim Erarbeiten von kunden- und produktbezogenen Aktivitäten
- Einsatzsteuerung von Produkten, Aktionsartikeln und Werbemitteln
- Betreuung von Markt- und Preis*beobachtungssystemen.*

Unsere Anforderungen:
- Fachhochschulabschluß oder vergleichbare Ausbildung (Betriebs*wirtschaft, Marketing, Außendienst)*
- Kooperationsvermögen und Verhandlungsgeschick
- Fähigkeit zu konzeptioneller, eigenständiger Arbeit
- Teamfähigkeit
- Gewandtheit im Formulieren von Informationen.

Damen und Herren, die sich für diese Position interessieren, bitten wir um Ihre Bewerbung (mit Zeugniskopien, Foto, Lebenslauf) an:

Beiersdorf AG
Personalentwicklung
zu Hd. Herrn Schöning
Unnastraße 48, 2000 Hamburg 20

Beiersdorf AG

DIE WELT
UNABHÄNGIGE TAGESZEITUNG FÜR DEUTSCHLAND

Herausgeber: Axel Springer, Matthias Walden† Berlin

Chefredakteure: Wilfried Hertz-Eichenrode, Dr. Herbert Kremp

Stellv. Chefredakteure: Peter Gillies, Manfred Schell, Dr. Günter Zehm

Berater der Chefredaktion: Heinz Barth

Hamburg-Ausgabe: Diethart Goos, Klaus Bruns, (stellv.)

Chefs vom Dienst: Klaus Jürgen Fritzsche, Friedr. W. Heering, Heinz Kluge-Lübke, Jens-Martin Lüddeke Bonn; Horst Hillesheim, Hamburg

Verantwortlich für Seite 1, politische Nachrichten: Gernot Facius, Klaus-J. Schwehn (stellv.), Klaus Jonas (stellv. für Tagesschau); Deutschland: Norbert Koch, Rüdiger v. Wolkowsky (stellv.); Internationale Politik: Manfred Neuber; Ausland: Jürgen Liminski, Marta Weidenhiller (stellv.); Seite 3: Burkhard Müller, Dr. Manfred Rowold (stellv.); Meinungen: Enno von Loewenstern; Bundeswehr: Rüdiger Moniac; Osteuropa: Dr. Carl Gustaf Ströhm; Zeitgeschichte: Walter Görlitz; Wirtschaft: Gerd Brüggemann, Dr. Leo Fischer (stellv.); Industriepolitik: Hans Baumann; Geld und Kredit: Claus Dertinger; Feuilleton: Dr. Peter Dittmar, Reinhard Beuth (stellv.); Geistige Welt/WELT des Buches: Alfred Starkmann, Peter Böbbis (stellv.); Fernsehen: Dr. Rainer Nolden; Wissenschaft und Technik: Dr. Dieter Thierbach; Sport: Frank Quednau; Aus aller Welt: Knut Teske (stellv.); Reise-WELT und Auto-WELT: Heinz Horrmann, Birgit Cremers-Schiemann (stellv. für Reise-WELT); WELT-Report: Heinz Kluge-Lübke, WELT-Report Inland: Heinz-Rudolf Scheke (stellv.), WELT-Report Ausland: Hans-Herbert Holzamer; Leserbriefe: Henk Ohnesorge; Personalien: Ingo Urban; Dokumentation: Reinhard Berger; Grafik: Werner Schmidt

Weitere leitende Redakteure: Dr. Hanna Gieskes, Werner Kahl, Lothar Schmidt-Mühlisch

Fotoredaktion: Bettina Rathje

Schlußredaktion: Armin Reck

Bonner Korrespondenten-Redaktion: Thomas L. Kielinger (Leiter), Heinz Heck (stellv.), Günther Bading, Stefan G. Heydeck, Peter Jentsch, Evi Keil, Hans-Jürgen Mahnke, Dr. Eberhard Nitschke, Peter Philipps, Gisela Reiners

Diplomatischer Korrespondent: Bernt Conrad

Korrespondent für Technologie: Adalbert Bärwolf

Deutschland-Korrespondenten Berlin: Hans-Rüdiger Karutz, Friedemann Diederichs, Klaus Geitel, Peter Weertz; Düsseldorf: Dr. Wilm Herlyn, Joachim Gehlhoff, Harald Posny; Frankfurt: Dr. Dankwart Guratzsch (zugleich Korrespondent für Städtebau/Architektur), Inge Adham, Joachim Weber; Hamburg: Herbert Schütte, Jan Brech, Kläre Warnecke MA; Hannover: Dominik Schmidt; München: Peter Schmalz, Dankward Seitz; Stuttgart: Xing-Hu Kuo, Werner Neitzel

Chefkorrespondent (Inland): Joachim Neander

Chefreporter: Horst Stein (zugleich Korrespondent für Europa), Walter H. Rueb

Auslandsbüros, Brüssel: Wilhelm Hadler; London: Reiner Gatermann, Wilhelm Furler; Moskau: Rose-Marie Borngäßer; Paris: August Graf Kageneck, Joachim Schaufuß; Rom: Friedrich Meichsner; Washington: Fritz Wirth, Horst-Alexander Siebert

Auslands-Korrespondenten WELT/SAD: Athen: E. A. Antonaros; Beirut: Peter M. Ranke; Brüssel: Cay Graf v. Brockdorff-Ahlefeldt; Jerusalem: Ephraim Lahav; London: Christian Ferber, Claus Geissmar, Siegfried Helm, Peter Michalski, Joachim Zwikirsch; Los Angeles: Helmut Voss, Karl-Heinz Kukowski; Madrid: Rolf Görtz; Mailand: Dr. Günther Depas, Dr. Monika von Zitzewitz-Lonmon; Miami: Prof. Dr. Günter Friedländer; New York: Alfred von Krusenstiern, Ernst Haubrock, Hans-Jürgen Stück, Werner Thomas, Wolfgang Will; Paris: Heinz Weissenberger, Constance Knitter, Joachim Leibel; Tokio: Dr. Fred de La Trobe, Edwin Karmiol; Washington: Dietrich Schulz

Zentralredaktion: 5300 Bonn 2, Godesberger Allee 99, Tel. (02 28) 30 41, Telex 8 85 714, Fernkopierer (02 28) 37 34 65

1000 Berlin 61, Kochstraße 50, Redaktion: Tel. (0 30) 2 59 11, Telex 1 84 565, Anzeigen: Tel. (0 30) 25 91 29 31/32, Telex 1 84 565

2000 Hamburg 36, Kaiser-Wilhelm-Straße 1, Tel. (0 40) 34 71, Telex Redaktion und Vertrieb 2 170 010, Anzeigen: Tel. (0 40) 3 47 43 80, Telex 2 17 001 777

4300 Essen 18, Im Teelbruch 100, Tel. (0 20 54) 10 11, Anzeigen: Tel. (0 20 54) 10 15 24, Telex 8 579 104
Fernkopierer (0 20 54) 8 27 28 und 8 27 29

3000 Hannover 1, Lange Laube 2, Tel. (05 11) 1 79 11, Telex 9 22 919
Anzeigen: Tel. (05 11) 6 49 00 09
Telex 92 30 106

4000 Düsseldorf, Graf-Adolf-Platz 11, Tel. (02 11) 37 30 43/44, Anzeigen: Tel. (02 11) 37 50 61, Telex 8 587 756

6000 Frankfurt (Main), Westendstraße 8, Tel. (0 69) 71 73 11; Telex 4 12 449
Fernkopierer (0 69) 72 79 17
Anzeigen: Tel. (0 69) 77 90 11 – 13
Telex 4 185 525

7000 Stuttgart, Rotebühlplatz 20a, Tel. (07 11) 22 13 28, Telex 7 23 966
Anzeigen: Tel. (07 11) 7 54 50 71

8000 München 40, Schellingstraße 39–43, Tel. (0 89) 2 38 13 01, Telex 5 23 813
Anzeigen: Tel. (0 89) 8 50 60 38 / 39
Telex 5 23 836

Monatsabonnement bei Zustellung durch die Post oder durch Träger DM 26,50 einschließlich 7 % Mehrwertsteuer. Auslandsabonnement DM 35,– einschließlich Porto. Der Preis des Luftpostabonnements wird auf Anfrage mitgeteilt. Die Abonnementsgebühren sind im voraus zahlbar.

Bei Nichtbelieferung ohne Verschulden des Verlages oder infolge von Störungen des Arbeitsfriedens bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag. Abonnementsabbestellungen können nur zum Monatsende ausgesprochen werden und müssen bis zum 10. des laufenden Monats im Verlag schriftlich vorliegen.

Gültige Anzeigenpreisliste für die Deutschlandausgabe: Nr. 63 und Kombinationstarif DIE WELT / WELT am SONNTAG Nr. 13 gültig ab 1. 7. 1984, für die Hamburg-Ausgabe: Nr. 49.

Amtliches Publikationsorgan der Berliner Börse, der Bremer Wertpapierbörse, der Rheinisch-Westfälischen Börse zu Düsseldorf, der Frankfurter Wertpapierbörse, der Hanseatischen Wertpapierbörse, Hamburg, der Niedersächsischen Börse zu Hannover, der Bayerischen Börse, München, und der Baden-Württembergischen Wertpapierbörse zu Stuttgart. Der Verlag übernimmt keine Gewähr für sämtliche Kursnotierungen.

Für unverlangt eingesandtes Material keine Gewähr.

Die WELT erscheint mindestens viermal jährlich mit der Verlagsbeilage WELT-REPORT. Anzeigenpreisliste Nr. 4, gültig ab 1. Januar 1984.

Verlag: Axel Springer Verlag AG, 2000 Hamburg 36, Kaiser-Wilhelm-Straße 1.

Nachrichtentechnik: Harry Zander

Herstellung: Werner Koziak

Anzeigen: Hans Biehl

Vertrieb: Gerd Dieter Leilich

Verlagsleiter: Dr. Ernst-Dietrich Adler

Druck in 4300 Essen 18, Im Teelbruch 100; 2000 Hamburg 36, Kaiser-Wilhelm-Str. 6.

Planen Sie Ihre Karriere für die Zukunft

Start: heute

Sie wollen

1. *hohes Einkommen*, 2. *hervorragende Altersversorgung*, 3. Absicherung Ihrer Familie für den Todesfall, 4. maßgeschneiderten Karriere-Fahrplan.

Wir sind

ein Immobilien-Direktvertriebs-Unternehmen. Die Gesellschafter unseres Unternehmens haben durch ausschließlich persönliches Engagement und Risiko einen Immobilien-Fonds aufgelegt. Die erste daraus zu vertreibende *Umsatzzahl beläuft sich auf ca. 53 000 000,–.*

Ihre Aufgabe

Verkauf von Fonds-Anteilen an jedermann. Von den sogenannten „unteren" bis hinauf zu den „höchsten" Einkommensschichten.

Wir suchen

erfahrene Außendienstmitarbeiterinnen und -mitarbeiter im gesamten Bundesgebiet, die selbständig arbeiten können und wollen. Ihre bisherige Verkaufstätigkeit hilft Ihnen dabei. Wenn Sie, was anzunehmen ist, branchenfremd sind, dann werden Sie eingearbeitet.

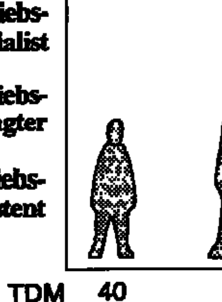
Die einzigen wichtigen Voraussetzungen sind neben dem vorhandenen verkäuferischen Können: geistige *Flexibilität, Intelligenz, schnelle Auffassungsgabe, gutes Auftreten und der unverrückbare feste Ent*schluß, etwas Besonderes im Verkauf zu leisten.

Das honorieren wir überdurchschnittlich. Unsere Anfänger im Außendienst verdienen im Durchschnitt DM 8000 im Monat. Die mittleren und höheren Umsatzträger entsprechend mehr. Ihr Alter spielt für uns keine Rolle. Jugend war noch nie ein Hinderungsgrund für überdurchschnittlichen Erfolg und Alter kein Privileg *für Können.*

Richten Sie Ihre Kurzbewerbung mit Lebenslauf und neuerem Foto unter P 12589 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen. Die von uns eingesetzte Personalagentur wird Sperrvermerke selbstverständlich berücksichtigen. Schreiben Sie noch heute. Wir antworten sofort und vereinbaren einen ersten Besprechungstermin.



Die Idee eines Marktführers.
Wachsen Sie mit uns





Wir sind die selbständig operierende deutsche Tochtergesellschaft eines führenden internationalen Konzernunternehmens. Auf der Grundlage einer dynamischen Marketing- und Vertriebskonzeption wenden wir uns mit unserem Produktsystem an potente Zielgruppen in Wirtschaft, Verwaltung und Freizeit.

Durch den weiteren Ausbau unserer Außendienstorganisation nutzen wir unser enormes Marktpotential in den Bereichen Industrie, Handwerk, Handel, Dienstleistung sowie Behörden, Institutionen und Freizeit.

Nachweislich erfolgreichen jungen dynamischen Verkäufern aus dem Bereich techn. Gebrauchs- oder Investitionsgüter, aber auch erfolgreichen Verkäufern aus anderen Branchen oder jungen Leuten, die ihre zukünftige Entwicklung im Vertrieb sehen, bieten wir die Gelegenheit zur Mitarbeit in einem erfolgreichen Team. Hervorragende Möglichkeiten der Karriereentwicklung sind gegeben.

Diese anspruchsvolle Aufgabe umfaßt die Neuakquisition, Beratung und den direkten Verkauf an einen regional klar abgegrenzten Kundenstamm. Sie erfordert ein überzeugendes Auftreten, Beweglichkeit und Sicherheit in der Argumentation und eine zielorientierte, von einem starken Erfolgswillen geprägte Arbeitseinstellung.

Wir denken an Damen und Herren im Alter von ca. 20–35 Jahren, die über ein gutes Bildungsniveau, z. B. Hochschulabsolventen, eine abgeschlossene möglichst kfm. Ausbildung sowie eine mindestens 3jährige Berufspraxis (außer bei Neulingen für den Vertrieb) im Außendienst verfügen.

Die sehr attraktive Dotierung wird durch die eigene Leistung beeinflußt und durch die Sozialleistungen eines modernen Unternehmens abgerundet. Ein Firmenfahrzeug wird, auch zur privaten Nutzung, gestellt.

Rufen Sie uns schon am Wochenende an. Sonntag zwischen 14.00 und 18.00 Uhr.

Verkaufsleitung Nord: D. Settnig, Tel. 0 42 21 / 4 03 26
Verkaufsleitung West: A. Koziol, Tel. 0 23 23 / 6 45 97
oder schicken Sie Ihre Bewerbungsunterlagen direkt an

KLIX DEUTSCHLAND, Neue Schulstraße 1, 2810 Verden, Tel. 0 42 31 / 8 10 03

Die Josefs-Gesellschaft e. V. ist ein katholischer Träger von Einrichtungen zur Rehabilitation von körperbehinderten Menschen. Ihre Einrichtungen und Häuser befinden sich in 6 Diözesen.

Für ihre Gründungseinrichtung, das Josefsheim mit Elisabeth-Klinik in Bigge/Olsberg (Sauerland), in der alle Bereiche ihrer Tätigkeit wahrgenommen werden – insgesamt werden dort ca. 600 Behinderte und Kranke betreut –, sucht sie für die zentrale Verwaltung einen

VERWALTUNGSLEITER

der Mitglied dieser durch eine Hausleitung geführten Bündeleinrichtung ist.

Die einzelnen Bereiche – Orthopädische Klinik, Dauerwohn- und Pflegebereich, Werkstatt für Behinderte, Berufsausbildungswerk, Schule und Internat für Körperbehinderte – werden hinsichtlich der fachspezifischen Rehabilitation getrennt geführt. Daher setzt die Stellung eine große Kooperationsbereitschaft in der Arbeit voraus, die aus katholischem Selbstverständnis mitgetragen und mitgestaltet werden muß. Es sind aber auch hinreichende, möglichst in vergleichbaren Einrichtungen erworbene Fachkenntnisse erforderlich, die sich insbesondere auf die gesamte wirtschaftliche und verwaltungsmäßige Führung der Einrichtung erstrecken mit besonderem Gewicht im Finanz- und Rechnungswesen und einem Akzent auf Selbstkosten- und Pflegesatzermittlung. Wir sehen die Voraussetzungen am ehesten, jedoch nicht ausschließlich, ausbildungsmäßig durch ein betriebswirtschaftliches Studium gewährleistet. Die Stellung und die geforderte Erfahrung bedingen auch eine entsprechende altersmäßige Voraussetzung.

Für die arbeitsvertraglichen Regelungen gelten die Arbeitsvertragsrichtlinien des Deutschen Caritasverbandes (vergleichbar den Regelungen im öffentlichen Dienst). Zusätzliche Altersversorgung und Beihilferegelung werden geboten.

Am Ort der Einrichtung sind alle Schulformen, unmittelbar oder in der Nähe, geboten.

Bewerbungen werden erbeten mit ausführlichen Unterlagen, einschließlich Lichtbild und handgeschriebenem Lebenslauf,

an den Vorstand der Josefs-Gesellschaft e. V.
Postfach 21 06 26, 5000 Köln 21



Lectra Systèmes

Wir sind die deutsche Tochtergesellschaft einer stark expansiven Firmengruppe mit Stammsitz in Bordeaux (80% Wachstum/Jahr).

Vor 5 Jahren begannen wir auf dem deutschsprachigen Markt mit dem Vertrieb unserer **CAD/CAM-** und computergesteuerten **Laser-Systeme** für die Bekleidungsindustrie.

Wir sind der europäische Marktführer auf diesem Gebiet.

Zum Ausbau unserer Vertriebsaktivitäten suchen wir

Vertriebsbeauftragte

für PLZ 1–3, 7, 8

Der ideale Bewerber
- ist zwischen 25 und 35 Jahre alt,
- ist dynamisch mit einer guten Allgemeinbildung,
- hat möglichst ein kaufmännisches oder technisches Studium,
- hat Erfahrung im Verkauf von hochwertigen Investitionsgütern,
- verfügt über gute englische oder französische Sprachkenntnisse.

Der Einsatz könnte evtl. vom Wohnsitz aus erfolgen.

Unseren hohen Anforderungen stellen wir finanziell attraktive Konditionen und eine selbständige auf Eigeninitiative beruhende Tätigkeit gegenüber.

Bewerben Sie sich mit den üblichen Unterlagen, oder rufen Sie an.

Lectra Systèmes (Deutschland) GmbH

Friedensstraße 116, 5000 Köln 90
Telefon: (0 22 03) 2 80 24
Telex: 8 873 735 lesy d

Deisenhofener Straße 75
8000 München 90
Telefon: (0 89) 6 92 73 80



SCHRITTMACHENDE SCHUHHÄUSER.

Sind Sie karrierebewußt und suchen eine außergewöhnliche Chance? Hier ist sie: mit 74 Filialen, 2 Zentrallagern und 1500 Mitarbeitern in 34 Städten zählen wir zu den führenden Filialunternehmen unserer Branche. Unsere Unternehmenspolitik steht auf Expansion.

Wir suchen einen

ASSISTENTEN/IN DES VERKAUFSLEITERS

Wir erwarten eine fundierte betriebswirtschaftliche/kaufmännische Ausbildung sowie Führungserfahrung auf dem Verkaufssektor im Einzelhandel. Sie sollten über Organisationstalent verfügen und flexibel sein, da Sie regelmäßig unsere Filialen aufsuchen, um den Kontakt zwischen Verkaufsleitung und Filialen zu verbessern. Wenn Sie darüber hinaus modebewußt, kreativ und ehrgeizig sind, bieten sich für Sie interessante berufliche Zukunftsperspektiven. Die Bezüge werden Ihrem Einsatz und Ihrer Leistung entsprechen.

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung mit Lichtbild an unseren Personalleiter, Herrn Moll, Schuhhaus Ludwig Görtz (GmbH & Co.), Spitalerstr. 10, 2000 Hamburg 1, oder rufen Sie uns kurzerhand an unter der Nr. 0 40 / 33 30 01.

Sie wollen eine Stellenangebots-Anzeige veröffentlichen?

Hier erhalten Sie alle gewünschten Informationen:

Postleitgebiete	Name/Anschrift
20, 210, 211, 215, 216, 22, 23, 24	**Christian Schröder** Uhlandstraße 35 2000 Hamburg 76 Telefon: (040) 2 29 30 95/96
213, 214, 217, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 340, 341, 342, 345, 347, 349, 445, 446, 447, 449, 45, 48, 49	**Gerd Ahrens** Postfach 300 641 Meersmannufer 35 3000 Hannover Telefon: (0511) 6 49 00 09
440, 441, 442, 443, 444	**Jochen Frintrop** Friedrich-Lau-Straße 20 4000 Düsseldorf Telefon: (0211) 43 50 44
40, 41, 42, 43, 46, 527	**Gerd Henn** Franz-Bielefeld-Straße 51 4650 Gelsenkirchen Telefon: (0209) 8 31 26
47, 57, 58, 59	**Hans-Jürgen Linz** Schlüsslerstraße 13 4000 Düsseldorf 30 Telefon: (0211) 43 38 18
50, 51, 52, 53, 56	**Wilfried Linke** DIE WELT, Deichmannhaus 5000 Köln 1 Telefon: (0221) 13 51 48 Telex: 8-882 639
343, 344, 35, 62, 63, 64, 60	**Horst Sauer** Schöne Aussicht 3 6361 Reichelsheim 6 Telefon: (06035) 31 41
72, 75, 76, 770, 771, 773, 774, 78	**Kurt Fengler** Handwerkstraße 16 7050 Waiblingen Telefon: (07151) 2 20 24/25
8 (ohne 87)	**Siegi Wallner** Waldpromenade 84 8035 Gauting b. München Telefon: (089) 8 50 60 38/39 Telex: 5-23 836
54, 55, 61, 65, 66, 67, 68, 69, 87	**Karl-Harro Witt** Rheingönheimer Straße 57a 6701 Altrip/Ludwigshafen Telefon: (06236) 31 32
70, 71, 73, 74, 775–779, 79	**Jochen Gehrlicher** Rohrer Straße 127 7022 Leinfelden-Echterdingen Telefon: (0711) 7 54 50 71
1	**Horst Wouters** DIE WELT Kochstraße 50 1000 Berlin 61 Telefon: (030) 25 91 29 31 Telex: 1-84 611

DIE WELT
WELT am SONNTAG

Anzeigenabteilung
Postfach 30 58 30
2000 Hamburg 36
Telefon: (040) 34 74 3 18
Telex: 2-17 001 777 asd

01-840

Wir sind

die Zentralbank für fast 700 Volksbanken, Raiffeisenbanken und Spar- und Darlehnskassen im Rheinland und in Westfalen und gehören mit einer Bilanzsumme von rd. 21 Milliarden DM sowie mehr als 1100 Mitarbeitern zu den großen regionalen Banken in Deutschland.

Wir suchen für die Finanzabteilung eine/n

Gruppenleiter/in

Kostenrechnung/Budgetierung

Wir erwarten

mehrjährige Praxiserfahrung als Bankkaufmann im Rechnungswesen, Bankkalkulation, Organisation, Revision.

Besonders vorteilhaft wären Erfahrungen in
- der Kosten- und Ertragsrechnung von Banken
- der Entwicklung von Budgetierungs- und Planungsmodellen
- der Gewinnung von Informationen aus Bankrechnungssystemen auch unter Einsatz von Personal-Computern.

Wir bieten

für diese Tätigkeit in einem aufgeschlossenen jungen Team leistungsgerechte Vergütung und soziale Vergünstigungen, wie sie in einer großen Bank üblich sind.

Ihre Bewerbung mit aussagefähigen Unterlagen und Angabe der Gehaltsvorstellungen erbitten wir an die

WESTDEUTSCHE GENOSSENSCHAFTS-ZENTRALBANK e. G.
– Personalabteilung –
POSTFACH 90 27, 4000 DÜSSELDORF 1



Refa-Fachmann

In unserem Bereich Prämienwesen suchen wir eine (n) Mitarbeiter/-in mit praktischer Erfahrung auf dem Gebiet der Arbeits- und Zeitstudien.

Schwerpunkt der Aufgabe wird sein Arbeitsabläufe zu analysieren, Zeitaufnahmen durchzuführen, auszuwerten und Vorgabezeiten für die Prämienentlohnung daraus abzuleiten.

Eine abgeschlossene Berufs- und die Refa-Grundausbildung sind Voraussetzung, um in dieser Funktion erfolgreich zu sein.

Selbstverständlich erhalten Sie eine umfangreiche fachliche Starthilfe. Wenn Sie diese Aufgabe reizt, dann bewerben Sie sich bitte mit den üblichen Unterlagen.



OTTO VERSAND, Personalabteilung 3
Wandsbeker Straße 3–7, 2000 Hamburg 71

Burroughs

verstärkt Präsenz in Deutschland!

Burroughs gehört mit annähernd 60.000 Mitarbeitern zu den größten Unternehmen der EDV-Branche.

Im Bereich Kundendienst-Marketing ist kurzfristig die Position des

Verkaufsleiters

für Formulare, Bürobedarf, Beleg-, Signier- und Schriftschutzgeräte neu zu besetzen.

Wir erwarten gute Kenntnisse des Druckerei-Gewerbes und nachweisbare Verkaufserfolge.

Wenn Sie die Aufgabe reizt, das Know-how eines Weltunternehmens in Kundennutzen umzusetzen, sollten Sie mit uns Kontakt aufnehmen. Wir bieten Ihnen eine herausfordernde Aufgabe mit leistungsgerechten Konditionen.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte an

BURROUGHS DEUTSCHLAND GMBH
Personalabteilung
Frankfurter Allee 14–20
6236 Eschborn

Burroughs
verstärkt Präsenz in Deutschland!

Wir sind ein mittelständisches Unternehmen der Fernmeldetechnik und suchen möglichst kurzfristig

Entwicklungs-Ingenieure

der Fachrichtung Nachrichtentechnik

Aufgaben:

Entwicklung von Geräten und Systemen im Bereich der Fernwirktechnik und Datenfernübertragung.

Voraussetzungen:
- einschlägige, mehrjährige Berufserfahrung
- Mikroprozessor-Kenntnisse in Hard- und Software
- Kenntnisse der drahtgebundenen Übertragungstechnik

Wenn Sie an einer vielseitigen und abwechslungsreichen Aufgabe interessiert sind, dann erbitten wir Ihre schriftliche Kurzbewerbung.

WENZEL
FERNMELDETECHNIK
Ein Unternehmen der Quante-Gruppe

W. Wenzel GmbH
Postfach 12 49
D-2200 Elmshorn

Als Marktführer die Hände in den Schoß legen

können auch wir uns nicht leisten. Es ist zwar beruhigend, mit anspruchsvollen Produkten dem Wettbewerb immer eine Nasenlänge voraus zu sein, aber es ist auch Ansporn und zugleich Verpflichtung, diese Marktstellung zu halten. Unsere Kunden und Partner kennen uns als leistungsfähiges Unternehmen und erwarten technische Spitzenleistungen. Wir wollen unser Ziel erreichen und die Technik von morgen bereits heute in der Serie realisieren.

Der Erfolg unseres Unternehmens ist ohne das Zusammenspiel vieler Kräfte nicht denkbar. Wir sind stolz darauf und sehen darin auch eine Bestätigung für den Stil unseres mittelständisch geprägten Hauses mit kurzen Entscheidungswegen und weitreichender Kompetenz der Führungskräfte. Obwohl oder gerade weil wir technisch ausgerichtet sind, kommt dabei dem

Leiter Marketing und Vertrieb

eine Schlüsselfunktion zu. In direkter Verantwortung gegenüber der Geschäftsführung und als **Mitglied der Geschäftsleitung** mit Gesamtprokura soll er den Einstieg in unser Geschäft über das Marketing finden. Er wird sich intensiv mit neuen Produkten und Märkten befassen, und wir erwarten, daß er entsprechende Strategien entwickelt und durchsetzt. Dabei sehen wir ihn als Mittler zwischen Markt und Technik mit Verständnis für unsere Zielgruppen und Gespür für das Machbare.

Für diese Aufgabe suchen wir einen ideenreichen und aktiven Marketing- und Vertriebsmann, der auch im kleinen Team große Leistungen bringen kann. Unabdingbar sind für uns Erfahrungen im Vertrieb technischer Produkte, englische Sprachkenntnisse sowie Überzeugungskraft und Kooperationsfähigkeit.

Wir verbinden mit der Besetzung dieser Position hohe Erwartungen und haben deshalb den vertraglichen Rahmen entsprechend gestaltet. Eine erste vertrauliche Kontaktaufnahme ist mit unseren Beratern, Herr Dr. Seeg und Frau Spreter-Müller, unter der Rufnummer 0 22 61 / 7 03–1 56 möglich. Diskretion und die Beachtung Ihrer Sperrvermerke sind selbstverständlich.

Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen (tabellarischer Lebenslauf, Zeugniskopien, Lichtbild, Gehaltsvorstellung, Eintrittstermin) erwarten wir unter der Kennziffer 780 193 an Postfach 10 05 52, **5270 Gummersbach.**



Kienbaum Personalberatung

Gummersbach, Düsseldorf, Berlin, Bonn, Hamburg, Karlsruhe, München; Zürich, Basel, Genf, Wien, Hilversum, Barcelona; Philadelphia, San Francisco, São Paulo, Johannesburg

Herausforderung in einer schwierigen Situation

Wir, ein mittelständisches Unternehmen mit ca. 300 Mitarbeitern, stellen langlebige Gebrauchsgüter her. In unserer Branche, die durch sinkende Umsätze gekennzeichnet ist und vor schwierigen Anpassungsproblemen steht, haben wir uns ebenso wie bei unseren anspruchsvollen Kunden im gesamten Bundesgebiet einen guten Namen geschaffen. Unser Unternehmen ist gesund; die außerordentlich hohen Investitionen der letzten Jahre sind ausschließlich aus eigenen Mitteln finanziert. Um den Veränderungen des Marktes auch zukünftig offensiv und erfolgreich begegnen zu können, suchen wir als **Mitglied der Geschäftsleitung** den künftigen

Vertriebsleiter

Unser neuer Mitarbeiter übernimmt zunächst die volle Verantwortung für den Verkauf unserer Produkte, die Analyse des Marktes sowie die erfolgreiche Konzeptionierung und Umsetzung der Marketingstrategie einschließlich der gesamten Adressenverwaltung und der Mitarbeiterschulung. Da wir dem neuen Mitarbeiter langfristig die kaufmännische Gesamtleitung in Aussicht stellen können, sollten ihm die damit verbundenen Aufgabengebiete zumindest teilweise vertraut sein.

Wir stellen uns einen etwa 35- bis 40jährigen Herrn vor, der nach der betriebswirtschaftlichen Ausbildung umfassende Erfahrung im Marketing und Vertrieb von Investitionsgütern sammeln und seine Führungsqualitäten bereits unter Beweis stellen konnte. Innovationsfreudigkeit und Begeisterungsfähigkeit zeichnen ihn ebenso aus wie eine fachlich und persönlich überzeugende Art, mit Mitarbeitern und Kollegen zusammenzuarbeiten.

Wenn Sie diese sehr herausfordernde Aufgabe reizt, nehmen Sie bitte Kontakt mit unseren Beratern, Herrn Jochen Kienbaum und Herrn Klaus Engels, Rufnummer 0 22 61 / 70 31 49, auf. Sie sichern Ihnen Diskretion und Vertraulichkeit zu.

Ihre Bewerbungsunterlagen (tabellarischer Lebenslauf, Zeugniskopien, Lichtbild, Gehaltswunsch, Eintrittstermin) senden Sie bitte unter der Kennziffer 862658 an Postfach 10 05 52, **5270 Gummersbach.**



Kienbaum Personalberatung

Gummersbach, Düsseldorf, Berlin, Bonn, Hamburg, Karlsruhe, München; Zürich, Basel, Genf, Wien, Hilversum, Barcelona; Philadelphia, San Francisco, São Paulo, Johannesburg

Wir sind die deutsche Tochtergesellschaft eines in seiner Branche führenden internationalen Konzerns und produzieren mit 300 Mitarbeitern technisch hochwertige Teile für die namhaften Unternehmen der europäischen Fahrzeugindustrie. Fortschrittliche Produkte und Fertigungstechnologien, verbunden mit einem hohen Qualitätsstandard, sichern unserem Unternehmen ein ungebrochenes Wachstum.

Für die der Geschäftsleitung direkt unterstellte Position

Leiter Technische Werksdienste

suchen wir einen jüngeren Ingenieur des **Maschinenbaus, der Verfahrenstechnik oder der Schiffsbetriebstechnik,** der in mindestens 3jähriger Berufstätigkeit Erfahrungen in der Instandhaltung, der Energieversorgung, der Elektrotechnik und in der Meß- und Regeltechnik erworben hat. Der ständige und vielfältige Umgang mit Mitarbeitern und Institutionen erfordert eine ausgeprägte Kontaktfähigkeit.

Wir bieten neben einer den Anforderungen der Position entsprechenden Dotierung beachtlichen Spielraum für Initiative und selbständiges Arbeiten sowie die Möglichkeit, bei der Entwicklung neuer technischer Lösungen auch abteilungsübergreifend mitzuwirken. Standort des Unternehmens ist eine nordrhein-westfälische Mittelstadt mit hohem Wohn- und Freizeitwert in der Nähe reizvoller Großstädte.

Bitte senden Sie Ihre kompletten Bewerbungsunterlagen unter Kennziffer 685/3 an den mit der Weiterleitung der Unterlagen beauftragten **Anzeigendienst** unseres Beraters – Diskretion und die Berücksichtigung von Sperrvermerken werden zugesichert – an Postfach 31 01 86, **5270 Gummersbach 31.**



Kienbaum Personalberatung

Gummersbach, Düsseldorf, Berlin, Bonn, Hamburg, Karlsruhe, München; Zürich, Basel, Genf, Wien, Hilversum, Barcelona; Philadelphia, San Francisco, São Paulo, Johannesburg

Volljurist

Unsere Gesellschaften gehören zu einer namhaften internationalen Unternehmensgruppe mit weltweiten Aktivitäten. Sitz der europäischen Konzernverwaltung ist eine attraktive rheinische Großstadt. Das wachsende Geschäftsvolumen veranlaßt uns, die kleine, aber effiziente Führungsmannschaft durch einen besonders befähigten

Leiter Rechts- und Steuerabteilung

zu ergänzen. Ihm obliegt die verantwortliche Bearbeitung der Rechts- und Steuerangelegenheiten einschließlich steuerlicher Betreuung der Gruppenfirmen.

Dies setzt neben fundierten juristischen und wirtschaftlichen Kenntnissen eine mehrjährige Erfahrung im Wirtschafts- und Steuerrecht voraus, die in Großunternehmen, Fachanwaltskanzleien oder steuerberatenden Berufen erworben sein kann. Wir erwarten Kooperationsbereitschaft und mindestens gute Englischkenntnisse.

Die Aufgabe ist entsprechend dotiert und bietet Entwicklungsmöglichkeiten.

Zu einem vertraulichen Telefonkontakt steht unser Berater, Herr Dr. Carlo Koch, unter der Rufnummer 0 22 61 / 2 60 85 zur Verfügung. Ihre schriftliche Bewerbung (tabellarischer Lebenslauf, Zeugniskopien, Lichtbild, Eintrittstermin, Gehaltsvorstellungen) senden Sie unter Kennziffer 98 1221 bitte an Postfach 10 05 46, **5270 Gummersbach.**



Kienbaum Personalberatung

Gummersbach, Düsseldorf, Berlin, Bonn, Hamburg, Karlsruhe, München; Zürich, Basel, Genf, Wien, Hilversum, Barcelona; Philadelphia, San Francisco, São Paulo, Johannesburg

Polymerbeton

ein Werkstoff mit faszinierenden Anwendungs-, Entwicklungs- und Marktperspektiven.

Wir sind bislang der mit Abstand größte Verarbeiter dieses Werkstoffs in der Welt. Wir möchten es bleiben und unseren Pioniervorsprung sichern und ausbauen. Unter dieser Perspektive suchen wir den

Leiter des Geschäftsbereichs Kundenguß

Der Stelleninhaber soll diesen Bereich als Profit-Center führen, mit eigener Vertriebs-, Entwicklungs- und Ergebnisverantwortung.

Eine qualifizierte technische Ausbildung ist für diese Aufgabe unabdingbar. Der geeignete Bewerber könnte ein „Generalist" aus dem Maschinenbau sein, der im Vertrieb technischer Produkte erfahren ist, das Abc des Marketings erlernt hat und es in unternehmerischer Verantwortung anzuwenden fähig ist. Unser Wunschbild: ein heller Kopf mit breitgefächertem Interesse, aufmerksam, entscheidungsfähig und verantwortungsfreudig, sachkundig; hellwach und konsequent in seiner Zielverfolgung.

Das Alter ist weniger entscheidend als die Persönlichkeitswerte, die gewährleisten sollten, daß der Bewerber weiterführende Entwicklungsmöglichkeiten im Unternehmen wahrnehmen und eventuell bis zur Spitze aufrücken kann.

Das mittelständische Unternehmen ist in *Norddeutschland waterkantnahe zu Hause.*

Für eine erste telefonische Kontaktaufnahme steht Ihnen Frau Klinkert unter 0 22 61 / 7 70 16 zur Verfügung. Diskretion und die Berücksichtigung von Sperrvermerken werden zugesichert.

Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen mit handschriftlichem Anschreiben erbitten wir unter Kennziffer 1585/4 *an den mit der Weiterleitung beauftragten* **Anzeigendienst** unseres Beraters, Postfach 310395, 5270 Gummersbach 31.



Kienbaum Personalberatung

Gummersbach, Düsseldorf, Berlin, Bonn, Hamburg, Karlsruhe, München; Zürich, Basel, Genf, Wien, Hilversum, Barcelona; Philadelphia, San Francisco, São Paulo, Johannesburg

Herausforderung in einem wachsenden Markt

Unser junges, im deutschen Markt bereits gut eingeführtes Unternehmen gehört zu einer international bedeutenden Gruppe des Nahrungs- und Genußmittelsektors. Wir vertreiben Lebensmittelgrundstoffe, Halbfabrikate und Fertigprodukte.

Unsere Zuwachsraten können sich sehen lassen und bestätigen den Erfolg unserer Produkte sowie unserer marktorientierten Unternehmenspolitik. Wir wollen weiterwachsen und suchen deshalb ab sofort zwei ehrgeizige

Gebietsverkaufsleiter

1. Nord
2. Süd

die für Verkauf und Kundenbetreuung zuständig sind, wobei wir als Zielgruppen im wesentlichen die Großformen des Handels in unserem Marktsegment sehen.

Für diese Aufgabe suchen wir Bewerber mit einer kaufmännischen Ausbildung und nachweisbaren *Verkaufserfolgen, kontaktfreudig und mit dem Willen, sich durchzusetzen.* Wir erwarten ein hohes Maß an Einsatzfreude und die Bereitschaft, in der Anfangsphase als „Einzelkämpfer" tätig zu sein.

Wir bieten kein gemachtes Nest, sondern eine selbständige und herausfordernde Tätigkeit. Ihren Fleiß und Ihren Einsatz wissen wir zu honorieren. Ihr Alter sollte zwischen 30 und 35 Jahren liegen, aber auch jüngere Bewerber, die mit uns mitwachsen wollen, haben eine echte Chance.

Für erste vertrauliche Kontakte stehen Ihnen unsere Berater, Herr Dr. Müller und Herr Timm, unter der Rufnummer 07 21 / 2 49 89 gerne zur Verfügung. Diskretion und die Berücksichtigung Ihrer Sperrvermerke sind selbstverständlich.

Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen (tabellarischer Lebenslauf, Zeugnisse, Lichtbild, Eintrittstermin, Gehaltsvorstellung) richten Sie bitte unter der Kennziffer 78 01 95 an Leopoldstraße 5, 7500 Karlsruhe 1.



Kienbaum Personalberatung

Gummersbach, Düsseldorf, Berlin, Bonn, Hamburg, Karlsruhe, München; Zürich, Basel, Genf, Wien, Hilversum, Barcelona; Philadelphia, San Francisco, São Paulo, Johannesburg

Software-Ingenieure

Wir sind ein Unternehmen im Großraum Stuttgart, dessen rund 6000 Mitarbeiter seit Jahrzehnten auf dem Gebiet der Planung und Realisierung von Anlagen für die Nachrichtentechnik im In- und Ausland spezialisiert sind.

Ihre Aufgabe

Die Analyse, Planung und Realisierung von nachrichtentechnischen Anlagen, Automations- und Datenkommunikationssystemen in Verbindung mit dem Einsatz von Rechnersystemen und Mikrocomputern sowie die Entwicklung, Inbetriebnahme und Pflege der Anwendersoftware für solche Systeme. Zum Einsatz kommen Rechnersysteme verschiedener Hersteller.

Wir erwarten

ein abgeschlossenes Studium einer technisch-naturwissenschaftlichen Fachrichtung oder der Informatik oder eine gleichwertige Ausbildung. Sie sollten Erfahrung beim Einsatz von Prozeßrechnern in den Gebieten Prozeßautomatisierung, Rechnerkommunikation und Datenfernverarbeitung besitzen und die Programmierung in Assembler und höheren Programmiersprachen beherrschen.
Bei der Projektabwicklung sollten Sie den Einsatz von rechnergestützten Software-Entwicklungswerkzeugen kennen oder befürworten. Spezielle Erfahrungen im Einsatz der Rechnersysteme der Firmen ATM Computer oder Digital Equipment wären von Vorteil.
Neben den fachlichen Voraussetzungen sollten Sie gute englische Sprachkenntnisse mitbringen. In Ausnahmefällen geben wir besonders qualifizierten Berufsanfängern eine Chance.

Wir bieten

- die Mitarbeit in aufgeschlossenen Projektteams
- ein leistungsgerechtes Einkommen
- Sozialleistungen, wie sie in einem Großunternehmen üblich sind
- Weiterbildung
- gleitende Arbeitszeit
- Hilfe bei der Wohnraumbeschaffung

Wenn Sie an einer langfristigen Mitarbeit interessiert sind, erbitten wir Ihre Bewerbung mit den vollständigen Unterlagen, oder rufen Sie uns an.

ANT Nachrichtentechnik GmbH
Abteilung Personal
Gerberstraße 33
D-7150 Backnang
Tel. 0 71 91 / 13-26 66



Nachrichtentechnik



Für Aufgaben in der Betriebsorganisation und Realisierung unserer EDV-Gesamtkonzeption suchen wir:

Anwendungsprogrammierer(in)

Die Programmiersprache PL/1 sollten Sie sicher beherrschen. Ferner erwarten wir fundierte Kenntnisse über das Datenbanksystem DL/1 und den Monitor CICS. Erfahrungen mit Assembler und dem Betriebssystem MVS/SP sind von Vorteil.

Betriebsorganisator(in)

Sie sollten ein Studium der Betriebswirtschaft oder Informatik absolviert haben oder gestandener Praktiker auf dem Gebiet der Betriebsorganisation und EDV-Organisation sein. Wir setzen Erfahrungen in Analyse und Konzeptionstätigkeiten von betriebsorganisatorischen und EDV-organisatorischen Projekten sowie Programmierpraxis voraus. Es wäre von Vorteil, wenn Sie bereits in der Versicherungswirtschaft tätig waren.

Interessant für Sie? Dann schreiben Sie uns bitte, oder rufen Sie einfach an. Wir freuen uns auf das Gespräch mit Ihnen. Ihre Informationspartnerin ist Frau Bodtländer.

Deutscher Ring Lebensversicherungs-AG
Personalabteilung, Ost-West-Str. 110, 2000 Hamburg 11
Telefon (0 40) 3 59 92 28

Deutscher Ring

Versicherungen · Bausparen · Kapitalanlagen

ROFIN-SINAR

Wir sind einer der führenden CO_2-Laser-Hersteller in Europa. Zur Erweiterung unserer Vertriebs- und Serviceabteilung suchen wir je einen

VERTRIEBSINGENIEUR

Fachrichtung Elektrotechnik / Maschinenbau / Physik

SERVICETECHNIKER / SERVICEINGENIEUR

Fachrichtung Elektronik / Elektrik

Wir erwarten: möglichst 2 bis 3 Jahre Berufserfahrung, gute Englischkenntnisse, Reisebereitschaft, Fähigkeit zur Teamarbeit.

Wir erwarten: einen sicheren Arbeitsplatz mit zukunftsorientierter Technologie, überproportionales Wachstum und die Flexibilität eines mittelständischen Betriebes.

Entspricht die angebotene Tätigkeit Ihren Fähigkeiten, und möchten Sie in einem expandierenden Unternehmen Ihren Platz finden, dann bewerben Sie sich bitte schriftlich mit Angabe des frühesten Eintrittstermins und Ihrer Gehaltsvorstellung.

ROFIN-SINAR
Laser GmbH
Berzeliusstraße 87, 2000 Hamburg 74
Personalabteilung

gossler

Wir sind ein modernes Familienunternehmen von 150 Mitarbeitern, in dem sich traditionelles Unternehmertum und Progressivität harmonisch finden.

Für die weitere Markterschließung unseres Geschäftsbereiches Präzisions-Dichtungen für die Hydraulik und Pneumatik im Raum Hamburg, Schleswig-Holstein und Niedersachsen suchen wir einen nachweislich im technischen Verkauf erfolgreichen

Ingenieur / Techniker
für den
Verkaufs-Außendienst
mit guten Hydraulik-Kenntnissen

Außerdem suchen wir zur Unterstützung unseres Außendienstes einen tüchtigen

branchenerfahrenen
Innendienst-Verkäufer

Präzisions-Produkte von hervorragender Qualität, verbunden mit der Leistungsfähigkeit unseres Hauses, gewährleisten ausgezeichnete Verkaufschancen. Es erwarten Sie interessante, verantwortungsvolle Aufgaben mit entsprechendem Einkommen.

Wir bitten um Ihre schriftliche Bewerbung.



Parker-Prädifa
Präzisions-Dichtungen

OSCAR GOSSLER KG (GmbH & CO.)
Borsigstr. 4 - 6 · 2057 Reinbek (Bez. Hamburg)
Telefon (040) 727 09-0

KLÖCKNER MOELLER

Sie kennen unser Betätigungsfeld: entwickeln, fertigen, projektieren und verkaufen von elektrischen und elektronischen Anlagen, Systemen und Geräten für Automatisierung und Energieverteilung.

Hier können sie mitarbeiten: in einem großen Unternehmen, das in der Welt zu den führenden zählt. Eine dezentrale Organisation schafft die Voraussetzungen für einen persönlichen Arbeitsstil.

Für unsere Hauptverwaltung in Bonn suchen wir einen

Abteilungsleiter Dipl.-Ing. Elektrotechnik

Wirkungsbereich:

Leitung der Abteilung mit den Aufgaben
- Technische Beratung der Vertriebsorganisationen
- Aufstellen von Markt- und Wettbewerbsanalysen
- Ermitteln von Solldaten für neue Produkte

Anforderungen:
- Praktische Erfahrung in der Projektierung, dem Bau und der Inbetriebnahme von elektrischen Anlagen der Niederspannung
- Führungserfahrung
- Bereitschaft zur Teamarbeit
- Englische Sprachkenntnisse

Angebot:
- Ausbaufähige Dauerstellung
- Herausfordernde technische und organisatorische Aufgaben
- Der Position und der Leistung entsprechende Bezüge
- Eventuell ausfallende Gratifikationen werden wir Ihnen erstatten

Ihre Bewerbung richten Sie bitte an:

Klöckner-Moeller Elektrizitäts GmbH
Postfach 1880, 5300 Bonn 1

Abt. MA/Sei

Köhlbrand



Kinder- und Mutter-Kind-Kuren
Gruppen- und Klassenfahrten, Seminare

Wir suchen baldmöglichst eine

Krankenschwester/ Kinderkrankenschwester

mit mehrjähriger praktischer Erfahrung im stationären Bereich.

Sie sollte die Leitung der Krankenstation übernehmen können. Zu ihrer Mitarbeit stehen 2 weitere Kräfte zur Verfügung. Die medizinische Betreuung wird durch den Heimarzt wahrgenommen.

In unserem Hause werden ganzjährig Mutter-Kind-Kuren und Kinderheilverfahren der gesetzlichen Krankenkassen durchgeführt.

St. Peter-Ording liegt auf der Halbinsel Eiderstedt im Bereich des reizwirksamen Nordseeklimas.

Die Besoldung erfolgt nach dem „Kirchlichen Angestelltentarif" (KAT).

Bitte senden Sie Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen an:

Kurheim Köhlbrand, Postfach 89, 2252 St. Peter-Ording

Unsere Erzeugnisse des hochentwickelten Groß-Werkzeugmaschinen- und Anlagenbaues gehen in alle Welt. Unsere Märkte reichen von Südostasien bis USA. Die Mikroprozessortechnik ist Alltag für unsere Spezialisten. Für den

VERTRIEBSBEREICH

unserer Sparte Werkzeugmaschinen/ Eisenbahntechnik suchen wir den kreativen

Diplom-Ingenieur

der neue Projekte unserer Kunden in Zusammenarbeit mit den Fachabteilungen in realisierbare Konzepte umsetzt, zu Angeboten verdichtet und diese beim Kunden durchsetzt. Unser neuer Mann wird tätig sein in einem Team qualifizierter und erfahrener Ingenieure.

Neben einer Ausbildung als Diplom-Ingenieur sind kostenbewußtes Denkvermögen und Kontaktfreudigkeit Voraussetzung. Da die Tätigkeit mit Auslandsreisen verbunden ist, sind gute Englischkenntnisse erforderlich.

Der Sitz des Unternehmens liegt im westlichen Westfalen. Unsere Stadt bietet ausgezeichnete Wohn- und Ausbildungsmöglichkeiten. Das angrenzende Münsterland und das Sauerland bieten einen hohen Freizeitwert. Hinzu kommen die Vorteile eines Großkonzerns, dem wir angehören.

Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen erbitten wir unter R 3082 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen. Wir haben veranlaßt, daß Sperrvermerke beachtet werden.

Ingenieure · Betriebswirte

Die HONEYWELL BULL AG in Deutschland ist ein Unternehmen der BULL-Gruppe, des führenden europäischen Computerherstellers.

Wir zeigen Ihnen

den Weg in die Praxis,
... in die EDV,
... in den EDV-Vertrieb

Wie wir uns das vorstellen?

Sie starten bei uns bei vollem Gehalt (natürlich kein befristeter Zeitvertrag) zu einer umfassenden Ausbildung. In Theorie und Praxis.

Sie lernen bei uns den Vertrieb hochwertiger, anspruchsvoller Investitionsgüter.

Wir wissen, was Sie für den EDV-Vertrieb brauchen, überlassen Sie uns die Schulung von Programmierung, Organisation, Hardware, Anwendungen und Software, Verkaufstechniken, Rhetorik etc. Ihre spätere Branchenspezialisierung werden wir aufbauend auf Ihrer Berufserfahrung und Ihren Studienschwerpunkten durch Spezialseminare unterstützen.

Dieses erprobte Trainee-Programm dauert bis zu 24 Monaten.

Und was wir uns noch vorstellen.

Als graduierte/diplomierte Ingenieure mit Kenntnissen in der Fertigungsindustrie oder als graduierte/diplomierte Betriebswirtschaftler mit abgeschlossener Lehre können Sie Praktika und ein Prädikatsexamen vorweisen und suchen jetzt eine ausbaufähige Startposition in einer Wachstumsbranche.

Wenn Sie selbstbewußt sind, sicheres Auftreten und die Bereitschaft haben, unser Trainee-Programm engagiert zu durchlaufen, dann sollten Sie die Weichen für Ihre Zukunft jetzt entscheidend stellen.

Selbstverständlich werden wir Ihr Können und Ihr Engagement entsprechend anerkennen. Wir bieten vorbildliche soziale Leistungen und ausgezeichnete berufliche Entwicklungsmöglichkeiten. Den Rahmen dafür bietet eine gute Arbeitsatmosphäre mit einem kooperativen Führungsstil.

Übrigens können Sie nach Ihrer Ausbildung in fast jeder deutschen Großstadt arbeiten.

Haben Sie Interesse? Senden Sie uns Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen unter Angabe des bevorzugten Einsatzortes zu.

HONEYWELL BULL AG
Personalabteilung
Theodor-Heuss-Str. 60–66
5000 Köln 90



COMPUTER

Unsere Aktivitäten:

- Ortsfeste Batterieanlagen
- Antriebsbatterien für Elektrofahrzeuge und Schiffe
- Starterbatterien für alle Kraftfahrzeugtypen
- Ladestationen
- Notstromversorgungsanlagen
- Sicherheitsbeleuchtungsanlagen
- Projektierung und schlüsselfertige Erstellung kompletter Batteriefabriken

Standort Soest/Kassel

Wir sind ein Unternehmen der elektrotechnischen Industrie mit Werken in Soest, Kassel und Berlin. Als Hersteller hochwertiger technischer Gebrauchs- und Investitionsgüter haben wir einen guten Namen. Auch erstellen wir unter Anwendung unseres Know-how als Batteriespezialist im Ausland schlüsselfertige Batteriefabriken.

Für unsere Hauptabteilung Forschung/Entwicklung/Qualitätssicherung suchen wir mit Sitz in Kassel einen qualifizierten

Anwendungstechniker

Wir erwarten eine abgeschlossene Ausbildung als Chemieingenieur oder als Diplom-Chemiker Fachrichtung physikalische Chemie. Eine mehrjährige Berufserfahrung auf anwendungstechnischem Gebiet, möglichst mit Kundenberatung, ist erwünscht. Die Position erfordert eine selbständige Arbeitsweise, einen hohen persönlichen Einsatz sowie eine Bereitschaft zur konstruktiven Zusammenarbeit mit den tangierenden Stellen unseres Hauses (Vertrieb und Fertigung). Englische Sprachkenntnisse werden vorausgesetzt. Unter bestimmten Voraussetzungen sind wir auch bereit, leistungsstarken Berufsanfängern eine Einarbeitungschance zu bieten.

Darüber hinaus suchen wir mit Sitz in Soest für projektbezogene Aufgaben einen Diplom-Chemiker Fachrichtung physikalische Chemie oder Chemieingenieur (Fachrichtung physikalische oder anorganische Chemie) mit Berufspraxis als

Wissenschaftlichen Mitarbeiter

Da im Rahmen der Produktentwicklung Qualitätsmerkmale bestimmend sind, sind Kenntnisse auf dem Gebiet der Qualitätssicherung für uns von besonderem Interesse. Auch für diesen wissenschaftlichen Bereich sind wir bereit, entsprechend qualifizierten Berufsanfängern nach einer hinreichenden Einarbeitung ein interessantes wissenschaftliches Betätigungsfeld zu bieten. Bei Befähigung und Bewährung sind gute Aufstiegsmöglichkeiten gegeben.

HAGEN Batterie AG

Richten Sie bitte Ihre aussagekräftige Bewerbung mit den entsprechenden Unterlagen an:

Zentrale Personalabteilung
Thomästraße 27 · 4770 Soest · Tel. (02921) 703-0

Von der Hochschule zu HANIEL
Führungskräfte-Nachwuchsprogramm

Wir sind eine Unternehmensgruppe mit internationalen Aktivitäten. Unser Umsatz betrug 1984 über 12 Milliarden DM. Diese Leistung wurde von mehr als 15.000 Mitarbeitern erzielt. Haniel bietet in den Bereichen Handel und Verkehr kundenorientierte, komplette Problemlösungen. Dazu entwickeln wir Systeme, suchen neue Wege und orientieren uns an der über 200jährigen Tradition des Hauses Haniel und dem fortschrittlichen Geist einer weltoffenen Firma. Haniel will weiter erfolgreich sein. Wir suchen neue Herausforderungen in den Märkten von heute und morgen. Dafür brauchen wir Menschen, die sich den Aufgaben und ehrgeizigen Zielen gewachsen fühlen – die besser sein wollen als andere. Wir bieten dafür einen Rahmen, in dem sich unsere Mitarbeiter entfalten und verwirklichen können. Dabei möchten wir zukünftig noch stärker das Prinzip „Aufstieg aus den eigenen Reihen" anwenden und suchen dazu junge Hochschul-Absolventen, die bei Haniel ihren Berufsweg beginnen möchten:

Diplom-Kaufmann · Diplom-Ökonom · Diplom-Betriebswirt

Im Rahmen unseres Führungskräfte-Nachwuchsprogramms bereiten wir Sie systematisch auf die Übernahme von Management-Positionen vor. Dazu stellen wir eine Entwicklungs-Planung auf, die auf den einzelnen Mitarbeiter abgestimmt ist. Nach einer ersten Phase, die Sie mit dem Unternehmen, seinen Menschen und Märkten vertraut macht, folgt die Vorbereitung auf konkrete Positionen im In- und Ausland. Zielsetzung ist die Übernahme von unternehmerisch ausgerichteten Aufgaben mit Ergebnisverantwortung. Bei überzeugenden Leistungen steht Ihnen der Weg in Spitzenpositionen offen. Wesentliche Voraussetzung dafür sind ein zügig absolviertes Studium und ein überdurchschnittlicher Abschluß. Sie sollten gute Kenntnisse einer Fremdsprache und ein ausgeprägtes Interesse an Führungsaufgaben besitzen. Eine abgeschlossene kaufmännische Lehre, Praktika und/oder Auslandsaufenthalte sind erwünscht, aber nicht Bedingung. Wir erwarten von Ihnen „Marktdenken" und Mobilität zumindest in jungen Jahren. Bei Ihrem Einsatz in Deutschland oder im Rahmen unserer weltweiten Aktivitäten berücksichtigen wir neben Ihren Qualifikationen auch Ihre persönlichen Interessen.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte mit tabellarischem Lebenslauf, Schulzeugnissen, Lichtbild, Tätigkeits- und Ausbildungszeugnissen, Hinweisen über Sprachkenntnisse, Leistungsnachweisen aus dem Studium, Angaben zum erwarteten Examensabschluß und zum möglichen Eintrittstermin an
Franz Haniel & Cie. GmbH,
Zentrales Personalwesen,
Franz-Haniel-Platz 1, 4100 Duisburg 13.



Zur HANIEL-Gruppe gehören: Haniel Handel GmbH · ELG Haniel GmbH · GEHE AG · KALSITON GmbH · SCRIVNER, INC. · Haniel Reederei GmbH · Haniel Spedition GmbH · Oldenburg-Portugiesische Dampfschiffs-Rhederei GmbH · Haniel Umweltschutz GmbH · CWS AG

Simplot Europe

Wir sind ein Tochterunternehmen eines amerikanischen Lebensmittelherstellers und befassen uns mit der Herstellung tiefgefrorener Pommes frites.

Unsere Marktposition verdanken wir der strikten Beachtung eines hohen Qualitätsstandards und der ständigen Rationalisierung des Produktionsprozesses.

Das Werk arbeitet im 3-Schicht-Betrieb und ist mit modernen Maschinen und Anlagen ausgerüstet.

Wir suchen Sie, den fähigen

Dipl.-Ing. (FH/TH)
Elektrotechnik/Maschinenbau als Leiter – Technischer Dienst

Als Vorgesetzter des Fachpersonals werden Sie die Aufgabe haben, alle Arbeiten zur Pflege und Wartung zu planen und zu organisieren. Außerdem überwachen Sie die Energieversorgung (Elektrizität, Dampf bis 20 bar). Zu Ihrem Bereich gehören weiterhin die NH_3-Kälteanlagen und die Wasserver- und -entsorgung mittels einer vollbiologischen Kläranlage.

Es ist weiterhin vorgesehen, Sie nach gründlicher Einarbeitung auch mit der Planung und Durchführung von Investitionsvorhaben zu betrauen.

Englische Sprachkenntnisse sind für Sie von Vorteil.

Wenn Sie sich dieser Herausforderung gewachsen fühlen, bewerben Sie sich bitte mit den üblichen Unterlagen und Ihren Gehaltsvorstellungen.

SIMPLOT EUROPE
Am Kiesgraben 6, Postfach 10 02 51, 4019 Monheim
Tel. 0 21 73 / 5 30 71

Die Deutsche Presse-Agentur GmbH, Hamburg, sucht die/den

Verkaufsbeauftragte/n für Norddeutschland

Ihre/seine Aufgaben sind die Pflege der Beziehungen zu Zeitungen und Medienunternehmen in Schleswig-Holstein, Niedersachsen und Hamburg und der Verkauf von dpa-Nachrichtendiensten.

Sie/er sollte möglichst umfassende Erfahrung im Medienbereich, z. B. als Verlagskaufmann, mitbringen.

Ihre Bewerbung mit tabellarischem Lebenslauf, Zeugniskopien, Lichtbild und Gehaltsvorstellung richten Sie bitte an

Deutsche Presse-Agentur GmbH
dpa
Personalverwaltung
Mittelweg 38
2000 Hamburg 13
Tel. 0 40/411 33 21

BEB Erdgas Erdoel

Wir sind ein bedeutendes Unternehmen der Erdgas- und Erdölindustrie mit über 2000 Mitarbeitern

In unserem Finanz- und Rechnungswesen suchen wir für den **Bereich Bilanzierung und Abschlüsse** einen jüngeren

Dipl.-Kaufmann

mit Berufserfahrung bei einer Wirtschaftsprüfungsgesellschaft.

Wir erwarten:
- Kreativität, Eigeninitiative und Durchsetzungsvermögen
- die Fähigkeit zur gründlichen Analyse

Kenntnisse in der EDV-Anwendung sind von Vorteil.

Wir bieten:
- anspruchsvolle Aufgaben mit gründlicher Einarbeitung
- leistungsgerechte Bezahlung, betriebliche Altersversorgung und weitere Sozialleistungen eines modernen Unternehmens.

BEB Gewerkschaften Brigitta und Elwerath Betriebsführungsgesellschaft mbH
Personalabteilung
Riethorst 12 · 3000 Hannover 51 · Postfach 51 03 60

Trainer Chemie

- *Selbständige Planung und Durchführung von Schulungen unseres gesamten Geräteprogramms, speziell von Produkten mit tiefgehendem Chemieanteil*
- *Auskunfts- und Ansprechfunktion für Fragen unserer in- und ausländischen Marketingpartner aus dem chemischen Umfeld unserer Produktpalette*

Als eines der führenden Unternehmen unserer Branche haben wir auf dem Gebiet der Entwicklung und Herstellung von Analysensystemen für die analytische und klinische Chemie und Biochemie einen Namen, der weltweit für technische Qualität steht.

Für einen Chemiker oder Chemie-Ingenieur bietet sich in dieser interessanten und vielseitigen Aufgabe die Chance, an verantwortlicher Stelle daran mitzuarbeiten, diesem Ruf auch weiterhin gerecht zu bleiben.

Wenn Sie sich nach mehrjähriger Berufserfahrung – idealerweise mit Eppendorf-Produkten – einen Einsatz im Schulungsbereich zutrauen, sollten Sie nicht zögern, noch heute Ihre schriftliche Bewerbung an unsere Personalabteilung zu schicken.
Kontaktfreude und didaktische Fähigkeiten setzen wir ebenso voraus wie fließende Englischkenntnisse in Wort und Schrift.

Es erwarten Sie ein Team eingespielter und qualifizierter Kollegen und die Konditionen eines modernen und stetig wachsenden Großunternehmens.

Eppendorf Gerätebau
Netheler + Hinz GmbH
Postfach 65 06 70
2000 Hamburg 65

eppendorf
Analysensysteme für Medizin + Chemie

G+H MONTAGE

Sind Sie Dipl.-Ing. oder Ing. (grad.) der TECHNISCHEN GEBÄUDEAUSRÜSTUNG mit Erfahrung in der Kundenbetreuung und -beratung, der Projektleitung und -abwicklung, insbesondere aus dem Bereich der KLIMA- UND LÜFTUNGSTECHNIK?

Dann können wir Ihnen als

VERKAUFSINGENIEUR

für unser G + H Decken-Flächenentlüftungssystem „PAGULA®" eine attraktive Position im Verkauf unserer Niederlassungsbereiche Hamburg / Bremen / Hannover anbieten.

Falls Sie Interesse haben, senden Sie uns bitte Ihre ausführlichen Bewerbungsunterlagen.

Für telefonische Vorabauskunft steht unser Gebietsleiter des Gebietes Nord, Herr Klingel (0 40) 7 31 19-2 00, zur Verfügung.

G+H MONTAGE GmbH
Niederlassung Hamburg
Bredowstraße 10
2000 Hamburg 74

Wir sind ein zukunftsorientiertes Unternehmen – spezialisiert auf Dämmstoffe und Dämmtechniken.

Im Wärme-, Kälte-, Schall- und Brandschutz haben wir eine führende Position auf dem deutschen Markt.

Jahresumsatz unserer Gruppe: über 1 Mrd. DM, 50 % davon durch Herstellung und Verkauf unseres bekannten Marken-Dämmstoffs ISOVER, 50 % durch Dämmtechniken und Montageleistungen. Wir haben 30 Niederlassungen im gesamten Bundesgebiet mit rund 5.000 Mitarbeitern.

Technik für eine wohltemperierte Welt

Girling

Partner der internationalen Automobilindustrie

Girling zählt zu den führenden Unternehmen in der Welt im Bau von Bremsanlagen. Unsere Entwicklungen bei Pkw-Scheibenbremsen haben neue Maßstäbe gesetzt für Funktion, Leichtbau und Kompaktheit. Der weltweite Erfolg unserer Produkte läßt uns weiter expandieren.

Für unser modernes Werk in Koblenz mit mehr als 1500 Mitarbeitern suchen wir im Zuge der Ausweitung unseres Fertigungsbereiches im Schichtbetrieb

Produktionsmeister

Unerläßlich ist mehrjährige Erfahrung in ähnlicher Position. Bewerbungen, welche diese Erfahrung nicht nachweisen, sind zwecklos. Wir denken an Industrie-, Maschinenbau- oder Drehermeister, die in Betrieben der Metallverarbeitung groß geworden sind, und legen großen Wert auf hohe Einsatzbereitschaft und erfolgreich praktizierte Mitarbeiterführung.

Fühlen Sie sich von dieser Aufgabe angesprochen und möchten Sie in Koblenz leben, einer rheinischen Großstadt mit vielfältigen Freizeitmöglichkeiten in besonders schönen Umgebung? Dann senden Sie uns bitte Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen mit Angabe Ihrer Gehaltsvorstellung und des frühesten Eintrittstages. Bei Umzug und Wohnungsbeschaffung sind wir behilflich.

Girling Bremsen GmbH
Postfach 720, 5400 Koblenz-Rheinhafen, Tel. 02 61 / 89 52 25

GEBIETSREPRÄSENTANT

für den Garten- und Freizeitmarkt.

Unsere Produkte bürgen für Qualität und ausgereifte Technik.

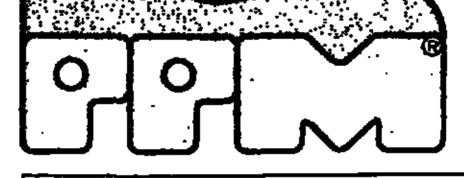
Wir sind ein mittleres Unternehmen mit hohem Bekanntheitsgrad und einer abgerundeten Produktpalette. Unser Markt wird weiterhin wachsen und bietet Ihnen und uns gute Entwicklungschancen.

Partner für uns sind der Fachhandel, Kaufhäuser, Gartencenter und Baumärkte. Sie haben unser Konzept eines guten Preis-/Leistungsverhältnisses angenommen.

Unser neuer Außendienstmitarbeiter sollte eine abgeschlossene Berufsausbildung als Kaufmann haben und in gleicher Position für einen Markenartikel bereits tätig gewesen sein. Sein Alter liegt zwischen 30 und 40 Jahren; er ist gewohnt, selbständig zu planen und zu verhandeln.

Wir bieten Ihnen ein gutes Einkommen mit Leistungsanreizen, einen neutralen Pkw auch zur privaten Nutzung und einen sicheren Arbeitsplatz, den Sie schnellstens besetzen können.

Ihre aussagefähige Bewerbung senden Sie bitte unter der Kennziffer 5030 an das uns beratende Unternehmen in 6370 Oberursel 1, Henchenstraße 1. Diskretion und die Einhaltung von Sperrvermerken sind selbstverständlich. Telefonische Vorabinformationen erhalten Sie unter 0 61 71 / 5 30 83 von Herrn Dieter Hartmann.



PRAXIS PERSONAL MARKETING GMBH
Frankfurt · Hamburg · Saarbrücken

DIENSTLEISTUNGEN IM BEREICH DER WARENSICHERUNG AN DEN EINZELHANDEL VERKAUFEN – EINE AUFGABE MIT ZUKUNFT IN EINER BRANCHE DER ZUKUNFT

Getreu der Devise „Vertrauen ist gut, Kontrolle ist besser" vertreiben wir seit einigen Jahren moderne Systeme der Warensicherung.

Diese Dienstleistungen wollen wir rapide ausbauen, und so haben wir in unserem Hause interessante Positionen zu besetzen.

Außendienstmitarbeiter

Hier suchen wir zum 1. 4. 85 zwei gestandene Verkäufer, die befähigt sind, auf allen betrieblichen Ebenen Verhandlungen zu führen.

Wir erwarten ein beachtliches Maß an Verständnis für wirtschaftliche Zusammenhänge, überdurchschnittliche Leistungen, Fleiß, Verantwortungsbewußtsein, Wendigkeit und den Willen zum Erfolg.

Zu besetzen sind die Gebiete: PLZ 6+ 7

Beide Positionen sind leistungsorientiert dotiert mit Fixum und Provision.

Der Sitz unseres Hauses befindet sich unweit einer rheinischen Großstadt.

Wir würden uns über Ihre aussagefähige Bewerbung mit Lebenslauf, Zeugniskopien und Lichtbild freuen.

Kennwort: Außendienstmitarbeiter Dienstleistungen.



Dr. Fischhof + Grünewald
Anzeigendienst GmbH
Postfach 41 08 · 4030 Ratingen 4
Telefon 0 21 02 / 1 82 62



Sind Sie der
Verkaufsprofi
im Bauelemente-Geschäft?

Dann sollten Sie mit uns sprechen. Um unsere hervorragende Marktposition im Bereich Fenster und Türen weiter ausbauen zu können, wollen wir unser Außendienstteam verstärken. Dafür suchen wir

Vertriebsbeauftragte

für die Postleitzahlengebiete 28, 29, 3 bis 6

Die Aufgabe: Betreuung und Weiterentwicklung eines Verkaufsgebietes, Fachhändlerunterstützung und Bearbeitung von Objekten

Die Voraussetzung: verkäuferischer Biß, technisches Wissen, ideal: ein Mann aus der Branche

Das Angebot: gutbezahltes Angestelltenverhältnis in einem zukunftsorientierten, gut situierten Unternehmen mit leistungsorientierter Prämienregelung

Bewerber zwischen 30 und 40 setzen sich bitte mit unserem **Herrn Jarr** für eine erste Kontaktaufnahme unter der Telefonnummer 0 48 21 - 840 - 130 in Verbindung oder senden uns gleich Ihre Bewerbungsunterlagen zu.

Wir sichern Ihnen vollständige Diskretion zu.

rekord-fenster+türen
2211 Itzehoe-Dägeling · Telefon 04821/84 00

Die Orga Soft Münster ist ein selbständiges Software-Haus für die Entwicklung und den Vertrieb von rechnerunabhängiger Spezial-Software. Sie ist Mitglied der Orga-Soft Cooperation. Zum Beispiel: Das jüngste und erfolgreichste selber entwickelte Software-Paket der Orga Soft Münster heißt SPEDIT und ist ein umfassendes modulares System für die Speditions- und Transportbranche.

Um die Marktchancen, die sich uns mit diesem Software-Paket bieten, konsequent ausschöpfen zu können, suchen wir zur Verstärkung unserer Vertriebsmannschaft mehrere

SPEDITIONSKAUFLEUTE

Als Standorte (Wohnorte) kommen in Frage:
MÜNSTER HAMBURG STUTTGART MÜNCHEN

Dreierlei sollten unsere neuen Mitarbeiter mitbringen: vielfältige Erfahrung im Speditions- und Transportwesen, gute EDV-Anwenderkenntnisse und angeborenes Verkaufstalent.

Wer außerdem initiativ, zuverlässig, an selbständiges Arbeiten gewöhnt ist und gut aufzutreten weiß, wird bei uns ganz sicher Erfolg haben und dementsprechend gut verdienen.

Für Münster suchen wir:

ORGANISATIONSPROGRAMMIERER

Wir setzen bei unseren neuen Mitarbeitern eine gute kaufmännische Ausbildung, eine mehrjährige praktische Berufserfahrung und Organisationstalent voraus.

Erste Auskunft am Telefon gibt Ihnen gerne Herr Nordhoff.
Bewerbungen sind schriftlich mit den üblichen Unterlagen zu senden an:

Organisation und Software
Schuckertstraße 28, 4400 Münster
Tel. 0251-78288

Mitglied der Orga-Soft-Cooperation.
Münster, Langenfeld/Köln, Eschborn/Taunus, Mainz, Saarbrücken, Filderstadt/Stuttgart, Neuried/München

ORGA SOFT

Ein bewährter Weg zum beruflichen Aufstieg

Stellengesuche in der WELT

Stellengesuche erscheinen in der WELT als Doppel-Insertion jeweils am Mittwoch und am darauf folgenden Samstag.
Stellengesuchanzeigen werden bei der WELT zu Preisen berechnet, die gegenüber den Anzeigengrundpreisen stark ermäßigt sind.
1 Anzeigenmillimeter (das ist eine Fläche von 1 mm Höhe und 1 Spalte = 45 mm Breite) kostet für beide Erscheinungstage DM 5,59.

Preis- und Größenbeispiele

30 mm / 2spaltig
DM 335,16 zuzügl.
DM 10,26 Chiffre-Gebühr.

35 mm / 1spaltig
DM 195,51 zuzügl.
DM 10,26 Chiffre-Gebühr

20 mm / 1spaltig
DM 111,72 zuzügl.
DM 10,26 Chiffre-Gebühr

An: DIE WELT, Anzeigenabteilung,
Postfach 10 08 64, 4300 Essen 1

01-605

Bestellschein

Bitte veröffentlichen Sie in der Rubrik Stellengesuche zum nächsterreichbaren Termin eine Anzeige

______ mm hoch; ______ spaltig zum Preis von DM ______
zuzüglich DM 10,26 Chiffre-Gebühr.
Alle Preise einschließlich 14% Mehrwertsteuer.

Name: ______

Straße/Nr.: ______

PLZ/Ort: ______

Vorwahl/Telefon: ______

Unterschrift: ______

Der Anzeigentext:

Führungsaufgabe

Im Rahmen unserer Spartenorganisation ist die Position

Verkaufsleiter/in

für die Warengruppe

Parfümerie/Drogerie

neu zu besetzen.

Der Aufgaben- und Verantwortungsbereich umfaßt schwerpunktmäßig

- Erarbeitung und Durchsetzung standortbezogener Verkaufsförderungsprogramme
- Entwicklung bedarfsgerechter Warenpräsentation und Gestaltung der Verkaufsabteilungen
- Mitwirkung bei der Erstellung ergebnisorientierter Sortimente
- Mitarbeit an betriebswirtschaftlichen Planungen

Durch laufende Besuche der Filialen und Marktbeobachtungen stellt der Verkaufsleiter die optimale Umsetzung der Spartenkonzeption sicher.

Durchsetzungsvermögen, Kontakt- und Begeisterungsfähigkeit, Fachwissen, Bereitschaft zur Teamarbeit und unternehmerisches Denken und Handeln setzen wir voraus.

Wir bieten einen selbständigen Aufgaben- und Verantwortungsbereich in einem jungen erfolgsorientierten Team.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte an:
HORTEN AKTIENGESELLSCHAFT
Hauptverwaltung/Personalleitung
Am Seestern 1, 4000 Düsseldorf 11

horten horten horten

STEINMÜLLER

Wir sind eine Unternehmensgruppe der Investitionsgüterindustrie mit ca. 6000 Beschäftigten. Unsere wesentlichen Betätigungsgebiete im In- und Ausland liegen in der Energietechnik, der Verfahrenstechnik und der Umwelttechnik.

Wir suchen als

Assistenten des kaufmännischen Geschäftsführers

einen organisatorisch gewandten

Diplom-Kaufmann

der analytisch exakt arbeitet.

Zu seinen Aufgaben gehören:

- selbständige Analyse finanzwirtschaftlicher Sachverhalte und Zusammenhänge
- Umsetzung der analysierten Sachverhalte und Zusammenhänge in optimale Aufgabenlösungen und Arbeitsabläufe
- Verfolgung und Analyse von Projektaufgaben
- Bearbeitung sonstiger vielfältiger Geschäftsvorgänge

Neben dem wirtschaftlichen Studium werden vorausgesetzt:

- einschlägige, in einer Bank, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft oder Finanzabteilung eines Industrieunternehmens gewonnene Erfahrungen
- gute englische Sprachkenntnisse.

Wir bieten ein den Aufgabenstellungen und Leistungen angemessenes Gehalt, die Vorteile eines modernen Großunternehmens sowie den hohen Freizeitwert des Oberbergischen Landes.

Schriftliche Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen werden erbeten an die Personalabteilung der

L. & C. Steinmüller GmbH
Fabrikstraße 1, 5270 Gummersbach 1, Tel. 0 22 61 / 85 27 67 oder 85 25 34

Wir sind eines der führenden Unternehmen im Bereich des pharmazeutischen Großhandels. Wir haben für die nächsten Jahre noch große Pläne. Deswegen suchen wir mehrere

APOTHEKEN-BERATER

für die Gebiete Hamburg/Schleswig-Holstein

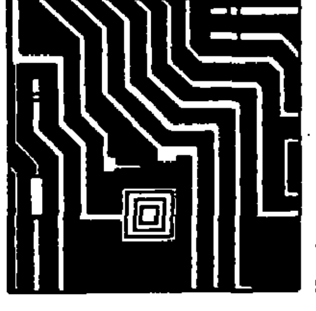
Die Aufgabe
- Kundengewinnung und -betreuung
- Beratung in Fragen des Apothekenmarketings
- Planung und Überwachung von Aktionsverkauf
- Erarbeiten von Vorschlägen für ansprechende Gestaltung des Apothekenverkaufsbereichs

Ihr Profil
- 30–45 Jahre alt
- umfangreiches kaufmännisches Wissen ist Voraussetzung
- positive Einstellung zum Verkauf
- gute kommunikative Fähigkeiten
- ausgeprägtes analytisches Denkvermögen
- Erfahrung im Bereich Apotheke, Drogerie kann von Vorteil sein

Unser Angebot
- sehr gute Honorierung
- Dienstwagen der Mittelklasse, auch zur privaten Nutzung
- gründliche Einarbeitung
- die üblichen Leistungen eines Großunternehmens

Wollen Sie weiterkommen?
Dann schicken Sie die üblichen Bewerbungsunterlagen unter Angabe der Kennziffer 15 052 an den Anzeigendienst der von uns beauftragten Personalberatung
Mercuri Urval, Baumwall 7, 2000 Hamburg 11.

Mercuri Urval



Berufs-Chancen in der Elektronik/EDV-Branche

... unter diesem Titel erscheint in der WELT am

2. Februar

eine Vielzahl von Stellenangeboten speziell aus diesem Wirtschaftszweig.
Sind Sie in diesem Bereich tätig? Dann sollten Sie diese Ausgabe der WELT unbedingt durchsehen – einerlei, ob Sie konkrete Veränderungsabsichten haben, oder sich einfach nur mal über die Angebote der Elektronik/EDV-Branche informieren wollen.

01-416

Unser Klient zählt auf dem Gebiet der Informations- und Kommunikationstechnik zu den Großen der Branche. Die Produkte sind technisch auf höchstem Stand und auf die heutigen Marktanforderungen abgestimmt. Dieses Unternehmen sieht im Service einen elementar wichtigen Teil der Kundenbetreuung. Darum suchen wir für die Weiterentwicklung des Kundendienstes einen marketingorientierten, führungsstarken Manager.

Leiter der Kundendienstorganisation

In dieser unternehmerisch herausfordernden Aufgabe wird Ihnen die Leitung und Steuerung des gesamten Kundendienstes übertragen. Unter Berücksichtigung der Wirtschaftlichkeit sollen Sie die Servicekraft der Kundendienstorganisation stärken und so zur Durchsetzung des Unternehmens im Markt beitragen.

Sie sollten Erfahrungen aus dem Service- oder Support-Bereich mitbringen. Verständnis für kaufmännische Zusammenhänge und die Fähigkeit, Probleme initiativ und engagiert anzugehen, sind unabdingbar. Eine Ausbildung als Wirtschaftsingenieur ist von Vorteil, jedoch nicht Bedingung.

Wenn Sie eine Aufgabe suchen, in der Sie eigenständig einen wichtigen Unternehmensbereich gestalten und aufbauen können, möchten wir Sie gern kennenlernen.

Nehmen Sie bitte unter Kennziffer MA 110, z. Hd. Frau J. Hoch oder Herrn M. v. Orloff, Kontakt mit uns auf (Vorabinformationen unter 0221/210373). Ihre ausführlichen Unterlagen (Lebenslauf, Lichtbild, Zeugniskopien) werden wir vertraulich behandeln und selbstverständlich eventuelle Sperrvermerke streng berücksichtigen.

S·A·P Spezial-Agentur für Personalwerbung Horst Will GmbH & Co.
Domkloster 2 · Postfach 10 16 26 · 5000 Köln 1

Top-Adresse Handel / DOB-Meterware

Wir: ein kleines, spezialisiertes Team, vertreiben exklusiv zeitlose und hochwertige Stoffe aus dem In- und Ausland. Wir suchen für den **norddeutschen Raum** als Nachfolger des langjährigen Stelleninhabers den erfahrenen und soliden

VERKAUFSREPRÄSENTANTEN

Ihre Aufgabe: optimale Betreuung des seit vielen Jahren bestehenden umfangreichen und verwöhnten Kundenstamms – Facheinzelhandel und Fachabteilungen der Warenhäuser und Verbandsmitglieder –, Erschließung neuer Abnehmer, überzeugende Beratung und systematischer Verkauf mit dem Ziel der Festigung und des Ausbaus unserer anerkannten Marktstellung in diesem Spezialsegment.

Unsere Vorstellung: nachweisbar erfolgreicher Verkäufer mit langjähriger Berufserfahrung – vornehmlich aus dem *Bereich* **Textil/Stoffe**. *Ebenso vorstellbar ist ein versierter Einkäufer des* Einzelhandels. Sie können fachlich und persönlich überzeugend argumentieren. Sie arbeiten selbständig und erfolgsorientiert und präsentieren unser exklusives Angebot mit Begeisterung. Wenn Sie flexibel sind, häufige Reisetätigkeit zu Ihrem Selbstverständnis gehört, sollten wir uns bald kennenlernen. Leistungsgerechte Dotierung und ein Firmenwagen auch zur privaten Nutzung geben Ihnen Sicherheit und Ansporn. Im übrigen: wir sind an einem langfristigem Engagement interessiert. Ihren Wohnsitz – vornehmlich im **Großraum Hannover** – können Sie beibehalten.

Interessiert? *Dann senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen mit Lebenslauf, Foto, Zeugnisko-* pien und Angaben zu Einkommensvorstellungen sowie Eintrittstermin unter der **Kennziffer 1013 M** an die Agentur unserer Beratung in Düsseldorf z. Hd. Herrn Dipl.-Kfm. Peter D. Hennes. Sie können auch telefonisch mit ihm Kontakt aufnehmen. Absolute Vertraulichkeit ist gewährleistet.

BAUMGARTNER-MEDIA GMBH

Unternehmensberatung BDU · 7032 Sindelfingen · Postfach 320 · Bahnhofstraße 14 · Tel. 0 70 31/8 20 01 und 8 80 01
D 4000 Düsseldorf · Königsallee 31 · Tel. 02 11/32 50 98-99 | D 2000 Hamburg 36 · Neuer Wall 38 · Tel. 0 40/36 77 37-38

BAM Bundesanstalt für Materialprüfung
Unter den Eichen 87
1000 Berlin 45

Wir suchen

Dipl.-Ing. (FH) / Ing. (grad.)

für das Laboratorium „Schallschutz, Erschütterungsschutz", möglichst mit Erfahrung in der Meßtechnik, Elektroakustik oder Mikroelektronik, vorzugsweise Fachrichtung Elektrotechnik (Hoch-/Niederfrequenz). Es handelt sich um eine Tätigkeit in der Laufbahn des gehobenen technischen Dienstes mit dem Ziele der Übernahme in das Beamtenverhältnis als Technischer Regierungsoberinspektor. Kennziffer: 151 184

Anerkannte Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Interessenten richten bitte ihre schriftliche Bewerbung mit Lebenslauf und Zeugniskopien an die obige Adresse.

Unsere Unternehmensgruppe verfügt über ein erhebliches Vermögen in Industrie- und *Wohngrundstücken. Wir beabsichtigen, die* Nutzung und ggf. Verwertung unter Ertragsgesichtspunkten zu optimieren.

Dazu suchen wir den in allen Fragen des Immobiliengeschäfts erfahrenen, versierten und integren

freiberuflichen

Immobilienverkäufer

Angeb. erb. u. M 12 587 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

Schweizer Hersteller

sucht selbständige

Direktverkäufer

für postalisch zugelassene

Funkalarm-Anlagen

die wir in ganz Deutschland an Hausbesitzer und Firmen aller Branchen verkaufen. Zwecks Kontaktaufnahme rufen Sie uns bitte an unter der Tel.-Nr. 00 41–38–51 43 30, Mo.–Fr. 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr, oder am Wochenende des 19. und 20. Januars ganztags.

Hochinteressante Provision und Spesenzuschuß.

S.-I. AG, Chemin des Chipres 4–6, CH-2525 Le Landeron

Wir arbeiten im In- und Ausland mit Schwerpunkt im Ingenieur-, Industrie- und Schlüsselfertigbau. Im Bereich der Hauptverwaltung Oberhausen suchen wir einen

Maschineningenieur

als Leiter MTA.

Unserem neuen Mitarbeiter soll die Verantwortung für den gesamten Gerätepark und die Werkstätten übertragen werden. Einige Jahre Berufserfahrung in einer Bauunternehmung werden vorausgesetzt. Wegen kurzfristiger Auslandsaufenthalte sind englische Sprachkenntnisse vorteilhaft.

Bitte senden Sie Ihre Bewerbung an

Küppers

Theodor Küppers Baugesellschaft
Hasenstraße 15
4200 Oberhausen 12
Tel.: 02 08 / 6 94-2 13

Herausforderung an

TOP-VERKÄUFER

Mit unseren Spezialarmaturen für die Chemie genießen wir auf dem europäischen Markt einen guten Ruf.

Wir wollen diese starke Marktposition weiter ausbauen und suchen für die Bereiche **NORDDEUTSCHLAND** und **SAARLAND/PFALZ** neue Mitarbeiter.

Wichtig ist, daß Sie bereits Verkaufserfolge in der chemischen Industrie nachweisen können, es gewohnt sind, selbständig und verantwortungsbewußt zu denken und zu handeln. Dann wissen Sie auch, daß man am besten über eine qualifizierte technische Beratung verkauft.

Ihre Erfolge werden bei uns selbstverständlich entsprechend honoriert.

Interessant?

Dann senden Sie bitte Ihre ausführlichen Bewerbungsunterlagen (Lebenslauf, Lichtbild, Zeugniskopien) an den Anzeigendienst der von uns beauftragten Personalberatungsgesellschaft (Ziffer 1160).



Führungs- und Personalberatung GmbH
Dipl.-Psych. Klaus D. Widdig
Bellbrücker Hauptstraße 90, 5000 Köln 80
Telefon 02 21 / 6 80 10 09

Bekannte Marken managen

Wir sind ein erfolgreiches Markenartikelunternehmen, dessen Food-Marken und Spezialitäten im deutschen und internationalen Markt einen guten Namen und in mehreren Marktsegmenten eine führende Marktstellung besitzen. Für den zügigen Weiterausbau unseres Geschäftes suchen wir zum 1. Juli 1985 – möglichst früher – einen jüngeren, gut ausgebildeten, dynamischen Marketing-Profi als

Group-Product-Manager

– Süßwarenindustrie –

Aufgaben:

Im Mittelpunkt der herausfordernden Aufgabenstellung stehen die zukunftsgerichtete Weiterentwicklung des bestehenden Sortiments, die Entwicklung von neuen Produkten, die pers. Führung einer Produktgruppe. Im einzelnen:

Marktbeobachtung und Bewertung aller zur Entscheidungsfindung erforderlichen Daten und Fakten. Absatz-, Umsatz-, Budgetplanung und -kontrolle.

Planung, Koordination und Durchsetzung aller den Verkauf fördernden Instrumente des Marketing-Mix.

Zusammenarbeit mit allen Fachabteilungen, dem Verkauf und den Agenturen.

Führung und Motivation der unterstellten Product-Manager.

Anforderungsprofil:

Die gestellten Aufgaben erfordern einen nachweislich erfolgreichen Food-Marketingpraktiker. Darüber hinaus werden erwartet:

- *Analytische Befähigung, konzeptionelles Denken, zielsichere Kreativität.*
- Starker Bezug zum Verkauf.
- Ausgeprägte Kontakt- und Kommunikationsbefähigung.
- *Mitreißende Initiative.*
- Englisch in Wort und Schrift.

Angebot:

Die verantwortungsvolle, entwicklungsfähige Position ist ihrer Bedeutung entsprechend gut dotiert und der Geschäftsleitung direkt unterstellt.

Alle Einzelheiten sollten einem vertraulichen Gespräch vorbehalten bleiben.

Zur Gesprächsvorbereitung erbitten wir Ihre Interessenbekundung mit Lichtbild, tabellarischem Lebenslauf, Zeugniskopien, Darstellung der heutigen Aufgaben, Gehaltsangabe, Eintrittstermin und evtl. Sperrvermerk an die von uns beauftragte HS-Unternehmensberatung, Postfach 65 04 45, 2000 Hamburg 65, Tel 0 40 / 6 08 00 77.

Kennziffer: 2598

HS®

Hanns Schulz · Ihr Berater für Führungspositionen

Weltweit erfolgreich — in über 100 Ländern — auf allen Kontinenten

. . . das sind wir, ein außergewöhnlich erfolgreiches deutsches Unternehmen der technischen Konsumgüterindustrie mit mehreren eigenen Produktionsstätten und diversen Tochtergesellschaften im In- und Ausland. International zählen wir mit hohem neunstelligem Umsatz aufgrund überlegener Produkteigenschaften, modernster Technologie und stetiger Innovation zu den führenden Unternehmen auf dem Gebiet der Papier- und Folienverarbeitung. Aufgrund unserer überproportionalen Expansion und zum weiteren Ausbau unserer internationalen Marktstellung suchen wir für die unterstützende, motivierende Betreuung, Weiterentwicklung, Steuerung und Kontrolle der bereits bestehenden und noch hinzukommenden Tochtergesellschaften eine verkaufserfahrene, mit den erforderlichen Managementmethoden vertraute Führungspersönlichkeit als

Leiter Auslands-Tochtergesellschaften

Die Bedeutung des Unternehmens, die vielseitige, verantwortungsvolle Aufgabenstellung, die ein Höchstmaß an Entfaltungsmöglichkeit und Selbstverwirklichung bietet, rechtfertigen auch die Kontaktaufnahme von Herren, die z. Z. nicht an einen beruflichen Wechsel gedacht haben.

Aufgaben:

Der Geschäftsleitung direkt verantwortlich, stehen im Mittelpunkt der herausfordernden Aufgabenstellung die strategische Ausrichtung und die zielkonforme Motivation und Führung der direkt unterstellten Geschäftsführer und nachgeordneten Verkäufer zur optimalen Ausschöpfung des Marktpotentials *und Realisierung der Kosten-* und Gewinnziele. Im einzelnen:

Unterstützung der Geschäftsführer, speziell bei ausgewählten Groß- und Problemkunden.

Initiieren und Überwachen von Außendiensttagungen, Verkäuferschulungen, Ausstellungen und Messen.

Analyse der Absatzmärkte im Hinblick auf Mitbewerber, techn. Neuerungen und Möglichkeiten der Erschließung von neuen Absatzwegen und Märkten.

Festigung und Ausweitung des Unternehmens-Bekanntheitsgrades durch wirksame Marketing- und PR-Maßnahmen.

Anforderungsprofil:

Die gestellten Aufgaben erfordern eine international erfahrene Persönlichkeit mit gutem betriebswirtschaftlichem Background, die sich bereits in ähnlicher Verantwortung, z. B. als Exportleiter oder Auslands-Geschäftsführer nachweislich bewährt hat – möglichst aus dem Bereich beratungsintensiver technischer Konsumgüter. Außerdem werden erwartet:

- Erfahrungen im Aufbau und der Leitung kleinerer Tochtergesellschaften.
- Motivierendes, elastisches Durchsetzungsvermögen.
- Befähigung, sich in ein langjährig erfolgreich zusammenarbeitendes Management zu integrieren.
- Englisch in Wort und Schrift. Französisch als zweite Fremdsprache ist sehr erwünscht.
- Alter: bis Mitte 40.

Angebot:

Dotierung, Tantieme, Positionsausstattung und Vollmachten entsprechen dem Aufgaben- und Verantwortungsumfang und werden hohen Ansprüchen gerecht. Dienstsitz: Großstadt im Rheinland mit hohem Freizeitwert und in verkehrsgünstiger Lage.

Alle Einzelheiten sollten einem vertraulichen Gespräch vorbehalten bleiben, für das Ihnen unser Berater, Herr Hanns Schulz, gern persönlich zur Verfügung steht. Er bürgt für absolute Diskretion.

Zur Vorbereitung eines persönlichen Gesprächs erbitten wir Ihre schriftliche Interessenbekundung mit Lichtbild, tab. Lebenslauf, Zeugniskopien, Darstellung der heutigen Aufgaben, Eintrittstermin, Gehaltsangabe, evtl. Sperrvermerk an die HS-Unternehmensberatung, Postfach 65 04 45, 2000 Hamburg 65, Tel. 0 40 /6 08 00 77.

Kennziffer: 2591

HS®

Hanns Schulz - Ihr Berater für Führungspositionen

WIR ANTWORTEN.

Wir antworten, das ist mehr als ein Versprechen, es ist vielmehr unsere Bereitschaft, im ständigen Dialog mit unseren Partnern individuelle Lösungen zu bieten. Für alle Lebens- und Arbeitsbereiche.

Wir, die 3M Deutschland GmbH, mit über 860 Mio. DM Jahresumsatz antworten mit mehr als 3.200 qualifizierten Mitarbeitern. Wir antworten auch auf Ihre Fragen als Bewerber.

Für die **Hauptabteilung Ingenieurwesen für Produktionsanlagen** suchen wir in unserem Werk in Hamburg-Wilhelmsburg eine(n)

Projekt-Ingenieur(in) – Feinwerktechnik/Maschinenbau

– Aufgaben:
Entwicklung, Planung, Durchführung und Kontrolle von Projekten bzw. Projektmanagement von Automaten und Vorrichtungen für die Feinwerkmontage von Artikeln auf dem Sektor der elektronischen Verbinder und Stecker sowie auch von Projekten im allg. Masch.- und Werkzeugbau, Optimierung vorhandener Anlagen. Die Aufgaben erstrecken sich vom Einholen der Angebote bis zur Montage, Inbetriebnahme und Übergabe der Maschinen oder Anlagen. Sie müssen in enger Zusammenarbeit mit anderen Betriebsabteilungen durchgeführt werden.

– Voraussetzungen:
Dipl.-Ing., Fachrichtung Feinwerktechnik oder Maschinenbau mit einigen Jahren Konstruktionspraxis und Projekt-Ing.-Tätigkeit in Feinwerktechnik, Werkzeug- oder Maschinenbau. Es muß echtes Interesse an der Projektarbeit auf den genannten Gebieten vorhanden sein und ebenso die Fähigkeit, nach entsprechender Einarbeitung selbständig zu arbeiten.

Teamarbeit ist Bedingung, gute Englischkenntnisse erwünscht. Sie müssen aufgeschlossen mit allen anderen Kollegen der verschiedenen Fachgebiete zusammenarbeiten. Zur Einarbeitung und Orientierung ist ein mehrmonatiger Arbeitseinsatz (Training on the job) in unserer Hauptverwaltung in Neuss vorgesehen.

Wir bieten ein gutes Gehalt und die Sozialleistungen eines Großunternehmens einschl. betriebl. Altersversorgung. Senden Sie bitte Ihre kompletten Bewerbungsunterlagen nebst Angabe des Gehaltswunsches und frühestmöglichen Eintrittstermins an unsere Abteilung Personalwirtschaft, z. Hd. Frau Berndt, Tel. 0 21 01 / 14 28 94.

3M DEUTSCHLAND GMBH,
Abt. Personalwirtschaft
4040 Neuss 1, Carl-Schurz-Straße 1



Battelle
Forschungszentren Genf

sucht für seine Gruppe Optik und Elektronik:

· PHYSIKER oder ELEKTROINGENIEUR

(promovierter Hochschulabsolvent) mit Erfahrung in der Entwicklung von optoelektronischen Systemen. Kenntnisse in elektronischer Signalverarbeitung wären von Vorteil.

· PHYSIKER

(promovierter Hochschulabsolvent) mit experimenteller Erfahrung in Fiber-, kohärenter- oder integrierter Optik oder in Dünnschicht-Technologie.

Die Tätigkeit für beide Posten umfaßt die angewandte Forschung und Entwicklung im Bereich von:

- Fiberoptischen Sensoren und Systemen
- Instrumentierungen für die Industrie
- Sicherheitssystemen
- Biomedizinisch-analytischen Geräten.

Spezifische Kenntnisse in diesen Anwendungsgebieten wären von Vorteil, sind aber nicht Voraussetzung. Die Posten umfassen die Ausarbeitung von innovativen Forschungsvorschlägen und die Projektdurchführung für industrielle Auftraggeber im Rahmen eines erfahrenen Forscherteams.

Interessenten sind gebeten, ihre Kandidatur mit kurzem Lebenslauf, Lichtbild und Gehaltswünschen versehen an unsere Personalabteilung zu senden:

Battelle, 7, Route de Drize, CH-1227 Carouge/Genf, Schweiz

Bundesversicherungsanstalt für Angestellte Berlin

stellt zum **16. September 1985**

Verwaltungsinspektor-Anwärter(innen)

für die Laufbahn des gehobenen nichttechnischen Dienstes in der Sozialversicherung für eine Tätigkeit in Berlin ein.

Einstellungsbedingungen sind:

- die Erfüllung der gesetzlichen Voraussetzungen für die Begründung eines Beamtenverhältnisses (u.a. Deutscher im Sinne des Grundgesetzes)
- ein Höchstalter von 32 Jahren; für Schwerbehinderte gilt eine Höchstaltersgrenze von 40 Jahren
- die allgemeine Hochschulreife, die Fachhochschulreife oder ein sonstiger zum Hochschulstudium berechtigender Bildungsstand.

Die Ausbildung (Vorbereitungsdienst)
ist in einem Fachhochschulstudiengang am Fachbereich Sozialversicherung bei der BfA zurückzulegen. Sie dauert 3 Jahre und gliedert sich in eine 18monatige Fachstudienzeit und eine 18monatige berufspraktische Studienzeit. Sie wird in den Ausbildungsstätten der BfA in Berlin durchgeführt und schließt mit der Laufbahnprüfung und der Diplomierung zum Dipl.-Verwaltungswirt ab.

Geboten werden während des Vorbereitungsdienstes

- Anwärterbezüge nach dem Bundesbesoldungsgesetz.

Berufsaussichten

- Nach bestandener Laufbahnprüfung zunächst Ernennung zum "Verwaltungsinspektor zur Anstellung" im Beamtenverhältnis auf Probe.
- Nach 2½jähriger Probezeit - Kürzungsmöglichkeit bei dem Prüfungsergebnis „gut" und erheblich über dem Durchschnitt liegenden Leistungen am Arbeitsplatz - Anstellung als „Verwaltungsinspektor".
- Mit vollendetem 27. Lebensjahr Verleihung der Eigenschaft eines Beamten auf Lebenszeit.

Interessenten werden gebeten, ***bis spätestens 15.02.85*** *ihre Bewerbung mit*

- Lichtbild
- handgeschriebenem Lebenslauf
- Ablichtungen der letzten beiden Schulzeugnisse
- Zeugnissen über ein evtl. Studium, eine abgeschlossene Berufsausbildung oder berufliche Tätigkeiten nach der Schulentlassung
- Nachweisen über eine evtl. Wehrdienstleistung



an die
Bundesversicherungsanstalt für Angestellte
Dezernat 2002 — Personaleinstellungen
Postfach · 1000 Berlin 88
zu richten.

Es ist beabsichtigt, eine ggf. begrenzte Anzahl von Bewerbern voraussichtlich während des Zeitraums vom **18.03.-12.04.85** zu einem halbtägigen schriftlichen Test, bei positivem Testergebnis zu einem Vorstellungsgespräch nach dem **28.05.85** einzuladen. Die Bewerbung soll deshalb einen Hinweis enthalten, ob der Bewerber in einem der genannten Zeiträume nicht zur Verfügung steht.

Wir sind ein modernes, leistungsfähiges mittelständisches Unternehmen der Druckindustrie mit Spitzentechnologie und einer Unternehmensphilosophie, die auf die Zukunft ausgerichtet ist.



Für die Verstärkung unserer Außendienstmannschaft suchen wir einen

Verkaufsrepräsentanten

Als gute Voraussetzung für eine erfolgreiche Tätigkeit sehen wir eine gründliche kaufmännische bzw. betriebswirtschaftliche Ausbildung, ergänzt mit Kenntnissen in der Ablauforganisation.

Sie verhandeln auf der Ebene der Geschäftsführung bei Unternehmen aller Größen sowie bei Behörden und Verwaltungen.

Die finanziellen Rahmenbedingungen sind attraktiv. In einem persönlichen Gespräch mit Ihnen können wir auch besondere Bedingungen wie Weihnachtsgeldregelung 1984 abstimmen.

Wir würden uns freuen, wenn Sie sich bei uns mit einem tabellarischen Lebenslauf, Lichtbild und den Zeugnissen bewerben. Vorab steht Ihnen Herr Mierzynski unter der Telefon-Nr. 05 31 / 80 91-1 60 zu einem Gespräch zur Verfügung.

Pigge Formularsysteme
Kocherstraße 2, 3300 Braunschweig

Durch qualifizierte Beratung bei der Industrie elektronische Bauelemente verkaufen

Verkaufs-Ingenieur

PLZ 2, 3 und 4 = Kennziffer 904 W **PLZ 5 und 6 = Kennziffer 905 W**

Wir sind ein Spezialunternehmen, das elektronische Bauelemente an Industriefirmen in allen Teilen der Bundesrepublik vertreibt. Durch hochwertige Produkte und qualifizierte Beratung gehören wir zu den führenden Häusern.

Zur weiteren Markterschließung haben wir zwei Verkaufsgebiete zu besetzen. Hier werden Sie Mikrowellen-Bauelemente und -Verkabelungen, Tastaturen und Schalter, HF-Steckverbinder und Anzeige-Elemente verkaufen.

Sie sollten ein Elektronik-Studium abgeschlossen oder Ingenieur-Niveau anderweitig erreicht haben. Mehrjährige Berufserfahrungen auf einem der Fachgebiete elektronische Meß-Regel-Steuertechnik, Radar, Funk o. ä. sind unerläßlich. Sie müssen technische Produkte schon für einige Jahre durch Beratung verkauft haben. Zudem brauchen Sie gute Englischkenntnisse.

Sie erhalten ein Fixum sowie eine reizvolle, erfolgsabhängige Bezahlung. Ein Firmenfahrzeug steht zur Verfügung, auch privat.

Senden Sie Ihre Bewerbung mit tabellarischem Werdegang, Foto und Zeugniskopien an unseren Personalberater. Er steht auch für telefonische Vorabinformationen zur Verfügung. *Am Sonntag nach Anzeigenerscheinen können Sie ab 19 Uhr* einen Rückruf erhalten, wenn Sie zuvor Ihren Namen mit Anschrift und Rufnummer sowie die gewünschte Kennziffer auf den Anrufbeantworter gesprochen haben.



Personalberatung
Ehrfried Kemper GmbH
Moerser Straße 37, 4150 Krefeld 1, ☎ 0 21 51 / 8 08 61

Wir sind ein zukunftsorientiertes Unternehmen der elektrotechnischen Industrie. Als bedeutender Akkumulatorenhersteller verfügen wir über ein modernes Vertriebssystem mit bundesweiten Niederlassungen. Unsere nach neuesten technischen Erkenntnissen hergestellte Produktpalette hat sich weit über die Grenzen hinaus einen guten Namen erworben.

Wir suchen für unsere Verkaufsniederlassung im Großraum Frankfurt zum baldigen Termin

Verkäufer im Außendienst

für den Bereich Elektrofahrzeug-Antriebsbatterien und Ladegeräte.

Wir stellen uns wendige, zielstrebige Mitarbeiter vor, die unsere Kunden erfolgreich beraten und Neukunden gewinnen können. Branchenkenntnisse wären von Vorteil, sind jedoch keine Bedingung. Eine gründliche Einarbeitung in das Aufgabengebiet wird gewährleistet.

Wir bieten: erfolgsabhängiges Einkommen und Sozialleistungen eines fortschrittlichen Unternehmens. Der zur Verfügung gestellte Dienstwagen kann auch privat und für Urlaubsfahrten genutzt werden.

Zur Gesprächsvorbereitung senden Sie bitte Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen mit Angabe Ihres frühesten Eintrittstermins und Gehaltsvorstellung unter K 12 585 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Als mittelständisches Unternehmen mit z. Z. 350 Mitarbeitern in Hamburg entwickeln, produzieren und vertreiben wir ein ungewöhnlich breites und techn. anspruchsvolles Programm von Pumpen, Armaturen und Anlagen zum Fördern, Steuern, Messen und Regeln von Flüssigkeiten.

Weltweit steigt die Nachfrage nach unseren Erzeugnissen. Im Zuge der weiteren Expansion werden wir auch den Bereich Entwicklung und Konstruktion erheblich ausbauen.

Wir suchen Sie als

Gruppenleiter Konstruktion

Verantwortlich sollen Sie mit einem Team qualifizierter Mitarbeiter unsere Produktlinie weiter- sowie Geräte und Anlagen für verschiedene Aufgabenstellungen neu entwickeln: von den ersten Konzepten bis zur Serienreife.

Als Hochschulingenieur sollten Sie Erfahrung in einer vergleichbaren Aufgabenstellung gesammelt haben. Wir geben Ihnen aber auch eine Chance, wenn Sie noch nicht langjährig als Gruppenleiter tätig sein sollten.

Diese Position, die bei Eignung hervorragende Entwicklungsmöglichkeiten bietet, ist für Sie besonders reizvoll, wenn Sie die Möglichkeit zur freien Entfaltung und äußerst selbständigen Arbeit suchen sowie die Vorteile zu schätzen wissen, die Ihnen ein modernes, gesundes und überschaubares Unternehmen bietet.

Wir erbitten Ihre aussagefähigen und vollständigen Unterlagen z. H. Herrn Riethmüller, der Ihnen auch für telefonische Vorabinformation zur Verfügung steht.



Alfons Haar
PUMPEN, ARMATUREN, HYDRAULIK
Fangdieckstraße 67, 2000 Hamburg 53
Tel. 0 40 / 8 33 91(0)-1 14

CHANCE FÜR ERFOLGREICHE MARKENARTIKLER

durch einen Namen, der Klang in der Branche hat und Produktideen, die überzeugen. Unser Erfolg wird getragen von einer engagierten Außendienstmannschaft, die weiß, daß sie sich auf uns und ein auf Langfristigkeit ausgerichtetes Marketingkonzept verlassen kann. Sie sollten bei uns „einsteigen" als

BEZIRKSLEITER/IN FÜR SONDERAUFGABEN

im Großraum Hamburg, Hannover, Bremen

denn Sie finden ein Markenimage vor, das in den Berufsweg eines erfolgreichen Markenartiklers paßt; außerdem einen Aktionsrahmen, der Initiative und verkäuferisches Können voll zur Entfaltung kommen läßt.

Wir gehen davon aus, daß Sie bereits einige erfolgreiche Jahre im Außendienst nachweisen können und sowohl persönlich als auch örtlich so ungebunden sind, um eine bezirksübergreifende Reisetätigkeit auszuüben. Dabei soll Ihr Hauptbetätigungsfeld in der Betreuung von Sonderkunden und in der Akquisition von Kosmetik-Salons liegen. Die Kosmetikbranche oder mindestens eine artverwandte Branche sollten Sie kennen. Wenn Sie um die 30 Jahre alt sind, würden Sie am besten zu uns passen.

Eine attraktive Einkommensregelung und ein repräsentativer Firmenwagen — auch zur privaten Nutzung — sind bei uns selbstverständlich.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

MARBERT GMBH, Personalabteilung, 4000 Düsseldorf 13, Bonner Straße 155

MARBERT

Ein Unternehmen der Hoechst-Gruppe

Wir sind ein konzernunabhängiges mittelständisches Unternehmen und gehören innerhalb unserer Branche zu den international führenden Adressen. Sitz des Unternehmens ist der Einzugsbereich von Stuttgart. Modernste Produktionsverfahren sowie permanente bedarfsorientierte Produktentwicklungen führten zu einem anerkannt hohen Qualitätslevel. Unser Unternehmen stellt die Weichen für die Zukunft. Einem agilen, berufserfahrenen Fachmann wollen wir im Führungsbereich **Konstruktion/Gerätetechnik** die Position eines

Konstruktionschef

– Feinwerktechnik –

übertragen.

Idealerweise verfügen Sie über eine solide fachliche Ausbildung in der feinwerktechnischen Branche, sind Dipl.-Ing. (FH/TH) und im Alter zwischen 35 und 45 Jahren.

Wir erwarten für diese leitende Position Ihre langjährige erfolgreiche Berufspraxis.

Als Praktiker besitzen Sie konstruktive, innovative Fähigkeiten, die anstehenden Probleme erfassen zu können – Konzeptionen zu entwickeln und Lösungen betriebswirtschaftlich sowie technisch „machbar" zu realisieren.

Dabei werden Sie mit den maßgebenden Schnittstellen des Betriebes, Entwicklung/Versuch/AV und Fertigung in engster Zusammenarbeit stehen. Sie denken und handeln in komplexen Zusammenhängen, verfügen über das erforderliche Durchsetzungsvermögen und legen Ihre Lösungen überzeugend dar.

Wir richten unser Augenmerk gleichermaßen auf einen engagierten, zielstrebigen Bewerber aus der sogenannten „Gruppenleiter-Ebene", der für sich selbst klare, konsequente Zukunftsperspektiven anstrebt. Ihr Team ist eingespielt – Sie werden es motivieren und führen. Gehören Sie zu den Fachspezialisten in der Konstruktion? Dann sollten wir uns eigentlich kennenlernen.

Wir bieten Ihnen eine nicht alltägliche Karrierechance für den Denker, Anreger und Koordinator.

Gerne erteilen wir Ihnen ausführliche Telefon-Vorabinformationen unter 07 11 / 22 70 02. Ihre vollständigen aussagefähigen Bewerbungsunterlagen erreichen uns unter der CMB-Projekt-Nr.: 181 158. Diskretion und die Einhaltung von Sperrvermerken ist für uns selbstverständlich.



Eduard-Pfeiffer-Straße 84 · 7000 Stuttgart 1





PHILIPS

Produkt-Ingenieur
Meß- und Regeltechnik

Das Produktzentrum Kassel konzipiert, entwickelt und fertigt Geräte und Systeme für die Meß- und Regeltechnik. Es versorgt damit unser internationales Vertriebsnetz und stellt das Anwendungs-Know-how zur Verfügung.
Für Systeme und Geräte zur Steuerung und Regelung technischer Prozesse auf µP-Basis suchen wir für unseren Bereich Marketing einen

Ihre Aufgabe:
- ☐ Gewinnung und Verarbeitung von Marktinformationen und deren Umsetzung in Konzepte für neue Produkte
- ☐ Realisierung dieser Konzepte in Zusammenarbeit mit Entwicklung, Fertigung und Logistik
- ☐ eigenverantwortliche Produktbetreuung

Ihre Wissensbasis:
- ☐ Dipl.-Ing. (FH/TH) Elektrotechnik
- ☐ gute Kenntnisse der MSR-Technik
- ☐ fundierte Kenntnisse der Digitaltechnik und der englischen Sprache

Wenn Sie diese attraktive, vielseitige und abwechslungsreiche Aufgabe interessiert, dann sollten Sie uns Ihre Bewerbung einreichen – möglichst mit Angabe einer Telefonnummer, unter der wir Sie kurzfristig erreichen können.

Miramstraße 87
3500 Kassel
Personalwesen/Herr Kolbe
Telefon 05 61 / 5 01-2 59

Philips GmbH Unternehmensbereich
Elektronik für Wissenschaft und Industrie

Schiffs- und Offshore-Reparatur

Wir sind ein bedeutendes Industrieunternehmen mit Sitz in Hamburg. Mit unserer breitgefächerten Produktpalette haben wir uns für die Zukunft gut vorbereitet: Einige tausend Mitarbeiter entwickeln und *fertigen Produkte, die hervorragende Marktchancen und Weltruf besitzen. Für den Verkauf von technischen* Dienstleistungen wollen wir uns personell verstärken und suchen:

Verkaufsingenieur

Er erhält die Aufgabe, Verkaufsverhandlungen in technischer und kaufmännischer Hinsicht für Offshore- und Schiffsreparaturen, -umbauten und -geräte zu führen sowie die Aufträge vom Angebot bis zur Abrechnung zu betreuen.

Neben einer abgeschlossenen Ausbildung als Ingenieur der Fachrichtung Schiffsbetriebstechnik oder Maschinenbau sind für die Aufgabe Werfterfahrungen und/oder Kenntnisse des praktischen Offshore- und Schiffsbetriebes erwünscht. Vorkenntnisse auf den Gebieten Projektierung und Kalkulation wären vorteilhaft. Sicherheit in der Verhandlungsführung sowie gute englische Sprachkenntnisse sind unabdingbar. (Kennziffer 7094).

Verkaufsingenieur/China

Für den Verkauf von Offshore- und Schiffsreparaturaufträgen im Wachstumsmarkt Hongkong und Staatsreedereien in der VR China suchen wir einen Ingenieur, der neben praktischen Seefahrts- und/oder Werfterfahrungen über Verhandlungsgeschick und sehr gute englische evtl. auch chinesische Sprachkenntnisse verfügt. Bereitschaft zu Reisen und Routine in der Akquisition bzw. Verhandlungsführung und Auftragsabwicklung setzen wir voraus. (Kennziffer 7094 A)

Wenn Sie sich von einer der Aufgaben angesprochen fühlen, nicht älter als 35 Jahre alt sind und sich die Aufgabenlösung zutrauen, sollten Sie uns unter Angabe der Kennziffer Ihre Bewerbungsunterlagen (tab. Lebenslauf, Zeugniskopien, mögl. Lichtbild) zusenden. Bitte nennen Sie uns auch Ihre Gehaltsvorstellungen. *Sie erreichen uns direkt über den zwischengeschalteten Personalwerbedienst, dem Sie mitteilen können, wer* Ihre Unterlagen nicht erhalten soll.



UBI WERBEDIENST GMBH
Baurstraße 84 · Postfach 52 03 63 · 2000 Hamburg 52
Telefon: 040/89 20 03-05 · Telex Nr. 2 173 371

Karriereschritt

Verkaufsleiter West gesucht

Für ein Unternehmen, das zu den namhaften Anbietern seiner Branche zählt und sich für 1985 einiges vorgenommen hat. Für ein Produkt, das im Fachhandel und bei Endverbrauchern gleichermaßen einen guten Klang besitzt. Für ein Umsatzvolumen von 25 Mio. DM und sechs Mitarbeiter. Für eine fordernde Aufgabe, dem Vertriebsleiter direkt unterstellt.

Der ideale Kandidat hat eine kaufmännische Ausbildung, ist z. B. diplomierter Betriebswirt mit Schwerpunkt Absatzwirtschaft und hat in mehrjähriger AD-Praxis der Bereiche Konsum- oder Gebrauchsgüter, auch Freizeitindustrie, bewiesen, klassische Markenartikel ertragreich verkaufen zu können. Sein Profil liegt in den „Dreißigern" und überzeugt durch Führungsqualitäten. Angesprochen sind somit die heutigen Gebietsverkaufsleiter oder Großkundenbetreuer, die ihre persönliche und einkommensmäßige Entwicklung erfolgreich fortsetzen wollen.

Wenn es Sie reizt, die hier skizzierte Herausforderung anzunehmen, bitten wir Sie, sich mit unserem Berater, Herrn Klaus Hildebrandt, Roland Berger & Partner G.m.b.H., Internationale Personalberater (BDU), Friedrichswall 15, 3000 Hannover 1, Tel. 05 11 / 32 76 46, in Verbindung zu setzen. Schreiben Sie ihm mit aussagefähigen Unterlagen, oder rufen Sie ihn zu einem ersten Informationsaustausch an, auch heute von 15.00 bis 18.00 Uhr, unter 0 40 / 8 30 42 16. Er bürgt für absolute Diskretion.

Roland Berger & Partner G.m.b.H.
Internationale Personalberater (BDU)



Handelsvertreter
der Parfümerien/Drogerien besucht, zum Vertrieb eines Kosmetikpinsel-Sortimentes gesucht.
Tel. 0 61 06 / 7 11 38

Auslandsjobs
Verdienst bis 8000 DM im Monat. Für Arbeiter, Facharbeiter, Angestellte usw. geeignet. Nähere Informationen von Fa. G. Neumayr, Abt. 151, Postfach 17 61, 8360 Deggendorf

Bis zu DM 9500,-
monatlich als Finanzmakler.
Kostenlose Information:
Heckmann, Abt. 202
Postfach 73 00 41
3000 Hannover 71

Sekretärin
(21 bis 35 Jahre) nach Wuppertal gesucht. Stenografie, Führerschein, Reisebereitschaft (Fremdsprachen nicht erforderlich). Sep. Wohnung vorhanden.
Bewerbungen mit Foto, handschriftlichem Lebenslauf und Zeitangabe der telefonischen Erreichbarkeit erbeten unter V 12418 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Projektingenieur Sondermaschinen

Wir sind ein bedeutendes deutsches Konzernunternehmen und entwickeln und produzieren u. a. seit Jahren erfolgreich komplexe Sondermaschinen und Anlagen. Für unsere Produktgruppe **Spiralrohrmaschinen, Spiralrohrwerke und Sonderanlagen** suchen wir für eine verantwortungsvolle und entwick*lungsfähige Position einen Projektingenieur.*

Zu den Aufgaben gehören die aktive Unterstützung des Projektleiters mit dem Ziel der Entlastung und Übernahme von Teilaufgaben wie

- Projektarbeiten
- Abwicklung und Betreuung von kompletten Rohrwerken
- After Sales Service für Spiralrohranlagen

Übertragen wollen wir diese Tätigkeiten einem Ing. (FH oder TH) der Fachrichtung Maschinenbau, der Erfahrungen auf den Gebieten Schweißen, Konstruktion und/oder Projektierung im Schwer- oder Sondermaschinenbau gesammelt hat. Erwünscht sind Eigeninitiative und technische Kreativität, ferner Kenntnisse in Hydraulik, elektr. Steuerungen und Kalkulation. Einem Absolventen mit hervorragendem Abschluß geben wir ebenfalls eine Chance. Englische Sprachkenntnisse sind wegen der internationalen Kontakte wichtig.

Natürlich helfen wir bei der Einarbeitung in diese komplexe Materie! Wenn Sie sich die Aufgabenstellung zutrauen, würden wir uns über Ihre Kontaktaufnahme mit tabellarischem Lebenslauf, Zeugniskopie und möglichst Lichtbild freuen. Sie erreichen uns direkt unter der Kennziffer 7087 über den zunächst zwischengeschalteten Personalwerbedienst, der Vertraulichkeit garantiert und Sperrvermerke beachtet.



UBI WERBEDIENST GMBH
Baurstraße 84 · Postfach 52 03 63 · 2000 Hamburg 52
Telefon: 040/89 20 03-05 · Telex Nr. 2 173 371

Verkaufsingenieur
Großmotoren

Wir sind ein bedeutender und renommierter Hersteller von Großmotoren für Schiffs- und Kraftwerksanlagen mit Sitz in Hamburg. Wir wollen unser Projektierungs- und Verkaufsteam personell verstärken und suchen deshalb einen vertriebsorientierten Ingenieur für folgende Aufgabenstellung:

- Ausarbeitung von Angeboten einschließlich der Abstimmung des erforderlichen Lieferumfanges mit Abnehmern weltweit.
- Selbständige Verfolgung der Angebote und Pflege der Kundenkontakte durch rege Außendiensttätigkeit im In- und Ausland.
- Projektbetreuung bis zur Übergabe an den Kunden.

Als Voraussetzungen erwarten wir ein abgeschlossenes Ingenieur-Studium, möglichst der Fachrichtung Schiffsmaschinenbau oder Schiffsbetriebstechnik, gute allgemeine technische Kenntnisse sowie die Fähigkeit, diese in Wort und Schrift darzustellen. Erfahrungen in der Projekttätigkeit oder als Service-Ingenieur im Motorenbau. Spezielle Betriebserfahrungen mit mittelschnellaufenden Motoren wären vorteilhaft, ebenso wie Vertriebskontakte zu Reedereien und Werften. Englischkenntnisse sind unerläßlich.

Sollten Sie an dieser anspruchsvollen Aufgabe interessiert sein, so senden Sie bitte Ihre kompletten Bewerbungsunterlagen (tab. Lebenslauf, Zeugniskopien, Lichtbild und Angabe Ihrer Gehaltsvorstellung) unter der Kennziffer 7128 an den zwischengeschalte*ten Personal-Werbedienst, der Sperrvermerke streng beachtet.*



UBI WERBEDIENST GMBH
Baurstraße 84 · Postfach 52 03 63 · 2000 Hamburg 52
Telefon: 040/89 20 03-05 · Telex Nr. 2 173 371

Wir suchen zum baldmöglichen Eintritt für das gesamte Bundesgebiet Damen und Herren als

– AUSSENDIENSTMITARBEITER

oder

– HANDELSVERTRETER

für den Vertrieb von bespielten Videocassetten (unsere Lable: Mike Hunter/Mondial/RCV/Universum/MCAC Universal Video), Dessous und Magazinen.

Bitte senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen mit Lichtbild an:

Mike Hunter Video GmbH
Hohe Pforte 4–6, 5000 Köln 1,
Tel. 02 21 / 21 00 41

FEDERATION OF MIGROS COOPERATIVES
COORDINATION OFFICE OF THE CLUB SCHOOLS ZURICH

ELT PROJECT LEADER

Starting:
April 1st 1985
The post:
- Responsibility for English language teaching operations in the Club Schools – Switzerland's largest adult education institution
- Course planning and implementation
- Management of materials development programme
- Coordination of nationwide examinations in English
- Teacher training

The requirements:
- MA in Applied Linguistics or equivalent
- Experience in management of working groups
- Experience with C.A.L.L. an advantage
- Good working knowledge of German preferable

Enquiries with full C.V. and photo to
Mr. M. Schmid, Personnel Dept.
Federation of Migros Cooperatives
Limmatstrasse 152, CH-8005 Zurich

Projektkalkulator
Schiffs- und Offshore-Reparatur

Wir sind ein bedeutendes Industrieunternehmen mit Sitz in Hamburg. Wir beschäftigen einige tausend Mitarbeiter, unsere Produkte besitzen Weltruf. Unseren Unternehmensbereich „Schiffsreparatur" wollen wir personell verstärken und suchen für die folgende Aufgabe einen fähigen, jüngeren Ingenieur.
Das abwechslungsreiche Tätigkeitsgebiet umfaßt die Ausarbeitung von **maschinenbaulichen Projekten,** deren Kalkulation sowie die Auftragsabwicklung.
Übertragen möchten wir diese Aufgabe einem Ingenieur der Fachrichtung Schiffsbetriebstechnik, der möglichst über Werft- und Fahrtpraxis verfügt. Vorkenntnisse in *der Projektierung von Schiffsbetriebsanlagen* wären von Vorteil.
Wenn Sie sich von der Aufgabe angesprochen fühlen, zumindest über fundierte Grundkenntnisse der englischen Sprache verfügen und sich die Aufgabenlösung zutrauen, sollten Sie uns unter Angabe der Kennziffer 7113 Ihre Bewerbungsunterlagen (tab. Lebenslauf, Zeugniskopien, möglichst Lichtbild und mit Angabe Ihres Gehaltswunsches) zusenden. Sie erreichen uns direkt über den zwischengeschalteten Personal-Werbedienst, der Sperrvermerke beachtet.



UBI WERBEDIENST GMBH
Baurstraße 84 · Postfach 52 03 63 · 2000 Hamburg 52
Telefon: 040/89 20 03-05 · Telex Nr. 2 173 371

BENCKISER

Aufbau und Ausbau des außereuropäischen Exports von allen Konsumgütern – Non-food-Bereich – der gesamten Benckiser-Gruppe bedeutet für uns als **Benckiser Export GmbH** eine zielorientierte Aufgabe und Herausforderung.

Um diese Ziele zu erreichen, suchen wir erfahrene

Export Sales Manager

mit folgendem Profil:

- Vertriebsausbildung und mehrjährige Erfahrung in einem namhaften Unternehmen der Konsumgüterindustrie
- mehrjährige Exportvertriebserfahrung von Konsumgütern, wenn möglich des Konsumgüterbereiches
- Kenntnisse und Erfahrungen in der Exportabwicklung
- sicheres Verhandlungsgeschick
- unternehmerische Energie
- vertriebs- und marketingorientiertes Denken
- konzeptioneller Arbeitsstil
- gute englische und französische Sprachkenntnisse
- Alter: 30–40 Jahre alt

Die Aufgabe umfaßt schwerpunktmäßig die intensive Betreuung der ausländischen Handelspartner, auch in Verhandlungen vor Ort.

Wir betrachten diese Aufgabe als besondere Herausforderung, die interessante Zukunftschancen bietet.

Ihre klar strukturierte und umfassende Bewerbung richten Sie bitte an die

Joh. A. Benckiser GmbH
Personal- und Sozialwesen
Benckiserplatz 1
6700 Ludwigshafen/Rhein



Landesverband der Ortskrankenkassen Hamburg
– Körperschaft des öffentlichen Rechts –

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/einen

Diplom-Volkswirt/in Betriebswirt/in

(Dipl. od. grad.)

Unser Anspruch: Sie sollen ein abgeschlossenes Studium an einer Fachhochschule bzw. wissenschaftlichen Hochschule nachweisen und nach Möglichkeit über Kenntnisse der Krankenbetriebswirtschaftslehre verfügen. Wir geben auch Berufsanfängern eine Chance.

Ihre Aufgabe: Das Aufgabengebiet liegt im Vertragsbereich Krankenhäuser. Der Schwerpunkt der Tätigkeit umfaßt die Krankenhausbedarfsplanung sowie die Prüfung der Selbstkosten der Krankenhäuser nach den einschlägigen gesetzlichen Bestimmungen einschließlich der Auswertung von Gutachten über die wirtschaftliche Betriebsführung der Krankenhäuser.

Ihr Gehalt: Sie erhalten eine der Tätigkeit entsprechende leistungsgerechte Vergütung.

Ihre schriftliche Bewerbung richten Sie bitte unter Angabe Ihrer Gehaltswünsche an den

Landesverband der Ortskrankenkassen Hamburg
Kaiser-Wilhelm-Straße 93
Postfach 30 01 23, 2000 Hamburg 36
Durchwahl-Rufnummer (040) 3 41 05 23 41

American Radio Station, Munich has an opening for an

East European Economic Analyst

in its RFE Research and Analysis Department.

Requirements:
- Higher degree in economics with East European specialization
- pertinent journalistic experience desirable
- ability to write in excellent English
- reading knowledge of German, French and an East European language.

Please submit your application to:

RFE/RL Inc., Personalabteilung
Oettingenstr. 67, 8000 München 22

Für den DEUTSCHEN PRESSERAT,
der seine Arbeit auf der Grundlage neuer Statuten wieder aufnehmen soll, wird ein

Geschäftsführer

gesucht. Es handelt sich um eine interessante und entwicklungsfähige Tätigkeit, die besonderes Interesse für publizistische Fragen, sicheres Auftreten, Organisationsgeschick und die Fähigkeit erfordert, mündlich und schriftlich flüssig und präzise zu formulieren. Erfahrungen im Presse- und/oder Verbandsbereich sind von Vorteil, aber nicht Bedingung.

Schriftliche Bewerbungen bitten wir an die Geschäftsstelle des Deutschen Presserats, Wurzerstr. 46, 5300 Bonn 2, zu richten.

Welcher Handelsvertreter
besucht regelmäßig
Gartenbaubetriebe

und ist interessiert, einen Präferenz-Bezirk (PLZ 41+42+43, evtl. größer) zu übernehmen? Es geht um Spezialmaschinen mit leicht verständlicher Technik (Auftragswerte um 20.000). Unser Klient ist ein mittelständischer Hersteller von Gartenbaumaschinen, marktführend und sehr gut situiert. Auch Branchenfremde kommen infrage. Bitte schreiben Sie uns oder senden Sie gleich Unterlagen.

AGB
AGB-VERKAUFSFÖRDERUNG
POSTF. 1623, 8068 PFAFFENHOFEN-1
TEL. 08441 - 3733

Verkäufer

für kanadische Aktien gesucht (Tel.-Verk. u. ä.). Büro in Hamburg kann zur Verfügung gestellt werden. Interessante Provision.

Tennessee-GmbH
Habichthorst 32
2000 Hamburg 61
Tel. 0 40 / 5 51 20 26

SCHOOL OF ORIENTAL AND AFRICAN STUDIES
University of London

Applications are invited for the following posts:

LECTURESHIP IN JAPANESE tenable in Far East Department. Applicants should possess competence to teach Japanese at all levels and to supervise research in the field of language or literature.

LECTURESHIP IN SWAHILI language and/or literature, tenable in Africa Department. The Lectureship will involve teaching at both undergraduate and postgraduate levels. Some teaching experience essential. Research interests including other African languages/literature welcomed.

LECTURESHIP IN LINGUISTICS tenable in Phonetics and Linguistics Department. The person appointed will be required to take special responsibility for teaching and research in field of current theoretical syntax.

Appointments will date from 1 October 1985. Salary according to age, qualifications and experience on Lecturer's salary scale £ 7,520 – £ 14,925 plus £ 1,233 per annum London Allowance, with compulsory membership of Universities Superannuation Scheme. Application forms and further particulars obtainable from The Secretary, School of Oriental and African Studies, Malet Street, London WC1E 7HP. Closing date for receipt of applications 20 February 1985.

georg karl geka-brush gmbh



Wir sind ein weltweit aktives, mittelständisches Unternehmen. Als Hersteller von Kunststoff-Komplettverpackungen gehören wir zu den bedeutenden Zulieferern der kosmetischen und chemisch-technischen Industrie.

In unserem Hauptwerk Bechhofen-Waizendorf sowie eigenen Fertigungsbetrieben und Kooperationen in England, Spanien, der Schweiz und USA beschäftigen wir über 500 Mitarbeiter.

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir einen

Entwicklungs-Ingenieur/Techniker

für die Entwicklung neuer und die Modifikation bestehender Kleinverpackungen mit dazugehörigen Dosier- bzw. Auftragemitteln.

Sie verfügen über eine entsprechende Berufsausbildung sowie Erfahrung in der Kunststoffverarbeitung?

Dann erwartet Sie eine interessante Aufgabe in einem expandierenden Unternehmen, in dem das in Frage stellen bisher praktizierter Abläufe kein Tabu ist, sondern als Voraussetzung für erfolgreiche Arbeit gesehen wird.

Wir freuen uns auf ein persönliches Gespräch mit Ihnen.

Ihre Bewerbungsunterlagen mit Lebenslauf, möglichem Eintrittstermin und Ihrer Gehaltsvorstellung sollten die Grundlage für eine Terminvereinbarung sein.

geka-brush gmbh, Personalabteilung,
Postfach 1262, 8809 Bechhofen-Waizendorf, Telefon 0 98 22/79-0

incon GmbH — INDUSTRIE CONSULTING • TECHNISCHE ASSISTENZ

Herausforderung; Aufbauarbeit

Als bekanntes Dienstleistungsunternehmen in den Bereichen Planung, Konstruktion, Fertigung und Montage sind wir seit vielen Jahren erfolgreich für die deutsche Industrie im In- und Ausland tätig.
Unsere Marktchancen möchten wir in NRW (Dortmund, Essen, Duisburg) durch größere Marktanteile besser nutzen, konsequent wahrnehmen und ausbauen. Für die Neugründung dieser Geschäftsstelle als Profit-Center suchen wir Sie als

Niederlassungsleiter

- Auf- und Ausbau der Niederlassung durch Verkauf unserer Dienstleistungen und Kundenpflege;
- Markterschließung durch systematische und gezielte Akquisitions-Aktivitäten;
- Führung und Motivierung der Außendienst-Mitarbeiter sowie die wirtschaftliche Steuerung der Niederlassung

gehören zu Ihren Hauptaufgaben und Verantwortlichkeiten.
Von einem marktorientierten „Praktiker" aus dem maschinenbautechnischen Konstruktions- oder Fertigungsbereich mit Vertriebs- bzw. Akquisitionserfahrungen (30–40 Jahre alt) ist dieses Aufgabenprofil am besten zu erfüllen.
Leistungsgerechtes Einkommen inkl. Erfolgsbeteiligung, gesetzliche Sozialleistungen, Spesenvergütung und Firmen-Pkw entsprechen der Bedeutung dieser Position.
Ihre Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte mit Angabe Ihrer Einkommenserwartung und Verfügbarkeit z. Hd. Frau Winker an
incon GmbH, Goethestraße 29a, 5000 Köln 51 (Marienburg), ☎ 02 21 / 38 30 76

Erfolg erfordert unternehmerisches Handeln

– gute Kontakte im Food-Bereich –

Unsere Kunden sind für den Bereich

– deutsch-französische Kosmetik –

die Lebensmittel-Filialbetriebe, Warenhäuser, SB-Märkte sowie Einkaufsgenossenschaften.

Wir suchen:

- **Gebietsverkaufsleiter**
  Nord – Mitte – Süd
- **Repräsentanten** für den Großhandel
  Raum Hamburg – Kiel
  Raum München – Nürnberg – Ulm – Stuttgart – Karlsruhe
  Rhein-Ruhr-Gebiet

Der Position entsprechend bieten wir Ihnen ein gutes Gehalt, Erfolgsprovision, einen neutralen französischen Firmenwagen der gehobenen Klasse auch zur Privatbenutzung mit Unfallversicherung.
Interessiert Sie diese Aufgabe, dann senden Sie bitte Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen mit Lebenslauf, Zeugniskopien, Lichtbild und Gehaltswunsch und frühestem Eintrittstermin an:

Cosmelor, Postfach 25 02 01, 5090 Leverkusen 1

Führungsposition Konstruktion und Entwicklung

Unser Unternehmen ist Marktführer im In- und Ausland. Die Zuwachsraten der letzten Jahre waren zweistellig. Zu unseren Kunden zählen die Flugzeugindustrie, die Maschinen- und Gerätebau- und die Automobilindustrie. Auch für die Zukunft haben wir die begründete Erwartung einer weiteren positiven Unternehmensentwicklung. Im Rahmen dieser Entwicklung vergrößern wir unser Führungsteam und suchen das für den

Gesamtbereich Konstruktion und Entwicklung verantwortliche Mitglied der erweiterten Geschäftsleitung

Am besten passen würden Sie zu uns, wenn Sie folgende Voraussetzungen erfüllen:

- etwa 40 Jahre alt
- abgeschlossenes technisches Hochschulstudium
- praktische Berufserfahrung im Konstruktions- und/oder Entwicklungsbereich in Führungspositionen, möglichst im Bereich Hydraulik, Pneumatik oder Mechanik
- Verhandlungssicherheit
- gute Englischkenntnisse und wenn möglich eine zweite Fremdsprache

Die Frage der Dotierung wird sicherlich zu Ihrer Zufriedenheit gelöst werden.

Unser Unternehmen liegt am Rande einer Großstadt am Mittelrhein mit hohem Freizeitwert.

Bitte, bewerben Sie sich mit kompletten Unterlagen unter KEF/KE über den von uns beauftragten

Personalberater Dipl.-Psych. Hermann Fischer
6900 Heidelberg 1 – Zum Steinberg 47

der für Diskretion und Beachtung etwaiger Sperrvermerke bürgt.



Wir bieten einem versierten Fachmann die Gelegenheit, in absehbarer Zeit in die erste Position aufzusteigen.

Als führendes Unternehmen der Verpackungsfolien-Industrie (ca. 400 Mitarbeiter) suchen wir zur Entlastung des Verantwortlichen des Finanz- und Rechnungswesens sowie – bei entsprechender Eignung – als späteren Nachfolger einen qualifizierten Mitarbeiter zwischen 35 und 45 Jahren. Nach der erforderlichen Bewährung und Einarbeitungszeit – wenn der langjährige Stelleninhaber in den Ruhestand geht – soll er in der Lage sein, die Position des

Leiters des Finanz- und Rechnungswesens

verantwortlich zu übernehmen.

Wir wünschen uns einen zielstrebigen, fachlich und menschlich qualifizierten Herrn, der sich den täglichen Anforderungen, die diese Stellung mit sich bringt, gewachsen fühlt. Beste, fundierte Buchhaltungskenntnisse und die notwendige Erfahrung im EDV-Bereich setzen wir als selbstverständlich voraus.

Interessierte Herren, die glauben, die erforderliche Qualifikation (Bilanzsicherheit) zu besitzen, bitten wir um Übersendung der vollständigen Bewerbungsunterlagen, aus denen die jetzige Verantwortungsbreite hervorgeht.

Die Unterlagen mit neuerem Lichtbild und Angabe des jetzigen IST-Einkommens sowie des möglichen Eintrittsdatums erbitten wir an die Geschäftsleitung unseres Hauses.

EBERT FOLIENWERK
Postfach 13 02 25 · 6200 Wiesbaden 13 · Tel. (0 61 21) 2620



Ihr Gesprächspartner für Führungspositionen P&M Bonn Telefon 0228/2603-0

Als junger Banker mit überzeugendem fachlichen und persönlichen Profil können Sie die Zukunft unseres Kreditinstituts mitgestalten

Wir sind ein Kreditinstitut mit universellem Leistungsangebot innerhalb einer großstädtischen Region. Aufgrund marktgerechter, attraktiver Konditionen sind wir überdurchschnittlich ertragsstark. Auf der Basis unserer rentabilitätsorientierten Geschäftspolitik wollen wir unsere Marktstellung kontinuierlich ausbauen. Diesen Kurs sollten Sie als zweites

Vorstandsmitglied - Kreditinstitut -

im Team mit unserem jungen Vorsitzenden des Vorstandes fortsetzen. Um diese Schlüsselfunktion für unser Haus optimal zu erfüllen, erwarten wir von Ihnen, daß Sie das folgende Anforderungsprofil abdecken:

- *Profunde Kenntnisse und Erfahrungen in allen für ein Institut unserer Größenordnung relevanten Geschäftsarten*
- *Akquisitorisches Geschick auf hohem Niveau, Verhandlungssicherheit sowie innere Stabilität als unabdingbare Voraussetzung für die Betreuung unserer anspruchsvollen Kunden*
- *Überzeugende Persönlichkeit, die durch mehrjährige Leitungserfahrung geformt ist und Mitarbeiter durch Vorbild und Engagement motivieren kann*

Als erfahrenem Bankkaufmann brauchen wir Ihnen die fachlichen und persönlichen Voraussetzungen für diese Führungsaufgabe nicht näher darzulegen; Ihre KWG-Qualifikation setzen wir selbstverständlich voraus. Sie sollten Freude daran haben, einerseits vorhandenes Entwicklungspotential für unseren weiteren Auf- und Ausbau zu nutzen, sich aber andererseits die erforderlichen personellen und sachlichen Rahmenbedingungen für Ihren und unseren Erfolg selbst zu gestalten.
Wir wollen nicht nur Bewerber aus der ersten Linie ansprechen, sondern geben insbesondere auch einem überdurchschnittlich qualifizierten Profi unterhalb der Vorstandsebene eine realistische Chance. Maßgeblich ist für uns Ihre Bereitschaft, sich in vertrauensvoller Kooperation mit Ihrem Kollegen überdurchschnittlich für unsere Unternehmensziele zu engagieren. Hinsichtlich der Aufgabenverteilung sind wir nicht festgelegt; Pluspunkte können Sie aber sammeln, wenn Sie auch eine Affinität zum Passivgeschäft haben.
Vom Alter her passen Sie am besten zu uns, wenn Sie zwischen ca. 35 und 40 Jahre alt sind.

Personal & Management Beratung Wolfram Hatesaul GmbH

Unser Firmensitz - eine Großstadt in Nordrhein-Westfalen - wird auch gehobenen Ansprüchen an Freizeitgestaltung in jeder Hinsicht gerecht.
Wenn Sie diese Aufgabe reizt und Sie die oben geschilderten Anforderungsmerkmale erfüllen, bitten wir Sie um die Einsendung aller für die Beurteilung notwendigen Unterlagen (tabellarischer Lebenslauf, Lichtbild, Zeugniskopien, frühester Eintrittstermin, Gehaltsangabe) unter Angabe der Kennziffer 1162138 an die von uns beauftragte Personal & Management Beratung Wolfram Hatesaul GmbH, Poppelsdorfer Allee 45, 5300 Bonn 1.
Vertrauliche Kontakte, die Ihnen die Entscheidungsfindung erleichtern, können Sie mit unserem Berater, Herrn Wegner, unter der Rufnummer 0228/2603-131 - nach 18.00 Uhr und am Wochenende wählen Sie bitte die Rufnummer der Zentrale 0228/2603-0 - aufnehmen.
Für unseren Berater ist die konsequente Einhaltung von Sperrvermerken und die vertrauliche Behandlung aller Informationen selbstverständlich.

Ihr Gesprächspartner für Führungspositionen P&M Bonn Telefon 0228/2603-0

Als international tätige Unternehmensgruppe der Elektrotechnik und Elektronik gehören wir zu den führenden Herstellern der Branche

Die Grundlagen unseres Erfolges sind zum einen unsere zukunftsorientierte Unternehmenspolitik, die wir durch hohen Entwicklungsaufwand absichern; zum andern eine klare Diversifikationsstrategie. Hinzu kommt, daß ein an Durchsetzbarkeit orientiertes kaufmännisches Management unseren wirtschaftlichen Erfolg gewährleistet. Um die Führungskontinuität sicherzustellen, sucht die Firmengruppe für den kaufmännischen Bereich einen

Kaufmännischen Leiter

Im Rahmen einer systematischen Integration müssen Sie bereit und in der Lage sein, kontinuierlich unternehmerische Verantwortung zu übernehmen. Die Aufgabenstellung wird im wesentlichen folgende Gebiete umfassen:

- *Vollverantwortliche Leitung des gesamten kaufmännischen Bereichs*
- *Konsequente Weiterentwicklung der zukünftigen Unternehmensstrategie*
- *Optimalen Einsatz aller Methoden zur Steuerung der profitorientierten weiteren Entwicklung des Unternehmens*
- *Ausschöpfung des vorhandenen Managementpotentials durch qualifizierte Führung und Motivation*

Aufgrund dieser Erwartungshaltung erkennen Sie, daß wir den aktiven Top-Manager suchen, der in der Lage ist, die kaufmännischen Instrumentarien optimal zu gestalten und einzusetzen. Daß Sie auf der Grundlage einer qualifizierten theoretischen Ausbildung über nachweisbare praktische Erfahrungen aus vergleichbaren Positionen verfügen, setzen wir voraus. Darüber hinaus erwarten wir, daß Sie alle notwendigen Management- und Führungstechniken nicht nur kennen, sondern beherrschen und konsequent anwenden, um die Ihnen gesteckten Ziele zu erreichen.
Sie werden uns überzeugen, wenn Sie eine hervorragende Persönlichkeit mit Verhandlungsgeschick, dem notwendigen Durchsetzungsvermögen und mit dynamischer Aktivität sind. Es versteht sich von selbst, daß eine solche Aufgabe auch vom finanziellen Rahmen her unternehmerisch angelegt ist. Ihr zukünftiger Dienstsitz wird in Nordrhein-Westfalen liegen.

Personal & Management Beratung Wolfram Hatesaul GmbH

Sollte Sie diese Aufgabe herausfordern, erwarten wir gerne Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen (tabellarischer Lebenslauf, Lichtbild, Zeugniskopien, frühester Eintrittstermin, Gehaltsangabe) an die von uns beauftragte Personal & Management Beratung Wolfram Hatesaul GmbH, Poppelsdorfer Allee 45, 5300 Bonn 1, unter der Kennziffer 1/52148. Unsere Berater verbürgen sich für absolute Vertraulichkeit und konsequente Berücksichtigung von Sperrvermerken. Vorab können Sie sich gerne bei den Herren Steinmetz und Hatesaul telefonisch unter der Rufnummer 0228/2603-114 informieren. Am Wochenende und abends nach 18.00 Uhr wählen Sie bitte die Rufnummer der Zentrale 0228/2603-0.

Ihr Gesprächspartner für Führungspositionen P&M Bonn Telefon 0228/2603-0

Als Verkaufsprofi im internationalen Bereich werden Sie die Expansion unserer bisherigen Exporterfolge ausbauen

Wir sind eine überdurchschnittlich stark expandierende Unternehmensgruppe in der metallverarbeitenden Konsumgüterindustrie. Mit unseren hochwertigen und ausgereiften Markenartikeln haben wir eine bedeutende Marktstellung erreicht und sind in bestimmten Produktgruppen Marktführer in der Bundesrepublik. Diesen Erfolg gilt es abzusichern und auszubauen. Unser Export ist sehr erfolgreich. Trotzdem sind wir der Meinung, daß die Möglichkeiten, vor allem im europäischen Absatzmarkt, noch nicht voll ausgeschöpft sind. Für diese Managementaufgabe suchen wir den

Exportleiter - Markenartikel -

der als Abteilungsleiter bzw. Stellvertretender Ressortleiter folgende Aufgabenbereiche souverän abdecken sollte:

- *Konsequente Ausschöpfung des sich bietenden Marktpotentials in allen Exportländern*
- *Systematische Pflege und Ausbau der Kontakte in den einzelnen Ländern unter optimaler Nutzung der hervorragenden Marketing-Möglichkeiten unseres Unternehmens*
- *Laufende Überprüfung der Kundenbedürfnisse und Entwicklung marktgerechter Produktideen*
- *Erarbeitung länderspezifischer Vertriebskonzepte zur Unterstützung unserer Handelspartner*

Diese Aufgabe verlangt den Fachmann, der das gesamte Vertriebsinstrumentarium nicht nur kennt, sondern auch systematisch und zielgerecht einsetzen kann. Wir erwarten von Ihnen absolute Sicherheit in allen Fragen der Exportbearbeitung und setzen voraus, daß Sie die englische und französische Sprache sicher beherrschen. Neben diesen fachspezifischen Voraussetzungen erwarten wir von Ihnen Management- und Führungspotential, Mitwirkung bei der Marketingkonzeption für den Export und ein hohes Maß an Reisebereitschaft, da Sie sicher ein Drittel Ihrer Zeit der Betreuung unserer Handelspartner in den einzelnen Märkten widmen müssen.
Wenn Sie zudem noch Erfahrungen im Direktvertrieb besitzen, würden Sie uns die Entscheidung wesentlich erleichtern. Die Dotierung der Position ist den gestellten Erwartungen entsprechend geregelt. Ihr Alter sollte um 35 Jahre liegen. Standort unseres Unternehmens und damit Ihr zukünftiger Dienstsitz ist Württemberg.

Personal & Management Beratung Wolfram Hatesaul GmbH

Sollte Sie diese Aufgabe herausfordern, würden wir uns über eine Kontaktaufnahme sehr freuen. Wenden Sie sich bitte dazu an unsere Berater, Herrn Steinmetz und Herrn Hatesaul, von der von uns beauftragten Personal & Management Beratung Wolfram Hatesaul GmbH, Poppelsdorfer Allee 45, 5300 Bonn 1. Die Herren stehen Ihnen unter der Rufnummer 0228/2603-114 gerne mit weiteren Informationen über unser Haus und die Aufgabe zur Verfügung. Am Wochenende und abends nach 18.00 Uhr wählen Sie bitte die Rufnummer der Zentrale 0228/2603-0. Ihre schriftlichen Unterlagen (tabellarischer Lebenslauf, Lichtbild, Zeugniskopien, frühester Eintrittstermin, Gehaltsangabe) reichen Sie bitte unter Angabe der Kennziffer 1/50129 an unsere Beratungsgesellschaft ein. Selbstverständlich ist sichergestellt, daß Ihre Sperrvermerke konsequent berücksichtigt und der Wunsch nach Vertraulichkeit respektiert werden.

Ihr Gesprächspartner für Führungspositionen P&M Bonn Telefon 0228/2603-0

Unseren Erfolg verknüpfen wir mit Ihrer Karriere

Wir sind die Tochter einer amerikanischen Gruppe, die sich als Produzent von bar code-Etiketten durch optimale technische Problemlösungen einen hervorragenden Namen geschaffen hat. Unsere Kunden reichen von der medizinischen Ausrüstung über EDV- und Automobilhersteller bis in den High-Tech-Bereich. In kurzer Zeit haben wir von England aus in Europa mit beachtlichen Erfolgen Fuß gefaßt. Um unseren Einstieg in den hochattraktiven deutschen Markt systematisch auf- und auszubauen, suchen wir Sie als

Verkaufsleiter/BRD - Bar Code-Industrie -

Für diese Pionieraufgabe mit Entwicklungspotential müssen wir an Ihre Qualifikation folgende Anforderungen stellen:

- *Überdurchschnittliches Akquisitionsgeschick und nachweisbare Vertriebserfolge als Key-account*
- *Überzeugende Persönlichkeit und Feeling für technische Problemlösungen, um von Ihren Gesprächspartnern in unseren Marktsegmenten nicht nur als Verkäufer, sondern als anwendungstechnischer Berater akzeptiert zu werden*
- *Rentabilitätsbewußte Kreativität zur Entwicklung erfolgreicher Vertriebskonzepte und kundenorientierter Produktvariationen*

Sie sollten eine solide kaufmännische oder technische Ausbildung mitbringen. Für diese Aufgabe qualifizieren Sie sich durch Vertriebserfolge in der bar code-Industrie oder affinen Märkten; optimal wären Kenntnisse der drucktechnischen Produktionsverfahren. Daß Ihnen die erfolgreiche Erschließung des deutschen Marktes bei uns Karrieremöglichkeiten eröffnet, ist für uns selbstverständliche Konsequenz.
Verhandlungssicheres Englisch ist im Hinblick auf die firmeninterne Kommunikation unabdingbar. Französische Sprachkenntnisse kämen uns zusätzlich entgegen.
Ihren Dienstsitz wollen wir gemeinsam mit Ihnen festlegen; als optimale Operationsbasis stellen wir uns den Raum Frankfurt oder Stuttgart vor.

Personal & Management Beratung Wolfram Hatesaul GmbH

Neben einem Festgehalt und Firmenwagen versuchen wir Sie zusätzlich durch eine angemessene Beteiligung an Ihrem Erfolg zu motivieren.
Wenn Sie diese ungewöhnliche Aufgabe reizt, senden Sie bitte Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen (tabellarischer Lebenslauf, Lichtbild, Zeugniskopien, frühester Eintrittstermin, Gehaltsangabe) unter Angabe der Kennziffer 1/60159 an die von uns beauftragte Personal & Management Beratung Wolfram Hatesaul GmbH, Poppelsdorfer Allee 45, 5300 Bonn 1.
Unser Berater, Herr Wegner, steht Ihnen unter der Rufnummer 0228/2603-131 - nach 18.00 Uhr und am Wochenende wählen Sie bitte die Rufnummer der Zentrale 0228/2603-0 - für weitere Informationen gerne zur Verfügung.
Absolute Vertraulichkeit und die konsequente Berücksichtigung von Sperrvermerken sichert Ihnen P&M zu.

Ihr Gesprächspartner für Führungspositionen P&M Bonn Telefon 0228/2603-0

Optimieren Sie den EDV-Einsatz durch ein integriertes Kommunikations- und Informationssystem

Als mittelständische Unternehmensgruppe mit mehreren Werken im Bereich der Metallverarbeitung haben wir uns mit unseren Produkten auf schwierigen Märkten im In- und Ausland einen guten Namen und eine solide Position geschaffen. Diese hervorragende Stellung am Markt verdanken wir neben der Qualität unserer Produkte vor allen Dingen der leistungsfähigen Unterstützung unserer zentralen Datenverarbeitung sowohl im kommerziellen als auch im technischen Bereich. Für die Einführung, Erweiterung und Pflege komplexer dialogorientierter DB/DC-Anwendungen suchen wir den

Systemanalytiker

für Anwendungs- und Organisationsprogrammierung, der direkt dem Leiter der zentralen Organisation und Datenverarbeitung unterstellt ist und uns durch die Erfüllung folgender Aufgabenschwerpunkte überzeugen muß:

- *Weiterentwicklung und verantwortliche Realisierung unseres Informationskonzepts - insbesondere durch verstärkte Computerunterstützung am Arbeitsplatz*
- *Selbständige Bearbeitung von EDV-Projekten der verschiedensten Sachgebiete*
- *Erstellung von Ist-Analysen und Soll-Konzepten sowie die verantwortliche Durchführung von EDV-Projekten von der Auftragserteilung bis zur Realisierung*
- *Beratung und Unterstützung der Unternehmensführung und der Fachabteilungen*

Wir gehen davon aus, daß Sie für die erfolgreiche Bewältigung dieser Aufgabe eine qualifizierte betriebswirtschaftliche Ausbildung mitbringen, über mehrjährige Erfahrung aus der Systemanalyse oder der anspruchsvollen Anwendungsprogrammierung verfügen und bereits mit der IBM 4341 oder vergleichbaren Systemen gearbeitet haben; denn Sie sollen unser leistungsfähiges EDV-System mit gut ausgebauter Peripherie und z. Z. rund 70 Terminals anwenderorientiert einsetzen können. Ideal wäre ein Alter von etwa 35 Jahren. Über die sonstigen Bedingungen dieser Aufgabe sollten wir uns in einem persönlichen Gespräch unterhalten, wobei für Sie neben der materiellen Ausstattung sicher auch Ihr zukünftiger Dienstsitz in Baden-Württemberg von Interesse ist.

Personal & Management Beratung Wolfram Hatesaul GmbH

Überprüfen Sie die Chance, die Ihnen diese herausfordernde Aufgabe bietet. Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen (tabellarischer Lebenslauf, Lichtbild, Zeugniskopien, frühester Eintrittstermin, Gehaltsangabe) senden Sie bitte unter Angabe der Kennziffer 1/50139 an die von uns beauftragte Personal & Management Beratung Wolfram Hatesaul GmbH, Poppelsdorfer Allee 45, 5300 Bonn 1. Die konsequente Berücksichtigung von Sperrvermerken und absolute Vertraulichkeit werden Ihnen zugesichert. Die Herren Steinmetz und Hatesaul stehen Ihnen für eine Vorabinformation unter der Rufnummer 0228/2603-114 gern zur Verfügung. Nach 18.00 Uhr und am Wochenende wählen Sie bitte die Rufnummer 0228/2603-0.



ROTPUNKT Dr. Anso Zimmermann — ROTPUNKT Dr. Anso Zimmermann

Wir suchen einen

Werkzeugmachermeister

Verlangtes Können: Spezialisiert auf die Herstellung von Kunststoffspritz- und Blaswerkzeugen. Modernste und rationelle Konstruktionen sollte man kennen, wie ebenso entsprechende Werkzeugzeichnungen anfertigen können. Entsprechendes Ingenieurstudium wäre erfreulich – jedoch geben wir dem **erfahrenen** »Praktiker« den Vorzug.

Wir sind Produzent von Thermoskannen, -Flaschen und -Gefäßen. (Diese Artikel kennzeichnen Ihr Arbeitsgebiet). Unsere Fertigung konzentriert sich auf den Glaskörper. Die Kunststoffteile beziehen wir von einer Reihe namhafter Lieferanten. Daraus ergibt sich **Ihr Aufgabenbereich:** Jeweilige Projektrealisierung vom Modell (Designer) Zeichnung, Planung, Auftragsvergabe an den jeweils richtigen Lieferanten, kooperative Kontaktierung der diesbezgl. technischen Partner, Überwachung der Werkzeugrealisierung betreffend Zeit, Qualität, Konstruktion und Leistungsvergabe. Abnahme und Überprüfung der ersten Musterteile wie ebenso der Protoserie. Auch sollten etwaige Probleme bei der laufenden Fertigung kooperativ beseitigt werden.

Kurzum: Sie müssen keine Werkstatt leiten oder führen – Ihr Arbeitsplatz ist der Schreibtisch, Zeichenbrett und Telefon hier – und teilweise bei Ihren »Kollegen« der einzelnen Kunststofflieferanten. Sie sollen Verbindungsglied, die zentrale Kontaktperson sein – aktiv, motiviert und selbständig denken und handeln.

Ihr Schreiben – mit kurzem Überblick Ihrer perönlichen wesentlichen Daten – richten Sie bitte an Herrn Ludwig – persönlich – in



Postfach 16 · 6434 Niederaula

– übrigens 10 km von **Bad Hersfeld**, einer sympathischen mittleren Stadt, viele unserer Besucher beneiden uns hier leben zu können.

ALFA-LAVAL

IST FORTSCHRITT...AUCH FÜR SIE

ALFA-LAVAL ist ein Weltunternehmen – führend in der Separationstechnik und im Bau von Wärmeaustauschern. Erfolgreich in der Konstruktion und Fertigung von Anlagen und Maschinen für den Umweltschutz, die chemische und pharmazeutische Industrie, den Maschinenbau, die Schiffahrt, Molkerei-, Getränke- und Nahrungsmitteltechnik sowie Fleisch- und Fischverarbeitung. ALFA-LAVAL entwickelt und baut Apparate und Behälter ebenso wie Prozeßkühlsysteme und Anlagen der Energietechnik.

Für die systemtechnischen Aufgaben unserer EDV-Abteilung suchen wir zum nächstmöglichen Termin einen

Programmierer

Wir erwarten von Ihnen:

Basiswissen in Datenbank-Design und Datenfernübertragung. Sie beherrschen RPG III und Cobol – angewendet in mehrjähriger Programmiererfahrung auf einer IBM/38 oder anderen IBM-Betriebssystemen. Kenntnisse in Assembler und Basic sind wünschenswert.
Dialogsysteme und Programmierentwurfsmethoden sind Ihnen aus der Praxis bekannt, dezentral organisierte Systeme sowie Dokumentations- und Testmethoden kennen Sie aus Schulungen und Seminaren.
Zusätzliche Kenntnisse im Bereich Hard- und Software für Personalcomputer und Textverarbeitungssysteme sind von Vorteil.

Das sind Ihre neuen Aufgaben:

- Erarbeiten und aktuell halten der Kenntnisse über die eingesetzte System-Software und -Hardware
- Beratung der anwendungsorientierten Systementwickler
- Mitarbeit und Programmierung in Projekten für systemtechnische Aufgaben
- Durchführung/Leitung EDV-interner Projekte
- Software-Auswahl und -Beurteilung
- Entwicklung von Standards und Werkzeugen
- Performance-Messungen und Tuning
- Sicherstellen der Kompatibilität der Systeme
- Kontaktpflege zu Softwareanbietern der Hersteller zum Konzernstab und anderen ALFA-LAVAL-EDV-Abteilungen

Wenn Sie zwischen 28 und 35 Jahre alt sind, nach dem Abitur ein Informatik/BWL-Studium absolviert oder entsprechende berufliche Praxis erworben haben und Sie darüber hinaus mit der englischen Sprache vertraut sind, sehen wir Ihrer Bewerbung inkl. Lichtbild, Gehaltswunsch und frühestmöglichem Eintrittstermin gern entgegen.

ALFA-LAVAL INDUSTRIETECHNIK GMBH

ALFA-LAVAL Industrietechnik GmbH
Personal- und Sozialwesen
Postfach
2056 Glinde bei Hamburg
Telefon 0 40/7 27 01–1

Wir sind ein mittelständisches Maschinenbauunternehmen mit über 300 Mitarbeitern in Hamburg – seit Jahren mit 2stelligen Wachstumsraten expandierend und kerngesund. Der Vertrieb unserer hochwertigen Maschinen und Anlagen erfolgt weltweit. In unserem Marktbereich gelten wir als innovationsstark und technologisch führend. Bei unseren Industriekunden sind wir als Problemlöser bekannt.

Weitere große Aufgaben liegen vor uns. Mit Ihrer Hilfe wollen wir sie lösen. Als

Abteilungsleiter TB/ Auftragsabwicklung

Mit den Hauptaufgaben

- technische Auftragsbearbeitung
- organisatorische Auftragsabwicklung

tragen Sie auch die Verantwortung für technische Dokumentationen, für die technische Beratung unserer Patentanwälte und die fachkompetente Unterstützung unseres Vertriebs.

Dieser komplexen Funktion werden Sie am besten gerecht, wenn Sie ein Maschinenbau-Studium abgeschlossen haben und langjährige Erfahrungen aus der Investitionsgüterindustrie besitzen. Fachlich erwarten wir einen qualifizierten Ingenieur, möglichst mit Konstruktions- und EDV-Organisationserfahrung; persönlich sind Engagement, ausgeprägte Kooperations- und Kommunikationsbereitschaft sowie solide Personalführung – Personalverantwortung ca. 20 Mitarbeiter – erforderlich. Englischkenntnisse sind ebenfalls notwendig.

Unser Angebot wird Sie zufriedenstellen.

Weitere Informationen erteilt Ihnen gern der von uns beauftragte Berater, Herr A. Piech, der Ihnen Diskretion und die strikte Einhaltung von Sperrvermerken zusichert. Sie können ihn telefonisch unter 0 40 / 81 75 25 erreichen.

Schriftliche Bewerbungen erbitten wir an



TWP-TREUHAND
WIRTSCHAFTS- UND
PERSONALBERATUNGEN GMBH

Wedeler Landstraße 43 · D-2000 Hamburg 56

Ruhrgas sucht für den Bereich Datenverarbeitung

Systemingenieure

Zu den Aufgaben gehören die Betreuung von Nixdorf 8860-Systemen, Entwicklung und Pflege systemnaher Software, Aufbau und Betreuung von Rechner-Netzen, Unterstützung und Schulung der Anwendungsprogrammierer und Benutzer dezentraler DV-Systeme.

Erwartet werden ein abgeschlossenes Hochschulstudium in Informatik oder vergleichbaren Fachrichtungen, mehrjährige Erfahrung in der Systembetreuung und Systemadministration von Nixdorf-Systemen, umfangreiche Kenntnisse auf den Gebieten Systemprogrammierung, Kommunikationssysteme, verteilte Datenverarbeitung, Prozeßautomation sowie Rechnerarchitekturen und Hardware. Erfahrungen in den Programmiersprachen ASSEMBLER und COBOL setzen wir voraus.

Ihre Bewerbung senden Sie bitte mit detailliertem Lebenslauf, Lichtbild und Zeugniskopien unter Angabe der PA-Nr. 111 an:



Ruhrgas AG
Postfach 10 32 52
4300 Essen 1
Tel. (02 01) 184-1

Privatsekretärin

für den Seniorchef

mit Elan und Einsatzfreude für verantwortungsvolle Aufgaben im Rahmen des weiteren Ausbaus unserer Firma im In- und Ausland gesucht.

Englisch in Wort und Schrift, Steno, flotter Briefstil, Protokollführung und Organisationstalent Bedingung. Verschwiegenheit und vertrauensvolle Zusammenarbeit sind Voraussetzungen dieser Tätigkeit. Teilzeitbeschäftigung möglich.

Die Aufgaben sind mit kurzen In- und Auslandsreisen verbunden. Führerschein erwünscht.

Bewerbungen mit Gehaltswunsch und den üblichen Unterlagen an unseren Beauftragten:

Dipl.-Ing. Heinz Pröpper
Scharpenseelstr. 216, 4630 Bochum 5.

Wir sind eine Hamburger Bank, die sich schwerpunktmäßig mit dem Auslandsgeschäft befaßt.
Für kurzfristige Export- und Importfinanzierungen suchen wir im Bereich Rohstoffe und Waren einen

erfahrenen Mitarbeiter

als Assistent des Abteilungsleiters.
Der Bewerber soll über gute Kenntnisse im Akkreditiv- und Auslandsgarantiebereich verfügen und die englische Sprache beherrschen.
Für unseren expandierenden Devisenhandel stellen wir einen jungen

Devisenhändler

ein.
Noch fehlende Erfahrung auf diesem Gebiet kann durch entsprechende Einsatzbereitschaft ausgeglichen werden, da eine gründliche Einarbeitung vorgesehen ist.
Nähere Einzelheiten erläutern wir Ihnen gern persönlich.
Ausführliche Bewerbungen erbeten unter L 12 586 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

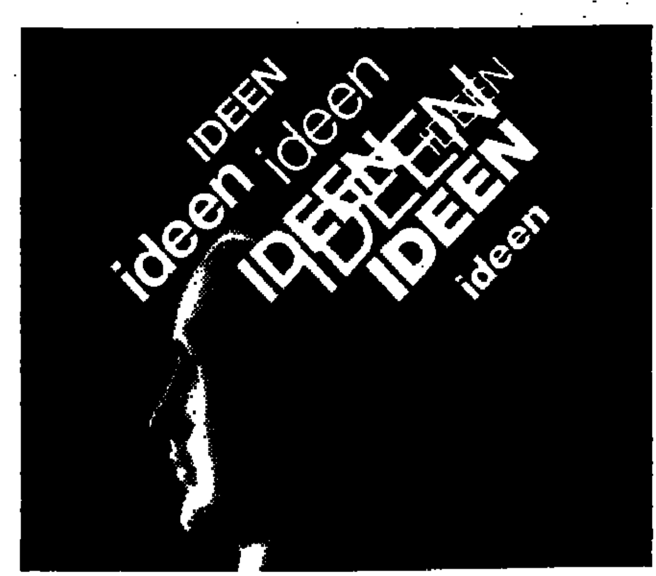
IDEEN

Chancen als Führungsnachwuchs Marketing/Vertrieb

Unser Unternehmen lebt von Ideen. Im Marketing genauso wie in Forschung und Entwicklung: Neue Produkte und zukunftsorientierte Märkte verlangen Kreativität, Flexibilität und Innovationskraft.

Deshalb suchen wir für marktbezogene Aufgaben in Unternehmens- und Länderbereichen sowie in Tochter- und Beteiligungsgesellschaften **jüngere Wirtschaftswissenschaftler**, die wir gezielt auf die Übernahme qualifizierter Positionen in der BASF-Gruppe vorbereiten werden.

Voraussetzungen: qualifizierter Hochschulabschluß und möglichst zwei bis drei Jahre Berufserfahrung in Marketing oder Vertrieb; Initiative und Mobilität, gute Kenntnisse in mindestens einer Fremdsprache und vor allem – Ideen.



Wenn Sie mehr über diese Möglichkeiten wissen möchten, rufen Sie an:
Herrn Zander 0621/60-3817
Herrn Dr. Kirch 0621/60-92466.
Oder schicken Sie gleich Ihre Bewerbung an:

BASF Aktiengesellschaft
Personalwesen AT/LA
6700 Ludwigshafen

BASF

Ihr Gesprächspartner für Führungspositionen **P&M** Bonn Telefon 0228/2603-0

Wir suchen die Unternehmerpersönlichkeit mit technisch-wissenschaftlicher Kompetenz für anspruchsvolle Anlagentechnik

Als eine führende und traditionsreiche Unternehmensgruppe sind wir weltweit im Maschinen- und Großanlagenbau tätig. Wir haben nicht nur Erfahrungen gesammelt, sondern auch gelernt, wie man Know-how und Innovationen sinnvoll austauscht zum Vorteil der gesamten Unternehmensgruppe und der Geschäftspartner. So hat auch unser Tochterunternehmen des Großanlagenbaus im Bereich der Energie- und Umwelttechnik den unmittelbaren Zugriff auf wichtige Schlüsseltechnologien. Um diese exzellente Technik auf hoher Basis optimal zu vermarkten, suchen wir für diesen Unternehmensbereich den

Geschäftsführer Technik - Anlagenbau

der uns bei der systematischen und konsequenten Weiterverfolgung unserer unternehmerischen Ziele tatkräftig unterstützt. Wir erwarten von Ihnen daher die Erfüllung folgender Qualifikationsmerkmale:

- *Sicherung unseres bisherigen wirtschaftlichen Erfolges auf der Basis unseres technischen Know-hows und dessen konsequente Umsetzung*
- *Permanente Weiterentwicklung unserer Produktidee auf der Basis neuer Technologien und sich abzeichnender Absatzmärkte*
- *Nachweisbare Führungsqualitäten, insbesondere im Hinblick auf unseren sehr selbständigen und kritischen, aber außerordentlich fähigen Mitarbeiterstamm*
- *Starkes unternehmerisches Profil bei der Durchsetzung und Verfolgung mittel- und langfristiger Zielsetzungen*

Sie ersehen daraus, daß wir viel von Ihnen verlangen und setzen voraus, daß Sie auf der Basis eines abgeschlossenen Studiums als Diplom-Ingenieur promovierter Verfahrenstechniker sind. Darüber hinaus stellen wir uns vor, daß Sie Ihre qualifizierten Erfahrungen im Anlagenbau auch dazu nutzen, unserer Technik Produktinnovation und -modifikation zu vermitteln. Außerdem erwarten wir von Ihnen absolutes unternehmerisches Denken und Handeln, überzeugendes Auftreten, vorbildliche Einsatzbereitschaft und - zur Abrundung unserer Erwartungshaltung - eigene Erfahrungen in der qualifizierten Beratung und im Anlagenverkauf. Da Ihre Aufgabe absolut international zugeschnitten ist, sollten Sie neben der englischen Sprache gute Fremdsprachenkenntnisse in Spanisch besitzen. Für uns ist weltweites Denken nicht nur eine Redensart, sondern unser täglich Brot im Problemlösungsgeschäft. Ihr Alter sollte aufgrund der geforderten Qualifikation zwischen 40 und 45 Jahren liegen. Die leistungsorientierten Bezüge und die vertraglichen Konditionen entsprechen der hohen Bedeutung dieser Position. Ihr zukünftiger Dienstsitz wird in Nordrhein-Westfalen sein.

Wenn Sie den Wunsch haben, sich dieser herausfordernden Aufgabe zu stellen, senden Sie bitte aussagefähige Bewerbungsunterlagen (tabellarischer Lebenslauf, Lichtbild, Zeugniskopien, frühester Eintrittstermin, Gehaltsvorstellung) an die von uns beauftragte Personal & Management Beratung Wolfram Hatesaul GmbH, Poppelsdorfer Allee 45, 5300 Bonn 1, unter der Kennziffer I/50039. Unsere Berater, die Herren Steinmetz und Hatesaul, stehen Ihnen unter der Rufnummer 0228/2603-1 14 für weitergehende Auskünfte gern zur Verfügung. Am Wochenende und abends wählen Sie bitte die Rufnummer der Zentrale 0228/2603-0. Die konsequente Berücksichtigung von Sperrvermerken wird Ihnen zugesichert.

Personal & Management Beratung
Wolfram Hatesaul GmbH

Ihr Gesprächspartner für Führungspositionen **P&M** Bonn Telefon 0228/2603-0

Nur eine starke Führungspersönlichkeit ist in der Lage, die kaufmännische Steuerung unserer expandierenden Unternehmensgruppe sicherzustellen

In den letzten Jahren ist unsere mittelständische, stark diversifizierte Unternehmensgruppe durch ein überdurchschnittliches Entwicklungstempo hervorgetreten. In einem speziellen Bereich der Konsumgüterindustrie realisieren wir einen deutlich neunstelligen Umsatz mit mehreren Produktionsstätten in der Bundesrepublik. Firmensitz ist Süddeutschland.
Als unser zukünftiger

Kaufmännischer Leiter/Controller

erwarten wir von Ihnen, daß Sie die kaufmännisch-betriebswirtschaftliche Steuerung und Weiterentwicklung unserer Gruppe sicherzustellen.
Ihre Aufgaben bestehen im wesentlichen darin:

- *Übernahme der Verantwortung für alle kaufmännischen/administrativen Bereiche der Gruppe, was konsequente Personalführung und sichere Beherrschung der entsprechenden Instrumentarien voraussetzt*
- *Unterstützung des Alleingeschäftsführers in allen relevanten Fragen der Unternehmensentwicklung, die sich aus Ihrer Ressortzuständigkeit ergeben*
- *Vereinheitlichung heterogener Controllingsysteme durch die Schaffung eines zentralen und transparenten Berichtswesens*

Um dieser unternehmerisch angelegten Top-Führungsaufgabe gewachsen zu sein, sollten Sie nicht nur über das entsprechende theoretische Hintergrundwissen verfügen, das günstigenfalls durch ein wirtschaftswissenschaftliches Studium dokumentiert werden kann. Wichtiger für uns ist der Nachweis beruflicher Erfolge in vergleichbaren Positionen, da wir Ihnen bei Bewährung eine Erweiterung des Verantwortungsumfangs anbieten wollen. Ein deutlicher Schwerpunkt im Controlling eines produzierenden Unternehmens würde Ihre Chancen ebenso vergrößern wie der Nachweis umfangreicher Personalverantwortung.
Leistungs- und erfolgsorientierte Persönlichkeiten, die vor viel Arbeit nicht zurückschrecken, aber andererseits die Chancen zur beruflichen Weiterentwicklung konsequent nutzen wollen, bitten wir, Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen (tabellarischer Lebenslauf, Lichtbild, Zeugniskopien, frühester Eintrittstermin, Gehaltsangabe) unter Angabe der Kennziffer I/60059 an die von uns beauftragte Personal & Management Beratung Wolfram Hatesaul GmbH, Poppelsdorfer Allee 45, in 5300 Bonn 1, zu senden.
Unser Berater, Herr Wegner, steht Ihnen unter der Rufnummer 0228/2603-131 für weitere Informationen zur Verfügung. Nach 18.00 Uhr und am Wochenende wählen Sie bitte die Rufnummer der Zentrale 0228/2603-0.
Da wir wissen, daß der in Frage kommende Kreis von hochkarätigen Interessenten begrenzt ist, sichern wir Ihnen selbstverständlich jede gewünschte Form der Diskretion und Vertraulichkeit zu.

Personal & Management Beratung
Wolfram Hatesaul GmbH

Ihr Gesprächspartner für Führungspositionen **P&M** Bonn Telefon 0228/2603-0

Wir suchen den Bauingenieur mit Führungsbefähigung und Organisationstalent

Wir sind ein erfolgreiches, mittelständisches Unternehmen im Bereich des Tief- und Straßenbaus. Durch unser spezielles Know-how und die damit verbundene Leistungsfähigkeit können wir uns im hart umkämpften Markt überdurchschnittlich gut durchsetzen. Eine moderne Arbeitsmethodik und ein optimales Preis-Leistungsverhältnis sind weitere Ursachen unseres Erfolges. Zur qualifizierten Ergänzung unserer Führungsmannschaft suchen wir Sie als

Bauleiter Tiefbau und Straßenbau

Dabei werden Sie uns von Ihrer Leistungsfähigkeit überzeugen, wenn Sie die folgenden Voraussetzungen und Aufgabenschwerpunkte erfüllen:

- *Leitung und Steuerung der gesamten Ingenieurleistungen und kaufmännischen Abwicklung in Ihrem Bereich*
- *Optimale Realisation der Aufträge in Bezug auf Termine und Qualitäten entsprechend den Vertragskonditionen*
- *Motivierende Führung eines größeren qualifizierten Mitarbeiterstammes*
- *Verantwortliche Durchführung für Rechnungslegung und Kostensteuerung*

Sie werden der Aufgabenstellung gerecht, wenn Sie auf der Grundlage einer Ingenieurausbildung im Bauwesen bereits praktische Erfahrungen sammeln konnten. Neben der fachlichen Basis erwarten wir jedoch besonders die Fähigkeit zur Führung der Mitarbeiter und zur optimalen Abwicklung der Bauaufträge. Daß Sie das dafür erforderliche Durchsetzungsvermögen und die Fähigkeit haben, gesetzte Ziele auch zu erreichen, setzen wir voraus. Wir sind ein modernes und sehr aufgeschlossenes Unternehmen, so daß Sie bei uns nicht nur einen selbständigen Arbeitsbereich antreffen, sondern auch von uns im Rahmen Ihrer persönlichen Weiterentwicklung und Weiterbildung aktiv unterstützt werden. Unser Dienstsitz liegt im Raum Köln. Die finanzielle Ausstattung der Position und die sonstigen Rahmenbedingungen werden Sie mit Sicherheit überzeugen.

Wenn Sie Aufgaben und Position ansprechen, so sollten Sie sich mit unserem Berater, Herrn Friederichs, in Verbindung setzen, der Ihnen auch telefonisch unter der Rufnummer 0228/2603-1 12 vorab Informationen geben kann. Abends nach 18.00 Uhr und am Wochenende wählen Sie bitte die Rufnummer der Zentrale 0228/2603-0. Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen (tabellarischer Lebenslauf, Lichtbild, Zeugniskopien, Gehaltsangabe, frühester Eintrittstermin) senden Sie bitte unter Angabe der Kennziffer I/30049 an die Personal & Management Beratung-Wolfram Hatesaul GmbH, Poppelsdorfer Allee 45, 5300 Bonn 1. Die konsequente Berücksichtigung von Sperrvermerken wird Ihnen zugesichert.

Personal & Management Beratung
Wolfram Hatesaul GmbH

Ihr Gesprächspartner für Führungspositionen **P&M** Bonn Telefon 0228/2603-0

Chance für ambitionierten Volljuristen mit Führungsformat

Als Kreditinstitut mit umfassender regionaler Geschäftstätigkeit sind wir ein anerkannter Dienstleistungsfaktor. Aufgrund unserer geschäftlichen Bandbreite und unserer qualifizierten Mitarbeiterstruktur sind wir in der Lage, unsere gewerblichen und privaten Kunden bei allen anfallenden finanziellen Fragestellungen kompetent zu unterstützen. Eine wichtige „interne Dienstleistung" erbringt unsere Rechtsabteilung. Zur Verstärkung der Führungsspitze in dieser Abteilung suchen wir Sie als

Stv. Leiter der Rechtsabteilung - Kreditinstitut -

Um in dieser verantwortungsvollen Position erfolgreich zu sein, sollten Sie folgende Voraussetzungen mitbringen:

- *Analytische Fähigkeiten und Flexibilität zur schnellen Erfassung komplexer Sachverhalte sowie Kompetenz und Präsentationssicherheit bei der Beratung aller internen Unternehmensbereiche*
- *Fähigkeiten zur Umsetzung Ihres juristischen Fachwissens in wirtschaftlich sinnvolle Entscheidungsvorschläge*
- *Erfahrung in der Be- und Verwertung von Kreditsicherheiten*
- *Befähigung zur zielorientierten Führung und Motivierung eines eingespielten Teams*

Um das oben genannte Anforderungsprofil qualifiziert erfüllen zu können, sollten Sie fundierte Kenntnisse aus dem gesamten Spektrum derjenigen Rechtsfragen mitbringen, die sich aus dem Geschäftsbetrieb eines Kreditinstitutes ergeben. Wünschenswert ist ein Prädikatsexamen, jedoch ist für uns in erster Linie Ihre erfolgreiche Tätigkeit in der Rechtsabteilung eines Unternehmens oder Verbandes entscheidend, bei dem Sie eine etwa drei- bis fünfjährige Berufserfahrung gewonnen haben. Positiv wird unsere Entscheidung beeinflußt, wenn Sie diese Berufserfahrung in der Kreditwirtschaft sammeln konnten. Ein Alter um Mitte 30 rundet unseren Erwartungskatalog ab. Sollte Sie diese Aufgabe mit einem großen Verantwortungsumfang ansprechen, bei der Sie als Fachmann und Führungskraft gleichermaßen gefordert werden, würden wir uns über Ihre Bewerbung sehr freuen. Nehmen Sie bitte dazu Kontakt mit der von uns beauftragten Personal & Management Beratung Wolfram Hatesaul GmbH, Poppelsdorfer Allee 45, 5300 Bonn 1, auf, die Ihre schriftlichen Bewerbungsunterlagen (Lebenslauf, Lichtbild, Zeugniskopien, frühester Eintrittstermin, Gehaltsangabe) unter der Kennziffer I/40099 gerne entgegennimmt. Sie können auch weitere Informationen über unser Institut und die vorgesehene Aufgabe von unserem Berater, Herrn Baldus, erhalten, den Sie unter der Rufnummer 0228/2603-1 13 erreichen (am Wochenende und abends nach 18.00 Uhr wählen Sie bitte die Rufnummer der Zentrale 0228/2603-0). Selbstverständlich ist durch diese Form der Kontaktaufnahme sichergestellt, daß Ihr Wunsch nach absoluter Diskretion umfassend respektiert und Ihre Sperrvermerke konsequent berücksichtigt werden.

Personal & Management Beratung
Wolfram Hatesaul GmbH

Ihr Gesprächspartner für Führungspositionen **P&M** Bonn Telefon 0228/2603-0

Wir suchen den kompetenten Problemlöser für unsere DV-Anwender

Als Zulieferer von technisch hochwertigen Serienprodukten an die Maschinen- und Nutzfahrzeugindustrie gehören wir zu den führenden europäischen Unternehmen in unserer Branche. Mit einer Reihe von Produkten sind wir Marktführer. Für unsere Hauptabteilung Organisation und Datenverarbeitung suchen wir einen qualifizierten Fachmann als

Leiter der Anwendungsprogrammierung

Wir haben 1984 auf das IBM-System 38 umgestellt und verarbeiten überwiegend angepaßte Marken-Software. Da die Schwerpunkte der zu lösenden Aufgaben in den Bereichen Materialwirtschaft und Fertigungssteuerung liegen, müssen wir folgende Voraussetzung bei Ihnen erfüllt sehen:

- *Mehrjährige Berufserfahrung in der Programmierung, wobei Sie mit einem hohen Maß an Selbständigkeit komplexe DV-Projekte realisiert haben sollten*
- *Fundierte Kenntnisse in RPG 2 und IBM 34/36 oder vergleichbaren Systemen; darüber hinausgehende Erfahrungen mit RPG 3 und IBM-System /38 wären vorteilhaft*
- *Verständnis für kaufmännische und wirtschaftliche Fragestellungen, was am besten durch eine kaufmännische Grundausbildung dokumentiert ist*

Wichtig ist für uns auch, daß Sie eine Persönlichkeit sind, die von allen beteiligten Bereichen unseres Unternehmens als überzeugender und kompetenter Berater in EDV-Fragen akzeptiert wird. Da Sie auch ein kleines Team von Mitarbeitern zielorientiert steuern und einsetzen müssen, erwarten wir von Ihnen die Fähigkeit zu motivieren und ein kooperatives Führungsverhalten.

Wenn Sie diese Aufgabe reizt, bei der Sie selbständig und eigenverantwortlich weitreichende DV-Projekte in wirtschaftlicher und technischer Hinsicht bearbeiten werden, sollten Sie sich mit der von uns beauftragten Personal & Management Beratung Wolfram Hatesaul GmbH, Poppelsdorfer Allee 45, 5300 Bonn 1, in Verbindung setzen. Unser Berater, Herr Pfersich, gibt Ihnen gerne weitere Informationen über das vorgesehene Aufgabengebiet. Sie erreichen ihn unter der Rufnummer 0228/2603-127. Ihre schriftlichen Bewerbungsunterlagen (tabellarischer Lebenslauf, Lichtbild, Zeugniskopien, frühester Eintrittstermin, Gehaltsangabe) erbitten wir an unsere Beratungsgesellschaft unter Angabe der Kennziffer I/22728. Selbstverständlich können Sie davon ausgehen, daß Ihre Sperrvermerke konsequent berücksichtigt werden.

Personal & Management Beratung
Wolfram Hatesaul GmbH

Führungskraft – Bau

Wir sind ein erfolgreiches, seit Jahrzehnten in Familienbesitz befindliches Bauunternehmen mit jungem Management.

Unsere Tätigkeit erstreckt sich im Großraum Niederrhein-Ruhrgebiet.

Für Führungsaufgaben in den Bereichen Planung, Kostenkontrolle und Buchhaltung suchen wir den

Leiter des Finanz- und Rechnungswesens – Controller –

Die Besetzung dieser Position setzt ein abgeschlossenes Hochschulstudium (Dipl.-Kaufmann / Volkswirt oder Dipl.-Betriebswirt) sowie eine ein- bis zweijährige Berufserfahrung, auch in einer WP/Stb-Gesellschaft, voraus.

Kreativität, Eigeninitiative und unternehmerisches Denken erleichtern die Zusammenarbeit mit uns.

Insbesonders junge Bewerber finden bei uns ihre Chance: Bewerber, die über die erforderliche Qualifikation verfügen, schicken ihre vollständigen Unterlagen unter Z 12 598 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Herausforderung im Vertrieb

Wir sind ein mittelständisches Unternehmen mit Sitz in einer sehr reizvollen Gegend in Norddeutschland. Für die Industrie, aber auch staatliche Auftraggeber fertigen und erstellen wir gewerbliche Bauten in Norddeutschland und Skandinavien.

Um unsere schlagkräftige Vertriebsmannschaft zielorientiert zu unterstützen, suchen wir eine Führungskraft als

Leiter Marketing und Vertrieb

Wir denken an einen ca. 40jährigen Profi, der bereits fundierte Erfahrungen im Hochbau – vorzugsweise Stahlbau – sammeln konnte. Kenntnisse in der Kalkulation werden vorausgesetzt.

Die Position bietet viel Freiraum, Kompetenzen und Möglichkeiten für die eigene Entfaltung. Der neue Kollege soll seine Mitarbeiter motivieren und mitreißen können. Dazu muß er fähig sein zu delegieren, aber auch selbst an der Front abschlußsicher neue Kunden zu gewinnen. Wir erwarten viel und honorieren es entsprechend. Für ein Weiterkommen sind alle Türen offen. Bei Bewährung sind große Aufstiegschancen gegeben.

Haben Sie Interesse? Dann nutzen Sie die Gelegenheit, sich neutral bei unserem Berater, Herrn Dr. V. von Deichmann, zu informieren, Tel.: 0 69 / 6 66 50 38. Er garantiert Diskretion und steht Ihnen für vertrauliche Vorabinformationen zur Verfügung. Ihre schriftliche Bewerbung richten Sie bitte an EURATOR Gesellschaft für Personalberatung mbH, Lyoner Straße 23, 6000 Frankfurt 71.

EURATOR

Wir sind die Vertriebsgesellschaft eines sehr bekannten deutschen Maschinenbauunternehmens mit Sitz in einer norddeutschen Großstadt.

Der Vertrieb ist dezentral organisiert, für die EDV steht bei der Muttergesellschaft ein IBM-Computer der Serie 43 xx mit entsprechender Peripherie sowie einige Stand-alone-Systeme zur Verfügung.

Zur Steigerung der Effektivität und für die Koordinierung unserer Informationsverarbeitung suchen wir den

Leiter EDV-ORGANISATION

Aufgabe:
- Erarbeitung von Vorschlägen an die Geschäftsleitung für die Steigerung der Effektivität im Software- und peripheren Hardware-Bereich
- Projektmanagement
- Realisierung der Anwendungswünsche in Verbindung mit der zentralen EDV

Anforderungen:
- fundierte Kenntnisse der EDV-Organisation
- Flexibilität und Stehvermögen, um die Anforderungen einer Vertriebsgesellschaft realisieren zu können
- hohe Kooperationsbereitschaft
- Grundkenntnisse in Cobol
- unternehmerisches Denken.

Angebot:
- attraktive Konditionen
- sorgfältige Einarbeitung sowohl in die Organisationsabläufe als auch in unsere EDV-Systematik
- hohe Sachverantwortung
- Sie sind direkt der Geschäftsleitung unterstellt.

Richten Sie Ihre Bewerbung unter Angabe der Kennziffer 11 089 an:

Mercuri Urval. Die Personalberatung für Marketing und Verkauf. Baumwall 7, 2000 Hamburg 11, Tel. 0 40 / 36 50 28. Sperrvermerke werden beachtet.

Mercuri Urval



17–18 UHR

Auskunft auch sonntags

Mit dieser Anzeige vertreten wir die Tochtergesellschaft eines deutschen Konzernunternehmens mit Sitz in Süddeutschland. Die Firma ist eine Handelsgesellschaft mit einem Jahresumsatz von über DM hundert Mio. Zur Bearbeitung der Märkte in England, am Mittelmeer und im Mittleren Osten suchen wir einen

Exportkaufmann
Foto-HiFi-Video
Ein- und Verkauf

Von dem gesuchten Mitarbeiter im Alter um 30 bis 35 Jahre erwarten wir mindestens fünfjährige Berufserfahrung, die er in einem Handelshaus (möglichst mit technischen Konsumartikeln) bei ähnlich gelagertem Aufgabengebiet sammeln konnte.

Die Position erfordert die Fähigkeit zum selbständigen Arbeiten und setzt hohe („unternehmerische") Initiative voraus. Eine gründliche Einarbeitung dürfen Sie erwarten.

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung, deren vertrauliche Behandlung zugesichert wird (Beachtung von Sperrvermerken ist selbstverständlich), mit tabellarischem Lebenslauf, Lichtbild, Handschriftenprobe, Zeugniskopien, Angaben über Einkommensvorstellung und frühestmöglichen Eintrittstermin unter Kennziffer 1120 an den PERSONALANZEIGEN-CHIFFRE-DIENST der

P S P

Personalberatung PSP

Porges, Siklossy & Partner GmbH

Kaiserstraße 6 · 5300 Bonn 1 · Telefon (02 28) 21 20 95-96

SCHERING

Wir sind ein forschendes Unternehmen der chemisch-pharmazeutischen Industrie und beschäftigen weltweit mehr als 23 000 Mitarbeiter, davon in Bergkamen rd. 2300.

In unserem Werk Bergkamen produzieren wir pharmazeutische Wirkstoffe und Industriechemikalien. Alle Anlagen für unser vielseitiges Produktionsprogramm werden im eigenen Hause geplant.

Für die technische Betreuung der Produktionsbetriebe suchen wir zum Einsatz in der Gruppe **Normung und Materialprüfung** einen

DIPLOM-INGENIEUR (FH) oder staatl. geprüften TECHNIKER

Das Aufgabengebiet umfaßt die Erarbeitung von Normensammlungen, Werknormen und Richtlinien in Zusammenarbeit mit den Fachgruppen, Bearbeitung technischer Texte, Mitarbeit bei der Rationalisierung unseres Anlagen- und Magazinbestands.

Voraussetzungen für diese Tätigkeit sind mehrjährige Berufserfahrung als Sachbearbeiter in einer Normenstelle der chemischen Industrie, praktische Kenntnisse der Instandhaltung moderner verfahrenstechnischer Anlagen, Grundkenntnisse in technischem Englisch und in der Datenverarbeitung.

Lebensalter nicht über 45 Jahre.

Über weitere Einzelheiten Ihrer zukünftigen Tätigkeit und unsere Sozialleistungen möchten wir uns gern mit Ihnen persönlich unterhalten.

Bitte richten Sie Ihre schriftliche Bewerbung (mit Lichtbild, Lebenslauf und Zeugniskopien) an:

SCHERING AKTIENGESELLSCHAFT
Personalabteilung
Waldstr. 14
4709 Bergkamen
Tel. 0 23 07 / 65-6 48

Technisches Vertriebs- und Engineering-Unternehmen (Sitz in Hamburg) mit Spitzenstellung in seinem Markt *durch Produktüberlegenheit und die Entwicklung eigener* Verfahrenstechniken sucht

ERFAHRENEN CONTROLLER

mit guten Kenntnissen der englischen Sprache. Die vorgezeichnete Expansion erfordert

FINANZ- UND PERSONALKONTROLLE

durch eine vielseitige, entscheidungsgewohnte Führungskraft, die befähigt ist, eine erfolgsorientierte Außendienstmannschaft zu fördern.

Bitte senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen und Referenzen an

Dipl.-Kfm. Axel Kosanke, Wirtschaftsprüfer
Rathausstraße 12, 2000 Hamburg 1

bremer Spielcasino

Anläßlich der Eröffnung der Spielbank Hohensyburg, Dortmund, *zur Jahresmitte nutzen viele unserer Mitarbeiter die* ihnen gebotenen Aufstiegschancen.

Deshalb suchen wir für die Bremer Spielbank in der Böttcherstraße zum 1. 4. 1985 bzw. 1. 7. 1985

junge, qualifizierte
Croupiers

mit mindestens 2jähriger Erfahrung als „Dreher".

Wir erwarten beste Beherrschung Ihres Metiers, eine gepflegte Erscheinung, Einsatzfreude und überdurchschnittliches Service-Verhalten.

Wir bieten neben der üblichen Besoldung umfangreiche Sozialleistungen, moderne Arbeitsplätze und ein angenehmes Betriebsklima. Außerdem haben Sie bei uns die Möglichkeit des beruflichen Aufstiegs auch in unserer Schwestergesellschaft in Nordrhein-Westfalen, z. B. bei Eröffnung der vierten Bank.

Telefonische Anfragen beantwortet Ihnen gern Herr Grünewald, Tel. 0251/7006–310. Ihre vollständige Bewerbung, einschließlich Lichtbild, senden Sie bitte an:

Bremer Spielcasino GmbH & Co. Kommanditgesellschaft
Weseler Straße 108–112
4400 Münster
Telefon 02 51 / 7 00 60

MERCK

Diagnostica-Außendienst

Wir sind ein weltweit tätiges Unternehmen der chemisch-pharmazeutischen Industrie und suchen werbe- und verkaufsorientierte

Fachberater Diagnostica

Wir denken dabei an Diplom-Ingenieure (FH) der Fachrichtung Chemie oder Biomedizinische Technik, an Chemo- oder Biotechniker sowie an medizinisch-technische Laboratoriumsassistenten mit Erfahrung auf dem Gebiet der analytischen Chemie und/oder Mikrobiologie.

Nach intensiver Einarbeitung in unserem Stammhaus in Darmstadt haben Sie als Fachberater Diagnostica die Aufgabe, die Ärzte und das Laborpersonal in Krankenhäusern, Instituten und Praxen über die praktische Anwendung der Diagnostica zu beraten. Unsere mikrobiologischen Diagnostica werden auch bei der einschlägigen Industrie eingesetzt.

Unsere zur Zeit vakanten Gebiete sind folgende:
- **Berlin**
- **Göttingen – Hannover**
- **Köln – Bonn – Euskirchen**
- **Münster – Dortmund – Siegen**

Damen und Herren, die in einem der genannten Gebiete wohnen oder bereit sind, umzuziehen, und über sicheres Auftreten, klares Ausdrucksvermögen, Überzeugungskraft, gute Allgemeinbildung, Initiative, Kontaktfreude und Verantwortungsbewußtsein verfügen, sollten uns schreiben. Komplette Bewerbungsunterlagen, wie ein handgeschriebener tabellarischer Lebenslauf, Zeugnisabschriften und ein neueres Lichtbild sowie ein Hinweis über Ihre Gehaltsvorstellungen, das bevorzugte Arbeitsgebiet und den frühestmöglichen Eintrittstermin, ermöglichen uns eine rasche Bearbeitung.

E. Merck, Personalabteilung E
Postfach 41 19
6100 Darmstadt 1

Als mittelständische und bekannte Maschinenfabrik in Hamburg produzieren und vertreiben wir weltweit Anlagen zur Herstellung und Verarbeitung von Wellpappe. Bei unseren Industriekunden gelten wir als innovationsstark und technologisch führend. Unsere Wachstumsraten sind zweistellig, so daß wir inzwischen eine Unternehmensgröße erreicht haben, die den weiteren Ausbau unserer Organisation erforderlich macht.

Die EDV-Anwendungen im Bereich Löhne und Gehälter wollen wir zu einem modernen Abrechnungs- und wirksamen Personalinformationssystem erweitern. Hierfür suchen wir einen qualifizierten Praktiker als zukünftigen

Leiter der Personalabrechnung

Erfahren im Umgang mit der EDV, routiniert auf allen Gebieten der Lohn- und Gehaltsabrechnung und ausgestattet mit weiteren Kenntnissen des Personalwesens, sollen Sie verantwortlich diesen Bereich ausbauen und permanent weiterentwickeln.

Innerhalb unserer Betriebswirtschaftlichen Abteilung wollen wir zukünftig die

Plankostenrechnung

weiter ausbauen, um damit ein aktuelles und aussagefähiges Informations-, Kontroll- und Steuerungsinstrument zu schaffen.

Dieser Aufgabe werden Sie am besten gerecht, wenn Sie nach Abschluß Ihres Studiums zum Betriebswirt oder Wirtschaftsingenieur einige Jahre Praxis in betriebswirtschaftlichen oder Planungs-Abteilungen der Investitionsgüterindustrie oder umfangreiche Kenntnisse aus der Kostenrechnung besitzen. Auch ein qualifizierter Praktiker ist uns jedoch willkommen. Der Umgang mit modernen EDV-Systemen und deren konsequente Nutzung sollte Ihnen geläufig sein.

Beide Positionen besitzen für uns einen bedeutenden Stellenwert. Sie sind gut dotiert, mit viel Selbständigkeit ausgestattet und bieten große Möglichkeiten der persönlichen Entfaltung.

Unser Berater, Herr A. Piech, steht Ihnen mit weiteren Informationen gern zur Verfügung. Rufen Sie ihn unter 0 40 / 81 75 25 an, und klären Sie, ob eine Bewerbung sinnvoll für Sie ist.

Zuschriften erbitten wir an

TWP

TWP-TREUHAND
WIRTSCHAFTS- UND
PERSONALBERATUNGEN GMBH

Wedeler Landstraße 43 · D-2000 Hamburg 56

Als mittelständische und bekannte Maschinenfabrik in Hamburg produzieren und vertreiben wir weltweit Anlagen zur Herstellung und Verarbeitung von Wellpappe. Bei unseren Industriekunden gelten wir als innovationsstark und technologisch führend. Unsere Wachstumsraten sind zweistellig.

Einer unserer langjährigen Mitarbeiter wird uns in überschaubarer Zeit aus Altersgründen verlassen. Bereits jetzt suchen wir seinen Nachfolger, dem wir die Möglichkeit einer umfangreichen Einarbeitung einräumen wollen, damit er zukünftig als

Maschinenbauingenieur im Vertrieb

seine und unsere Interessen qualifiziert wahrnehmen kann.

Unseren neuen Mitarbeiter erwartet eine vielseitige Aufgabe im Innen- und Außendienst. Sein Markt liegt in Deutschland *und einigen europäischen Staaten. Berufserfahrung im Verkauf*, Reisebereitschaft und gute Englischkenntnisse sind – neben den erforderlichen persönlichen Eigenschaften für eine überzeugende Vertriebsarbeit – notwendige Voraussetzungen für die Position.

Unser Berater, Herr A. Piech, steht Ihnen mit weiteren Informationen gern zur Verfügung. Rufen Sie ihn unter 0 40 / 81 75 25 an, und klären Sie, ob eine Bewerbung sinnvoll für Sie ist.

Zuschriften erbitten wir an

TWP

TWP-TREUHAND
WIRTSCHAFTS- UND
PERSONALBERATUNGEN GMBH

Wedeler Landstraße 43 · D-2000 Hamburg 56

HEMPEL






Wir sind das deutsche Unternehmen einer weltweiten Firmengruppe mit 28 Fabriken, 320 Niederlassungen und Forschungslabors in Kopenhagen, Barcelona und Houston/Texas.

Zum Aufbau eines weiteren Forschungslabors für Deutschland in Pinneberg bei Hamburg suchen wir

Lackingenieure und Lacklaboranten

Haben Sie mehrjährige entwicklungs- und anwendungstechnische Erfahrung auf dem Gebiet der Industrielacke, gute Englischkenntnisse und die Fähigkeit, Kundenprobleme zu lösen?

Dann bitten wir um Zusendung Ihrer Bewerbungsunterlagen an

Hempel's Erzeugnisse · Siemensstr. 6 · 2080 Pinneberg
Telefon 0 41 01 / *7 00 30

Volljurist

Hermes ist der führende Kreditversicherer in Deutschland.

Unsere Abteilung **Ausfuhrgarantien und -bürgschaften** bearbeitet im Auftrag der Bundesregierung die Gewährleistungen für Exportgeschäfte. Für Sonderaufgaben innerhalb dieses Geschäftsbereichs suchen wir einen jüngeren qualifizierten Volljuristen mit Prädikatsexamen.

Der bisherige Ausbildungsgang sollte ein deutliches Interesse für wirtschaftsrechtlich orientierte Aufgaben belegen. Gute Sprachkenntnisse (englisch, französisch/spanisch) sind erforderlich, darüberhinaus wären praktische kaufmännische Kenntnisse/Erfahrungen – *besonders* der Außenhandelsabwicklung – von Vorteil.

Wir bieten einen sicheren Arbeitsplatz, der Aufgabenstellung entsprechendes Gehalt und die Sozialleistungen eines modernen Versicherungsunternehmens.

Weibliche/männliche Interessenten richten bitte ihre schriftliche Bewerbung unter Angabe von Gehaltswünschen an unsere Abteilung Personalwesen.

Friedensallee 254, 2000 Hamburg 50
Telefon 040/8 87 12 20





Bei der Stadt Einbeck (Niedersachsen) – 30 000 Einwohner – ist im Baudezernat (Bauverwaltungs-, Stadtplanungs-, Bauaufsichts- sowie Hoch- und Tiefbauamt) die Stelle des

LEITERS DES HOCH- UND TIEFBAUAMTES

zu besetzen. Zum Aufgabenbereich gehört auch die Denkmalspflege. Dienstantritt nach Vereinbarung.

Gesucht wird ein(e) Diplomingenieur(in), dessen (deren) Hochschulausbildung insbesondere die Bereiche Hochbau und Denkmalspflege umfaßt. Bei der historischen Fachwerkstadt Einbeck nimmt gerade die Denkmalspflege einen besonderen Rang ein. Die Aufgabenkombination bietet ein vielseitiges und interessantes Wirkungsfeld, das eine einsatzfreudige, zielstrebige und verantwortungsbewußte Persönlichkeit erfordert.

Wir bieten Vergütung nach Gruppe III des Bundes-Angestellten-Tarifs (BAT).

Einbeck ist der zentrale, wirtschaftliche und kulturelle Mittelpunkt im Leine-Solling-Raum mit allen Schulsystemen am Orte. Moderne Freizeitanlagen. Sehr gute Verkehrsanschlüsse, auch zur Landeshauptstadt Hannover und zur Universitätsstadt Göttingen.

Bewerbungen mit handgeschriebenem Lebenslauf, Lichtbild, Ausbildungs-, Befähigungs- und lückenlosem Tätigkeitsnachweis werden bis zum **31. Januar 1985** erbeten an die

Stadt Einbeck – Personalamt
Postfach 1 26, 3352 Einbeck
Fernruf-Nr.: (0 55 61) 3 16 - 1

Der Stadtdirektor

Die Wirtschaftszeitung aktiv sucht zum 1. April 1985 eine(n)

NACHWUCHSREDAKTEUR(IN)

Sind Sie überzeugter Marktwirtschaftler?
Können Sie komplizierte Sachverhalte einfach und verständlich darstellen?
Haben Sie Spaß an selbständigen Recherchen?

Dann sind Sie der richtige Mann oder die richtige Frau für unser junges Redaktions-Team.

Ihre Bewerbung mit Lebenslauf, Lichtbild und Gehaltsvorstellung schicken Sie bitte an:

Redaktion aktiv
Herrn Wiegel
Postfach 45 05 69, 5000 Köln 41



Bei der

Stadt Düren

(rund 86 000 Einwohner)

ist ab 1. 4. 1985 die Stelle eines

Beigeordneten

zu besetzen.

Zum Geschäftskreis gehören

Schulverwaltungsamt,
Amt für Kultur, Sport und Freizeit,
Sozialamt und
Jugendamt.

Eine anderweitige Geschäftsverteilung bleibt vorbehalten.

Bewerber müssen die für das Amt erforderlichen fachlichen Voraussetzungen des § 49 GO.NW. erfüllen.

Die Wahlzeit beträgt 8 Jahre. Die Besoldung erfolgt nach Besoldungsgruppe B 3 BBesG.

Die Stadt Düren liegt verkehrsgünstig zwischen den Großstädten Aachen und Köln am Rande der Nordeifel. Schulen, Sport und Freizeiteinrichtungen aller Art sind am Ort vorhanden.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen (Lichtbild, Lebenslauf, Zeugnisse, Referenzen) werden bis **10. März 1985** erbeten an

Stadtverwaltung Düren
Personalamt
Postfach 486 · 5160 Düren 1

Bessere Aufstiegsmöglichkeiten durch berufsbegleitende, praxisbezogene Lehrgänge

vom **Kaufmann** zum **Gepr. Betriebswirt.**

Fordern Sie kostenl. Prosp. BB. Höferlin-Institut, 7858 Weil/Rhein

---

Für langfristige Projekte im Raum Hamburg suchen wir

Programmierer

mit mehrjähriger praktischer Erfahrung in COBOL, TSO und IMS als Angestellte oder freie Mitarbeiter im Full-time-Einsatz. Wenn Sie bereits freiberuflich arbeiten, bieten wir Ihnen eine sichere Auftragslage; ansonsten haben Sie durch uns die seltene Gelegenheit zu einem problemlosen Einstieg in die berufliche

Selbständigkeit

Wir erwarten engagierte Mitarbeiter und bieten ein entsprechendes Einkommen.

Zur Kontaktaufnahme rufen Sie uns doch einfach an:
in Hamburg (0 40) 32 61 20 in Berlin (0 30) 8 03 31 29
oder schreiben Sie an

Data Consult GmbH   Unternehmensberatung

Am Ochsenzoll 147
2000 HH-Norderstedt

Isoldestraße 4
1000 Berlin 39

SCHERING

Wirtschaftswissenschaftler/in Bankkaufmann/Bankkauffrau

Wir sind eine weltweit tätige Unternehmensgruppe der forschenden chemisch-pharmazeutischen Industrie mit Sitz in Berlin. Im In- und Ausland sind bei uns ca. 23.000 Mitarbeiter beschäftigt. Unsere Unternehmenseinheiten Pharma, Pflanzenschutz, Galvanotechnik und Industrie- und Feinchemikalien betreiben ihr Geschäft zu einem erheblichen Teil über selbständige Tochter- und Beteiligungsgesellschaften.

Cash Management und Finanzierungsfragen gewinnen ständig an Bedeutung. Hierbei wollen wir insbesondere unsere Tochtergesellschaften verstärkt unterstützen.

Für beide Aufgabengebiete suchen wir je einen Wirtschaftswissenschaftler und/oder Bankkaufmann mit einigen Jahren Berufserfahrung in einer internationalen Bank oder in der Industrie.

Cash Management

- Optimierung des Zahlungsverkehrs und des Liquiditätsausgleiches zwischen unseren Gruppengesellschaften,
- Unterstützung der Tochtergesellschaften bei der kostenund zinsgünstigen Gestaltung ihres kompletten Zahlungsverkehrs einschließlich der kurzfristigen Geldanlage und -aufnahme,
- Projektbetreuung bei externen Cash/Treasury Managementstudien und
- Beobachtung der technologischen Entwicklung und Überprüfung auf konkrete Einsatzmöglichkeiten (Electronic Banking)

Internationale Finanzierungen

- Erarbeitung von Strategien für die Finanzierung der Tochtergesellschaften einschließlich Bilanzstruktur und Dividendenpolitik,
- Unterstützung der Tochtergesellschaften bei der Fremdmittelbeschaffung, Geldanlage und Bankenauswahl,
- Durchführung von Projektfinanzierung und
- Beobachtung der internationalen Geld- und Kapitalmärkte

Beide Positionen erfordern die Fähigkeit, Konzeptionen zu entwickeln und diese erfolgreich zu vertreten und umzusetzen. Sehr gute Englischkenntnisse werden vorausgesetzt. Spanischkenntnisse sind erwünscht. Die Tätigkeiten sind mit Reisen ins Ausland und selbständig zu führenden Verhandlungen mit nationalen und internationalen Banken verbunden.

Ihr schriftliche Bewerbung richten Sie bitte an:

Schering Aktiengesellschaft
Personalabteilung Berlin
Müllerstraße 170-178, D-1000 Berlin 65

Herzlich willkommen im Axel Springer Verlag!

WELT am SONNTAG

Die Redaktion unserer überregionalen Sonntagszeitung WELT am SONNTAG sucht dringend einen

erstklassigen Layouter

Der Bewerber sollte eine umfassende grafische Ausbildung haben. Zum Beispiel Absolvent einer Kunsthochschule sein. Er muß ein erfahrener Zeitungslayouter sein. Der Bewerber muß in der Lage sein, nach den Informationen des redaktionellen Konzepts, schnell und sicher die Seiten (dem Stil von WELT am SONNTAG gemäß) zu gestalten.

Bitte schreiben Sie uns, wenn Sie das können. Richten Sie Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen an die Chefredaktion von WELT am SONNTAG. Danke!



Axel Springer Verlag
Kaiser-Wilhelm-Straße 6, 2000 Hamburg 36

Chancen im technischen Vertrieb

Wir zählen in Deutschland zu den führenden Unternehmen bezüglich Herstellung und Vertrieb von Spezialarmaturen. Unsere Zuwachsraten sind überdurchschnittlich. Zu unseren Kunden zählen u. a. Großunternehmen der Automobil-, Chemie- und Elektronikindustrie sowie private und staatliche Forschungsinstitute.

Unsere gute Marktposition gilt es auch zukünftig abzusichern und vor allem gezielt auszubauen. Hierfür suchen wir für uns und *unseren norddeutschen Vertriebspartner engagierte und einsatzfreudige*

Vertriebsingenieure

Als diplomierter Ingenieur (FH oder TH) der Fachrichtungen Chemie, Verfahrens- oder Versorgungstechnik und allg. Maschinenbau erfüllen Sie die fachbezogenen Voraussetzungen. Weiterhin erwarten wir von Ihnen eine mehrjährige *Vertriebserfahrung, die Sie in technisch orientierten Branchen erworben haben.* Sie sind es gewohnt, Verkaufsgespräche erfolgreich zum Abschluß zu bringen. Ihre Gesprächspartner sind hochqualifizierte Techniker und Kaufleute.

Der Standort unseres Partnerunternehmens ist in Niedersachsen. Unser Firmensitz befindet sich im Rhein-Neckar-Raum.

Neben *einem guten* Grundgehalt bieten wir Ihnen überdurchschnittliche leistungsbezogene Verdienstmöglichkeiten sowie einen neutralen Firmen-Pkw, der auch privat genutzt werden kann.

Wenn Sie die obigen berufsspezifischen Voraussetzungen erfüllen und zwischen 30 und 40 Jahre alt sind, möchten wir Sie gerne kennenlernen. Bitte senden Sie uns Ihre **vollständigen** Bewerbungsunterlagen unter Angabe Ihres IST-Einkommens und des frühesten Eintrittstermins an den **Anzeigendienst der Personal- und Managementberatung Norbert Ernst, Postfach 10 21 43, 6900 Heidelberg.**



IN EIGENER SACHE

Wir sind die deutsche Tochtergesellschaft einer internationalen Unternehmensberatung mit 21 Büros in 12 Ländern und befassen uns hauptsächlich mit der Beratung und Beurteilung von Menschen in den Bereichen Führung, Marketing und Verkauf.

Im Rahmen des weiteren Ausbaus unserer deutschen Organisation suchen wir noch einige junge, ehrgeizige und berufserfahrene

AKADEMIKER

die wir zu Mercuri-Urval-Beratern ausbilden.

Aufgaben
Sie sollen bei von Ihnen betreuten Unternehmen Problemlösungen erarbeiten und implantieren. Das bezieht sich sowohl auf die Neubesetzung von Positionen als auch auf die Aktivierung des bereits vorhandenen Personals. Dabei wenden Sie die Mercuri-Urval-Analyse und -Beurteilungssysteme an.

Anforderungen
Neben einer akademischen Ausbildung sollten Sie 2 *bis 3 Jahre Berufserfahrung besitzen. Genauso wichtig* sind jedoch Persönlichkeitsmerkmale wie Interesse an einer vielfältigen Aufgabe und an Menschen sowie Einfühlungsvermögen, analytische Fähigkeiten und Begeisterungsfähigkeit.

Wir bieten eine marktgerechte Konzeption, intensive Einarbeitung, erfolgsbezogene Bezahlung und interessante Möglichkeiten zur Persönlichkeitsentfaltung.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte an unseren Geschäftsführer Herrn Bollmohr unter Angabe der Kennziffer 11 001.

Mercuri Urval Personalberatung für Marketing und Verkauf
Baumwall 7, 2000 Hamburg 11, Tel. 0 40 / 36 50 28

Mercuri Urval



Nicht nur, daß Freiburg im Breisgau zu den schönsten Städten in herrlicher Umgebung gehört: Auch Ihre beruflichen Ambitionen finden in dieser Position ihre Zielsetzung.

Stellv. Entwicklungsleiter

Wir sind ein deutsches Elektronik-Unternehmen eines weltweit tätigen Konzerns und nehmen *auf unserem Arbeitsgebiet eine führende Stellung ein.*
Auf Grund des starken Zuwachses in der gesamten Breite unserer sich in der Entwicklung befindlichen Produktpalette, wollen wir einem erfahrenen Fachmann die ausbaufähige Position des stellvertretenden Entwicklungsleiters anbieten. Er unterstützt durch sein excellentes *Fachwissen in hohem Maße die Entwicklungsleitung.*

Auf den Gebieten

Digitale Bordrechner
Navigationssysteme
Sensorentechnik
Software-Entwicklung

für vorgenannte Anwendungen

arbeiten wir für die Wehrtechnik und Zivilluftfahrt. Mehr als 200 Mitarbeiter sind in der Hauptabteilung Entwicklung beschäftigt.

Über die gewöhnlichen Aufgaben eines Stellvertreters Entwicklung hinaus ist an die eigenverantwortliche Leitung eines Teiles der Entwicklung gedacht. Je nach Fachrichtung, beruflicher Erfahrung sowie Neigung und Begabung des Bewerbers könnte sein Aufgabengebiet entweder fachlich begrenzt, oder im Bereich des Projekt-Managements liegen.

Der ideale Bewerber besitzt eine fundierte Hochschulausbildung, verfügt über Erfahrung in der Leitung einer Mitarbeitergruppe von 40 oder mehr qualifizierten Entwicklern, ist ein anerkannter Experte auf einem der bereits erwähnten Fachbereiche und genießt den Ruf, die ihm übertragenen Aufgaben spezifikations-, termin- und kostengerecht durchzuführen.
Gute englische Sprachkenntnisse sind für ihn selbstverständlich.

Wen möchten wir kennenlernen? Herren, die sich dieser Aufgabe gewachsen fühlen; engagiertes Arbeiten nicht scheuen; Führungseigenschaften besitzen, die sie befähigen, *mit überdurchschnittlich intelligenten und hochmotivierten Entwicklern zusammenzuarbeiten,* sie anzuleiten und als Einheit zu lenken.

Wenn Sie sich von anspruchsvollen beruflichen Zielen und Herausforderungen angesprochen fühlen, bitten wir um die Übersendung Ihrer aussagefähigen Unterlagen z. Hd. unseres Personalleiters Herrn Musolff, der auch gerne bereit ist, Ihnen eine telefonische Vorabinformation unter 0761 / 4901-357 zu geben. Eine streng vertrauliche Behandlung Ihres Kontaktes wird zugesichert.



Lörracher Straße 18, Postfach 774, 7800 Freiburg i. Br.



Befestigungstechnik am Bau

Unser Unternehmen gehört zu den großen und bedeutenden Herstellern der Branche. Seine Produkte besitzen im deutschen und europäischen Markt eine führende Position. An diesem Erfolg ist der Technische Beratungsdienst maßgeblich beteiligt. Wir suchen einen tüchtigen Mitarbeiter für

Technische Beratung

der im Regierungsbezirk Düsseldorf unsere Kunden und Interessenten – Handwerksbetriebe, Architekten, Bauingenieure und Baubehörden – in Fragen der Anwendung und des Einsatzes unserer Erzeugnisse sachkundig berät. Selbstverständlich wird er in die Besonderheiten der Befestigungstechnik und unseres Erzeugnisprogramms gründlich eingearbeitet.

Voraussetzung für diese Tätigkeit ist eine solide Berufs- und Technikerausbildung im Bau- oder einem metallverarbeitenden Handwerk. Wir denken an einen tüchtigen kontaktfreudigen Herrn, der gut argumentieren und gegebenenfalls auch selbst handwerklich zupacken kann. Erfahrungen aus dem Bau- bzw. Baunebengewerbe *oder aus der Bauzulieferindustrie werten wir besonders. Altersrahmen: Mitte 20 bis* Ende 30.

Wenn Sie diese mit einem überdurchschnittlichen Einkommen versehene Aufgabe reizt, bitten wir um Ihre Bewerbung mit Lichtbild, Lebenslauf und Angabe des *Eintrittstermins. Richten Sie diese bitte unter dem Kennbuchstaben WKF an die* Agentur der von uns beauftragten Beratungsgesellschaft, Dr. Tobien & Partner, Albstadtweg 4, 7000 Stuttgart 80. Herr Koreny, der eine diskrete Bearbeitung garantiert und eventuelle Sperrvermerke beachtet, steht Ihnen für zusätzliche Informationen unter 07 11 / 7 80 00 22 zur Verfügung.



DR. TOBIEN & PARTNER
MANAGEMENT- UND PERSONALBERATUNG BDU

Metallkaltformteile · Verbindungstechnik

Wir sind ein international bekannter Hersteller qualitativ hochwertiger Schrauben und anderer Metallteile, die wir nach Kundenzeichnung im Kaltformverfahren fertigen. Wir intensivieren die Marktbearbeitung im Außendienst und suchen deshalb je einen tüchtigen

Verkaufs-Ingenieur

Nordrhein-Westfalen
Bayern, Baden-Württemberg

Bei der sehr *selbständigen* und *eigenverantwortlichen* Tätigkeit sind Industrieunternehmen aus unterschiedlichen Branchen zu besuchen. Einen gewissen Schwerpunkt bilden dabei die Kfz-Industrie und ihre Zulieferer. Beide Positionen bieten sowohl vom Verkaufsgebiet als auch vom Vertriebsprogramm her überdurchschnittliche Einkommensmöglichkeiten, und auch die sonstigen Konditionen sind großzügig geregelt.

Der geeignete Bewerber bis 40 besitzt eine Techniker- oder Ingenieurausbildung, ist in den genannten Gebieten reisebereit und verfügt über eine mehrjährige Praxis im Verkauf von beratungsintensiven Erzeugnissen an Industrieunternehmen. Besonde*rer Wert wird auf menschliches Format und die Fähigkeit zum Aufbau positiver* Beziehungen zu Kunden und Mitarbeitern gelegt. Zur Einarbeitung in das spezielle Erzeugnisprogramm besteht ausreichend Zeit und Gelegenheit. Englische Sprachkenntnisse wären gelegentlich nützlich.

Wenn Sie sich von diesem Angebot in einem erfolgreichen, modern geführten Unternehmen angesprochen fühlen, bitten wir um Ihre Bewerbung. Richten Sie diese bitte mit Lichtbild, tabellarischem Lebenslauf und Zeugniskopien sowie Angaben zu Einkommensvorstellung und Eintrittstermin unter den Kennbuchstaben WID für Nordrhein-Westfalen oder WIH für Bayern, Baden-Württemberg an die Agentur der beauftragten Personalberatung Dr. Tobien & Partner, Albstadtweg 4, 7000 Stuttgart 80, zu Händen von Herrn Koreny, der Ihnen unter 07 11 / 7 80 00 22 auch für zusätzliche telefonische Informationen zur Verfügung steht. Diskretion ist selbstverständlich.



DR. TOBIEN & PARTNER
MANAGEMENT- UND PERSONALBERATUNG BDU

Werkzeugmaschinenindustrie

Wir sind ein international angesehenes Unternehmen im Privatbesitz mit rund 400 Beschäftigten und Sitz im oberbayerischen Raum nahe dem Chiemsee. Auf einem speziellen Gebiet der zerspanenden Metallbearbeitung haben wir mit unseren modern und marktgerecht konzipierten Serien- und Sondermaschinen im In- und Ausland eine führende Position am Markt. Unsere Kunden erwarten von uns vor allem im Bereich Sondermaschinen eine fachkundige Unterstützung bei der Lösung ihrer speziellen Probleme. Deshalb suchen wir für diesen Vertriebsbereich einen qualifizierten

Verkaufs-Ingenieur

Seine Arbeitsschwerpunkte im Inland und westeuropäischen Ausland sind die Akquisition, Angebotskalkulation und -bearbeitung; die Projektabwicklung und -überwachung bis zur Abnahme. Die Position bietet ein attraktives Einkommen und ist dem Geschäftsführer Vertrieb direkt unterstellt.

Für diese Aufgabe suchen wir eine marktorientierte, verkaufserfahrene Ingenieur-Persönlichkeit (Dipl.-Ing., TU oder FH, bzw. grad.) mit kaufmännischem Hintergrund bis Anfang 40. Erfahrungen im Vertrieb von Werkzeugmaschinen wären hilfreich, sind aber nicht Bedingung, da ausreichend Zeit und Gelegenheit für eine Einarbeitung gegeben wird. Reisebereitschaft wird ebenso vorausgesetzt wie Einsatzbereitschaft, Verhandlungsgeschick und gute englische Sprachkenntnisse.

Wenn Sie diese Position, die große Selbständigkeit nicht nur bietet, sondern auch fordert, in einem wirtschaftlich erfolgreichen Unternehmen reizt, bitten wir um Ihre Bewerbung. Richten Sie diese bitte in aussagefähiger Form, mit Lichtbild, tabellari*schem Lebenslauf, Zeugniskopien sowie Angaben zu* Einkommenserwartung und Eintrittstermin unter dem Kennbuchstaben WKA an die Agentur der von uns beauftragten Beratungsgesellschaft DR. TOBIEN & PARTNER, Albstadtweg 4, 7000 Stuttgart 80. Für telefonische Zusatzinformationen steht Ihnen Herr Koreny unter 07 11 / 7 80 00 22 zur Verfügung, der Ihnen auch die vertrauliche Behandlung Ihrer Bewerbung gewährleistet.



DR. TOBIEN & PARTNER
MANAGEMENT- UND PERSONALBERATUNG BDU

Controller

Internationale Firmengruppe

Für unseren Kunden, eine weltweit tätige Unternehmensgruppe in der Chemie, die Spezialprodukte herstellt und vertreibt, suchen wir den qualifizierten Chefcontroller. Eine wesentliche Aufgabe in dieser neu geschaffenen Position ist die Koordinierung der Planung, Budgetierung und des Berichtswesens zu einem wirksamen Steuerungsinstrument.

Wen wir erwarten: Einen Herrn bis ca. 35, der auf der Grundlage eines wirtschaftswissenschaftlichen Studiums bereits über mehrjährige Praxis im Controlling international tätiger Gesellschaften verfügt. Neben aktiven englischen Sprachkenntnissen legen wir besonderen Wert auf die Fähigkeit zu unternehmerischem Denken und Handeln.

Was Sie erwarten können: Die Position, die direkt dem Hauptgeschäftsführer unterstellt ist, bietet echte Gestaltungsmöglichkeiten und ist entsprechend ihrer zentralen Bedeutung für die Unternehmensgruppe attraktiv dotiert. Der Sitz des Unternehmens ist Hamburg.

Hamburg
Mülheim/Ruhr
Frankfurt
Stuttgart
München

Ihre kompletten Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte unter der Kennziffer 644-W an den Anzeigenservice der SCS Personalberatung GmbH, Johnsallee 13, 2000 Hamburg 13. Dort stehen Ihnen Herr Jürgen Binger und *Frau Margaret Horstmann für* erste telefonische Kontakte (040/44 16 51-54) zur Verfügung. Sie freuen sich auf Ihre Bewerbung und bürgen für absolute Diskretion.

SCS Personalberatung GmbH

Leiter Konstruktion und Entwicklung

Innovative Aufgabe im Maschinenbau

Für unseren Kunden, ein deutsches Großunternehmen mit Sitz in Hamburg, suchen wir für den expandierenden Zentralbereich Maschinenbau den Leiter Konstruktion und Entwicklung.

Wen wir erwarten: Eine Ingenieur-Persönlichkeit, die nach dem Studium des allgemeinen Maschinenbaus langjährige Erfahrungen in der Konstruktion von Maschinen mittlerer Baugröße in der Einzel- und Kleinserienfertigung gesammelt hat. Da in der Konstruktion sehr unterschiedliche konstruktive Aufgaben anfallen, erwarten wir neben sehr guten fachlichen Kenntnissen die Fähigkeit, einen Bereich sehr selbständig und aufgabenbezogen zu führen, sowie eine ausgeprägte wirtschaftliche Denkweise. Erfahrung in der Anwendung von CAD/CAM-Systemen wären vorteilhaft. Gute Englisch-Kenntnisse sind Voraussetzung.

Was Sie erwarten können: Eine Position, die in der Aufgabenstellung nicht alltäglich ist, eine sehr selbständige Tätigkeit in einem expandierenden Bereich sowie eine verantwortliche Einbindung in das Gesamtgeschehen des Maschinenbaubereichs.

Hamburg
Mülheim/Ruhr
Frankfurt
Stuttgart
München

Ihre Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte unter der Kennziffer 645-W an die SCS Personalberatung GmbH, Johnsallee 13, 2000 Hamburg 13. Dort steht Ihnen Herr Siegfried Lippert für erste telefonische Kontakte (040/44 16 51-54) zur Verfügung. Er freut sich auf Ihre Bewerbung und bürgt für absolute Diskretion.

SCS Personalberatung GmbH

CIBA-GEIGY

Als Tochtergesellschaft eines international tätigen Chemiekonzerns sind wir für *die Entwicklung, Herstellung und den Vertrieb von technischen Kunststoffen* sowie von Spezialchemikalien für die Kunststoff-Industrie verantwortlich. Wir befinden uns in Lautertal/Odw., in der unmittelbaren Nähe von Bensheim an der Bergstraße, zwischen Frankfurt und Heidelberg.

Unsere stark expandierenden Geschäfte erfordern den Ausbau unserer Produktentwicklung und Anwendungstechnik Thermoplaste.

Haben Sie Interesse, für uns ***Computer Aided Engineering (CAE)*** *einzuführen* sowie bei der Produktentwicklung und technischen Kundenberatung mitzuwirken? Dann rufen Sie uns umgehend an: Tel.-Nr. 0 62 54 / 79 - 2 15, oder schicken Sie uns Ihre schriftliche Bewerbung.

Voraussetzung für diese interessante Aufgabe, verbunden mit einem hohen Maß an Selbständigkeit, sind die Ausbildung als

Diplom-Ingenieur TH oder TU

der Fachrichtung Kunststofftechnik
oder Kunststoffverarbeitung

sowie gute Kenntnisse in der Spritzgießtechnologie und Datenverarbeitung.

Wir erwarten von unserem neuen Mitarbeiter Kontaktfreudigkeit, Selbständigkeit, Zielstrebigkeit und englische Sprachkenntnisse.

Wir bieten ein attraktives Gehalt und gute Rahmenbedingungen. Bei der Wohnungsbeschaffung sind wir behilflich.

CIBA-GEIGY MARIENBERG GMBH
Personalabteilung
Postfach 2 09, 6140 Bensheim 1

Airbus-Industrie

Qualität, Sicherheit, Wirtschaftlichkeit sind u. a. Garanten des Erfolgs unseres Verkehrsflugzeugprogramms – auch in der Zukunft.

MBB

Im MBB-Unternehmensbereich Transport- und Verkehrsflugzeuge werden anspruchsvolle Systeme und Geräte entwickelt und gefertigt. Für den Bereich Entwicklungstechnik/Versuch, in Lemwerder, suchen wir einen erfahrenen Fachmann.

Ingenieur
für Meßtechnik

Ihr Aufgabengebiet: Rechnergestützte Kalibrierung von Meßwertaufnehmern und kompletten Meßketten, mit Hilfe moderner Meß- und Kalibriereinrichtungen. Planung, Vorbereitung und Durchführung von Messungen an Strukturen.

Diplom Ingenieur FH Fachrichtung Elektrotechnik

Mit dieser Ausbildung haben Sie die richtige Qualifikation. Besonders vorteilhaft wäre eine elektrotechnische Grundausbildung. Praktische Erfahrung in allgemeiner Meßtechnik, Kalibriertechnik und Meßdatenverarbeitung ist ebenso wünschenswert wie spezielle Kenntnisse in DMS-Technik und Programmiergrundkenntnisse.

Sprechen Sie mit uns!

Über alle Einzelheiten informieren wir Sie gerne in einem ausführlichen Gespräch, auch über Gehalt und Sozialleistungen. MBB bietet Ihnen den Rahmen des modernen Unternehmens.
Bitte senden Sie uns zur ersten Kontaktaufnahme Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen.

MBB Lemwerder
Messerschmitt-Bölkow-Blohm GmbH
Unternehmensbereich Transport- und Verkehrsflugzeuge
Personalabteilung
Postfach 11 20, 2874 Lemwerder

Unsere Tageszeitung ist in ihrem Markt ein erfolgreicher Werbeträger mit hohem Marktanteil. Zur Sicherung und für den weiteren Ausbau unserer Auflage suchen wir einen

Vertriebsleiter

Ein eingespieltes Vertriebsteam steht zur Verfügung. Wir setzen voraus, daß Sie die Aufgabenbereiche eines Vertriebsleiters kennen, deshalb hier nur einige Punkte, die besonders wichtig sind:

Sie sollten Kopf und Motor einer aktiven Crew sein – Sie müssen *Verhandlungsgeschick beweisen und* es verstehen, neue Märkte zu erschließen – Sie sollten mindestens 30 Jahre alt sein und bereits Tageszeitungserfahrung mitbringen.

Die Dotierung entspricht der Bedeutung der Position.

Angebote erbeten unter N 12588 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Zur Verstärkung unseres erfolgreichen EDV-Beratungs- und Programmier-Teams suchen wir zum nächstmöglichen Termin erfahrene

Organisations-Programmierer

Kenntnisse der HP 3000 sind von Vorteil.

Ihre ausführlichen Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte an:

Datenrevision GmbH
Sinstorfer Kirchweg 18
2100 Hamburg 90

Internationales Großunternehmen stellt für den deutschen Vertrieb

5 Verkaufsdirektoren

für die Bundesländer Schleswig-Holstein, Baden-Württemberg, Hessen, Rhein-Ruhr-Gebiet und Berlin. Wir erwarten sicheres Auftreten, positive Ausstrahlung, Durchsetzungsvermögen und Erfolge in der Führung von Vertriebsorganisationen. Ihr Eintrittsalter sollte zwischen 30 und 45 Jahren sein.

Die Dotierung entspricht der Position.

Ihre schriftliche Bewerbung mit Lichtbild richten Sie an CDI, Paulusstraße 27–29, 4834 Harsewinkel.

Führungskraft-Bau

Wir sind ein erfolgreiches, seit Jahrzehnten in Familienbesitz befindliches Bauunternehmen mit jungem Management.
Unsere Tätigkeit erstreckt sich im Großraum Niederrhein–Ruhrgebiet.

Wir suchen einen hochqualifizierten

Bauingenieur

für Aufgaben in der Bauleitung und Kalkulation im konstruktiven Ingenieurbau, Straßenbau sowie allgemeinen Tiefbau, Rohrvortrieb/Rammtechnik, mit Interesse für abteilungsübergreifende Aufgaben.

Wir denken an einen Ingenieur FH oder TH mit Kreativität, Organisationstalent, Eigeninitiative, Durchsetzungskraft und die Fähigkeit, Mitarbeiter zu führen.

Insbesondere junge Bewerber mit ein- bis zweijähriger Berufserfahrung finden bei uns ihre Chance.

Bewerber, die über die erforderliche Qualifikation verfügen, schicken ihre vollständigen Unterlagen unter R 12 590 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

enator

Internationale Unternehmensberatung

Die Firmen Wir sind eine Beratungsgruppe mit Schwerpunkt Informationstechnologie. Derzeit umfaßt ENATOR 11 Firmen mit 300 Mitarbeitern. Seit 1983 ist ENATOR mehrheitlich an einem Engineering-Konzern mit weiteren 900 Mitarbeitern beteiligt.

Die Idee Unsere Geschäftsidee: Top-Management-Beratung sowie Beratung über Informationstechnologie aus einer Hand, d. h.: Wir erarbeiten *Strategien und Konzepte und setzen sie in DV-Systeme um.*

Das Profil Wir suchen für unser internes

Controlling

eine(n) Mitarbeiter(in), die/der neben einer kaufmännischen Ausbildung (z. B. Bank, Industrie, Großhandel) praktische Erfahrungen im Finanz- und Rechnungswesen oder in der Kostenrechnung gesammelt hat. Das Aufgabengebiet umfaßt die Kosten- und Leistungsrechnung für Projekte, Bereiche und das Gesamtunternehmen sowie die Überwachung der Finanzbuchhaltung.

Das Angebot In Deutschland sind unsere Standorte Hamburg und Frankfurt, der Einsatzort ist Hamburg. Die finanzielle Ausstattung ist überdurchschnittlich und richtet sich nach der Qualifikation des Bewerbers. Mit unseren Sozialleistungen werden Sie zufrieden sein. Damen und Herren, *die diese Aufgabenstellungen interessieren, senden ihre vollständigen* Bewerbungsunterlagen unter Angabe der Gehaltsvorstellungen an:

ENATOR Deutschland GmbH, Hermannstr. 15, 200 Hamburg 1, Tel. 33 88 11

HAMBURG · STOCKHOLM · LONDON · OSLO



Wir handeln mit Pharmazeutika weltweit.
Zur Erweiterung unserer Organisation suchen wir einen

Sachbearbeiter/ Exportkaufmann

– praktische Erfahrungen im internationalen Handel / Export
– gute Englischkenntnisse
– Alter 25 bis ca. 30 Jahre

Unsere Leistungen sind erstklassig und entsprechen den Anforderungen – die Einzelheiten würden wir gern in einem persönlichen Gespräch erörtern.

Bitte bewerben Sie sich mit allen erforderlichen Unterlagen.

Wenn Sie Fragen vorab haben, rufen Sie bitte an – Telefon 0 40 / 2 37 50, Herr Meier.

HELM PHARMACEUTICALS GMBH
Nordkanalstr. 28 · 2000 Hamburg 1 · Tel. 040/23 75-0

Wir sind ein großes Energieversorgungsunternehmen mit mehreren Betriebsstätten im norddeutschen Raum. Der Sitz unserer Hauptverwaltung ist Hamburg. Für die Hauptabteilung Energiewirtschaft suchen wir einen

Dipl.-Ing./ Dipl.-Wirtschafts-Ingenieur

– der Fachrichtung Elektrotechnik –

Die Aufgabe:
Ihre Tätigkeit umfaßt die selbständige Betreuung eines energiewirtschaftlichen Informationssystems und der energiewirtschaftlichen Planungsrechnungen unter Verwendung EDV-geschützter Systeme.

Die Anforderungen:
Neben einem abgeschlossenen Studium der Fachrichtung Elektrotechnik sollten Sie einige Jahre Berufserfahrung sowie Grundkenntnisse in der Entwicklung und Anwendung von EDV-Programmen haben.

Wir bieten eine den Anforderungen entsprechende Dotierung sowie die *sozialen Leistungen* eines modernen Großunternehmens einschließlich Ergebnisbeteiligung, Weihnachtsgeld und Altersversorgung.

Wir bitten Sie, Ihre ausführlichen Bewerbungsunterlagen mit Lichtbild und Angabe des frühesten Eintrittstermins unserer Personalabteilung *einzureichen.*



NORDWESTDEUTSCHE KRAFTWERKE AG
Pappelallee 35/37
2000 Hamburg 76

Verkaufsleiter

Renommiertes Markenartikelunternehmen

Für unseren Kunden, das führende Unternehmen in seinem Segment (Erfrischungsgetränke), suchen wir den Verkaufsleiter. Er soll die Schlüsselkunden selbst betreuen und die ca. 30 unterstellten Mitarbeiter zielorientiert und kooperativ führen und für ehrgeizige Aufgaben begeistern können. Standort ist Hamburg/nördliches Niedersachsen.

Wen wir erwarten: Einen Herrn im Alter von ca. 30 bis 40 Jahren, der nach einer qualifizierten vertriebsorientierten Ausbildung in der Markenartikelindustrie diese Kenntnisse mehrere Jahre lang mit Erfolg unter Beweis gestellt und dabei bereits Verkaufs- und Führungsverantwortung getragen hat. Das Umsetzen von Marketingkonzepten gehört ebenso zu seinem Erfahrungshintergrund wie der Einsatz effizienter Verkaufsförderungsmaßnahmen.

Was Sie erwarten können: Eine Aufgabe mit viel Raum für eigenes Engagement. Ein Unternehmen mit hervorragend distribuierten Produkten und einem hohen Bekanntheitsgrad als Marktführer.

Hamburg
Mülheim/Ruhr
Frankfurt
Stuttgart
München

SCS

Ihre kompletten Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte unter der Kennziffer 646-W an die SCS Personalberatung GmbH, Johnsallee 13, 2000 Hamburg 13. Dort stehen Ihnen Herr Jürgen Binger und Frau Margaret Horstmann für erste telefonische Kontakte (040/44 16 51-54) zur Verfügung. Sie freuen sich auf Ihre Bewerbung und bürgen für absolute Diskretion.

Personalberatung GmbH

Leiter Transportwesen/Logistik

Für unseren Kunden, eine erfolgreiche Privatbrauerei mit einem hervorragenden Ruf, suchen wir den Nachfolger für den aus Altersgründen ausscheidenden Abteilungsleiter Transportwesen/Logistik.

Wir erwarten einen engagierten Fachmann, möglichst aus der Branche oder einem vergleichbaren anderen Bereich (z. B. Spedition/Großhandel/Frischdienst). Der neue Stelleninhaber trägt die Gesamtverantwortung für Fuhrpark, Expedition und Warenlager mit ca. 50 qualifizierten Mitarbeitern. Er hat die exakte Warenversorgung unserer Abnehmer im norddeutschen Absatzraum sicherzustellen und muß ein führungsstarker und flexibler Spezialist sein, der sich in der Praxis bewährt hat und die erforderlichen einschlägigen Fachkenntnisse aus allen Teilbereichen mitbringt. Die neu zu besetzende Position ist als Dauerstellung vorgesehen und ihrer Bedeutung entsprechend dotiert.

Hamburg
Mülheim/Ruhr
Frankfurt
Stuttgart
München

SCS

Interessenten bis Ende 40, die diese große berufliche Chance nutzen wollen, senden ihre kompletten Bewerbungsunterlagen bitte unter der Kennziffer 630-W an die SCS Personalberatung GmbH, Johnsallee 13, 2000 Hamburg 13. Dort stehen Ihnen Herr Jürgen Binger und Herr Heinz Tannert für erste telefonische Kontakte (040/44 16 51-54) zur Verfügung. Sie freuen sich auf Ihre Bewerbung und bürgen für absolute Diskretion.

Personalberatung GmbH

Top-Verkäufer(in)

Vertriebskarriere in der optischen Industrie

Unser Kunde ist die deutsche Tochtergesellschaft des international bedeutendsten Markenartikel-Unternehmens der Augenoptik mit überdurchschnittlichen Wachstumsraten, anerkannten Spitzenprodukten und einem herausragenden Namen im Markt.

Zur Verstärkung unserer Außendienstmannschaft suchen wir für das **Verkaufsgebiet Hamburg, Schleswig-Holstein und Berlin** einen Verkaufsprofi für den Verkaufsbereich exklusive Sonnenbrillen und Korrektionsbrillenfassungen.

Wen wir erwarten: Damen oder Herren, die ihre Außendienstqualifikation idealerweise in den Bereichen Depot-Kosmetik, Körperpflege oder Pharma gewonnen haben und dynamisch und engagiert ihre persönliche und einkommensmäßige Entwicklung in einem hochinteressanten, modisch und technisch orientierten Markt fortsetzen wollen.

Was Sie erwarten können: Ein stark expansives Unternehmen mit einer jungen, schlagkräftigen Verkaufsmannschaft; sehr interessante vertragliche Bedingungen mit einem leistungsabhängigen Einkommen; ein Dienstwagen der 2-Liter-Klasse steht zu Ihrer Verfügung.

Hamburg
Mülheim/Ruhr
Frankfurt
Stuttgart
München

SCS

Ihre kompletten Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte unter der Kennziffer 633-W an den Anzeigenservice der SCS Personalberatung GmbH, Johnsallee 13, 2000 Hamburg 13. Dort stehen Ihnen Herr Heinz Tannert und Herr Siegfried Lippert für erste telefonische Kontakte (040/44 16 51-54) zur Verfügung. Sie freuen sich auf Ihre Bewerbung und bürgen für absolute Diskretion.

Personalberatung GmbH

Datenbank-Organisator

Für unseren Kunden, das weltweit führende Unternehmen auf den Gebieten Medizin-, Atemschutz-, Gasmeß-, Druckgas- und Tauchtechnik mit Sitz in Norddeutschland suchen wir einen qualifizierten Datenbank-Organisator, der eine integrierte Datenorganisation über alle Anwendungsgebiete verantwortlich einführen will.

Wen wir erwarten: Einen Herrn, vorzugsweise mit einem Informatik-, Mathematik- oder Wirtschaftsingenieurstudium, der bereits einige Jahre in der EDV tätig ist und Erfahrungen im Aufbau von Datenbanken und in der Programmierung eines DB-Systems mitbringt. Bei Berufsanfängern erwarten wir hervorragende theoretische Datenbank-Kenntnisse; für eine umfassende Einarbeitung wird Gelegenheit geboten. Das breite Aufgabenspektrum umfaßt die Erarbeitung von Datenkatalogen, die Entwicklung eines DB-Designs, die Erarbeitung von Methoden der Datenanalyse und -Synthese, die Mitarbeit bei Auswahl und Entwicklung von Anwendertools sowie die Beratung der Anwender und der Systementwicklung in DB-Fragen. Als Hardware ist ein IBM-Großsystem eingesetzt. Neben Initiative und Selbständigkeit erwarten wir vor allem hohe Bereitschaft zur Kooperation mit den Anwendern und zur Teamarbeit.

Was Sie erwarten können: Eine herausfordernde Aufgabe in einer neu geschaffenen, dem ORG/DV-Leiter direkt unterstellten Position mit sehr guten Entwicklungsmöglichkeiten; alle Möglichkeiten der beruflichen Weiterbildung; soziale Vorteile und Sicherheiten eines renommierten Großunternehmens; ein der Bedeutung der Position entsprechendes Gehalt.

Hamburg
Mülheim/Ruhr
Frankfurt
Stuttgart
München

SCS

Ihre kompletten Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte unter der Kennziffer 637-W an die SCS Personalberatung GmbH, Johnsallee 13, 2000 Hamburg 13. Dort stehen Ihnen Herr Heinz Tannert und Herr Dr. Manfred Zeidler für erste telefonische Kontakte (040/441651-54) zur Verfügung. Sie freuen sich auf Ihre Bewerbung und bürgen für absolute Diskretion.

Personalberatung GmbH

Trainees als Führungsnachwuchskräfte

Für unseren Klienten, eines der größten und erfolgreichsten Verlagsunternehmen in Europa mit Sitz in Hamburg, suchen wir Führungsnachwuchskräfte. Die Expansion des Unternehmens verlangt gerade im Führungsbereich eine intensive Entwicklung von Nachwuchskräften, die durch ein Traineeprogramm gesichert wird.

Wen wir erwarten: Hochschulabsolventen mit einem Abschluß als Diplom-Kaufmann, die nach der Theorie nun eine herausfordernde Aufgabe in der Wirtschaft suchen. Wir geben Ihnen die Möglichkeit, durch ein Traineeprogramm Ihr theoretisches Wissen an der Praxis zu messen und durch Leistung Ihren Anspruch als zukünftige Führungskraft sich selbst und dem Unternehmen zu beweisen. Was Sie dazu benötigen ist Teamorientierung, argumentative Durchsetzungsfähigkeit, strategisches Denken und das Wissen, daß ein Studium allein den Erfolg nicht bedingt.

Was Sie erwarten können: Anspruchsvolle, vielseitige Aufgaben in einem expansiven Unternehmen, eine offene und klare Personalpolitik und Entwicklungsmöglichkeiten, die sicher nicht alltäglich sind.

Hamburg
Mülheim/Ruhr
Frankfurt
Stuttgart
München

SCS

Ihre Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte unter der Kennziffer 643-W an die SCS Personalberatung GmbH, Johnsallee 13, 2000 Hamburg 13. Dort steht Ihnen Herr Siegfried Lippert für erste telefonische Kontakte (040/44 16 51-54) zur Verfügung. Er freut sich auf Ihre Bewerbung und bürgt für absolute Diskretion.

Personalberatung GmbH

Systemprogrammierer

Führendes deutsches Chemieunternehmen

Für unseren Kunden, die sehr erfolgreiche Sparte (mit Sitz in Westdeutschland) eines weltweit führenden deutschen Chemieunternehmens, suchen wir einen Systemprogrammierer, der für Betreuung und Optimierung von IMS/DB und CICS innerhalb des Systembereichs verantwortlich sein soll. Als Hardware sind IBM-Großsysteme unter MVS sowie ein bundesweites Netzwerk im Einsatz.

Wen wir erwarten: Einen Herrn oder eine Dame, der/die wenigstens zwei Jahre Erfahrung aus dem Bereich der Systemprogrammierung mit Datenbank- und Dialogsystemen mitbringt und sich jetzt mit seinen/ihren Erfahrungen in einem eigenverantwortlichen Aufgabenspektrum profilieren möchte. Qualifizierten Systemprogrammierern aus einem DOS-Umfeld wird Gelegenheit zur umfassenden Einarbeitung bzw. Ausbildung geboten. Neben Initiative und Engagement für bessere Lösungen erwarten wir hohe Bereitschaft zur Kooperation mit den Anwendern und zur Arbeit im Team.

Was Sie erwarten können: Eine besonders reizvolle, eigenständige Aufgabe in einer stark wachsenden Datenverarbeitung mit einem ausgesprochen kooperativen Arbeitsumfeld und hoher Priorität für fachliche Weiterbildung; sehr gute berufliche Entwicklungsmöglichkeiten; ein interessantes Gehalt mit sozialen Leistungen und Sicherheiten in einem fortschrittlichen Großunternehmen.

Hamburg
Mülheim/Ruhr
Frankfurt
Stuttgart
München

SCS

Ihre kompletten Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte unter der Kennziffer 642-W an die SCS Personalberatung GmbH, Johnsallee 13, 2000 Hamburg 13. Dort stehen Ihnen Herr Heinz Tannert und Frau Margaret Horstmann für erste telefonische Kontakte (0 40 / 44 16 51-54) zur Verfügung. Sie freuen sich auf Ihre Bewerbung und bürgen für absolute Diskretion.

Personalberatung GmbH

Können ist wichtiger als Hierarchie

Diese Philosophie hat sich nicht geändert. Sie ist gültiger denn je. Wir sind eine Unternehmensberatung mit einer Mehrheitsbeteiligung eines deutschen Großunternehmens.

Wir suchen selbständig und verantwortlich arbeitende

Projektmanager für Organisation und EDV und DB/DC-Könner

Unser Leistungsspektrum:

Top-Management-Beratung
Struktur- und Ablauforganisation
Logistikberatung
Materialfluß- und Lagerplanung
Fertigungsautomation

EDV-Beratung:
- Erarbeitung anwendungsorientierter EDV-Gesamtkonzepte
- Konzeption für technische und kommerzielle Problemstellungen
- Realisierung konzipierter EDV-Anwendungen
- EDV-Revision

Übernahme des Projektmanagements und Realisierung von Projekten in allen wichtigen Unternehmensbereichen.

Wenn Sie die Herausforderung des weiteren Ausbaus unseres Unternehmens, die Zusammenarbeit mit qualifizierten Kollegen in anspruchsvollen Projekten suchen, nehmen Sie bitte Kontakt mit unserem Herrn Duhme oder Herrn Putz, Tel. (0 40) 35 19 81, auf, oder schicken Sie Ihre Bewerbung an die



GfP

Gesellschaft für Projektmanagement
Poststr. 18 (Gerhof)
2000 Hamburg 36

Dr. N.

Unser zukünftiger

medizinischer Direktor

soll maßgeblichen Einfluß auf unsere Unternehmensführung nehmen.

Wir sind ein absolut gesundes Unternehmen der pharmazeutischen Industrie, das seine Ziele neu durchdenkt und die Organisation den dann beschlossenen Plänen anpaßt.

Ein gestandenes Management ist vorhanden, das bereits in Verbindung mit der langen Tradition des Hauses Teilbereiche erfolgreich umgestellt hat.

Jetzt wäre für Sie als

Mediziner

die richtige Zeit, in dieser Schlüsselfunktion mit einzuwirken. Sie wären der wissenschaftliche Repräsentant gegenüber Kollegen, Krankenhäuser, BGA und bei nationalen und internationalen Kongressen. Eine gut arbeitende interne Organisation steht Ihnen dabei zur Seite.

Ein Mediziner aus Industrie, Praxis oder auch Dozent/-Professor würde hier eine wirkliche Lebensaufgabe finden. Bei der Gestaltung der Organisation sind wir flexibel.

Die Vertragsgestaltung (inkl. Sozialleistungen) wird Sie zufriedenstellen, da wir ein Privatunternehmen sind und keinen Zwängen von außen unterliegen.

Bitte nehmen Sie Kontakt mit unserem Personalberater, Herrn. G. Newzella, auf, der Ihnen gern über die Anzeige hinausgehende Informationen gibt. Werktags (außer samstags) von 9.00 bis 19.00 Uhr unter der Rufnummer 0 25 08 / 10 31 + 10 32.

Für absolute Diskretion und Einhaltung jeglicher Sperrvermerke wird gebürgt.

MANAGEMENT BERATUNG **DR. M. NEWZELLA** GMBH
Schloßallee 2 4406 Drensteinfurt ☎ 0 25 08 / 10 31 + 10 32.

Chance für Vertriebsprofi von Daisywheel- und Matrix-Druckern

Das Unternehmen ist auf dem Gebiet der Konstruktion, der Herstellung und des Vertriebs von Computerperipherie für Drucker der Text- und Datenverarbeitung weltbekannt.

Im Zuge der Diversifikation suchen wir einen

Verkaufsleiter für Printer

Der Bewerber sollte Berufserfahrung im Vertrieb von Daisywheel- und Matrix-Druckern ebenso nachweisen können, wie den erfolgreichen Umgang mit OEMs und Distributoren. Die Position verlangt eine überdurchschnittliche Reisetätigkeit in Europa, deswegen setzen wir die Beherrschung der englischen und möglichst auch der französischen Sprache voraus.

Es sind auf hohem Niveau Kundenverhandlungen zu führen. Deshalb paßt zu uns nicht der große „Star-Zauberer", sondern nur ein Profi, der arbeitet und nicht für jede Kleinigkeit Bedienung braucht. Die Stellung fordert den ganzen Mann und bietet im Rahmen eines rundum gesunden, dynamisch wachsenden Unternehmens Entwicklungschancen. Dienstsitz ist Hamburg.

Bitte bewerben Sie sich nur schriftlich mit Handschriftenprobe, Lebenslauf, Darstellung des beruflichen Werdeganges, Lichtbild, Zeugniskopien und Angabe der Einkommensvorstellungen bei



Sperrvermerke werden selbstverständlich mit der gebotenen Sorgfalt und Vertraulichkeit berücksichtigt.

SIEMENS

In unserem **Nürnberger Maschinen- und Apparatewerk** entwickeln und fertigen wir elektrische Motoren, Generatoren und Strömungsmaschinen. In den nächsten Monaten erweitern wir dieses Produktspektrum um das Produktgebiet Stellantriebe für die Prozeßtechnik.

Wir suchen

Diplom-Ingenieure (Univ. und FH)

Fachrichtungen:	Ihre Aufgaben:
Maschinenbau (Strömungstechnik, Thermodynamik)	Theoretische, experimentelle und konstruktive Entwicklung von Strömungsmaschinen
Feinwerktechnik Regelungs- und Steuerungstechnik (Elektronik)	Entwicklung von fernbedienbaren Steuerungen, leistungselektronischen Stellern für die Stellmotoren und von Stellgetrieben zur Betätigung von Ventilen für Gase und Flüssigkeiten
Maschinenbau	Konstruktion von Fertigungsmitteln Konstruktive Entwicklung rotierender elektrischer Maschinen mit den Schwerpunkten Festigkeit, Entwärmung, Schwingungstechnik
Elektrotechnik (Energietechnik)	Berechnung von elektrischen Maschinen im mittleren Leistungsbereich Qualitätssicherung; Vorbereitung, Steuerung und Überwachung von Prüffeldtätigkeiten
Maschinenbau Elektrotechnik	Fertigungssteuerung und technische Auftragsbearbeitung

Außer gut fundiertem Fachwissen sind Eigeninitiative, Organisationstalent und die Bereitschaft zur Zusammenarbeit im Team erforderlich.

Wir bieten interessante Tätigkeiten, Entwicklungsmöglichkeiten, leistungsgerechtes Einkommen, umfangreiche Einarbeitung und Weiterbildung sowie Hilfe bei der Wohnungssuche.

Sind Sie interessiert? Dann senden Sie bitte Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen an unsere Personalabteilung, Nürnberger Maschinen- und Apparatewerk, Vogelweiherstraße 1–15, 8500 Nürnberg 70.

Siemens AG

Fachpraxis für Personalwirtschaft
u. individuelle Karriereberatung

F + E in anspruchsvoller Automobiltechnik

prägt diese Position:

Wir sind die Konzernholding einer Unternehmensgruppe mit ca. 9000 Mitarbeitern. Mit unseren Tochtergesellschaften in mehreren Ländern Europas entwickeln, produzieren und vertreiben wir Elemente und Aggregate der Antriebstechnik. Eine international führende Marktposition steht für überzeugende technische Problemlösungen im Rahmen einer klaren Marketingstrategie.

Diesen erfolgreichen Weg wollen wir in Zukunft konsequent fortsetzen. Der systematischen Entwicklung neuer Produkte kommt dabei besondere Bedeutung zu. Als

Leiter Entwicklungsplanung/-Controlling

werden Sie in diesem Zusammenhang wesentliche Funktionen übernehmen. Die unmittelbare Unterstellung unter einen Hauptabteilungsleiter im Vorstandsressort Forschung und Entwicklung unterstreicht die Wertigkeit der Position.

Im Mittelpunkt der Aufgabenstellung stehen die Erarbeitung, Aufbereitung und Analyse von Informationen für bzw. über unsere Entwicklungsprojekte im Planungs- und Durchführungsstadium. Auf dieser Basis sind Planungen zu erstellen und Entscheidungen (Aufnahme, Veränderung, Beendigung von Projekten) vorzubereiten. Die Einhaltung von Zeit- und Kostengrenzen sind zu überwachen, Projektstrategien sind zu erarbeiten. Hinzu kommen die Vorbereitung und begleitende Betreuung der Sitzungen zuständiger Entscheidungsgremien sowie die Steuerung des Informationsaustausches. Wesentlich sind auch die Gewinnung von Informationen über technische Trends und – soweit möglich – die Erarbeitung von Vorschlägen für Produktdiversifikationen.

Der bisherige Stelleninhaber hat sich in dieser Position durch überzeugende Leistungen die Basis für den weiteren Aufstieg an anderer Stelle des Konzerns geschaffen.

Die Anforderungen umfassen technische und betriebswirtschaftliche Komponenten gleichermaßen, so daß z. B. eine Ausbildung als Dipl.-Wirtschaftsingenieur o. ä. ideal wäre. Wichtig ist uns eine etwa dreijährige Berufspraxis in der Automobil- bzw. Zulieferindustrie. Wenn Sie diese Erfahrungen zudem noch im Bereich Planung/Controlling von F + E-Aktivitäten gemacht haben, sind Sie für uns besonders interessant. Sie sollten möglichst auch mit Projektorganisation vertraut sein.

Wir sind sicher, daß auch unser Vertragsangebot Sie überzeugen wird. Sitz des Unternehmens ist der Einzugsbereich attraktiver Großstädte in NRW.

Bitte richten Sie Ihre aussagefähige Bewerbung mit tabell. Lebenslauf, Lichtbild, Zeugniskopien, Angaben zu Einkommensvorstellungen und mögl. Eintrittstermin unter **Kennziffer 3641** an den beauftragten MMC Stellenmarkt-Service, Birkenweg 33, 5064 Rösrath. Er leitet Ihre Zuschrift an uns weiter, wenn kein entsprechender Sperrvermerk enthalten ist.



Stellenmarkt-Service
– Partner für Beruf und Karriere –
MMC K. Sexauer GmbH. 5064 Rösrath b. Köln. Tel. 0 22 05 10 34




Sonntags-Auskunft

15–18 UHR

Wir sind ein Großunternehmen der metallverarbeitenden Industrie im südwestlichen Teil Niedersachsens.

Für unsere Geschäftsleitung Vertrieb suchen wir zum nächstmöglichen Eintritt eine engagierte und qualifizierte

Chefsekretärin

Perfekte Kenntnisse im allgemeinen Sekretariatsbereich (Steno und Schreibmaschine) sowie gute Englisch- und Französischkenntnisse in Wort und Schrift sind Voraussetzung.

Für diese Position sind neben absoluter Vertrauenswürdigkeit und Zuverlässigkeit Organisationstalent, Belastbarkeit und die Fähigkeit zur Teamarbeit erforderlich.

Die Position ist ihrer Bedeutung entsprechend dotiert.

Aussagefähige Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen (Lebenslauf, Zeugniskopien, Lichtbild etc.) senden Sie bitte unter Kennziffer 4111 an den von uns beauftragten Personal-Anzeigendienst. Ihre Sperrvermerke werden selbstverständlich berücksichtigt.



Ernst H. Dahlke & Partner GmbH
Personelle Beratung · Personalanzeigen · Unternehmensberatung
Kapellstraße 29 · 4000 Düsseldorf 30 · Telefon 0211/49 41 65/66
Düsseldorf · London · Wien · Zürich



Sonntags-Auskunft

15–18 UHR

Wir sind ein mittelständisches, überdurchschnittlich expansives Unternehmen der Elektronikzulieferindustrie. Unser Know-how, unsere gut eingeführten Produkte und unsere richtungweisende Entwicklung lassen uns auch für die nächsten Jahre ein starkes Wachstum erwarten. Wir suchen unseren

Gebietsverkaufsleiter
(PLZ 4 + 5)
Steckverbinder

Zu den Aufgaben gehören die Aufrechterhaltung der engen Kontakte zu unseren Kunden sowie der weitere Ausbau unseres Distributernetzes.

Wir denken an einen verkaufserfahrenen Techniker mit Elektronikerfahrung, den hier ein gutes leistungsabhängiges Einkommen erwartet.

Weitere Informationen erteilt Ihnen der von uns beauftragte Personalanzeigendienst, an den Sie sich auch schriftlich mit den üblichen Unterlagen unter Kennziffer 4118 wenden können. Ihre Sperrvermerke werden selbstverständlich berücksichtigt.



Ernst H. Dahlke & Partner GmbH
Personelle Beratung · Personalanzeigen · Unternehmensberatung
Kapellstraße 29 · 4000 Düsseldorf 30 · Telefon 0211/49 41 65/66
Düsseldorf · London · Wien · Zürich

Als bundesweiter Servicepartner für Handel und Industrie führt HERMES TECHNISCHER KUNDENDIENST jährlich mehr als 200 000 Reparaturen an elektrotechnischen Geräten durch.

Für die Bewältigung der wachsenden Aufgaben in unserer Kundendienst-Zentrale in Hamburg suchen wir einen Wirtschaftswissenschaftler mit abgeschlossenem Studium als

DIPL.-KAUFMANN / DIPL.-VOLKSWIRT

Das Aufgabengebiet umfaßt vielseitige Kostenplanung, Preiskalkulation, Systementwicklungen, Wirtschaftlichkeitsanalysen sowie das dazugehörige Controlling von Kosten und Leistungen, verbunden mit Soll/Ist-Vergleichen.

Basis für diese anspruchsvolle Tätigkeit sind Einsatz- und Verantwortungsbereitschaft sowie analytisches Denken.

Wenn Sie an dieser Aufgabenstellung interessiert sind, senden Sie bitte Ihre kompletten Bewerbungsunterlagen mit möglichem Eintrittstermin sowie Gehaltswunsch an unsere Personalabteilung, die Ihnen auch unter der Telefonnummer 0 40 / 59 10 92 64 für eine kurze Information zur Verfügung steht.



Alsterkrugchaussee 439
2000 Hamburg 63

OLYMPUS
winter + ibe

Wir sind ein international bekanntes Unternehmen der Medizintechnik mit einem Programm, das wir ständig weiterentwickeln und den aktuellen Forderungen der modernen Medizin anpassen. Wachstum, erprobtes Know-how und höchster Qualitätsstandard kennzeichnen uns.

Im Rahmen der Ausweitung unserer Entwicklungsabteilung suchen wir einen selbständig arbeitenden

Ingenieur (grad.)

als Konstrukteur für Entwurf und fertigungsgerechtes Gestalten von mechanischen Instrumenten.

Wir denken an einen Bewerber bis zu 45 Jahren, der möglichst praktische Erfahrungen in der Entwicklung und Konstruktion von feinwerktechnischen Geräten gesammelt hat und sich jetzt in die größere und interessantere Aufgabe einarbeiten will.

Die Dotierung entspricht der Aufgabenstellung.

Wenn Sie Angebot und Unternehmen reizen, bitten wir Sie um Ihre Bewerbung mit Lebenslauf, Lichtbild, Einkommensvorstellung und Angabe des frühestmöglichen Eintrittstermins an unsere Personalabteilung.

OLYMPUS
Winter & Ibe GmbH
Kuehnstraße 61, 2000 Hamburg 70

Marktorientierter Naturwissenschaftler
aus der Pharma-Industrie

Die außergewöhnlich positive Entwicklung eines innovativen, mittelständischen Arzneimittel-Unternehmens, das in spezifischen Indikationsbereichen zu den Marktführern gehört, bietet einem promovierten Herrn mit absatzwirtschaftlicher Neigung eine

breite Aufgabenpalette in jungem, kreativem Führungsteam

und damit die Idealvoraussetzung zur Selbstentfaltung an entscheidender Stelle. Im Vordergrund stehen Konzeptionen und Positionierungen für neue Präparate, aber auch die Pflege und Modifikation bewährter Medikamente. Bei alledem sollte aber auch ihr besonderes Interesse zur *Einleitung und Betreuung Klinischer Studien, vorwiegend Phase IV, deutlich werden. Die Aufgabe erfordert enges Zusammenwirken mit den* Bereichen Wissenschaft, Marketing und Vertrieb, daneben auch Reisemobilität und Kontaktfähigkeit – auch zu Meinungsbildnern. Die Struktur des Hauses gestattet Ihnen volle wissenschaftliche und absatzwirtschaftliche Durchschau und bietet Ihnen somit die Gewinnung eines weiten Horizontes.

Jüngere Naturwissenschaftler oder Herren anderer Disziplinen mit einiger Erfahrung aus der Pharma-Industrie, werden um die qualifizierenden Angaben und Unterlagen gebeten. Bitte nicht ohne: kurze Darstellung der jetzigen Verantwortungsbreite, Werdegang in Stichworten, Handschreiben, Lichtbild, Zeugniskopien, Angabe der Fremdsprachenkenntnisse, Einkommensvorstellungen und Eintrittstermin. Die beauftragte Industrieberatung wird eventuelle Sperrvermerke korrekt beachten, so daß Sie unbesorgt Kontakt aufnehmen können. Postanschrift: 8022 Grünwald-München, Postfach 320, Telefon 089/649091.



UNTERNEHMENSBERATUNG HANS-GEORG SCHU | **DER INDUSTRIEPRAKTIKER MÜNCHEN-GRÜNWALD**

Vertriebsdaten und Analyse
Assistent beim zentralen Verkaufsdirektor

Damit wird deutlich, daß der Assistent des Verkaufschefs ein analytischer Kopf sein muß, der mit Zahlen umgehen und sie zum Leben erwecken können muß. Schwerpunkte seiner Aufgaben sind: die Aufbereitung vorhandener Marktdaten, die Interpretation derselben, ihre Gewichtung in bezug auf absatzwirtschaftliche Ziele und last not least die Mitwirkung bei der Entwicklung von Strategien. Neben der unabdingbaren analytischen Begabung auf breitem betriebswirtschaftlichem Hintergrund ist die Neigung zum Marktgeschehen mit seinen sich schnell wandelnden Fakten gleichwertig zu gewichten. Am besten wäre eigene Verkaufserfahrung. Diese fordernde Position

mit Zielprojektion
in großem Markenartikelunternehmen

läßt Verkaufsmentalität zwangsläufig zur Sekundärsubstanz werden. Ganz einfach deshalb, weil die Zielprojektion mittelfristig durchaus eine Führungsposition in der Verkaufsorganisation zum Gegenstand hat. Für den richtigen Mann! Die Produkte des marktführenden Unternehmens gehören zum täglichen Bedarf – und wahrscheinlich auch zu Ihrem. Die festangestellte Außendienstorganisation ist mehrere hundert Mann stark. Der Einstieg beim ersten Mann des Verkaufs ist deshalb für Sie von hohem Interesse, weil Sie die Gesamtproblematik kennenlernen und damit eine selten gebotene Basis für Ihre eigene Zukunft gewinnen.

Betriebswirtschaftlich fundierte Herren, idealerweise mit Vertriebserfahrung in einem dynamischen Konsumgüterbereich werden um die qualifizierenden Angaben und Unterlagen gebeten. Bitte nicht ohne: kurze Darstellung der jetzigen Aufgabe, Werdegang in Stichworten, Handschreiben, Zeugniskopien, Lichtbild, Einkommensvorstellungen und Eintrittstermin. Wir wünschen Fairneß bei der Kontaktaufnahme und erbitten deshalb Ihre Zuschrift an die Chiffreabteilung der beauftragten Industrieberatung, die eingeschaltet ist, um eventuelle Sperrvermerke korrekt zu beachten, so daß Sie unbesorgt Kontakt aufnehmen können. *Postanschrift: 8022 Grünwald-München, Postfach 3 20.*



UNTERNEHMENSBERATUNG HANS-GEORG SCHU | **DER INDUSTRIEPRAKTIKER MÜNCHEN-GRÜNWALD**

High-Technology in München

Hier sitzen Unternehmen, deren Produkte die Welt verändern und dem Menschen neue Horizonte eröffnen. Um letztere geht es auch für Sie bei einer weltweit bedeutenden, innovativen Industriegruppe mit besonderen Aktivitäten im Elektronikbereich. Das Haus bietet selten anzutreffende berufliche Möglichkeiten für exzellente Fachleute der Hochschuldisziplinen Elektrotechnik, Hochfrequenztechnik, Informatik, *Experimentalphysik, Nachrichtentechnik und Regelungstechnik. Die Vielfalt der Aufgabenstrukturen und der damit verbundenen unterschiedlichsten* Verantwortungsbreiten – bis hin zum Projektmanagement ermöglicht es uns, Ihnen eine

Position nach Maß:
System- und Software-Engineering

zu bieten, wenn Sie über fundierte Erfahrungen aus Industrie oder Institut verfügen. Aber auch Damen und Herren mit Prädikatsexamen erhalten eine Chance. Idealer Erkenntnishintergrund sind unter anderem: aktueller Stand der Mikroelektronik; Rechnertechnologie mit *dezentraler Intelligenz; Datenbussysteme; moderne Programmiersprachen wie z. B. ADA und PASCAL; Echtzeitprogrammierung; Optoelektro*nik; Hochfrequenztechnik; Sensortechnik; Meß- und Regelungstechnik. Alles unter dem Gesichtspunkt: Spezifikation, Systemanalyse und Systemauslegung, Entwicklung, Integration, Tests von Systemprüfständen unter Zuhilfenahme moderner, rechnergestützter Entwicklungshilfsmittel und -methoden. Teamfähigkeit, Flexibilität, die Bereitschaft zum Wissenstransfer und überdurchschnittliche Lernfähigkeit sind für jede Position unerläßlich, ebenso Englischkenntnisse. Alles in allem werden Sie in einem Umfeld tätig sein, in dem modernste Technologie konzipiert und realisiert wird. Wenn es zu Ihnen paßt, auch Phantasien in konkrete Aufgabenstellungen zu formulieren und zu bewältigen, finden Sie hier ein Wirkungsfeld, wie es in dieser Form in Deutschland einzigartig ist.

Damen und Herren der genannten Disziplinen, bevorzugt mit Berufserfahrung, werden um die qualifizierenden Angaben und Unterlagen gebeten. Bitte nicht ohne: Kurze Darstellung der jetzigen Verantwortungsbreite, Werdegang in *Stichworten, Handschreiben, Lichtbild, Zeugniskopien, Einkommensvorstellungen und* Eintrittstermin. Wir wünschen Fairneß bei der Kontaktaufnahme und erbitten deshalb Ihre Zuschrift an die Chiffreabteilung der beauftragten Industrieberatung, die eingeschaltet ist, um evtl. Sperrvermerke korrekt zu beachten, so daß Sie unbesorgt Kontakt aufnehmen können. Bitte unter Kennziffer 200. Postanschrift: 8022 Grünwald-München, Postfach 3 20.



UNTERNEHMENSBERATUNG HANS-GEORG SCHU | **DER INDUSTRIEPRAKTIKER MÜNCHEN-GRÜNWALD**

Wir sind die selbständige Tochtergesellschaft eines in seiner Branche führenden international tätigen Konzerns der Fahrzeugzuliefererindustrie mit etwa 300 Mitarbeitern. Standort des Unternehmens ist eine mittelgroße Stadt in der Nähe mehrerer Großstädte in NRW mit guten Wohn- und Freizeitmöglichkeiten.

Für unser Finanz- und Rechnungswesen suchen wir einen qualifizierten

Gruppenleiter Rechnungswesen

Stellvertretender Abteilungsleiter

der sich zunächst schwerpunktmäßig mit Aufgaben der Kosten- und Leistungsrechnung beschäftigen und zu einem späteren Zeitpunkt zusätzlich die gesamte Aufgabenpalette der Finanzwirtschaft wahrnehmen wird. Nach einer angemessenen Einarbeitungszeit soll er die Stellvertretung des Abteilungsleiters übernehmen.

Der geeignete Bewerber ist zwischen 30 und 35 Jahre alt und hat nach Absolvierung eines betriebswirtschaftlichen Studiums einige Jahre praktische Erfahrung im industriellen Rechnungswesen erworben. Grundlegende Kenntnisse in der Bilanzierung sowie in methodischen Fragen des Berichtswesens werden als selbstverständlich vorausgesetzt. Erforderlich sind ferner ausreichende Kenntnisse in den Anwendungsmöglichkeiten der EDV sowie der englischen Sprache.

Wir bieten nach einer systematischen Einarbeitung ein breites Aufgabenspektrum, das durch Vielseitigkeit einen beachtlichen Spielraum für selbständiges und qualifiziertes Arbeiten läßt. Die weitere berufliche Entwicklung unterstützen wir durch gezielte Weiterbildungsmaßnahmen. Hilfe bei der Wohnraumbeschaffung und Übernahme der Umzugskosten sind selbstverständlich. Bitte senden Sie Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen unter Kennziffer 385 an die mit der Weiterleitung beauftragte Agentur. Diskretion und die Einhaltung von Sperrvermerken werden zugesichert.

Postfach 31 03 95, 5270 Gummersbach 31.



Wir sind ein regional bedeutendes Bauunternehmen mit fast 300 Mitarbeitern. Unser stetiges Wachstum und wirtschaftliche Stärke sind durch qualifizierte Projektausführungen im Straßen-, Erd- und Tiefbau entstanden. Eine aufgeschlossene Führung sowie technisch gute Ausstattung und gewachsene Kontakte zu maßgeblichen Entscheidungsträgern sind auch für die Zukunftsaufgaben die bestmögliche Grundlage. Das ist Ihre Chance!

Wir besetzen diese Führungsposition zum 1. 4. 85 bzw. nach Vereinbarung
Standort: eine reizvolle Kreisstadt in Niedersachsen

Bauleiter

für Straßen- und Tiefbau

Ihre Position ist mit klaren Befugnissen ausgestattet und erfordert selbständiges Handeln und unternehmerisches Mitdenken. Für die Baustellenabwicklung steht Ihnen ein gut ausgebildetes Stammpersonal zur Verfügung.

Wir erwarten eine umfassende Ingenieur-Erfahrung im Straßen- und Tiefbau. Dazu gehört, daß Sie in Kalkulation, Abrechnung und Arbeitsvorbereitung sattelfest sind und als versierte Führungskraft Ihre Mitarbeiter und Verhandlungspartner überzeugen.

Die Dotierung ist interessant und durch Beteiligungsformen entwicklungsfähig, Firmenwagen selbstverständlich und der Standort auch für eine Familie reizvoll.

Bitte senden Sie Ihre aussagefähige Bewerbung an die von uns beauftragte Unternehmensberatung. Herr Rokitta garantiert eine vertrauliche Behandlung und steht auch für telefonische Kontakte zur Verfügung.



Personalservice Joachim M. Rokitta
Schulstraße 10, 2207 Kiebitzreihe
Telefon: 0 41 21 / 5 00 25

BENCKISER

Wir sind ein Unternehmen der chemischen Industrie mit zahlreichen Tochtergesellschaften im In- und Ausland. Unsere Arbeitsgebiete umfassen Herstellung und Vertrieb von organischen Säuren – insbesondere Zitronensäure – für vielfältige Anwendungsgebiete sowie von bekannten Markenartikeln wie *Calgon, Calgonit, Cillit, Quanto* und Dulgon-Wasch- und Badekosmetik. In der Unternehmensgruppe beschäftigen wir über 3000 Mitarbeiter, der Gruppenumsatz beträgt ca. 1 Mrd. DM.

Wir expandieren weiter und suchen für unseren Unternehmensbereich Markenartikel/Reiniger den Leiter des Referates

Marktforschung Europa

In dieser Aufgabenstellung wird die Benckiser-Gruppe europaweit betreut. Damit verbunden sind die Durchführung qualitativer und quantitativer Studien sowie die laufende Kontrolle des Marktgeschehens über Paneldaten.

Wir gehen davon aus, daß ein Hochschulstudium (Fachrichtung Marketing/Marktforschung), berufliche Erfahrungen in einem Marktforschungsinstitut und anschließende einschlägige Tätigkeit in einem Markenartikelunternehmen die Grundlage für eine langfristige, erfolgreiche Zusammenarbeit bilden.

Außerdem erwarten wir die sichere Beherrschung der englischen und Kenntnisse in einer weiteren Sprache (Französisch/Spanisch/Italienisch).

Wir messen dieser Funktion innerhalb unserer Organisation eine starke Bedeutung zu. Die vertraglichen Bedingungen sind entsprechend ausgestaltet.

Wenn Sie an dieser Aufgabe interessiert sind, senden Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen an die

Joh. A. Benckiser GmbH
Personal- und Sozialwesen
Postfach 21 01 67, 6700 Ludwigshafen



Wir sind einer der führenden CO_2-Laser-Hersteller in Europa. Für unser technisches Büro suchen wir einen wendigen Ingenieur mit konstruktiver Begabung, der sich engagieren will, als

Maschinenbau-Konstrukteur

für Laser-Anlagen

Wir denken dabei an einen Ing. (FH) oder Ing. (grad.) der Fachrichtung allg. Maschinenbau mit abgeschlossener Berufsausbildung in einem Metallberuf oder als technischer Zeichner. Wenn Sie dazu noch ein paar Jahre praktische Konstruktionserfahrung mitbringen, wäre das von Vorteil. Wichtig ist aber auf jeden Fall, daß Sie Konstrukteur sein wollen und darin mit uns ein vielseitiges und forderndes Aufgabengebiet sehen, das ständige Lernbereitschaft, Ehrgeiz und Kreativität verlangt.

Entspricht die angebotene Tätigkeit Ihren Fähigkeiten, und möchten Sie in einem expandierenden Unternehmen Ihren Platz finden, dann bewerben Sie sich bitte schriftlich mit Angabe des frühesten Eintrittstermins und Ihrer Gehaltsvorstellung.

ROFIN-SINAR
Laser GmbH
Berzeliusstraße 87, 2000 Hamburg 74
Personalabteilung

AUTOFLUG

Für unseren Entwicklungsbereich
Luftfahrtausrüstung
suchen wir zum baldmöglichen Eintritt einen

Diplom-Ingenieur

der Fachrichtung
Maschinenbau oder Feinwerktechnik

Das Aufgabengebiet umfaßt neben dem Entwurf die Entwicklung und Konstruktion von mechanischen und textilen Geräten für den Luft- und Raumfahrtbereich.

Wir erwarten von unserem neuen Mitarbeiter mehrere Jahre Berufserfahrung. Gute Englischkenntnisse sind erforderlich.

Wenn Sie eine Möglichkeit suchen, Ihre Ideen in die Produktentwicklung einzubringen und bis zur Serienreife zu verfolgen, so erwarten wir gern Ihre ausführliche Bewerbung mit Lichtbild, Gehaltswunsch und Angabe des frühestmöglichen Eintrittstermins.

Autoflug, 2084 Rellingen 2/bei Hamburg
Industriestraße 10, Tel.: (0 41 01) 3 00-2 43

Wir suchen baldmöglichst ein freundliches

Ehepaar

mit Verantwortung für Villenanlage – Gästehaus eines Unternehmens –

in Hamburg-Blankenese.

Der Ehemann findet den Schwerpunkt seiner Tätigkeit in Garten und Haus. Er sollte daher über gärtnerische Erfahrungen oder/und über handwerkliche Fähigkeiten verfügen. Seine Frau wird sich als Wirtschafterin des gepflegten Haushaltes annehmen und – von Fall zu Fall – Firmengäste betreuen.

Eheleute mit einschlägigen Erfahrungen finden hier einen Arbeitsplatz, wie er heute nur noch selten angeboten wird. Bezahlung und die Rahmenbedingungen (z. B. Gestellung einer Wohnung) sind sehr attraktiv.

Weitere Auskünfte erhalten Sie unter der Rufnummer Hamburg 0 40 / 82 90 09. Am besten, Sie rufen gleich an. Sie können Ihre Bewerbung aber auch richten unter C 12 579 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Für den Vertrieb steuerbegünstigter Kapitalanlagen an interessanten Plätzen suchen wir

abschlußsichere Berater/innen

Wir bieten Ihnen fest vereinbarte Termine bei ausgesuchten Interessenten sowie attraktive Verdienstmöglichkeiten.

Vereinbaren Sie einen Besprechungstermin mit Herrn Strauß.



Fischerstr. 77, 4000 Düsseldorf 1, Tel. 0211/498071

Bewerber auf Chiffre-Anzeigen . . .

... bitten wir, die **Chiffre-Nummer** auf jeden Fall **deutlich sichtbar außen auf dem Umschlag** zu vermerken.

Gelegentlich erreichen uns Zuschriften ohne Angabe der Chiffre-Nummer. Um sie an die Inserenten weiterleiten zu können, müssen wir sie öffnen. Das kann zu Mißverständnissen führen.

Also daran denken: Nicht nur innen im Anschreiben, sondern schon außen auf dem Umschlag die Chiffre-Nummer angeben!

Herzlichen Dank.



Anzeigenabteilung

01-478



HOLSTEN

Die HOLSTEN-Gruppe gehört zu den führenden deutschen Unternehmen der Getränke-Industrie. Durch konsequente Ausnutzung der gegebenen Marktchancen wollen wir unsere erfolgreiche Marktposition auch im Gastronomiebereich weiter ausbauen. Aus diesem Grunde verstärken wir unser Marketing-Team mit einem

PRODUKT-MANAGER GASTRONOMIE

Damit sind Sie im Sinne des System-Managements verantwortlich für die Entwicklung entsprechender Strategie- und Zielvorgaben. Voraussetzung für diese Position ist ein abgeschlossenes wirtschaftswissenschaftliches Studium; darüber hinaus sollten Sie erste Marketing-Erfahrungen in Industrieunternehmen – idealerweise in der Getränke-Industrie – gesammelt haben.

„Training on the job" und externe Seminare werden Ihnen den Einstieg in unsere Marketing-Arbeit erleichtern.

Bewerben Sie sich bitte schriftlich mit den üblichen Unterlagen bei unserer Zentralen Personalabteilung. Eventuelle telefonische Erkundigungen können Sie bei unserem Herrn Laumanns (0 40 / 38 10 12 31) einholen.

HOLSTEN-BRAUEREI AG



Wir suchen für unser mittelrheinisches Verkaufsgebiet einen jungen

Außendienst-Mitarbeiter

Zu Ihnen: Wir denken an einen jungen Mann mit gesundem Ehrgeiz und einer guten Allgemeinbildung, der bereit ist, sich mit Energie, Fleiß und Einsatzfreude bei der Bearbeitung und Ausweitung unseres Kundenstammes einzusetzen, um sich damit eine sichere und ausbaufähige Position im Außendienst zu schaffen.

Sie übernehmen ein gutes Verkaufsgebiet mit einem großen Kundenstamm, der aber noch erweiterungsfähig ist.

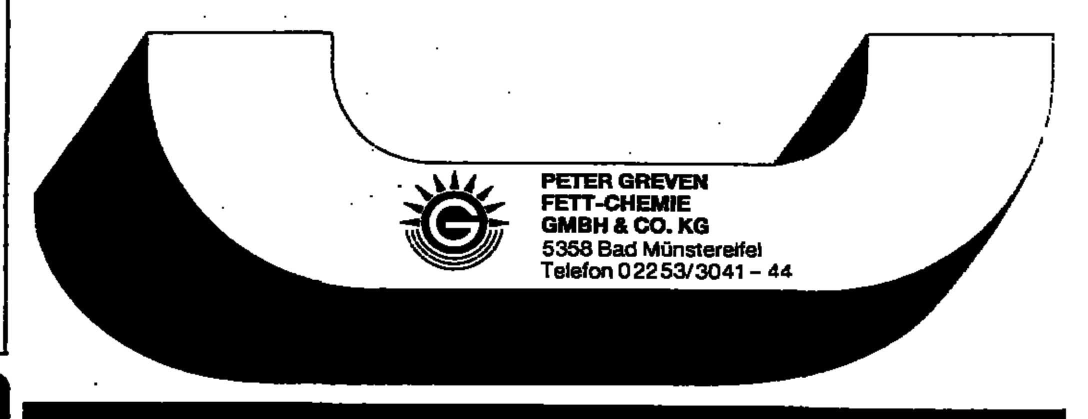
Zu uns: Wir sind ein führendes Unternehmen der Fett-Chemie. Über 6 Jahrzehnte alt, trotzdem allem Neuem gegenüber aufgeschlossen.

Unsere Kunden: die gesamte Industrie, insbesondere die Großindustrie im In- und Ausland.

Wir bieten: Wir stellen hohe Anforderungen an Ihre Qualifikation denen überdurchschnittliche und gleichwohl noch steigerungsfähige Verdienstmöglichkeiten gegenüberstehen.

Eine intensive Einarbeitungsphase vermittelt Ihnen die notwendigen Branchenkenntnisse.

Senden Sie uns bitte möglichst kurzfristig Ihre Bewerbungsunterlagen mit Lichtbild und tabellarischem Lebenslauf.



PETER GREVEN
FETT-CHEMIE
GMBH & CO. KG
5358 Bad Münstereifel
Telefon 0 22 53/30 41 – 44

SCHERING

Wir sind ein forschendes Unternehmen der chemisch-pharmazeutischen Industrie und beschäftigen weltweit mehr als 23 000 Mitarbeiter, davon in Bergkamen rd. 2 300.
In unserem Werk Bergkamen produzieren wir pharmazeutische Wirkstoffe und Industriechemikalien. Alle Anlagen für unser vielseitiges Produktionsprogramm werden im eigenen Hause geplant.
Für unsere **Gruppe Bauentwurf** suchen wir einen

ARCHITEKTEN DIPL.-ING. (TU/FH)

Aufgabenbereich:
Entwurfs-, Ausführungs- und Detailplanung für Produktions-, Verwaltungs-, Labor-, Werkstatt-, Lager- und Sozialgebäude der chemischen Industrie.
Voraussetzungen:
Mindestens 5jährige Berufserfahrung in einem Architektur- oder Ingenieurbüro, möglichst mit Kenntnissen im Industriebau, Kenntnisse und Erfahrungen sowohl im Entwurf wie in der konstruktiven Detailbearbeitung, gute darstellerische Fähigkeiten, Kenntnisse in der englischen Sprache.
Lebensalter nicht über 45 Jahre.
Über weitere Einzelheiten Ihrer zukünftigen Tätigkeit und unsere Sozialleistungen möchten wir uns gern mit Ihnen persönlich unterhalten.
Bitte richten Sie Ihre schriftliche Bewerbung (mit Lichtbild, Lebenslauf, Zeugniskopien) an

SCHERING AG
AKTIENGESELLSCHAFT
Personalabteilung
Waldstraße 14
4709 Bergkamen 1

Aufstrebendes Unternehmen für chemisch-technische Produkte

Sie sind der „geborene" Verkäufer, der offensiv und engagiert an den Markt herangeht. Ihnen liegt Wachstum am Herzen. Sie sind zugleich eine Führungskraft, die eine Außendienst-Mannschaft mitreißen und ihr neue Verkaufswege aufzeigen kann. Sie sind ein Organisationstalent – von Ihnen gehen Impulse aus –. Dann sind Sie unser Mann!

Jüngerer Verkaufsleiter

Unser Kunde ist ein im deutschen und internationalen Markt erfolgreicher Hersteller hochwertiger chemisch-technischer Produkte. Der Hauptsitz ist in Nordrhein-Westfalen. Eine offensive und solide Unternehmenspolitik garantiert stetiges Wachstum. Die ständige Expansion erfordert die Einrichtung einer weiteren Führungsposition im Vertrieb

Die Position ist der Geschäftsleitung direkt unterstellt und beinhaltet die konzeptionelle und zielorientierte Führung Ihres Bereiches. Außer der Umsatz- und Personalverantwortung in Ihrem Bereich werden Sie die bestehenden Kundenbeziehungen (einschließlich Besuch von Großkunden) pflegen und neue Abnehmer gewinnen. Branchenkenntnisse aus dem chemisch-technischen Bereich sind von Vorteil, aber nicht Bedingung. Die Position beinhaltet mittelfristig sehr interessante Entwicklungsmöglichkeiten.

Wenn Sie diese Herausforderung annehmen wollen, freuen wir uns über den Kontakt mit Ihnen. Senden Sie uns bitte Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen (Lebenslauf, Zeugniskopien und Lichtbild) unter der Kennziffer MA 113 z. Hd. *von Herrn J. Kraan oder Herrn W. Kramer, die Ihnen auch für telefonische Vorabinformationen unter der Tel.-Nr. 02 21 /* 21 03 73 zur Verfügung stehen. Wir werden Ihre Bewerbung vertraulich handhaben und Sperrvermerke gewissenhaft berücksichtigen.



INSTITUT FÜR PERSONAL- UND UNTERNEHMENSBERATUNG
HORST WILL UND PARTNER · DOMKLOSTER 2 · POSTFACH 10 16 26 · 5000 KÖLN 1



Deutsche Krankenversicherung AG

Wir sind Marktführer im Bereich der privaten Krankenversicherungen. Die Hauptverwaltung befindet sich in Köln. Unser Unternehmen verfügt über eine weit entwickelte EDV-Anwendung; die Abteilung Anwendungsprogrammierung zählt ca. 90 Mitarbeiter und wird neu organisiert, um künftigen Anforderungen besser gerecht werden zu können. Für zwei der dabei neu entstehenden Sachgebiete suchen wir versierte und erfahrene Führungspersönlichkeiten, die dem Leiter der Abteilung Programmierung direkt unterstellt sind.

Leiter/in Projektmanagement

In dieser Position obliegt Ihnen die Bildung und Steuerung verschiedener temporärer Projektteams (mit ca. 30 Mitarbeitern) innerhalb der Abteilung Programmierung. Es muß Ihnen gelingen, die Anliegen der Anwender zu koordinieren und für eine fruchtbare Zusammenarbeit in den Projekten zu sorgen. Diese Aufgabe erfordert neben konzeptionellen Fähigkeiten Führungserfahrung, Verhandlungsgeschick und Flexibilität. Sie müssen in der Lage sein, sich mit einer Vielzahl verschiedener Aufgabenstellungen auseinandersetzen zu können. Sie werden die Aktivitäten der Teams planen, koordinieren und kontrollieren.

Leiter/in Programmierung Stabsbereiche

Ihnen werden in dieser Funktion fünf Büros (mit ca. 40 Mitarbeitern) zugeordnet sein, die sich mit Lohn- und Gehaltsbuchhaltung, Finanzwesen, Realtime-Steuerung, Statistik und Vertrieb befassen. Es erwartet Sie eine interessante Führungsposition, in der es auf Fachkompetenz, Organisationstalent und ausgeprägte Führungsfähigkeiten ankommt. Sie müssen die Arbeiten der Büros organisieren und für eine wirkungsvolle Abstimmung mit den angesprochenen Fachabteilungen sorgen.

Beide Positionen erfordern überdurchschnittlich gute Kenntnisse und Erfahrungen mit modernen Programmier*methoden und -standards. Als Ausbildung wäre ein Betriebswirtschafts- oder Informatik-Studium wünschenswert.* Es wird eine mehrjährige Erfahrung in der Erstellung von Anwendungsprogrammen sowie erfolgreiche Praxis in der Mitarbeiterführung vorausgesetzt.

Dieses Angebot ist für Fach- und Führungskräfte sehr interessant, denn es bietet Ihnen die Möglichkeit, zukunftsweisend zu arbeiten. Wenn Sie sich für diese Aufgabe interessieren, wenden Sie sich bitte an das von uns beauftragte Institut für Personal- und Unternehmensberatung. Für telefonische Vorabinformationen stehen Ihnen die Berater Herr F. Arnold und Herr J. Kraan unter der Tel.-Nr. 02 21 / 21 03 73 gern zur Verfügung. Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen (Lebenslauf, Zeugniskopien und Lichtbild) senden Sie bitte unter der Kennziffer MA 100 an die untenstehende Anschrift. Selbstverständlich wird Ihre Bewerbung vertraulich gehandhabt.



INSTITUT FÜR PERSONAL- UND UNTERNEHMENSBERATUNG
HORST WILL UND PARTNER · DOMKLOSTER 2 · POSTFACH 10 16 26 · 5000 KÖLN 1

Mit Führungstalent zur Konzernsteuerung beitragen

Wir beraten ein deutsches Großunternehmen, das auf ein ungewöhnlich starkes Wachstum zurückblickt und das auch in naher Zukunft vor allem im Ausland weiter expandieren wird.
Die Integration der zahlreichen in- und ausländischen Tochtergesellschaften stellt hierbei eine besonders anspruchsvolle Führungsaufgabe dar.

Abteilungsleiter Rechnungswesen Ausland

Die Abteilung Rechnungswesen Ausland besteht aus einer kleinen Gruppe erfahrener Spezialisten. Sie betreut und berät die zuständigen Fachabteilungen und die Geschäftsführer der ausländischen Tochtergesellschaften.

Die Hauptaufgabe besteht darin, für eine Gestaltung der jeweiligen Rechnungslegung und der Abschlüsse nach möglichst einheitlichen Prinzipien zu sorgen. Die Übernahme der nationalen Ergebnisse in den deutschen Konzernabschluß soll erleichtert werden, und die betriebswirtschaftlichen Informationen sollen ein möglichst zutreffendes und vergleichendes Bild ergeben.

Diese Führungsaufgabe verlangt große Fachkompetenz und überdurchschnittliches Verhandlungsgeschick. Sie werden in dieser Aufgabe dann erfolgreich sein, wenn es Ihnen gelingt, mit fachlich ausgereiften Konzepten und persönlicher Autorität die national tätigen, eigenverantwortlich handelnden Manager zu überzeugen. Dazu sollten Sie praktische Erfahrungen aus dem Rechnungswesen mitbringen und mit der Bilanzierung nach deutschem Aktienrecht vertraut sein. Fremdsprachenkenntnisse sind unabdingbar.

Wenn Sie es lieben, fachlich anspruchsvolle konzeptionelle Arbeit mit vielfältigen Managementaktivitäten zu verbinden, dann wird Ihnen hier eine verantwortungsvolle Führungsaufgabe mit weitreichenden Gestaltungsmöglichkeiten geboten. *Die Position ist gut dotiert, und Sie werden attraktive Rahmenbedingungen vorfinden.*

Sind Sie auf der Suche nach einer neuen beruflichen Herausforderung? Dann nehmen Sie einmal mit uns Kontakt auf. Herr von Orloff und Herr Kramer beantworten Ihnen gern offene Fragen in einem telefonischen Vorgespräch (02 21 / 21 03 73). Senden Sie uns bitte Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen unter der Kennziffer MA 115 zu. Eine vertrauliche Behandlung Ihrer Kontaktaufnahme ist für uns selbstverständlich, und Sperrvermerke werden streng berücksichtigt.



INSTITUT FÜR PERSONAL- UND UNTERNEHMENSBERATUNG
HORST WILL UND PARTNER · DOMKLOSTER 2 · POSTFACH 10 16 26 · 5000 KÖLN 1

Aufstiegschance für jüngeren Versicherungs-Juristen

Unser Auftraggeber ist eine norddeutsche Versicherungsgruppe, die sich durch eine offensive Geschäftspolitik eine stabile und ausbaufähige Marktposition errungen hat. Zur persönlichen Unterstützung des Unternehmensleiters wird eine Führungsnachwuchskraft (möglichst Jurist) zwischen 28 und 38 Jahren gesucht. Nach einer mehrjährigen Stabstätigkeit kann eine Linienfunktion übernommen werden.

Persönlicher Referent des Vorstandsvorsitzenden

Diese Aufgabe stellt hohe Anforderungen sowohl an Fachkenntnisse als auch an persönliches Engagement. Unser Kunde stellt sich vor, daß der künftige Stelleninhaber über eine fundierte theoretische Ausbildung (möglichst Volljurist mit Prädikatsexamen) verfügt und bereits einige Jahre berufliche Erfahrung (vorzugsweise in der Versicherungswirtschaft u. ä.) aufweisen kann. Eine Tätigkeit in den Bereichen Personal, Recht oder Vertrieb wäre ebenso von Vorteil wie eine Aufgabe mit Führungsverantwortung. Je nachdem, was Sie erreicht haben, können Sie sofort als leitender Angestellter beginnen.

Sie werden eng mit dem Vorstandsvorsitzenden zusammenarbeiten und ihn in seiner täglichen Arbeit wirkungsvoll unterstützen. Konzeptionelle Stärke und analytisches Denkvermögen auf der Basis einer hohen Intelligenz sind daher Voraussetzung; aber auch überdurchschnittliche Leistungsbereitschaft, Flexibilität und Belastbarkeit.

Wenn Sie sich für diese Aufgabe interessieren, freuen wir uns über den Kontakt mit Ihnen. Für telefonische Vorabinformationen stehen Ihnen gerne Herr J. Kraan oder Herr H. Will unter der Telefonnummer 02 21 / 21 03 73 zur Verfügung. Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen (Lebenslauf, Zeugniskopien und Lichtbild) senden Sie uns bitte unter der Kennziffer MA 111 zu. Wir werden Ihre Bewerbung vertraulich handhaben und Sperrvermerke gewissenhaft berücksichtigen.



INSTITUT FÜR PERSONAL- UND UNTERNEHMENSBERATUNG
HORST WILL UND PARTNER · DOMKLOSTER 2 · POSTFACH 10 16 26 · 5000 KÖLN 1

CREDIT SUISSE FIRST BOSTON SECURITIES

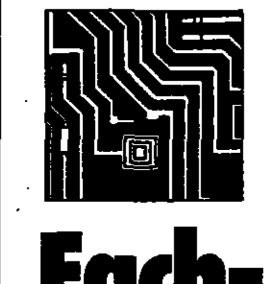
Wir suchen für unser Haus junge, dynamische RENTENHÄNDLER oder BANKKAUFLEUTE, die wir zu Händlern ausbilden werden.

Wir erwarten von Ihnen Einsatzbereitschaft, Flexibilität und Teamgeist. Sie erhalten Gelegenheit, Ihre bereits vorhandenen Englischkenntnisse im Rahmen Ihrer Einarbeitungs- bzw. Ausbildungszeit in London zu erweitern.

Neben den üblichen Sozialleistungen bieten wir Ihnen ein interessantes Gehalt.

Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen richten Sie bitte unter Angabe Ihres frühesten Eintrittstermins an

CREDIT SUISSE FIRST BOSTON SECURITIES
Frankfurt Office
City Haus
Friedrich-Ebert-Anlage 2–14
6000 Frankfurt/Main 1



Suchen Sie Fach- und Führungskräfte der Elektronik/EDV-Branche?

In der WELT erscheinen am

2. Februar

Sonderseiten mit einer Vielzahl von Stellenangeboten speziell aus diesem Wirtschaftszweig. Gehört Ihr Unternehmen dieser Branche an oder suchen Sie Fach- und Führungskräfte aus diesem Bereich? Dann sollte Ihre Stellenanzeige innerhalb dieser Sonderseiten nicht fehlen.
Anzeigenschluß ist am 30. Januar 1985.
Sind Sie an einer Insertion interessiert? Wir informieren Sie gern: DIE WELT, Anzeigenabteilung, Kaiser-Wilhelm-Str. 1, 2000 Hamburg 36, Tel. (040) 3 47 43 91/4318.

01-410

Jebsen & Jessen

Wir sind ein weltweit tätiges Handelshaus mit Niederlassungen in Übersee.

Unseren Maschinen- und Anlagenexport wollen wir schwerpunktmäßig im Nahen und Mittleren Osten gezielt weiterentwickeln. Der bisherige Abteilungsleiter wird uns demnächst aus Altersgründen verlassen. Als seinen Nachfolger suchen wir den

Export-Abteilungsleiter
Maschinen und Anlagen

Seine Aufgabe wird es sein, bestehende Kontakte zu ausländischen Kunden zu vertiefen, neue Geschäftsverbindungen systematisch auszubauen, unsere Vertretungen im Ausland zu steuern und ihnen neue Impulse für den Ausbau des Vertriebsnetzes zu geben.

Für diese interessante und verantwortungsvolle Position denken wir an einen auslandserfahrenen Technischen Kaufmann oder an einen Verkaufsingenieur, der mit dem Exportgeschäft vertraut ist. Verhandlungssichere Englischkenntnisse sind unabdingbar. Die erforderliche Reisebereitschaft setzen wir voraus.

Wir erbitten Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen an unsere Geschäftsleitung, Herrn Putzier, der Ihnen auch gern für weitere Informationen telefonisch zur Verfügung steht: 0 40 / 3 01 42 00.

Jebsen & Jessen · 2000 Hamburg 1 · Lange Mühren 9

Wir suchen für die Hauptverwaltung unserer Firmengruppe verschiedener Branchen mit rund 1 000 Beschäftigten

Nachwuchsführungskräfte

für die Bereiche

Betriebswirtschaft/Revision und Datenverarbeitung

Sie haben Ihr betriebswirtschaftliches Studium mit entsprechenden Schwerpunkten abgeschlossen und verfügen zusätzlich über Kenntnisse in den Bereichen Recht oder Informatik.

Sie haben idealerweise aufgrund praktischer Erfahrungen oder aber auch zum Einstieg Interesse, beruflich anspruchsvolle Aufgaben zu lösen und sich weiterzuentwickeln.

Wir bieten Ihnen die Möglichkeit dazu.

Schicken Sie uns Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen mit tabellarischem Lebenslauf, Zeugniskopien und Lichtbild unter Nennung des frühestmöglichen Eintrittstermins.

**Freiherrlich von und zu Guttenberg'sche Hauptverwaltung
An der Wandelhalle 20
8740 Bad Neustadt/Saale**

Für eine unserer Tochtergesellschaften suchen wir

1 Mitarbeiter

zur Führung und Produktionsausweitung des Fertigungsbereiches Schweiß- und Stromaggregate.

Schriftliche Bewerbungen mit Lichtbild an

DALEX-WERKE, Postf. 11 62 / 11 63, 5248 Wissen (Sieg)

Tribotechnik – Beratung – Vertrieb

Wir sind einer der führenden deutschen Hersteller hochwertiger Spezialschmierstoffe. Unseren Markterfolg in fast allen Industriezweigen im In- und Ausland verdanken wir nicht nur der qualitativen Sonderstellung unserer selbstentwickelten Produktpalette, sondern auch der besonderen Qualifikation unserer Mitarbeiter im Außendienst, die neben unseren Produkten auch kundenorientierte Problemlösungen anzubieten wissen.

Für den expansiven Bereich der hochqualifizierten Sonderschmierstoffe suchen wir einen zukunftsorientierten

Verkaufs-Ingenieur

Fachrichtung allgemeiner Maschinenbau, Verfahrenstechnik o. ä.

für folgende Aufgaben:
- Anwendungstechnische Beratung eines anspruchsvollen Kundenkreises sowie Verkauf unserer Produkte
- Ausbau des vorhandenen Kundenkreises und Erschließung neuer Anwendungsgebiete für unsere Produkte
- gezielte Unterstützung anderer Außendienstmitarbeiter im Inland und unserer Partnerfirmen im Ausland
- Pflegen konstruktiver Kontakte zu maßgeblichen Erbauern von Maschinen und Industrie-Anlagen
- Vermittlung von Impulsen für die Entwicklungsabteilung und den technischen Dienst im Kreise hochspezialisierter Fachleute

Eine sorgfältige Einarbeitung können wir selbstverständlich auch einem branchenfremden Bewerber garantieren. Dabei erfordert das internationale Arbeitsfeld Mobilität und englische Sprachkenntnisse. Die Dotierung ist der ausbaufähigen Position entsprechend, zumal Sie am Verkaufserfolg direkt partizipieren.

Senden Sie uns bitte Ihre schriftliche Bewerbung mit den üblichen Unterlagen zu. Wir möchten uns dann ausführlich mit Ihnen unterhalten.



CARL BECHEM GMBH
Weststr. 120 · 5800 Hagen-Vorhalle
Telefon 0 23 31 / 30 30 61



Mit unseren 1300 Mitarbeitern gehören wir weltweit zu den führenden Unternehmen unserer Branche. Zum nächstmöglichen Zeitpunkt suchen wir für unsere Abteilung Systementwicklung eine/n

Organisationsprogrammierer/in

Aufgaben:
- Mitarbeit an der Konzeption von DV-Lösungen kommerzieller Aufgabenstellungen.
- Verantwortliche Durchführung der Programmierung.
- Dokumentation und Betreuung der abgeschlossenen Projekte.

Voraussetzungen:
- Fundierte betriebswirtschaftl. Kenntnisse, möglichst erworben durch kfm. Lehre oder wirtschaftswissenschaftl. Studium.
- Erfahrung in COBOL-Programmierung sowie in der Entwicklung von Dialoganwendungen.

Wir arbeiten mit einer IBM 4361 - 5 unter VM-CMS, DOS-VSE (SSX), CICS und VSAM. Unsere Projektgruppen (Absatz, Technik, Finanzen) führen z. Zt. ein integriertes Dialog-System auf der Basis von Standard-Software ein.

Neben dieser anspruchsvollen und weitgehend selbständigen Aufgabe bieten wir leistungs- und anforderungsgerechte Bezahlung sowie zeitgemäße Sozialleistungen. Ihre vollständige Bewerbung richten Sie bitte unter Angabe Ihrer Jahreseinkommensvorstellung an unsere Personalabteilung.

rotring-werke Riepe KG
Kieler Straße 301-303
D-2000 Hamburg 54
Telefon: 0 40 / 54 96 - 0

Unser Auftraggeber zählt zu den bedeutendsten Handelsunternehmen der Elektronikbranche in der Bundesrepublik. Eine breitgefächerte Angebotspalette, perfekter Service und intensive Kundenberatung haben in den letzten Jahrzehnten einen hervorragenden Ruf begründet, der für die Firma Verpflichtung ist.

Für den ausscheidenden

LEITER ORGANISATION UND EDV

suchen wir SIE als Nachfolger zum 1. 4. 85 oder später.

Ihre Aufgabe:
- Leitung der gesamten Administration
- Entwicklung und Ausbau unserer DV-Programme
- Führung und Motivierung von Mitarbeitern

Unsere Anforderungen:
- fundiertes kaufmännisches Wissen
- 30 bis 45 Jahre
- großes Verantwortungsbewußtsein
- gute Kenntnisse mehrerer Programmiersprachen
- unternehmerisches Denken

Unser Angebot:
- eine der Verantwortung der Position angemessene Dotierung
- großzügige Sozialleistungen
- intensive Einarbeitung sowie ständige Fortbildung

Verfügen Sie über die fachliche Kompetenz und die persönliche Autorität, die diese Position verlangt? Sehen Sie Ihre Chance in dieser seltenen Herausforderung?

Dann bewerben Sie sich bitte mit den üblichen Unterlagen unter Angabe der Kennziffer 15.082 zu Händen Herrn Herget, der Ihnen für telefonische Vorabinformationen gern zur Verfügung steht.

Mercuri Urval. Die Personalberatung für Marketing und Verkauf. Baumwall 7, 2000 Hamburg 11, Telefon 0 40 / 36 50 28

Mercuri Urval

Deutsche ICI GmbH
6000 Frankfurt 71, ICI-Haus, Lyoner Str. 36

Wir sind eines der führenden Unternehmen der chemischen Industrie. Zu unserem Firmenverbund gehören Forschungs- und Produktionsstätten in aller Welt. Das Erzeugnisprogramm reicht von Chemikalien über Kunststoffe, Fasern, Pflanzenschutzmittel, Farben und Lacke bis zu Arzneimitteln. Unsere Aussichten für die Zukunft sind gut.

Für den in Europa weiter expandierenden **Geschäftsbereich** POLYURETHANE suchen wir einen berufserfahrenen

Dipl.-Betriebswirt

Sein Aufgabengebiet umfaßt den Aufbau und die Pflege geeigneter Informations-Systeme für die verschiedenen Aktivitäten der Polyurethane-Gruppe in Deutschland einschließlich des Financial Controlling.

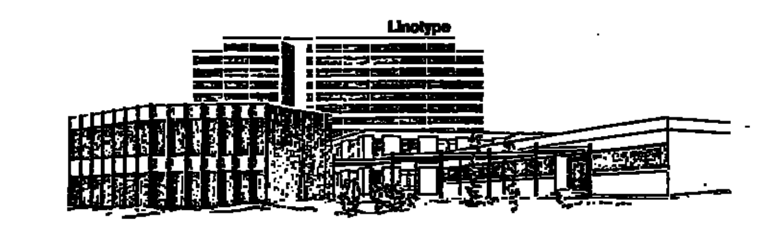
Für diese anspruchsvolle Aufgabe benötigen Sie eine umfassende betriebswirtschaftliche Ausbildung und eine mindestens 3jährige Praxis in der Industrie. Fundierte EDV-Kenntnisse sowie gutes Englisch in Wort und Schrift sind ebenfalls unerläßlich.

Die Einarbeitung erfolgt zunächst im Headquarter des Geschäftsbereiches in Brüssel; der spätere Dienstsitz wird in Deutschland sein.

Die Position ist entsprechend ihrer Bedeutung dotiert; hinzu kommen die umfassenden Sozialleistungen eines Großunternehmens.

Aussagefähige Bewerbungsunterlagen erbitten wir zur Vorbereitung eines ersten Gespräches an: Deutsche ICI GmbH, Personalwesen, Postfach 71 03 30, 6000 Frankfurt/Main 71, Tel.-Nr. 0 69 / 66 00 - 4 32.





Mit unseren neuesten Datenverarbeitungssystemen und Hochgeschwindigkeitsbelichtern für Druckereien, Setzereien und Verlage dringen wir u. a. auch in feinwerktechnische Grenzbereiche vor. Und der Markt honoriert die überdurchschnittlichen Entwicklungsanstrengungen des Unternehmens und seiner Mitarbeiter. Können Sie uns durch Ihre Kenntnisse und Erfahrungen helfen, auf dem eingeschlagenen Weg weiter voranzukommen? Interessante Aufgabenstellungen (die nebenstehenden Tätigkeitsbeschreibungen sagen Ihnen mehr darüber), vorteilhafte Arbeitsbedingungen und eine leistungsgerechte Honorierung Ihrer Einsatzbereitschaft erwarten Sie. Bitte senden Sie uns zur Kontaktaufnahme und Vorbereitung eines persönlichen Gesprächs Ihre möglichst aussagefähigen Bewerbungsunterlagen. Deutlich gekennzeichnet mit der von Ihnen angestrebten Position.

Entwicklungsingenieur
Fachrichtung Feinwerktechnik

Aufgaben: Entwicklung Entwurf und Konstruktion feinwerktechnischer Baugruppen aus den Bereichen der sowohl statischen als auch dynamische Mechanik. Hierbei gilt es, funktionsgerechte und zuverlässige Problemlösungen für Aufgabenstellungen zu erarbeiten, die sich aus dem Zusammenwirken der Fachgebiete Feinmechanik, technische Optik und Fotografie sowie Elektronik ergeben. Neben der Arbeit am Reißbrett steht gleichrangig die Mitwirkung beim Aufbau und der Erprobung von Versuchsanordnungen.
Qualifikation: Dipl.-Ingenieur oder Ingenieur (grad.) der Fachrichtung Feinwerktechnik mit einigen Jahren einschlägiger Berufserfahrung in der Entwicklung und Konstruktion anspruchsvoller feinwerktechnischer Geräte und Baugruppen. Bereitschaft zu weitgehend selbständiger Arbeitsweise und zur Übernahme von Verantwortung.

Konstruktionsingenieur
Fachrichtung Feinwerktechnik

Aufgaben: Erarbeitung von Lösungen für den konstruktiven Aufbau von Fotosatzgeräten und deren Baugruppen, wobei es im besonderen Maße darauf ankommt, die Erfordernisse der beteiligten Fachgebiete Mechanik, Elektrotechnik und technische Optik in möglichst optimaler, d. h. fertigungs-, service- und anwendungsgerechter Form zu berücksichtigen.
Qualifikation: Ingenieure der Fachrichtung Feinwerktechnik mit einigen Jahren einschlägiger Berufserfahrung in der Konstruktion von anspruchsvollen feinwerktechnischen Geräten und Baugruppen. Kenntnisse aus der Kunststoffverarbeitung wären von Vorteil.
Die Befähigung zu weitgehend selbständiger Arbeitsweise sollte gewährleistet sein.



**Mergenthaler Linotype GmbH, Personalabteilung
Frankfurter Allee 55-75, 6236 Eschborn bei Frankfurt
Telefon (0 61 06) 4 03-1**

Fahrzeugbau

Als traditionsreiches, mittelständisches Unternehmen erzielen wir mit Wohnmobilen, Anhängern und Anhängervorrichtungen einen Umsatz von über DM 150 Mio. Eine marktgerechte, qualitativ hochwertige Erzeugnispalette und eine straffe Vertriebsorganisation sind Grundlagen unserer erfolgreichen Entwicklung. Wir suchen einen führungsstarken

GESCHÄFTSFÜHRER PRODUKTION

Die Aufgabe umfaßt die Führung und Koordinierung der Fertigung sowie die Arbeitsvorbereitung und Qualitätskontrolle. Darüber hinaus erwarten wir permanente Impulse für die Verbesserung der Produktionsabläufe und Fertigungsverfahren sowie die Weiterentwicklung unserer EDV-Systeme.

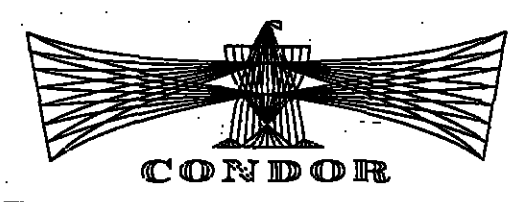
Gesucht wird ein Fertigungsfachmann mit Führungserfahrung aus vergleichbaren Betrieben mit Serien- und Einzelteilefertigung sowie Kenntnissen in Metallverformung, Holz- und Kunststoffverarbeitung. Eine qualifizierte Führungsmannschaft ist überzeugend zu leiten. Organisationstalent, Kostenbewußtsein und Integrationsfähigkeit setzen wir voraus.

Wenn diese anspruchsvolle, gut dotierte Aufgabe Sie herausfordert, bitten wir um Ihre Bewerbungsunterlagen mit tabell. Lebenslauf, Zeugniskopien, Lichtbild sowie Angaben zu Einkommensvorstellungen und Eintrittstermin unter der **Kennziffer 8103 W** an die von *uns beauftragte Unternehmensberatung z. H. Herrn P. Hennes in Düsseldorf. Er steht* Ihnen für telefonische Vorinformationen zur Verfügung und gewährleistet die gebotene Vertraulichkeit.

BAUMGARTNER ⊗ PARTNER GMBH

Unternehmensberatung BDU · 7032 Sindelfingen · Postfach 320 · Bahnhofstraße 14 · Tel. 0 70 31/8 20 01 und 8 80 01

D 4000 Düsseldorf · Königsallee 31 · Tel. 0211/32 50 98-99 | D 2000 Hamburg 36 · Neuer Wall 38 · Tel. 0 40/36 77 37-38



Condor Lebensversicherungs-Aktiengesellschaft

Die Condor *Versicherungsgesellschaften sind seit Jahren erfolgreich* tätig in den Sparten Sach-, Leben-, Transport- und Rückversicherungen. Für den Bereich Lebensversicherungen (Bestand ca. 6 Milliarden DM) brauchen wir Ihre engagierte Mitarbeit als

stellv. Abteilungsleiter/in

Bestandsverwaltung

Innerhalb dieses Bereichs sind Sie verantwortlich tätig und werden auch *Projekte der Neuorganisation in enger Kooperation* mit dem EDV-Bereich durchführen. Ein qualifiziertes Team – das Sie fachlich beraten und motivieren werden – wird Ihnen bei der Wahrnehmung Ihrer Aufgaben zur Seite stehen.

Bei Eignung geben wir Ihnen die Chance, *in absehbarer Zeit die* Leitung dieser Abteilung zu übernehmen.

Das fordert von Ihnen schon jetzt die absolute Beherrschung der Lebensversicherungstechnik, einige Jahre Berufspraxis, eine gereifte Persönlichkeit, Führungsqualitäten, EDV-Kenntnisse und den Willen zur Leistung.

Wir bieten Ihnen neben attraktiven Konditionen kurze Entscheidungswege, die Übernahme von Verantwortung und – nicht zuletzt – einen gesicherten, zentral gelegenen Arbeitsplatz.

Sicher nehmen Sie diese Herausforderung an. Dann schicken Sie uns bitte Ihre komplette Bewerbung zu. Für erste telefonische Informationen steht Ihnen unser Personalleiter, Herr M. Guhr, gern zur Verfügung (0 40 / 36 13 93 36).

CONDOR
Versicherungsgesellschaften
Personalabteilung
Ost-West-Straße 61
2000 Hamburg 11

Eine Sorge weniger

Bauunternehmen mit Tradition

Der Name unseres Unternehmens mit Sitz in einer rheinischen Großstadt ist seit fast hundert Jahren für hochqualifizierte Bauleistungen bekannt. Dabei bildet der Hochbau mit einer Jahresleistung im dreistelligen Millionenbereich den wesentlichen Schwerpunkt. Die finanzielle Basis ist gesund.

Als Nachfolger für den in Kürze in den Ruhestand wechselnden

Geschäftsführer Hochbau

suchen wir einen engagierten, kontaktfreudigen Diplombauingenieur (TH oder FH), der sich bereits als führungserfahrene, unternehmerisch geprägte Persönlichkeit in einem namhaften Bauunternehmen bewährt hat. Neben der Forderung nach exzellentem Fachwissen im Schlüsselfertigbau legen wir besonderen Wert auf Akquisitionserfahrung, Kontaktstärke und Verhandlungsgeschick auf höchster Ebene. Natürlich setzen wir auch die notwendigen Erfahrungen in der Führung eines qualifizierten Mitarbeiterstabes voraus.

Die Position ist entsprechend ihrer großen Bedeutung gut dotiert, sowohl im festen als auch im variablen Einkommensbereich. Die sonstigen Vertragsbedingungen werden Sie ebenfalls zufriedenstellen.

Wenn Sie an einer herausfordernden, vielseitigen Aufgabe mit hoher unternehmerischer Verantwortung interessiert sind, so nehmen Sie vertraulichen Kontakt zu der von uns beauftragten *Beratung auf, in welcher Ihnen Herr Dr. Witthaus auch am Wochenende (Sonntag von 18 – 20 Uhr)* unter der Rufnummer 02 08 / 76 24 28 zu ersten Auskünften zur Verfügung steht. Er garantiert darüber hinaus jede von Ihnen gewünschte Form der Vertraulichkeit. Ihre Bewerbungsunterlagen, welche zunächst einen tabellarischen Werdegang und ein Lichtbild umfassen sollten, senden Sie bitte an

Unternehmensberatung Dr. Witthaus GmbH

Personalberatung · Managementberatung · Training · Forschung
Postfach 22 13 · 4330 Mülheim a.d. Ruhr · Telefon (0208) 3 10 63-65

Produktplanung

Wichtige Schaltstelle in der Automobilwelt

- Sie sind ein Brancheninsider, der sich auch im Zubehörgeschäft und rund ums Tuning auskennt?
- Sie besitzen die Fähigkeit, Technik- und Styling-Trends zu erkennen und zu interpretieren?
- Sie suchen jetzt eine Aufgabe, in der Sie Ihr umfassendes technisches Wissen auf breiter Ebene einsetzen können?

Wenn Sie außerdem über sehr gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift verfügen – einschließlich des Fachjargons – sollten Sie mit uns Kontakt aufnehmen.

Wir steuern auf Erfolgskurs, sind ein junges Team, international, zweisprachig, Tochtergesellschaft der Nissan Motor Company in Japan, drittgrößter Automobilhersteller der Welt.

Sie sind die Schaltstelle für alle technischen Daten rund ums Auto. Ihre Informationen gewinnen Sie durch Marktbeobachtung, Sammeln von Datenmaterial und Kontakte zu Produzenten und Importeuren. Ihr Detailwissen im Bereich PKW, PKW-Kombi, 4×4-Fahrzeuge und leichte Nutzfahrzeuge sowie Ihre sprachliche Gewandtheit befähigen Sie, alle Informationen auszuwerten und schriftlich zu interpretieren.

Wir bieten ein leistungsgerechtes Gehalt × 13,7, Altersversorgung, vermögenswirksame Leistungen, gleitende Arbeitszeit und verbilligtes Mittagessen im Hause. Senden Sie bitte Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen an unsere Personalabteilung.

Eine telefonische Vorabinformation erhalten Sie unter Durchwahl 298, Frau Wenderoth, oder Durchwahl 241, Frau Schmucker. Unser Haus liegt verkehrsgünstig an der B 9.



NISSAN MOTOR DEUTSCHLAND GMBH
Nissanstraße 1, 4040 Neuss 1
Tel. 0 21 01 / 3 88-1



Wir sind führend in der Branche und stellen unsere Produkte in mehreren Werken her. Über moderne Groß- und Außenläger geht unsere Ware an die Kundschaft. Unsere umfangreichen technischen Einrichtungen werden laufend den Entwicklungen und Anforderungen angepaßt.

Wir suchen den

Leiter des technischen Einkaufs

für unsere Zentrale in Hannover.

Wir denken an einen Diplom-Kaufmann mit technischen Kenntnissen oder einen Diplom-Ingenieur/grad. Ingenieur mit kaufmännischer Erfahrung. Praxis in der Materialwirtschaft/Einkauf ist von Nutzen.

Der Bewerber sollte zwischen 35 und 45 Jahre alt sein. Wir bitten um Übersendung der lückenlosen Bewerbungsunterlagen mit Lichtbild und Handschriftprobe an das Personalwesen in unserer Hauptverwaltung in 3000 Hannover, Postfach 1 05. Wir werden uns sehr schnell melden.

H. BAHLSENS KEKSFABRIK KG – HANNOVER

Beratungsleiter Mikroelektronik

Wollen Sie eine Geschäftsstelle aufbauen?

Wir planen eine neue Beratungsstelle in einer reizvollen norddeutschen Großstadt, die mit fünf Mitarbeitern beginnen soll. Ziel unserer schon bisher erfolgreichen Tätigkeit in anderen Städten ist die Technologieberatung für mittlere und kleinere Unternehmen der Mikroelektronik in Zusammenarbeit mit dem BMFT.

Ihre Voraussetzungen sind ein Ingenieur-Studium an einer TU und einige Praxis in der Forschung oder Entwicklung der Mikroelektronik in Industrie oder einschlägigen Instituten. Ihre persönlichen Fähigkeiten im Kontaktbereich, Ihre Flexibilität und Aufgeschlossenheit für alles Moderne und Neue werden Sie in dieser herausfordernden Aufgabe hervorragend einsetzen können.

Für unser außerordentliches Angebot wünschen wir uns Bewerbungen der besten Ingenieure dieser oder einer verwandten Technologie, die vor allem Führungspersönlichkeit sind oder werden wollen. Ihre Bewerbung senden Sie wegen der zugesicherten Vertraulichkeit bitte an unsere neutrale Personalberatung in München. Wir werden dann kurzfristig und unkompliziert mit Ihnen Kontakt aufnehmen. Tel. auch sa/so. 0 89 / 22 30 54.



SIEGFRIED RAHN PERSONALBERATUNG
Maximiliansplatz 16, 8000 München 2

MERCK

Im persönlichen, wissenschaftlichen Gespräch mit dem Klinikarzt über unsere Arzneimittel, ihre Indikationen, Wirkungsmechanismen und Therapieprinzipien können Sie Ihre im Studium oder in der Praxis erworbenen naturwissenschaftlichen Kenntnisse in vollem Umfang einsetzen. Für diese Aufgabe, der wir ein hohes Maß an Verantwortung beimessen, suchen wir jüngere, engagierte und kontaktfreudige

Klinikreferenten

die ein abgeschlossenes Studium als

Apotheker, Biologe, Chemiker, Mediziner

mitbringen, sowie

Pharmaberater
Geprüfte Pharmareferenten

– mit mehrjähriger Außendiensterfahrung im Klinikbereich.

Folgende Bezirke sind zu besetzen:

Berlin
Gelsenkirchen – Borken-Bocholt – Bottrop
Köln – Bergisch Gladbach – Gummersbach
Siegen – Lüdenscheid – Meschede
Augsburg – Aichach – München-West
Ravensburg – Konstanz – Tuttlingen – Friedrichshafen

Nach einer gründlichen Einweisung erwartet Sie eine auf Dauer gesicherte, vielfältige und entwicklungsfähige Aufgabe.

Interessierte Damen und Herren senden uns bitte ihre Bewerbung einschließlich Lebenslauf, neuerem Lichtbild und Zeugnisabschriften. Nennen Sie uns bitte auch Ihre Wünsche über das von Ihnen zu betreuende Einsatzgebiet.

E. Merck, Personalabteilung AT
Postfach 41 19
6100 Darmstadt 1

KRAFT ist einer der bedeutendsten Nahrungsmittelhersteller der Welt. In der Bundesrepublik beschäftigen wir ca. 3000 Mitarbeiter und gehören bei einem Jahresumsatz von über 1 Mrd. DM zu den Größten der Branche.

Scheibletten
jocca
PHILADELPHIA
VALOVAL
VELVETA
KRAFT-Ketchup
KRAFT-Backmischungen
Miracel-Whip
Mirácoli
Knack + Back

Unsere Marken sind im Haushalt wie in der Gastronomie und Gemeinschaftsverpflegung ein Begriff für höchste Qualität. Bei unseren Partnern im Handel sind wir bekannt für Ideenreichtum und Pionierleistungen im modernen Nahrungsmittelmarketing.

Wir suchen einen

Junior Produkt-Manager

für den Marketingbereich „Großverbraucher-Produkte". Diese Position wollen wir mit einem ehrgeizigen, dynamischen Wirtschaftswissenschaftler besetzen, der bereits erste Berufserfahrung als Marketing-Assistent oder Junior Produkt-Manager gesammelt hat und in die Verantwortung des Produkt-Managers für eine umsatzstarke und bedeutende Produktgruppe hineinwachsen möchte. Ein Gespür für die besonderen Anforderungen der Gastronomie und Gemeinschaftsverpflegung wird sich aus dem engen Arbeitskontakt mit diesem Kundenkreis entwickeln. „Brauchbare" Englischkenntnisse müssen wir voraussetzen.

Wenn Sie diese Aufgabe als Herausforderung betrachten und Raum für eigene Ideen und deren Umsetzung suchen, bieten wir Ihnen die Chance für den nächsten Karriereschritt.

Ihre aussagefähige Bewerbung (tabell. Lebenslauf, Lichtbild, Zeugnisse und Angabe des frühestmöglichen Eintrittstermins) erbitten wir an unsere Personalabteilung. Für eine telefonische Kontaktaufnahme steht Ihnen Herr Bley, Durchwahl 06196/402-313, zur Verfügung.

KRAFT GmbH · Personalabt. · Hauptstr. 185 · 6326 Eschborn b. Frankfurt



NUR GUTES VERDIENT DEN NAMEN KRAFT

Decision Data World im Spiegel des Fortschritts

Vertriebs-Repräsentanten Computer-Peripherie

Wir sind

die deutsche Tochtergesellschaft eines führenden amerikanischen Unternehmens. Wir sind Spezialisten für qualitativ hochwertige Peripheriegeräte für den IBM /34 /36 /38-Systembereich. Unser Hauptsitz ist Düsseldorf mit einem national verbreiteten, dichten Vertriebs- und Service-Netz. Unsere Kundennähe ist unsere Stärke.

Wir suchen

als echte Verstärkung unserer schlagkräftigen Außendienst-Organisation Vertriebs-Repräsentanten für den Bereich Computer-Peripherie.

Wir denken dabei an junge, dynamische Mitarbeiter, die bereits den Nachweis ihres Könnens erbracht haben und Erfahrungen im Vertrieb von Investitionsgütern sammeln konnten.

Überzeugendes, sicheres Auftreten und Verhandlungsgeschick auf allen betrieblichen Ebenen sowie Durchsetzungsvermögen sind die wichtigsten Attribute, die vorhanden sein sollten.

Leistungsbereitschaft und überdurchschnittliches Engagement setzen wir voraus. Englischkenntnisse wären von Vorteil.

Wir bieten

Mitarbeit in unserem jungen, aufgeschlossenen Team sowie eine Aufgabenstellung, die Sie finanziell mehr als zufriedenstellen wird (sechsstelliges Einkommen) und Aufstiegschancen, wie es nur ein Unternehmen unserer Branche, Größe und Struktur bieten kann.

Selbstverständlich werden Sie durch umfangreiches Training in Theorie und Praxis auf Ihre neue Aufgabe vorbereitet.

Firmen-Pkw und beste Sozialleistungen sind bei uns Standard.

Wollen Sie mehr über die Position bzw. unser Unternehmen wissen, rufen Sie an, oder senden Sie uns Ihre Kurzbewerbung.

Für Vorabinformationen steht Ihnen Herr Wüster unter Tel. 02 11 / 36 23 55 am Samstag bzw. Sonntag zwischen 17.00 und 19.00 Uhr zur Verfügung.

Wirtschaftliche Peripherie für die Systeme /34, /36 und /38



Burgunder Str. 51, 4000 Düsseldorf 11
Tel. 02 11 / 50 70 04. Telex 8 586 483 ddcdd

TECHNISCHE LEITUNG

Wir sind ein renommiertes mittelständisches Unternehmen des spezialisierten Tiefdrukkes. In unserer Branche nehmen wir eine Spitzenstellung ein. Der feste Stamm hervorragender Fachkräfte im Unternehmen trägt zu diesem Ergebnis entscheidend bei. Firmensitz ist eine als Wohnort sehr geschätzte Kleinstadt in NRW mit Großstadtnähe.

Zur Ergänzung unserer Führungsspitze suchen wir den

Leiter der Technik

der als Hauptabteilungsleiter mit zur Geschäftsleitung gehört und der Geschäftsführung direkt unterstellt ist.

Der Bewerber sollte aus dem Fachgebiet Drucktechnik mit fundierten Kenntnissen und Erfahrungen im Rotationsdruck oder der Formherstellung kommen. Neben den fachlichen Qualifikationen erwarten wir eine Persönlichkeit, die führungserfahren ist und unsere anspruchsvollen Firmenziele in seinem Bereich mit Engagement und Innovationspotential vorantreibt. Wir erwarten Einfühlungsvermögen in betriebliche Zusammenhänge und Sensibilität für die Produkte allgemein. Ebenfalls stellen wir hohe Ansprüche an seine Kenntnisse und Fähigkeiten in den Bereichen Betriebswirtschaft und Personalführung.

Wir bieten ihm eine überaus interessante und selbständige Aufgabe in einem expansiven, weltweit angesehenen Unternehmen, kurze Entscheidungswege und qualitativ hochwertige Produkte.

Herren, die zwischen 30 und 40 Jahre alt sind und sich dieser Aufgabe gewachsen fühlen, bitten wir um Einsendung ihrer vollständigen Bewerbungsunterlagen (tabellarischer Lebenslauf, Zeugniskopien, Lichtbild, Eintrittstermin, Gehaltswunsch) unter Kennziffer G 12 407 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Großraum Düsseldorf

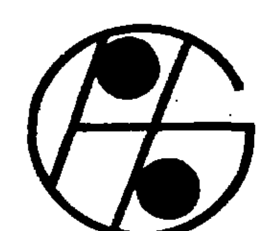
ist unser Firmensitz. Wir sind die europäische Vertriebsgesellschaft einer der bedeutenden japanischen Hersteller von Konsumgütern der Unterhaltungselektronik. Als Konsequenz unserer kontinuierlichen Expansion benötigen wir eine umfassende zuverlässige EDV-Organisation. Hierfür suchen wir den erfahrenen

EDV-MANAGER

In enger Kooperation mit unserer Muttergesellschaft erarbeiten Sie die Aufbau- und Ablauforganisation der Abteilung und erstellen die EDV-Dokumentation. Sie koordinieren die Anforderungen der einzelnen Fachabteilungen für die Programmentwicklung und stimmen die Programmerstellung mit den Betroffenen ab. Zu Ihren weiteren Aufgaben gehören außer der Leitung der EDV-Abteilung die Schulung der Mitarbeiter in Fragen der elektronischen Datenverarbeitung und die Verantwortung für die Implementierung neuer Programme.

Diese Position ist direkt der Geschäftsleitung unterstellt. Sie erfordert aber gleichzeitig die Bereitschaft zu grundlegender „Fleißarbeit", für die eine kaufmännische Ausbildung und mehrjährige EDV-Erfahrung (Bedienung – Betriebssystem – Organisation – Programmierung) unerläßlich sind. Kenntnis der IBM-38 wäre von Vorteil. Verständnisvollen Umgang mit Menschen und gute Englischkenntnisse setzen wir voraus.

Nach Abschluß dieses Großprojektes ist die Übernahme zusätzlicher Organisationsverantwortung vorgesehen. Entspricht diese Perspektive Ihrer Vorstellung? Dann erwarten wir mit Interesse Ihre handschriftliche Bewerbung mit tabellarischem Lebenslauf und Zeugniskopien an die von uns beauftragte



PERSONALBERATUNG GEEST

Inh. Ingrid Geest
Postfach 650 428, D-2000 Hamburg 65, Telefon: 040-607 00 53

Mitarbeit bei der Lösung marktorientierter Problemstellungen der operativen Einheiten der BASF - weltweit. Das ist die Aufgabe und ständige Herausforderung für ein eingespieltes Team qualifizierter Marketing-Berater. Sie arbeiten im Rahmen der Zentralabteilung Marketing Services an den nebenstehenden Aufgabenschwerpunkten und bereiten sich damit methodisch und praktisch auf Management-Tätigkeit im operativen Marketing vor.

Analyse und Bewertung von Markt- und Geschäftsstrukturen

Erstellung von Produkt-/ Marktkonzeptionen

Entwicklung von Methoden/ Systemen zur Steuerung und Kontrolle von Marketing-Aktivitäten

Umsetzung erarbeiteter Konzeptionen gemeinsam mit dem Auftraggeber

Auftraggeber sind die Unternehmens- und Länderbereiche der BASF sowie deren Tochter- und Beteiligungsgesellschaften im In- und Ausland.

Für diese anspruchsvollen Aufgaben suchen wir hochqualifizierte Betriebswirtschaftler mit Erfahrung im Marketing; sie sollen als Marketing-Führungsnachwuchs vorbereitet werden auf künftige Management-Aufgaben im operativen Marketing.

Marketing Berater

Sie sollten als Generalist das gesamte betriebswirtschaftliche Spektrum beherrschen und als Spezialist profunde Kenntnisse auf den Gebieten Marketing/Verkauf mitbringen.

Wir setzen voraus, daß Sie nach abgeschlossenem Hochschulstudium bereits einige Jahre praktische Erfahrung in einem Industrieunternehmen oder als externer Management Consultant gesammelt haben oder Ihre Kenntnisse als Hochschulassistent vertiefen konnten.

Hervorragenden Examenskandidaten geben wir ebenso die Chance, in die Beratungsarbeit einzusteigen.

Praxisbezogene Kenntnisse von mindestens einer Fremdsprache erwarten wir aufgrund der weltweiten Aktivitäten unseres Unternehmens ebenso wie das Verständnis für chemisch-technische Zusammenhänge.

Eigenständiges Arbeiten sowie ein hohes Maß an Flexibilität und Überzeugungsfähigkeit sind Voraussetzungen für die Beratungsarbeit im In- und Ausland ebenso wie für die spätere Management-Tätigkeit.

In der Einarbeitungszeit werden Sie gezielt, d.h. projektbezogen für die selbständige Beratung sattelfest gemacht. Zu Ihrer Laufbahnplanung gehören nach einigen Jahren die genannten operativen Aufgaben.

Wenn Sie (Damen oder Herren) daran interessiert sind, in einem internationalen Unternehmen herausfordernde Aufgabenstellungen aufzugreifen und an ihrer Lösung mitzuwirken, senden Sie uns bitte Ihre ausführlichen Bewerbungsunterlagen zu.

Telefonisch stehen wir Ihnen - unter 0621/60-28917 (Herr Dr. Möhring, Marketing Services) - gerne zu ersten Informationen zur Verfügung.

BASF Aktiengesellschaft
Personalwesen AT/LA
6700 Ludwigshafen

BASF

Konsumgüter-Industrie / Marktführer weltweit

Für unser sehr erfolgreiches, weltbekanntes Konsumgüter-Unternehmen – Aktiengesellschaft, 10000 Beschäftigte, Produktionsstandorte in Europa und Übersee und Vertrieb in weit über 100 Länder – suchen wir einen strategisch befähigten **Marketing-Manager** als

EXPORT-CHEF

Schwerpunkt Übersee / Fernost

Neben der Sicherung und Ausweitung der bestehenden Exportaktivitäten erwarten wir von ihm Ideen und Strategien für die systematische Erschließung und Entwicklung neuer Exportmärkte. Neben Impulsen für die Produktentwicklung erwarten wir auch die Befähigung zur Markt-Koordinierung unserer regionalen Tochtergesellschaften. Zur Wahrnehmung des außergewöhnlich vielseitigen Aufgabenspektrums werden zahlreiche Auslandsreisen erforderlich sein. Die Position ist dem Vorstand direkt unterstellt, erstklassig ausgestattet und bietet Herren mit Entwicklungspotential mittelfristig weitere Perspektiven.

Gesucht wird das Gespräch mit einem hervorragend ausgebildeten und in der Praxis bereits bewährten Marketing-Manager aus der Konsumgüter-Industrie, gleichermaßen befähigt in Konzeption, Koordination und praktischer Umsetzung. Vorausgesetzt werden Durchsetzungsvermögen und diplomatisches Geschick, Loyalität, ein hohes Maß an persönlichem Engagement, die Bereitschaft zu sachlicher Zusammenarbeit und die Fähigkeit zur Führung und Integration.

Persönlichkeiten dieses Zuschnitts mit entsprechenden Sprachkenntnissen, die sich für diese Spitzenaufgabe innerhalb eines ertragsstarken und erstklassig fundierten Weltunternehmens interessieren, bitten wir um ihre aussagefähige Bewerbung mit Werdegangsübersicht, Lichtbild sowie Angaben zur Einkommenssituation und Verfügbarkeit unter der **Kennziffer 1202 W** an die beauftragte Unternehmensberatung in Sindelfingen. Herr Dr. L. Heimeier bürgt für absolute Vertraulichkeit und steht für telefonische Zusatzinformationen zur Verfügung.

BAUMGARTNER ⊗ PARTNER GMBH

Unternehmensberatung BDU · 7032 Sindelfingen · Postfach 320 · Bahnhofstraße 14 · Tel. 0 70 31/8 20 01 und 8 80 01

D 4000 Düsseldorf · Königsallee 31 · Tel. 02 11/32 50 98-99 | D 2000 Hamburg 36 · Neuer Wall 38 · Tel. 0 40/36 77 37-38

Unterhaltungselektronik/Markenartikel

Wir sind ein am Markt für Video und Audio in hohem Maß bekanntes Unternehmen. Unsere Produkte sind technologisch hervorragend, Design und Qualität werden hohen Ansprüchen gerecht. Unsere Angebotspalette deckt eine breite Bedarfsskala ab. Im Rahmen einer organisatorischen Änderung suchen wir jetzt den erfolgreichen

GEBIETSLEITER

für den Raum **Schleswig-Holstein.** Er wird in guter Abstimmung mit der Verkaufsleitung und unterstützt von den zentralen Marketingfunktionen unseres Hauses die Gebietsverantwortung für Distribution, Umsatz und Ergebnis im Sinne unserer Zielsetzungen übernehmen. Seine Gesprächspartner sind vorwiegend der Facheinzelhandel, aber auch die übrigen Großformen des Handels.

Wir halten diese Aufgabe für eine gute Möglichkeit, selbständig in einer festumrissenen Region Verantwortung zu übernehmen. Entsprechend richtet sich diese Aufgabe an branchenkundige Bewerber, die entweder bereits erfolgreich im Außendienst tätig oder auf dem Sprung sind, in einem gesicherten Umfeld jetzt in den Außendienst zu wechseln. Eine sorgfältige Einarbeitung stellen wir sicher.

Wenn Sie sich mit dem Gedanken einer beruflichen Veränderung tragen und entsprechende Voraussetzungen mitbringen, erbitten wir Ihre aussagefähige Bewerbung mit Werdegang, Zeugniskopien, Lichtbild sowie Angaben zur Einkommenserwartung und Verfügbarkeit unter der **Kennziffer 5202 W** an die von uns beauftragte Unternehmensberatung in Hamburg. Sie können aber auch telefonisch Kontakt aufnehmen mit Herrn A. Koenen **(0 40 / 36 77 37).** Er bürgt für absolute Diskretion.

BAUMGARTNER ⊗ PARTNER GMBH

Unternehmensberatung BDU · 7032 Sindelfingen · Postfach 320 · Bahnhofstraße 14 · Tel. 0 70 31/8 20 01 und 8 80 01

D 4000 Düsseldorf · Königsallee 31 · Tel. 02 11/32 50 98-99 | D 2000 Hamburg 36 · Neuer Wall 38 · Tel. 0 40/36 77 37-38

Karrierechance Metallverarbeitung

Als bedeutende mittelständische Unternehmensgruppe im westfälischen Raum fertigen wir mit bestem Erfolg Metallprodukte für den Baubereich. Im Zuge der Nachfolgeregelung suchen wir einen Diplom-Ingenieur als

BETRIEBSLEITER

Er hat die Aufgabe, unsere nach modernsten Gesichtspunkten ausgestattete Fertigung kostenoptimal zu steuern und neueste Fertigungsverfahren unter Einbeziehung zukunftsorientierter Ideen einzuführen. Sein Verantwortungsbereich reicht von der Arbeitsvorbereitung über die bereits in wesentlichen Ansätzen computergestützte Fertigungsplanung bis hin zur Produktion. Zur Bewältigung dieses komplexen Aufgabenspektrums steht ihm eine Gruppe von Technikern in Meisterpositionen zur Seite.

Wir denken an einen dynamischen, in hohem Maße belastbaren und engagierten Diplom-Ingenieur (FB) – vornehmlich der Fachrichtung Fertigungstechnik – mit mehreren Jahren Berufserfahrung „vor Ort", das heißt im Idealfall aus der Serienfertigung in der Metallindustrie. „Unser Mann" ist Vorbild und fachkundiger Vorgesetzter für ein über 200 Mitarbeiter starkes Team. Das ideale Alter liegt zwischen Mitte 30 und Mitte 40.

Wenn Sie diese Führungsaufgabe mit interessanter Perspektive reizt, bitten wir um Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen mit tabellarischem Lebenslauf, Handschreiben, Zeugniskopien, Lichtbild sowie Angaben zu Einkommenserwartungen und Eintrittstermin unter der **Kennziffer 8402 W** an die von uns beauftragte Unternehmensberatung in Düsseldorf. Herr Dipl.-Kaufmann Peter D. Hennes steht Ihnen für telefonische Vorabinformationen zur Verfügung und gewährt absolute Vertraulichkeit nach allen Seiten.

BAUMGARTNER ⊗ PARTNER GMBH

Unternehmensberatung BDU · 7032 Sindelfingen · Postfach 320 · Bahnhofstraße 14 · Tel. 0 70 31/8 20 01 und 8 80 01

D 4000 Düsseldorf · Königsallee 31 · Tel. 02 11/32 50 98-99 | D 2000 Hamburg 36 · Neuer Wall 38 · Tel. 0 40/36 77 37-38

Bedeutender Pumpen- und Anlagenbauer

Wir sind eine namhafte deutsche Unternehmensgruppe, die mit Fertigungsstätten und *Vertriebsgesellschaften weltweit tätig ist. Wir vertreiben hochwertige Pumpen und Anlagen,* die wir selbst entwickeln und produzieren. Unser Name ist im Markt durch hohe Technik, hervorragende Qualität und ausgeprägt kundenorientiertes Marketing sehr bekannt. Im Rahmen einer organisatorischen Änderung suchen wir den gesamtverantwortlichen

NIEDERLASSUNGSLEITER

GROSSRAUM DORTMUND

In einer fest umrissenen Region verantwortet er den Vertrieb unserer Produkte und Anlagen, pflegt und erweitert die Beziehungen zu unseren Kunden, insbesondere den Großkunden, sorgt für die Abwicklung eines reibungslosen und ordnungsgemäßen Geschäftsablaufs und trägt die Verantwortung für die 20 Mitarbeiter. Die Niederlassung wird als regionales Profit-Center geführt.

Diese unternehmerische Aufgabe erfordert einen fachlich und persönlich überzeugenden Dipl.-Ing./Technischen Kaufmann mit mehrjähriger Vertriebs- und Führungserfahrung aus dem Maschinen-, Apparate- oder Anlagenbau. Initiative, Systematik, Selbständigkeit sowie sicheres persönliches Auftreten, gepaart mit hoher fachlicher Kompetenz, runden das Anforderungsprofil ab.

Bewerber, die in dieser umfassenden Verantwortung eine persönliche Herausforderung sehen, bitten wir um Übersendung ihrer aussagefähigen Bewerbung mit Werdegang, Zeugniskopien, Lichtbild sowie Angaben zur Einkommenserwartung und Verfügbarkeit unter der **Kennziffer 5102 W** an die von uns beauftragte Unternehmensberatung in Hamburg. Herr A. Koenen steht Ihnen für eine erste telefonische Kontaktaufnahme **(0 40 / 36 77 37)** zur Verfügung und bürgt für absolute Diskretion.

BAUMGARTNER ⊗ PARTNER GMBH

Unternehmensberatung BDU · 7032 Sindelfingen · Postfach 320 · Bahnhofstraße 14 · Tel. 0 70 31/8 20 01 und 8 80 01

D 4000 Düsseldorf · Königsallee 31 · Tel. 02 11/32 50 98-99 | D 2000 Hamburg 36 · Neuer Wall 38 · Tel. 0 40/36 77 37-38

Mit dem Unternehmen wachsen

Wir sind ein selbständiges, mittleres Pharma-Unternehmen mit einer seit vielen Jahren sehr erfolgreichen Entwicklung. Diese verdanken wir nicht zuletzt der Sorgfalt, die wir auf die Führung und den Einsatz unserer ca. 200 Mitarbeiter verwenden sowie dem hohen Leistungsanspruch, den wir an uns stellen. Zur weiteren Absicherung dieser Entwicklung für die Zukunft suchen wir im Rahmen der altersbedingten Nachfolge den

LEITER PERSONALWESEN

Seine Aufgaben umfassen die gesamte Palette personalwirtschaftlicher Funktionen: Personalbeschaffung und -betreuung, Personalverwaltung und -abrechnung über EDV, Betriebsratskontakte sowie Vertretung des Unternehmens gegenüber Behörden. Darüber hinaus erwarten wir, daß er aktiv an der Pflege des in unserem Haus praktizierten kooperativen Führungsstils mitwirkt und kreativ Systeme in den Bereichen Mitarbeiterbeurteilung, Training und Personalentwicklung konzipiert und umsetzt. Die Funktion ist der Geschäftsführung direkt unterstellt. Idealalter Anfang bis Mitte 30.

Wir suchen das Gespräch mit einem gut ausgebildeten Fachmann, der Personalarbeit als gestaltende Dienstleistung im Unternehmen versteht und gewillt ist, durch seinen persönlichen Einsatz einen wichtigen Beitrag für die weitere Entwicklung unseres Unternehmens zu leisten. Dies ist eine ideale Aufgabe für Bewerber, die heute in der 2. Reihe stehen und Gesamtverantwortung in überschaubarem Rahmen suchen.

Wenn diese Beschreibung mit Ihren beruflichen Zielen übereinstimmt, erbitten wir Ihre aussagefähige Bewerbung mit Werdegang, Zeugniskopien, Lichtbild sowie Angaben zur Einkommenssituation und Verfügbarkeit unter der **Kennziffer 5302 W** an die von uns beauftragte Unternehmensberatung in Hamburg. Herr A. Koenen steht Ihnen für eine erste telefonische Kontaktaufnahme **(0 40 - 36 77 37)** zur Verfügung und bürgt für absolute Diskretion.

BAUMGARTNER ⊗ PARTNER GMBH

Unternehmensberatung BDU · 7032 Sindelfingen · Postfach 320 · Bahnhofstraße 14 · Tel. 0 70 31/8 20 01 und 8 80 01

D 4000 Düsseldorf · Königsallee 31 · Tel. 02 11/32 50 98-99 | D 2000 Hamburg 36 · Neuer Wall 38 · Tel. 0 40/36 77 37-38

Fachpraxis für Personalwirtschaft
u. individuelle Karriereberatung

Wir sind eines der führenden deutschen Unternehmen der Befestigungstechnik mit mehreren Tochtergesellschaften in Europa und Übersee. Zur Zeit suchen wir den

Vertriebstechniker

der nach Bewährung gleichzeitig

stellv. Hauptabteilungsleiter Service-Bereiche

in unserem Hause (ca. 55 Mio. Umsatz) werden soll.

Zur anwendungstechnischen Unterstützung unserer Vertriebsorganisation, vorzugsweise auf den westeuropäischen Märkten, bieten wir einem qualifizierten Techniker mit Fachschulausbildung (Maschinenbauer, Feinmechaniker etc.) die sehr interessante Möglichkeit, sich nach Einarbeitung durch weitgehend selbständige Tätigkeit eine erstrebenswerte Laufbahn zu erarbeiten.

Unsere mechanischen Geräte sowie unsere pneumatisch/hydraulischen Apparate und Automaten werden Sie als begabter Fachmann schnell im Detail beherrschen und vielseitig anwenden lernen. Wie Ihren künftigen Kollegen wird auch Ihnen durch unser Know-how und die Qualität der Produkte die Arbeit an der „Vertriebsfront" Freude bereiten.

Fachliches Können, Kreativität und Initiative, hohe Einsatzbereitschaft, Beweglichkeit und Vertriebsgeschick, Stehvermögen und Überzeugungskraft müssen Sie ebenso mitbringen wie weitgehende Unabhängigkeit und solide englische Sprachkenntnisse.

Ihrem künftigen Chef sind zahlreiche weitere Servicebereiche (Kundendienst, Schulung etc.) anvertraut. Er hat noch keinen Stellvertreter. Dies soll Ihre Bewährungschance sein.

Sitz des Unternehmens: Großraum Frankfurt/Main.

Bitte richten Sie Ihre aussagefähige Bewerbung mit tabell. Lebenslauf, Lichtbild, Zeugniskopien, Angaben zu Einkommen und Eintrittstermin unter **Kennziffer 5011** an unseren Personalberater Kurt Sexauer. Er wirkt im Rahmen seiner Unternehmensberatung für unser Haus bei der Besetzung dieser Position mit und wahrt strengste Diskretion (die Einhaltung von Sperrvermerken ist selbstverständlich).



Personalberatung **Kurt Sexauer** 5064 Rösrath bei Köln

Vertr. in: Belgien, Frankreich, Großbritannien, Niederlande, USA

MERCK

Wir sind ein weltweit tätiges Unternehmen der chemisch-pharmazeutischen Industrie. Zur Verstärkung des **Zentralcontrolling** suchen wir einen

Diplom-Wirtschaftsingenieur

oder

Diplom-Kaufmann

mit technischem Verständnis, der nach entsprechender Einarbeitung die zentrale Investitionsplanung und Forschungsplanung selbständig durchführt. Dabei sind die jeweiligen operativen und strategischen Pläne der Sparten zusammenzufassen und aus Unternehmenssicht zu beurteilen. Außerdem sind Wirtschaftlichkeitsrechnungen für Investitions- und Forschungsprojekte zu erstellen. Der Bewerber sollte neben dem Hochschulabschluß möglichst Erfahrungen im Controlling und im Umgang mit modernen DV-Systemen mitbringen. Er muß in der Lage sein, komplexe Vorgänge weitestgehend selbständig zu bearbeiten und seine Überlegungen zu vertreten.

Interessierte Damen und Herren senden uns bitte ihre aussagefähigen Unterlagen mit Lebenslauf, Zeugniskopien und neuerem Lichtbild. Bitte nennen Sie uns auch Ihre Gehaltsvorstellung und Ihren frühestmöglichen Eintrittstermin.

E. Merck, Personalabteilung AT
Postfach 41 19
6100 Darmstadt 1



Unser Erfolg - Ihre Chance



Wir brauchen begeisterungsfähige Verkäufer als Führungskräfte

Die ZEUS-Vermittlungsgesellschaft in Hamburg **ist eine bundesweite Direktvertriebsorganisation auf dem Dienstleistungssektor. Wir vermitteln zielgruppenorientierte Produkte der Assekuranz an den Endverbraucher. Mit unserem Original-Produkt gehören wir zu den Marktführern.**

Die ZEUS-Zentrale in Hamburg. Von hieraus werden 680 Mitarbeiter in 26 Geschäftsstellen betreut.

Unser Weg der Distribution macht Assekuranz-Produkte für den Kunden transparent und verständlich. Eine klare Marketing-Konzeption und die richtige Unternehmensphilosophie sind dafür die Grundlage. Über 600.000 Abschlüsse in den letzten Jahren sind ein deutlicher Beweis für unser marktgerechtes, auf den persönlichen Bedarf des Kunden, zugeschnittenes Angebot.

Derzeit arbeiten 680 hauptberufliche Mitarbeiter im Außen- und Innendienst in 42 Büros im gesamten Bundesgebiet einschließlich Berlin für uns.

Um weiterhin alle Chancen für unser Original-Produkt im Markt nutzen zu können, wollen wir unsere Organisation in diesem Jahr bundesweit optimal ausbauen. Dafür suchen wir

praxisorientierte Führungskräfte als Gebietsleiter und Verkaufsleiter besonders für den Bereich Süd und andere Standorte.

Wir *bieten ein hervorragendes Fundament für überdurchschnittliche Verkäufer* und Organisatoren, die erfolgreich und kreativ arbeiten wollen.

Wenn es Ihre Philosophie ist, zusätzliche Leistungen außergewöhnlich honoriert zu bekommen, Sie die Denk- und Handlungsweise eines Praktikers haben, dann wollen wir Sie unbedingt kennenlernen.

Wir freuen uns auf Ihre schriftliche Kurzbewerbung mit Lichtbild und Lebenslauf. Bitte schicken Sie Ihre Unterlagen an das Sekretariat des geschäftsführenden Gesellschafters der ZEUS-Vermittlungsgesellschaft, Herrn Jürgen Hunke, Gustav-Freytag-Straße 15, 2000 Hamburg 76.

MENRAD – dynamisch und traditionsreich

Wir sind ein hervorragend eingeführter Hersteller von Brillenfassungen und Sonnenbrillen. Hohe Qualität, modische Orientierung, ein breites und aktuelles Sortiment sind die Grundlagen unserer Erfolge. Für die alleinverantwortliche Bearbeitung eines interessanten Verkaufsgebietes suchen wir unseren neuen überdurchschnittlich aktiven Außendienstmitarbeiter als

Verkaufsrepräsentant

Raum Recklinghausen/Münster/Weser-Ems

Ziel Ihrer Arbeit ist die Ausweitung und Sicherung unserer Marktstellung in Ihrem Gebiet. Ihre Marktpartner sind die führenden Augenoptik-Fachgeschäfte. Die Aufgabe: regelmäßige Präsentation der Kollektionen, Verkauf, Unterstützung und Beratung bei Verkaufsförderungsmaßnahmen, systematische Beobachtung des Marktgeschehens. Ihren Tagesablauf planen Sie weitgehend selbständig, Übernachtungen sind nur selten erforderlich. Gründliche Einarbeitung ist selbstverständlich; regelmäßige Schulungen und Erfahrungsaustausch halten Ihr Wissen aktuell und unterstützen Ihre Arbeit.

Sie sind ein erfolgsorientierter **Markenartikler aus dem Non-Food-Bereich** mit Verkaufserfahrung im Fachhandel, modisch orientiert, beratungsfähig, sympathisch – ein anerkannter Gesprächspartner unserer anspruchsvollen Kunden. Im Vergleich zu anderen Branchen können Sie bei uns überdurchschnittlich gut verdienen, wenn Sie unseren hohen Erwartungen entsprechen. Ein neutraler Firmenwagen steht Ihnen auch zur privaten Nutzung zur Verfügung. Ihren Wohnsitz im Gebiet können Sie beibehalten.

Wenn Sie Produkt, Aufgabe und das Angebot unseres modernen erfolgreichen Unternehmens reizen, schicken Sie bitte Ihre vollständige Bewerbung mit tabellarischem Lebenslauf, Lichtbild, Zeugniskopien, Angaben zu Einkommensvorstellung und frühestmöglicher Verfügbarkeit an unsere Personalleitung (Tel. 0 71 71 / 8 03 – 6 50). Wir antworten schnell.

MENRAD
BRILLENQUALITÄT

FERDINAND MENRAD
Oderstraße 2, 7070 Schwäb. Gmünd

Ideen verändern die Welt

Das Erfolgskonzept unseres weltweiten Unternehmens heißt stetiges Wachstum durch Forschung und Entwicklung – entscheidend dafür sind Dynamik und Ideenreichtum unserer Mitarbeiter.

Für unser internationales Laboratorium in Hamburg-Wilhelmsburg suchen wir eine/n junge/n

Technical Service Ingenieur/in

Der/die ideale Bewerber/in:
hat HS/FH Abschluß, 2-3 Jahre Berufserfahrung in Kunststoff-Fertigungstechniken und Konstruktionen bis zur Produktionsreife. Grundkenntnisse der Elektrotechnik, sehr gute Englisch- und evtl. romanische Sprachkenntnisse.

Aufgabenbereich:
Betreuung eines kundenspezifischen Produktionsprogramms, verbunden mit Reisen im europäischen Raum.
Wir bieten eine sicheren Arbeitsplatz und die fortschrittlichen Sozialleistungen eines Weltunternehmens.

Wenn Sie die genannte Aufgabe reizt, bitten wir um Übersendung Ihrer Bewerbungsunterlagen. Für eine erste telefonische Kontaktaufnahme steht Ihnen unter 0 40 / 75 20 33 73 Frau Streit (Personalwesen) zur Verfügung.

3M
Laboratories (Europe) GmbH
Labor Hamburg
Georg-Wilhelm-Str. 183-185, Postf. 93 02 40
2102 Hamburg 93

Wir sind einer der international führenden Hersteller von Verbandstoffen, Vliesstoffen und technischen Klebebändern und zählen mit mehr als 1.300 Mitarbeitern zu den größten Unternehmen am Mittelrhein.

Zum baldmöglichen Eintritt suchen wir einen

jüngeren Apotheker

dem wir nach entsprechender Einarbeitungszeit die Leitung eines unserer Entwicklungslabors übertragen können.

Wir bieten neben leistungsgerechter Vergütung die Sozialleistungen eines modern geführten Industrieunternehmens. Außerdem können sich unsere Mitarbeiter seit Jahren (durch die LOHMANN-Partner GmbH) am Unternehmen und Unternehmensgewinn beteiligen.

Senden Sie bitte Ihre Bewerbungsunterlagen an unseren Bereich Personal- und Sozialwesen, der auch gerne zur telefonischen Vorabinformation zur Verfügung steht.

LOHMANN
LOHMANN GmbH & Co. KG
Postfach 1201 10
5450 Neuwied 12
Telefon (02631) 786214

THIMM Verpackung

Etwas verkaufen, was anderen beim Verkaufen hilft! Ein Produkt vertreten, das so wichtig und so verbreitet ist, daß keiner mehr so richtig hinschaut, dessen vielfältige Möglichkeiten aber noch längst nicht alle, die es angeht, begriffen haben – kurz: dieses Arbeitsfeld bieten wir Ihnen als

Verkaufsberater

in den Gebieten

- **Hannover – Lüneburg**

und

- **Osnabrück – Münster**

im ebenso erfolgreichen wie ehrgeizigen ThimmTeam.

Wir fertigen und verkaufen Verpackungen aus maßgeschneiderter und in einem neuen Verfahren farbig bedruckter Wellpappe, als schützende Transportumhüllung, als attraktive Warenpräsentation ... als ganz und gar individuelle Dienstleistung. Das müßte Sie reizen, falls Sie diese Anzeige bis hierher gelesen haben.

Die Verkaufsberater im ThimmTeam sind etwa 30 und jünger, Betriebswirte, Industriekaufleute oder Techniker, sie fassen schnell auf und setzen ebenso schnell um. Sie lernen in 2 Monaten in Northeim, was und wie wir in unseren 3 Werken arbeiten und – noch wichtiger – was unsere Kunden von uns erwarten und erwarten dürfen.

Für 150 Mio. DM verkauften wir 1984 an bedeutende Unternehmen. Daß unsere Mitarbeiter dafür entsprechend entlohnt werden, ist selbstverständlich.

Ihre Bewerbung sollte – neben allen üblichen Angaben – eine kurze Begründung enthalten, weshalb Sie bei uns arbeiten wollen. Das können Sie am Wochenende ab 18 Uhr auch Wolfgang Janietz am Telefon erzählen: 0 55 54 / 85 43.

THIMM Verpackungswerke
Postfach 16 40, 3410 Northeim, Tel. 0 55 51 / 7 03 - 0
Werke in: 3410 Northeim, 4620 Castrop-Rauxel und 6508 Alzey





Wir planen, projektieren und fertigen Maschinen, Anlagen und komplette Fabrikationsstraßen für die gummi- und kunststoffverarbeitende Industrie sowie für Nahrungsmittelhersteller.

Für unseren Geschäftsbereich BIOTECHNIK suchen wir einen qualifizierten

Lebensmittel-Verfahrenstechniker

(Dr.-Ing., Dipl.-Ing. oder Dipl.-Chem.),

der dem Technischen Leiter unterstellt ist.

Aufgabe des Stelleninhabers ist es, Untersuchungen mit unterschiedlichen Lebensmittel-Rohstoffen durchzuführen, um neue Technologien für die Nahrungsmittel- und Tierfutterverarbeitung auf der Basis unseres modernen Maschinenbaus (Kalandersysteme, Extruder, UHF) zu entwickeln.

Fachliche Diskussionen mit unseren Kunden weltweit setzen neben einem möglichst breiten verfahrenstechnischen Grundwissen auch Kontaktfreudigkeit, Eigeninitiative und wirtschaftliches Denken sowie gute Englischkenntnisse voraus.

Richten Sie bitte Ihre Bewerbung an:

Personalleitung
Hermann Berstorff Maschinenbau GmbH
An der Breiten Wiese 3/5
3000 Hannover 61

JUNKER

Wir sind ein weltweit bekannter Hersteller von Industrieöfen und Maschinen; unsere EDELSTAHLGIESSEREI (säurefeste, glühfeste, verschleißfeste Werkstoffe und Sonderlegierungen) zählt zu den führenden in Deutschland.

Unser Standort – SIMMERATH-LAMMERSDORF – liegt ca. 20 km südlich von Aachen in reizvoller Nordeifellandschaft.

Wir suchen einen

Gießerei-Ingenieur

mit Erfahrungen auf dem Gebiet FEINGUSS/KERAMIK-FORMGUSS, mit Eignung für den Verkauf und die technische Kundenberatung.

Wir bieten eine vielseitige und ausbaufähige Aufgabe mit dem Ziel, unseren Verkaufsleiter für Gießereiprodukte, der in absehbarer Zeit in den Ruhestand geht, als Hauptabteilungsleiter abzulösen.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen, Gehaltsangabe und frühestem Eintrittstermin erbeten an



OTTO JUNKER GMBH
Postfach 11 80
5107 Simmerath-Lammersdorf
Telefon (0 24 73) 6 01 - 3 69

Wir suchen für unsere Hauptverwaltung in Dortmund einen

Diplom-Kaufmann

mit 2- bis 3jähriger Berufserfahrung und guten, bereits in der Praxis angewandten Kenntnissen im Rechnungswesen und in der Datenverarbeitung. Schwerpunkte des Aufgabenbereiches sind Kostenrechnung, Controlling, EDV-Organisation und Revision. Englische Sprachkenntnisse sind vorteilhaft.

Interessenten bitten wir um Einreichung der Unterlagen an unsere Personalabteilung, 4600 Dortmund 1, Märkische Straße 249 (tel. Kontaktaufnahme unter 02 31 / 41 04 259).



WIEMER & TRACHTE



Wir suchen einen jungen

Kaufmann

mit sehr guten **Englisch-Kenntnissen** (Wort und Schrift).

Wir sind einer der führenden Produzenten von Thermoskannen, -Flaschen und -Gefäßen in Europa. In diesem Rahmen ergäbe sich **Ihr Arbeitsbereich:**

Selbständige Abwicklung des Schriftwechsels – vom Angebot bis zum Auftrag – mit unseren Vertretern und Kunden im skandinavischen Raum. Eine angemessene Einarbeitungszeit ist selbstverständlich – ein kollegiales Team steht Ihnen zur Seite.

Sie müssen anfangs kein Exportspezialist sein – wohl aber wach, intelligent, motiviert und bereit sein zu lernen. Sie sollten auf wesentlichen Messen und bei Kundengesprächen hier in sympathischer, offener Weise sprechen und verhandeln können – unser Kunde ist jeweils Freund und Partner – aber primär: König.

Wenn Ihnen eine solche Aufgabe **Freude** machen würde – und nur dann – schreiben Sie uns mit kurzem Überblick Ihrer persönlich wesentlichen Daten z. Hd. Herrn Ludwig – persönlich – in



Postfach 16 · 6434 Niederaula

– übrigens 10 km von **Bad Hersfeld**, einer sympathischen mittleren Stadt, viele unserer Besucher beneiden uns hier leben zu können.



SIEMENS

Unternehmensbereich Kommunikations- und Datentechnik

Auf dem EDV-Markt ist Siemens ein führender europäischer Hersteller. Für Forschung und Entwicklung in diesem Bereich wenden wir jährlich über 400 Millionen DM auf. Von unserem Umsatz von 3,2 Mrd. DM im abgelaufenen Geschäftsjahr entfiel rund ein Drittel auf unser Dv-Geschäft im Ausland.

Wir konzipieren die Anwendersoftware von morgen und unterstützen unsere Niederlassungen in ganz Europa beim branchenspezifischen Einsatz dieser Anwendungspakete. Was wir heute entwickeln, macht in 3 Jahren ca. 50% unseres Umsatzes aus. Für die Lösung dieser zukunftsorientierten Aufgaben suchen wir

Branchen-Fachleute Systemberater

Industrie

CAD/CAM
Die rechnergestützte Konstruktion und deren Integration zur Fertigung und zur Fertigungssteuerung (IS)

Graphische Industrie
Satz-, Redaktions- und Anzeigensysteme für Zeitungen/Zeitschriften mit unserem Softwareprodukt COSY® 200 und dem dialogorientierten Satzsystem DIACOS für Werksatz- und Akzidenzbetrieb

Rechnungswesen/Beschaffung/Vertrieb
Unternehmensplanungs-, Kostenrechnungs-, Anlagenbuchhaltungs- bzw. Beschaffungs- und Vertriebssysteme im Rahmen unserer integrierten Anwendersoftware (IS)

Geldinstitute

Automation der Geldinstitute
Von der Automation des Zahlungsverkehrs mit modernsten Schriftenlesesystemen bis zur Selbstbedienung in all ihren Ausprägungen

KORDOBA
das Siemens-Anwendersoftware-Produkt für die Kreditwirtschaft

Öffentliche Auftraggeber

Gesundheitswesen
Informationssysteme in Krankenhäusern und Universitätskliniken unter Einbeziehung Medizinischer Leistungsstellen und Medizinischer Technik

Information und Dokumentation
Dv-Lösungen für Bibliotheken (Erwerbung, Katalogisierung, Ausleihe), Archive, Museen und Informations- und Dokumentationsstellen (Information-Retrieval-Systeme, PC-Einsatz)

Führungssysteme
Entwicklung komplexer DB/DC-Systeme im Sicherheitsbereich und bei Behörden-Großkunden

Aufgabenschwerpunkte
Konzipieren richtungsweisender Anwendersoftware;
Planen und Steuern der Softwareentwicklung;
Erarbeiten und Realisieren von Konzepten für unsere branchenspezifischen Software-Problemlösungen;
Unterstützen unserer Kunden bei Projektierung und Einsatz unserer Softwareprodukte;
Beraten unserer Vertriebsorganisation und ständiges Beobachten des Software-Marktes.

Ihre Qualifikation
Mehrjährige, einschlägige branchenspezifische Erfahrung und/oder fundierte EDV-/Organisationskenntnisse;
Bereitschaft zur Teamarbeit;
Entschlußkraft, Beweglichkeit, Durchsetzungsvermögen;
Fähigkeit, vorausschauend zu denken und zukunftsorientiert zu planen;
Bereitschaft, vertriebsorientiert zu arbeiten.

Unser Angebot
Eine solide Basis für einen ausbaufähigen und zukunftsorientierten Berufsweg bei einem Weltunternehmen.
Sie lernen die aktuellsten Dv-Technologien und modernsten EDV-Systeme in der betriebsspezifischen Anwendung kennen und beherrschen.
Ihr Fachwissen trägt entscheidend dazu bei, die Dv-Lösungen praxisgerecht zu gestalten.

Die Verbindung der Datentechnik mit der Kommunikationstechnik schafft die Basis für die gesicherte Position im Markt für morgen – auch für Sie.
Eine Herausforderung für engagierte Könner, die wir kennenlernen wollen.

Ihre Bewerbung
Ihre Bewerbungsunterlagen – kurz und aussagefähig – mit einem Überblick über Ihre Ausbildung und Erfahrungen senden Sie bitte unter W 258 an unsere Zentrale Personalvermittlung München Perlach, Otto-Hahn-Ring 6, 8000 München 83.

Siemens AG

Wir sind weltweit einer der bedeutendsten Hersteller von Glasfaserprodukten. Hochentwickelte Verfahrenstechnik, intensive Forschung und das ständige Umsetzen neuer Erkenntnisse in die Produktion haben uns diese Marktstellung einnehmen lassen.

Wir suchen:

Techn. Verkäufer

Bereich Vlies/Papier

Die Aufgabe umfaßt die technische Verkaufstätigkeit im Glasfaservliesbereich, Planung und Überwachung der Umsatzentwicklung bestimmter Produktgruppen, Beratung von Kunden im In- und europäischen Ausland und Mitwirkung bei der Entwicklung von Marketingstrategien und der Erschließung neuer Märkte.

Unser neuer Mitarbeiter – der auch Ingenieur (Papier, Chemie oder Textil) sein kann – sollte eine erfolgreiche Verkaufserfahrung in Verbindung mit technischer Beratung nachweisen können. Darüber hinaus sind gute englische Sprachkenntnisse nötig.

Wir bieten eine interessante und entwicklungsfähige Aufgabe, leistungsgerechte Bezüge sowie zusätzliche Sozialleistungen, wie z. B. eine attraktive Altersversorgung, an. Die Wohnraumfrage wird geregelt.

Interessenten werden gebeten, ihre Bewerbung mit tabellarischem Lebenslauf, Lichtbild, Zeugnissen, Gehaltswunsch und Eintrittstermin an unseren Personalleiter, z. Hd. Herrn Hermann, zu schicken.

Glaswerk Schuller GmbH
Ein Unternehmen der Manville International Corporation
Faserweg 1, D-6980 Wertheim
Telefon (0 93 42) 8 01 - 2 53

Sie haben in Betrieben der Rohstoffwirtschaft, in Verbänden oder in der Industrie als Fachmann für den Einsatz oder die Vermarktung von Sekundär-Rohstoffen Erfahrungen gesammelt. Sie wollen weiterkommen und suchen, was man eine echte Chance nennt. Hier ist eine.

Referent für Rohstoffwirtschaft

Diese Position wurde in der Bundesgeschäftsstelle unseres Verbandes neu geschaffen. Hier erhalten Sie eine optimale Basis, auf der Sie Ihre Fähigkeiten und Kompetenzen entfalten und in die Aufgabe hineinwachsen können.

Zunehmend übernehmen die Betriebe der privaten Städtereinigung im Rahmen einer umweltschonenden Abfallbeseitigung die Verwertung von Abfällen. Sie sollen diese Betriebe auf dem Wege in die Abfallwirtschaft beraten und unterstützen. Hier gilt es, neue Wege zu finden, um die Abfallwirtschaft ihrer steigenden Bedeutung gemäß zum Erfolge zu verhelfen.

Unser Verband vertritt als Fach- und Arbeitgeberverband die Interessen der privaten Städtereinigungsunternehmen im In- und Ausland.

Alles Weitere bitte persönlich. Schreiben Sie uns, oder rufen Sie an. Ihr Gesprächspartner ist Herr Trum.

Verband privater Städtereinigungsbetriebe e.V.
Postfach 90 08 45, 5000 Köln 90 (Porz), Tel. 0 22 03 / 8 46 45

Wir bauen 1985 unseren Vertrieb weiter aus und suchen dafür

Verkäufer(-innen) EDV-Zahnärzte

Wollen Sie als „Mann/Frau der ersten Stunde" mit dabei sein? Es lohnt sich, denn wir bieten Ihnen

- in der Einarbeitungszeit ein garantiertes Einkommen und danach überdurchschnittliche Verdienstmöglichkeiten.
- Spesen- und Kilometergeldpauschale oder Firmenwagen
- eine sehr leistungsfähige auf die Zielgruppe abgestimmte Produktpalette (Hard- und Software)
- eine weitgehend selbständige und unabhängige Vertriebstätigkeit bei der ein großes Maß an Eigeninitiative gefragt ist.

Wenn Sie

- eine kaufmännische Ausbildung haben
- über Vertriebserfahrung *in unserer oder einer verwandten* Branche verfügen
- möglichst Kenntnisse aus dem zahnärztlichen Berufsumfeld vorweisen können

freuen wir uns über Ihre Bewerbung.

Wir wenden uns mit dieser Anzeige sowohl an vertriebsorientierte Mitarbeiter aus dem zahnärztlichen Umfeld als auch an „alte Hasen" im EDV-Verkauf, die wegen zu enger und einschränkender Vertriebsrichtlinien eine Neuorientierung suchen.

Wollen Sie bald Ihr „eigener Herr" in einem unserer Gebiete

- West und Mitte (Dienstsitz Essen)
- Nord (Dienstsitz Hannover)
- Süd (Dienstsitz Stuttgart)

sein, dann wenden Sie sich mit den üblichen Bewerbungsunterlagen an unsere zentrale Personalabteilung *in Stuttgart*. Wenn Sie *noch* Fragen haben, stehen Ihnen unser Personalleiter, Herr Hackh, Tel. 07 11/82 09-269, und unsere Branchenspezialistin Zahnärzte, Frau Fischer, Tel. 07 11/82 09-299, für weitere telefonische Auskünfte zur Verfügung.

TAYLORIX

COMPUTER · ORGANISATION · SERVICE

TAYLORIX ORGANISATION
Zazenhäuser Straße 106, Postfach 829,
7000 Stuttgart 40, Telefon 07 11/82 09-1

...typisch Taylorix *Zufriedene Kunden sind uns wichtiger, als der Verkauf irgendeiner EDV-Lösung. Deshalb umfaßt unser Vertriebsprogramm Mikrocomputer, Rechenzentrums-Dienstleistung sowie einen Software-Markt mit über 100 Branchenlösungen. Besonderen Wert legen wir auf die qualifizierte Beratung und auf die sorgfältige Einarbeitung und Schulung unserer Kunden.*



Taylorix ist ein gesundes deutsches Unternehmen, für das in der Stuttgarter Zentrale und in 44 Vertriebsstellen über 1400 Mitarbeiter tätig sind.

Mit unseren leistungsfähigen Kollektionen im Bereich der Haushaltswäsche sind wir in der Branche gut eingeführt.

Als Leiter unserer **Import-Abteilung** suchen wir einen

Import-Kaufmann

mit Textilkenntnissen,

der die bestehenden Kontakte vertiefen und neue Verbindungen mit Eigeninitiative, Schwung und Dynamik aufbauen kann.

Englische Sprach- und möglichst Branchenkenntnisse setzen wir voraus.

Wenn Sie sich dieser Aufgabe gewachsen fühlen, bitten wir um Ihre ausführlichen Bewerbungsunterlagen mit Lichtbild an unsere Personalabteilung z. Hd. Herrn Keller.

Eine absolut vertrauliche Behandlung Ihrer Bewerbung sichern wir Ihnen zu.



Foldt & Preuss

Bei der Pulvermühle 14, 2000 Hamburg 61
Telefon 55 30 01 46

Wir sind ein mittleres Unternehmen der kautschukverarbeitenden Industrie mit einem vielfältigen, interessanten Artikelprogramm.

Unser Werk liegt in einer landschaftlich reizvollen Lage in unmittelbarer Nähe der Ostsee und der Stadt Lübeck.

WIR SUCHEN,
da unser Werkingenieur zum Jahresende 1985 in Pension geht, einen

DIPLOM-INGENIEUR

als Nachfolger.

Neben der Leitung der Werkstätten sollte unser neuer Mitarbeiter intensiv an der Modernisierung des Maschinenparks und der Fertigungsabläufe mitarbeiten.

Wegen der Vielfältigkeit der Aufgaben sollte der ideale Bewerber nicht am *Anfang seiner Berufslaufbahn stehen, sondern* schon über einige Jahre Berufserfahrung, vorzugsweise in der Gummiindustrie, verfügen.

Sollte Sie diese interessante Aufgabe reizen, richten Sie bitte Ihre vollständige Bewerbung an die

Globus Gummiwerke GmbH
Lübecker Str. 17, 2405 Ahrensbök
Tel. 0 45 25 / 8 11 06

SIEMENS

Konzept
Beratung
Auftrag

Ihr Start in den Vertrieb zukunftsorientierter Computersysteme

Ihr Weg
Traineeprogramme
mit einem Wechsel von Theorie und Praxis an unserer **Schule für Datentechnik** und in Projekteinsätzen als **Systemassistent** (Dauer 12 Monate) oder **Vertriebsassistent** (Dauer 9 Monate)

Unsere Traineeprogramme beginnen jeweils am 1. April und am 1. Oktober eines Jahres.

Ihr Ziel
Systemspezialist
oder
Vertriebsbeauftragter

Ihre Qualifikation
Hochschüler/in
Fachhochschüler/in
technischer
naturwissenschaftlicher
betriebswirtschaftlicher Ausbildung

Wenn Sie sich zutrauen, Ihr Fachwissen in Konzeptionen und Problemlösungen umzusetzen, Kontakte zu Interessenten und Kunden aufzubauen, potentielle Anwender über Produkte und Systeme zu beraten und von deren Leistungsfähigkeit zu überzeugen, sollten wir uns bald kennenlernen.

Bewerben Sie sich deshalb bitte rechtzeitig mit aussagefähigen Unterlagen (tab. Lebenslauf, Zeugniskopien, Lichtbild) *unter* dem Stichwort „Start in den Vertrieb" bei einer der nebenstehenden Adressen:

Siemens AG
Personalabteilung der Zweigniederlassung

1000 Berlin 11
Postfach 11 05 60

2800 Bremen 1
Postfach 10 78 27

4600 Dortmund 1
Postfach 658

4000 Düsseldorf
Postfach 1115

4300 Essen 1
Postfach 10 33 63

6000 Frankfurt/M. 90
Postfach 1117 33

2000 Hamburg 1
Postfach 10 56 09

3000 Hannover 1
Postfach 5329

5000 Köln 30
Postfach 30 11 66

6800 Mannheim 1
Postfach 2024

8000 München 80
Postfach 20 21 09

8500 Nürnberg 70
Postfach 4844

6600 Saarbrücken
Postfach 3 59

7000 Stuttgart 1
Postfach 120

oder

Siemens AG
Personalabteilung des Geschäftsbereiches Datentechnik – Vertrieb –
Otto-Hahn-Ring 6
8000 München 83

Siemens AG

Wir zählen zu den bedeutendsten Großhandelsunternehmen des Malerbedarfs in der BRD mit Sitz in Norddeutschland und suchen per 1. 4. 1985 oder später unseren

Leiter

des

Finanz- und Rechnungswesens

Bilanzsicherheit, fundiertes Handels- und steuerrechtliches sowie betriebswirtschaftliches Wissen sind zusammen mit Kenntnissen im Arbeitsrecht und der EDV Voraussetzungen für diese langfristig zu besetzende Position.

Erwartet werden Einsatzbereitschaft und Initiative sowie die Fähigkeit zur Führung und Motivation von Mitarbeitern.

Die Position ist gut dotiert, mit den üblichen Sozialleistungen und Handlungsvollmacht ausgestattet. Nach einer klar begrenzten Einarbeitungszeit ist **Prokura** vorgesehen.

Ihre Bewerbung mit allen üblichen Unterlagen richten Sie bitte unter Zuschrift D 12 602 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

DELBRÜCK & CO
PRIVATBANKIERS

suchen zum frühestmöglichen Termin für das kurz- und mittelfristige Geschäft mit Firmen und Privatkunden:

Kreditgruppenleiter

Diese Funktion verlangt einen Fachmann, der das Kreditgeschäft aus langjähriger Praxis umfassend beherrscht und eine Gruppe von qualifizierten Sachbearbeitern führen kann. Bei entsprechender Qualifikation ist die Erteilung einer Prokura vorgesehen.

Kreditsachbearbeiter

Die Aufgabenstellung umfaßt die selbständige Vorbereitung von Kreditentscheidungen und die verantwortliche Bearbeitung des Kreditgeschäftes. Hierzu gehören Bilanzanalysen und die Sicherheitenbearbeitung. Englischkenntnisse sind erwünscht.

Bitte rufen Sie Herrn Schmüser, Leiter des Kunden- und Kreditbereiches, unter der Telefon-Nr. 0 40 / 3 33 08-220 an, oder senden Sie uns Ihre Bewerbungsunterlagen an unser Hamburger Haus, Ballindamm 5, 2000 Hamburg 1.

STEINMÜLLER

Wir sind eine Unternehmensgruppe der Investitionsgüterindustrie mit ca. 6000 Beschäftigten. Unsere wesentlichen Betätigungsgebiete im In- und Ausland liegen *in der Energietechnik, der Verfahrenstechnik und der Umwelttechnik.*

Für unsere Abteilung Finanzen suchen wir einen qualifizierten Bankkaufmann als

Leiter der Gruppe Projekt- und Auftragsfinanzierung

Eine zusätzliche betriebswirtschaftliche oder juristische Ausbildung wäre von Vorteil.

Zu den Aufgaben der Gruppe gehören im wesentlichen:

- Projektfinanzierungen
- Kreditversicherungen
- Investitions- und Sonderfinanzierungen
- Leasing- und Kompensationsgeschäfte

Die interessante, vielseitige Aufgabe im Investitionsgütersektor erfordert einschlä*gige Erfahrungen.*

Gute englische Sprachkenntnisse sind Voraussetzung.

Weiterhin suchen wir einen qualifizierten Bankkaufmann als

Sachbearbeiter in der Gruppe Bankverkehr

Eine Ausbildung als Betriebswirt wäre von Vorteil.

Zu seinen Aufgaben gehören im wesentlichen:

- Dokumenten-Inkassi
- Akkreditive
- Garantien und Bürgschaften
- Fremdwährungsabsicherungen
- Kreditabwicklungen

Der Stelleninhaber muß auch über Kenntnisse im Geldhandel, im Zahlungsverkehr und in der englischen Sprache verfügen.

Wir bieten ein den Aufgabenstellungen und Leistungen angemessenes Gehalt, die Vorteile eines modernen Großunternehmens sowie den hohen Freizeitwert des Oberbergischen Landes.

Schriftliche Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen werden erbeten an die Personalabteilung der

L. & C. Steinmüller GmbH

Fabrikstr. 1, 5270 Gummersbach 1, Tel. 0 22 61 / 85 27 67 oder 85 25 34

MERCK

Außendienst Pigmente und Industriechemikalien

Neue Märkte zu erschließen, Produkte zu präsentieren, Kunden zu beraten, erfolgreiche Promotions- und Verkaufsgespräche zu führen, das sind die Hauptaufgaben, die wir einem neuen Mitarbeiter mit Sitz in unserer **Niederlassung Hannover** übertragen wollen. Für diese verantwortliche Aufgabe suchen wir für den **Raum Niedersachsen** einen

Chemie- bzw. Industriekaufmann

mit Erfahrung in der Lack- und Farbenindustrie, der Kunststoffverarbeitenden Industrie oder verwandten Gebieten. Wir können uns aber auch vorstellen, daß diese Position für einen

Anwendungstechniker oder Dipl.-Ing. (FH) Fachrichtung Chemie

eine Herausforderung ist.

Wir bieten ein interessantes Produktprogramm, dessen führende Position wir durch Kreativität in der Vermarktung weiter ausbauen wollen.

Damen und Herren, die eine Aufgabe dieser Art suchen und im genannten Gebiet wohnen oder bereit sind umzuziehen, bewerben sich bitte schriftlich mit Lebenslauf, Zeugnisabschriften und neuerem Lichtbild. Nennen Sie uns dabei auch den frühestmöglichen Eintrittstermin und Ihre Gehaltsvorstellung.

E. Merck, Personalabteilung E
Postfach 41 19
6100 Darmstadt 1



Wir suchen junge

Kaufleute

mit Hochschulausbildung

denen wir die Chance bieten, bei Bewährung in leitende Funktionen hineinzuwachsen. In der Praxis gewonnene Erfahrungen sind willkommen, aber nicht Bedingung. Gute Englischkenntnisse sind erforderlich.

Zunächst denken wir an eine Mitarbeit in der Prüfungs- oder Organisations-Abteilung. Zu deren Aufgaben gehören:

- alle Arten von Prüfungen im Unternehmen, bei Tochter- und Beteiligungsgesellschaften, Verbänden und Konsortien,
- Untersuchungen zur Wirtschaftlichkeit von Investitionen und anderen Vorhaben, Kapital-Rückflußrechnungen, Unternehmensbewertungen,
- die optimale Gestaltung von Arbeitsabläufen und Organisations-Strukturen sowie die Auswahl und Einführung geeigneter Organisationsmittel.

Bereitschaft zum Reisen muß vorhanden sein.

Interessenten, die ihre Kenntnisse und Fähigkeiten mit überdurchschnittlichen Zeugnissen belegen können, richten bitte ihre Bewerbung an unsere Personalabteilung Hauptverwaltung, Überseering 40, 2000 Hamburg 60.

Deutsche Texaco AG

Unternehmerische Führungsaufgabe in einem Vollsortimentshaus des textilen Einzelhandels.

Es geht um die Besetzung einer der beiden zentralen Management-positionen:

LEITER DER VERWALTUNG

Ihr Ressort bietet ein breites Aufgabenspektrum: Steuerung und Überwachung *des Finanz- und Rechnungswesens einschließlich Bilanzierung.* Verantwortung für die straffe Gesamtorganisation des Verwaltungsbereiches. EDV-gestützte Kontrolle sämtlicher kaufmännischer Funktionen. Interpretation der Ergebnisse und ihre Nutzung in wirtschaftlichen Zielplanungen.

Sie müssen als unser zukünftiger Verwaltungschef alle Instrumente des Verwaltungsapparates sicher beherrschen (Stichworte: Ablauforganisation, EDV-Erfahrung, Bilanzsicherheit, Personalwesen). Hinzu kommen sollten idealerweise profunde Kenntnisse des textilen Einzelhandels; jedoch möchten wir auch mit Damen oder Herren sprechen, die aus dem Dienstleistungsbereich bzw. aus Industrieunternehmen kommen. Wir stellen uns eine Persönlichkeit vor, die ihre Führungsqualifikation bereits unter Beweis gestellt hat.

Über Dotierung und Vertragsbedingungen möchten wir als beauftragter Personalberater im persönlichen Gespräch informieren. Infrage kommende Damen und Herren können beurteilen, welche eigenen Nachweise und Referenzen erforderlich sind und welche davon im ersten schriftlichen Kontakt mit uns nützlich sein werden. Bei allen Gesprächen wird strengste Diskretion erwartet und zugesichert.

BBE-PERSONALBERATUNG Köln · Düsseldorf · Hamburg · Koblenz
Lothringer Straße 56–68 · 5000 Köln 1 · Telefon 02 21/33 97-237/238



Fernsehstudiotechnik – Ausland

Für unseren Vertrieb Europa und Übersee suchen wir mehrere Vertriebsingenieure der Fachrichtung Nachrichtentechnik, die über Erfahrung im Verkauf hochwertiger elektronischer Erzeugnisse verfügen. Außer den fachlichen Voraussetzungen erwarten wir Aufgeschlossenheit, Verantwortungsbereitschaft und Verhandlungsgeschick. Aufgrund der weltweiten Geschäftsverbindungen sind Bereitschaft zu häufigen Auslandsreisen und verhandlungssichere englische Sprachkenntnisse erforderlich.

Vertriebsingenieure

Nachrichtentechnik

Das Aufgabengebiet umfaßt die Pflege der Kundenkontakte – unter anderem zu den Fernseh- und Rundfunkanstalten sowie unseren Auslandsvertretungen –, videotechnische Fachberatung, Angebotserstellung und Auftragsbearbeitung.

Wir entwickeln, fertigen und vertreiben weltweit vollständige Fernsehstudios. Elektronische Kameras, Filmabtaster, Magnetaufzeichnungsanlagen, Mischeinrichtungen und Endkontrollen gehören unter anderem zu unserem Erzeugnisprogramm. – Wir bieten gute persönliche und fachliche Entwicklungsmöglichkeiten, leistungsgerechte Vergütung und eine vielfältige Förderung der Weiterbildung.

Interessierte Damen und Herren bitten wir um Übersendung ihrer ausführlichen Bewerbungsunterlagen.

Robert Bosch GmbH, Geschäftsbereich Fernsehanlagen, Personalabteilung, Telefon (0 61 51) 80 85 30, Robert-Bosch-Str. 7, Postfach 429, 6100 Darmstadt.



BOSCH

THE AIRPORTS AUTHORITY OF TRINIDAD AND TOBAGO
is seeking the services of a

RADAR CONSULTANT

to assist in the installation of the Air Traffic Control Radar Systems in Trinidad & Tobago for a period of two and a half (2½) years

The position is for an independent consultant (without manufacturer bias) on aviation radar PSR and SSR etc.

FUNCTIONS OF THE CONSULTANT

The consultant shall be required on a full time basis for the review of technical specifications to ensure that all technical aspects of system performance are covered and that the specifications accurately reflect the requirements of the Government of Trinidad and Tobago.

Also, to ensure that adequate provisions are made for acquisition of appropriate technology, the proper installation and ongoing operations of the system.

Further details of the scope of the consultancy shall be supplied on request to applicants with appropriate backgrounds.

REQUIREMENTS OF THE CONSULTANT

The consultant must have extensive relevant technical and appropriate academic qualifications in the field of ATC Radar and Electronics. Organizational support from a reputable consulting company will be an asset.

a. The consultant must also be able to communicate in English.
b. Full curricula vitae, fee proposals and details of organizational support should be included.
c. Applications should be directed to:

Manager, Personnel & Industrial Relations
Airports Authority of Trinidad & Tobago
Airports Administration Centre
Caroni North Bank Road
Piarco
Trinidad.

d. The closing date for receipt of application is January 31, 1985
e. For further information, please contact the Trinidad and Tobago High Commission, 42 Belgrave Square, London SW1 (Tel. 00 44 - 1 - 245 - 93 51)

Polytec

Als Spezialfirma mit über 50 Mitarbeitern ist POLYTEC weltweit in Fachkreisen ein Begriff für neueste Technologien auf den Gebieten Laser-Systeme, opto-elektronische Meßtechnik und Hybrid-Elektronik. Unser kreatives Entwicklungsteam in Kooperation mit führenden Forschungsinstitutionen gewährleistet ständige Innovation auf zukunftsorientierten Gebieten.

Unser kontinuierliches Wachstum erfordert eine personelle Verstärkung durch einen vertriebsorientierten Diplom-Ingenieur Maschinenbau oder Verfahrenstechnik oder Diplom-Physiker als

Produkt-Manager

für Marketing und fachliche Beratung von Kunden im In- und Ausland, insbesondere Anwendungsberatung für Laser-Geschwindigkeit- und Partikel-Meßgeräte und andere neuartige Zensoren. Sie sollten möglichst Vertriebserfahrung haben. Gute Englischkenntnisse sind erforderlich. Nach entsprechender Einarbeitung organisieren Sie Seminare, Gerätevorführungen und Ausstellungen und schulen unsere Auslandsvertretungen. Ihre Reisetätigkeit wird weltweit bei ca. 25–30 % liegen.

Da Sie *nach der Einarbeitung weitgehend selbständig arbeiten werden, erwarten wir* von Ihnen

- sicheres Auftreten, verbunden mit Aufgeschlossenheit gegenüber den vielfältigen technologischen Fragestellungen unserer Kunden
- Bereitschaft zur Weiterbildung auf neuen Produkt- und Anwendungsgebieten

Wir bieten Ihnen in jeder Hinsicht günstige Arbeitsbedingungen (Dotierung, Umsatzbeteiligung, Arbeitsmittel, Selbständigkeit). Unser modernes Firmengebäude im Kurort Waldbronn ist nur 15 Autominuten von der Universitätsstadt Karlsruhe entfernt.

Wenn es Sie reizt, mit vollem Einsatz beim weiteren Ausbau unserer kontinuierlich wachsenden HighTech-Firma mitzuwirken, bewerben Sie sich bitte mit Foto, tabellarischem Lebenslauf, Handschreiben, Zeugniskopien und Gehaltsvorstellungen, oder informieren Sie sich zunächst telefonisch.

Polytec GmbH & Co. · 7517 Waldbronn · Tel. 072 43/604-0

Als führendes deutsches Unternehmen in der Angewandten Geophysik suchen wir weltweit nach Erdöl und anderen Bodenschätzen.

Wir bieten einem jüngeren

Betriebswirt (grad.), Bank-, Industrie- oder Außenhandelskaufmann

interessante und verantwortungsvolle Aufgaben bei unseren Außenbetrieben im In- und Ausland.

Wir erwarten folgende Voraussetzungen: fundierte Ausbildung und Erfahrung auf dem Gebiet des Rechnungswesens und der Bilanzierung;

gute englische Sprachkenntnisse;

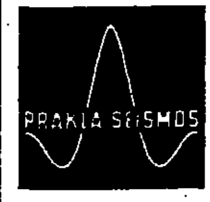
Einsatzbereitschaft und Ausdauer, Zusammenarbeit und Eigeninitiative, auch unter extremen Arbeitsvoraussetzungen;

kameradschaftliches Verhalten und Anpassungsfähigkeit auch bei harten und ungewohnten Lebensbedingungen;

gute Gesundheit mit Eignung für den Aufenthalt in allen Klimazonen;

Führerschein Kl. III

Wegen der monatelangen ununterbrochenen Einsätze und der dadurch bedingten Abwesenheit von zu Hause sprechen wir vornehmlich junge, unabhängige Männer an.



PRAKLA-SEISMOS GMBH
Postfach 51 05 30
Buchholzer Straße 100
3000 Hannover 51

Hier ist Ihre Chance!

Mit dem ausschl. Vertrieb unserer Fluor-Kunststoffe werden Sie selbständiger Handelsvertreter. Hohes Fixum + 10% Provision.

Gesucht werden Herren in den PLZ-Gebieten 1, 3, 6 und 8.

Bewerbungen mit Lichtbild unter E 12559 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

STELLENGESUCHE

Verkaufsleiter für RGW-Länder

Mitte Vierzig, Ausbildung: Elektro-Maschinenbau-Meister, Service- und Product-Manager, seit 10 Jahren tätig als Service- und Verkaufsleiter.

Gesucht wird aus ungekündigter Position eine neue verantwortungsvolle Aufgabe im Export-Sektor. Bereitschaft zur intensiven Reisetätigkeit. Englisch-Kenntnisse vorhanden.

Angebote erbeten unter U 12 571 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Bauingenieur, 27 J.

in ungek. Stellung, 2 J. Berufserf. i. mod. Schalungsbau sowie Kalkulat., Konstrukt. u. Bauablauf, Auslandserf., Fachengl., su. neu. Wirkungskreis.

Zuschr. u. PS 48 551 an WELT-Verlag, Postfach, 2000 Hamburg 36

Unabhängige Dame

übernimmt f. Reisegesellschaften unentgeltlich Reiseleitung.

Zuschr. u. U 12 549 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen

Deutsch-amerik. Geschäftsmann

US-Staatsbürger, z. Zt. in Deutschl. wohnhaft, bis zum Verkauf meiner Firma 16 J. selbst. Unternehmer in den USA. Suche Vertrauensstellung bei Firma m. Interessen od. Niederlassung in den USA.

Zuschr. u. W 12 551 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen

Außenhandelskfm.

41 J., 12 J. Leiter von Handelsniederlassung in Übersee, technisch versiert, ungekündigt, derzeit in der Bundesrepublik Deutschland, sucht neue herausfordernde Aufgaben im Außenhandel oder englisch-spr. Ausland.

Ang. u. PO 48 548 an WELT-Verlag, Postf., 2000 Hamburg 36

Argentinien

Seit 30 J. in Argentinien lebender Hamburger Exportkaufmann sucht verantwortungsvolle Stellung in dort ansässiger oder einzurichtender deutscher Firma. Auch Übernahme von Vertretungen. Bis 23. Jan. in Deutschland.

Ang. u. R 12 568 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen

Staatl. gepr. Hauswirtschaftsleiterin

42 J., mit langjähriger Berufserfahrung (auch im Ausland), sucht geeignete Stelle. Spanisch u. Englisch.

Angebote an: E. Raju b. M. Pohle, Breitenbachplatz 16, 1000 Berlin 33

GERMANIST

45 Jahre, promoviert und habilitiert (Ältere deutsche Sprache und Literatur) *sucht Stellung im außeruniversitären* Bereich (Bibliothek, Volkshochschule, Redaktion, Verlag etc.). Örtlich nicht gebunden.

Angeb. u. G 12583 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

Ehem. polit. Häftling der „DDR“,

Kfz-Meister, 43 J., mit langjähriger Erfahrung, sucht baldmöglichst Anstellung im Kfz-Gewerbe als Geselle mit Aufstiegsmöglichkeiten.

Tel. 0 64 32 – 49 61

TOP-FRAU

37, mit Niveau, sehr gut aussehend, flexibel, modebewußt, absolut vertrauenswürdig u. verschwiegen, sucht neuen Top-Wirkungskreis als Gesellschafterin, Begleiterin, od. Mode-Branche.

Zuschr. mit detaillierten Angaben u. Z 12 554 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

Jg. dyn. Gemmologin

Diamantgutachterin, Einzelhandelskauffrau, Fremdspr.-Kenntn. vorh., *sucht neuen Wirkungskr. a. d.* Gebiet des Edelsteinhandels.

Angeb. erb. u. M 12 565 an WELT-Verl., Postf. 10 08 64, 4300 Essen.

Erf. Hausangestellte

sucht ab sofort Stellung mit Kost und Logis.

Zuschr. u. A 12580 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

Dynamischer Verkäufer

für Spezialprodukte (Investitionsgüter und chemische Produkte), Dipl.-Kfm., 29 J., gute Referenzen, internationale Erfahrung, engl. Sprachkenntnisse, sucht nach zweijähriger Selbständigkeit ausbaufähige Anstellung.

Angeb. erb. u. N 12 368 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Sekretärin/Assistentin

42 J., unabh., Engl., Span., langj. In- *u. Auslandserf., in ungek. Stellung,* sucht verantw. selbst. Tätigkeit, auch als Sachbearbeiterin.

Zuschr. erb. u. L 12 410 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Dipl.-Schiffsingenieur (FH)

Patent C 6, 35 J., verh., 1 Kind, regional ungebunden, Erf. im Schiffsmaschinenbetrieb auf Seeschiffen, Kesselhausbetrieb u. i. d. Instandhaltung gebäudetechn. Anl., Kenntn. Industriehydraulik/Pneumatik, praktisch veranlagt, gewohnt mit anzupacken, su. Tätigkeit in Industrie, Kraft- od. Wasserwerk, auch artfremde Tätigk.

Angebote bitte unter N 12 412 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

STEUERSACHBEARBEITER, REVISIONSASSISTENT

Dipl.-Kfm., präd. Examen, 29 J., 1½ J. Berufserfharung, sucht zum 1. 4. 85 neue Stellung bei Stb/WP, Raum HH.

Ang. u. P 12 567 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen

Dipl.-Holzwirt

mit dreijähr. Erf. in Marketing/Vertrieb sucht Tätigkeit im Raum Norddeutschland.

Angeb. u. PP 48549 an WELT-Verlag, Postfach, 2000 Hamburg 36

INGENIEUR

43 J., langjährige Erfahrung als Verkaufsdirektor im chem. Apparatebau, sucht neue verantwortungsvolle Position. Verhandlungssicher in Englisch und Italienisch; gute Französisch- u. Spanischkenntnisse.

Zuschr. u. N 12544 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

Resident Manager Fernost

AHKFM, 30 J., mit solider kfm. Ausbildung, seit 1980 in ungekündigter, alleinverantwortlicher Führungsposition in Fernost, Englisch in Wort und Schrift, fließend Indonesisch/Malayisch, jahrelange Erfahrung in Betriebsführung und Organisation, spezielle Kenntnisse in Handel und Verschiffung, sucht leitende Position in Industrie/Handel mit Sitz in Fernost-Metropole.

Angeb. u. L 12564 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

Dipl.-Wirtsch.-Ing.

Kapitän AG

u. gelernter Schiffahrtskaufm. sucht ab August 85 interessante Tätigkeit.

Angeb. u. F 12582 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

EDV-Kaufmann

Angebote oder Näheres bitte unter N 12 566 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

Kalkulator

46 J., Dipl.-Ing. FH f. Hoch- u. Tiefbau, ungek., su. neuen Wirkungskreis (auch andere Branchen) im Raum Hamburg.

Ang. u. D 12 580 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen

Erfolgreicher Propagandist sucht Stellung. Zuschriften erb. u. M 12 411 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Stellengesuche finden Sie auf den Seiten 34 und 36

Kompetenz in Planung und Analyse sowie der Wertung und Darstellung von Informationen und Sachverhalten

– so läßt sich im Kern die Verantwortung für den hochqualifizierten, integrationsfähigen **Diplom-Kaufmann/Diplom-Ingenieur/Diplom-Wirtschaftsingenieur** umreißen, den wir als

REFERENTEN

für den

GESCHÄFTSFÜHRENDEN GESELLSCHAFTER

für unsere international bedeutende Gruppe des Werkzeugmaschinenbaus mit mehreren 100 Mio. DM Umsatz suchen.

Der geschäftsführende Gesellschafter nimmt neben seiner Unternehmer-Aufgabe bedeutende öffentliche Aufgaben wahr. Eine „gekonnte Zuarbeit" müßte sich demnach auch auf diesen Bereich erstrecken.

Im einzelnen bedeutet das:
- Beschaffung und Bewertung von Grundlagendaten für die Unternehmensleitung;
- Mitarbeit bei der strategischen Unternehmensplanung und der Umsetzung der erarbeiteten Konzeption;
- Vorbereitung und Betreuung von Aufgaben im öffentlichen Bereich, z. B. Verbänden;
- federführende Mitarbeit bei Veröffentlichungen und Erstellung von Unterlagen für Referate und Vorträge;
- Mitwirkung in Fragen der Öffentlichkeitsarbeit und Präsentation des Unternehmens.

Leitgedanke Ihrer Arbeit muß es sein, durch empfängerorientiertes Sichten und Aufarbeiten von Informationen dazu beizutragen, daß es zu problemangemessenen Meinungs- und Entscheidungsbildungen kommt und daß alle wichtigen Entscheidungsträger im Unternehmen gegenüber Veränderungen und neuen Anforderungen von innen und außen „sensibel" bleiben.

Alles in allem: eine Aufgabe für den belastbaren, kommunikationsfähigen Ingenieur/Kaufmann – nach Möglichkeit aus einer planerisch/verkaufsorientierten Aufgabe im Investitionsgüter-Bereich. Sie muß es reizen, im Mittelpunkt unternehmerischen Entscheidungsgeschehens zentrale Anlauf- und Koordinationsstelle zu sein, bei der es auf analytische Begabung, rasche Auffassungsgabe, sicheres Auftreten, verbunden mit guten Umgangsformen, absolute Loyalität und – nicht zuletzt – auf eine „gute Feder" ankommt. Aufgrund unserer internationalen Orientierung sollten Sie Englisch und Französisch sprechen. Das Alter: 30 bis 35 Jahre. Der Standort des Unternehmens ist im süddeutschen Raum.

Für eine erste vertrauliche Kontaktaufnahme steht Ihnen Herr Dipl.-Psych. J. REINARTZ (0 70 24 / 88 61) gerne zur Verfügung. Ihre Bewerbungsunterlagen schicken Sie bitte unter **P 2818 an Dr. Maier + Partner GmbH, Ringstraße 47, 7316 Köngen.**



DR. MAIER + PARTNER GMBH

UNTERNEHMENSBERATUNG BDU

Führender Tapetenhersteller, auf Expansion ausgerichtet, sucht

Regionalverkaufsleiter Nord

Unser Unternehmen wird von einem jungen dynamischen Management geführt.

Ein Team begeisterungsfähiger Mitarbeiter ist vorhanden.

Die jüngsten Kollektionen haben im In- und Ausland große Beachtung gefunden und wesentlich mit dazu beigetragen, einen neuen Trend herbeizuführen.

Die Marktanteile wachsen antizyklisch zur gesamten Branche.

Der Standort ist eine Großstadt in Nordrhein-Westfalen.

Dem neuen Mitarbeiter sollten Tapeten und der Verkauf von Tapeten kein Neuland sein und dies unabhängig davon ob seine Kenntnisse im Industrie- oder Handelsbereich erworben wurden.

Seine Aufgabe wird es sein, innerhalb eines neu organisierten Vertriebssystems regional den Außendienst zu steuern, neue Impulse zu geben, den Markt zu beobachten und selbst den Kontakt zu den unterschiedlichen *Abnehmerbereichen zu pflegen.*

Wir denken dabei an einen Kaufmann mit ausgeprägter Persönlichkeit und hohem Engagement, der ohne das Machbare aus den Augen zu verlieren, sich auf eine entwicklungsfähige Aufgabe freut.

Gefordert ist ein wirklicher Fachmann, der sein Metier voll beherrscht.

Im Hinblick auf das geplante Einsatzgebiet sollte *Ihr Wohnsitz im nördl. Teil NRW's liegen.*

Die von uns beauftragte Personalberatung wird Ihren Sperrvermerken selbstverständlich Rechnung tragen.

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen unter

Kennwort: Regionalverkaufsleiter Nord

an



Dr. Fischhof + Grünewald

Personalberatung GmbH
Postfach 41 08 · 4030 Ratingen 4
Telefon 0 21 02 / 1 82 62

Handwerkzeuge – bekannte Marken

Als international bekanntes, erfolgreiches und wirtschaftlich gesundes Unternehmen der Werkzeugbranche produzieren und vertreiben wir alle Arten hochwertiger Hand- und Montagewerkzeuge an den Fachhandel und Do-it-yourself-Märkte. Für die Absicherung und den weiteren Ausbau unserer starken Marktposition suchen wir einen

TOP-VERKÄUFER

Hamburg/Schleswig-Holstein
bis zu 70 TDM p. a.

Direkt dem Verkaufsleiter unterstellt, sind Sie für das gesamte Verkaufsvolumen in diesem Gebiet verantwortlich. Im Zentrum Ihrer Aufgaben stehen:
- die kompetente Betreuung unserer Fachhandelspartner;
- deren Unterstützung durch qualifizierte Beratung der industriellen Endabnehmer;
- die systematische Akquisition neuer Kunden;
- Entwicklung und Ausbau neuer Vertriebswege;
- Markt- und Wettbewerbsbeobachtung.

Wir wenden uns an kontakt- und verhandlungsstarke „Verkäufer aus Passion", die bei ihrer bisherigen erfolgreichen Außendiensttätigkeit – in der gleichen oder ähnlichen Branche – eigenständiges Handeln und erfolgsorientiertes Engagement bewiesen haben. Diese Position ist Ihrer Verantwortung entsprechend ausgestattet (Fixum und Provision), vernünftige Spesen und Sozialleistungen sind selbstverständlich. Darüber hinaus bieten wir neben einem international erfolgreichen Lieferprogramm einen sicheren Arbeitsplatz in einem traditionsreichen und dennoch modernen Unternehmen.

Wenn Sie diese Chance mit weiteren Entwicklungsmöglichkeiten nutzen wollen, bitten wir um Ihre Bewerbungsunterlagen mit Angaben über Ihre Einkommensvorstellungen und den frühestmöglichen Eintrittstermin unter **P 2826** an die Unternehmensberatung **Dr. Maier + Partner GmbH, 7316 Köngen, Ringstraße 47.** Unter Tel. 0 70 24 / 88 61 gibt Ihnen Herr Dipl.-Psych. H. R. PRIESS gern weitere Informationen zu Unternehmen und Aufgabe. Wahrung der Vertraulichkeit ist selbstverständlich.



DR. MAIER + PARTNER GMBH

UNTERNEHMENSBERATUNG BDU

Pharmareferent/-in

in einem Weltunternehmen
der forschenden pharmazeutischen Industrie

„Die Chance für Ihre Zukunft – Pharmareferent bei Hoechst."

Hoechst ist einer der führenden Hersteller von Arzneimitteln mit Weltgeltung. Unsere Forschung wird auch künftig eine tragende Säule für unsere gute Partnerschaft mit den Berufen der Gesundheitsfürsorge in aller Welt sein.

Wir haben Erfahrung in der Ausbildung zum Pharmareferenten und vermitteln auch Ihnen das Rüstzeug dazu. In einer werksinternen Fortbildung führen wir Sie – bei vollem Gehalt – zur Prüfung vor der Industrie- und Handelskammer.

Wenn es Sie reizt, mit Ärzten fachbezogene Gespräche über unsere Arzneimittel zu führen, dann melden Sie sich bitte bei uns.

Zu besetzen sind Gebiete in Nordrhein.



Unser nächster Fortbildungskurs beginnt am 1. April 1985.

Voraussetzungen:
- hohe Lern- und Merkfähigkeit
- ausgeprägter Erfolgswille
- Abitur oder mittlere Reife sowie eine abgeschlossene Ausbildung im kaufmännischen oder naturwiss.-technischen Bereich und eine ein- bzw. dreijährige Berufspraxis
- Alter zwischen 25 und 35 Jahren.

Geprüften Pharmareferenten bieten wir in unserem Pharmadienst *gute Entwicklungsmöglichkeiten.*

Schicken Sie uns bitte Ihre ausführlichen Bewerbungsunterlagen.

Hoechst Aktiengesellschaft
Pharmabereich Köln
Sachsenring 69
5000 Köln 1

Hoechst

Geschäftsführer bzw. geschäftsführender Gesellschafter

für Wohnbaugesellschaft im Ruhrgebiet gesucht.

Zuschriften unter L 12 652 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Verkaufsorientierter dynamischer

Verkaufsberater

für schlüsselfertiges Bauen gesucht.

Zuschriften unter P 12 545 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

I.G.G. GROUP OF COMPANIES
VERKAUFSPROFIS

gesucht, die sich eine lukrative Handelsvertretung auf dem Gebiet der **NEWSCANNER** Informations- und Kommunikationsgeräte aufbauen wollen.
Gebiete: Schleswig-Holstein, Hamburg, Bremen, Niedersachsen.
Wir erwarten Einsatzbereitschaft, Selbständigkeit, Zuverlässigkeit und Abschlußstärke. Kapitaleinsatz nicht erforderlich. Schulung erfolgt durch uns.
Kommen Sie zum NEWSCANNER-Team – weltweit anerkannt als Markenname für optische Informations-Übermittlung.
Senden Sie uns bitte Ihre Kurzbewerbung oder rufen Sie uns an:

I.G.G. INFORMATIONSSYSTEME GMBH
Heinz-Kerneck-Str. 1, 2800 Bremen 44
Telefon (04 21) 48 70 39

Verkaufsgebiet Nordrhein-Westfalen

Wir gehören zu einem bekannten internationalen Konzern der Metallverarbeitung. Unsere deutsche Gesellschaft, vertreten in fast allen Bundesländern, hat sich auf den Vertrieb hochdruckhydraulischer Geräte und Systeme spezialisiert und operiert damit sehr erfolgreich am Markt. Wir beliefern direkt oder über den Fachhandel nahezu alle Bereiche der Industrie und der Bauwirtschaft. Für Nordrhein-Westfalen mit den Schwerpunkträumen Östliches Ruhrgebiet/Ostwestfalen suchen wir einen Ersten Mann als

Techn. Verkäufer Hydraulik

Sie sollten etwa 30–35 Jahre alt sein, um einen langfristigen Einsatz für beide Seiten zu gewährleisten. Als mobiler und gewandter Techniker/Ingenieur waren Sie schon einige Jahre im technischen Verkauf tätig und trauen sich zu, selbständig von Ihrer Wohnung aus unsere Vertriebsaktivitäten in Nordrhein-Westfalen zu verdichten.

Zu Ihren Aufgaben gehören neben der Akquisition die technische Beratung Ihres Kunden und mit ihm gemeinsam die Problemlösung. Dazu müssen Sie kontaktstark, gewandt und engagiert sein.

Vor einer schriftlichen Bewerbung können Sie vertrauliche Vorabinformationen bei unserem Personalberater einholen. Ihre Unterlagen erreichen uns über seinen Anzeigendienst.

DR. PETER SCHULZ & PARTNER
6240 Königstein/Ts. · Johanniswald
Am Rabenstein 2–4 · Telefon (0 61 74) 30 31 – 30 36



Mitarbeiter(innen) bei der BfG:

Stellv. Zweigstellenleiter(in)
Fundierte Fachqualifikation, Erfahrungen im Aktiv- und Passivgeschäft einschließlich der Beratung der Firmenkunden, praktische Kenntnisse des Kreditgeschäftes – das sind die Voraussetzungen, die Sie mitbringen sollten.

Wenn Sie außerdem akquirieren sowie Mitarbeiter motivieren und führen können, sollten Sie mit uns sprechen. Von Vorteil wäre es, wenn Sie bereits in vergleichbarer Position gearbeitet haben.

Nach der Einarbeitung werden Sie Handlungsvollmacht erhalten.

Gruppenleiter(in) Anlageberatung
Ihre Aufgabe wird es sein, anspruchsvolle Privat- und Geschäftskundschaft qualifiziert zu betreuen. Dies setzt fundierte Kenntnisse und praktische Erfahrungen, insbesondere in der Anlageberatung und im Passivgeschäft, voraus. Wenn Sie außerdem akquirieren sowie Mitarbeiter anleiten und führen können, sollten Sie mit uns sprechen. Erfahrungen in einer vergleichbaren Position wären vorteilhaft.

Die Position ist mit entsprechenden Kompetenzen und Handlungsvollmacht ausgestattet.

Diplom-Betriebswirt(in)
Im Rahmen der betriebswirtschaftlichen Aufgaben im Bankbereich werden Sie anhand von EDV-gestützten Auswertungen Analysen vornehmen sowie im Organisationsbereich mitwirken. Dazu benötigen Sie auch eine Bankausbildung. Wünschenswert wären außerdem praktische Erfahrungen in diesem Aufgabenbereich.

Ihr Gehalt entspricht Ihrem Können und der Bedeutung der Position. Hinzu kommen unsere guten Sozialleistungen.

Bewerben Sie sich bitte schriftlich, mit den wesentlichen Angaben über Ihren Werdegang und Ihre besonderen Erfahrungen.

Bank für Gemeinwirtschaft
Klingenberg 6
2400 Lübeck 1

Wir möchten, daß Sie Ihren Beruf von seiner besseren Seite kennenlernen.

BfG:Lübeck

SIEMENS

In unserem **Nürnberger Maschinen- und Apparatewerk** werden Motoren, Generatoren, Strömungsmaschinen und Stellantriebe entwickelt und gefertigt. Im Rahmen der betriebswirtschaftlichen Verantwortung suchen wir für neue Aufgaben

Diplom-Informatiker
Diplom-Wirtschaftsingenieure (FH)
Diplom-Betriebswirte (FH)
Diplom-Kaufleute

Ihre Aufgaben:

- Entwickeln und Einführen von DV-Verfahren für die technische Berechnung, Konstruktion und Auftragssteuerung (Datenverarbeitung)
- Planung und Rationalisierung (Organisation)
- Produktverantwortliche Kostenermittlung, -vergleiche, -überwachung und -analysen
- Beschaffung von industriellen Erzeugnissen (Einkauf)

Außer gut fundiertem Fachwissen sind Eigeninitiative, Organsiationstalent und die Bereitschaft zur Zusammenarbeit im Team erforderlich.

Wir bieten interessante Tätigkeiten, Entwicklungsmöglichkeiten, leistungsgerechtes Einkommen, umfangreiche Einarbeitung und Weiterbildung sowie Hilfe bei der Wohnungssuche.

Sind Sie interessiert? Dann senden Sie bitte Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen an unsere Personalabteilung, Nürnberger Maschinen- und Apparatewerk, Vogelweiherstraße 1–15, 8500 Nürnberg 70.

Siemens AG



Im Bereich **Datenverarbeitung** unserer Hauptverwaltung in Hamburg entwickeln wir betriebswirtschaftlich orientierte Planungs- und Informationssysteme auf der Basis von Datenbanken und Dialogverarbeitung.

Für die Mitarbeit an diesen zukunftsweisenden Aufgaben suchen wir eine/n engagierte/n

Systemanalytiker/in

der/die – ggf. nach Vervollständigung seiner/ihrer Kenntnisse in unserem Hause – in einem qualifizierten Projektteam selbständig tätig werden möchte.

Die Erstellung der teilweise international verwendeten Software erfolgt mit Hilfe moderner Verfahren. Dafür verfügen wir über leistungsfähige Großrechnersysteme, die in internationalen Netzwerken mit Computern unserer Schwestergesellschaften im Ausland verbunden sind.

Wir erwarten:

- eine fundierte betriebswirtschaftliche Hoch- oder Fachhochschulausbildung
- breite EDV-Fachkenntnisse
- Erfahrung in Analyse und Programmierung von datenbankgestützten Online-Systemen, vorzugsweise unter MVS und IMS
- gute englische Sprachkenntnisse
- Wünschenswert wären Erfahrungen in der Organisation und Entwicklung automatisierter Bürosysteme.

Wir bieten:

- interessante und anspruchsvolle Aufgaben, die Sie beruflich zufriedenstellen
- leistungsgerechtes Einkommen
- Schulungs- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- gute kooperative Arbeitsatmosphäre.

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung mit tabellarischem Lebenslauf, Zeugnisabschriften, Angabe der Gehaltsvorstellung sowie des frühesten Eintrittstermins an unsere Personalabteilung Hauptverwaltung, Überseering 40, 2000 Hamburg 60.

Deutsche Texaco AG

FORSCHUNG UND ENTWICKLUNG haben uns zu einem führenden Unternehmen unserer Branche gemacht. Unsere Spezialartikel auf dem Gebiet **Armaturen** genießen im In- und Ausland einen hervorragenden Ruf.

Wir wollen diesen Weg konsequent weiterverfolgen. Daher suchen wir zum baldigen Eintritt einen

Diplom-Ingenieur (FH/TH)

der Fachrichtung Maschinenbau/Verfahrens- und Regeltechnik

Unser neuer Mitarbeiter wird ein breites und interessantes Arbeitsgebiet vorfinden. Er wird in enger Zusammenarbeit mit dem Leiter des Technischen Büros und mit den ihm unterstellten Mitarbeitern die verantwortliche **Leitung der Prüfstände** (Dampf, Wasser) übernehmen. Seine Arbeit am Objekt und seine daraus gewonnenen Erkenntnisse wirken direkt in die Konstruktion und Fertigung. Auch die Zusammenarbeit mit den offiziellen Abnahmeinstitutionen gehört zu seinem Aufgabenbereich.

Der geeignete Bewerber sollte aus dem Bereich Pumpen, Verdichter, Armaturen kommen und schon einige Jahre Praxis besitzen. Er sollte Ambitionen haben für Entwicklung und Problemlösung und selbstverständlich in der Lage sein, aus Regelwerken und Prüfungserkenntnissen die technische Nutzanwendung zu finden. Die erwarteten technischen und Führungserfahrungen setzen ein Mindestalter von ca. 30 Jahren voraus. Englischkenntnisse sind erforderlich.

Es erwartet Sie ein sicherer Arbeitsplatz in einem Unternehmen, in dem ein angenehmes Betriebsklima und gute Zusammenarbeit gepflegt werden. Ihr persönliches Engagement wird anerkannt und honoriert. Einarbeitung in das neue Arbeitsgebiet ist selbstverständlich.

Wenn diese nicht alltägliche Position Sie reizt, senden Sie bitte zur Vorbereitung eines persönlichen Gesprächs Ihre Bewerbungsunterlagen mit handgeschriebenem Lebenslauf und Lichtbild an den Anzeigendienst des von uns beauftragten Beraters, der vertrauliche Behandlung zusagt; Sperrvermerke beachtet und für telefonische Vorabinformation zur Verfügung steht.



FACHBERATUNG FÜR PERSONALWIRTSCHAFT

Lohbrügger Straße 3b, 2057 Reinbek bei Hamburg, Telefon (0 40) 7 22 69 93

GESCHENKE arrangieren, herstellen und disponieren

bestimmen den Inhalt des stetig – auf über 120 Mitarbeiter – gewachsenen Unternehmens im nordwestdeutschen Raum. Wir wollen weiter Maßstäbe setzen und Voraussetzungen für das Schenken bieten.

Einer verantwortungsbewußten Persönlichkeit möchten wir nun die

KAUFMÄNNISCHE LEITUNG

übertragen. Diese sollte eine qualifizierte Ausbildung als Dipl.-Kfm., Dipl.-Betrw., Dipl.-Wirtsch.-Ing. o. ä. haben und mit in der Praxis gewonnenen Erkenntnissen das Management gestalten helfen, rasch die kaufmännische Abwicklung und Verwaltung in den Griff bekommen, im Finanz- und Rechnungswesen und im Controlling zu Hause sein, Auslandsgeschäfte sowie die englische Sprache in Wort und Schrift beherrschen.

Diese Position ist mit entsprechenden Vollmachten ausgestattet.

Die Vergütung ist anforderungs- und erfolgsorientiert vorgesehen.

Bewerbungen richten Sie bitte an unseren Berater, die

RUB Berater-Cooperation, Birkenstraße 4
4817 Leopoldshöhe, Tel.: 0 52 02 – 8 19 80



RATIONALISIERUNGS- UND UNTERNEHMENS-BERATUNG

FACHBERATER FÜR ÖKONOMIE, TECHNIK UND INFORMATIK

Die RUB Berater-Cooperation sichert jede gewünschte Diskretion und die Einhaltung von Sperrvermerken treuhänderisch zu.

Wollen Sie selbständig arbeiten?
Wir geben Ihnen Gelegenheit dazu als

technischer Verkäufer

für spanende Werkzeugmaschinen höchster Präzision im Verkaufsgebiet Nord

Wir sind Alleinvertreter im Bundesgebiet und verkaufen Werkzeugmaschinen bekannter schweizerischer, amerikanischer und französischer Hersteller.

Wir möchten nicht allein verkaufen, sondern beraten, mithelfen, Fertigungsprobleme zu lösen, betreuen (auch nach der Lieferung).

Wir legen Wert auf solide Ausbildung in Zerspanungstechnik, Außendiensterfahrung im Verkauf Investitionsgüter und Wohnsitz im Großraum Hamburg.

Wir bieten gründliche Einarbeitung – auch in den Lieferwerken – und eine interessante Umsatzbeteiligung neben Grundgehalt und üblichen Sozialleistungen (innerbetriebliche Altersversorgung).

Wenn Sie selbständig arbeiten wollen und eine interessante und aussichtsreiche Aufgabe suchen, dann senden Sie uns bitte die üblichen Bewerbungsunterlagen mit Lichtbild und handgeschriebenem Lebenslauf.

Eintrittstermin: 1. April 1985 oder nach Vereinbarung.

Wünschen Sie vorab weitere Informationen, so rufen Sie uns bitte an: **0 69 / 28 08 46, App. 13.**

PRECIMA IMPORT-EXPORT GMBH, LANGE STRASSE 20, 6000 FRANKFURT/MAIN

Flexibler Direktverkäufer
für Geschäftsführervertretung in Vertriebsgesellschaften

Mit anspruchsvollen Bauelementen der Spitzenklasse und einem aktiven, kundenorientierten Direktverkauf sind wir unumstritten Branchenführer. Unser mittelständisches Unternehmen genießt einen hervorragenden Ruf. Unser Erfolg liegt weit über dem Durchschnitt.

Mit repräsentativen Ausstellungsräumen verkaufen wir an mehr als 100 Orten in Deutschland und der Schweiz. Um bei Urlaub, Krankheit, Weiterbildung oder Kündigung einer Führungskraft vor Ort nicht improvisieren zu müssen, haben wir vor einem Jahr begonnen, eine "Eingreifreserve" oder "Feuerwehr" aufzubauen.

Diese "Feuerwehr" hat sich gut bewährt und inzwischen noch weitere Aufgaben erhalten. Aus diesen Gründen bauen wir sie weiter aus.

Je nach Ihrem jetzigen Wohnort versuchen wir, Ihr Einsatzgebiet auf **Nord-, Süd- oder Westdeutschland** zu begrenzen, ohne dies jedoch immer garantieren zu können. Ihre einzelnen Einsätze werden zum Teil nur Tage oder Wochen dauern, teilweise aber auch Monate. Aber stets werden Sie irgendwo "im Einsatz" sein.

Durch die schnell wechselnden Anforderungen werden Ihre verkäuferischen und organisatorischen Fähigkeiten überdurchschnittlich gefordert und trainiert. Sie lernen sich an wechselnden Orten schnell auf verschiedene Lagen, verschiedene Zielsetzungen und immer wieder andere Menschen und Mitarbeiter einzustellen. Das schärft Ihr Urteilsvermögen. Sie wachsen mit Ihrer Aufgabe, lernen schnell Situationen zu erfassen und Entscheidungen zu treffen.

Kurz: Sie gewinnen umfassende Erfahrung und große Entscheidungssicherheit. Darin liegt der besondere Nutzen dieser gewiß nicht einfachen Position. Natürlich unterstützen wir Sie durch Training und sorgfältige Ausbildung.

Darüber hinaus garantiert die kontinuierliche Expansion unseres Vertriebssystems Aufstiegsmöglichkeiten, sowohl in den Bereich Verkaufstraining als auch in den Bereich Führung.

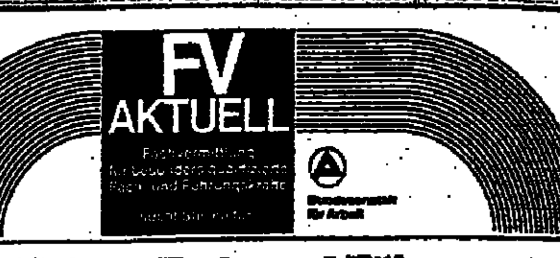
Voraussetzung für Ihre Bewerbung und Ihren Erfolg sind einige Jahre erfolgreiche Verkaufspraxis, vorzugsweise im Direktvertrieb. Daneben sind grundlegende kaufmännische Kenntnisse unerläßlich. Ihr Alter sollte zwischen 28 und 48 Jahren liegen. Branchenkenntnisse sind nicht erforderlich. Sie werden gründlich geschult und in der Praxis eingearbeitet.

Bitte senden Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen (tabellarischer Lebenslauf, Lichtbild, Zeugniskopien, Ist-Gehaltsangabe und frühester Eintrittstermin) an unsere Unternehmensberatung, die dafür garantiert, daß Ihr jetziger Arbeitgeber von Ihrer Bewerbung nichts erfährt.

Renoldi & Bayer
Unternehmensberatung
Siedlungsstrasse 1
8701 Hemmersheim
Telefon 0 93 35 / 12 81



STELLENGESUCHE



Qualifizierte Fach- und Führungskräfte des Personalwesens. Für Sie.

Ende November 1984 beendeten mehrere Wirtschaftswissenschaftler und Juristen ein fünfmonatiges Intensiv-Seminar im Personalwesen, das in Zusammenarbeit mit dem Fachvermittlungsdienst beim Arbeitsamt Düsseldorf (FVD) und der Deutschen Gesellschaft für Personalführung (DGFP) durchgeführt wurde.

Arbeitsrecht, Betriebsverfassungsrecht, Personalplanung, Personalpolitik für Führungskräfte, Mitarbeiterführung und Sozialversicherungsrecht, sowie der Einsatz der modernen Informationstechnologien im Personalwesen waren Bestandteil des 16-wöchigen Seminarteils; ein sechswöchiges Industriepraktikum diente der anwendungsorientierten Umsetzung der erworbenen Kenntnisse.

Hier einige Kurzinformationen über die Qualifikation der Seminar-Teilnehmer:

Diplom-Betriebswirtin
31, Groß- und Außenhandelskaufmann; Studienschwerpunkte: Rechnungswesen, Organisation und EDV . . . . PPS 01

Diplom-Ökonom
35, Diplom-Betriebswirt, Industriekaufmann; Studienschwerpunkte: Personalwesen, Marketing, Rechnungswesen, Stat., Erfahrung im Personalwesen (Auslandserf., PPL, Grundsatzfr.), Einkauf, Verkauf. Engl., Franz., Span., Sprachkenntnisse . PPS 02

Volljurist
30, Studienschwerpunkte: Arbeits-, Sozialversicherungs-, Gesellschaftsrecht. Englische u. französische Sprachkenntnisse . PPS 03

Diplom-Betriebswirt
31, Studienschwerpunkte: Rechnungswesen, Ausbildungswesen, EDV; 1½ Jahre Senatsbauverwaltung: Finanzplanung, Koordination. 1½ Jahre Gesundheitsbereich (Verein): verantwortlich für den gesamten Verwaltungsbereich (Personal und Finanzen). Englische Sprachkenntnisse . . . . PPS 04

Volljurist
30, Studienschwerpunkte: Handelsrecht, GG-Recht, Bau- und Gewerberecht, gute Kenntnisse im Wettbewerbsrecht. EDV-Kenntnisse, gute englische Sprachkenntnisse, Grundkenntnisse in Französisch und Italienisch . . . . PPS 05

Volljuristin
31, Jurastudium Universität Köln 1973–1979, Schwerpunkte: Arbeits- und Sozialrecht, EDV-Kenntnisse, Englische Sprachkenntnisse, Erfahrung in Bearbeitung von Arbeits- und Sozialrecht . . . . PPS 06

Diplom-Betriebswirt
41, Industriekaufmann, Erfahrung in der Personalwirtschaft (Führung, Planung, Arbeitszeit, Entgeltsysteme), Organisation und Datenverarbeitung (EDV), Rechnungswesen. Gute englische Sprachkenntnisse . . . . PPS 07

Volljuristin
30, Jurastudium an der Universität Bonn; Studienschwerpunkte: Arbeits- und Sozialrecht, Handelsrecht, Wirtschaftsrecht. Seminare in Wirtschafts- und Finanzwissenschaften, Personalwirtschaft, Konzeption von Infrastrukturmaßnahmen, EDV-Kenntnisse. Ergänzungsstudium an der Hochschule für Verwaltungswissenschaften Speyer. Mitarbeit in einer Rechtsanwaltskanzlei. Gute Englisch- und Französischkenntnisse . . . PPS 08

Volljurist
41, Anwaltszulassung, mehrjährige Berufserfahrung im Versicherungsunternehmen und Spedition. Gute Englischkenntnisse . . . . PPS 09

Wenn Sie Interesse an den Teilnehmern als zukünftige Mitarbeiter haben, fordern Sie bitte entsprechende Bewerbungsunterlagen unter Angabe der Kennziffer an.

Ihr Gesprächspartner: Werner Heinzig
Fachvermittlungsdienst beim Arbeitsamt Düsseldorf
Fritz-Roeber-Str. 2, 4000 Düsseldorf 1, Tel. 02 11/82 26-515/470

Lebensmitteltechnologe

Dr.-Ing., 37 J., verh., Labor- und Projektleiter in ungek. Position, Lebensmittelindustrie

bietet: Erfahrungen, Kenntnisse der instr. Analytik (insb. GC, HPLC, GC-MS), Aromastoff-, Lebensmittel-, Umweltanalytik, Produktentwicklung, Sensorik.

sucht: neue, verantwortliche Stelle in der Lebensmittelindustrie, Rhein-Main-Gebiet, Hessen, Raum HH-HL, Hannover.

Angebote erbeten unter P 12 413 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Advertising/Public Relations

German executive with experience in Europe and U.S.A. looks for new challenge. Diversified international background in advertising, public relations, financial planning, analysis, sales promotions, royalty and licensing agreements.

Chiffre K 12 409 to WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen.

Vertriebsleiter

Technische Anlagen, Maschinen und Geräte, Mitte 40, sucht interessante Aufgabe im Innen- oder Außendienst. Langjährige Erfahrung in Organisation, Training und Großkunden-Betreuung. Zuschriften unter M 12 543 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Singapur-Geschäftsführer

Deutscher, 40 Jahre, verheiratet, ausführl. Asienerfahrung, techn. und kaufm. Ausbildung, ungekündigt in Vertrieb von Maschinen und Anlagen, möchte sich verändern.

Zuschriften unter V 12550 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Wer sucht im Großraum Hamburg/Hannover

VERTRAUENSPERSON

zur Durchführung von Spezialaufgaben (auch Beratertätigkeit oder Vermögensverwaltung), die Zuverlässigkeit, Geschick und Diskretion erfordern? Pens. Beamter im Leitenden Kriminaldienst = stabserfahren, erfüllt hohe Anforderungen.

Seriöse und aussagefähige Zuschriften unter S 12 569 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Marketingorientierter Vertriebsleiter

Dipl.-Brm. (TH), 45 J., verh., system. Berufsweg (Maschinen, Anlagenbau, Produktionsverf.), kaufm. geprägte techn. Führungskraft, langjährig erfolgreich tätig in leitender Position, gewandt im Umgang auf Führungsebene, Sprachen, sucht neue Aufgabe.

Angebote u. T 12 570 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen.

Kosten- und Leistungsrechnung/Controlling

Präziser und belastbarer Praktiker mit langjähriger Erfahrung im betrieblichen Rechnungswesen, 46 Jahre, Abitur, abgeschlossener kaufm. Lehre als Industriekaufmann und erstklassigen Fachkenntnissen in EDV-gesteuerter Kostenrechnung, möchte mithelfen, anspruchsvolle Probleme bei der Entwicklung neuer oder beim Ausbau vorhandener Informations- und Steuersysteme zu lösen.

Ich suche zum 1. 4. 1985 oder später im Raum Hamburg entsprechende Position.

Angeb. erb. unter K 12 563 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen.

Stellengesuche finden Sie auf den Seiten 34 und 36

Zwei Zeitungen ein Immobilienteil

Immobilien – Kapitalien – Anzeigen

Die Große Kombination Immobilien Kapitalien DIE WELT WELT am SONNTAG

EIGENTUMSWOHNUNGEN

Bendzko (030) 8899-248
Immobilien RDM Kurfürstendamm 16, 1000 Berlin 15

Studenteneltern

Bezugsfreie Eigentumswohnungen:
- ein Zuhause für die Studienzeit
- ein Grundstein für später
- erhöhte Abschreibung nach § 15 Berlin FG (§ 7b), soweit noch nicht ausgenutzt

DM 530,– warm sind mehr als Sie zahlen sollten.
Weniger kostet monatl. eine dieser Eigentumswohnungen bei 10 % Eigengeld:

Berlin-Tiergarten, TU	ca. 40 m²	Kaufpreis DM 63 500,–
Berlin-Schöneberg	ca. 34 m²	Kaufpreis DM 52 800,–
Berlin-Spandau	ca. 56 m²	Kaufpreis DM 76 000,–
Berlin-Wilmersdorf	ca. 52 m²	Kaufpreis DM 89 000,–

Wir bieten Ihnen Eigentumswohnungen jeder Größe in ganz Berlin, *die auch gut vermietbar sind!* Bitte rufen Sie uns an: (0 30) 88 99 - 2 48.

COUPON - Bitte einschicken an:
Bendzko Immobilien
Kurfürstendamm 16, 1000 Berlin 15
Ich möchte nähere Auskünfte
Name ....
Adresse ....
Telefon ....

Der Partner, dem Sie vertrauen können!

Glücksburg, Ostseeheilbad
Lux.-Penthousewohnung m. gr. Terr. dir. a. Kurstrand zu verk.
Tel.: 0 46 31 / 79 07

Hameln
4-5-Zi.-Komf.-ETW, Einbauk., Schwimmbad, Saunanutzung, Tiefgarage, im Zentrum, VB 225 000,–.
Anfr. an: Heinrich Sauerland
Hakenberg 16, 3452 Bodenwerder
Tel.: 0 55 33 / 38 19

Schöne Eigentumswohnung
in Mainz, unmittelbare Nähe des neuen ZDF-Zentrums, für DM 400 000,– inkl. MwSt. zu verkaufen. Schätzwert 450 000,– DM.
Tel. Köln (02 21) 79 93 70

Die Ferienidee der Zukunft
Ferieneigentum (Time-Sharing mit Grundbucheintragung) in Schönwald/Schwarzwald (1000 m. ü. M.), Sommer- u. Wintersaison, wochenweise zu verkaufen. Kpl. einger. 2-Zi.-Appartements schon ab DM 4000,–.
Weitere Informationen:
PRIM AG, Bahnhofstr. 63, CH-4125 Riehen
Telefon 00 41 / 61-67 55 72

Beziehbare Eigentums- und Mietwohnungen
Südl. Schwarzwald
In Feldberg-Altglashütten-Lenzkirch, Ühlingen-Birkendorf, Häusern, 1–4 Zi., sehr günstig.
Einfamilienhaus in Feldberg-Falkau
Auskunft und Unterlagen:
Egon Eichkorn
Holzgroßhandlung – Wohnbau
Im Vogelsang 2
7899 Ühlingen-Birkendorf
Tel. 0 77 43 / 3 76

Tausche 3 ETWs
vermietet in Kassel, Gesamt-qm-Wfl. 260, DM 380 000,–, gegen Ferienwohnung im Ausland. Restfinanzierung wird geboten.
Nibler Immobilien Gesellschaft
Schloßgarten 6, 2300 Kiel
Tel.: 04 31 / 55 52 62

Bayerischer Wald
Ferienpark Bischofsmais, 2 Ferienapp., je 48 m², Wohnzi., 2 Schlafzi., D'bad, Loggia, gute Ausst., möbl., Hallenbad, Sauna, großzüg. Sport- u. Freizeitanl., je nur DM 67 000,–
Immobilien Kleinwort
Tel. 0 40 / 34 42 97 od. 34 42 76

DÜSSELDORF – ALTSTADT
Denkmal mit Rheinblick und Steuervorteil
(§ 82 i ESt DVo), wenige, exklusive Wohnungen von 40 m² bis 131 m² Wfl. zu verkaufen.
Falter-Baubetreuungs-Ges. mbH., Sternstr. 24, 4000 Düsseldorf 30,
Tel. 02 11 / 49 90 33

2852 Bederkesa am See
Luftkurort, begehrter Ruhesitz, fast an der Nordsee, in kleiner Wohnanlage noch Wohnungen frei, als Ruhesitz, Kapitalanlage oder Ferienwohnung. 48–63 m², 115 000 bis 149 500 DM (v. Privat).
Tel. 04 21 / 23 28 06 od. Anfragen unter W 12 617 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Bad Pyrmont
4½-Zi.-Penthaus-Wohnung, 130 m² Wohnfl., 60 m² Sonnenterrasse, komf. Ausst., 400 m zum Kurpark, von Privat zu verk.
W. Fritsch, Bahnhofstr. 22
3280 Bad Pyrmont
Tel. 0 52 81 / 43 19

Von Privat!
ETW Oberberg. Kreis (Berg Neustadt), 84 m², 3 Zi., K., D., Bad, Gäste-WC, Balk. u. Gartennutzung, schöne Wohnlage, Nähe Aggertalsperre 1 km, Skigebiet Berg Neustadt, Belnicke u. Eckenhagen. Anbindung Autobahn Köln–Olpe u. Dortmund–Frankfurt je 10 Min., DM 235 000,- VB.
Tel.: 0 22 61 / 4 28 01

Elbchaussee
voller Elbblick, 4-Zi.-Lux.-Whg., 120 m².
Makler Saak, Tel. 0 40 / 8 81 64 49

Feldberg / Schwarzwald
Gemütl. Ferienwhg. f. 5 Personen, 54 m², großer Wohn-/Eßraum, Küche, Bad, Balkon, 700 m zu den Liften, 100 m zur LL-Loipe, gute Vermietungsmöglichkeit, inkl. Inventar für DM 143 000,- zu verkaufen.
Angebote bitte unter B 12 644 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Villingen/Schwarzwald
4½-Zi.-Eigent.-Whg., 94 m² Wfl., in ruh. Hanglage, Einbaukü., sep. WC, gr. Loggia in Südlage, TG-Box, KP 195 000,– im 1. OG u. DM 180 000,– im 3. OG.
Hausmakler Gustav Bolt, RDM
Ferdinandstr. 65, 2 Hamburg 1
Tel. 0 40 / 32 45 47

WIESBADEN
Exclusivste Wohnlage (Am Birnbaum), 155 m² Wohnetage in Bungalow im 1. OG, Stadthöhenlage mit Frei-Rundumblick, excellente Ausstattung. DM 965 000,- vom Eigentümer.
Tel. Anfragen 0 61 21 / 54 03 80

15 % Preisnachlaß
auf unsere jeweils letzten Eigentumswhg. in Haffkrug: 2 Zi., Komfort-Ausstattg.

bisheriger Listenpreis:	169 000,- DM
jetzt nur noch:	143 000,- DM

Scharbeutz: 2½ Zi., Balkon,

bisheriger Listenpreis:	159 000,- DM
jetzt nur noch:	135 000,- DM

keine zus. Maklerkosten
Korth Immobilien GmbH, RDM, 04 51 / 39 38 71

Kneippheilbad Willingen
(Hochsauerland), attraktives Wintersportzentrum, Komfort-Eigentumswohnungen im Landhausstil, 39 bis 89 m², rohbaufertig, ruhige, exklusive Südhanglage, herrlicher Panoramablick. Besichtigung nach Terminwunsch. Informationen und Kauf vom Bauträger.
Freizeit + Wohnen GmbH
5790 Brilon, Tel. 0 29 61 / 38 52, am Wochenende 12 77

Oberstdorf
2 Ferienwohnungen, EG + UG, zus. 109 m² Wfl., Südbalkon, Stellplatz, Bj. 67, DM 420 000,–
IAB Immobilien-Anlagen-Beratungs GmbH
7900 Ulm, Postfach 24 04
Tel. 07 31 / 3 21 29

Schlossblick – Eigentumswohnanlage Herzberg/Südharz
Umgeben von idyllischen Wäldern entstehen in bevorzugter Südhangwohnlage mit Blick auf das Herzberger Welfenschloß
16 Komfort-Eigentumswohnungen in 2 Häusern
mit hervorragender Ausstattung und zeitgemäßen Grundrissen.
Die 1- bis 3-Zimmer-Wohnungen zwischen 38 und 94 m² Wohnfläche sind rohbaufertig und eignen sich als **Ferien- und Alterswohnsitz** aber auch zur **Kapitalanlage**, da in angrenzender Nachbarschaft das neue Kreis-Krankenhaus errichtet wird.
Sämtliche **Sommer- und Wintersportmöglichkeiten** sind gegeben.
Beratung und Verkauf erfolgen über die Landeshausparkasse-1, Osterode, und durch den Bauträger selbst. Keine Maklergebühren für den Käufer. Bitte fordern Sie umgehend ausführliche Unterlagen an beim Bauträger:
Werner Laskowski, Sieben Quellen 6, 4350 Recklinghausen,
Tel. 02361 / 4 44 22 (9–18 Uhr), 02324 / 3 04 79 (ab 18 Uhr)

SYLT Verkauf – preiswerte Eigent.-Wohnungen u. Häuser auf Sylt.
SCHLÜTER-Immob.
Tel. 0 46 51 / 50 11

Bad Neuenahr
Hauptsitz, Zweitwohnsitz, Ferienappartement oder Ruhesitz. Exklusiver Wohnraum in Spitzenlage schon ab DM 168 520,–. Beratung Sa./So. 14–17 Uhr am Objekt, Tel. 0 26 41 / 2 18 22, Mo.–Fr. 02 28 / 4 49 12 00.
Verkauf + Finanzierung
Fa. IFS, Königswinterer Str. 705
5300 Bonn 3

Privatverkauf
4-Zi.-Komf.-ETW in Langen bei Bremerhaven, in ruh. Wohnanl. am Waldrand, Nordseebäder Wremen, Dorum u. Cuxhaven m. Auto in ca. 10 bis 25 Min. zu erreichen. Sehr guter Zust. u. Raumaufteilung, 107 m² Wfl., ca. 50% Holzdecken, Mahagonifenster m. Isolierverglasung, voll wärmeisoliert, Parkettfußb., Kü., 2 WC, Eßecke u. Wohnzi. m. Balk. in Südlage, Öl- bzw. Gashzg., Schwimmb. u. Sauna im Haus, Einkaufs-, Sport- u. Schulzentrum sowie Tennisanl. in unmittelb. Nähe. Auch als Kapitalanl. gut geeignet. Preis: VHB.
Telefon 0 47 43 / 13 68

Düsseldorf: Luxuriöse Maisonette-Eigentumswohnung
begehrte Stadtlage, ca. 170 m² Wfl., 5 Zi., 2 Bäder, voll einger. Küche, Kamin, 2 Dachterrassen, eigene Sauna u. Einzelgarage, sofort frei, für DM 470 000,- zu verkaufen.
Telefon 02 11 / 68 98 98 oder 02 11 / 29 30 81

Gewerbliche Immobilien

GEWERBLICHE RÄUME

AUTOBAHNAUSFAHRT AUGSBURG
HALLE FÜR LAGER UND FABRIKATION
zu vermieten (evtl. zu verkaufen): 18 000 m² inkl. Büroabschnitten. Auch Teilflächen zu vermieten. Rampen, Rolltore, Freiflächen für Stellplätze und zur Hallenumfahrt.
Eigentümer: DOERR KG, Lothstr. 19, 8000 München 40, Tel. 0 89/18 70 71, Telex 5 212 189

LADENLOKAL
in Lingen/Ems
allerbeste Lauflage (Fußgängerzone), 170 m² im Erdgeschoß, 9 m Front.
Komplette elektrische Anlage, große Schaufenster mit Anschlüssen für Beleuchtung und Außenwerbung, abgehängte Decke, Teppichboden, Zentralheizung und Toilette.
Sehr gut geeignet für die Textilbranche, für Drogerien und Kaufhäuser aller Art.
Langfristiger Mietvertrag. Erweiterung und Umbau auf 230 m² ist Verhandlungssache. Umbauwünsche können berücksichtigt werden.
Zuschriften erbeten u. F 12 692 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Im Handelszentrum
des Industrie- und Gewerbegebietes
8057 Eching / 8056 Neufahrn
bis zu 600 m² im 1. OG zu vermieten. Aufteilbar. Geeignet für Büro, Planung, Fertigung, Einzelhandelsverkauf, Labor, Großräume, Ausstellung, sofort beziehbar.
Zuschriften erbeten unter S 12 349 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen.

Neubau Lagerhalle
heizbar, 1316 m²
mit Bürotrakt, 171 m²
Ausreichende Parkplätze und gute Lkw-Anfahrt vorhanden.
Standort: Bad Salzuflen-Holzhausen, günstig erreichbar von der Ostwestfalenstraße und B 239
Kurzfristig zu vermieten, zu erfragen:
Tel. 0 52 21 / 7 06 06, Telex 9 34 931

In Neuss-Nord
verkehrsgünstig gelegen zu den Städten Düsseldorf, Krefeld, Köln und Mönchengladbach, in der Nähe der BAB 52 + 57, beheizte Halle von ca. 450 m² mit einem ca. 1400 m² großen Freigelände (auf Wunsch auch ohne Freigelände) und Sozialräumen zu vermieten.
Anfragen nur schriftlich an Böckels, 4156 Willich 3, Postfach 130.

Bürohaus
Hamburg-Oststeinbek
4.800 qm Nutzfläche, davon 2.800 qm perfekte Büroräume, Nebengebäude für EDV-Unterbringung oder Ausstellung.
Ausreichend Parkplätze.
Vermietung oder Verkauf.
Prospekt anfordern.

MANN Unternehmen
Abt. 105
Durlacher Allee 109, 7500 Karlsruhe 1

Apotheken (RDM)
- Celle
- Uelzen
- Salzgitter
- Braunschweig
- Bad Hersfeld

in besten Lagen, Ärzte in unmittelbarer Nähe, Neugründungen und Betriebene. Gern übersenden wir Ihnen detaillierte Angebote.



Hutfiltern 5
3300 Braunschweig
Tel. 05 31 / 1 60 06

Cityladen Nürnberg
gegenüber Kaufhaus, 350 m², nur DM 50,–/m².
Dr. Machatschke, Immobilien
85 Nürnberg, Peter-Vischer-Str. 25
Telefon 09 11 / 20 37 95
oder Telex: 6 22 470

Für Dermatologen oder Allgemeinmediziner
Freiwerdende Allgemeinmedizinerpraxis in Bremerhaven, Fußgängerzone, zu vermieten. 130 bis 180 m². Kaltmiete 5,- DM/m².
Tel. 04 71 / 41 54 55 od. 8 64 06

VERDEN/ALLER
Laden, 150 m², Top-Lage, Fußgängerzone, ab Frühjahr zu verm. Zuschriften unter X 12 618 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Lager
Raum Köln, 1400 m², zu verpachten od. zu verk.
Tel.: 02 21 / 12 40 51

Erftkreis
Gewerbliches Vermietungsangebot, 4000 m², auf 2 Ebenen, variable Nutzung (Verkauf/Verwaltung), Mietpreis DM 7,90/m². Auf Wunsch kurzfristig freiwerdend. Nur schriftliche Anfragen solventer Mieter an: Hans H. Thul-Immobilien, Arndtstraße 4, 5300 Bonn 1.

1300 m² Verkaufshalle
erweiterungsfähig (Non Food), 7500 m² Grundstück, an Hauptausfallstraße von Saarbrücken im Einzugsbereich eines Groß-Einkaufs-Centers zu vermieten.
Hansen + Blum Immobilien
Heidenkopferdell 19, 6600 Saarbrücken
Tel. 06 81 / 6 40 41

Zoo-Viertel Düsseldorf
In einem anspruchsvollen herrschaftl. Haus sind 294 m² Bürofläche in Kürze beziehbar, Die im EG gelegenen Räume eignen sich wegen ihrer Gestaltung und Ausstattung insbesondere für eine *Kombination v. Büro und Repräsentation.* Miete: DM 5500 + MwSt. GVA mbH, Terminabsprache unter Tel. 02 11 / 68 33 48, mo. ab 10 Uhr.

Lager
Nähe Nürnberg, Halle 300 m², mit *Büro, Freifläche 1000–3000 m², zu* vermieten. Auslieferungsleistungen können übernommen werden.
Zuschr. erb. u. V 12 616 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 43 Essen.

Geschäfts-, Büro- und Praxisräume
Hervorragende Innenstadtlage von Worms
in verschiedenen Größen, vielseitig verwendbar (Parkplätze vorhanden), zu vermieten.
Zuschriften unter A 12533 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Modernes Geschäftslokal
5600 W.-Elberfeld, Nähe Rathaus, 75 m² + Nebenräume 45 m², KM DM 2450,–, zu vermieten.
Zuschr. u. K 12 519 an WELT-Verl., Postf. 10 08 64, 4300 Essen.

Sind dieses die Entscheidungskriterien für Ihren künftigen Firmensitz?
- Standort Hamburg, verkehrszentral zur City und Flughafen Fuhlsbüttel
- Büro, Lager- und Service-Werkstatt in einem Gebäude
- 2700 m² Gesamtnutzfläche in 3 Ebenen
- Durchdachte Raumaufteilung, optimale Raumnutzung
- Kurze Wege zwischen den Abteilungen
- Helle Räume in sehr guter Ausstattung
- Kurzfristig beziehbarer Neubau
- Langfristiger Mietvertrag

Ein Gewerbeobjekt mit diesen Vorzügen steht durch uns zur Vermietung.
J. L. Völckers & Sohn VHH/RDM Ruf (040) 33 87 22
Ferdinandstr. 67 · 2000 Hamburg 1
VÖLCKERS

Gewerbliche Räume
ca. 140 m², mit Laderampe, Büro und Nebenräume ca. 35 m², geeignet als Produktionsbetrieb oder Auslieferungslager im Raum 7210 Rottweil, Bahnstation, 4 km zur Autobahn, am Stadtrand gelegen, sofort oder später zu vermieten.
Angebote unter Z 12532 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Norderney
Ladenlokal in erstklass. Lage ab sof. zu verm. – Meinders GmbH & Co. KG, PF 14 16, Tel. 0 49 32/4 45

BERLIN – Kurfürstendamm
Bestlage für gehobene Ansprüche exklusiver Laden 230 m², Miete warm DM 10 500,–, Nachmieter gesucht.
Tel. nur So. u. Mo.
0 30 / 8 61 19 71

Verwaltungsneubau
mit Großraumbüros in vier Etagen, Gesamtfläche 2720 m², drei Etagen klimatisiert. Nähe Stadtmitte Essen, mit festen Parkplätzen, kurzfristig zu vermieten.
Zuschr. erb. u. U 12 615 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Fabrikgelände Ortsrand Würzburg
günst. Autobahnverbindungen, ca. 8000 m² m. Bürogebäude u. Sozialräumen zu verpachten od. verkaufen. 4 Lagerhallen je 1000 m², ebenerdig befahrbar. 1 Lagerhalle doppelstöckig, oberer Stock m. Rampenanschluß f. LKW-Beladung. Große Hoffläche m. Tankstelle und LKW-Grube. Speziell geeignet für Speditionsunternehmen. Evtl. auch *Teilvermietung.*
Tel. 09 31 / 27 24 46

Wohn-/Geschäftshaus
Dental-Labor
35 km Hannover: 47 Räume = 330 m² Wfl./270 m² Gfl., Bj. 1979, 2000 m² Areal, DM 1,45 Mio.; weitere Objekte Nieders./Holst.
W. Staedtler GmbH
Abt. Immobilien-Vermittlung VDM
Berlin 47, Exiner Straße 7
Tel. 0 30 / 6 63 49 51

Düsseldorf nahe Regierungsviertel
Büroflächen mit guter Ausstattung von 175 m² bis max. 1500 m² von Privat günstig zu vermieten (auch langfristig).
Eine begrenzte Anzahl von Parkplätzen kann zusätzlich angemietet werden.
Telefon 02 11 / 3 01 52 40

Erkrath-Hochdahl
Büroräume in kleinem Wohn- u. Geschäftshaus, ruhige, zentrale Lage, günstige Verkehrsanbindung, 110 m², 2. OG, Aufzug, Kaltmiete 880,– + NK, sofort von Privat zu vermieten
Tel. 02 31 / 52 84 44

Essen-Frillendorf
Nähe der B 1
zu vermieten: 210 m² Büro (klimatisiert), 39 m² Keller (Archiv), Preis pro m² 11,– DM.
Zuschr. u. Y 12 641 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

Neubau-Gewerbe-Hallen
Haan 280 + 460, Hilden + Eitorf 150 + 300, Wickede + Zülpich 100–300 m² vermietet
Tel. 0 21 22 / 6 28 94

In unserem
City Center Bad Oeynhausen
zentral gelegen, vermieten wir per sofort:
1 Ladenlokal
122 m²
Keine Maklergebühr.
Geeignet für:
Kunstgewerbe, Spielwaren, Video, Arzt- oder Rechtsanwaltpraxis, Briefmarken, Parfümerie, Sonnenstudio, Geschenkartikel usw.
City Center GmbH & Co. KG
(Frau Garus)
Große Heide 31
4970 Bad Oeynhausen 2
Telefon 0 57 31 / 5 11 05

LADEN
Top-Lage, im Zentrum 2070 Ahrensburg, ca. 40 m², per 1. 2. 85 zu verm., Tel. 0 41 02 / 4 22 68 od. 4 25 63

Hannover Fußgängerzone
Ladenfl. Nähe Hauptbahnhof, für Filialisten, 220 m² à DM 30,–, 350 m² à DM 15,–, aufgrund der Branchenstruktur bes. für Schuhe geeignet.
Zuschr. u. C 12 535 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen

Praxisräume für Allgemeinmediziner
Ca. 140 m², Neubau, sehr gute Verkehrslage, großes ländliches Einzugsgebiet, Nähe Kreisstadt. Mietpreis DM 10,–/m²
Tel. 0 22 46 / 34 36

In schöner Kurstadt Ostwestfalens, 1962 erbautes
Schülerinternat
ca. 1800 m² Nutzfläche mit ca. 10 200 m³ umbauter Raum, 3 Etagen, Fahrstuhl, Doppelzimmer, Speiseräume, Empfangsraum, 5 Garagen, 3 Wohnungen (350 m²), Thermopaneverglasung, Ölzentralheizung, auf Erbpachtgrund, auch für andere Zwecke zu verpachten oder zu verkaufen (VB 1,4 Millionen), sofort frei.
Zuschr. u. Y 12 531 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen

Büroräume zu vermieten:
Im neuen Hürth Park Bürohaus bei Köln, direkt am Hürth Park Einkaufszentrum.
Zur Lage: Zentral im Erftkreis. In Hürth auf der Theresienhöhe. Nur 5 Minuten von Köln und den Autobahnen A 1 und A 4
Zum Standort: Das Hürth Park Bürohaus liegt direkt im großen modernen Hürth Park Einkaufszentrum. Mit über **100 Fachgeschäften und Service-Betrieben.** Mit über **2000 Gratis-Parkplätzen.**
Zum Objekt: Im Hürth Park Bürohaus befinden sich bereits auf 2 Etagen Arztpraxen und Verwaltungsbüros.
Es stehen noch 400 qm zur Verfügung. Variabel aufteilbar, unter Berücksichtigung individueller Ansprüche.
Interessenten für Büro- oder Praxisräume wenden sich bitte an die
Hürth Park Verwaltungs-GmbH, Theresienhöhe, 5030 Hürth, Tel. (0 22 33) 7 50 21.
HÜRTH PARK *Einkaufszentrum*

GESUCHE

Ladenlokale und Geschäftshäuser
in erstklassigen Geschäftslagen im Bereich der gesamten BRD im Mandantenauftrag zu mieten oder zu kaufen gesucht.
Kontaktaufnahme unter Telefon 0 77 20 / 6 65 22

GASTRONOMIEBETRIEBE

HOTELS
10fache Jahresmiete

im **Rhein-Main-Gebiet**, m. 90 Zi. u. Restaurant	**DM 5,0 Mio.**
im **Rheinland**, m. 30 Zi. u. Restaurant	**DM 2,6 Mio.**
in **norddt. Großstadt**, mit 40 Zimmern	**DM 2,1 Mio.**

UNSER SPEZIALBÜRO FÜR GROSSOBJEKTE
BLUMENAUER
6232 Bad Soden, Am Haag 33, Tel. 0 61 96 / 2 50 81 VDM-MAKLER

Gast- und Reiterhof
In Bad Ischl-Salzkammergut wird ein Refugium verkauft. Renov. Bauernhaus inm. Natur, ca. 10 000 m² Grd., 15 Gehminuten z. Zentrum, 30 Betten, Gasträume, 4-Zi.-Whg., Reithalle, 20 Boxen, Turnierpl., DM 2,3 Mio.
Löger Immobilien, 8132 Tutzing
Tel. 0 81 58 / 30 20 oder 60 78.

Exkl. Diskothek – Großstadt Rhein-Main
Nettoertrag DM 720 000,- p. a.
DM 890 000,-
HORNIVIUS
IMMOBILIEN SEIT 1964
WALLDORF (0 61 05) 7 10 55

HANNOVER-MESSE
„Hotel garni"
40 Zimmer, 80 Betten, Umsatz: 800 000,– DM, Kaufpreis: 2 250 000,– DM.
CONTREST GmbH, Boppstr. 1, 6500 Mainz, Tel.: 0 61 31 / 67 90 84

SYLT
VERKAUFE
⅔-ANTEIL (= 400 TDM + bestehende Hypothek) an einem reetgedeckten App.-Haus mit 8 Appartements (Wohn/Nutzfl. 560 m²) im Süden der Insel Sylt (Rantum Hörnum)
Sehr hohe Rendite *(Vermietung an Feriengäste, Umsatz 220 T).* Übernahme sofort möglich. Nähere Angaben unter L 12520 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Top-Angebot! Erstkl. Pension
ruhig, zentral in INZELL. Bauj. 1983, DM 1,15 Mio.
R. Greß, Immob.-Wirt Dipl.-VWA, RDM
Am Kurcafé, 8216 Reit im Winkl, 0 86 40 / 88 08

STARNBERG
Top-Pils-Café
mit Vollküche, Konzession bis 1 Uhr früh, mit Extra-Billard-Zimmer, sucht z. 1. 4. 85 Nachfolge-Pächter. Kpl. neu eingerichtet. erforderl. Eigenkapital DM 120 000,–.
Zuschr. mit Kapitalnachweis u. Z 12642 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

Stade-Altstadt
sehr gut laufendes Spezialitätenrestaurant in einem alten Fachwerkhs. m. Whg. zu verk.
Zuschriften unter B 12512 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

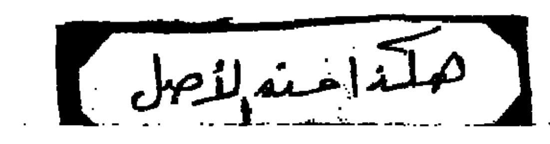
Nordseeküste
25-Betten-Hotel, VB 750 000,– DM
2-Fam.-Haus, neu, VB 240 000,– DM zu verk.
Tel. 0 44 25 / 3 88 od. 0 44 23 / 14 55

Reit im Winkl
Spitzenhotel 52 Betten
Hotel, Café, Restaurant mit Hallenb., usw. DM 2,8 Mio.
Eine Besichtigung wird Sie überzeugen!
R. Greß, Immob.-Wirt
Dipl.-VWA, RDM, Am Kurcafé, 8216 Reit im Winkl, 0 86 40 / 88 08

Bad Pyrmont
Pension, 18 Betten, reizv. Hanglage, ruh. u. zentral gelegen, mit 980 m² Grundstück, von Priv. an Priv. zu verkaufen.
Zuschrift. unt. H 12 562 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen.

Bad Füssing:
Pension, 22 Betten, und Weinstube mit Wohnung zu verkaufen.
Tel. 09 11 / 56 08 88

Norderney
Pensionshaus 194 m², Grundstück 350 m², zu verkaufen, Angebote unter 1282 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.



LANDWIRTSCHAFTS- U. FORSTBETRIEBE

Exklusiver Landsitz
Suderburg (Südheide)

histor. Fachwerkhof, total u. aufwendig renoviert, 15 400 m² Grund (evtl. Zuerwerb), in idyllischer Anordnung mit Bachlauf, Weiher, alten Baumgruppen u. Pferdekoppeln. DM 1,7 Mio. VB – oder zur Anmietung. Makler-Alleinauftrag, Telefon 0 58 26 / 2 40

Alleinauftrag: (146)
Nähe Wilhelmshaven
Grünlandbetrieb mit Milchkontingent, 22 ha, arrondierte Lage, BP 50–58, ordentliche Gebäude.
Nach Absprache freiwerdend.
WIRTSCHAFTSDIENST NORD GMBH
OCHSENWEG 36
2357 BAD BRAMSTEDT
Telefon: 04192 · 3063 · 3065

Nieders./Holstein Gesuche – Verkäufe
- Landw. repr. Anwesen
- Gutshöfe/Resthöfe
- Schloß – Seebadnähe: Juwel zw. Flandern/Dänemark, unverfälscht, z. B. Rokkoko-/Kaminzi., alte Möbel, Türmchen, Kapelle, 400 m² beb. Fläche, OG/DG ausbauf., 4000 m² Park, DM 3 Mio.

W. Staedtler GmbH, VDM, Abt. Immobilien-Vermittlung
Berlin 47, Exiner Str. 7
Tel. 0 30 / 6 63 49 51

58-ha-Ackerhof
ca. 17 km nordöstlich von Soltau, BP 30/35, arrond. u. eben gelegen, Z.-Rüben- u. Milchkontingent, sehr gute, fast neuwertige Wohn- u. Wirtschaftsgebäude, zu verkaufen.
Hermann Wiermann
Haus- u. Gütermakler
3119 Bienenbüttel
Tel. 0 58 23 / 383

Großbetrieb in Niedersachsen
260 ha, davon 80 ha Wald. Vollarrondiert und zentral gelegen. Die Ländereien sind voll dräniert. Gebäude in sehr gutem Zustand.
TEL. 05 51 / 4 58 87-89
evers
3400 Göttingen · Rohnsweg 6

Ihr Top-Standort im Fadenkreuz Europas!
Autobahnkreuz A6/A7
Feuchtwangen-Crailsheim

Wohnhaus mit Halle
180 m² Wfl. + 350 m² Nfl., 1800 m² herrl. Grundstück (eig. Flußufer), ideal für kleineren Gewerbebetrieb, Top-Zustand, Preis nur 275 000,– DM

Gewerbeobjekt
In Feuchtwangen, exponierte Top-Lage, 900 m² Nfl., Grdst. 4000 m², ideal für Kaufhaus, SB-Kette oder Hotel
VB 1,3 Mio. DM

HUBERTUS Immobilien
8801 Schillingsfürst
Tel. 09868/5263

12fach Neubau-Gewerbeobjekt
Erstkl. Lage, Weil am Rhein, 25jähr. Mietvertrag m. Index, 1a-Mieter, sämtl. NK u. Reparat. trägt Mieter, Kaltmiete ohne NK DM 431 900 p. a. KP nur DM 5 250 000,-
Kempe Immobilien RDM
Achenbachstr. 23
4000 Düsseldorf
T. 02 11 / 68 33 88

Gelegenheit
EKZ, Süddeutschland, erstkl. Mieter, 10-J.-Verträge, nur 10fache JM.

Grundstücke
für SB- und Verbr.-Märkte geeignet und sofort bebaubar, von 4000 bis 17 000 m², in Süddeutschland zu verkaufen.



Dieter Stoltz Finanzberatung
Brunnenäckerstr. 20
7210 Rottweil 1
Telefon 0741/21233

Spitzenrendite
Gewerbliche Kapitalanlagen in München
Beste Lauf- und Einkaufslage in einem gepflegten Objekt
★ 1 Laden, ca. 39,90 m² DM 275 100,–
★ 1 Laden, ca. 72,00 m² DM 496 900,–
jeweiliger Netto-Mietertrag DM 44,52/m², auf 10 Jahre bestens vermietet, mit Wertminderung, keine Vermittlungsprov., da vom Eigentümer. Telefon 0 89 / 22 29 39

2473 m² Wohn- u. Gewerbegrundstück
ca. 900 m² Lagerraum, Rampenhöhe, Halbkeller (Lagerräume) 600 m² Baulücke, 5geschossig bebaubar, Baugenehmigung liegt vor, p. a. DM 90 000,–, Ford. 1,5 Mio, VHS.
Ang. u. N 12 632 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

Supermarkt – Vorharz
20jähriger Mietvertrag, 131 000 DM p. a. netto, KP 1,8 Mio. DM. Alle Abschreibungsmöglichkeiten noch 1984.
Zuschr. erb. unt. M 12 609 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen.

Gewerbeliegenschaft
(3102) langfristig vermietetes Gewerbeobjekt in einer Großstadt von Norddeutschland. Mietertrag: 355 000,– DM netto. Verträge: indexiert, Laufzeit: 10 Jahre, Kaufpreis: 3 975 000,– DM.
CONTREST GmbH, Boppstr. 1, 6500 Mainz, Tel.: 0 61 31 / 67 90 84

Bau-, Textil- od. Möbelmarkt
Iserlohn, erstkl. Lage, sofort nutzbar, ca. 7500 m² Verkaufs-Halle, ca. 480 m² Büro, Bj. 1970, Top-Bau- u. -Erhaltungszustand, Grdst. ca. 13 650 m², Kaltmiete-Wert ca. 672 000 DM p. A., KP nur DM 5,7 Mio.
Kempe Immobilien RDM
Achenbachstr. 23
4000 Düsseldorf
T. 02 11 / 68 33 88

Spitzen-Renditeobjekt NRW
Laden, Stadtmitte, hervorragende Lage, erstklassige Mieter, langfristiger Mietvertrag, Nettorendite 7,5 %.
Tel. 05 11 / 6 47 81 32

Kapitalanlage mit hoher Rendite (9%)
Dortmund
Gewerbe- und Lagerhallen
Erstklassige Mieter, Netto-ME 420 000,– p. a., KP 4 650 000,– + 3,42% Prov.
Heym u. Mikus Immobilien GbR
Tel. 0 23 25 / 5 14 44-45

Kleines EKZ nordd. Großstadt
½ Gewerbe, ⅔ Wohnungen, Baugenehmigung liegt vor. Fertigstellung Sommer/Herbst 85, Miete netto ca. 550 TDM. Zuschr. erb. unter E 12 537 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Graeser
Unternehmensvermittlung
Sammel-Nr. 06743/2666, Oberstr. 1
6533 Bacharach, Telex 4 2 327
Wir verkaufen oder verpachten
Ihren Betrieb
zielstrebig: schnell und sicher

SB-Märkte = Sicherheit und größte Rendite!
Wir haben die entsprechenden Objekte in Norddeutschland, Nordrhein-Westfalen, Südwestdeutschland; Betreiber 1. Bonität. Rufen Sie unser Angebot ab!
Taubert RDM, Staulinie 16, 2900 Oldenburg, Tel. 04 41 / 2 65 25 u. 26

Industrie-Objekte
bietet an auf Anfrage:
Schmidt-Thönebõhn
Abtl. Immob.
Wagnerstr. 109/111, 7900 Ulm
Tel. 07 31 / 3 55 89
Teletex 7 31 145

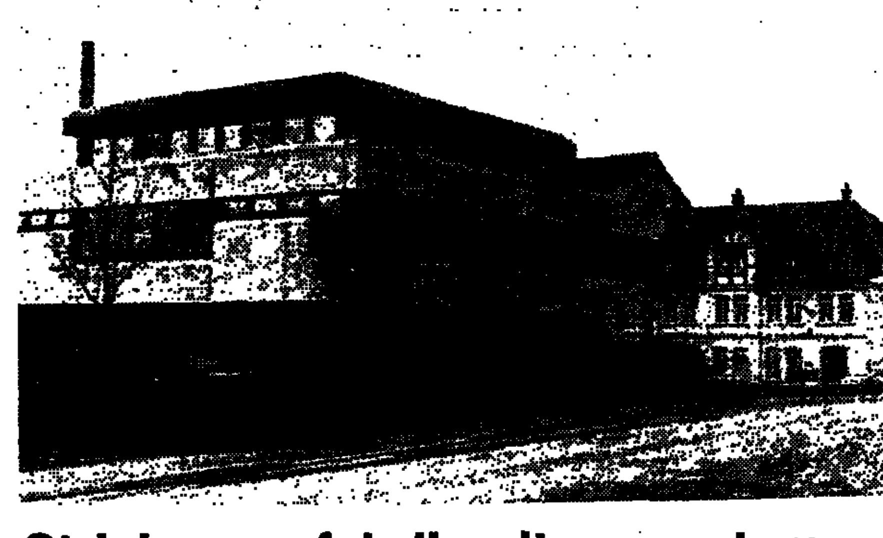
Nordd. Großstadt – EKZ
Neubauübergabe noch 1984, alle Steuervorteile, Ia Miete, Schätzwert lt. Gutachten DM 23 Mio., KP DM 19,9 Mio. Alle Abschreibungsmöglichkeiten noch 1984.
Zuschr. erb. unt. L 12 608 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen.

Bestens eingeführter exklusiver Club
höchste Rendite, in süddeutscher Stadt – nicht München – aus familiären Gründen zu verkaufen. Preis VS.
Näheres unter P 12700 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 43 Essen

Hamburg-Poppenbüttel, ca. 2100 m² Gewerbegrdst., beb. m. Betriebsgeb. u. Werkhalle, ca. 240 m², 2 Lkw-Einf., Grube, Kran, Tankanl., Bj. 1980, KP 780 000,- DM.
Hoffmann Immobilien Mkl.
Tel. 0 41 02 / 5 14 71

UNTERNEHMENSVERKÄUFE

S-immobilien



Strickwarenfabrik mit separatem Verwaltungsgebäude in Bodelshausen, Kreis Tübingen
Die gesamte Anlage besteht aus mehreren Produktionsgebäuden, die baulich miteinander verbunden sind, separatem Verwaltungsgebäude und Lagergebäuden.
Sämtliche Gebäude befinden sich in einem guten baulichen Zustand.
Grundstücksgröße 11 057 m²
Produktionsgebäude:
Fertigungsflächen: 4424 m², Lagerflächen: 2906 m²
Nebenflächen: 118 m², umbauter Raum: 30 945 m³
Verwaltungsgebäude:
3geschossig, Vollunterkellerung, gute Ausstattung, Baujahr 1976
Büroflächen: 842 m², Nebenflächen: 292 m²
Preis auf Anfrage

Kreissparkasse
Immobilienvermittlung
7400 Tübingen, Am Lustnauer Tor 3, Tel. (0 70 71) 205 273

INDUSTRIE UND GEWERBE

GESUCHE

Suchen Ladenlokale
in Ia-Lagen im gesamten Bundesgebiet von ca. 12 bis max. 50 m²
CANDY & COMPANY
Hauptstr. 27, 2081 Prisdorf
Tel.: 0 41 01 / 78 88

Zu jeder Anschrift gehört die Postleitzahl

Wir suchen bundesweit
gewerbliche Grundstücke
für SB-Verbrauchermärkte
Gödert-Immobilien VDM
Tel. 0 60 21 / 2 13 38, Telex 4 188 966
8750 Aschaffenburg, Frohsinnstr. 29

Wir suchen laufend
Gewerbe- und Industrieunternehmen
(jeder Art/Größe)
zu kaufen/pachten oder Beteiligungen.
Schriftliche Kontaktaufnahme:
Prehm-Interconsult
Grützmühle 25
2105 Seevetal 1

29 Objekte von 1 bis 8 Mio DM
haben wir im Jahr 1984 aufgrund unserer langjährigen Fach- und Marktkenntnis erfolgreich vermittelt.
Die von uns betreuten Kaufinteressenten suchen auch 1985
Geschäftshäuser, Bürohäuser, Wohn- und Geschäftshäuser, Wohnanlagen, Supermärkte und Einkaufszentren, langfristig vermietete Gewerbeobjekte zur Kapitalanlage zwischen 1 und 20 Mio.
Wenden Sie sich vertrauensvoll an uns, wenn Sie sich mit Verkaufsabsichten tragen und Ihnen an einer diskreten, gezielten und fachmännischen Beratung und Vermittlung gelegen ist.
WINTER
Beteiligungsunternehmen der Baden-Württembergischen Bank Aktiengesellschaft
Abteilung Groß- und Anlageobjekte
69 Heidelberg 1, Postf. 103040, Tel. 06221/15034/31

Hannover – gute Lage
Baugrundst. mit Baugenehmigung für Supermarkt (Mietvertrag vorhanden), 5 Läden, 4 Praxen, 20 Whg., KP 2,4 Mio. DM.
Zuschr. erb. unter K 12 607 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Gewerbegrundstück
14 000 m² – auch teilbar in 3 Grundst., Bauvoranfrage Markt bis 1500 m² genehmigt, zu verk. o. verpachten. 3540 Korbach – günst. Lage Nähe Zentr. an B 251. Zuschr. u. 5656 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

34 000 m²
befestigtes Gelände mit 2 Werkshallen je 1200 m², ausgerüstet mit 3 Brückenkranen je 6 t, Büro- und Sozialgebäude, Magazin, sehr gute Verkehrslage Großgewerbegebiet Essen, zu verkaufen oder langfristig zu verpachten.
Zuschr. erb. u. T 12 614 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Kapitalanlage mit hoher Rendite (über 10%)
Gelsenkirchen
Wohn-/Geschäftshäuser
Wohn-/Gewerbefl. 1520 m², Grundstück 1800 m², Supermarkt, Garagenhof, ME 188 000,– p. a., PV 1 850 000,– + 3,42% Prov.
Heym u. Mikus Immobilien GbR
Tel. 0 23 25 / 5 14 44-45

Gelegenheit
Insel Fehmarn
Landkirchen bei Burg
Zentrale Lage, neben der Kirche, Geschäftshausgrundstück, z. Z. als Schlachtereibetrieb genutzt, mit Wohnhaus, Ladengeschäft, Fabrikationsräumen usw., auch für andere Branchen geeignet, wegen Todesfalls preisgünstig für 450 000,- DM zu verkaufen. Belastungen bis zu 400 000,- DM können übernommen werden. Grundstücksgröße ca. 1200 m².
Fordern Sie bitte unsere Offerten an. Alleinbeauftragte Maklerfirma:
Heinrich Zuchger
Immobilien RDM
Inhaber Erich Wilms
Fasanenstraße 30
1000 Berlin 15, Tel. 0 30 / 88 20 01

AUGSBURG
Top-Zentrumslage
Mehrere Gew.-Einheiten (ideal für Büros, Praxen) in renov. Altbau m. Lift, 64–147 m², ab DM 2880,–/m², direkt vom Eigentümer (ohne Provision).
TerraReal GmbH
Widenmayerstr. 50
8000 München 22
Tel. 0 89 / 22 16 32

Gelegenheit
Laden zu verk., ideal f. Boutique in Westerland/Sylt, beste Lage, ca. 65 m².
Angeb. unter C 12 513 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

In mod. Ärztehaus
(norddeutsche Großstadt) ist eine renommierte Naturheilpraxis aus familiären Gründen zu verkaufen.
Zuschr. erb. u. R 12 634 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

Eros-Center
in Westfalen zu verkaufen, 80 000 Einwohner.
Zuschr. erb. u. Y 12 619 an WELT-Verl., Postf. 10 08 64, 4300 Essen.

Exklusives Textilfachgeschäft
Toplage in Bochum, zu verk.
Ang. u. B 12688 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

Gewerbegrundstück Gewerbeobjekt in Berlin
Verkehrsgünstig, direkt an der Stadtautobahn gelegen. Bj. 1972, ca. 2311 m² leerstehende Nutzfläche auf einem 3538 m² großen Grundstück. Kaufpreis 3 900 000,– DM
Grund & Boden GmbH RDM
Konstanzer Str. 6, 1000 Berlin 15
Montagsruf 0 30 / 8 82 22 33

Hamburg/Lübeck
Modernes Fabrikgebäude mit Bürohaus und Anliegerwohnung, erstklassiger Zustand, Bad Oldesloe, Autobahnanbindung, 2 Rampen, 2000 m² Fabrikations- und Lagerfläche, 38 m² Büro- und Wohnfläche. Erweiterungsmöglichkeit 8000 m² Grundstück, zu verkaufen, evtl. Pacht.
Zuschriften erbeten unter 95 165 an BAE-Werbung, Kurfürstendamm 182, 1000 Berlin 15.

Schlesw.-Holstein, Kaisermarkt
2 Läden, 8 Wohnungen, Miete ca. 340 000,– DM p. a. KP DM 4,7 Mio. Alle Abschreibungsmöglichkeiten noch 1984.
Zuschr. erb. unt. N 12 610 an WELT-Verl., Postf. 10 08 64, 4300 Essen.

Repräsentativer Bau für Gewerbebetrieb
mit Ausstellung, in bester Verkehrslage, 1300 m² (Erweiterung möglich), 1gesch., Ges.-Fl. 4000–5000 m², zu verkaufen. 44 Münster.
Zuschriften unter E 12 603 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Top-Renditeanlage in HH
6300 m² Nutzfl., Nettomiete DM 465 000,– p. a., Gewerbemieter, Kaufpr. nur DM 4,6 Mio.
Dipl.-Betriebsw. P. Schacht, Makl.
Kaiser-Wilhelm-Allee 25a
2070 Ahrensburg, Tel. 0 41 02 / 5 24 93.

Bürohaus in Frankfurt
sehr gute Westendlage
Baujahr 1980
Grundstück 600 m², Nutzfläche ca. 820 m², Büro und 100 m² Lager im Keller. 15 Pkw-Pl. Hochwertige Ausstattung. Kauf oder Miete mögl.
Gaulke & van Mastrigt
Grüneburgweg 6, 6000 Frankfurt/M.
Telefon 5 97 00 01
Spezialmakler für Industrie & Gewerbe

Stahlbaubetrieb
Im Alleinauftrag bieten wir die Übernahme eines kompletten **Stahlbaubetriebes in Norddeutschland** an.
Das Grundstück umfaßt eine Gesamtfläche von ca. 4.400 m² mit einer Nutzfläche von ca. 1.350 u. 500 m². Es sind drei Krananlagen mit jeweils 5 t Tragkraft vorhanden.
Der Betrieb ist technisch mit allen erforderlichen Maschinen und Einrichtungen für den allgemeinen Stahlbau mit 30-50 Mitarbeitern, ausgestattet.
Es wird lediglich die Übernahme des gesamten Anlagevermögens, ohne die Verpflichtung zur Mitarbeiterübernahme, angeboten.
Nähere Information
IRHH Industrie-Rat Hamburg GmbH
Unternehmensverkäufe · Gutachten · Versteigerungen · Immobilien
Rothenbaumchausse 5, D-2000 Hamburg 13,
Tel. (040) 44 8111/12, Telex 2 173 574 irhh

Interessantes Versandhandels-unternehmen
in Norddeutschland, nicht standortgebunden, mit festem Kundenstamm, hohem Auftragsbestand, exklusiver Büroeinrichtung, Warenlager, gut eingeführtem Namen zu verkaufen. Verhandlungsbasis DM 850 000,-.
Interessenten nehmen Kontakt auf unter C 12 645 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Nordseebad in Nordfriesland
Eingef. Taxiunternehmen mit 3 neuen Fahrz. und entspr. Anlagen wie Funk etc., neues Einfamilienhaus auf großem Grundstück mit Zentrale, 3 Garagen und Erddieseltank mit Säule, nachweisbar beste Umsätze, Kaufpreis insgesamt bei evtl. Möglichkeit der teilweisen Eignerfinanz. zu günstigen Bedingungen, nur DM 660 000,–.
Immobilien Jacobsen VDM
2256 Vollerwiek, 0 48 62 / 14 60

Renommierte
Bootswerft
an d. Ostsee aus Altersgründen zu verp. od. verk. Es bietet sich hier eine einmalige Chance f. einen qualifizierten Betreiber, eine sichere Zukunftsexistenz fortzuführen. Kontaktaufnahme über den Beauftragten:
Michael Schmidt & Partner
Fachmakler für Yachten
2000 Wedel/Holst.
Am neuen Yachthafen
Tel. 0 41 03 / 8 40 41

Gelegenheit
Großküchenbetrieb in Norddeutschland, 4000 Essen tägl., Mo.–Fr., zu verk. VB 3,5 Mio. Nur ernstgemeinte Zuschriften mit Kapitalnachweis unter N 12 698 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Kerzenfabrik
zu verk.: 5 Gießmaschinen, 7 Kessel, Kap. ca. 350 t/J, DM 97 500,-
Toplicht GmbH
Tx. 2 13 449, 0 40 / 8 80 26 65

ANGEBOTE

SB-Markt
(Projekt), Ia-Mieter, Miete 216 000,- netto p. a., Kaufpreis 2,5 Mio. zuzügl. MwSt. und Provision.
BBV GmbH, Goethestr. 53
4150 Krefeld
Tel. 0 21 51 / 6 75 11 od. 6 50 07

Siegen
Verkaufshalle ca. 3000 m², im Gewerbegebiet, ebenerdig und erweiterungsfähig, mit großen Parkplätzen, Nähe Autobahnausfahrt, bestens geeignet für Baumarkt, Möbelhaus, SB-Markt zu verkaufen oder zu vermieten. EH-Genehmigung liegt vor.
Zuschr. erb. u. K 12 695 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen

Einkaufszentrum
im Industriegebiet
8057 Eching/8056 Neufahrn
Neubau, 4200 m² Nutzfl., langfr. vermietet. Mieteingang p. a. DM 750 000,– zu verkaufen. Preisvorstellung DM 10 Mio. Vorhandene Beleihung kann übernommen werden.
Zuschr. unter R 12 348 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

EINZELHÄUSER · REIHENHÄUSER · ZINSHÄUSER

Das Angebot an Investoren: Wohnanlage in
PLZ 3000
Hannover 91, Gesamt-Wohnfläche ca. 3.700 m², 61 Wohnungen, Grundstück 2.400 m², Bj. 1959-60, komplett vermietet. Näheres auf Anfrage: (0511) 851013. Alleinvertrieb: Reinhard Tiesel GmbH, Imb., Marienstr. 109, 3 Hannover 1
RT

Top-Anlage
Mietshaus (Altenwohnungen, Neubau), Raum Dortmund, voll vermietet, Finanzierung (öffentl. Mittel, Hypothek) kann übernommen werden, nur 300 000,– EK. erforderl., Rendite mehr als 10%. Auskunft unter 0 23 31 / 33 50 67 o. 68 v. 8 – 17 Uhr.

Wohn- u. Geschäftshaus
in Leutkirch im Allgäu, beste Geschäftslage im Stadtzentrum, neu renoviert, Bestzustand, ca. 114 m² Nutz- und 200 m² Wohnfläche, wegen Geschäftsaufgabe zu verkaufen. Näheres auf Anfrage:
Leutkircher Bank
Raiffeisen- u. Volksbank eG
Herrn Geser, 7970 Leutkirch
Tel. 0 75 61 / 20 93

Exclusiv-Angebot!
Herrschafts-Landsitz am Golfplatz
35 000 m² Waldpark, Englisches Landhaus von 1900, grundüberholt 1984, V-Keller, 2 Kamine, Erdgesch. = 200 m², Dachg. = 7 Zim. m. 160 m² Räume f. Einlieger, Personal oder Büro. DM 1,3 Mio.
Paulini & Partner

NORDSEE
Schönes Reetdachhaus in bester alleiniger Warftlage, ca. 1700 m² Gartengrund, mit alten Bäumen. Das Anwesen befindet sich in bestem Zustand. Insgesamt 8 Räume, Kü., 2 Dbäd./WC und Stall, Kaufpreis nur DM 368 000,–.
Immobilien Jacobsen VDM
2256 Vollerwiek, 0 48 62 / 14 60

Quickborn/Heide
1-Fam.-Hs., neu renov., ca. 115 m² Wfl., 904 m² Grdst. m. altem Baumbestand, f. DM 300 000,- VB zu verk.
Tel. 05 61 / 6 29 29

Hamburg-Eimsbüttel
Rendite-Zinshaus, 9 WE, ME netto, ca. 60 000,– (steigerungsfäh.), KP nur 790 000,– DM, dir. v. Eigent., Vollfinanzierg. kann vermittelt werden.
Zuschr. erb. u. E 12 691 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen

Nähe Büsum/Nordsee
Resthof mit altem Baumbestand, 6700 m² Grundst., ca. 110 m² Wfl., DM 198 000,-.
Jens Nissen Immobilien
Kuhlenweg 4, 2251 Wittbek
Tel. 0 48 45 / 12 51

Starnberg
1-Fam.-Reihenhaus, v. Privat, maklerfrei, 100 m v. See entfernt. Ruhige Lage, unmittelb. am Naturschutzgebiet. Idealer Alterssitz, Bj. 82, 142 m², aus persönl. Gründen weit unter Preis zu verkaufen.
Telefon 02 21 / 23 55 11

Gelegenheit!
RMH Bad Reichenhall
schöne ruhige Lage mit Bergblick, 140 m² Wohnfl., Keller, Dachb., Garage, Garten, ZH, sehr *gepflegt, sofort beziehbar.* Preis VB DM 430 000,–.
Angebote bitte unter W 12 639 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

Hansestadt Lübeck
Travemünder Allee, im Bereich Amtsgericht – Burgtornähe
exklusives Villengrundstück
mit bauzeittypischem Gebäude in bevorzugter Lage. Bestens geeignet als Praxis für Anwälte, Ärzte, Wirtschaftsprüfer, zu verkaufen.
Garagen und Einstellplätze für Pkw. 1900 m² Kaufgrundstück mit altem Baumbestand. 430 m² Nutzfläche im Erd- und Obergeschoß. 170 m² Wohnfläche im ausgebauten Dachgeschoß.
Kaufpreis: DM 1,05 Mio.
Anfragen erbeten unter D 12 536 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Landhaus südl. Bad Tölz
Grund 3100 m², in Landschaftsschutzgebiet, Wohnfl. 220 m², Nebenhaus mit Garagen u. Einliegerwhg., Wohnfl. 70 m², beste Bauqualität, hochwertiger Holzinnenausbau, DM 1,7 Mio. von Privat.
Tel. 0 30 / 8 91 17 82

Landhaus bei Hamburg
in ruh. Dorflage Wakendorf II
20 km nördl. Flugpl. Fuhlsb., Wohnhs., 320 m² Wfl., 2 abgeschl. WE (250+70 m²), erstkl. Bauzust., Super-Ausst., modernste Haustechn. (Lux.-Kü., 2 Bäd., Sauna, Whirlpool, Kamin usw.), Grdst. 1840 m², KP 490 000,- (lastenfrei). Überg. n. Vereinb.
K. W. Günther, RDM, Stettiner Str. 7, 2000 Norderstedt, Tel. (0 40) 5 23 25 85 / 81 30 02

Wohnanlage
Nürnberg, 200 WE, DM 13,8 Mio. VB.
Dr. Machatschke, Immobilien
8500 Nürnberg
Peter-Vischer-Straße 25
Telefon 09 11 / 20 37 95
oder Telex: 6 22 470

Villa
Frankfurt
(Lerchesberg), sehr gute Wohnlage. Herrl. Grundstück, 1650 m², freisteh. Villa ca. 240 m² Wohnfläche und 200 m² Nebenfl., 3 Bäder, Garage für 3 Pkw. KP DM 1,4 Mio.
Gaulke & van Mastrigt
Grüneburgweg 6, 6000 Frankfurt/M.
Telefon 5 97 00 01
Spezialmakler für Industrie & Gewerbe

Minden
72 Nato-Wohnungen u. 9 Garagen, Wohnfläche 5978 m², Grundstück 8111 m², Bj. 1963, Miete mtl. 38 800,– DM und ab 1. 1. 87 mtl. 42 200,– DM, Mietvertrag bis 31. 12. 91. Kaufpreis DM 6,0 Mio.
Meyco-Immobilien Meyer KG
Roßkampstr. 27, 3000 Hannover 81
Telefon 05 11 / 83 63 99

Hamburg-Elbvorort
Grdst. in Top-Lage f. Einfam.-Hs.-Wohnanl., 2600 m² netto Nfl., Grdst. DM 2 700 000,–, mögl. Baubeginn Mai 85, Verkauf über den planenden Architekten
Zuschr. u. C 12 689 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen

Rendite-Objekte
Wohn- u. Geschäftshaus in Leutkirch, 700 m² Wfl., 750 m² Grd., DM 530 000,-
Altötting
2-Zi.-ETW, DM 99 000,-
Kempten/Allgäu
Bauernhaus, ausgeb. u. renov., 6 Whngen., 580 m² Grdst. 1200 m², DM 650 000,-
Weitere Angebote auf Anfrage.
Schmidt-Thönebõhn
Abtl. Immob.
Wagnerstr. 109/111, 7900 Ulm
Tel. 07 31 / 3 55 89
Teletex 7 31 145

Wenningstedt/Sylt
1-Fam.-Haus, nutzbar als 2 Whg., Friesenstil, ca. 130 m² Wfl., Gartengrundstück ca. 450 m², Kamin, Friesenkacheln, Fußboden alte Tonfliesen, 1984 renov., wegen Kauf eines gr. *Objektes gegen Höchstgebot* v. Priv. an Priv. zu verkaufen.
Tel. 0 48 71 / 9 18 oder 17 57

Kurort Badenweiler
Im Südschwarzwald in hervorr. Zentrumslage – Ortsmitte – Geschäftshaus mit gemütl. rustik. Weinstube (Gastst.), Ladengeschäft u. Filmtheater (180 Pl.) inkl. ges. Inventar für 1,3 Mio. VB zu verk. Ges.-Fl. des Objektes 800 m².
Zuschr. u. F 12 604 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Wohnanlage
(2850), Baujahr: 1974 und 1977 in Norddeutschland. Voll vermietet, 71 Wohnungen, 45 Garagen. Wohnfläche 4622 m², Mietertrag 632 000,– DM, Kaufpreis: 6,3 Millionen DM.
CONTREST GmbH, Boppstr. 1, 6500 Mainz, Tel.: 0 61 31 / 67 90 84

D'dorf – City
ca. 333 m zur KÖ
Netto-JM: 13,88...
Direkt v. Eigentümer, 1984 modern. (Bj. 66), Lift, Thermopane, Klinkerfassade, Garagengarten, Balkone usw. 20 Wohnungen: 25 – 50 m² – plus 28 Garagen inkl. T-Garagen; Nettomietgarantie jährl. DM 125 000,–, 5 J., bis 100% finanzierbar.
Netto-Festpreis: 1 736 600,– DM + Mietgarant. geb. 4 MM.
Kond.: 5 J./5,5%/91,25 Ausz.
Zuschr. u. S 12 613 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen

St. Goar
unterh. Burg Rheinfels
Grdst., 973 m², 7-Zi.-Hs., 2 Kü., unverbaub. Panoramablick auf den Rhein, DM 290 000,– vereidigt. Schätzung, Geb. renovierungsbed.
Ang. unter L 12 476 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Das Angebot an Investoren: Wohnanlage in
PLZ 4780
Lippstadt, 132 Wohnungen, Gesamt-Wohnfläche ca. 7.600 m², Grundstück 24.400 m², Bj. 1965, komplett vermietet. Näheres auf Anfrage: (0511) 851013. Alleinvertrieb: Reinhard Tiesel GmbH, Imb., Marienstr. 109, 3 Hannover 1
RT

In Maschen-Horst verkaufen wir
Künstler-Bungalow mit Schwimmhalle
auf 2100 m² Kiefernwaldgrundstück, anspruchsvoller Bungalow in rustikal-mod. Stil. 3 Wohnräume, Luxusküche, 5 Schlafzim., 2 Bäder + Sauna/Dusche, Wfl. 230 m² + 110 m² Nutzfl. + Doppelgar. + Wohnmobilcarport, DM 750 000,-
Paulini & Partner
Landhaus Immobilien
21 HH-90, Harburger Rathausstr. 1, Tel. (040) 77 47 47

Leckerbissen für Kapitalanleger
Wohn- u. Geschäftshaus, 16 WE + 1 GE, Bj. 1964, 785 m² Wfl., im Zentrum v. WHV, Nettomiete DM 55 000,- p. a., KP nur DM 625 000,-.
Wohn- u. Geschäftshaus auf Leibrente, 11 WE + GE, 574 m² Wfl., Bauj. 1907, DM 43 583,- Nettomiete p. a., Anzahlung DM 150 000,-, Rest auf Leibrente DM 2500,- pro Monat.
Dr. Stange & Co., Nachf. Immob.
Pastorenweg 12 c
2940 Wilhelmshaven
Tel.: 0 44 23 / 25 55

Bremen
Wohn-/Geschäftshaus
Aldi-Markt, Gaststätte, 15 Whg., 12 Garagen, Nettomiete 152 000,– DM, langfr. Verträge, Vermietungsgarantie KP 1,99 Mio. DM.
Tel. 04 21 / 21 55 40 u. 17 05 11

So günstig wie noch nie!
Reihen-Einfam.-Wohnhaus in Bochum-Stiepel in best. Wohnlage/Südlage, 120 m² Wfl., KP 335 000,–
Tel. 02 34 / 79 97 80

Südd. Kurstadt
unverbaubare Hanglage über Stadt/Schloß, DHH 130/580 m², Kurpark u. Stadt 10 Min., z. verk.
Angebote erbeten unter D 12 470 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Nordsee/Greetsiel
Komfort-Doppelhäuser und 2- bis 3-Zi.-ETW im Landhausstil.
Immobilien G. W. Janssen
An der Emsbrücke 80
2950 Leer/Ostfr., Tel. 04 91 / 36 46

EINZELHÄUSER · REIHENHÄUSER · ZINSHÄUSER

Das Angebot an Investoren: Wohnanlage in PLZ 4811
Oerlinghausen, 126 Wohnungen, Gesamt-Wohnfläche ca. 8.600 m², Grundstück 13.000 m², Bj. 1966, komplett vermietet. Näheres auf Anfrage: (0511) 851013. Alleinvertrieb: Reinhard Tiesel GmbH, Imb., Marienstr. 109, 3 Hannover 1 RT

5 Mehrfamilienwohnhäuser westlich Köln
Baujahr 1962, Gesamtwohnfläche 3500 m², 60 abgeschlossene Wohneinheiten zwischen 40 und 65 m². Grundstück rund 6500 m² mit gepflegter Gartenanlage. Gesamtkaufpreis DM 4,5 Mio. inkl. noch durchzuführender Renovierung (Heizung und Warmwasserversorgung, Isolierverglasung) sowie Dachausbau. Die Umbaumaßnahmen können auch käuferseitig bei entsprechender Kaufpreisreduzierung erfolgen. Eventuell sind die Objekte auch einzeln verkäuflich.
Zuschr. u. X 5809 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

Die beste Kapitalanlage, die es je gab an ausgesuchten Standorten: Denkmalschutz mit außergew. Renditen durch Steuervorteile in Überlingen a. Bodensee. Schloß Altmannshofen (Allgäu), Mühle, Kirche, ETW ab DM 100 000,– zzgl. Ausbaukosten.
Röver & Partner, Haus- u. Grundbesitz, Finanzierungsvermittlung Schloß Vollmaringen, 7270 Nagold 6, Tel. 0 74 59 / 26 91

AMSTERDAM, Renditehäuser m. üw. ü. 10% Rendite

BEURON, 6-Fh., mass. Bauweise m. Türmchen, 600 m² Wfl., 7,5 Ar gr., DM 480 000,–

OPPENAU, Original-Kinzigtalbauernhaus, unverbb. Höhenalleinlage, ca. 30 000 m² gr., ca. 115 m² Wfl., Originalküche, Kachelofen, 2 Gar., DM 690 000,–.

NAGOLD-TEILORT, EFH-Rohbau, mod. Archit., 8,04 Ar gr., 187 m² Wfl., Südhang, 2 Gar., DM 505 000,–.

PETERSHAUSER HOF, Restaurant, Laden, Praxen, Büros u. Wohnungen in allerbester Lauflage v. Überlingen, Seenähe! Denkmalschutz, daher höchste Steuervorteile beim Ausbau, DM 1000,–/m².

Weitere Objekte auf Anfrage!

Bauplatz zw. **FREUDENSTADT u. NAGOLD**, 3600 m² gr., gen. Baugesuch f. Gastronomie, auch f. andere Zwecke geeignet, DM 150 000,–.

Bitte beachten Sie auch unsere Anzeige Kapitalanlage

RÖVER + PARTNER, *Haus- und Grundbesitz, Finanzierungsvermittlung*, Schloß Vollmaringen, 7270 Nagold 6, Tel. 0 74 59 / 26 91

Borkum
•App.-Haus mit 6 Ferienwhg., Bj. 71, sehr guter Zustand DM 800 000,–
•App. ab DM 175 000,–
Seit über 20 Jahren webermann GROSS IN INSELIMMOBILIEN
Mühlenstr. 112, 2950 Leer
Tel. 04 91 / 34 58 u. 43 58
abends 47 66

Eiderstedt/Nordsee
Nur 200 m vom Nordseedeich: Reetdachhaus der Spitzenklasse auf schön gelegenem Grund mit alten Bäumen. EG 5 Zi., Kü., Bad/WC, ca. 200 m², Garage und Abstellräume, OG 2 Zi., ca. 70 m², Rest voll ausbaufähig. Das Anwesen befindet sich in der Gänze in absolut bestem Zustand, Inneneinrichtung entsprechend. Kaufpreis insgesamt nur DM 645 000,–.
Immobilien Jacobsen VDM
2256 Vollerwiek, 0 48 62 / 14 60

Das Angebot an Investoren: Wohnanlage in PLZ 3004
Isernhagen, OT Altwarmbüchen, 181 Wohnungen, Gesamt-Wohnfläche ca. 12.800 m², Grundstück 27.500 m², Bj. 1968, komplett vermietet. Näheres auf Anfrage: (0511) 851013. Alleinvertrieb: Reinhard Tiesel GmbH, Imb., Marienstr. 109, 3 Hannover 1 RT

Perfekte Kapitalanlage mit bester Zukunftsperspektive
Modernes Wohn- und Geschäftszentrum in verkehrsgünstiger Lage nahe Wiesbaden mit 2640 m² Vermietungsfläche und 3800 m² großem Grundstück. Die derzeit eingehende Jahresnettomiete beträgt DM 341 000,–, der Kaufpreis für diese perfekte Kapitalanlage: DM 4 150 000,–. Bitte vereinbaren Sie einen Besichtigungstermin.
AUFINA Immobilien Kauf- und Verkaufberatung
Adolfsallee 21, 6200 Wiesbaden
Telefon (0 61 21) 39 94 4

TEL. 0 41 37 / 3 37
Pferdefreunde
Vor den Toren Lüneburgs auf ca. 40 000 m² mod. Reitanlage – Halle 20/40, 11 Box., Architekten-Landhaus der Superlative mit ca. 450 m² Wfl., 1,2 Mio.
JATHE · HOLZEN Unser Wort gilt seit 1927 2121 REINSTORF – HOLZEN RDM

Ostfr. Nordsee
Ersterwerbsmodell
Norddeich – Landhaus, ca 104 m². Kaufpreis: DM 192376,–. Kostenl. Prospekt anfordern.
Auktionator G. Claashen
Neuer Weg 85, 2980 Norden
Tel. (04931) 5368 u. 6451

LANDSITZ
35 km v. HH, Nähe N.-O.-Kanal, viels. verwendb., 331/6100 m², 590 000,–
LANDSITZ/SCHLESWIG-HOLST.
direkt an der Stör gelegen. Bootsanleger; Nebengelaß, wie Scheune 135 m²; 110 m² Garagen, 178 m² Wfl. + V-K, bis 7700 m² Grdst. mögl. 590 000,–.
GLÜCKSTADT/Elbe
Kft.-Einf.-Hs. mit eigenem Bootsanleger, 150/1157, 320 000,–.
Schoof u. Kühl Immobilien
Itzehoe, 0 48 21 / 20 57 + 58

Villa im Landhausstil
Renov., Wfl. ca. 200 m², ca. 8 000 m² Grd.
Preis: DM 2,8 Mio.
Schmidt-Thöneböhn
Abtl. Immob.
Wagnerstr. 109/111, 7900 Ulm
Tel. 07 31 / 3 55 89
Telex 731 145

Über 100 verkäufliche und vermietbare **Burgen und Schlösser**

Bei Husum/Nordseeküste
Einfam.-Haus m. Anbau, 4 App., 2 Bäd., Kü., bestens geeign. zur Vermiet., 178 m² Wfl., Grdst. 1200 m², beste Lage, 200 m zum Strand, nur DM 257 000,–, sof. frei, keine Court.
Immobilien Kleinwort
Tel. (0 40) 34 42 97 / 34 42 76

EILVERKAUF:
4-Fam.-Haus am See
Wohnhaus, massiv, Bj. 76, in Bollingstedt/SL., m. 4 sep. Wohnungen à 50 m², chice Lage direkt am See, m. 1715 m² Grundst., Mieteinnahme 21 TDM/Jahr, Preis: 280 000,– DM VHS.
Tel. 0 46 25 / 6 90

Für Aufteiler
geeignetes Objekt
im norddeutschen Raum mit 88 Wohnungen vom 31–47 m² zu verkaufen. Frei finanziert, Preis DM 1200,–/m², Miete DM 5,40/m² mit Abgeschlossenheits-Bescheinigung. Angeb. u. E 12625 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

Hamburg-Eppendorf
Altbau Zinshaus, Bj. 1900, *in guter* Lage, ca. 950 m² Wfl., 15 WE, Abgeschlossenheitsbesch. vorh., KP 1 390 000,– DM, keine Maklercourtage.
Zuschr. u. D 12 690 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

Südschwarzwald Schweizer Grenze
Bad Säckingen, Einfam.-Häuser ab 290 000,–; Einfam.-Häuser m. Einlieger-Whg. ab 375 000,–; Bungalow, 1200 m² Grdst., 580 000,–; 1-/5-Zi.-Eigentumswhg.; Wohn-/Geschäftshaus, beste zentrale Lage, nur 380 000,–.
Nähe Bad Säckingen, Einfam.-Häuser ab 270 000,–; div. Landhäuser und Bauplätze in herrl. Aussichtslagen.
Raum Todtmoos/St. Blasien, Appartementhaus m. 9 Ferienwhgn. u. Pr.-Gebäude, 1,5 Mio.; 8-Fam.-Hs., ruh. Kurortlage, 795 000,–; Bauernhaus, 1,4 ha Gelände, 390 000,–; Appartements, Hallenbad im Haus, ab 26 500,–; Bauplätze.
Nähe Todtmoos, Landhaus m. Schwimmbad in Aussichtsl., 895 000,–; Bauernhaus m. Fischteichen u. 9000 m² Wiese/Wald, nur 350 000,–.
H. Weißenborn, Immobilien, RDM
7886 Murg-Niederhof
Zechenwihlstr. 30
Tel. 0 77 63 / 62 89

SYLT
In ungestörter Sylter Natur, mit freiem unverbaubarem Blick auf das Wattenmeer und Golfplatz, ist in Morsum/Sylt ein alleinstehender Walmdachbungalow (Wohn-/Eßraum, Küche, Bad/WC, Schlafraum, 2 Kinderzimmer, gr. Garage, großes Grundstück, von Privat langfristig, mittelfristig, möbliert oder unmöbliert zu vermieten. Jahresmiete DM 24 000 kalt zuzügl. 24 000 DM Mietvorauszahlung.
Zuschr. erb. u. P 12 633 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen.

Von Privat an Privat
1-Fam.-Hs. im Naturpark Aukrug zu verkaufen, Bj. 67, 4 Zi., ca. 120 m² Wfl. (Wohnz. 55 m²), Bad, Gästetoil. V'keller, Garage, Terr., Gashzg., Grdst. 930 m², Sackgasse, DM 260 000,–. Angebote erbeten unter W 12 485 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Rösrath, freistehendes Zweifamilienhaus mit Einliegerwohnung, Landhausstil, natursteinverklinkert, Bj. 81, Grundstück 790 m², Garten mit Verwandlungspavillon, Garage, Einstellplatz, 330 m² Wohnfläche, Innenhof mit Grillplatz, Innen- u. Außenkamin, Sauna mit Fitneßraum, sep. Dusche u. WC, Keramikfliesen, Marmor- u. Holzverkleidungen, Rundumbeleuchtung, Alarmanlage, Fußbodenheizung, Isolierverglasung, eingerichtete weiße Küche, von Privat, VB 750 000,–. Mo.–Sa. 10–17 Uhr, Tel. 02 21 / 21 24 24, so. 10–16 Uhr, Tel. 02 21 / 71 38 39.

Von Privat:
Ehem. Bahnhofsgeb., Lkr. Schwäb. Hall – BW, größtent. ausgebaut, 2gesch., Grdfl. 156 m², Anbau 70 m², bebaub. Grdstck. 1850 m².
Zuschr. erb. U 12 637 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen

Das Angebot an Investoren: Wohnanlage in PLZ 4950
Minden, 224 Wohnungen, Gesamt-Wohnfläche ca. 15.000 m², Grundstück 31.900 m², Bj. 1958/64, komplett vermietet. Näheres auf Anfrage: (0511) 851013. Alleinvertrieb: Reinhard Tiesel GmbH, Imb., Marienstr. 109, 3 Hannover 1 RT

Appartementhaus v. Privat
in guter und zentraler Lage von Bremen. 11 WE, 2 Garagen. Netto-Mietertrag DM 75 000,– p. a. Neubau 1979. Hochwertige Bauausführung u. Ausstattung (Verblend-Mauerwerk, Fahrstuhl, Einbauküchen etc.). Langfristig voll vermietet.
Tel. ab Montag 04 21 / 34 00 12

Im Sanierungsgebiet der Stadt Büren/Ostwestfalen (Kernstadt)
Wohn-/Geschäftshaus
v. ca. 600 m² v. Priv. zu verk. Bei Umwandlung von bisher nicht genutzten Flächen in Wohnraum ca. 30% verlorener Zuschuß v. Staat.
Zuschriften unter P 12 655 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

GESUCHE

Renditeobjekte gesucht
Einkaufszentren und Warenhäuser
Büro- und Lagerhäuser mit langfristigen Verträgen.
Größere, öffentlich und frei finanzierte Wohnanlagen
Größenordnung bis DM 100 Mio.
Strengste Diskretion – schnelle Abwicklung
Angebote erbittet:
M M MANFRED MIELBRECHT Internationale Vermögensanlagen
Heinrich-Heine-Allee 38, 4000 Düsseldorf 1, Tel. 02 11 / 32 40 19

Privat
suche ich in Großstadtlagen in
Süddeutschland
eine größere Wohnanlage ab 8 WE.
Tel. 0 51 21 / 8 48 00

Mehrfam.-Haus
ab 10 WE, v. Privat zu kaufen gesucht.
Tel.: 02 11 / 37 09 08

LIMBACH Immobilien KG
Bonn – Zusammenfluß von Politik und Kapital.
Wir sind in Bonn „in".
Wir suchen für unsere Anleger:
MIETWOHNANLAGEN
BÜROHÄUSER
EINKAUFSZENTREN
MÄRKTE
im Gebiet der gesamten BRD. Bitte beraten Sie sich unverbindlich mit uns.
Bonn · Markt 26-32
☎ 0228/65 19 44-48
Telex 8 869 344 immo D

Wir suchen
für eingetragene Anleger ETWN, EFH, Bungalows sowie Grundstücke ab 700 m² im Raume Mittenwald, Garmisch-Partenkirchen, Starnberg und Umgebung.
I.F.B. Immob., T. 0 88 41 / 4 01 98

Obstgroßhändler sucht
dringend Wohn- und Geschäftshaus od. Mehrfam.-Haus in Nord- o. Westdeutschland als Geldanlage bis 3 Mio. Entsprechendes Barkapital vorhanden.
plan-bau-celle GmbH
Abt. Immobilien
Kanzleistr. 11, 31 Celle
Telefon 0 51 41 / 10 31

Suche
in unmittelb. Nähe Nordsee- bzw. Ostseeküste (keine Insel) **freistehendes Ferien- oder Wohnhaus** mit ca. 4 Schlafzimmern zu kaufen.
Evtl. Bild unter Z 12 268 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Für Konsortium suchen wir bundesweit
Anlageobjekte
vermietete Büro- und Geschäftshäuser, Einkaufszentren, Wohnanlagen, Investitionshöhe pro Objekt zwischen DM 5 Mio. bis DM 60 Mio. Wir prüfen Angebote bis zur 15fachen Miete p. a. Auskünfte werden auch telefonisch erteilt. Kundenbezogene diskrete Bearbeitung sichern wir zu.
MAAS® Unternehmensgruppe
Zentrale Nürnberg – Abtlg. Groß- und Spezialobjekte
Hauptmarkt 2, 8500 Nürnberg 1
Tel. 09 11 / 2 06 46, Telex 6 26 500

Privater Kapitalanleger
sucht solides Mehr-Fam.-Haus oder Wohnanlage in jeder Größenordnung sofort gegen bar im Raum Frankfurt bis Stuttgart. Kapitalnachweis durch Großbank. Makler od. privat.
Tel. 06 21 / 2 39 06 (7.30–17 Uhr).
Zuschr. u. T 4282 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen.

Wohnanlage
ab 60 WE gesucht.
ROLAND Vermögensverwaltung
Kalenberger Graben 17
3200 Hildesheim
Tel. 0 51 21 / 3 70 12

Bundesweit Renditeobjekte, Mehrfam.-Häuser, Wohnanlagen, SB-Märkte, EK-Zentren ab 1 Mio. bis 50 Mio. für Kapitalanleger dringend gesucht. Schnelle, diskrete Abwicklung.
FA. IMMOBE GBR
Schönleinstr. 51, 4300 Essen 1
Tel. 02 01 / 77 40 41

Wir suchen:
im Raum Essen, Düsseldorf, Köln, Bonn, Aachen
Wohn- und Geschäftshäuser
geg. Barzahlung zu kaufen
Schnelle und diskrete Abwicklung gewährleistet.
ULRICH O. DAHLKE K.G. RDM
5140 Erkelenz – 0 24 31 / 8 00 10
– Anton-Heinen-Straße 59 –

HERRENHAUS
im Regierungsbezirk Düsseldorf, 550 m² exklusive Wohnfläche, 4500 m² Parkanlage, DM 1 150 000,–.
Fordern Sie Exposé an.
HANS KOHNEN GMBH
Immobilien RDM
4054 Nettetal, Tel. 0 21 53 / 40 64

KAUFEN SIE SICH EIN STÜCK BAYERN

Gediegen wohnen in herrlichster Umgebung. Eigentum in
Garmisch-Partenkirchen
in beliebtester Wohngegend entstehen zwei ideale Landhäuser. Bayerisch, *stilvoll, erstklassig. Elf schöne Wohnungen. Herrlicher* Ausblick, Garten, Wiese, alter Baumbestand. Jeweils fünf Geh-Minuten zum Orts-Centr., Sportanlagen Tennis, Eisbahn, Wellenbad, Ski- und Wandergebiete.
Prospekte/Bevollmächtigter: Dipl.-Ing. Peter Postel, Wettersteinstr. 1, 8100 GA-Pa., T. 0 88 21 / 5 30 49.

Schloß Neuschwanstein ist nicht zu verkaufen!



In der romantischen Kurstadt Füssen – etwa 4 km vom Schloß entfernt – bieten wir Ihnen jedoch ein interessantes Objekt an, in dem es sich zeitgemäß wohnen läßt:
Der „WOHNPARK VON FREYBERGSTRASSE" entsteht in günstiger stadtnaher Lage (5 Gehminuten zur Stadtmitte und autofreien Zone).
Er umfaßt 5 Häuser (insgesamt 86 Wohnungen) im ländlichen Stil in konventioneller Ziegelbauweise sowie eine Tiefgarage.
Die Häuser haben 3 bzw. 2 Vollgeschosse, das Dachgeschoß ist teilweise ausgebaut.
Einige Preisbeispiele:

1-Zimmer-Wohnung, 36,74 m², plus Terrasse 12,41 m²	141 300,– DM
2-Zimmer-Wohnung, 58,67 m², plus Terrasse, 26,12 m²	217 500,– DM
3-Zimmer-Wohnung, 75,73 m²	269 200,– DM
3-Zimmer-Wohnung, 91,37 m² (Maisonette-Wohnung)	326 300,– DM

Derzeit im Bau: 54 Wohneinheiten, davon bereits vergeben: 44 Wohneinheiten. Die Wohnungen können bis spätestens März 1985 bezogen werden.
MÖST WOHNBAU GMBH
Reichenstraße 25, 8958 Füssen, Tel. 0 83 62 / 71 48

München-Grünwald
Grundstück bis 2000 m², DM 850,–/m², VB, zu verk., Kapitalnachweis erf., T. 089/8 12 75 76, tägl. 8–10 Uhr.

Bad Kohlgrub, 3½-Zi.-ETW, ca. 100 m², W-Lg., Neub., DM 298 500,–, Penzberger Familienhausbau, Postf. 15 46, 8190 Wolfratshausen, Tel. 0 81 71/7 80 55

Allgäu – Scheidegg
Exkl. Wohnhaus, 152 m², Einl.-Whg. 90 m², Grdst. 1337 m², DM 650 000,–
Spar- und Kreditbank
Bad Dürrheim eG
7737 Bad Dürrheim
Tel. 0 77 26 / 80 08
(w. d. Geschäftsz.)

Bad Kohlgrub, 2-Zi.-ETW, Neub., 63,2 m², SW-Lg., DM 222 500,–. Penzberger Familienhausbau, Postf. 15 46, 8190 Wolfratshausen, Tel. 0 81 71 / 7 80 55

Bad Reichenhall
2-Zi.-Whg., 60 m² Wfl., VB, DM 210 000,–, Tel. 0 89 / 3 10 14 73

München, schöne Dachterrassenwohnung
hohe Steuervorteile, Nähe Nymphenburger Str., renoviert und modernisiert. *Fertigstellung Ende 85, günstig durch:*
Fa. Reinhard Press Wirtschaftsberatung
Tel. 0 89 / 83 70 86

Bekannter Künstler verkauft seinen Landsitz vor den Toren Münchens: modern renov. **Bauernhaus mit viel Atmosphäre.** 200 m² Wfl., Atelier, off. Kamin, Sauna, Pool, 5000 m² waldumrandetes Grundstück. Völlige **ALLEINLAGE IM EINMALIG SCHÖNEN, ROMANTISCHEN Mangfalltal.** Ein exklusives Schmuckstück, nur **55 km südlich Münchens,** kurzfr. beziehb., 1,25 Mio. **Verkauf durch CONTIGRUND Verm.-Ges., Messepl. 2, 8000 München 2, Tel. 0 89 / 50 60 35.**

ALLGÄU – Bad Wörishofen – 114 m²
Einmalige Gelgenheit in der Kurpromenade (auch f. gewerbl. Zwecke oder als Kapitalanl.): 3-Zi.-Whg. (2. OG, Bj. 79, gr. Westbalkon, Lift im Haus), gute Ausstatt., Einbauk., Kfz-Stellpl. DM 448 000,– v. Priv.
☎ 0 82 47 / 67 75

INVESTIEREN, WO NOCH BEDARF IST
Eigentumswohnungen Regensburg
Beste Innenstadtlage gegenüber dem Dörnbergpark, Fußgängerzone und Bahnhof bequem zu Fuß erreichbar, städtebaulich gelungene Lösung, hochwertige Bauweise und Ausstattung, 1- bis 4-Zimmer-Wohnungen mit ausgereiften Grundrissen, hohe Steuervorteile durch das vorbildliche NIBA-BAUTRÄGERKONZEPT, bei dem Sie die angebotenen Dienstleistungen frei wählen können, Wohnungen bereits ab 142 000 DM Gesamtaufwand, Eigenkapital vor Steuervorteil nur 20%.
Durch die Ansiedlung von BMW u. Erweiterung von Siemens entstehen einige tausend neue Arbeitsplätze. Profitieren Sie davon – Ihr Anruf erreicht uns auch am Wochenende.
NIBA Immobilien, 8358 Vilshofen
Kapuzinerstraße 25, Tel. 0 85 41 / 2 01 91

CHIEMGAU IMMOBILIEN
Bauernhäuser i. Chiemgau am Simssee, Bauernhof, *teilw. Berg-/Seeblick, Wfl. 250 m²,* Nfl. ca. 300 m², Grdst. 2400 m² DM 765 000,–
Nördl. Chiemsee, Komf.-Landsitz, vollk. renov., Wfl. ca. 400 m², Sonderausstg., z. B. Kachelofen, off. Kamin, Fußbodenheizung, Einlg.-Whg., Grd. 10 000 m², Bergblick nur DM 1,56 Mio.
Nähe Mühldorf, Pferdehof, Grd. 9000 m², Pferdekoppel, Wfl. 215 m², 1980/81 kompl. renov., Gelegenheit DM 850 000,–
Spitzenobjekt bei Aschau. Bauernhaus in traumhafter Höhenlage, Grd. 7700 m², Wfl. ca. 280 m², **einm. Blick auf Aschau und Hohenaschau**, Topzust. DM 1,58 Mio.
Bauernhof in Allein-/Höhenlage mit See und Bergblick, stilecht neu ausgeb./renov., Grund. 12 000 m², Wfl. 684 m², beste Ausstg., sep. Zuhause ca. 100 m² DM 3,25 Mio.
Reiterhof bei Endorf, herrl. Berg- u. Seeblick, Baujahr 1982, Wfl. ca. 185 m², 10 Pferdeboxen, Alleinlg., Grd. ca. 4800 m², 4 ha Wiese zum Zus.-Erwerb mögl. DM 1,35 Mio.
Ellmaierstraße 18
8200 Rosenheim
Tel. 08031 16033 RDM

BLICKPUNKT ALLGÄU
Fachzeitschrift f. Immobilieninteressenten. Großes Immobilienangebot von Privatanbietern. Keine Käufergebühren. Mit großem redaktionellen Teil über das Allgäu. Fordern Sie unverbindlich Information an von:
Inform-Verlag GmbH
Kronenstr. 29, 8960 Kempten

! Kaufinteressenten!
Riesenauswahl an Immobilien-Direktangeboten, speziell Bayern, Auskunft und Katalog über
Immobilien Info-Zentr. Pf. 1408
8170 Bad Tölz, T. 08041/70346

Villa in Oberammergau
1200 m², 235 m² Wfl., Grund noch bebaubar, Bestlage, VB DM 1,3 Mio., von Privat.
Tel. 0 89/7 93 18 43, ab 18 Uhr

TEGERNSEE ROTTACH-EGERN
Individ. gemütl. Dachwohnung im 2. OG, 63 m² Wfl., als große 1- bzw. 1½-Zi.-Wohng. zu nutzen (Wohn-Schlafzimmer je 54 m² groß!), in Bestlage von Rottach **von Privat** zu verk. Sehr ruhig gelegen, wunderschönes Hallenbad, Sportraum, Sauna im Haus. Exzellenter Pflegezustand. Sofort beziehbar, DM 295 000,- inkl. TG.
Tel. 0 80 42 / 85 27

GRASSAU/CHIEMGAU
Reg. Reit i. Winkl/Chiemsee
Komf. Dachgeschoß-Whg., 110 m², 3 Zi., Sauna/Bad, sep. Duschbad, 2 Balkone. Südlg. m. freier Bergsicht, Kachelofen, Gge., Holzdecken, Neubau. Sonderwünsche noch mögl., Verkauf durch den Bauherrn, 465 000,- DM
Wohnbau-Kneis, 8217 Grassau
Fetzweg 5, Tel. 0 86 41 / 24 91

München – 2 noble Luxusvillen
Harlaching – Herrschaftl. 10-Zi.-Villa mit Schwimmhalle
auf 1900 m² Parkgrund, 7 Schlafzimmer, 3 Bäder, großzügiger Wohnbereich, Wozi., Salon, Eßzi., alles höchst geschmackvoll, 2,5 Mio.
Gräfelfing – Besondere Landhausvilla mit Schwimmhalle
auf 1450 m bezauberndem uneinsehbarem Grund, ruhigste Lage, 8 Zi., 2 Bäder, heller Hobbyraum + Bierstüberl, Sauna, 2,5 Mio.
Dr. Gredidier Imm., 8023 Pullach, G.-v.-Seidl-Str., T. 0 89 / 7 93 30 18

Rh. Ortsmitte Kirchheim
b. München, 8 km, ca. 140 m² Wfl., neu renov., sof. beziehbar, Garage + 2 Stellplätze, v. Priv.
Tel. *Mo.–Fr.* 0 89 / 47 86 89
Sa./So. u. abends 0 80 22 / 35 54 o. 41 41

Villa München-Solln
Gemütliches Haus mit großzügigem Wohnbereich, 200 m² Wfl., 1000 m² schöner, ruhiger Garten, 1,48 Mio. DM.
Villa Großhadern
Nähe Klinikum, 220 m² Wfl., sehr gepflegt, schönes, eingewachsenes Grundstück, 1,35 Mio. DM.
Immobilien von Dreden RDM
Tel. 0 89 / 7 93 16 05

München-Schwabing
3-Zimmer-Eigentumswohnung
wenige hundert Meter vom Kurfürstenplatz u. U-Bahn-Haltestelle, 82 m² Wohnfläche, 2 Balkone, Baujahr 70, für 12 DM/m² netto vermietet, Kaufpreis 359 000 DM, Finanzierung zu 6% Effektivzins, fest auf 5 Jahre, bei nur 60 000 DM Anzahlung.
NIBA Immobilien
8358 Vilshofen
Kapuzinerstr. 25
Tel.: 0 85 41 / 2 01 91

Berchtesgaden / Königssee
Eigentumswohnungen in Traumlage, nur wenige 100 Meter von der Jennerbahn, Landhaus mit nur 11 2- bis 4-Zimmer-Wohnungen, bezugsfertig. Kaufpreis ab 299 000 DM.
Seebruck / Chiemsee
Eigentumswohnungen an der Strandpromenade, wenige Meter vom See u. Jachthafen, bezugsfertige 2- und 3-Zimmer-Wohnungen ab 238 000 DM.
Truchtlaching / Chiemsee
Eigentumswohnungen in ländl. Gegend, 3 km vom See, besonders ruhige Lage; 2-Zi.-Wohnungen ab 175 000 DM.
Chieming / Chiemsee
Eigentumswohnungen mit Seeblick, in rustikalem Landhaus, bezugsfertig. 2-Zi.-Wohnungen ab 244 300 DM.
Traunstein / Chiemgau
2-Zi.-Eigentumswohnung in einem neuerbauten 2-Fam.-Haus, ruhige Wohnlage, Garage, Kaufpreis 266 000 DM.
Günstige Finanzierung bei allen Objekten. Besichtigung auch Sa./So.
NIBA Immobilien
8358 Vilshofen, Kapuzinerstr. 25
Tel. 0 85 41 – 2 01 91

Rottach-Egern
am Tegernsee, bezaubernde Maisonettewohnung, zentr. Lage, ca. 120 m², komf. Ausstattung, 2 Bäder, Balkon, Tiefgarage, von Privat, DM 485 000,– VB.
Tel. 0 22 45 / 48 84

Füssen/Allgäu
2-Zi.-Luxus-Maisonette in zentraler, ruhiger Lage, 85 m², mit Terrasse, von Priv, VB 350 000,–,
Telefon 0 90 62 / 24 79

Bad Reichenhall
Appartement mit Loggia, TG 27 m², Kurzone I, auch an Hotel vermietbar. DM 115 000
Otto Mattes, Schulstr. 5
8228 Freilassing

Bad Kohlgrub, 1½-Zi.-ETW, SW-Lg., Neub., 48,8 m², best. Ausst., DM 179 500,–, Penzberger Familienhausbau, Postf. 15 46, 8190 Wolfratshausen, Tel. 0 81 71/ 7 80 55

RENTEHAUS
in München, 16 WE, renov., Lift, alle Whgn. mit neuen Bädern, Küchen, Fenstern usw., ca. 1200 m² Wfl., ME ca. DM 240 000,–, VK DM 4,8 Mio. Anfragen unter Z 12 620 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Garmisch
Gelegenheit, 4-Zimmer-Wohnung, ca. 98 m², 1. OG, Bj. 72, absolut ruhig, jedoch sehr zentr. Lage, m²-Preis ca. DM 460,–. Kaufpreis DM 460 000,–.
Luxus-Haushälfte in repr. Lage von
Garmisch
ca. 500 m² Grund, großz. Raumaufteilung, sonnige SW-Terrasse, off. Kamin, Fußbodenheizung, Sauna, Do.-Gar., Kaufpreis DM 950 000,–, keine Maklergebühr.
Immobilien W. Zürker
Bahnhofstr. 67
8100 Garmisch-Partenkirchen
Tel. 0 88 21 / 5 10 71-72

DHH im Kurort Inzell
Grundstücksgröße 460 m², unverbaubarer Bergblick, Wohnfläche ca. 135 m², Zigelbauweise, Hobbyraum im KG, DG holzverkleidet.
DHH DM 460 000,–, Garage DM 18 000,–
= gesamt DM 478 000,–
Bezugsfertig! Verkauf provisionsfrei!
Weitere Informationen durch:
Volksbank Inzell, Telefon 0 86 65 / 3 23

Holzkirchen/Obb.
in ruh. Wohnlage, nur 8 Einheiten, S-Bahn-Nähe (8 Gehmin.), 1- u. 2-Zi.-Wohnungen, von 40–60 m², Baubeginn Frühjahr 85, Zahlungsweise nach Baufortschritt im Rahmen der Bauträgerverordnung, z. B. bei Erdaushubarbeiten 30% Anzahlung. Preisbeispiel: App., 40 m², inkl. Garage 195 000,–; 2 Zi., 60 m² inkl. Garage 275 000,–.
Alleinverkauf: Immobilien Friedrich Schauer
Karl-Haider-Str. 16c, 8162 Schliersee, Tel. 0 80 26 / 63 74

RUHESITZE

Ihr Zuhause im Alter
beste Wohnqualität und zuverlässige Betreuung in unserem neuerrichteten
Wohnstift „St. Mauritius"
in Tholey, Luftkurort im nördlichen Saarland

Sie wohnen in einer komfortablen 2-Zi. Wohnung (ca. 53 qm), mit eingerichteter Küche, mit Diele, Bad, Terrasse oder Balkon. Insgesamt stehen 44 Wohneinheiten in freistehenden Doppelhäusern zur Verfügung. Durch Hanglage bedingt, sind alle Wohnungen *ebenerdig – auch für Rollstuhlfahrer* – zu erreichen.

Unser Pensionspreis DM 1.450,– mtl.
Für eine zweite Person erhöht sich der Preis um DM 390,–.
Erbringung eines zinslosen Darlehens von DM 9.000,– erforderlich. Genießen Sie die Vorteile eines eigenen *Heims, ohne auf die Sicherheit* und die Leistungen der Gemeinschaftseinrichtungen verzichten zu müssen.

* täglich warmes Mittagessen
* Betreuung durch Fachärzte und qualifiziertes Personal
* wöchentliche Grundreinigung
* Inanspruchnahme aller Einrichtungen unseres Betreuungszentrums

Caritas Heimstätte „Haus am See"
6697 Nohfelden/Neunkirchen, Tel. (0 68 52) 60 24

Gönnen Sie sich Ihren Altersruhesitz in gesunder Schwarzwaldluft.
Wir bieten an:
in 7737 Bad Dürrheim
2-Zimmer-Eigentumswohnung
möbliert, Wohnfläche 50 m², Garage DM 155 000,– + 3,42% Vermittlungsprovision.
Schwenninger Volksbank EG
– Immobilienabteilung –
Tel. 0 77 20 / 3 95 33

Wohnen Sie, wo andere Urlaub machen
Im Sommer 1985 eröffnen wir für einen kleinen Kreis kultivierter und geselliger Damen und Herren eine sehr persönliche, private
Senioren-Pension
Nahe Hannoversch-Münden, mit bester Verbindung durch eigenen Pkw-Fahrdienst nach Göttingen und Kassel, bieten wir Ihnen in unserem eleganten Landhaus eine anspruchsvolle Heimat im Kreise Gleichgesinnter. Ab DM 2900,– mtl. inkl. vollem Service durch Fachpersonal. Bitte schriftlich
Informationen anfordern über: P. Schack, Am Aufstieg 8, 6242 Kronberg

Im Alter Schöner Wohnen **im**
Schwarzwald-Wohnstift
Lichtental – BADEN BADEN
Neubau Heimstraße/Maximilianstraße
Auf Wunsch: Zimmer-Verpflegung
Arzt – Pflege-Service
Telefon (0 72 21) 7 22 44

SONSTIGES

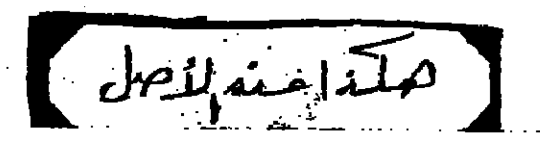
Erfahrener Bauträger sucht für ein erstkl. Wohn-/Gewerbeobjekt (Wohnungen, Praxen, Läden) in bester Lage von **Regensburg** (Innenstadtbereich) erfolgreiche
Vertriebsfirmen
zu interessanten Konditionen.
Zuschr. u. H 12 650 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen

VERMIETUNGEN

Dinslaken
Nähe B 8, 5 Zi., KDB, Gäste-WC, Terr., 132 m², Kaltmiete 1 060,– + NK DM 380,–, zusätzl. 3 Kellerräume 83 m², beheizt, ideal für Kleingewerbe od. Büro (im Mietpreis enthalten) kurzfristig zu vermieten.
Sparkasse Dinslaken-Voerde
Tel. 0 21 34 / 60 13 08

Hanghaus m. Einliegerwhg.
Garage u. Garten, Wfl. ca. 170 m², in Kneippkurort Grönenbach/Allgäu am Waldrand gelegen, langfr. zu vermieten.
Tel. 0 83 31 / 6 97 00

Holst. Schweiz, Bosau a. Plöner See
Komf.-Whg. m. Garten (Rasen) für Dauermieter, ideal für Rentner/Pensionär m. Segelambitionen. 110 m², mtl. DM 750,–.
Tel.: 0 45 71 / 32 66



Grundbesitz im Ausland

IMMOBILIEN IN SPANIEN

MONTE DE ORO
An der Westküste Mallorcas
Die Pueblo-Bungalow-Wohnresidenz ohne Alternative im Mittelmeerraum.

Repräsentanz: Helmut Kuhfuss Immobilien
Büdekerstr. 56 · 3 Hannover 1 · Tel.: 05 11 / 31 40 90/99

Costa Blanca – Costa del Sol – Tel. 00 31 / 59 40 35 27
Villen inkl. Grundst. ab 33 500,- DM, Appt. 24 000,- DM, Finkas.
Drs. J. Kleinegris, Rijksstraatweg 28
NL-9804 TD Noordhorn

Grundstückshandelsgesellschaft kauft gegen Barzahlung
auf Gran Canaria in Touristenzentren Mas Palomas, Playa del Ingles od. San Augustin Appartementhaus oder Baugrundstück mit Baugenehmigung. Angebote von Maklern u. Architekten angenehm. Die Barmittel liegen für Sie als Verkäufer abrufbereit und fließen kurzfristig.
GHG GRUNDSTÜCKSHANDELSGESELLSCHAFT mbH
Landwehr 66, 4200 Oberhausen 1,
Tel. 02 08 / 85 40 98 od. privat 02 01 / 42 42 37

Warum Teneriffa?
München – 15 Grad · Mallorca – 10 Grad · Teneriffa + 25 Grad
2-Zi.-Reihenbungalow, 62 m², möbl., DM 39 500,–
3-Zi.-Reihenbungalow, 92 m², möbliert., DM 61 500,–
Häuser (verschiedene Größen) m. Schwimmbad, Sonnenheizung, Garage, Dachterrasse, Außenkamin, Meerblick, möbl., ca. 113 m² Wohnfl. u. ca. 400 m² Garten. Ab DM 175 500,–, o. Käuferprovision.
Beauftragter: Werner Köller, Herzogstraße 89, 8000 München 40
Tel. 0 89 / 3 00 59 47 / 48

Baugesellschaft an der COSTA BLANCA
sucht noch seriöse
Immobilienverkäufer
zu interessanten Konditionen.
Zuschr. u. H 12 094 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Suchen Sie das Außergewöhnliche?
In dem malerischen Puerto de Andraitx (Mallorca) Lux.-Villa, Erbauer Pedro OTZOUP, zu verk. Toplage, dir. Meereszugang, 3 Schlafzi., 2 Bäd., off. Kamin, gr. Terrassen, Sw.-Pool etc.
Zu erfragen Montag–Freitag v. 10–13 Uhr u. Tel. 00 34 71 / 67 18 75.

Deutschland – Spanien
und zurück (jede Woche). Ihren Umzug führen wir gewissenhaft aus. Fachspedition für Umzüge Cuena, Brehmstraße 20, 4000 Düsseldorf, Tel. 02 11 / 63 52 75

TENERIFFA
div. günstige Objekte, Landhäuser, Chalets, Hotels, Restaurants u. Finkas.
Tel.: 07 11 / 52 52 96
o. Teneriffa: 00 34 / 22 / 51 20 54

IBIZA
Luxuswohnung „Valverde"
800 m zur Sandbadebucht Cala Llonga, in Sichtweite die Golfanlage Roca Llisa.
Haus mit 4 Wohneinheiten (kl. Anlage), eigener Zugang, 98 m² Wohnfläche, Eß-Salon, Wohnraum mit offenem Kamin u. davorliegender Terrasse, Küche mit Frühstücksbar, 2 Doppelschlafzimmer mit Einbauschränken, Bad mit Badewanne, Dusche, Bidet, WC, Swimming-pool, Hanglage, unverbaubarer Blick ins Tal u. aufs Meer. Sportanlagen, Tennisplätze, Reitställe, Restaurants, Einkaufsmöglichkeiten etc. befinden sich in der Nachbarschaft von Roca Llisa.
DM 118 700,-.
Weitere Objekte auf Anfrage.
Albatross Reisen und Immobilien GmbH
Marktbreiter Straße 11
8703 Ochsenfurt
Tel. 0 93 31 / 52 28, Tx. 6 89 924

Marbella / Costa del Sol
Traumvilla m. a. Kh., 400 m² Wfl., 2235 m² Gart., m. seper. Einl.-Whng. u. seperat. App., gr. Swimming-pool, Garage, 180° Panorama-Meerbl. b. Gibraltar, DM 830 000,– v. Privat.
Tel. 04 31 / 5 20 27 o. 8 78 51 od. unt. L 12 630 an WELT-Verl., Postf. 10 08 64, 4300 Essen.

Spanien preiswert
südl. v. Alic., komf. Bung., Einbauh., 2 Schlafz., ca. 30 m² Wohnz., inkl. 250 m² Grdst., Dachterrasse, 43 TDM. Freist. Villen ab 80 TDM. Kauf ohne Risiko. Mietgarantie auf Wunsch.
G. Gess
International Immobilien
Roonstr. 3
Ludwigshafen 06 21 / 58 18 71
Hamburg 0 41 74 / 27 19
Schweiz 00 41 / 36 / 2 24 83

Hamburger Familie sucht
kft. Haus/Whg. auf Ibiza/Mallorca langfr. zu mieten/kaufen.
Tel. 0 40 / 81 28 92

COSTA BLANCA – DENIA
TERRASSENHÄUSER: Wohnzi., 2 Schlafzi., Küche, Bad, Einbauschränke, offener Kamin inkl. Grundstück DM 56 297,–
VILLEN: Wohnzi., 2 Schlafzi., Küche, Bad, Einbauschränke, offener Kamin inkl. 800 m² Grundstück DM 92 500,–
Grundstücke ab 15,– DM m²
KEINE COURTAGE
Besichtigungsflüge nach Vereinbarung
Fordern Sie bitte unsere Unterlagen an:
Generalrepräsentanz
Josef Wittling, Im Flürchen 12
6612 Schmelz 5, Tel. 0 68 87 / 32 79

IBIZA
Grundst. a. Meer, 80 000 m², Wasser + Strom vorh., Baugenehmigung für 8 Doppeleinheiten m²/6,50 DM.
Telefon 0 22 65 / 8 38 76

Ibiza
Jetzt zu günstigen Preisen kaufen, damit Sie schon Ostern Ihr Domizil haben. Wir haben garantiert etwas Passendes für Sie. Seriöse Abwicklung über Notarkonto. Finanzierung bis 50% möglich. Keine Provision!
COS Sa. + So. 0 89 / 15 48 73
Mo. – Fr. 0 89 / 26 34 66

Im Auftrage Schweizer Kunden verkaufen wir
Terrassenhaus
Ibiza – Santa Eulalia
2 Min. vom Sandstrand, Meers., 7 Min. vom Stadtzentrum, Wohnfläche ca. 100 m², kompl. Einrichtung, sofort einzugsbereit. VHB DM 96 000,–. Abwicklung über CH mögl.
Interessenten melden unter:
ITB AG, Bauherrnstr. 32
CH-8049 Zürich-Höngg/01567802.

COSTA DORADA
Waldgrundstück, flaches Gelände, 13 000 m², 2 km v. Meer, DM 19 000,–.
De Rover, Hertenlaan 31 D
Den Dolder/Holland
Tel. 00 31 / 30 78 15 15

Teneriffa
oberh. Puerto de la Cruz, traumh. schön geleg. Eckgrdst. mit freistehendem Bungalow, äußerst gepfl. – in gepflegter Umgebung – unverbaub. Panoramablick, 360° (Meer + Gebirge). Einkauf ohne Auto mögl. Seniorenresidenz, von Priv. zu verk. Festpr. DM 250 000,–. Auto kann evtl. übern. werden
Ruf 0 23 63 / 6 94 52 ab 19 Uhr

Mas Nou
Die schönste, eleganteste, internationale First Class Adresse in Katalonien, Spanien, bietet noch begrenzt Villengrundstücke über dem Meer für verwöhntes Wohnen.
Grundstücksgrößen von 1500 bis 2300 m². Kaufpreise 30, 50, 70 + 90 DM m², je nach Kategorie. Dreistern-Restaurant, Sportplätze, Minigolf u. a. m.
Provisionsfrei durch Mas Nou-Repräsentanz, Alleinvertretung:
Immobilien DVOŘÁK + PARTNER DPI
4, Falkensteinstr., D-8000 München 90, Tel. (0 89) 6 90 34 57, (0 89) 7 93 42 27

Costa Blanca
Reihenhser. u. Bungalows in Strandnähe ab DM 33 000,–, Flemming-Immobilien, 3394 Wolfshagen, Tel. 0 53 26 / 49 93 / 4

Supergelegenheit in Spanien
Bungalows, 3 Zimmer inkl. Grundstück ab DM 39 900,–. Freistehendes Chalet ab DM 71 500,–.
Vermittlung und Finanzierungsvermittlung
R.I.B. Schmiedeke
Kranichstr. 23, 6065 Nauheim
Tel. 0 61 52 / 6 15 47

Costa Brava Spanien



In freier Hangl. mit Blick auf die Bucht von St. Margarieta/Rosas, sowie in die Pyrenäen werden schlüsselfertige Bungalows ab DM 79 500 inkl. ca. 800 m² Grundstück verkauft. Mit drei Schlafzi., einem großen Wohn-/Eßraum: DM 137 000 inkl. 800 m² Grundstück und Garage. Beste Bauqualität renomm. span. Baufirma, deutsches Management, Mietgarantie bis zu 15% Rendite p. a. Wöchentlich wird Mitfahrgelegenheit für drei Tage geboten.
IK Immob. Ingeborg Keipin
Im Schilling 18, 6906 Leimen
Tel. 0 62 24 / 7 25 58

Ein Haus am Meer.
Denia, Costa Blanca/Spanien
Zum Beispiel:

Appartements (bezugsfertig)	ab DM 59.500,–
Villen (zuzügl. Grundstück)	ab DM 121.000,–

Bitte Farbkatalog anfordern:
CHG-Denia GmbH
Löffelstraße 5 · 7000 Stuttgart 70
Tel. (0711) 76 40 21-22

Costa Brava – Rosas
Bungalows mit Garten ab DM 57 000,–, Grundst. mit Bootsanlegeplätzen od. herrl. Meeresblick zu verkaufen.
Construcciones Mar
Avd. Rhoda 125, Rosas/Gerona

Teneriffa
Insel des ewigen Frühlings!
Wir bieten an: Preisgünstige Appartements u. Bungalows. Info anfordern (auch Videokassette).
Teneriffa-Immob. D. Blake,
2800 Bremen, Parkstr. 50
Tel. 04 21 / 34 21 82, auch sonntags von 11 bis 15 Uhr

Achtung, Senioren!
Noch kein Lebensabend, sondern ein neues Leben beginnt für Sie in unserem *Haus in Spanien* an der Costa del Sol. Für nur 600,– monatl. pro Person erhalten Sie eine Dauerwohnmöglichkeit in großzügiger interessanter und schöner Umgebung. Wir bieten Ihnen Service, Unterhaltung und viele Annehmlichkeiten.
Auskunft erteilt: H. Chorus
1 Berlin 15, Duisburger Str. 20
Tel. 0 30 / 8 83 31 47

IBIZA
Traumvilla m. Panoramameerbl., 220 m² Nfl., 3 Schlafzi., 2 Bäder, 3 Terrassen, nur DM 225 000,–. Weitere Objekte ab DM 85 000,–. Direkt v. Eigentümer – Keine Provision. Villa Real, Albr.-Dürer-Str. 3, 8080 FFB, Tel. 08141/5656 auch Sa. u. So.

Immobilien: Costa Blanca
ab 42 000 DM: Kauf, Finanzierung, Verm.: Fincas Arena, R. Real. Info: 02 28 / 34 30 71 oder 02 28 / 48 16 66

ALTEA
Blick z. Meer + Golfplatz, Hintergrund mit Bergpanorama, für Kenner *als Oase der Ruhe* bekannt. Luxus-Villen in allen Preisklassen mit SW-Pool ab 400 000,– zu verk. (Erstbezug).
Tel. Di.+Do. 10–12 Uhr 0 25 82 / 83 93

HISPANOSOL
Postfach 4095 · 4972 Löhne 4
Torremolinos – Marbella

Ferienvilla, 2. Hd., möbl.	DM 176 000,-
Studiowohnung i. Hotel	DM 37 000,-
Lux.-Whg. i. Strandhotel	DM 78 800,-

Günstige Angebote aus 2. Hand
☎ 0 57 32 / 7 25 35

Costa Blanca Fans
Günstige Apartamentos in Benidorm bezugsfertig z. B. 40 m² Nfl./Wfl. Kaufpreis ab DM 37 500,– mit Vermietungsgarantie, jährlich DM 6000,–
IBERICA-Immobilien GmbH
Infos Tel. 0 59 03 / 71 00
auch Sa./So. und 05 41 / 6 11 42

Immobilien-Makler gesucht
Costa Blanca – Spanien Süd
300 Tage Sonne, Heilklima, warm
Im Gebiet Javea und Movaiva, Halbinsel zwischen Alicante u. Valencia, sind wir größter Anbieter von Neubauten, Grundstücken und Häusern. Dieser Markt ist z. Zt. der Beste in Europa. Der Verdienst ist sehr hoch.
Zuschriften unter S 12 525 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Teneriffa-Süd
Bungalow in Ruhezone, 83 m² Wfl., 280 m² Grund, Totabricht – Atlantik – Gomera, DM 180 000,-.
Näheres unter V 12 528 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

HAUS
für Spanienaufenthalt (2–3 Jahre) von Familie (4 Pers.) ab 4/85 zu mieten evtl. zu kaufen gesucht.
Tel.: 04 21 / 83 35 05

COSTA BLANCA
Altea, Calpe, Moraira, große Auswahl an Häusern u. Wohng., Hs. ab 80 000–500 000 DM.
MALLORCA
224 Häuser, 380 Wohng., 64 gew. Objekte, Hs. ab 80 000–9 Mio. DM.
KRAUSE Internationale Immob.
Pf. 303, 7000 Stuttgart 1
Telefon 07 11 / 8 56 62 72+73

Mallorca
St. Ponsa-Paguera
exkl. Bungalow, 180 m² Wfl., 250 m² Terrassen, gr. Swimmingpool, herrl. Meeresbl., 50 m z. Meer, vollk. eingerichtet, Zentralheizung, Telefon, Garage, v. Priv. für DM 390 000,– zu verk.
Zuschriften unter M 12 653 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Mallorca
Wir fanden für Sie einen Platz zum Wohlfühlen: Marina des Malgrats, Neub. dir. am Meer, Penthäuser u. App., in verschiedenen Größen, Traumgrdst. Nähe Yachthafen St. Ponsa, z. Z. interessante *Einführungspreise* z. B. Penthouse-Whg., 196 m² Wfl./Nfl. nur DM 125 000,- (inkl. Einstellpl., Kü. Einb.-Schrank). Wir informieren und beraten Sie gern.
Repräsentanz Domizil-Immobilien GmbH, Bödekerstr. 56, 3000 Hannover 1, Tel. 05 11 / 31 40 90 / 99

IBIZA
Komf. Landhaus mit großem Anwesen, Nähe Santa Eulalia, Preis DM 750 000,–, auch gegen kleineres Haus oder Apartment bei Wertausgleich zu tauschen.
Telefon 02 31 / 14 61 30

IBIZA
Nähe Santa Eulalia, Grundstück, 2000 m², 2. Linie, direkt am Strand, für 90 000,– zu verkaufen.
Ruf 02 31 / 14 61 30

Wo Mallorca am schönsten ist . . .
Im südwestlichen Küstenbereich verkaufen wir:
Appartements u. Wohnungen
Häuser und Grundstücke
ab DM 29 000–,
keine Käuferprovision.
Schubert u. Kolb Beteiligungs-KG
Kaiser-Ludwig-Platz 5
8000 München 2
Tel. 0 89 / 53 91 57 / 58

Suche Existenz in Mallorca
z. B. Autoverleih, Restaurant o. ä. Kapital vorhanden.
Zuschriften unter N 12 654 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

SCHWEIZ LAAX Flims Graubünden
Bevor Sie eine Wohnung in der Schweiz kaufen, prüfen Sie in diesem weltberühmten Sommer- u. Winterkurort (1½ Auto-Std. von Zürich) mit grossen Sport- und Unterhaltungsmöglichkeiten unser
SUPER-ANGEBOT
Exklusive 2-Zimmer-Wohnung Obergeschoss
4½-Zimmer-Luxus-Dachwohnung
mit Ausländerbewilligung und kaum überbietbaren Vorzügen:
● Absolute Ruhe ● Reine Südlage ● Unverbaubare Traumsicht ● Erstklass-Ausbau ● Gratistransport zu den Bergbahnen ● Sauna, Solarium, Massage, Whirlpool, Squash usw. ● Auf Wunsch Erstklassbedienung in der Whg. durch Nachbarhotel.
Eigenkapital sFr. 85 000.– bzw. 275 000.–
Günstige Finanzierung.
Bezug ab Februar 1985.
Atlas Consulting AG
Dipl. Kfm. J. P. Flachsmann, Postf. 142, CH-6301 Zug, Tel. 0041(42) 21 45 40/41

KANADA
Vancouver B.C.
Renditeobjekt
Appartementhaus, 48 Einheiten, Bj. 1972, sehr gute Wohnlage, can. $ 2,05 Mio., Anteilskauf möglich.
Shopping-Center, Bj. 1978, 3240 m² Ladenfläche, can. $ 2,25 Mio.
IAV
In- und Auslands-Immobilien und Vermögensanlagen GmbH
Bahnhofstr. 31, 7300 Esslingen
Telefon (07 11) 35 46 40

In Disentis/Winter- und Sommerkurort zu verkaufen sonnige
2-Zi.-Wohnung
im 4. Obergeschoß, Südseite, mit großem Balkon, bezugsbereit, zu Fr. 222 700. Anfragen an
allod Allod Verwaltungs AG
Rätusstr. 22
CH-7000 Chur
Tel. 00 41 81 / 21 61 31 / 81

Laax (Schweiz)
Komf.-Ferien-Haus in Toplage, 3 Whg., ca. 180 m² Wfl., 990 m² Grdst., Anz. 300 000,- sfr.
Telefon 0 45 23 / 30 55

Ihre Auslandsimmobilien
Unser Ratgeber „Ausland transparent" gibt Ihnen Beratungs- + Entscheidungshilfen für Verwaltung, Vermietung, Kauf und Verkauf. Gratisinfo bei: Matic Verlag GmbH, Postfach 300 667 · W4, 5300 Bonn 3.

Bauernhäuser an der Riviera
Günstig – sicher – nahe gelegen: Ihr Haus an der Riviera!
Ausbaufähige Rusticos ab 55TDM; Villen, Mühlen, bes. Gelegenheiten.
Riviera-Haus GmbH
Am Sonnenhang 14 B
6208 Bad Schwalbach 6
Tel. (0 61 24) 98 71

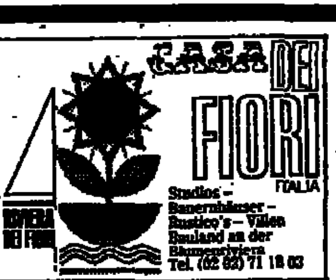
Belgien Tienen
Industriezone, Grundstück 2 ha 57 ca mit 6000 m² Hallen, Büros und Verschiedenes + moderner Bungalow mit drei Zimmern, DM 650 000,–.
JET-Immo
16, R. J. Loossens
B-1090 Brüssel
Telefon 00 322 / 427.43.15

Immobilieneigentum
in TIROL, SEEFELD. Tel. 00 43 / 52 12 / 20 68, 41 89; 00 43 / 52 22 / 2 64 22.

Ab 10,5% Rendite
Anlageobjekte in Amsterdam, Wohn-/Geschäftshäuser im Zentrum, fest vermietet und verwaltet, gesetzl. Mieterhöhung. Kaufpreis ab 80 000,–, Hypothek auf Wunsch bis 80%.
Tel. 00 31 20 / 71 16 45 (Verkäufer)
Allgoed Immobilien
Joh.-Verhulst-Str. 16
NL 1071 NC Amsterdam

CÔTE D'AZUR, BIOT
Prachtv. möbl. LANDHAUS, Salon (70 m²), amer. Kitchen m. vollst. App.; 4 ger. Schlafz., 4 Badezi., Öl-Zentr.-Heizung, Dopp.-Garage, wunderbarer Terrassengarten (2500 m²), fant. Aussicht a. Mittelmeer u. Biot, Schwimmbad. Flugh. Nizza 20 Min.; Antibes 7 Min. Preis: hfl. 850 000,–
Ausk.: Notar J. W. L. Beljer
Tel. 00 31 / 34 65-6 17 85

WÄHLEN SIE
Ihre Eigentumswohnung in
LUGANO
☐ oberhalb der Altstadt (panoramisch - zentral)
☐ an der Seepromenade
☐ direkt am See
neue Objekte
Sie erhalten umgehend die gewünschten illustrierten Offerten wenn Sie uns diese Anzeige einsenden.
CONSULENZE IMMOBILIARI SA
Lugano · V. Somaini 5 · Tel. 091 23 55 66
Seit Jahren Immobilien im Tessin



CASA DEI FIORI ITALIA
Riviera dei Fiori
Studios – Bauernhäuser – Rustico's – Villen – Bauland an der Blumenriviera
Tel. (02 02) 71 18 03

Côte d'Azur, Dep. Var
Nähe Le Castellet, umgeben von mehreren Campingplätzen: Tennisclub mit 7 Plätzen und Discothek zu verk. Alleinbesitz. Preis: 1,5 Mio. DM. Zuschriften:
Immoter, 38 Bld. Montfleury
06400 CANNES, France

Nähe St. Tropez
in den Parcs de Pampelonne, Ferienhaus im provenc. Stil, wertvoll ausgestattet, 2 Schlafr., gr. Wohnr. m. off. Kamin, Kü., Brausebad, 2 Toiletten, gr. Terrasse, Garage, auf herrl. Grundstück (1500 m²), mit altem Baumbestand, Bj. 1976, ganzjährig zu vermieten oder zum Einmalig-Preis DM 375 000,- zu verkaufen.
Schriftl. Vbdg. u. F 12 516 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen, oder Tel.: (06 31) 6 45 70.

Côte d'Azur
Appartem.
ab 1½ Zi. ab DM 130 000,-
Schmidt-Thönebohn
Abtl. Immob.
Wagnerstr. 109/111, 7900 Ulm
Tel. 07 31 / 3 55 89
Telex 731 145

Côte d'Azur
St. Tropez und 30 km Umgebung
Villen, Baugrundstücke, Wohnungen.
Direkt vom Ersteller
Keine Maklergebühr
Finanzierung über deutsche Bank möglich.
Kontaktadresse:
Postfach 460, CH-8034 Zürich od.
Tel. 00 41 / 1 / 69 39 71

Korsika – Porto Vecchio
Zu verk.: herrl. Villa, 400 m² Wfl. auf 3 Ebenen, 6000 m² Gart., Swimmingpool, Terr. über der Bucht. Flughafen Figari 25 km. Preis: 2,2 Mio. FF
NOSEK, 10 rue Damrémont, 75018 PARIS. Tel. 00 33.1/606.88.35

PARIS
lat. Viertel, Prestigelage: Odeontheater/Jardin Luxembourg. Idealer Zweitwohnsitz. In vollrenoviertem Haus, 18. Jahrh., 4. Stock, Komfortwohnung, 51 m² (3 Zi., Küche, Bad, WC, Flur, Einbauschränke, Keller), vom Eigentümer/Selbstbewohner.
(00 331) 3 26 50 71

Einmal etwas anderes Einmaliges
das Feriendorf PLAZ in Bivio am JULIERPASS mit DORFPLATZ und Clubhaus mit Hallenbad, dort in der unberührten Gebirgswelt werden individuelle 1- bis 4-Zimmer-Wohnungen im TURMHAUS und im STUFENHAUS an sonnigem unverbauberem Südhang für den LIEBHABER und KENNER gebaut. Preise ab Fr. 186 600. Gerne senden wir Ihnen noch heute unverbindlich die Verkaufsunterlagen.
allod Allod Verwaltungs AG
Rätusstr. 22
CH-7000 Chur
Tel. 0041 81/21 61 31/81

Kanada-Immobilien
Hohe Rendite, langfristig abgesichert durch langjährige Mietverträge mit erstklassigen nationalen und multinationalen Firmen.
Ausgesuchte Renditeobjekte im Großraum Toronto.
A & P-Markt in Picton/Ontario
can. $ 1,850 Mio, Nettorendite 9%.
Bürogebäude Toronto/Ontario
can. $ 4,7 Mio., auch in Teilabschnitten, Nettorendite 8,5%.
ALFA REAL ESTATE, Toronto
Kontaktadresse für Deutschland
Tel. 6 41 64 / 21 43

DM 25 000,–
beträgt die Anzahlung für eine große Wohnung direkt am Golf von Mexiko (Fla.) der Restkaufpreis (insgesamt US-Dollar 49 600,–) wird durch Vermietung an Hotelgäste (Vertrag mit Schweizer Hotelier liegt vor) getilgt. Kein Währungsrisiko, da Einnahme, Gewinn und Ausgaben in US-Dollar. Abwicklung über deutschen Notar.
Komplettangebot mit Größe, Lage, Preis und GV. Rechnung über den Alleinbeauftragten.
Immobilien Jacobsen VDM
2256 Vollerwiek
Tel. 0 48 62 / 14 60

PELOPONNES
Idyllische Häuser in Dorflage ab 80 000 DM. Farmen mit Rentabilität. Neubauten direkt am Meer. Nennen Sie uns Ihre Wünsche.
Dr. Zöller Immobilien
Johannesstr. 49, 7 Stuttgart 1
Tel. 07 11 / 61 20 37

Silvaplana/St. Moritz
Excl. ETW, 85 m², v. Privat zu verkaufen.
Zuschr. unter C 12 557 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen

Davos
Residenz WALDHUUS
Kauf eines wertsteigernden
Ferienappartementes
mit neuem Steuersparprogramm 85
Davoser Immobilien AG

Lenzerheide/Schweiz
Exkl. 3½-Zi.-Wo. zu verk. Evtl. Ausländergenehmigung.
Tel. 02 51 / 4 31 44

Immobilien-Investitionen in Nordamerika lohnen sich. Auch jetzt!

Unser aktuelles Angebot: Airport Business Center, Tucson/Arizona, 2. und 3. Bauabschnitt.

Das Airport Business Center in Tucson/Arizona wurde von RWI in drei Plazierungsabschnitte aufgeteilt. Die erste Tranche mit dem IBM-Bürogebäude ist bereits voll plaziert. Wir bieten Ihnen jetzt die Beteiligung am soeben begonnenen 2. Bauabschnitt an:

- Modernes Distributionszentrum mit Büroteil.
- 10-Jahres-Mietvertrag. Fest vereinbarte Steigerungsrate von 7% p.a. zzgl. zwei 5-Jahres-Optionen.
- Mieter: die amerikanische Paket-Post-Firma *Federal Express.*
- Steigende Ausschüttung, 9% bereits im ersten Jahr.
- Mindestbeteiligung: US $ 50.000,– zzgl. 5% Agio.

Mit dem dritten Bauabschnitt beginnen wir im Februar 1985, er ist bereits heute zu 100% an IBM vermietet. Damit sind insgesamt ca. 75% *des Airport Business Centers* an das ertragreichste US-Unternehmen, den Computerhersteller IBM, langfristig vermietet. Sichern Sie sich bereits jetzt Ihren Anteil! Halten Sie Ihre hohen Anforderungen an eine solide Immobilien-Investition aufrecht.

Nähere Informationen erhalten Sie unter
Tel. (02 11) 8 26 63 50, Herr Rolf Hoffmann, oder 8 26 62 33.
RWI Rheinisch-Westfälische Immobilien-Anlagegesellschaft mbH, Neusser Str. 111, 4000 Düsseldorf 1, Telex 8 588 428.

Auskünfte erhalten Sie ebenfalls bei der WestLB Düsseldorf und Münster sowie bei Ihrer Sparkasse. Verlassen Sie sich auch in Nordamerika auf die Erfahrung und Sicherheit eines erstklassigen deutschen Partners.

RWI

Letzte Kaufgelegenheit in
Surcuolm/Obersaxen
2½- und 3½-Zimmer-Whg. aus 7-Fam.-Haus zu verkaufen. Rustikaler Ausbau mit allem Komfort. Ausländerbew. vorhanden, Finanzierung durch Schweiz. Großbank.
Immobilien-Treuhand U. FURRER
CH-7031 LAAX
Tel. 00 41 / 86 / 2 45 45 oder Tel. 00 41 / 86 / 2 41 63

Schweizer AG im Kanton Neuchâtel
5000 m² Grundstück, ca. 1100 m² Gebäude, 1981 fertiggestellt, mit Produktionsflächen, Büros, Showroom und Appartement, bester Ausstattung, steuerlichen Sonderbedingungen und subventionierter Finanzierung sowie Aufenthaltsrecht in der Schweiz und Option auf Staatsbürgerschaft zu verkaufen.
VB 3 *Mio. sfr, erforderliches Eigenkapital ca. 1 Mio. sfr. Fremdfinanzierung* von ca. 2 Mio. sfr kann übernommen werden, Zinsen ca. 4,5%
Kontaktaufnahme über:
Sozietät Rechtsanwälte Gandig Geyr Dr. Koll-Möllenhoff
Brabanterstr. 37–39, 5 Köln 1

Bestes Wertsteigerungsgebiet in den USA
Bauland bei Palm Beach
Im Umfeld der elegant. Stadt mit Schnellstraße zum Meer, Flugplatznähe und Golfplatz.
VILLENBAUGEBIET von 117 acres (1 acre = 4047 m²), genehmigt für 96 Parzellen à 4000 m². Ev. „rezoning" auf 400 Bauplätze à 1000 m². VB $ 3,3 Millionen. Ev. nur $ 1,8 Millionen mit USA-Baupartner. Ganzjährig. Meerbaden...
Daneben: einzelne Baupl. v. 12 000 m² bis 14 000 m² $ 80 000.
Käufer zahlt keine Provision. Information kostenlos.
H A D O CORPORATION, Talacker 35, CH-8001 Zürich, Telefon 00 41 / 1 / 2 11 11 44
H A D O CORPORATION, Postfach 3064, 6000 Frankfurt am Main, Hauptpostamt

Bestes Wertsteigerungsgebiet in den USA
Bauland bei Palm Beach
im Umfeld der eleganten Stadt mit Schnellstraße zum Meer, Flugplatznähe und Golfplatz.
VILLENBAUGEBIET von 117 acres (1 acre = 4047 m²), genehmigt für 96 Parzellen à 4000 m². Ev. „rezoning" auf 400 Bauplätze à 1000 m². VB $ 3,3 Millionen. Ev. nur 1,8 Millionen mit USA-Baupartner. Ganzjährig. Meerbaden.
Daneben: einzelne Baupl. v. 12 000 m² bis 14 000 m² $ 80 000.
Käufer zahlt keine Provision. Information kostenlos.
HADO CORPORATION, Talacker 35, CH-8001 Zürich, Telefon 00 41 / 2 11 11 44
HADO CORPORATION, Postfach 3064, 6000 Frankfurt am Main, Hauptpostamt

New York – Douglas Elliman
Investieren Sie in eine Eigen*tumswhng. in Manhattan. Ideal* als Firmenaptm. od. zum Vermieten. Gute Rendite plus Wertsteigerung. Angebot durch BRUNI KOEHLER. Douglas Elliman-Gibbons & Ives, 575 Madison Ave., New York, N. Y., 10022. In Deutschland vom 20. 12. 84 bis 31. 1. 85 Tel. 0 40 / 21 49 41.

Bevor Sie Auslands-Immobilien kaufen
sollten Sie sich durch unseren Ratgeber „Ausland transparent" über die Risiken und Möglichkeiten informieren. Fordern Sie Gratisinfo an: Matic-Verlag GmbH, Postfach 300 667 · W2, 5300 Bonn 3.

PORT GRIMAUD
Venedig der Côte d'Azur
Information und Verkauf neuer und alter Häuser.
Keine Maklergebühr.
PORT GRIMAUD Verkaufsbüro (Deutschland)
Kalkstr. 15
4030 Ratingen 4
Tel. 0 21 02 / 3 50 51

Port Grimaud (St. Tropez)
Eines der schönsten Häuser 1. Bauabschnitt, Südlage, W-Zi., Kü., Diele, 4 Schlafzi., 2 Bäder, Kai m. Liegeplatz kann zum 1. 3. 85 übernommen werden.
Auskunft:
G. Ising, 5000 Köln 41
Am Gippelsberg 12

Südfrankr./St. Tropez
in herrl. ruhig. Lagen Villen, Häuser, Appts., Maisonetten.
Tel. 04 51 / 49 44 10

St. Moritz
Eigentumswohnungen der absoluten Spitzenklasse mit Ausländerbewilligung und Grundbucheintragung im »Chesa Guardalej/Champfèr«, einer der schönsten Ferienanlagen der Schweiz mit excellenten Sport- sowie Freizeiteinrichtungen und Restaurants. Vom rustikalen Sportlerapartment mit 23 m² bis zur eleganten Luxussuite mit 127 m², Kaufpreis ab Sfr. 115.000,- zzgl. Garage und Möblierung.
Dr. Jung AG
Anlageberatung seit 1958
Tel. Sa./So. 04 51 / 88 33 99
ab Mo. 04 51 / 88 34 00

IMMOBILIEN IM ÜBRIGEN AUSLAND

Immobilieninvestition
in Sonnengürtel der USA
75%ige Finanzierung, erstklassige Mietverträge.
I. D. GmbH, Tel. 0 89 / 23 78 81, Herr Dittloff

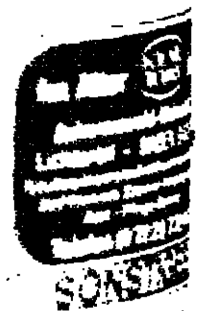
Canada
Deutschsprachige Beratung und Verwaltung vor Ort.
Renditeobjekte, Farmen, Seegrundstücke, App.-Häuser.
Industriegebäude, Toronto Nettoeinnahmen can-$ 103.148,– p. a. Kaufpreis can-$ 885.000,–
Rinderfarm Ontario, 462 acres (187 ha), 2 Silos, 3 Ställe, 2 Wohnhäuser. Kaufpreis can-$ 685.000,–
Gästelodge am Lake Ontario, 10 Zimmer, 4 Appartem., 6 Cottages, Restaurant. Kaufpreis can-$ 390.000,–
und weitere interessante Angebote!
EIWOBAU GmbH & Co KG
Praterstr. 34, 8500 Nürnberg, Tel. 0911/27061, Tx 622514

Schweizer Unternehmen sucht
zum Vertrieb von Ferieneigentum im Schwarzwald (Time-Sharing mit Grundbucheintragung), schon ab DM 4000,– wöchentlich im Schwarzwald
seriöse Vertriebsorganisation
oder einzelnen Verkaufsberater auch für Telefonverkauf, gegen eine lukrative Provisionsregelung.
Bewerbungen an:
PRIM AG, Bahnhofstraße 63, CH-4125 Riehen, Tel. 00 41 / 61-67 55 72

ERSTKLASS-HOTEL
mit 80 Betten in weltbekanntem Bündner Winter- u. Sommer-Kurort an bester stark frequentierter Passantenlage aus familiären Gründen zu verkaufen.
Sehr komf. Zimmer mit Selbstwähltelefon, alle Zimmer mit Bad und WC, Piano-Bar, gehobenes à la Carte-Restaurant und ein exklusives Straßencafé mit Tellerservice. Alles in neuwertigem Zustand. Zusätzlicher Personaltrakt für ca. 25 Personen vorhanden. VP: 5 250 000,– sfr.
Bewilligung zum Erwerb nur für Hoteliers od. Gastronomen m. Kapitalnachweis.
Zuschriften erbeten unter F 12318 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen








IMMOBILIEN IM ÜBRIGEN AUSLAND

STEIERMARK/ÖSTERREICH
WM-STADT SCHLADMING
gut möbl. ETWen im Alpine-Appartement-Hotel Schladming, nur 30 Autominuten von Salzburg, in einmalig schöner, unverbaubarer Lage.
1-Zi.-Whg. inkl. Möbel ab DM 58 500,–
2-Zi.-Whg. inkl. Möbel ab DM 143 500,–
3-Zi.-Whg. inkl. Möbel ab DM 148 000,–
Einmaliger Sommer- u. Wintersport, Skilift Planai direkt am Hotel. *Gute Weitervermiet. od. Selbstnutzung. Günstige Finanzierung kann* geboten werden.
Garantierter Grundbucheintrag für Deutsche.
FUHRMANN BAUTREUHAND GMBH – RDM
Aeschacher Ufer 18, 8990 Lindau, Tel. 0 83 82 / 50 38 + 50 39

LAND IN CANADA
39,85 ha Mischwald mit Wiese, sehr geeignet als Hobbyfarm. Verkehrsgünstig in reizendem Ort in Meeresnähe. 1.95 m Straßenfront, Strom- u. Telefonanschluß, Holzrechte DM 41 400,–
103,57 ha Mischwald, ca. 60 Jahre alt. 600 m Seeufer, Bachlauf. Waldstraßenanstoß, Wegerecht an Meeresbucht; ca. 1 Autostunde von der Provinzhauptstadt Halifax, Holzrechte. DM 125 100,–
Sie kaufen direkt vom Eigentümer ohne Maklergebühr. Abwicklung über deutsches Notaranderkonto. Günstige Finanzierung. Umtauschrecht. Wir senden Ihnen gern unser großes Angebot.
CANDALAND CORPORATION
Repräsentant H. Lessel, Hermann-Hesse-Straße 3
4006 Erkrath 2 (Hochdahl), T. 0 21 04 / 4 50 09 + 4 69 08, BTX *4005700 #

Österreich/Burgenland
1-Fam.-Haus
mit 3 Zimmern, kompl. Einbauküche, Bad, WC, Abstellr., Dachb., 2 Terrassen, großem, gepflegtem Garten; Bj. 1974; 70 m² Wohnfläche, 700 m² Grundstück für 140 000,– DM von Privat zu verkaufen. Günstige Lage, nur 40 km von Wien und 5 km vom Neusiedler See entfernt.
Telefon 0 23 61 / 2 12 62

Österreich, Salzkammergut
Ferienwohnhaus
90 m², sofort beziehbar, unverbaubare Sonnenlage, mitten im Skigebiet, DM 170 000,–.
Immobil-Service, A-8983 Bad Mitterndorf, T. 00 43 / 61 53 / 22 58

LAGO MAGGIORE/SCHWEIZ
und Luganer See
Schweizer Ersteller verk. Wohnungen/Häuser, gehobene Qualität, Ruhe, Seesicht, seenah (evtl. zu vermieten). Info.:
Tel. 02 28 / 46 86 92, Deutschld.

Steiermark
reine Bergluft, Ruhelage, romantisches Blockhaus im Stile Roseggers Waldheimat, innen jeder Komfort. VB 2 000 000 ö. S.
Zuschr. u. H 12 518 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Paraguay
Vermittle Farmen in Ost-Paraguay von 10 bis 1000 Hektar.
Tel. 0 43 52 / 26 06

Luxus-Condo
Herrenhaus-Mittelteil, in großem Park in Southampton/New York, 500 m² Wfl., zu verkaufen. Preis: US-$ 630 000,–.
Zuschr. u. K 12 101 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen.

Skigebiet Saalfeld / Österreich
Eigent.-Wohnungen in Bauernhäusern
Sehr seltene u. preisgünstige Gelegenheit. In jahrhundertealtem Holz: urgemütliche Appartements mit zeitgemäßem Komfort.
Information: Touristik Immobilien Bau- und Handelsgesellschaft mbH & Co. KG, Zeller Str. 11, 7600 Offenburg, Tel: 07 81 / 3 66 78

Kurstadt Baden bei Wien
2 Neubauapp., 37 m² mit Wohngarten in ruhiger Lage, Nähe Spielcasino, von Privat günstig zu verkaufen.
Telef. Ausk. 00 43 / 2 22 23 93 25 (Herr Urbanczik)

YSSELMEER
Ferienhäuser und Liegeplatz in Warns bei den Friesischen Seen.
Wohnzimmer, 3 Schlafzimmer, eingerichtete Küche, luxuriöses Badezimmer, Garten und Garage Ab DM 161 000,–.
Auskunft und Unterlagen: "Boot '85" Düsseldorf Halle 2, Stand 2C14
Makelaardij Friesland Langestreek 1 8531 HV Lemmer Niederlande Telefon 0031 51463175

Badgastein, 2-Fam.-Hs., 160 m² Wfl., 2 Etagen, wunderschöner Blick, DM 260 000,–.
Makler Saak, Tel. 0 40 / 8 81 04 49

St. Gilgen/Wolfgangsee
herrl. Lage, kleine Eigentumswohnung mit Balkon (ca. 33 m²) u. vollständiger Einrichtung von Privat zu verk. Nur DM 79 000,–. Günstige Finanzierung 6%.
Zuschriften unter W 12 529 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Ihr Amerika-Spezialist
Top-Rendite-Objekte wie Banken, Industrie-, Shopping-Center, vertrauliche Bearbeitung garantiert.
IMH · Telex 2 165 127
Tel. 0 40 / 45 87 65 od. 45 84 65

TIROL
Ellmau, bezugsfertige Hotelappartements ab 87 500,– DM.
Tel. 00 43 / 72 29 / 88 58 12

Seefeld/Tirol
Großzügiges Landhaus
6 Wohneinheiten, eine ausbaufähig, Saunaraum, Garagenhalle, deutscher Besitzer, zu verkaufen. Preis: 1,2 Mio. DM
Zuschr. u. X 12 640 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen

Südschweden (Transjö)
typ. rotweißes Holzhaus, Wfl. 150 m², Bad/WC, 5 Kachelöfen, Grdst. 2500 m², Wald-Seelage (300 m), Preis DM 72 000,–
Tel. 0 40 / 6 07 14 55

Bei Meran/Südtirol
1-Fam-REH., Südseite, großer Garten, off. Kamin, eingeb. Küche, v. Priv. zu verk. VB DM 370 000,–.
Auskunft: Tel. 07 11 / 3 46 27 99

Fernost-Immobilien:
PHILIPPINEN
Erholen Sie sich das ganze Jahr oder wie es Ihre Zeit erlaubt, bei Sonne, Palmen, weißem Sandstrand und kristallklarem Wasser, auf eigenem Grundbesitz, den Sie jetzt, mit oder ohne Haus, preiswert erwerben können. Unser Angebot reicht vom einfachen Haus bis zur Superluxusvilla. Für unverbindliche Informationen schreiben Sie bitte in Deutsch und Druckschrift unter Angabe, woran genau Sie Interesse haben, an: Far East Real Estate, c/o Mr. Anastacio Aparice, Maca-as, Tubigon, Bohol 6343, Philippines.

Ihr Gardasee-Spezialist
3-Zi.-Dachterr. MADERNO 135 000,-
Villen LIMONE ab 140 000,-
Rustico GARGNANO 319 000,-
Weitere Obj. rund u. d. See auf Anfrage
Suche lfd. Obj. in Nord-Italien
GERSCHLAUER Sollner Str. 7 8 Mü. 71
Immobilien RDM Telefon 089 / 791 00 71

Villa in Kärnten
Nähe Wörther und Ossiacher See, Neubau, 460 m² Nfl., 3800 m² Grdstck., 2 Garagen, beste Wohnlage, v. Priv., VB 1 Mio. DM.
Tel.: 0 61 87 / 2 44 89

Bei Antworten auf Chiffreanzeigen immer die Chiffre-Nummer auf dem Umschlag vermerken!

Holland-Zeeland, 100 m zum Nordseestrand, mass. Eigentumswohnungen, 53 m² DM 59 500,–; Ferienbungalows 50–80 m² ab DM 47 000,–, auf eigenem Grund. Delta See Immobilien, Tel. 02 21 / 86 59 86

ANDORRA
Immobilien, Domizildienste
Deutsche Betreuung in Andorra
ECONSA Phillippstr. 45, 4030 Ratingen Tel. 0 21 02 / 3 18 7

Rio
Eigt.-Whg. in schönster Lage Rios (Barra), Meeresblick, gepfl. Anl., 175 m², 2 Gar., zu verk., Preis DM 250 000,– von ser. dtsch. Privatmann.
Zuschr. erb. u. P 12 523 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

– Dringend –
Cannes Mougins
Einzigartige Gelegenheit: statt 4 Mio. DM nur 2,5 Mio. DM (wegen finanziell. Schwierigkeit).
Für herrlichen Besitz gegenüber dem Golfplatz auf ebenem Grundst. von 9000 m², gr. Schwimmbad, Tennispl., 9 Haupträume + Nebenräume, aller Komfort.
Michael Zingraf, 47 La Croisette F-06400 Cannes
Tel. 00 33.93 / 38.44.26
Telex: Zing 4 61 451 F

PARAGUAY-INFORMATION
- Existenzgründung
- Aufenthaltsgenehmigung
- Immobilien und Industrie
- Farmaufbau und -verwaltung
- eigenes Büro in Asuncion
- günstige Besichtigungsflüge

GRUPO-CATALDI GMBH
Wölckernstr. 5, 8500 Nürnberg 40
Tel. 09 11 / 4 56 96, Telex 622 874

New York
Eleg. Eigentumswohnung, möbl., 68. Straße u. Central Park West, 1 Min. v. Lincoln-Center. 120 m², 2 Schlafzi., 2 Bäder, 25. Stock, mit Blick ü. Central Park u. gesamte East-Side, gr. Sonnenterrasse. 24 Std. doorman u. Service, Garage. Zu verkaufen, US-$ 385 000,– (v. Privat).
Tel. 02 11 / 4 98 14 43

UNBEBAUTE GRUNDSTÜCKE

SYLT
Baugrundstück in Tinnum
Größe 4304 m², Bauvorbescheid für 1280 m² Wohn-/Nutzfl. liegt vor. Kfp. DM 280,–/m² (DM 1 205 120,–). MKL.: 0 46 51 / 50 05

Bad Zwischenahn, Nähe Spielkasino (350 m)
4500 m² gr. Baugrundstück zu verkaufen, Baugenehmigung für Hotel garni liegt vor. Baugrundstück f. Einfamilienhaus zu verk.
Volksbank Steinfeld, Immob.-Abt.
Tel.: 0 54 92 / 6 46, auch nach Dienstschluß

Pinneberg bei Hamburg
Baugrundstück mit Baugenehmigung für 9 Reihenhäuser zu verk.
Zuschr. u. S 12701 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

GRÖMITZ
921 m², Baupl. f. ca. 8 WE (GFZ 0,5, GRZ 0,3), voll erschlossen, sehr gute ruh. Lage, v. Priv., nur DM 238 000,–. Tel. 0 40 / 5 24 06 99

Bad Breisig
Quellenstadt am Rhein, 13 000 m² baureifes Grundstück für Hotel, Sanatorium oder Seniorenresidenz direkt am Rhein, mit unverbaubarem Blick, DM 3,9 Mio. zuzüglich 3,42% Vermittlungsgebühr.
Solida Immobilien GmbH
Saarbrücker Str. 3, 5000 Köln 91
Tel. 02 21 / 89 38 20

Gelegenheit – Seltenes Renditeobjekt
Aus familiären Gründen verkaufen wir unser zukunftssicheres Wassersportgrundstück mit allen Anlagen und Wohnhaus. Das volleingerichtete und bebaute, ca. 6000 m² große Grundstück, direkt am befahrenen Wasser in Ostseenähe, ist fest verpachtet. Laufzeit 13 Jahre mit einer unwiderruflichen Bankgarantie. Reine Nettoeinnahme an Pacht DM 110 000,– im Jahr (plus Eigennutzung). Für die Instandhaltung jeglicher Art hat lt. Vertrag der Pächter zu sorgen. Schätzpreis 2,5 Mio. An schnell entschlossene Käufer sofort bar für 1,4 Mio. abzugeben (direkt von Privat).
Zuschr. erb. u. T 12 636 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen.

SCHWEIZ – BRD
VERKAUF ODER TAUSCH
BRD-Grundstück 11 000 m², Nähe Dorfkern, Kreis Hassfurt, dz. keine Hypothekarbelastung. Tausch gegen Ferienwohnung oder Haus in der Schweiz. Abwicklung über CH möglich.
Interessenten melden unter: ITB AG, Bauherrnstr. 52 CH-8049 Zürich-Höngg
Tel. 01 56 / 78 02

WOHNUNGS-BAUGRUNDSTÜCK
vor den Toren von Heidelberg
16 000 m² als Mischgebiet ausgew. Bebauung mit Wohnblocks in 3½gesch. Bauweise möglich. DM 3,5 Mio.
Gaulke & van Mastrigt
G&M Grüneburgweg 6 6000 Frankfurt/M. Telefon 5 97 00 01 Telex 04 186 862 gem d
Spezialmakler für Industrie & Gewerbe

Baugrundstück
mit Baugenehmigung für 8 Ferienwohnungen in Grafenhausen/Schluchsee zu verkaufen.
Zuschr. unter R 12 524 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

Sylt
bebaute Grundstücke, ca. 4000 m², in Spitzenlage dir. a. Meer, ca. 4,5 Mio. DM.
Zuschr. u. T 12 658 an WELT-Verlag, *Postfach 10 08 64, 4300 Essen.*

HH-Ohlstedt
1500 m² Grdst. auch f. Doppelhaus-Bebauung, in Traumlage, nur DM 430 000,–, von Privat.
Tel. 0 40 / 7 90 89 84

Bad Harzburg 1
Top-Lage, 785 m² Baugrundgrundst. in absolut ruhiger Lage, geeignet f. Eigentumswohnung, von Privat an Privat zu verkauf. VB 400 000,–. Angebote unter P 12 699 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

1000 m² Grundstück
Schloßpark E.-Borbeck v. Privat gegen Höchstgebot zu verk.
Tel. 0 23 31 / 8 35 44

Gesuch

Grundstücke gesucht
ab 10.000 m² — in guten Lagen mittelgroßer Städte — auch bebaut.
GEMINI-AREA-BETEILIGUNGSGESELLSCHAFTEN
Schloß Allner, 5202 Hennef-Allner
Tel. 02242 / 5065-68, Telex 885 [illegible]

Beteiligungen - Anlagen - Geldverkehr

Spitzeneinkommen – auch in künftigen Jahren!
Durch gute Umsätze als Vermögensberater. Consulta AG bietet
das neue Erfolgsprogramm der Vermögensberatung
Für die Vermittlung wegweisender Anlagekonzepte werden weitere leistungsorientierte Vertriebspartner gesucht: Selbständig tätige Vermögensberater mit Energie und Einfallsreichtum! Dazu gehören nicht unbedingt Branchenkenntnisse – aber Fleiß, Ausdauer und viel Begeisterung für das Verkaufen. Zusammen mit der vollen Unterstützung der Consulta AG und ihren fortschrittlichen Angeboten. Mit der langjährigen Markterfahrung der Consulta AG im Bunde erzielen Sie auch künftig durch mehr Umsatz mehr Erfolg. Senden Sie uns umgehend Ihre Bewerbungsunterlagen oder rufen Sie einfach an.
Consulta AG-Vertriebs-Chef H. J. Janzik erreichen Sie ab Mo., 21.1. unter 02 21-36 00 10
CONSULTA AG
Consulta Aktiengesellschaft für Investitionsberatung und -vermittlung · Sibille-Hartmann-Straße 8 · 5000 Köln 51

Eigner-Kapitän sucht für den **Neubau eines modernen Küstenmotorschiffes** mit gesicherter Beschäftigung
PARTNER
(Kapitalanleger oder Anlageberater). Überschaubare Größenordnung, Konzeption vorhanden, gesicherte Steuervorteile bis 200 % VZQ.
Anfragen an Kpt. Jäger, Postfach 1935, 2970 Emden, Tel. (0 49 21) 2 09 97, werktags

Neuartige Hypothekenfinanzierung
für alle Hausfinanzierungen, Rendite- und Gewerbeobjekte usw. zu günstigen Bedingungen.
Zuschriften erbeten unter Z 11 806 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

Kapitalanlage und/oder Ferienwohnsitz
FUERTEVENTURA
erschlossene Urbanisation, Luxusbungalows und Appartements zu verkaufen, aufblühende Trauminsel. Alle Erholungs- und Sportmöglichkeiten.
Zuschr. u. C 12 623 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

Aktiengesellschaft
für globale, zukunftsorientierte Forschung, Innovation und Investition erwirtschaftet im Schnitt aus dem „Global-Venture-Capital-Pool" 25 bis 30% p. a. aus Ihrer Investition ab sfr 250 000,–
Information Horst Gust, Auslandsberater
Postfach 228, 2722 Nesselhövede, Tel. 0 42 62 / 29 22

Kennen Sie schon die Vorteile einer
Luxemburger Holding AG?
Steuerfreiheit in Luxemburg, absolute Anonymität, Vermögensverwaltung ohne Steuerabzug, Dachgesellschaft für intern. Firmenbeteiligung, Steuervorteile, Patentverwertung usw. Internationales Beraterteam erarbeitet für Sie die optimale steuerliche und gesellschaftsrechtliche Konzeption. Firmenübernahme und Verwaltung erfolgt über uns. Sprechen Sie vertraulich mit uns!!
Zuschriften unter S 12 635 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Wir haben Vermögen und das „Know-how". Trotzdem suchen wir noch einige
solvente „Haftungs"-Schuldner mit Beträgen ab 1 Mio. DM od. sfr.
Keine Bareinzahlung – Zinsrisiko voll abgedeckt – Immobilien-Sicherheit – absolute Haftungsbegrenzung.
Gewinnchance 100% in 2 Jahren.
Bankabwicklung, auf Wunsch über unsere Schweizer Hausbank. Vertrauliche Kontaktaufnahme unter X 12530 an *WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.*

Renommierte, solide, alteingesessene AG im Konzernverbund, Unternehmen der Wohnungswirtschaft mit Sitz in Mainz/Wiesbaden mit erheblichem Grundbesitz sucht
Kooperation mit Banken, Bau- und Immobilienträgern, Anlagegesellschaft, Vertriebsorganisatoren etc.
zur gegenseitigen Ergänzung und Umsatzsteigerung. Unser bewährtes Team aus Diplomkaufleuten, Bankfachkräften und Wirtschaftsprüfern benötigt ein zweites Standbein, um noch kreativer zu agieren.
Kurzangebote erbitten wir vorerst unter R 12612 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

Schweizer Vertriebs-AG sucht
Top-Verkäufer
für App., Bungalows, Grundstücke, Hotel- und App.-Komplexe usw. für neue Urbanisation auf **Fuerteventura**. Hochinteressante Provisionen und VK-Unterstützung geboten!
Anfr. m. Referenzen u. G 12649 an WELT-Verl., Postf. 100864, 4300 Essen

Aufstrebender Holzbaubetrieb
sucht stillen Teilhaber
1,5–2 Mio., zum weiteren Ausbau des Unternehmens. Gute Auftragslage für 1985. Umsatzsteigerung 1984: 30 %. Hauptprodukt: individuelle Fertighäuser.
Zuschr. u. K 12 651 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

Kommt's noch toller mit dem Dollar?
Das große Brokerhaus Bache bezieht Stellung.
Ist der US-Dollar überbewertet - kommt er ins Trudeln? Ist seine Kursentwicklung logisch - seine Zukunft berechenbar? Bleibt er fest - zieht er weiter nach oben?
Lesen Sie, was Dr. Edward Yardeni, unser Chefökonom, zur Zukunft des Dollar und zu dessen Rolle in der Weltwirtschaft zu sagen hat. Bache liefert Entscheidungshilfen für alle, die schon im Dollar sind oder sich noch engagieren wollen.
Fordern Sie unsere Broschüre „Hintergründe für die Macht des Dollar" an. Wir senden Sie Ihnen. Kostenlos.
Bache Securities
Ein Tochterunternehmen der Prudential Insurance Company of America, der größten Versicherungsgesellschaft der Welt mit einer Bilanzsumme von rund 90 Milliarden Dollar.

2000 Hamburg 36 Neuer Wall 10 Tel. (0 40) 35 67-0	5000 Köln 1 Gereonstr. 34-36 Tel. (02 21) 16 49-0	7000 Stuttgart 1 Königstr. 1a Tel. (07 11) 20 33-0
4000 Düsseldorf 1 Kasernenstr. 24 Tel. (02 11) 88 95-0	6000 Frankfurt 1 Mainzer Landstr. 46 Tel. (0 69) 71 75-0	8000 München 22 Ludwigstr. 8 Tel. (0 89) 2 36 89-0

Ihr Coupon an Bache.
Bitte schicken Sie mir/uns „Hintergründe für die Macht des Dollar". Kostenlos.
Name:
Straße:
PLZ: Ort:
Telefon:
... up to Bache

● GmbH-Mantel ●
mit hohem Verlust (durch Eigenkapital finanziert) günstig abzugeben. Durch besondere Umstände ist der Verlust steuerlich für alle Gewerbezweige voll verwertbar.
Anfr. u. C 11 853 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen.

Dreimastsegelschiff
f. Luxuskreuzfahrten in alter Windjammertradition. 12 Kab. m. Du/WC, Salon, Bar, Klimaanlage, exzell. Zustand u. Ausstattung, Bj. 1917, kompl. Umbau 1980, mod. Navigations- und Sicherheitseinr., 275-PS-Masch., hervorr. Markteinf. in Europa u. USA. Renditeobjekt, u. A. VB 4,1 Mio. DM.
Zuschr. unter G 12 517 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

Briefmarken als Anlage
Wenn Sie mehr wissen möchten über die vielfältigen Möglichkeiten eines Briefmarken-Engagements, erhalten Sie meine Broschüre unverbindlich u. kostenlos auf Anfrage.
HEINER FABER
Philatelistischer Berater
Johannesstraße 35 5300 Bonn 3
Tel 02 28/46 77 08-09

Verkaufe GmbH-Mantel mit Prof.-Dr.-Titel
im Namenszug.
Angebote unter H 12 332 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Steueroasen
Illusionen - Wirklichkeit - Möglichkeiten
Durch den Ratgeber „Ausland -transparent" sind Sie immer informiert. Fordern Sie Gratisinfo an: Matic-Verlag GmbH, Postfach 300667 W3, 5300 Bonn 3.

★ ★ ★ Sofort – gegen bar ★ ★ ★
FORDERUNGSANKAUF
(tituliert – mindestens 50 Stück)
Inkassodienst Bonn
Adenauerallee 50, Tel. 02 28/22 11 90

Mein Angebot:
Biete Partnerschaft an meinem profitreichen Pr.-Club (Raum München). Wohnung kann gestellt werden. Bedingung: Erforderliches Mind.-Kapital DM 50 000,– plus etwas Mitarbeit. Näheres nach persönlicher Absprache.
Zuschriften mit Tel.-Ang. unter E 12 471 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Ausgeklagte Forderungen bringen Bargeld.
Ausländische Bank kauft ausgeklagte Forderungen gegen Barzahlung. Es sollten mindestens 50 einzelne Forderungen sein, die Einzelforderung nicht wesentlich unter 500 DM und nicht über 10 000 DM. Angebote bitte an: PUBLICITAS SERVICE INTERNATIONAL, Postf., CH-4010 Basel/Schweiz, Chiffre 0/5505/3 85

Ihr Kapital wächst auf ca. 600% (und mehr) in 12 Jahren
durch unser EXKLUSIV-PROGRAMM erstkl. Sicherheiten, Abw. ü. europ. Großbank, Beratungsgem., Postf. 50 11 24, 6072 Dreieich

Kfz-Neuwagenhandel
Machen Sie sich selbständig. Partizipieren Sie am Neuwagenkauf-Boom. Werden Sie mit nur 45 000,– DM EK selbständig. Teilhaber bei (seit 12 J. tätigem) Deutschlands größtem Re-Importeur fabrikneuer Pkw + Lkw. Da Ihnen das kompl. Know-how an die Seite gestellt wird, ist diese äußerst lukrative Tätigkeit als selbständiger Unternehmer auch für Neulinge u. Berufsfremde ideal geeignet. Wir garantieren Ihnen vollen Gebietsschutz. Zu erwartender Anfangsverdienst jährl. ca. DM 190 000,–. Bewerbungen bitte mit seriösem Kapitalnachweis unter A 11631 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Investieren Sie in CONTAINER
unkompliziert – sicher – ertragreich
18%–20% Mietertrag p.a.!
Name
Straße
Plz Ort
Tel.
Albert D. Schuller & Co. GmbH
Edelsbergstraße 10
8000 München 21
Senden Sie den Coupon an uns oder rufen Sie uns an – wir informieren Sie
☎ (089) 5704811

Kredite aus den USA
für Selbständige – Angestellte – Beamte – Arbeiter bis zum Dreifachen des Jahreseinkommens, auch bei negativer deutscher Auskunft. Langfristiges Sanierungsprogramm wird geboten. Schildern Sie Ihre Situation.
Zuschriften unter N 10 696 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

US-Aktienbörse – das Jahr für Optionen?
Warum Aktien kaufen, wenn Sie per Aktienoptionen Ihr Ziel erreichen können? Profitieren Sie an steigenden und fallenden Kursen. Einlage ab DM 10000,–. Nähere Informationen über
Commercetrade, Vermittlung von Börsenanlagen GmbH
Grafenberger Allee 99, 4000 Düsseldorf 1
Tel. 02 11 / 67 80 78 oder 79

Kapitalanlage oder selbständige lukrative Existenz
auf dem medizin. zukunftsweisenden Sektor. In noch einigen regionalen Ballungszentren bzw. Großstädten errichten wir lizenzierte biologische Regenerationszentren. Keine Fachkenntnisse erforderlich, Einarbeitung erfolgt über uns. Beteiligung und/oder als tätiger bzw. stiller Alleininhaber (auch 2. Bein) ab DM 100 000,– bis ca. 1 Mio. möglich, höchste Renditeerwartungen, da neues Konzept/Methodik und Idee hervorragend einschlägt!
Zuschriften unter F 12 626 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Kapitalanlage mit ca. 20 % Rendite
Luxus-Motorsegler im Ferntourismus, Oldtimer-Stil, 36 m, 9 Doppelkabinen, mahagoniverarbeitet, alle mit Dusche u. WC, w./k. Wasser, gefliest, Klimaanl., Zentralh., modernste Technik u. v. m. 2 Anteile à DM 125 000,– frei, einschließlich Reedereianteil, Handelsanteil, Registereintrag, Mitfahrgelegenheit etc., aktive Beteiligung möglich.
Angebote unter K 12 629 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen.

TOP-ANGEBOT
Ich biete Privatanlegern solide
12 – 15% p. a.
Eff.-Netto-Rendite.
Sicherheit in deutschem Landbesitz.
Laufzeit 1–5 Jahre.
Finanzen sind Vertrauenssache,
darum rufen Sie mich zum Gespräch:
A. H. Graf von Hardenberg
Hansastraße 38, 2 Hamburg 13
Tel. 0 40 / 45 10 18